

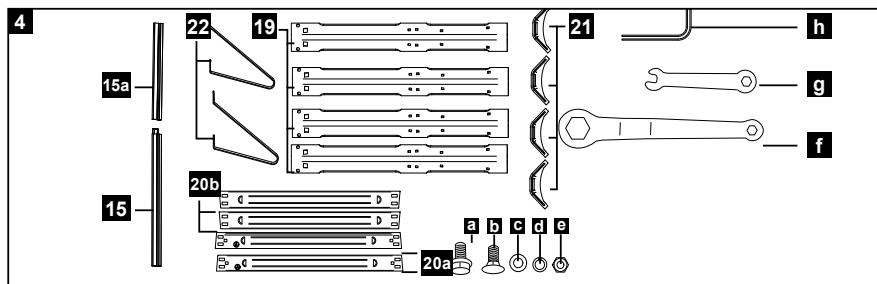
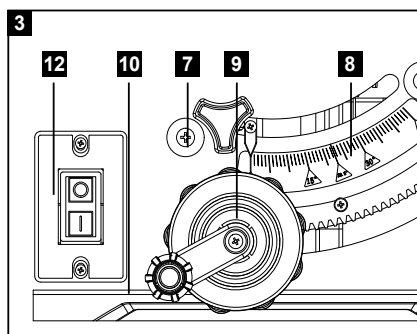
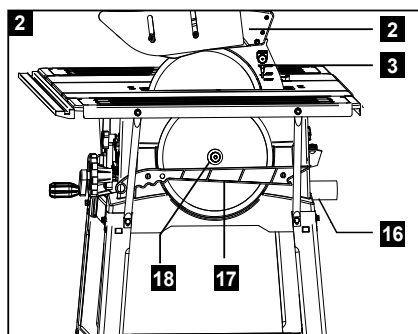
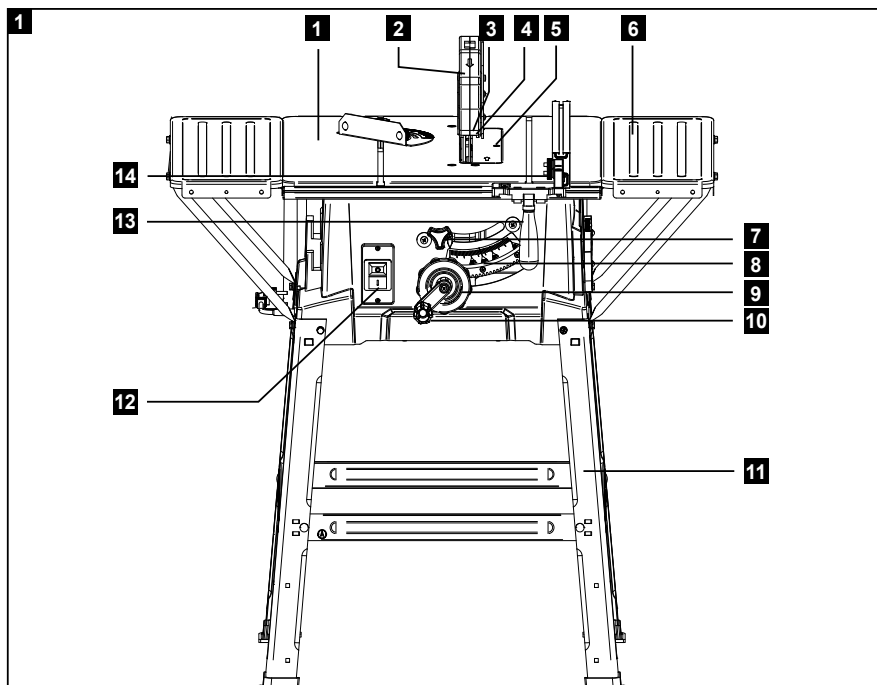
Art.Nr.
5901313901
AusgabeNr.
5901313901_0001
Rev.Nr.
28/11/2023

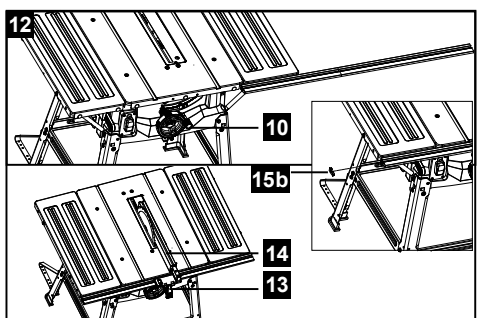
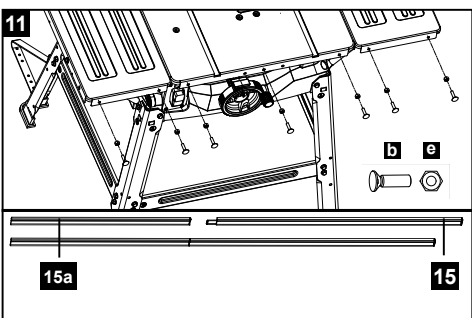
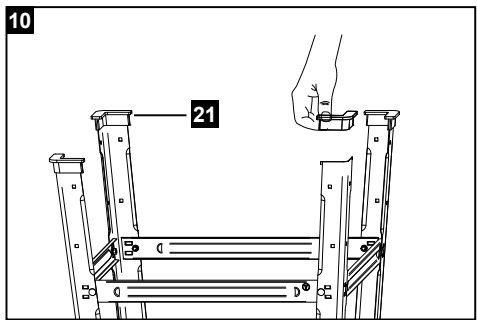
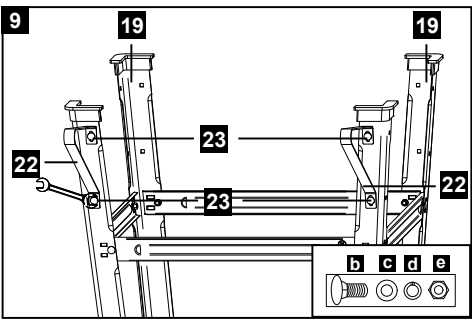
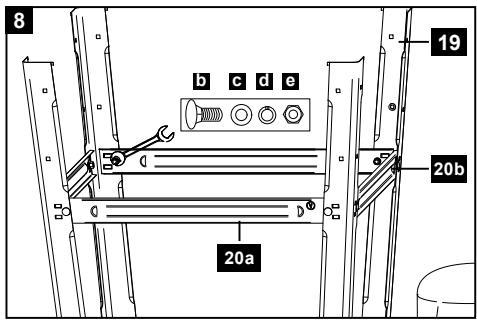
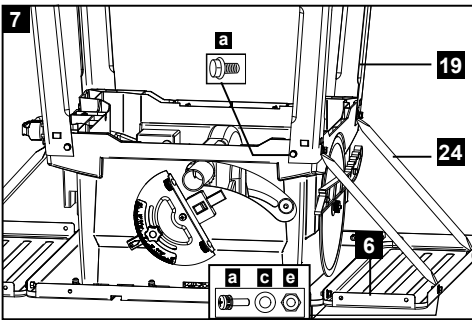
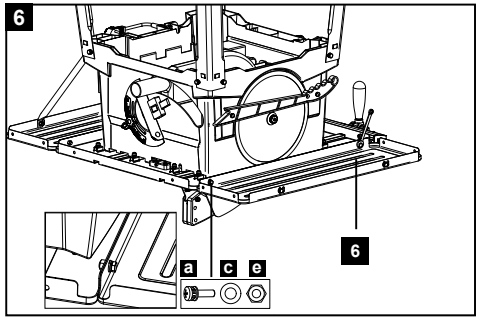
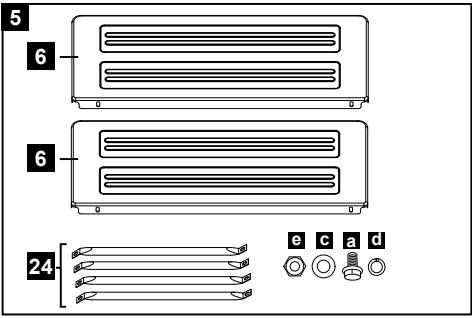


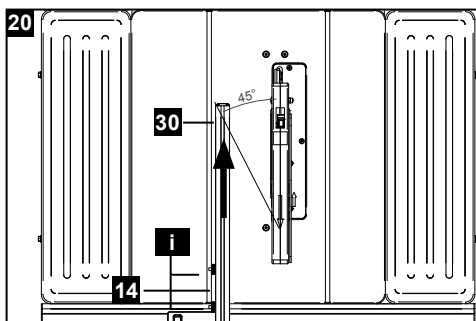
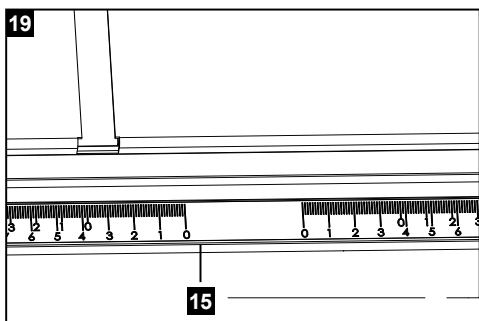
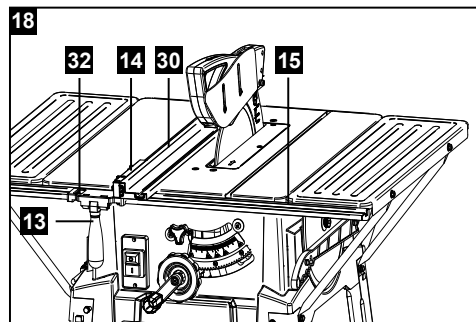
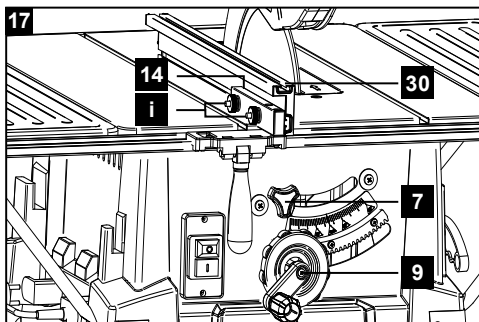
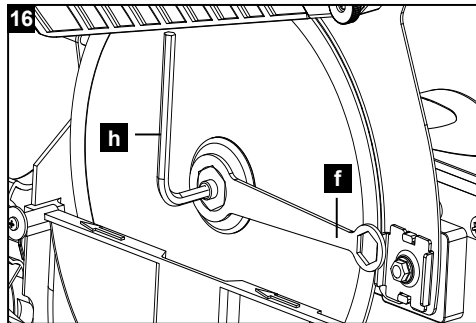
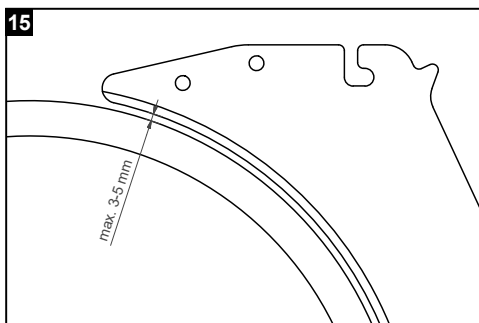
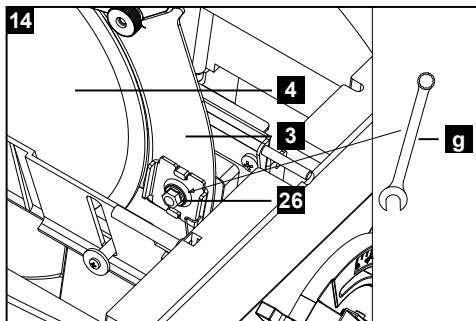
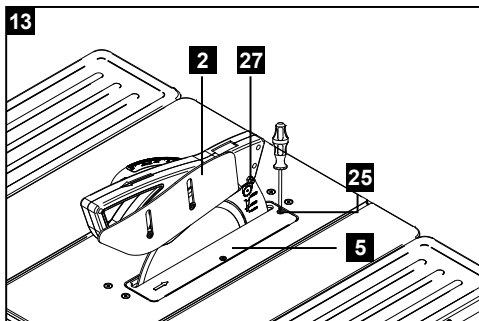
HS110

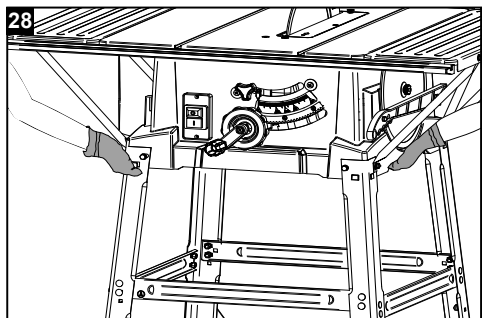
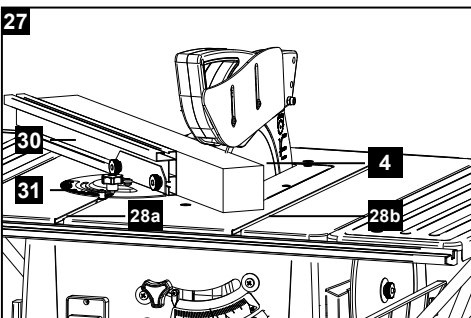
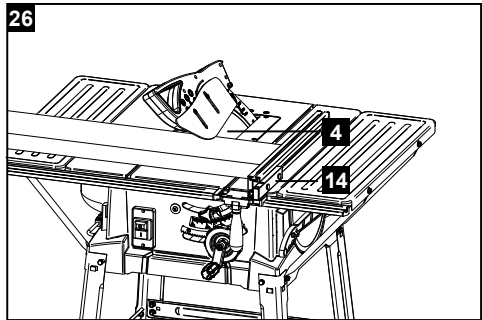
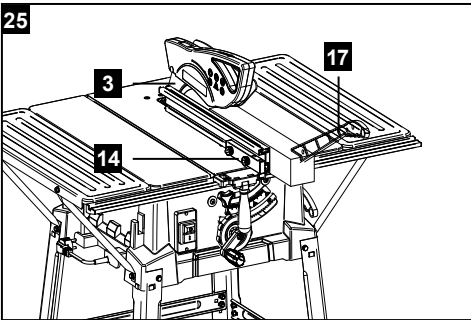
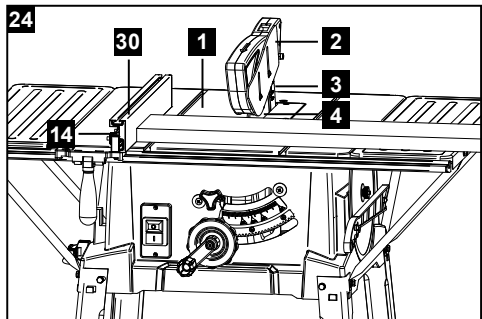
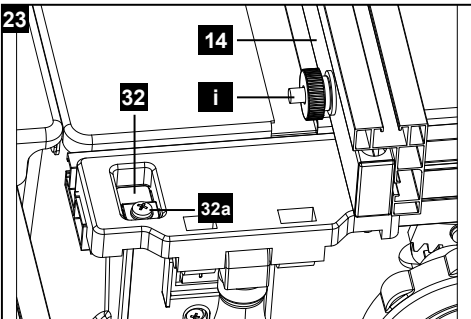
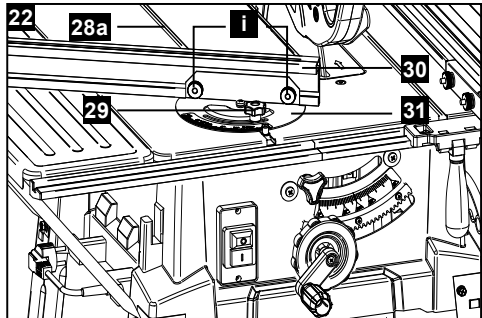
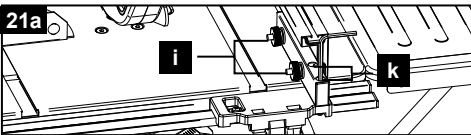
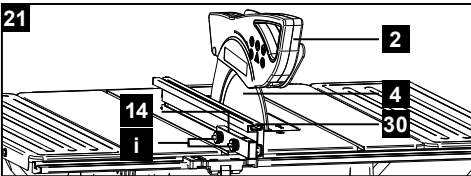
DE	Tischkreissäge Originalbetriebsanleitung	6
GB	Circular table saw Translation of original instruction manual	28
FR	Scie circulaire sur table Traduction des instructions d'origine	46
IT	Sega circolare da banco La traduzione dal manuale di istruzioni originale	65
NL	Tafelcirkelzaag Vertaling van de originele gebruikshandleiding	84
ES	Sierra circular de mesa Traducción del manual de instrucciones original	103
PT	Serra circular de mesa Tradução do manual de operação original	123
CZ	Stolní kotoučová pila Překlad originálního návodu k obsluze	142
SK	Stolová kotúčová píla Preklad originálneho návodu na obsluhu	159
HU	Asztali körfűrész Eredeti használati utasítás fordítása	177

PL	Stołowa pilarka tarczowa Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	196
HR	Stolna kružna pila Prijevod originalnog priručnika za uporabu	216
SI	Namizna krožna žaga Prevod originalnih navodil za uporabo	233
EE	Laudketassaag Originaalkäitusjuhendi tõlge	251
LT	Stalinis diskinis pjūklas Originalios naudojimo instrukcijos vertimas	268
LV	Galda ripzāģis Oriģinālās lietošanas instrukcijas tulkojums	285
SE	Bordcirkelsåg Översättning av original-bruksanvisning	302
FI	Pöytäpyörösaha Kaännös alkuperäisestä käyttöohjeesta	319
DK	Bordrundsav Oversættelse fra den oprindelige betjeningsvejledning	336









Erklärung der Symbole auf dem Produkt

	<p>WARNUNG: Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!</p>
	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Schutzbrille tragen.</p>
	<p>Gehörschutz tragen.</p>
	<p>Staubschutzmaske tragen.</p>
	<p>Schutzhandschuhe tragen.</p>
	<p>ACHTUNG: Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.</p>
	<p>Schutzklasse II (Doppelisolierung)</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>
<p>⚠ Achtung!</p>	<p>In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen</p>

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	8
2. Gerätebeschreibung	8
3. Lieferumfang	9
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5. Sicherheitshinweise	10
6. Technische Daten	16
7. Vor Inbetriebnahme	16
8. Montage	17
9. Bedienung	18
10. Betrieb	20
11. Transport (Abb. 28)	22
12. Wartung	22
13. Lagerung	23
14. Elektrischer Anschluss	23
15. Entsorgung und Wiederverwertung	24
16. Störungsabhilfe	25
17. Konformitätserklärung	355

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Sägetisch
2. Sägeblattschutz
3. Spaltkeil (nicht sichtbar)
4. Sägeblatt (nicht sichtbar)
5. Tischeinlage
6. Tischverbreiterung
7. Feststellgriff
8. Skala
9. Handrad
10. Kurbel
11. Untergestell
12. Ein-/Ausschalter
13. Exzenterhebel
14. Parallelenschlag mit Rändelmutter (i)
15. Führungsschiene lang
- 15a. Führungsschiene kurz
- 15b. Endkappen
16. Absaugadapter
17. Schiebestock
18. Halterung zur Sägeblattaufbewahrung
19. Standbeine
- 20a. Mittelstrebe A (2x)
- 20b. Mittelstrebe B (2x)
21. Gummifüße (4x)
22. Standbügel (2x)
23. Befestigungspunkte
24. Tischstützen
25. Senkkopfschrauben Tischeinlage
26. Befestigungsschraube Spaltkeil
27. Schraube mit Rändelmutter
- 28a. Nut
- 28b. Nut

29. Rändelschraube
30. Anschlagsschiene
31. Queranschlag mit Rändelmutter (i)
32. Schauglas
- 32a. Schraube am Schauglas

3. Lieferumfang

- Sägetisch mit vormontiertem Sägeblatt, 24 Zähne
- Sägeblattschutz
- Spaltkeil
- Parallelanschlag
- Anschlagsschiene
- Queranschlag
- Tischverbreiterung (2x)
- Schiebestock
- Standbeine (4x)
- Mittelstreben (4x)
- GummifüÙe (4x)
- Standbügel (2x)
- Tischstützen (4x)
- Bedienungsanleitung
- Sechskantschraube mit Kreuzschlitz mit montierter U-Scheibe/Federring, 16 Stück (a)
- Schlossschraube, 20 Stück (b)
- U-Scheibe, 20 Stück (c)
- Federring, 12 Stück (d)
- Muttern, 28 Stück (e)
- Ringschlüssel SW 10/22 (f)
- Gabelschlüssel SW 10 (g)
- Innensechskantschlüssel HX 6 (h)
- Sechskantschrauben (k)

4. BestimmungsgemäÙe Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querscheiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der MaschinengröÙe. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäÙ. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäÙen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

△ ACHTUNG

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsgemäÙer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) **Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
 - d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.
Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
 - d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
 - g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
 - h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- 5) Service**
- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

⚠ **WARNUNG**

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

a) Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert.

Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.

Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.

b) Verwenden Sie für Trennschnitte stets die Sägeblatt-Schutzabdeckung und den Spaltkeil.

Für Trennschnitte, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Werkstückdicke sägt, verringern die Schutzabdeckung und andere Sicherheitseinrichtungen das Risiko von Verletzungen.

c) Befestigen Sie nach Fertigstellung von Arbeitsvorgängen (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren), bei denen das Entfernen von Schutzabdeckung und/oder Spaltkeil erforderlich ist, unverzüglich wieder das Schutzsystem.

Die Schutzabdeckung verringern das Risiko von Verletzungen.

d) Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.

Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.

e) Justieren Sie den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung. Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.

f) Damit der Spaltkeil funktionieren kann, muss er auf das Werkstück einwirken. Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.

g) Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt. Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

a) ⚠ GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.

Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.

Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.

c) Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung. Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.

d) Üben Sie bei Längsschnitten die Zufuhrkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebstock, wenn der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schiebblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.

Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.

e) Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schiebstock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.

Der Schiebstock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.

f) Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesagten Schiebestock.

Ein beschädigter Schiebestock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.

g) Arbeiten Sie nicht „freihändig“. Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen. „Freihändig“ bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu stützen oder zu führen.

Freihändiges Sägen führt zu Fehlausrichtung, Verklemmen und Rückschlag.

h) Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.

Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.

i) Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägebänks ab, so dass diese waagrecht bleiben.

Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägebänks abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägebänks und Rückschlag.

j) Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

Das Verklemmen des Sägebänks durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.

k) Entfernen Sie abgesägtes Material nicht, während die Säge läuft. Abgesägtes Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagsschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.

l) Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat. Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägebänks oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägebänks erfasst, vom Sägebänk angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahme, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagsschiene befindet.

Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.

b) Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.

Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.

c) Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.

Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.

d) Richten Sie die Anschlagsschiene parallel zum Sägeblatt aus.

Eine nicht ausgerichtete Anschlagsschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.

e) Verwenden Sie bei verdeckten Sägeschnitten (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren) einen Druckkamm, um das Werkstück gegen Tisch und Anschlagsschiene zu führen.

Mit einem Druckkamm können Sie das Werkstück bei Rückschlag besser kontrollieren.

- f) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in nicht einsehbare Bereiche zusammengebauter Werkstücke.**

Das eintauchende Sägeblatt kann in Objekte sägen, die einen Rückschlag verursachen können.

- g) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.**

Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.

- h) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknotet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehrungsanschlag oder entlang einer Anschlagsschiene geführt werden können.**

Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur FehlAusrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.

- i) **Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.**

Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.

- j) **Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

- k) **Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschränkt. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen.**

Scharfe und richtig geschränkte Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

- a) **Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tableineinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.**

Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.

- b) **Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.**

Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.

- c) **Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.**

Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Boden können zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Sägetable und/oder von der Staubabsaugung.**

Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.

- e) **Sichern Sie die Tischkreissäge.**

Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.

- f) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.**

Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.

- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rautenförmig oder rund).**

Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

- h) **Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z. B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.**

Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.

- i) **Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.**

Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

j) Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.

Unschlagmäßige Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

1. Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
2. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
3. Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
4. Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Risiken. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
5. Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
6. Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
7. Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
8. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
9. Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
10. Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
11. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
12. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
13. Verwenden Sie das richtige Sägeblatt für das zu bearbeitende Material.
14. Verwenden Sie nur ein Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.

15. Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl als der auf dem Elektrowerkzeug gekennzeichnet sind.
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.
17. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen, wie z.B.:
 - Gehörschutz;
 - Schutzhandschuhe beim Hantieren mit Sägeblättern.
18. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen. Warnung! Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammlattdicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeils!
19. Vermeiden Sie beim Sägen von Holz und Kunststoffen eine Überhitzung der Sägezähne. Reduzieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit um zu vermeiden, dass der Kunststoff schmilzt.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	230 V~ 50Hz
Leistung	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Leerlaufdrehzahl	4800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne	24
Dicke Spaltkeil	2,5 mm
min. Maß Werkstück B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Tischgröße	546 x 630 mm
Schnitthöhe max. 90°	87 mm
Schnitthöhe max. 45°	55 mm
Höhenverstellung	0 - 87 mm
Sägeblatt schwenkbar	0 - 45°
Absauganschluss	ø 40 mm
Gewicht ca.	19,5 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

*S1: Dauerbetrieb mit konstanter Belastung

**Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräuschwerte

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L _{pA}	93,5 dB
Unsicherheit K _{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L _{WA}	106,5 dB
Unsicherheit K _{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

HINWEIS: Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden können.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠ WARNUNG: Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeugs und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

7. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ GEFAHR

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden. Schrauben Sie sie dazu auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. fest. Verwenden Sie dazu die Bohrungen, die sich auf der Innenseite der Gestellfüße befinden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16 A abgesichert ist.

8. Montage

⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr!**

Wenn Sie die Tischkreissäge unsachgemäß montieren, kann dies zu schweren Verletzungen führen.

Montieren Sie die Tischkreissäge vor Inbetriebnahme ordnungsgemäß und vollständig, einschließlich aller Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen.

Stecken Sie den Netzstecker keinesfalls vor Abschluss der Montage in die Steckdose.

Wenn Verbindungen mit einer Sechskantschraube, Mutter, Federring und Unterlegscheibe gesichert werden, müssen die Unterlegscheibe und der Federring unter der Sechskantschraube angebracht werden. Der Federring liegt dabei immer direkt an der (Innen-) Sechskantschraube bzw. Mutter.

Sechskantschrauben müssen jeweils von außen nach innen eingesteckt werden und die Verbindungen mit Muttern von innen gesichert werden. Muttern und Schrauben dürfen während der Montage nur handfest angezogen werden, sodass sie nicht herausfallen können. Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage festziehen, kann die Tischkreissäge nicht korrekt und standsicher aufgestellt werden.

8.1 Gestell und Tischverbreiterung montieren (Abb. 4-10)

1. Tischkreissäge umdrehen und auf den Boden legen.
 2. Tischverbreiterung (6) am Sägertisch (1) mittels der Sechskantschrauben (a), den Scheiben (c) und den Muttern (e) locker befestigen (Abb. 6).
 3. Die vier Standbeine (19) werden zusammen mit den Tischstützen (24) am Gehäuse verschraubt (Abb. 7).
 4. Die Tischstützen (24) mittels den Sechskantschrauben (a), den Scheiben (c) und den Muttern (e) an den Tischverbreiterungen (6) locker befestigen. Die Standbeine (19) und die Tischstützen (24) mit der Sechskantschrauben (a) am Gehäuse der Tischkreissäge locker anziehen.
 5. Jetzt die vier Mittelstreben (20a, 20b) locker an den Standbeinen (19) verschrauben. Verwenden Sie die Schlossschrauben (b), die Scheiben (c), die Federringe (d) und die Muttern (e) (Abb. 8).
 6. An den Bohrungen in den hinteren Standbeinen (19) die Standbügel (22) verschrauben. Montage material: jeweils 2 Schlossschrauben (b), die Scheiben (c), die Federringe (d) und die Muttern (e) (Abb. 9).
- ACHTUNG:** Beide Standbügel müssen an der Rückseite der Maschine an den Befestigungspunkten (23) befestigt werden (Abb. 9).
7. Tischverbreiterung (6) eben mit dem Sägertisch ausrichten.
 8. Anschließend sämtliche Schrauben der Standbeine (19) und der Tischverbreiterung (6) festziehen.
 9. Nun die GummifüÙe (21) auf die Standbeine (19) aufstecken (Abb. 10).
 10. Die Tischkreissäge auf das Untergestell (11) stellen.

8.2 Führungsschiene einsetzen (Abb. 11+12)

1. Montieren Sie die Schlossschrauben (b) in den dafür vorgesehenen Bohrungen im Arbeitstisch und den Tischverbreiterungen (6), indem Sie diese von hinten mit den Flanschmuttern (e) sichern.
2. Ziehen Sie die Flanschmuttern (e) leicht an.
3. Verbinden Sie beide Führungsschienen (15, 15a).
4. Schieben Sie die verbundenen Schienen über die Führungsnut auf der Rückseite über die Schlossschrauben (b), bis diese mittig zur Tischfläche sitzen.

8.3 Führungsschiene ausrichten (Abb. 11+12)

1. Drehen Sie das Sägeblatt maximal aus dem Säge-tisch heraus, indem Sie die Kurbel (10) im Uhrzei-gersinn bis zum Anschlag drehen.
2. Positionieren Sie den Parallelanschlag mit geöff-netem Exzenterhebel (13) auf die Führungsschie-nen (15) am Säge-tisch und fixieren diesen in der 0-Position, indem Sie den Exzenterhebel (13) voll-ständig nach unten drücken.
3. Verschieben Sie die verbundenen Führungsschie-nen so weit nach links, bis der Parallelanschlag an der rechten Außenseite des Sägeblatts ansteht.
4. Anschließend ziehen Sie die Flanscmuttern (e) fest an, um diese Einstellung zu fixieren.
5. Bringen Sie nun auf beiden Seiten der Schiene die Endkappen (15b) an.

8.4 Sägeblattschutz montieren/demontieren (Abb. 13 + 14)

1. Sägeblattschutz (2) von oben auf den Spaltkeil (3) aufsetzen, so dass die Schraube mit Rändelmutter (27) fest in der Bohrung des Spaltkeils (3) sitzt. Achtung! Um den Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (3) aufsetzen zu können, muss die Schraube mit Rändelmutter (27) so verschoben werden, dass der kleinere Schaftdurchmesser in das Langloch im Spaltkeil (3) passt.
2. Rändelmutter nicht zu fest anziehen. Der Säge-blattschutz (2) muss frei beweglich bleiben. Achtung! Achten Sie beim Anziehen darauf, dass der größere Schaftdurchmesser der Schraube in die Bohrung im Spaltkeil (3) passt.
3. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihen-folge.

⚠ WARNUNG: Vor Sägebeginn muss der Sägeblatt-schutz (2) auf das Sägegut abgesenkt werden. Prüfen Sie den Sägeblattschutz (2) nach der Montage auf die korrekte Funktion. Heben Sie den Sägeblatt-schutz an und lassen Sie diesen los. Der Sägeblatt-schutz sollte sich selbstständig in die Ausgangslage zurückbewegen.

8.5 Spaltkeil montieren / einstellen

Achtung! Netzstecker ziehen! Die Einstellung des Sägeblatts (4) muss nach jedem Sägeblattwechsel überprüft werden.

1. Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
2. Sägeblattschutz (2) demontieren (nicht bei Erst-montage).

3. Die beiden Senkkopfschrauben Tischeinlage (25) lösen und die Tischeinlage (5) herausnehmen.
4. Die Befestigungsschraube Spaltkeil (26) lockern (verwenden Sie hierzu den mitgelieferten Gabel-schlüssel SW8).
5. Spaltkeil (3) nach oben schieben.
6. Der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (3) soll 3-5 mm sein. (Abb. 15)
7. Die Befestigungsschraube (26) wieder festziehen und die Tischeinlage (5) montieren.
8. Sägeblattschutz (2) mit der Schraube mit Rändel-mutter und Beilagscheibe (27) montieren.

8.6 Absaugvorrichtung anschließen (Abb. 2)

1. Stecken Sie einen Absaugschlauch an den Ab-saugadapter (16) an. Sichern Sie den Absaug-schlauch eventuell mit einer Schlauchklemme (nicht im Lieferumfang enthalten), um ein Abrut-schen vom Absaugadapter (16) zu verhindern.
2. Ein Haushaltsstaubsauger ist nicht als Absaug-vorrichtung geeignet. Verwenden Sie einen Mehr-zwecksauger oder eine ausdrückliche Späneab-sauganlage.

9. Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

9.1 Ein-/Ausschalter (Abb. 3)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens ab-warten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ gedrückt werden.

9.2 Schnitttiefe einstellen (Abb. 1+3)

Durch Drehen des Handrades (9) kann das Sägeblatt (4) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

- **Entgegen dem Uhrzeigersinn:** größere Schnitt-tiefe
 - **Im Uhrzeigersinn:** kleinere Schnitttiefe
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probe-schnittes.

9.3 Winkel einstellen (Abb. 1, 17, 21, 22)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0°-45° zum Parallelanschlag (14) ausgeführt werden.

⚠ Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen Anschlagsschiene (30), Queranschlag (31) und Sägeblatt (4) keine Kollision möglich ist.

1. Feststellgriff (7) lösen.
2. Durch Drehen des Handrads (9) das gewünschte Winkelmaß an der Skala einstellen.
3. Feststellgriff (7) in gewünschter Winkelstellung arretieren.

9.4 Verwendung des Parallelanschlags (Abb. 17-23)

9.4.1 Anschlaghöhe einstellen (Abb. 17+18)

- Die Anschlagsschiene (30) des Parallelenschlages (14) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die Anschlagsschiene (30), für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.

9.4.2 Anschlagsschiene drehen (Abb. 17)

1. Lockern Sie zum Drehen der Anschlagsschiene (30) zuerst die Rändelmutter (i).
2. Nun kann die Anschlagsschiene (30) von dem Parallelanschlag (14) abgezogen und mit der entsprechenden Führung wieder über diese geschoben werden.
3. Ziehen Sie die Rändelmutter (i) wieder an.
4. Die Anschlagsschiene (30) kann je nach Bedarf links oder rechts von dem Parallelanschlag (14) angebracht werden. Montieren Sie hierzu nur die Schrauben von der anderen Seite des Parallelanschlags (14).

9.4.3 Schnittbreite einstellen (Abb. 18+19)

Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (14) verwendet werden.

1. Den Parallelanschlag (14) von oben auf die Führungsschiene (15) für Parallelanschlag (14) setzen.
2. Auf der Führungsschiene (15) für Parallelanschlag (14) befinden sich 2 Skalen, welche den Abstand zwischen Parallelanschlag (14) und Sägeblatt (4) anzeigen.

3. Wählen Sie abhängig davon, ob die Anschlagsschiene (30) für die Bearbeitung von dickem oder dünnem Material gedreht ist, die passende Skala: Hohe Anschlagsschiene: dickes Material
Niedrige Anschlagsschiene: dünnes Material
4. Parallelanschlag (14) auf das gewünschte Maß am Schauglas einstellen und mit dem Exzenterhebel (13) für Parallelanschlag (14) fixieren.

9.4.4 Anschlaglänge einstellen (Abb. 20)

Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagsschiene (30) in Längsrichtung verschiebbar.

Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie. Diese beginnt etwa bei der Sägeblattmitte und verläuft unter 45° nach hinten.

1. Benötigte Schnittbreite einstellen.
2. Rändelmutter (i) lockern und Anschlagsschiene (30) so weit vorschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
3. Rändelmutter (i) wieder festziehen.

9.4.5 Justieren des Parallelanschlags (Abb. 21+21a)

ACHTUNG: Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 8.4).

1. Sägeblatt (4) auf maximale Schnitttiefe einstellen.
2. Parallelanschlag (14) so einstellen, dass die Anschlagsschiene (30) das Sägeblatt berührt (Einstellung für dickes Material, siehe 9.4.3).

Falls der Parallelanschlag (14) nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt (4) verläuft, wie folgt vorgehen:

1. Schrauben (k) am Parallelanschlag so weit lösen, dass sich der Parallelanschlag (14) parallel zum Sägeblatt (4) ausrichten lässt.
2. Schrauben (k) wieder festziehen.

9.5 Verwendung des Queranschlags (Abb. 22)

Beim Zuschneiden muss der Queranschlag (31) mit der Anschlagsschiene (30) vom Parallelanschlag (14) verlängert werden.

1. Queranschlag (31) in die Nut (28a) des Sägeitzeschieben.
2. Rändelschraube (29) lockern.
3. Queranschlag (31) drehen, bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist. Die Kerbe am Führungsstab zeigt den eingestellten Winkel.
4. Rändelschraube (29) wieder festziehen.

- Um den Queranschlag (31) mit der Anschlagsschiene (30) zu verlängern, muss die Anschlagsschiene (30) vom Parallelanschlag (14) entnommen werden. Nun ist die Anschlagsschiene, wie in Abb. 22 gezeigt zu montieren, hierzu die Rändelmutter (i) verwenden.

ACHTUNG: Die Anschlagsschiene nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben. Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (30) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.

9.6 Justieren der Skala des Parallelanschlags (Abb. 23)

Kontrollieren Sie, ob die Anzeige am Schauglas (32) des Parallelanschlags (14) korrekte Werte in Bezug zur Schnittlinie anzeigt. Ist dies nicht der Fall, wie folgt vorgehen:

- Die Schraube (32a), mit der die Anzeige am Schauglas (32) des Parallelanschlags (14) an selbstigem befestigt ist, lösen. Jetzt lässt sich die Anzeige am Schauglas (32) auf die korrekte Position einstellen.
- Nun die Schraube (32a) am Schauglas (32) wieder festziehen.

10. Betrieb

10.1 Arbeitshinweise

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern (z. B. Abrollständer etc.).
- Achtung beim Einschneiden.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

10.2 Eignung der Sägeblätter

- 24 Zähne: weiche Materialien, hohe Spanabnahme, grobes Schnittbild
- 48 Zähne (nicht im Lieferumfang enthalten): harte Materialien, geringere Spanabnahme, feineres Schnittbild

10.3 Längsschnitte ausführen (Abb. 24)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten. Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (14) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägetisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden. Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (14) und Anschlagsschiene (30) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen.
- Säge einschalten.
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück an der Anschlagsschiene (30) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlags) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (2).
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Sägetisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhelage befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern! (z. B. Abrollständer etc.)

ACHTUNG: Der Parallelanschlag muss parallel zum Sägeblatt eingestellt werden. Überprüfen Sie die Ausrichtung und den festen Sitz des Parallelanschlags (14), vor allem während des Gebrauchs sowie bei längerem Nichtgebrauch. Durch Vibrationen können sich Schraubverbindungen lösen. Falls erforderlich, stellen Sie den Parallelanschlag (14) wieder ein und ziehen Sie die Rändelmutter (i) wieder an. Fixieren Sie die Schraubverbindungen (k) mit dem Innensechskantschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) (Abb. 21a).

10.3.1 Schmale Werkstücke schneiden (Abb. 25)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes (17) durchgeführt werden. Der Schiebstock (17) ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebstock (17) umgehend austauschen.

- Den Parallelanschlag (14) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebstock (17) als Schubhilfe verwenden.

3. Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.

⚠ **ACHTUNG:** Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

10.3.2 Sehr schmale Werkstücke schneiden

Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeholz zu verwenden. Das Schiebeholz ist nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Ersetzen Sie verschlissenes Schiebeholz rechtzeitig.

Werkstücke können beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt, vom Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden. Deshalb ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen. Stellen Sie bei Bedarf die Anschlagschiene um (siehe 9.4.2).

1. Der Parallelanschlag ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
2. Werkstück mit Schiebeholz gegen die Anschlagschiene drücken und Werkstück mit dem Schiebestock (17) bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.

10.3.3 Schrägschnitte ausführen (Abb. 26)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (14) durchgeführt. Der Parallelanschlag (14) muss grundsätzlich rechts vom Sägeblatt montiert werden. Ansonsten können Werkstücke beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt und weggeschleudert werden.

1. Sägeblatt auf das gewünschte Winkelmaß einstellen.
2. Parallelanschlag (14) je nach Werkstückbreite und höhe einstellen.
3. Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen.

10.4 Querschnitte ausführen (Abb. 27)

1. Queranschlag (31) in eine der beiden Nuten (28a/b) des Sägeblattes schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. Sollte das Sägeblatt (4) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die Nut (28a) zu verwenden, welche Ihre Hand und den Queranschlag nicht mit dem Sägeblattschutz in Kontakt kommen lässt.

2. Anschlagschiene (30) verwenden.
 3. Werkstück fest gegen den Queranschlag (31)/die Anschlagschiene (30) drücken.
 4. Säge einschalten.
 5. Queranschlag (31) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- ⚠ **WARNUNG:** Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
6. Queranschlag (31) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
 7. Säge wieder ausschalten.
 8. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

10.5 Spanplatten schneiden

Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, sollte das Sägeblatt (4) nicht höher als 5 mm über Werkstückdicke eingestellt werden.

10.6 Nach dem Sägen

1. Schalten Sie erst die Tischkreissäge und dann die Absauganlage aus. Das Sägeblatt läuft noch längere Zeit nach.
2. Entfernen Sie den Schnittabfall auf dem Sägeblatt erst, wenn sich das Sägeblatt wieder in Ruhelage befindet.
3. Trennen Sie die Tischkreissäge vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
4. Lassen Sie die Tischkreissäge vollständig abkühlen.

10.7 Verklebtes Material entfernen

⚠ **WARNUNG! Verletzungsgefahr!**

Bei unsachgemäßer Handhabung der Tischkreissäge besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

- Schalten Sie die Tischkreissäge sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verklebtes hat oder sonstige Blockaden auftreten.
- Verwenden Sie Schutzhandschuhe, fassen Sie das Sägeblatt nicht mit bloßen Händen an.

10.8 Sägeblatt montieren/wechseln (Abb. 13+16)

⚠ WARNUNG: Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.

1. Sägeblattschutz (2) demontieren (siehe 8.4).
2. Die Tischeinlage (5) durch Lösen der zwei Senkkopfschrauben (25) entfernen.
3. Den Innensechskantschlüssel (h) (HX 6) an der Schraube ansetzen und mit dem Ringschlüssel (f) (SW 22) an der Motorwelle gegenhalten.

ACHTUNG: Schraube in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen. Die gelöste Schraube entfernen.

4. Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
5. Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.

ACHTUNG: Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d. h. nach vorne zeigen.

7. Tischeinlage (5) sowie Sägeblattschutz (2) wieder montieren und einstellen (siehe 8.4 + 12.2).
8. Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.

11. Transport (Abb. 28)

1. Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Versenken Sie das Sägeblatt so weit wie möglich.
3. Wickeln Sie das Netzkabel auf.
4. Tragen Sie das Elektrowerkzeug mindestens zu zweit, fassen Sie nicht an den Tischverbreiterungen an, sondern heben Sie die Maschine nur am Gehäuse fest.
5. Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
6. Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
7. Verwenden Sie Schutzeinrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

12. Wartung

⚠ Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

12.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

12.2 Tischeinlage austauschen (Abb. 13)

⚠ WARNUNG: Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (5) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

1. Die beiden Senkkopfschrauben Tischeinlage (25) mithilfe eines Kreuzschraubendrehers (nicht im Lieferumfang enthalten) entfernen.
2. Die verschlissene Tischeinlage (5) herausnehmen.
3. Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

12.3 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden.

12.4 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlagen, Schiebestock

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Produkt kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz „Z“ ($Z_{\max.} = 0,429 \Omega$) nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

14.1 Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

14.2 Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

14.3 Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlussart Y

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	siehe „Elektrischer Anschluss“
	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt wechseln
Brandflächen an der Schnittfläche	Stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt schärfen (nur von einem autorisierten Schärfdienst) oder austauschen
	Falsches Sägeblatt	Sägeblatt austauschen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicecenter unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. Die **Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. Die **Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantieversprechen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the equipment

	<p>Warning! Failure to comply with possible danger to life, risk of injury or damage to the tool!</p>
	<p>Caution - Read the operating instructions to reduce the risk of inquiry!</p>
	<p>Wear safety goggles!</p>
	<p>Wear ear-muffs!</p>
	<p>Wear a breathing mask!</p>
	<p>Wear protective gloves, when you work on or close to the saw blade.</p>
	<p>Caution! Risk of injury! Never reach into the running blade.</p>
	<p>Protection Class II (double shielded)</p>
	<p>The product complies with the applicable European directives.</p>
<p>⚠ Attention!</p>	<p>We have marked points in this operating manual that impact your safety with this symbol.</p>

Table of contents:	Page:
1. Introduction	30
2. Device description	30
3. Scope of delivery	31
4. Intended use	31
5. Safety information.....	32
6. Technical data.....	37
7. Before putting into operation	37
8. Assembly	38
9. Operation	39
10. Usage.....	40
11. Transport (Fig. 28)	42
12. Maintenance	42
13. Storage	43
14. Electrical connection	43
15. Disposal and recycling.....	44
16. Troubleshooting	45
17. Declaration of conformity	355

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling
- Non-compliance of the operating instructions
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians
- Installation and replacement of non-original spare parts
- Application other than specified
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety notes contained in the present operating instructions and the special regulations of your country, the generally recognized technical rules for the operation of woodworking machines must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Device description

1. Table de sciage
2. Saw blade guard
3. Riving knife (not visible)
4. Saw blade (not visible)
5. Table insert
6. Table width extender
7. Locking handle
8. Scale
9. Handwheel
10. Crank handle
11. Base frame
12. On/off switch
13. Cam lever
14. Parallel stop with knurled nut (i)
15. Guide rail long
- 15a. Guide rail short
- 15b. End caps
16. Suction adapter
17. Push stick
18. Bracket for saw blade storage
19. Legs
- 20a. Central strut A (2x)
- 20b. Central strut B (2x)
21. Rubber feet (4x)
22. Stand brackets (2x)
23. Attachment points
24. Table brackets,
25. Countersunk screws of the table insert
26. Fixing screws of the riving knife
27. Screw with knurled nut
- 28a. Groove
- 28b. Groove
29. Knurled screw
30. Stop rail

- 31. Transverse stop with knurled nut (i)
- 32. Sight glass
- 32a. Sight glass screw

3. Scope of delivery

- Table saw with pre-mounted 24 tooth saw blade
- Saw blade guard
- Riving knife
- Parallel stop
- Stop rail
- Transverse stop
- Table width extension (2x)
- Push stick
- Pillars (4x)
- Centre struts (4x)
- Rubber feet (4x)
- Stand bracket (2x)
- Table supports (4x)
- Manual
- Hexagon head screw with cross slot with mounted U-washer / spring washer 16 units (a)
- Carriage bolt, 20 units (b)
- U-washer, 20 units (c)
- Spring washer, 12 units (d)
- Nuts, 28 units (e)
- Ring spanner SW 10/22 (f)
- Open-end spanner SW 10 (g)
- Allen key HX 6 (h)
- Hexagon head screw (k)

4. Intended use

The table circular saw is used for cutting all types of wood lengthwise and crosswise (only with the transverse stop), depending on the machine size. All types of round timbers must not be cut with it.

The machine may be used only for its prescribed purpose. Any other use beyond that is considered to be not in accordance with the designated purpose. The user/operator is liable for all types of resulting damage or injury and not the manufacturer.

The only saw blades which may be used are those which are suitable for the machine (HM or CV saw blades). The use of any type of HSS saw blades and cutting discs is prohibited.

Use in accordance with the designated purpose is also deemed to include observance of the safety instructions, as well as the assembly and operating instructions in the operating manual.

Individuals who operate and maintain the machine must be familiar with it and must have been instructed in possible hazards. Moreover, the latest accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general rules in the fields of occupational health and safety technology must be complied with.

⚠ Caution!

When using equipment, certain safety precautions must be complied with in order to avoid injuries and damage. You should therefore read these operating instructions / safety instructions carefully. Keep these in a safe place so that the information is available to you at all times. Should you give the device to anyone else, please give them these operating instructions / safety instructions as well. We assume no liability for accidents or damage caused by failure to observe these instructions or the safety instructions.

Changes to the machine will cause the manufacturer's liability with respect to any resulting damage to be completely excluded.

Even when the device is used in accordance with the designated purpose, it is nevertheless not possible to completely eliminate certain residual risk factors.

Due to the design and structure of the machine, the following risks may occur:

- Touching the saw blade in the area of the saw which is not covered;
- Reaching into the running saw blade (cuts)
- Kickback of workpieces and workpiece parts.
- Saw blade breaks.
- Ejection of faulty hard metal parts of the saw blade.
- Hearing damage if the necessary hearing protection is not used.
- Emissions of wood dust which are harmful to the health when used in closed rooms.

Please note that the use of our devices in accordance with the designated purpose does not include commercial, handicraft or industrial applications. We assume no warranty if the device is used in commercial, handicraft or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

General power tool safety warnings

⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and technical data provided with this power tool.

Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way.** Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of power tools allow you to become complacent and ignore power tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing parts of insert tools, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and insert tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.**
Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

⚠ WARNING

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Safety instructions for table saws

Guarding related warnings

- a) **Keep guards in place. Guards must be in working order and be properly mounted.**
A guard that is loose, damaged, or is not functioning correctly must be repaired or replaced.
- b) **Always use saw blade guard, riving knife and for every through-cutting operation.**
For through-cutting operations where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the guard and other safety devices help reduce the risk of injury.
- c) **After completing working procedures where the removal of the protective cover and/or riving knife is necessary (e.g. producing folds and rebating, cutting grooves or cutting with a turnover), the protective system must be immediately reattached.**
The guard helps to reduce the risk of injury.
- d) **Make sure the saw blade is not contacting the guard, riving knife or the workpiece before the switch is turned on.**
Inadvertent contact of these items with the saw blade could cause a hazardous condition.
- e) **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kickback.
- f) **For the riving knife to work, they must be engaged in the workpiece.** The riving knife are ineffective when cutting workpieces that are too short to be engaged with the riving knife. Under these conditions a kickback cannot be prevented by the riving knife.
- g) **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to function properly, the saw blade diameter must match the appropriate riving knife and the body of the saw blade must be thinner than the thickness of the riving knife and the cutting width of the saw blade must be wider than the thickness of the riving knife.

Safety information for sawing

- a) **⚠ DANGER: Do not place your hands and fingers in the sawing area or close to the saw blade.**

A moment of carelessness or a slip could steer your hand towards the saw blade and result in serious injuries.

- b) **Only guide the workpiece against the rotational direction of the saw blade or cutting tool.**

Guiding the workpiece in the same direction as the rotational direction of the saw blade above the table can lead to the workpiece and your hand being drawn into the saw blade.

- c) **When performing longitudinal cuts, never use the mitre stop to guide the workpiece, and when transverse cutting with the mitre stop never additionally use the parallel stop for longitudinal adjustment.** Simultaneously guiding the workpiece with the parallel stop and mitre stop increases the probability that the saw blade will jam and kickback will result.

- d) **When performing longitudinal cuts, always apply the feed force to the workpiece between the stop rail and the saw blade. Use a push rod if the distance between the stop rail and saw blade is less than 150 mm, and a push block if the distance is less than 50 mm.**

This type of working aid ensures that your hands remain a safe distance from the saw blade.

- e) **Only use the push rod provided by the manufacturer, or a push rod that has been produced in accordance with instructions.**

The push rod ensures a sufficient distance between the hand and saw blade.

- f) **Never use a damaged or partially sawn push rod.**

A damaged push rod may break and lead to your hand running into the saw blade.

- g) **Never work "freehand". Always use the parallel stop or the mitre stop to position and guide the workpiece. "Freehand" means supporting or guiding the workpiece with the hands, rather than using the parallel stop or mitre stop.**

Free-handed sawing leads to incorrect alignment, jamming and kickback.

- h) **Never reach around or over a turning saw blade.**

Reaching for a workpiece can lead to accidental contact with the rotating saw blade.

- i) **Support long and/or wide workpieces at the rear and/or side of the saw table, so that they remain horizontal.**

Long and/or wide workpieces tend to tilt at the edge of the saw table; this leads to a loss of control, jamming of the saw blade and kickback.

- j) **Guide the workpiece steadily and evenly. Do not bend or twist the workpiece. If the saw blade jams, switch off the power tool immediately, unplug the mains plug and remedy the cause of the jam.**

If the saw blade is jammed by the workpiece, this can lead to kickback or block the motor.

- k) **Do not remove partially sawn material whilst the saw is running.** Partially sawn material can stick between the saw blade and stop rail or in the protective cover, and may draw your fingers into the saw blade during removal. Switch the saw off and wait until the saw blade has come to a standstill, before removing the material.

- l) **For longitudinal cuts on workpieces that are thinner than 2 mm, use an additional parallel stop that is in contact with the table surface.**

Thin workpieces can wedge under the parallel stop and lead to kickback.

Kickback - causes and corresponding safety instructions

Kickback is a sudden reaction of the workpiece to a catching or jamming saw blade, or a cut created in the workpiece at an angle to the saw blade, or if part of the workpiece becomes jammed between the saw blade and the parallel stop, or another stationary object.

In the majority of cases, with kickback the workpiece is caught by the rear part of the saw blade, lifted off the saw table and thrust in the direction of the operator. Kickback is the result of incorrect or deficient use of the circular table saw. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following.

- a) **Never stand directly in line with the saw blade. Always stand at the side of the saw blade on which the stop rail is located.**

With kickback, the workpiece may be thrust at high speed towards those persons who stand in front of, or in line with the saw blade.

- b) Never reach over or behind the saw blade to pull or support the workpiece.**

This can result in accidental contact with the saw blade, or kickback can lead to your fingers being drawn into the saw blade.

- c) Never hold and push the workpiece against the turning saw blade during sawing.**

Pushing the workpiece against the saw blade during sawing will lead to jamming and kickback.

- d) Align the stop rail parallel to the saw blade.**

A stop rail that is not aligned will push the workpiece against the saw blade and create kickback.

- e) With concealed saw cuts (e.g. folds, grooves or slits in the turning process), use a thrust collar to guide the workpiece against the table and stop rail.**

Using a thrust collar, you are able to better control the workpiece in the event of kickback.

- f) Apply particular caution when sawing assembled workpieces in areas that are not visible.**

The plunging saw blade can saw into objects that could cause a kickback.

- g) Support large panels, in order to avoid the risk of kickback due to a jammed saw blade.**

Large panels may bend under their own weight. Panels must be supported in all areas where they overhang the table surface.

- h) Apply particular caution when sawing workpieces that are twisted, knotted or warped, or that do not have a straight edge that can be used to guide them with a mitre stop or along a stop rail.**

A twisted, knotted or warped workpiece is unstable and results in incorrect alignment of the kerf with the saw blade, jamming and kickback.

- i) Never saw multiple workpieces stacked on top of each other, or one behind the other.**

The saw blade could engage in one or more parts and result in kickback.

- j) If you wish to restart a saw, the saw blade of which is inserted in a workpiece, centre the saw blade in the sawing gap so that the saw teeth are not hooked in the workpiece. If the saw blade is jammed, it can lift the workpiece and cause kickback when the saw is restarted.**

- k) Always keep saw blades clean, sharp and sufficiently set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.**

Sharp and correctly set saw blades minimise jamming, blocking and kickback.

Safety instructions for the operation of circular table saws

- a) Switch off the circular table saw and disconnect it from the power supply before removing the table insert, changing the saw blade, implementing settings on the riving knife or the saw blade protective cover, and if the machine is left unattended.**

Precautionary measures serve to prevent accidents.

- b) Never leave the circular table saw running unattended. Switch off the power tool and do not leave it until it has come to a complete standstill.**

An unattended running saw poses an uncontrolled risk.

- c) Set up the circular table saw in a location that is level and well ventilated, and where it can stand safely and remain balanced. The installation site must provide sufficient space for easily handling the size of your workpieces.**

Disorganised and unlit working areas, and uneven, slippery floors may lead to accidents.

- d) Regularly remove chips and sawdust from beneath the saw table and/or from the dust extraction system.**

Accumulated sawdust is flammable and can self-ignite.

- e) Secure the circular table saw.**

If a circular table saw is not secured correctly, it can move or topple.

- f) Remove the adjustment tools, wood residues, etc. from the circular table saw before switching it on.**

Deflections and possible jams could be dangerous.

- g) Always use the right size of saw blade and an appropriate location hole (e.g. diamond-shaped or round).**

Saw blades that do not fit with the mounting parts of the saw will run out-of-centre and result in a loss of control.

- h) Never use damaged or incorrect saw blade mounting materials, such as flanges, washers, screws or nuts.**

These saw blade mounting materials have been specially designed for your saw, for optimum performance and operational safety.

i) Never stand on the circular table saw and do not use it as a step stool.

Serious injuries can arise if the power tool topples or if you accidentally come into contact with the saw blade.

j) Make sure that the saw blade is mounted in the correct direction of rotation. Do not use grinding discs or wire brushes with the circular table saw.

Incorrect assembly of the saw blade or the use of accessories that have not been recommended can result in serious injuries.

Safety instructions for handling saw blades

1. Only use tools which you know how to handle.
2. Pay attention to the maximum speed. The maximum speed stated on the tool being used must not be exceeded. Keep within the speed range if one is specified
3. Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
4. Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
5. Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
6. Do not use any loose reducing rings or bushes to reduce holes on circular saw blades.
7. Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
8. Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
9. Handle the tools used with care. It is best to store these in their original packaging or special containers. Always wear protective gloves to improve your grip and further reduce the risk of injury.
10. Before using any of the tools, ensure that all protective devices are correctly attached.
11. Before use, ensure that all of the tools used by you full the technical requirements of this power tool and are properly attached.
12. The saw blade supplied should only be used for sawing wood and never for working metal.
13. Use the saw blade intended for the material to be processed.
14. Use only a saw blade with a diameter that matches the specifications on the saw.
15. Use only saw blades that are marked with an equal or higher rotational speed than that marked on the power tool.

16. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1, if intended for cutting wood or similar materials.

17. Wear suitable personal protective equipment, such as:

- hearing protection;
- protective gloves when handling saw blades.

18. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1. Warning! When changing the saw blade, make sure that the cutting width is not smaller and the thickness of the saw blade is not greater than the thickness of the splitter.

19. When sawing wood and plastics, avoid overheating the saw teeth. Reduce the feed speed to avoid the plastic melting.

Residual Risks

This power tool has been constructed in accordance with the latest technology and the generally recognised safety regulations. Nevertheless, it is possible that individual residual risks may occur during operation.

- Electrical hazard if improper electrical connection cables are used.
- In addition, concealed residual risks may be present in spite of all the precautions that have been taken.
- Residual risks can be minimised by observing the „Safety instructions“ and „Use in accordance with the designated purpose“, as well as the operating instructions.
- Do not put any unnecessary stresses on the machine: excessive pressure during sawing will quickly damage the saw blade. This may result in a reduction in the performance of the machine, as well as a reduction in the cutting accuracy.
- Avoid switching the machine on by accident: when inserting the plug into the socket, the power button must not be pressed.
- Use the tool which is recommended in this manual. This will ensure the optimal performance of your saw.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.
- Before you carry out any adjustments or servicing work, turn the device off and remove the mains plug.

6. Technical data

AC motor	230 V~ 50Hz
Power	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Idling speed	4800 rpm
Carbide saw blade	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Number of teeth	24
Thickness riving knife	2,5 mm
Min. workpiece size W x L x H	10 x 50 x 1 mm
Table size	546 x 630 mm
Cutting height max. 90°	87 mm
Cutting height max. 45°	55 mm
Height adjustment	0 - 87 mm
Saw blade, swivelling	0 - 45°
Extraction connection	ø 40 mm
Weight ca.	19,5 kg

Subject to technical modifications!

*S1: Continuous operation with constant load

**Operating mode S6 40%: Continuous operation with intermittent load (cycle time 10 min). In order not to heat the motor more than permitted, the motor may only be operated for 40% of the cycle time with the stated nominal power and must then continue running for 60% of the cycle time without a load.

Noise emission values

Sound values were measured in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA}	93,5 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	106,5 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing. Total vibration values (vector sum of three directions) determined according to EN 62841.

NOTE: The specified device emissions values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for comparison of one power tool with another.

The specified device emissions values can also be used for an initial estimation of the load.

⚠ WARNING: The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the power tool, depending on the type and the manner in which the power tool is used, and in particular the type of workpiece being processed. Implement measures to protect against noise nuisance.

In doing so, take into account the complete working process, including the times when the power tool is working without load or switched off. Suitable measures include regular maintenance and care of the power tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

7. Before putting into operation

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ ATTENTION

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- The machine must be securely installed, i.e. bolted down on a workbench, base frame or similar.
- Before the machine is put into operation, all covers and safety devices must be properly attached.
- The saw blade must be able to move freely.
- In the case of wood which has already been worked with, check for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before pressing the on/off switch, make sure that the saw blade is correctly attached and that moving parts are free-running.

- Before connecting the machine, check that the data on the type plate matches those of the mains system.
- The machine must only be connected to a properly installed safety socket which is protected by a fuse of at least 16A.

8. Assembly

⚠ Warning! Risk of injury!

Improper installation of the circular table saw may result in serious injury.

Before commissioning, properly and completely install the circular table saw, including all covers and safety devices.

Never plug the mains plug into the power outlet before completing the installation.

If connections are secured with a hexagon screw, nut, spring washer and washer, the washer and spring washer must be fitted under the hexagon screw. The spring washer always lies directly on the (inner) hexagon screw or nut.

Hexagon screws must each be inserted from outside inwards, and the connections must be secured from the inside with nuts. During assembly nuts and screws must only be tightened until hand-tight, so that they cannot fall out. If you tighten the nuts and screws fully before final assembly, the circular table saw cannot be erected in a correct and stable manner.

8.1 Assembling the frame and table width extender (Fig. 4-10)

1. Turn circular table saw upside down and place on the floor.
2. Fasten the table width extension (6) loosely onto the saw table (1) with the hexagonal bolts (a), the washers (c) and the nuts (e) (fig. 6).
3. The four legs (19) are screwed to the housing together with the table supports (24) (fig. 7).
4. Fasten the table supports (24) loosely to the table width extensions (6) with the hexagonal bolts (a), the washers (c) and the nuts (e). Loosely tighten the legs (19) and the table supports (24) onto the housing of the circular table saw with the hexagonal bolts (a).
5. Now loosely screw the four central struts (20a,20b) with the legs (19) using the carriage bolts (b), washer (c), spring washer (d) and nuts (e). (Fig. 8)

6. Screw the stand brackets (22) to the holes in the rear stand legs (19). Assembly material: 2 carriage bolts (b), washers (c), spring washers (d) and nuts (e). (Fig. 9)

ATTENTION: Both stand brackets (22) must be attached to the rear of the machine at the fixing points (23). (Fig. 9)

7. Align the table width and length extension lath with the saw table.
8. Next, tighten all the screws of the legs (19) and the table width extender (6).
9. Now attach the rubber feet (21) to the legs (19) (Fig. 10).
10. Place the table circular saw on the base frame (11).

8.2 Insert guide rail (Fig. 11+12)

1. Mount the carriage bolts (b) in the holes provided in the worktable and the table extensions (6) by securing them from behind with the flange nuts (e).
2. Loosely tighten the flange nuts (e).
3. Connect both guide rails (15, 15a).
4. Slide the connected rails over the guide groove on the back over the carriage bolts (b) until they are centred on the table surface.

8.3 Aligning the guide rail (Fig. 11+12)

1. Turn the saw blade out of the sawing table at maximum by turning the crank (10) clockwise as far as it will go.
2. Position the rip fence (14) with the cam lever (13) open on the guide rails (15) on the sawing table and fix it in the 0-position by pushing the cam lever (13) down completely.
3. Slide the connected guide rails to the left until the rip fence is at the outer right side of the saw blade.
4. Then tighten the flange nuts (e) to fix this setting.
5. No fit the end caps (15b) on both sides of the rail.

8.4 Fitting/removing the saw blade guard (fig. 13+14)

1. Place the saw blade guard (2) on the riving knife (3) from above, so that the screw with the knurled nut (27) sits firmly in the hole of the riving knife (3). Attention! To be able to place the saw blade guard (2) on the riving knife (3), the screw with knurled nut (27) must be moved so that the smaller shaft diameter fits into the slotted hole in the riving knife (3).

2. Do not tighten the knurled nut too much. The saw blade guard (2) must remain free to move.
Attention! When tightening, make sure that the larger shaft diameter of the screw fits into the hole in the riving knife (3).
3. Disassembly takes place in reverse order.

⚠ CAUTION: Before you start sawing, the saw blade guard (2) has to be lowered onto the item being sawn. After fitting, check that the saw blade guard (2) is functioning properly. Lift the saw blade guard and then release it. The saw blade guard should automatically move back to its starting position.

8.5 Mounting / adjusting the riving knife

Caution! Remove the mains plug! The setting of the saw blade (4) must be checked whenever a blade has been replaced.

1. Adjust the saw blade (4) to a max. cutting depth, move to the 0° position and lock in place.
2. Dismantle the saw blade guard (2) (not during initial assembly).
3. Release the two countersunk screws of the table insert (25) and remove the table insert (5).
4. Loosen the fixing screw of the riving knife (26). (use the open-ended spanner AF8 supplied).
5. Push the riving knife (3) upwards.
6. The distance between the saw blade (4) and riving knife (3) should be between 3 mm and max. 5 mm, (Figure. 15)
7. Retighten the fixing screw of the riving knife (26) and mount the table insert (5).
8. Mount the saw blade guard (2) with the screw and knurled nut and washer (27).

8.6 Connect the suction device (Fig. 2)

1. Attach a suction hose to the suction adapter (16). If necessary, secure the suction hose with a hose clamp to prevent it from slipping off the suction adapter (16).
2. A household vacuum cleaner is not suitable as a suction device. Use a multi-purpose vacuum cleaner or a swarf extraction machine.

9. Operation

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

9.1 Switching on and off (Fig. 3)

- The saw can be switched on by pressing the green "I" button on the on/off switch. Before you start sawing, wait until the saw blade has reached its maximum speed.
- To switch the saw off again, press the red "0" button on the on/off switch.

9.2 Adjusting the Cutting Depth (Fig. 1+3)

The saw blade (4) can be (continuously) adjusted to the required cutting depth by turning the hand wheel for the height adjustment (9)

- **Anticlockwise:** reduces the cutting depth
- **Clockwise:** increases the cutting depth

Check the adjustment by means of a test cut.

9.3 Angle adjustment (Fig. 1, 17, 21, 22)

With the table circular saw it is possible to make bevel cuts to the left at an angle of 0° to 45° to the stop rail (14).

⚠ Before making every cut, check that no collision can occur between stop rail (30), transverse stop (31) and saw blade (4).

1. Release the locking handle (7).
2. Set the desired angle on the scale by pushing in and turning the hand wheel (9).
3. Lock the locking handle (7) in the desired angular position.

9.4 Working with the parallel Stop (Fig. 17-23)

9.4.1 Adjusting the stop height (Fig. 17+18)

- The stop rail (30) of the parallel stop (14) has two guide surfaces at different heights.
- Depending on the thickness of the material to be cut, the stop rail (30) must be used for thick material (workpiece thickness exceeding 25 mm) and for thin material (workpiece thickness below 25 mm).

9.4.2 Turning the stop rail (Fig. 17)

1. In order to turn the stop rail (30), first release the two knurled nuts(i).
2. Now the stop rail (30) can be pulled off the guide rail (14) and pushed back over it again with the groove.

3. Tighten the knurled nuts (i) again.
4. The stop rail (30) can be attached to the left or right of the parallel stop (14) as required. To do this, only mount the screws from the other side of the parallel stop (14).

9.4.3 Adjusting the cutting width (Fig. 18+19)

When wooden pieces are being cut lengthwise, the parallel stop (14) has to be used.

1. Place the parallel stop (14) from above on the guide rail (15) for the parallel stop (14).
2. On the guide rail (15) for the parallel stop (14) there are 2 scales. These show the distance between the stop rail (14) and saw blade (4).
3. Select the suitable scale according to whether the stop rail (30) has been turned around for working with thick or thin material.

High stop rail: thick material

Low stop rail: thin material

4. Adjust the parallel stop (14) to the desired dimension on the inspection glass and use the cam lever (13) to fix in place for the parallel stop (14).

9.4.4 Adjusting the stop length (Fig. 20)

In order to prevent the material being cut from jamming, the stop rail (30) can be moved in the longitudinal direction.

Rule of thumb: the rear end of the stop abuts on an imaginary line. This begins at about the middle of the saw blade and runs towards the back at an angle of 45°.

1. Adjust the required cutting width.
2. Release the knurled nuts (i) and push the stop rail (30) forward until the imaginary 45° line is touched.
3. Tighten the knurled nuts (i) again.

9.4.5 Adjusting the parallel stop (Fig. 21+21a)

CAUTION: Remove the guard (2) (see 8.4).

1. Adjust the saw blade (4) to the maximum cutting depth.
2. Adjust the parallel stop (14) such that the stop rail (30) touches the saw blade (adjustment for thick material, see 9.4.3).

If the parallel stop (14) is not parallel to the saw blade(4) please proceed as follows.

1. Release the screws (k) on the parallel stop until the parallel stop (14) can be aligned to be parallel with the saw blade(4).
2. Retighten the screws (k).

9.5 Transverse stop (Fig. 22)

When the wood is being cut to size, the transverse stop (31) must be extended with the stop rail (30) of the parallel stop (14).

1. Push the transverse stop (31) into a groove (28a) of the saw table.
2. Loosen the knurled screw (29).
3. Turn the transverse stop (31) until the desired angle is set. The notch on the guide bar shows the angle that has been set.
4. Retighten the knurled screw (29).
5. To extend the lateral end stop (31) with the end stop rail (30), the end stop rail (30) must be removed from the parallel end stop (14). Now the stop rail has to be mounted as shown in Figure 22; use the knurled nuts (i) for this purpose.

CAUTION: Do not push the stop rail (30) too far in the direction of the saw blade. The distance between the stop rail (30) and saw blade (4) should be approximately 2 cm.

9.6 Adjusting the scale of the parallel stop (Fig. 23)

Check whether the display on the sight glass (32) of the parallel stop (14) shows the correct values with respect to the cutting line. If this is not the case, please proceed as follows:

1. Release the screw (32a) with which the display on the sight glass (32) of the parallel stop (14) is attached. The sight glass (32) display can now be set to the correct position.
2. Now, retighten screw (32a) on the sight glass (32).

10. Usage

10.1 Working instructions

- After each new adjustment, we recommend a trial cut in order to check the set dimensions.
- After the saw has been switched on, wait until the saw blade has reached its maximum speed before you carry out the cut.
- Secure long workpieces against tilting at the end of the cutting process (e.g. unwinding stand etc.)
- Caution with incision cutting.
- Operate the device only with a suction system.
- Check and clean the suction channels regularly.

10.2 Suitability of the saw blades

- 24 teeth: high chip removal, rough cut image
- 48 teeth (not included in the scope of delivery): hard materials, lower chip removal, inner cut image

10.3 Performing longitudinal cuts (Fig. 24)

Here, a workpiece is cut in its longitudinal direction.

One edge of the workpiece is pressed against the parallel stop (14) while the lat side lies on the saw table (1). The saw blade guard (2) must always be lowered onto the workpiece. The working position during longitudinal cutting must never be in a straight line with the cutting line.

1. Adjust the parallel stop (14) and stop rail (30) according to the workpiece height and the desired width.
2. Switch on the saw.
3. Place your hands with the fingers closed together flat on the workpiece and push the workpiece along the stop rail (30) into the saw blade (4).
4. Guide from the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only up to the front edge of the saw blade guard (2).
5. Always push the workpiece through to the end of the riving knife (3).
6. The cutting waste remains on the saw table (1) until the saw blade (4) is back in its resting position.
7. Secure long workpieces against tilting at the end of the cutting process! (e.g. unwinding stand etc.)

ATTENTION: The parallel stop must be set parallel with the saw blade. Check the alignment and firm seating of the rip fence (14), especially during use and when not in use for long periods. Vibrations can cause screw connections to loosen. If necessary, readjust the rip fence (14) and retighten the knurled nut (i). Secure the screw connections (k) with the Allen wrench (not supplied) (Fig. 21a).

10.3.1 Cutting narrow workpieces (Fig. 25)

Longitudinal cuts of workpieces with a width of less than 120 mm always have to be cut with the help of a push stick (17). The push stick (17) is included in the scope of delivery. Replace a worn or damaged push stick (17) immediately.

1. Adjust the parallel stop (14) according to the planned workpiece width.
2. Advance the workpiece with both hands, making sure that you use a push stick (17) as a pushing aid in the vicinity of the saw blade.

3. Always push the workpiece through to the end of the riving knife.

⚠ CAUTION: In the case of short workpieces, the push stick should be used from the beginning of the cutting process.

10.3.2 Cutting very narrow workpieces

For longitudinal cuts of very narrow workpieces with a width of 30 mm and less, a push block must be used without fail. There is no push block included in the scope of delivery! (Available from specialist shops) Replace a worn push block as soon as possible.

During sawing, workpieces can become jammed between the parallel stop and the saw blade, caught by the saw blade and then ejected at speed. For this reason, the lower guide surface of the parallel stop should be favoured. Shift the stop rail if required (see 9.4.2).

1. The parallel stop should be adjusted to the cutting width of the workpiece.
2. Press the workpiece with the push block against the stop rail and push the workpiece with the push stick (17) through to the end of the riving knife (3).

10.3.3 Performing bevel cuts (Fig. 26)

All bevel cuts are made using the parallel stop (14). The parallel stop (14) must always be fitted to the right of the saw blade. Otherwise, workpieces can become jammed between the parallel stop and the saw blade during sawing and ejected at speed.

1. Adjust the saw blade to the desired angle.
2. Adjust the parallel stop (14) according to the workpiece width and height.
3. Perform the cut according to the workpiece width

10.4 Performing transverse cuts (Fig. 27)

1. Push the transverse stop (31) into one of the two grooves (28a/b) of the saw table. Adjust to the desired angle. The left groove (28a) is to be used if the saw blade (4) also has to be positioned at an oblique angle. This will prevent your hand and the transverse stop from coming into contact with the saw blade guard.
2. Use the stop rail (30).
3. Press the workpiece firmly against the transverse stop (31) / stop rail (30).
4. Switch on the saw.

5. Push the transverse stop (31) and workpiece in the direction of the saw blade in order to perform the cut.
 ⚠ **CAUTION:** Always hold the guided workpiece firmly and never the free workpiece which is cut off.
6. Always push the transverse stop (31) so far forwards until the workpiece is completely cut through.
7. Switch the saw off again.
8. Only remove sawing waste when the saw blade has come to a standstill.

10.5 Cutting chipboard

To prevent the cutting edges from breaking when cutting chipboard, do not set the saw blade (4) higher than 5 mm above the thickness of the workpiece.

10.6 After sawing

1. Switch off the circular table saw first and then the extraction unit. The saw blade continues to run for a longer time.
2. Do not remove the cut waste on the saw table until the saw blade has returned to its rest position.
3. Disconnect the circular table saw from the mains by pulling the mains plug out of the power outlet.
4. Allow the circular table saw to cool down completely.

10.7 Removing trapped material

⚠ **WARNING! Risk of injury!**

Improper handling of the circular table saw may result in serious injury.

- Switch off the circular table saw immediately and disconnect the mains plug from the power outlet if the saw blade is jammed in the workpiece or other blockages occur.
- Use protective gloves and do not touch the saw blade with your bare hands.

10.8 Fitting/replacing the saw blade (Fig. 13+16)

⚠ **WARNING: Pull out the mains plug and wear protective gloves.**

1. Remove the saw blade guard (2) (see 8.4).
2. Remove the table insert (5) by loosening the two countersunk screws (25).
3. Place the Allen key (h) (HX6) on the screw and hold it against the motor shaft with the ring spanner (f) (SW22).
CAUTION: Turn the screw in the direction of rotation of the saw blade. Remove the loosened screw.

4. Remove the outer flange and pull the old saw blade diagonally downwards from the inner flange.
5. Clean the saw blade flanges carefully with a wire brush before mounting the new saw blade.
6. Insert the new saw blade in the reverse sequence and tighten.
CAUTION: Observe running direction, the cutting bevel of the teeth must point in running direction, i.e. towards the front.
7. Refit and adjust the table insert (5) and saw blade protection (2) (see 8.4 + 12.2).
8. Before you start working with the saw again, check that the safety devices are functioning properly.

11. Transport (Fig. 28)

1. Turn the power tool off before it is transported and disconnect it from the power supply.
2. Lower the saw blade (4) as far as possible.
3. Wind up the mains cable
4. Always carry the power tool with at least one other person. Do not carry the machine by the table extensions, but only lift it by the housing.
5. Protect the power tool against knocks, jolts and strong vibrations, e.g. when it is transported in motor vehicles.
6. Secure the power tool against tilting and sliding.
7. Never use the protective devices for handling or transport.

12. Maintenance

⚠ **Warning!** Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

12.1 General maintenance measures

- Keep the safety devices, air vents and motor housing as free of dust and dirt as possible. Wipe the device off with a clean cloth or blow it out with compressed air at a low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately after every use.
- Clean the device regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use any detergents or solvents; these might attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can get into the interior of the device.
- Oil the moving parts once a month in order to extend the tool life. Do not oil the motor.

12.2 Replacing the table insert (Fig. 13)

⚠ WARNING: In case of wear or damage, the table insert (5) must be replaced; otherwise there is an increased risk of injury.

1. Use a Phillips screwdriver (not supplied) to remove the two countersunk screws of the table insert (25).
2. Remove the worn table insert (5).
3. Installation of the new table insert (5) takes place in reverse order.

12.3 Carbon brushes

If excessive sparks are generated, have an electrician check the carbon brushes. Attention! The carbon brushes must only be replaced by an electrician.

12.4 Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Carbon brush, saw blade, table inserts, push stick

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C. Store the electrical tool in its original packaging. Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

14. Electrical connection

The installed electric motor is connected ready for operation. The connection complies with the relevant VDE and DIN regulations. The customer's network connection and any extension cable used must comply with these regulations.

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.

- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permitted supply impedance "Z" ($Z_{max.} = 0,429 \Omega$), or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

14.1 Important instructions

If the motor is overloaded, it switches itself off automatically. After cooling down (times vary), the motor can be switched on again.

14.2 Faulty electrical connection cable

Insulation damage often occurs to electrical connection cables.

The causes of this may be as follows:

- Pressure points if connection cables are routed through windows or door gaps.
- Kinks caused by improper attachment or routing of the connection cable.
- Cut surfaces caused by vehicles driving over the connection cable.
- Insulation damage caused by tearing out of the wall socket.
- Cracks resulting from the insulation becoming old.

Such faulty electrical connections must not be used and may endanger life due to the damage to the insulation.

Electrical connection cables should be checked regularly for damage. Ensure that during such checks, the connection cable is not connected to the mains.

Electrical connection cables must comply with the relevant VDE and DIN regulations. Only use connection cables with the marking.

It is stipulated by law that the type of connection cable must be printed on it.

If it is necessary to replace the power cable this should be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

14.3 Alternating current motor

- The mains voltage must be 230 V~.
- Extension cables up to 25 m in length must have a cross-section of 1.5 mm².

Connection type Y

If the mains connection cable of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers.

Connections and repairs to the electrical equipment may only be performed by a qualified electrician.

If you have any queries, please provide the following information:

- Current type of the engine
- Data from the machine type plate
- Data from the motor type plate

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.

- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

16. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Blade dissolves after switching off the engine	To slightly tightened fastening nut	Tighten the right hand thread nut
Engine will not start	Failure mains fuse	Check mains fuse
	Defective extension cable	Replace extension cord
	Connections on motor or switch not in order	Repair by electrical specialist
	Motor or switch faulty	Repair by electrical specialist
Motor will not work, the fuse is active	Cross section of the extension cable does not sufficiently	see „Electrical connection“
	Overload by a blunt saw blade	Change saw blade
Fire marks on the cutting surface	Blunt saw blade	Sharpen saw blade (only by an authorised sharpening service) or replace
	Wrong saw blade	Change saw blade

Légende des symboles figurant sur l'appareil

	<p>AVERTISSEMENT ! Si vous ne respectez pas ces consignes, vous exposez à un danger de mort, ou à un risque de blessures ou d'endommagement de votre appareil !</p>
	<p>Avant la mise en service, lisez le manuel d'utilisation et les consignes de sécurité, et respectez-les!</p>
	<p>Portez des lunettes de protection!</p>
	<p>Portez une protection auditive!</p>
	<p>Portez un masque anti-poussière!</p>
	<p>Portez des gants de protection.</p>
	<p>ATTENTION! Risque de blessure! Ne mettez pas vos doigts sur la lame en rotation!</p>
	<p>Classe de protection II (double isolation)</p>
	<p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>
<p>⚠ Attention !</p>	<p>Dans la présente notice d'utilisation, tous les points qui concernent votre sécurité sont signalés par ce pictogramme.</p>

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	48
2.	Description de la machine	48
3.	Ensemble de livraison	49
4.	Utilisation conforme	49
5.	Consignes de sécurité	50
6.	Caractéristiques techniques	56
7.	Avant la mise en service	56
8.	Montage	57
9.	Commande	58
10.	Fonctionnement	60
11.	Transport (fig. 28)	62
12.	Maintenance	62
13.	Stockage	62
14.	Raccord électrique	63
15.	Élimination et recyclage	63
16.	Dépannage	64
17.	Déclaration de conformité	355



1. Introduction

Fabricant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Chers clients,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès lors de l'utilisation de votre nouvel appareil.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages survenant lors de l'utilisation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous conseillons :

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine.

Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de la machine

1. Table de scie
2. Protection de la lame de scie
3. Cale de fendage (non visible)
4. Lame de scie (non visible)
5. Plateau de table
6. Extension de table
7. Poignée de blocage
8. Échelle
9. Volant
10. Manivelle
11. Bâti
12. Interrupteur Marche/Arrêt
13. Levier d'excentrique
14. Butée parallèle avec écrou moleté (i)
15. Rail de guidage long
- 15a. Rail de guidage court
- 15b. Capuchons
16. Adaptateur d'aspiration
17. Tige de poussée
18. Support de stockage de la lame de scie
19. Piliers
- 20a. Montant central A (2x)
- 20b. Montant central B (2x)
21. Bande en caoutchouc (4x)
22. Étrier de support (2x)
23. Points de fixation
24. Support de table
25. Vis à tête fraisée du plateau de table
26. Vis de fixation de la cale de fendage
27. Vis avec écrou moleté
- 28a. Rainure
- 28b. Rainure

- 29. Vis moletée
- 30. Rail de butée
- 31. Butée transversale avec écrou moleté (i)
- 32. Regard
- 32a. Vis du regard

3. Ensemble de livraison

- Table de scie avec lame de scie prémontée, 24 dents
- Protection de la lame de scie
- Cale de fendage
- Butée parallèle
- Rail de butée
- Butée transversale
- Extension de table (2x)
- Tige de poussée
- Piliers (4x)
- Montants centraux (4x)
- Bande en caoutchouc (4x)
- Étrier de support (2x)
- Support de table (4x)
- Notice d'utilisation
- Vis à 6 pans à fente en croix avec rondelle en U/ bague élastique montée, 16 unités (a)
- Boulon de carrosserie, 20 unités (b)
- Rondelle en U, 20 unités (c)
- Bague élastique, 12 unités (d)
- Écrous, 28 unités (e)
- Clé polygonale SW 10/22 (f)
- Clé à fourche SW 10 (g)
- Clé à six pans creux HX 6 (h)
- Vis à tête hexagonale (k)

4. Utilisation conforme

La scie circulaire de table sert à couper tous types de bois tant dans le sens longitudinal que transversal (uniquement avec butée transversale) selon la taille de la machine. Les bois ronds, quel que soit leur type, ne doivent pas être coupés.

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Chaque utilisation différente est considérée comme non conforme. Pour tous les dommages ou blessures en résultant, le fabricant décline toute responsabilité et l'opérateur est seul responsable.

Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées (lames de scie HM ou CV). Les lames de scie HSS et les disques de coupe de tout type ne doivent pas être utilisés.

Pour que l'utilisation soit conforme, il convient également de respecter les consignes de sécurité, la notice d'utilisation et les conseils d'utilisation de cette même notice.

Les personnes utilisant la machine et en effectuant la maintenance doivent la connaître et avoir été informés des différents risques encourus. En outre, il est impératif de respecter scrupuleusement la réglementation concernant la prévention des accidents et respecter toutes les autres règles imposées par la médecine du travail et la réglementation en matière de sécurité. Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

⚠ Attention

Lors de l'utilisation de machines, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter les blessures et dommages.

Veillez donc lire attentivement la notice d'utilisation. Veillez à la conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre également cette notice. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de cette notice et des consignes de sécurité qu'elle contient.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant qui ne peut pas non plus être tenu pour responsable des dommages en découlant.

Même si le matériel est utilisé de manière conforme, il existe certains facteurs de risques résiduels qui ne peuvent pas être entièrement éliminés. De par la construction et la structure de la machine, les risques suivants peuvent survenir :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de sciage non protégée.
- Contact avec la lame de scie en cours de fonctionnement (blessure par coupure)
- Mouvement de recul des pièces
- Ruptures de lame de scie
- Projection de pièces de métal dur défilantes de la lame de scie

- Dommages au niveau de l'ouïe en cas de négligence quant au port de la protection auditive nécessaire.
- Émissions de sciure de bois nocives pour la santé en cas d'utilisation en espaces clos.

Remarque : Conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales relatives aux outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT: Lisez et consultez toutes les consignes de sécurité, conseils, photos descriptives et caractéristique concernant cette machine.

Le non-respect des consignes et des instructions de sécurité peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité ainsi que les instructions d'utilisation pour le futur.

Le terme «outil électrique» utilisé dans les consignes de sécurité se réfère a des outils électriques raccordés au secteur (avec un câble d'alimentation) ou utilisés avec une batterie (sans câble d'alimentation).

1) Sécurité au poste de travail

- Maintenez votre poste de travail propre et bien éclairé.** Le désordre et les lieux de travail peu éclairés peuvent être à l'origine d'accidents.
- N'utilisez pas l'outil électrique dans des atmosphères explosibles en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussière.** Les outils électriques génèrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- Tenez les enfants et autres personnes loin de l'outil pendant son fonctionnement.** Vous pouvez perdre le contrôle de l'outil si vous êtes distrait.

2) Sécurité électrique

- La fiche de l'outil doit s'insérer correctement dans la prise de courant.**
Ne modifiez la fiche d'aucune façon. N'utilisez pas d'adaptateur de prise de courant pour les outils mis à la terre. Les fiches non modifiées ainsi que les prises conformes réduisent le risque de choc électrique.

- Évitez tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs.** Il y a un risque accru de choc électrique si votre corps est mis à la terre.
- Maintenez tous les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.**
Toutes pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- Utilisez le câble uniquement pour l'usage prévu. N'utilisez pas le câble pour porter ou suspendre l'outil et ne tirez pas sur le câble pour débrancher l'outil. Maintenez le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes tranchantes ou des éléments mobiles de la machine.** Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- Lorsque vous travaillez à l'extérieur avec des outils électriques, n'utilisez que des rallonges qui sont adaptées au travail en extérieur.** L'utilisation de rallonges adaptées pour le travail à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- Si l'utilisation d'un outil électrique dans un environnement humide ne peut être évité, vous devez utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel permettra de réduire le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- Faites attention à ce que vous faites et utilisez les outils électriques de façon appropriée. N'utilisez pas les outils électriques lorsque vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un seul moment d'inattention pendant l'utilisation d'outils électriques peut entraîner des blessures graves.
- Portez un équipement de sécurité et des lunettes de protection.** Portez un équipement de protection individuelle, comme un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive, choisissez les protections adaptées au type et à l'utilisation de l'outil pour réduire le risque de blessures.
- Faites attention à ne pas mettre l'outil en route par inadvertance. Assurez-vous que l'outil est hors tension avant de le connecter au réseau ou d'insérer une batterie, avant de le saisir ou de le porter.** Si vous avez votre doigt sur l'interrupteur lorsque vous transportez l'outil ou si la machine est en marche lorsque vous la connectez au réseau, il y a un risque d'accident.

- d) **Enlevez les outils de réglage et les clés de serrage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Les outils ou clés restant sur un élément mobile de la machine peuvent provoquer des blessures.
 - e) **Évitez les postures anormales. Tenez-vous correctement et faites attention à votre équilibre.** Ainsi, vous pourrez réagir plus facilement en présence de situations inattendues pendant l'utilisation de l'outil.
 - f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux lors de l'utilisation de cet outil. Attachez vos cheveux, maintenez vos vêtements et vos gants loin des éléments mobiles.** Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être entraînés par les éléments de la machine en mouvement.
 - g) **Si un dispositif d'aspiration de poussière ou un sac collecteur peuvent être fixés à l'outil, vous devez vous assurer qu'il sont bien et correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de poussière peut réduire les risques dus à l'inhalation de poussière.
 - h) **Ne vous considérez jamais en sécurité et ne vous surestimez pas en négligeant les règles de sécurité applicables lors de l'utilisation d'outils électriques, même si vous avez une grande habitude d'utilisation de cet outil électrique.** Une négligence lors de l'utilisation de cet outil peut être à l'origine de graves blessures.
- 4) Utilisation et entretien de l'outil électrique**
- a) **Ne surchargez pas l'outil. Utilisez l'outil électrique approprié au type de travail à effectuer.** Avec un outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
 - b) **N'utilisez pas les outils électriques qui ont des interrupteurs défectueux.** Les outils électriques qui ne peuvent pas être mis en marche ou arrêtés sont dangereux et doivent être réparés.
 - c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage impromptu de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
 - e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.**
 - f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
 - g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
 - h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.
- 5) Entretien**
- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

⚠ AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité pour les scies circulaires sur table

Consignes de sécurité concernant les protections de sécurité

- a) **Laissez les protections de sécurité en place, les protections de sécurité doivent toujours être en état de fonctionner et correctement montées.**

Les protections de sécurité mal serrées, endommagées ou ne fonctionnant pas correctement doivent être réparées ou remplacées.

- b) **Lors des coupes, utilisez toujours le protecteur de la lame de scie et le couteau diviseur.**

Lorsque la lame scie dépasse totalement l'épaisseur de la pièce lors de la coupe, le protecteur de lame et les autres dispositifs de sécurité limitent les risques de blessures.

- c) **Une fois que les processus de travail ayant nécessité le retrait du recouvrement de protection et/ou de la cale de fendage (par exemple, plier, chanfreiner ou désolidariser dans le procédé de manutention) sont terminés, fixez impérativement à nouveau le système de protection.**

Les dispositifs de protection limitent le risque de blessures.

- d) **Avant de mettre l'outil électrique en marche, assurez-vous que la lame de scie ne touche pas la protection de la lame, le couteau diviseur ou la pièce à scier.**

Un contact inopiné de ces éléments avec la lame de scie peut provoquer des situations dangereuses.

- e) **Ajustez le couteau diviseur en respectant les instructions contenues dans ce manuel d'utilisation.** De mauvais écartements, une mauvaise position ou orientation peuvent empêcher le couteau diviseur d'éviter efficacement un recul de la pièce en cours de sciage.

- f) **Afin que la fonction du couteau diviseur soit effective, il doit être au contact de la pièce.**

Lors des coupes de pièces qui sont trop courtes pour que le couteau diviseur y pénètre, il est inefficace. Dans ce cas, le recul de la pièce ne peut pas être évité par le couteau diviseur

- g) **Utilisez une lame de scie correspondant au couteau diviseur.** Afin que le couteau diviseur soit efficace, le diamètre de la lame de scie doit être compatible avec le couteau diviseur, le corps de lame doit être plus étroit que le couteau diviseur et la largeur des dents plus forte que l'épaisseur du couteau diviseur.

Consignes de sécurité concernant le sciage

- a) **⚠ DANGER: N'approchez pas vos doigts et vos mains à proximité de la lame de scie ou de la zone de sciage.**

Du fait d'un moment d'inattention ou lors d'un dérapage, vos mains pourraient entrer en contact avec la lame de scie et subir de sérieuses blessures.

- b) **Guidez toujours la pièce à scier dans le sens opposé à la rotation de la lame ou de l'outil coupant.**

Si la pièce est guidée dans le même sens que celui de la rotation de la lame de scie au-dessus de la table, la pièce et vos mains peuvent être tirés vers la lame.

- c) **Lors des coupes de long, n'utilisez jamais le guide d'angle pour guider la pièce et n'utilisez jamais le guide d'angle combiné avec le guide parallèle pour déterminer la longueur de la pièce lors des coupes transversales.** Le guidage des pièces en utilisant simultanément le guide d'angle et le guide parallèle augmente le risque que la lame se bloque et provoque un recul de la pièce.

- d) **Lors des coupes de long, poussez toujours la pièce entre le guide parallèle et la lame de scie. Utilisez une poignée poussoir à bois lorsque la distance entre le guide parallèle et la lame est inférieure à 150 mm et un poussoir à bois lorsque la distance est inférieure à 50 mm.**

Ces accessoires vous permettent de maintenir vos mains à une distance sûre de la lame de scie.

- e) **Utilisez exclusivement le poussoir à bois livré par le fabricant ou un poussoir conçu de la façon recommandée.**

Le poussoir à bois permet de maintenir vos mains à une distance suffisante de la lame de scie.

- f) **N'utilisez jamais un poussoir à bois endommagé ou ébréché.**

Un poussoir à bois endommagé peut provoquer le contact de votre main avec la lame de scie.

- g) **Ne travaillez jamais à « main levée ». Utilisez toujours le guide parallèle ou le guide d'angle pour positionner la pièce et la guider. Travailler à « main levée » signifie que vous maintenez la pièce et la guidez à la main sans utiliser le guide d'angle ou le guide parallèle.**

Le travail à main levée conduit à un guidage dans une mauvaise direction, provoque le blocage et le recul de la pièce.

- h) **Ne saisissez rien auprès ou au-dessus d'une lame de scie en rotation.**

En saisissant une pièce vous risquez de toucher inopinément la lame de scie en rotation.

- i) **Assurez le support de la pièce sur sa longueur et sa largeur, derrière et sur le côté de la lame de scie, afin que la pièce soit parfaitement à l'horizontale.**

Les pièces longues et/ou larges ont tendance à se courber au bord de la table, ce qui entraîne une perte de contrôle, un blocage de la lame et un recul de la pièce.

- j) **Guidez la pièce en la poussant régulièrement. Ne pliez pas et ne faites pas dévier la pièce. Si la lame de scie se bloque, arrêtez l'outil électrique immédiatement, débranchez la prise du secteur et remédiez à la cause du blocage.**

Le blocage de la lame de scie par la pièce à scier peut provoquer un recul et le blocage du moteur.

- k) **N'enlevez pas les chutes pendant que la scie est en marche.** Les chutes de coupe peuvent se bloquer entre le guide parallèle et la lame de scie ou sous le protecteur de la lame de scie, si vous les enlevez, vos doigts peuvent être attirés vers la lame. Arrêtez la scie et attendez que la lame de scie soit complètement arrêtée avant d'enlever les chutes.

- l) **Pour effectuer des coupes de long de moins de 2 mm d'épaisseur, utilisez un guide parallèle complémentaire qui soit en contact avec la table de la scie.** Les pièces de faible épaisseur risquent de se coincer sous le guide parallèle et de provoquer un recul.

Recul – Causes et consignes de sécurité correspondantes

Le recul est une réaction brutale de la pièce provoquée par le grippage ou le blocage de la lame de scie, par un guidage de biais de la lame de scie dans la pièce ou lorsqu'une partie de la pièce à scier se bloque entre la lame de scie et le guide parallèle ou un autre élément fixe.

Dans la plupart des cas, lors d'un recul, la pièce est saisie par l'arrière de la lame de scie qui la relève de la table et la propulse vers l'opérateur. Le recul est dû à une mauvaise utilisation ou à une utilisation incorrecte de la scie circulaire sur table. Le recul peut être évité en prenant des précautions appropriées telles qu'indiquées ci-après.

- a) **Ne vous placez pas en face de la lame de scie. Tenez-vous toujours de côté par rapport à la lame de scie, là où se trouve le guide parallèle.**

Lors d'un recul, la pièce peut être propulsée à grande vitesse vers les personnes qui se trouvent en ligne et en face de la lame de scie.

- b) **Ne placez jamais vos mains au-dessus et derrière la lame de scie pour saisir la pièce et la tirer ou la soutenir.**

Vos mains pourraient entrer inopinément en contact avec la lame de scie ou bien un recul pourrait attirer vos doigts sur la lame de scie.

- c) **Ne maintenez et n'appuyez jamais la pièce que vous êtes en train de scier contre le côté de la lame de scie en rotation.**

Le fait de pousser la pièce à scier contre le côté de la lame de scie provoque un blocage et un recul.

- d) **Placez le guide parallèle parallèlement à la lame de scie.**

Un guide parallèle mal positionné pousse la pièce vers la lame de scie, ce qui provoque un recul.

- e) **Pour effectuer des coupes masquées (par exemple, un rainurage, un feuillurage ou une coupe par retournement), utilisez un bloc poussoir pour guider la pièce sur la table et contre le guide parallèle.**

Le bloc poussoir permet de mieux contrôler la pièce en cas de recul.

- f) **Faites particulièrement attention lorsque vous sciez dans les zones masquées d'éléments assemblés.**

La lame de scie en pénétrant dans la pièce peut entrer en contact avec des corps étrangers qui provoqueraient un recul.

- g) Soutenez les grandes plaques pour éviter le risque d'un recul dû au blocage de la lame de scie.**

Les grandes plaques peuvent se cintrer sous l'effet de leur poids. Les plaques doivent être soutenues partout où elles dépassent de la surface de la table.

- h) Faites particulièrement attention lorsque vous sciez des pièces qui sont tordues, vrillées, gauchies ou qui ne comportent pas d'arête rectiligne que vous pourrez appliquer contre le guide d'angle ou le guide parallèle pour les guider.**

Les pièces tordues, vrillées ou gauches sont instables et engendrent des erreurs de guidage du trait de scie vers la lame de scie ce qui provoque un blocage et un recul.

- i) Ne sciez jamais plusieurs pièces empilées l'une sur l'autre ou l'une derrière l'autre.**

La lame de scie pourrait saisir une ou plusieurs pièces, ce qui provoquerait un recul.

- j) Lorsque vous voulez redémarrer une scie circulaire dont la lame est déjà dans la pièce à scier, centrez la lame dans le trait de scie de façon à ce que les dents de la lame de scie ne soient pas bloquées dans la pièce.** Si la lame de scie est bloquée, elle risque de soulever la pièce et de provoquer un recul lors du redémarrage.

- k) Veillez à maintenir les lames de scie propres, affûtées et suffisamment avoyées. N'utilisez jamais de lames voilées ou de lames présentant des fissures ou des dents cassées.**

Les lames affûtées et correctement avoyées minimisent les risques de blocage, de serrage et de recul.

Consignes de sécurité pour l'utilisation des scies circulaires sur table

- a) Arrêtez la scie circulaire sur table et débranchez-la du réseau avant d'enlever l'insert de table, de remplacer la lame de scie, d'effectuer des opérations de réglage du couteau diviseur ou de la protection de la lame de scie ainsi que lorsque vous laissez la machine sans surveillance.**

Les mesures de sécurité servent à éviter les accidents.

- b) Ne laissez jamais la machine fonctionner sans surveillance. Arrêtez l'outil électrique et ne le quittez pas avant qu'il soit à l'arrêt complet.**

Une scie maintenue en fonction sans surveillance représente un danger incontrôlable.

- c) Mettez la scie circulaire sur table en place à un emplacement plat et bien éclairé, où vous pouvez vous tenir debout correctement sans perdre votre équilibre. L'emplacement choisi pour l'implantation de la machine doit être suffisamment spacieux pour pouvoir y manutentionner les dimensions des pièces à scier.**

Le désordre, les zones de travail non éclairées, les sols irréguliers et glissants peuvent être à l'origine d'accidents.

- d) Enlevez régulièrement les sciures et les copeaux tombés sous la table de la scie et/ou ceux contenus par le dispositif d'aspiration.**

La sciure accumulée est inflammable et peut s'auto-enflammer.

- e) Installez la scie circulaire sur table de manière sûre.**

Une scie circulaire sur table mal installée peut se déplacer et basculer.

- f) Enlevez les outils de réglage, les chutes de bois etc. de la table de la scie circulaire avant de la mettre en marche.**

Toute distraction ou blocages éventuels peuvent être dangereux.

- g) Utilisez toujours des lames de la bonne dimension disposant du bon alésage (par exemple cranté ou rond).**

Les lames de scie qui ne correspondent pas aux éléments de la scie ne tournent pas rond et conduisent à une perte de contrôle.

- h) N'utilisez jamais de pièces, endommagées ou non adaptées pour effectuer le montage de la lame de scie, comme par exemple les brides, les rondelles, les vis et les écrous.**

Ces pièces destinées au montage de la lame de scie ont été spécialement conçues pour votre scie circulaire pour en garantir la sécurité et une performance optimale.

- i) Ne montez jamais sur la table de la scie circulaire et ne l'utilisez pas comme escabeau.**

Vous pouvez subir de sérieuses blessures si l'outil électrique bascule ou si vous entrez en inopinément en contact avec la lame de scie.

- j) Assurez-vous que la lame de scie est montée dans le bon sens de rotation. N'utilisez pas de disques abrasifs ou de brosses métalliques avec cette scie circulaire.**

Un montage incorrect de la lame de scie ou l'utilisation d'accessoires non recommandés peuvent être à l'origine de blessures sérieuses.

Consignes de sécurité relatives au maniement des lames

1. Ne mettez les lames en place que si vous en maîtrisez le maniement.
2. Respectez la vitesse de rotation maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame ne doit pas être dépassée. Si une plage de vitesse de rotation est indiquée, respectez-la.
3. Respectez le sens de rotation de la lame de scie et du moteur.
4. N'utilisez pas de lames présentant des fissures. Mettez les lames présentant des fissures hors service. Il est interdit de les réparer.
5. Éliminez les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau des surfaces de serrage.
6. N'utilisez pas de bagues ou de douilles de réduction libres pour réduire les trous des lames de scie de table.
7. Veillez à ce que les bagues de réduction fixes servant à maintenir la lame présentent le même diamètre et au minimum 1/3 du diamètre de coupe.
8. Veillez à ce que les bagues de réduction fixes soient parallèles les unes aux autres.
9. Manipulez les lames avec prudence. Les conserver de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des emballages spéciaux. Porter des gants pour une prise en main plus sûre et pour réduire encore le risque de blessures.
10. Avant d'utiliser les lames, veillez à ce que tous les dispositifs de protection soient bien fixés.
11. Avant toute utilisation, veillez à ce que la lame réponde aux exigences techniques de l'outil électrique et à ce qu'elle soit bien fixée.
12. Utilisez la lame de scie livrée avec la machine exclusivement pour la coupe de bois et jamais pour la coupe de métal.
13. Utilisez la lame de scie adaptée au matériau à traiter.
14. Utilisez uniquement une lame de scie présentant un diamètre correspondant aux indications figurant sur la scie.
15. Utilisez uniquement des lames de scie repérées par un régime supérieur ou égal à celui figurant sur l'outil électrique.

16. Utilisez uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1 si elles sont destinées à découper du bois ou des matériaux similaires.
17. Portez des équipements de protection individuelle adaptés, par exemple :
 - Protection auditive;
 - Gants de protection pour manipuler les lames de scie.
18. Utilisez uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1. Avertissement ! Lors du remplacement de la lame de scie, veillez à ce que la largeur de coupe ne soit pas inférieure et à ce que l'épaisseur de la lame ne soit pas supérieure à l'épaisseur de la cale de fendage !
19. Lors de la découpe de bois et de plastiques, évitez une surchauffe des dents de scie. Réduisez la vitesse d'avance pour éviter que le plastique ne fonde.

Risques résiduels

La machine est construite en l'état des connaissances techniques actuelles et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent subsister lors de son utilisation.

- Danger pour la santé dû au courant électrique lors de l'utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- Malgré la mise en application de toutes les mesures préventives, des risques résiduels non évidents peuvent subsister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, en respectant l'utilisation conforme ainsi que les consignes du manuel d'utilisation.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de son utilisation.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine: lors de l'introduction de la fiche dans la prise, la touche de mise en marche ne doit pas être actionnée.
- Utilisez la lame recommandée dans le présent manuel. Votre scie conservera ainsi des performances optimales.

- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de coupe si la machine est en cours de fonctionnement.
- Avant d'entreprendre une opération de réglage ou d'entretien, relâchez la touche de la poignée et débranchez la machine.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50Hz
Puissance	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Régime ralenti	4800 min ⁻¹
Lame de scie en métal dur	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Nombre de dents	24
Épaisseur de la cale de fendage	2,5 mm
Dimensions min. de la pièce usinée l x L x H	10 x 50 x 1 mm
Taille de la table	546 x 630 mm
Hauteur de coupe max. 90°	87 mm
Hauteur de coupe max. 45°	55 mm
Réglage de la hauteur	0 - 87 mm
Lame de scie inclinable	0 - 45°
Connexion d'aspiration	ø 40 mm
Poids approx.	19,5 kg

Sous réserve de modifications techniques!

*S1 : Fonctionnement continu avec charge constante

**Mode de fonctionnement S6 40%: Mode de fonctionnement continu avec charge d'exposition (durée de fonctionnement 10 min.). Pour que le moteur ne chauffe pas au-delà de la température autorisée, il doit fonctionner pendant 40% de la durée de fonctionnement à la puissance nominale indiquée, puis continuer de tourner sans charge pendant 60% de la durée de fonctionnement.

Bruit

Les valeurs du bruit émis ont été déterminées conformément à la norme EN 62841.

Niveau de pression acoustique L _{PA}	93,5 dB
Imprécision K _{PA}	3 dB
Niveau acoustique L _{WA}	106,5 dB
Imprécision K _{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs globales d'oscillation (somme vectorielle des 3 directions) ont été calculées conformément à la norme EN 62841.

REMARQUE : Les valeurs d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées avec une autre dans le but de comparer un outil électrique.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent être utilisées également afin de réaliser une estimation préalable de la charge.

⚠ AVERTISSEMENT: Les émissions sonores peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier, selon le type de pièce usinée traitée. Prenez des mesures de protection contre les nuisances sonores. Tenez compte de l'ensemble de la procédure de travail, c'est-à-dire également des moments auxquels l'outil électrique fonctionne sans charge ou est désactivé. Parmi les mesures qui conviennent, citons entre autres une maintenance et un entretien réguliers de l'outil électrique et des outils d'insertion, des pauses régulières, ainsi qu'une bonne planification des processus de travail.

7. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez-en la machine soigneusement.
- Retirez les matériaux d'emballage ainsi que les sécurités mises en place pour le transport (le cas échéant).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Inspectez l'outil et les accessoires, assurez-vous qu'il n'y a pas eu de dommages liés au transport.
- Conservez l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie, si possible.

⚠ AVERTISSEMENT

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il y a un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel ou autre. Utilisez pour ce faire les alésages qui se trouvent sur le côté intérieur des pieds de bâti.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.
- Veillez aux corps étrangers inclus dans les morceaux de bois de récupération, comme par ex. les clous et les vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche / arrêt, assurez-vous que la lame de scie est montée correctement. Les éléments mobiles doivent fonctionner librement.
- Avant le raccordement, vérifiez si les données de la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.
- Branchez l'appareil à une prise équipée d'une terre, protégée par un fusible de 16A au minimum.

8. Montage

⚠ AVERTISSEMENT : Risque de blessures !

Le montage incorrect de la scie circulaire de table peut entraîner des blessures graves.

Avant la mise en service, montez intégralement et correctement la scie circulaire de table, y compris l'ensemble des couvercles et dispositifs de sécurité.

Ne branchez en aucun cas la fiche secteur dans la prise de courant avant d'avoir terminé le montage.

Lorsque les connexions sont fixées avec une vis à six pans, un écrou, une bague élastique et une rondelle d'appui, cette dernière et la bague élastique doivent être montées sous la vis à six pans. La bague élastique se trouve toujours tout contre la vis à six pans (intérieure) ou l'écrou.

Les vis à six pans doivent être insérées de l'extérieur vers l'intérieur et les connexions avec les écrous doivent être sécurisées de l'intérieur. Les écrous et les vis doivent être serrés à la main pendant l'assemblage afin de ne pas risquer de tomber. Si vous serrez les écrous et les vis avant l'assemblage final, la scie circulaire de table ne peut pas être installée correctement et de manière stable.

8.1 Monter le bâti et l'extension de table (fig. 4-10)

1. Faites tourner la scie circulaire de table et posez-la au sol.
2. Fixez sans serrer l'extension de table (6) sur la table de scie (1) au moyen des vis à six pans (a), des rondelles (c) et des écrous (e) (fig. 6).
3. Les quatre piliers (19) sont vissés avec les supports de table (24) au boîtier (fig. 7).
4. Fixez sans serrer les supports de table (24) sur les extensions de table (6) au moyen des vis à six pans (a), des rondelles (c) et des écrous (e). Serrez légèrement les piliers (19) et les supports de table (24) avec les vis à six pans (a) sur le boîtier de la scie circulaire de table.
5. Vissez à présent sans serrer les quatre montants centraux (20a, 20b) sur les piliers (19). Utilisez les boulons de carrosserie (b), les rondelles (c), les bagues élastiques (d) et les écrous (e) (fig. 8).
6. Vissez les étriers de support (22) dans les alésages des piliers arrière (19). Matériel de montage: 2 boulons de carrosserie (b), les rondelles (c), les bagues élastiques (d) et les écrous (e) (fig. 9).

ATTENTION : Les deux étriers de support doivent être fixés à l'arrière de la machine au niveau des points de fixation (23) (fig. 9).

7. Alignez l'extension de table (6) sur la table de scie.
8. Serrez ensuite toutes les vis des piliers (19) et de l'extension de table (6).
9. Placez à présent les bandes en caoutchouc (21) sur les piliers (19) (fig. 10).
10. Positionnez la scie circulaire de table sur le bâti (11).

8.2 Mettre en place un rail de guidage (fig. 11+12)

1. Montez les boulons de carrosserie (b) dans les alésages prévus à cet effet sur la table de travail et dans les extensions de table (6) en les fixant par l'arrière avec les écrous à bride (e).
2. Serrez légèrement les écrous à bride (e).
3. Raccordez les deux rails de guidage (15, 15a).

4. Poussez les rails connectés par delà la rainure de guidage à l'arrière, les boulons de carrosserie (b) jusqu'à ce qu'ils soient centrés sur la surface de la table.

8.3 Aligner le rail de guidage (fig. 11+12)

1. Faites tourner la lame de scie hors de la table de scie en tournant la manivelle (10) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'en butée.
2. Positionnez la butée parallèle avec le levier d'excentrique (13) ouvert sur les rails de guidage (15) sur la table de scie et fixez-la en position 0 en appuyant à fond sur le levier d'excentrique (13) vers le bas.
3. Déplacez les rails de guidage connectés vers la gauche jusqu'à ce que la butée parallèle s'arrête sur le côté extérieur droit de la lame de scie.
4. Serrez ensuite les écrous à bride (e) pour fixer ce réglage.
5. Mettez à présent en place les capuchons (15b) des deux côtés du rail.

8.4 Monter/démonter la protection de la lame de scie (fig. 13+14)

1. Placez la protection de la lame de scie (2) sur la cale de fendage (3) de manière à ce que la vis écrou moleté (27) soit solidement positionnée dans le trou oblong de la cale de fendage (3).
Attention ! Pour pouvoir placer la protection de la lame de scie (2) sur la cale de fendage (3), la vis avec l'écrou moleté (27) doit être déplacée de manière à ce que le plus petit diamètre de la tige s'adapte au trou oblong de la cale de fendage (3).
2. Ne pas trop serrer l'écrou moleté. La protection de la lame de scie (2) doit continuer de pouvoir se déplacer librement.
Attention ! Lors du serrage, veillez à ce que le plus grand diamètre de la tige de la vis s'insère dans le trou de la cale de fendage (3).
3. Le démontage s'effectue en procédant dans l'ordre inverse.

⚠ AVERTISSEMENT: Avant de débiter l'opération de sciage, la protection de la lame de scie (2) doit être abaissée sur l'élément à scier.

Une fois le montage terminé, contrôlez le bon fonctionnement de la protection de la lame de scie (2).

Relevez la protection de la lame de scie et relâchez-la. La protection de la lame de scie doit d'elle-même repartir vers sa position de départ.

8.5 Montage/Réglage du couteau diviseur

Attention ! Débranchez la fiche du secteur ! Le réglage de la lame de scie (4) doit être contrôlé après chaque changement de lame.

1. Placez et bloquez la lame de scie (4) à sa hauteur de coupe maximum et orientée à 0°.
2. Démontez la protection de la lame de scie (2) (pas nécessaire lors du premier montage).
3. Dévissez les deux vis à tête fraisées de l'insert de table (25) et enlevez l'insert de table (5).
4. Desserrez la vis de fixation (26) du couteau diviseur (pour ce faire, utilisez la clé à fourche de 8 fournie avec la machine).
5. Poussez le couteau diviseur (3) vers le haut.
6. La lame de scie (4) doit être à une distance de 3 à 5 mm du couteau diviseur (3) (Fig.15).
7. Resserrez la vis de fixation du couteau diviseur (26) et remettez l'insert de table (5) en place.
8. Montez la protection de la lame de scie (2) avec la vis avec écrou moleté et la rondelle (27).

8.6 Raccordement du dispositif d'aspiration (fig. 2)

1. Raccordez un tuyau d'aspiration à l'adaptateur d'aspiration (16). Fixez éventuellement le tuyau d'aspiration avec un collier de serrage (non compris dans l'étendue de fournitures) pour l'empêcher de glisser de l'adaptateur d'aspiration (16).
2. Un aspirateur de maison ne constitue pas un dispositif d'aspiration approprié. Utilisez un aspirateur polyvalent ou expressément une installation d'aspiration de copeaux.

9. Commande

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

9.1 Interrupteur On/Off (fig. 3)

- L'actionnement de la touche verte I permet d'activer la scie. Avant de commencer le sciage, attendez que la lame de scie ait atteint son régime maximal.
- Pour désactiver à nouveau la scie, appuyez sur la touche rouge 0.

9.2 Régler la profondeur de coupe (fig. 1+3)

En tournant le volant (9), la lame de scie (4) peut être réglée sur la profondeur de coupe prévue.

- **Dans le sens antihoraire :** profondeur de coupe supérieure

- **Dans le sens horaire** : profondeur de coupe inférieure

Vérifiez le réglage en procédant à une coupe d'essai.

9.3 Régler l'équerre (fig. 1, 17, 21, 22)

La scie circulaire de table permet de réaliser des coupes en biais vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la butée parallèle (14).

⚠ Avant chaque découpe, vérifiez qu'il n'existe aucun risque de collision entre le rail de butée (30), la butée transversale (31) et la lame de scie (4).

1. Desserrez la poignée de blocage (7).
2. Tournez le volant (9) pour régler la dimension d'angle souhaitée sur l'échelle.
3. Bloquez la poignée de blocage (7) dans la position d'angle souhaitée.

9.4 Utilisation de la butée parallèle (fig. 17-23)

9.4.1 Régler la hauteur de butée (fig. 17+18)

- Le rail de butée (30) de la butée parallèle (14) possède deux surfaces de guidage de hauteurs différentes.
- Selon l'épaisseur du matériau à découper, on utilisera le rail de butée (30) pour le matériau épais (épaisseur de la pièce à usiner supérieure à 25 mm) et pour le matériau fin (épaisseur de la pièce à usiner inférieure à 25 mm).

9.4.2 Faire tourner le rail de butée (fig. 17)

1. Pour faire tourner le rail de butée (30), commencez par desserrer les écrous moletés (i).
2. Le rail de butée (30) peut à présent être retiré de la butée parallèle (14) et repoussé avec le guide correspondant.
3. Resserrez les écrous moletés (i).
4. Le rail de butée (30) peut au besoin être placé à gauche ou à droite de la butée parallèle (14). Pour ce faire, montez uniquement les vis de l'autre côté de la butée parallèle (14).

9.4.3 Régler la largeur de coupe (fig. 18+19)

Pour les coupes longitudinales de pièces en bois, utiliser la butée parallèle (14).

1. Depuis le haut, positionnez la butée parallèle (14) sur le rail de guidage (15) de la butée (14).
2. Sur le rail de guidage (15) de la butée parallèle (14) se trouvent 2 graduations indiquant la distance qui sépare la butée parallèle (14) de la lame de scie (4).

3. Selon que le rail de butée (30) est tourné en vue de l'usinage de matériaux épais ou fins, sélectionnez la graduation appropriée :

Rail de butée haut : matériau épais

Rail de butée bas : matériau fin

4. Réglez la butée parallèle (14) sur la dimension souhaitée au niveau du regard et fixez-la à l'aide du levier d'excentrique (13) destiné à la butée parallèle (14).

9.4.4 Régler la longueur de butée (fig. 20)

Pour éviter que la découpe ne coince, le rail de butée (30) peut être déplacé dans le sens longitudinal.

Règle de base : L'extrémité arrière de la butée bute contre une ligne imaginaire qui débute quasiment au centre de la lame de scie et se poursuit à 45° vers l'arrière.

1. Réglez la largeur de coupe nécessaire.
2. Desserrez les écrous moletés (i) et faites avancer le rail de butée (30) jusqu'à atteindre la ligne imaginaire à 45°.
3. Resserrez les écrous moletés (i).

9.4.5 Ajustement de la butée parallèle (fig. 21+21a)

ATTENTION : Retirez la protection de la lame de scie (2) (voir 8.4).

1. Réglez la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe maximale.
2. Réglez la butée parallèle (14) de manière à ce que le rail de butée (30) touche la lame de scie (réglage destiné à un matériau épais, voir 9.4.3).

Si la butée parallèle (14) n'est pas alignée sur la lame de scie (4), procédez comme suit :

1. Desserrez les vis (k) de la butée parallèle de manière à ce que cette dernière (14) puisse être alignée à la parallèle de la lame de scie (4).
2. Resserrez les vis (k).

9.5 Utilisation de la butée transversale (fig. 22)

Lors de la découpe, la butée transversale (31) doit être prolongée avec le rail de butée (30) par la butée parallèle (14).

1. Poussez la butée transversale (31) dans la rainure (28a) de la table de scie.
2. Desserrez la vis moletée (29).
3. Faites tourner la butée transversale (31) jusqu'à obtenir la dimension d'angle souhaitée. L'encoche de la tige de guidage indique l'angle réglé.
4. Resserrez la vis moletée (29).

5. Pour prolonger la butée transversale (31) avec le rail de butée (30), ce dernier (30) doit être retiré de la butée parallèle (14). Montez à présent le rail de butée comme l'indique la fig. 22. Pour ce faire, utilisez les écrous moletés (i).

ATTENTION: Ne poussez pas le guide trop loin en direction de la lame de scie. L'écart entre le guide et la lame de scie (4) doit être d'environ 2 cm.

9.6 Ajustement de l'échelle de la butée parallèle (fig. 23)

Vérifiez que l'affichage du regard (32) de la butée parallèle (14) indique des valeurs correctes par rapport à la ligne de coupe. Si tel n'est pas le cas, procédez comme suit :

1. Desserrez la vis (32a) qui fixe l'affichage au regard (32) de la butée parallèle (14). L'affichage du regard (32) peut à présent être réglé dans la position qui convient.
2. Resserrez à présent la vis (32a) du regard (32).

10. Fonctionnement

10.1 Conseils d'utilisation

- Après chaque nouveau réglage, nous vous recommandons d'effectuer une coupe d'essai pour vérifier les cotes réglées.
- Après avoir mis la scie en marche, attendez que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant d'effectuer la coupe.
- Supportez les pièces longues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe ! (par. exemple à l'aide d'une servante, etc.)
- Faites attention au début de la coupe.
- Utilisez l'appareil uniquement avec un dispositif d'aspiration connecté à l'appareil.
- Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

10.2 Adaptation des lames de scie

- 24 dents : matériaux tendres, fort enlèvement de copeaux, gabarit de découpe grossier
- 48 dents (non fournies) : matériaux durs, faible enlèvement de copeaux, gabarit de découpe fin

10.3 Exécuter des coupes longitudinales (fig. 24)

La pièce à usiner est coupée de long. Appuyer un côté de la pièce à usiner contre le guide parallèle (14), plaquer la pièce sur la table (1).

Le capot de protection de lame de scie (2) doit toujours être abaissé sur la pièce à usiner. Ne jamais se placer en face de la ligne de coupe lors d'une coupe longitudinale.

1. Réglez la butée parallèle (14) et le rail de butée (30) en fonction de la hauteur de la pièce et de la largeur souhaitée.
2. Mettez la scie en marche.
3. Placez vos mains à plat sur la pièce, doigts fermés, et poussez la pièce sur le rail de butée (30) le long de la lame de scie (4).
4. Guidage latéral avec la main gauche ou droite (en fonction de la position du guide parallèle) uniquement jusqu'à l'arête avant du capot de protection de lame de scie (2).
5. Poussez toujours la pièce à scier jusqu'à l'extrémité du couteau diviseur (3).
6. Les chutes de coupe restent sur la table (1) jusqu'à ce que la lame de la scie (4) soit totalement arrêtée.
7. Supportez les pièces longues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe ! (par exemple à l'aide d'une servante, etc.)

ATTENTION: La butée parallèle doit être réglée à la parallèle de la lame de scie. Vérifiez l'alignement et assurez-vous que la butée parallèle (14) est bien en place, en particulier pendant l'utilisation et après une longue période d'inactivité. Les vibrations risquent de faire se desserrer les raccords vissés.

Si nécessaire, réajustez la butée parallèle (14) et resserrez l'écrou moleté (i). Fixez les raccords de vissage (k) avec la clé Allen (non fournie) (fig. 21a).

10.3.1 Coupe de pièces étroites (fig. 25)

Les coupes longitudinales de pièces ayant une largeur inférieure à 120 mm doivent absolument être réalisées à l'aide d'un poussoir (17). Le poussoir (17) fait partie de la livraison. Remplacez immédiatement tout poussoir (17) usé ou détérioré.

1. Réglez le guide parallèle (14) à la largeur de pièce souhaitée après la coupe.
2. Poussez la pièce à scier des deux mains vers l'avant, il est impératif d'utiliser le poussoir (17) dans la zone de la lame de scie.
3. Poussez toujours la pièce à scier jusqu'à ce qu'elle ait dépassé l'extrémité du couteau (3) diviseur.

△ AVERTISSEMENT : Pour les pièces courtes, le poussoir (14) doit être utilisé dès le début de la coupe.

10.3.2 Couper des pièces très étroites

Pour les coupes longitudinales de pièces très étroites d'une largeur de 30 mm et moins, utiliser absolument un poussoir à bois. La cale coulissante n'est pas fournie ! (Disponible dans le commerce spécialisé). Remplacez à temps tout bois poussoir usé.

Lors du sciage, les pièces à usiner peuvent être bloquées entre la butée parallèle et la lame de scie, happées par la lame de scie et éjectées. Par conséquent, privilégiez la surface de guidage inférieure de la butée parallèle. Au besoin, changez le réglage du rail de butée (voir 9.4.2).

1. Le guide parallèle doit être réglé en fonction de la largeur de coupe souhaitée.
2. Plaquez la pièce à scier contre le guide parallèle à l'aide d'une poignée - poussoir et poussez la pièce à scier à l'aide du poussoir (17) jusqu'à l'extrémité du couteau diviseur (3).

10.3.3 Exécuter des coupes en biseau (fig. 26)

La coupe en biseau est principalement effectuée en utilisant le guide parallèle (14).

Par principe, la butée parallèle (14) doit être montée à la droite de la lame de scie. Sinon, les pièces à usiner peuvent être bloquées entre la butée parallèle et la lame de scie et éjectées.

1. Réglez la lame de scie à l'angle souhaité.
2. Réglez le guide parallèle (14) en fonction de la largeur et de la hauteur de la pièce à usiner.
3. Réalisez la coupe à la largeur souhaitée.

10.4 Réalisation de coupes transversales (fig. 27)

1. Poussez la butée transversale (31) dans l'une des deux rainures (28a/b) de la table de scie et la réglez-la sur les dimensions d'angle souhaitées. Si la lame de scie (4) est en plus placée de biais, utilisez la rainure (28a) qui empêche tout contact de votre main et de la butée transversale avec la protection de la lame de scie.

2. Utilisez le guide (30).
3. Appuyez fermement la pièce contre la butée transversale (31)/le rail de butée (30).
4. Mettez la scie en marche.
5. Poussez le guide d'angle (31) et la pièce à usiner en direction de la lame de scie pour réaliser la coupe.

⚠ AVERTISSEMENT: Vous devez toujours bien tenir la pièce et ne jamais scier une pièce non maintenue.

6. Poussez toujours guide d'angle (31) jusqu'à ce que la pièce soit complètement sciée.
7. Mettez la scie à nouveau à l'arrêt.
8. Enlevez les sciures de bois uniquement lorsque la lame est à l'arrêt complet.

10.5 Coupe de panneaux de particules

Afin d'éviter d'ébrécher les arêtes de coupe lors de la découpe de panneaux de particules, il ne faut pas régler la lame de scie (4) à plus de 5 mm au-dessus de l'épaisseur de la pièce.

10.6 Après le sciage

1. Mettez tout d'abord la scie circulaire de table, puis l'installation d'aspiration hors tension. La lame de scie continue de tourner un certain temps.
2. Ne retirez les déchets de coupe de la table de scie que lorsque la lame de scie retourne en position de repos.
3. Isolez la scie circulaire de table du réseau d'électricité en retirant la fiche secteur de la prise de courant.
4. Laissez entièrement refroidir la scie circulaire de table.

10.7 Retirer du matériau coincé

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures !

En cas de manipulation incorrecte de la scie circulaire de table, il existe un risque de blessures graves.

- Mettez immédiatement la scie circulaire de table hors tension et débrancher la fiche secteur de la prise de courant si la lame de scie se coince dans la pièce usinée ou qu'un autre blocage se manifeste.
- Utilisez des gants de protection, ne touchez pas la lame de scie à mains nues.

10.8 Monter/remplacer la lame de scie (fig. 13+16)

⚠ AVERTISSEMENT: Retirez la fiche secteur et portez des gants de protection.

1. Démontez la protection de la lame de scie (2) (voir 8.4).
 2. Retirez le plateau de table (5) en desserrant les deux vis à tête fraisée (25).
 3. Placez la clé à six pans creux (h) (HX 6) sur la vis et exercez une contre-pression au moyen de la clé polygonale (f) (SW 22) au niveau de l'arbre de moteur.
- ATTENTION :** Faites tourner la vis dans le sens de rotation de la lame de scie. Retirez la vis desserrée.

4. Retirez la bride extérieure et retirez de la bride intérieure la lame de scie usée de biais vers le bas.
5. Avant de monter la nouvelle lame de scie, nettoyez avec soin la bride à lame de scie au moyen d'une brosse métallique.
6. Remettez en place et fixez la nouvelle lame de scie dans l'ordre inverse.

ATTENTION : Respectez le sens de déplacement. L'angle de coupe des dents doit être orienté dans le sens de déplacement, c'est-à-dire vers l'avant.

7. Remontez et réglez le plateau de table (5), ainsi que la protection de la lame de scie (2) (voir 8.4+12.2).
8. Avant de continuer à utiliser la scie, contrôlez le bon fonctionnement des dispositifs de protection.

11. Transport (fig. 28)

1. Arrêtez la machine et débranchez-la du secteur avant tout déplacement.
2. Enfoncez la lame de scie autant que possible.
3. Enroulez le câble d'alimentation.
4. Tenez l'outil électrique au moins à deux et sans utiliser pour cela les extensions de la table. Sinon, soulevez la machine uniquement en la tenant fermement au niveau du boîtier.
5. Protégez la scie des chocs, des coups et des fortes vibrations, par exemple lors du transport dans un véhicule.
6. Arrimez la scie afin qu'elle ne se renverse pas et ne glisse pas.
7. Ne jamais utiliser les dispositifs de protection pour manipuler ou transporter la machine.

12. Maintenance

⚠ AVERTISSEMENT! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche du secteur!

12.1 Maintenance générale

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération, les ouvertures d'aspiration et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible.
- Éliminez les copeaux de bois et la poussière avec un aspirateur et une brosse. Pulvériser de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil immédiatement après chaque utilisation.

- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et d'un peu de savon noir. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent ; ils pourraient endommager les pièces en matière plastique de l'appareil. Veillez à ce que de l'eau ne pénètre pas à l'intérieur de l'appareil.
- Huiler les pièces tournantes une fois par mois pour prolonger la durée de vie de la machine. Ne pas huiler le moteur.

12.2 Remplacer la plaque de table (fig. 13)

⚠ AVERTISSEMENT: En cas d'usure ou de dommage, le plateau de table (5) doit être remplacé. Sinon, il existe un fort risque de blessures.

1. Retirez les deux vis à tête fraisée du plateau de table (25) au moyen d'un tournevis cruciforme (non fourni).
2. Retirez le plateau de table usé (5).
3. Le montage du nouveau plateau de table s'effectue en sens inverse.

12.3 Inspection des charbons

Si les charbons font trop d'étincelles, faites-les contrôler par un électricien. Attention ! Seul un électricien qualifié est autorisé à remplacer les charbons.

12.4 Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: Balais de carbone, lame de scie, plateaux de table, tige de poussée

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

13. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C. Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

14. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement au choix.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
 - a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée de «Z» ($Z_{\max.} = 0,429 \Omega$) ou
 - b) qui ont une intensité admissible du courant permanent d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).

14.1 Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

14.2 Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des coupures si l'on roule sur les câbles.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, et présente un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veiller à ce que la câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur.

N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.

L'inscription du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité.

14.3 Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Type de raccordement Y

Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

15. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)

- Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

16. Dépannage

Problème	Cause possible	Solution
La lame de scie se détache après l'arrêt du moteur	Vis de serrage insuffisamment serrée	Resserrez la vis , pas à droite
Le moteur ne démarre pas	Fusible du réseau défectueux	Vérifiez le fusible
	Rallonge électrique défectueuse	Remplacez la rallonge électrique
	Raccordements au moteur ou à l'interrupteur défectueux	Faites vérifier par un électricien
	Interrupteur ou moteur défectueux	Faites vérifier par un électricien
Le moteur n'a pas de puissance, le fusible se déclenche	La section des conducteurs de la rallonge est insuffisante.	Voir le raccord électrique
	Surcharge due à une lame émoussée	Remplacez la lame de scie
Traces de brûlures sur la surface de coupe	Lame émoussée	Meuler la lame de scie (uniquement par un service agréé) ou la remplacer
	Lame non adaptée au travail	Changez de type de lame

Spiegazione dei simboli sul prodotto

	<p>AVVISO: In caso di mancato rispetto, sussiste la possibilità di pericolo di morte, di lesioni o di danni all'attrezzo!</p>
	<p>Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!</p>
	<p>Indossare occhiali protettivi.</p>
	<p>Indossare otoprotettori.</p>
	<p>Indossare una maschera respiratoria antipolvere.</p>
	<p>Indossare guanti protettivi.</p>
	<p>ATTENZIONE: Pericolo di lesioni! Non toccare la lama in movimento.</p>
	<p>Classe di protezione II (Isolamento doppio)</p>
	<p>Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.</p>
<p>⚠ Attenzione!</p>	<p>Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo ⚠!</p>

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	67
2.	Descrizione dell'apparecchio	67
3.	Contenuto della fornitura	68
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	68
5.	Indicazioni di sicurezza	69
6.	Dati tecnici	74
7.	Prima della messa in funzione	75
8.	Montaggio	75
9.	Utilizzo	77
10.	Funzionamento	78
11.	Trasporto (Fig. 28)	80
12.	Manutenzione	80
13.	Stoccaggio	81
14.	Allacciamento elettrico	81
15.	Smaltimento e riciclaggio	82
16.	Risoluzione dei guasti.....	83
17.	Dichiarazione di conformità.....	355

1. Introduzione

Produttore:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

le auguriamo un piacevole utilizzo del suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Banco sega
2. Protezione della lama della sega
3. Cuneo spaccalegna (non visibile)
4. Lama della sega (non visibile)
5. Insetto da banco
6. Ampliamento banco
7. Manopola di arresto
8. Scala
9. Volantino
10. Manovella
11. Telaio di base
12. Interruttore ON/OFF
13. Leva eccentrica
14. Arresto parallelo con dado zigrinato (i)
15. Barra di guida lunga
- 15a. Barra di guida corta
- 15b. Tappini terminali di chiusura
16. Adattatore di aspirazione
17. Spingitoio
18. Supporto per la conservazione della lama della sega
19. Piede d'appoggio
- 20a. Barra di rinforzo centrale A (2x)
- 20b. Barra di rinforzo centrale B (2x)
21. Piedini in gomma (4x)
22. Cavalletto (2x)
23. Punti di fissaggio
24. Sostegni da banco
25. Viti a testa svasata inserto del banco
26. Vite di fissaggio cuneo spaccalegna
27. Vite con dado zigrinato
- 28a. Scanalatura
- 28b. Scanalatura
29. Vite a testa zigrinata
30. Guida di arresto
31. Battuta trasversale con dado zigrinato (i)
32. Vetro-spia
- 32a. Vite sul vetro-spia

3. Contenuto della fornitura

- Banco sega con lama della sega premontata, a 24 denti
- Protezione della lama della sega
- Cuneo spaccalegna
- Arresto parallelo
- Guida di arresto
- Battuta trasversale
- Ampliamento banco (2x)
- Spingitoio
- Piede d'appoggio (4x)
- Sostegni intermedi (4x)
- Piedini in gomma (4x)
- Cavalletto (2x)
- Sostegni da banco (4x)
- Istruzioni per l'uso
- Vite a testa esagonale con taglio a croce con rondella a U / rondella elastica montata, 16 pezzi (a)
- Vite di chiusura, 20 pezzi (b)
- Rondella a U, 20 pezzi (c)
- Rondella elastica, 12 pezzi (d)
- Dadi, 28 pezzi (e)
- Chiave ad anello SW 10/22 (f)
- Chiave fissa SW 10 (g)
- Brugola HX 6 (h)
- Viti a testa esagonale (k)

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega circolare da banco è destinata al taglio longitudinale e trasversale (solo con battuta trasversale) di tutti i tipi di legno, in funzione delle dimensioni della macchina. Non è consentito tagliare legname rotondo di alcun tipo.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. Eventuali danni o lesioni di qualsiasi tipo derivanti da quanto sopra sono di responsabilità dell'utente/operatore e non del fabbricante.

Si possono utilizzare solo lame per sega adatte alla macchina (lame metallo duro o cromo-vanadio). È vietato l'utilizzo di lame per sega in acciaio super rapido e dischi sezionatori di qualsiasi tipo.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che azionano e sottopongono a manutenzione la macchina devono aver preso confidenza con essa ed essere istruite sui potenziali pericoli che ne derivano. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

⚠ ATTENZIONE

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Conservare con cura queste istruzioni in modo da avere sempre a disposizione le necessarie informazioni. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati. A causa della struttura e del montaggio della macchina si possono presentare i seguenti rischi:

- Contatto della lama della sega in zona non coperta della sega stessa.
- Accesso alla lama della sega in funzione (pericolo di taglio).
- contraccolpo di pezzi da lavorare e parti dei pezzi da lavorare
- Rotture della lama della sega.
- Proiezione di pezzi in metallo duro difettosi della lama della sega.
- Danni all'udito a causa del non utilizzo dei necessari ottoprotettori.
- Emissioni dannose per la salute di polvere di legno se si utilizza il prodotto in ambienti chiusi.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale.

Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici

⚠ AVVISIO: Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1) Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2) Sicurezza elettrica

- a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. Non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.

- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Remove eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.

- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4) Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Tenere gli elettrotensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.

- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni, e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5) Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

⚠ AVVISI

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Indicazioni di sicurezza per seghe circolari da banco Indicazioni di sicurezza relative alle coperture di protezione

- a) **Lasciare montate le coperture di protezione. Le coperture di protezione devono essere funzionanti e montate in modo corretto.**
Le coperture di protezione allentate, danneggiate o che non funzionano correttamente devono essere riparate o sostituite.
- b) **Per eseguire un taglio, utilizzare sempre la copertura di protezione della lama e il coltello divisore.**
Quando si eseguono tagli in cui la lama attraversa completamente lo spessore del pezzo, la copertura di protezione e altri dispositivi di sicurezza riducono il rischio di lesioni.

- c) **Al termine di operazioni (per esempio piegatura, scanalatura o separazione nel processo di movimentazione) che richiedono la rimozione della copertura di protezione e/o del cuneo spaccalegna, è necessario rimontare immediatamente il sistema di protezione.**

Le coperture di protezione riducono il rischio di lesioni.

- d) **Prima di accendere l'elettrotensile, accertarsi che la lama della sega non tocchi la copertura di protezione, il coltello divisore o il pezzo.** Il contatto accidentale di questi componenti con la lama può creare una situazione pericolosa.
- e) **Regolare il coltello divisore in base alla descrizione contenuta in queste istruzioni per l'uso.** Se la posizione, l'allineamento o le distanze sono sbagliate, il coltello divisore potrebbe non riuscire a evitare efficacemente un contraccolpo.
- f) **Per poter funzionare, il coltello divisore deve agire sul pezzo.** In caso di tagli su pezzi che risultano troppo corti affinché il coltello divisore possa far presa, quest'ultimo risulta inefficace. In questa situazione non è possibile evitare il contraccolpo tramite il coltello divisore.
- g) **Utilizzare la lama di sega adatta per il coltello divisore.** Affinché il coltello divisore sia efficace, il diametro della lama della sega deve essere adatto al coltello divisore corrispondente, la lama della sega originale deve essere più sottile del coltello divisore e la larghezza dei denti deve essere maggiore dello spessore del coltello divisore.

Avvertenze di sicurezza per la procedura di taglio

- a) **⚠ PERICOLO: Non avvicinare mai le mani e le dita alla lama o alla zona sega.**
Basta un attimo di negligenza o un movimento sbagliato e la mano potrebbe finire nell'area di azione della lama della sega e subire lesioni gravissime.
- b) **Spingere il pezzo da lavorare esclusivamente nella direzione opposta al senso di rotazione della lama.**
Se il pezzo viene fatto avanzare nella stessa direzione del senso di rotazione della lama della sega al di sopra del tavolo, è possibile che il pezzo stesso e la mano dell'utente vengano trascinati dalla lama.
- c) **Per quanto riguarda i tagli longitudinali, non utilizzare mai la battuta obliqua per l'avanzamento del pezzo, e per i tagli obliqui con la battuta obliqua non utilizzare mai anche l'arresto parallelo per la regolazione della lunghezza.**

Se il pezzo vien fatto avanzare contemporaneamente con l'arresto parallelo e la battuta obliqua, aumenta la probabilità che la lama si blocchi e si verifichi un contraccolpo.

- d) **Nei tagli longitudinali esercitare la forza di avanzamento sul pezzo sempre fra la guida di arresto e la lama. Utilizzare uno spingitoio se la distanza fra la guida di arresto e la lama è inferiore a 150 mm, e uno spingitoio con impugnatura se la distanza è inferiore a 50 mm.**

Questi ausili per il lavoro fanno sì che la mano dell'utente rimanga sempre a distanza di sicurezza dalla lama.

- e) **Utilizzare soltanto lo spingitoio fornito dal produttore o uno spingitoio fabbricato in conformità alle istruzioni.**

Lo spingitoio garantisce che vi sia una distanza sufficiente fra la mano e la lama.

- f) **Non utilizzare mai uno spingitoio danneggiato o tagliato.**

Uno spingitoio danneggiato può rompersi e di conseguenza la mano dell'utente potrebbe venire a contatto con la lama.

- g) **Non lavorare "a mano libera". Utilizzare sempre l'arresto parallelo o la battuta obliqua per appoggiare e condurre il pezzo. "A mano libera" significa sorreggere o far avanzare il pezzo da lavorare con le mani invece che con l'arresto parallelo o la battuta per tagli obliqui.**

Il taglio a mano libera provoca errori di orientamento, bloccaggi e contraccolpi.

- h) **Non avvicinare mai le mani sopra o intorno a una lama in rotazione.**

Se si afferra un pezzo, si può provocare un contatto accidentale con la lama in rotazione.

- i) **Sorreggere i pezzi lunghi e/o larghi dietro e/o lateralmente al tavolo della sega facendo in modo che rimangano orizzontali.**

Pezzi lunghi e/o larghi tendono a cadere dal bordo del tavolo della sega, facendo perdere il controllo, bloccare la lama e provocare un contraccolpo.

- j) **Muovere il pezzo in modo uniforme. Non piegarlo né torcerlo. Se la lama si inceppa, spegnere immediatamente l'elettrotensile, staccare la spina ed eliminare immediatamente la causa del blocco.**

L'inceppamento della lama dovuto al pezzo da lavorare può causare un contraccolpo o il blocco del motore.

- k) Non rimuovere il materiale tagliato mentre la sega è in funzione.** Il materiale tagliato può collocarsi fra la lama e la guida di arresto o inserirsi nella copertura di protezione e nel rimuovere il materiale le dita potrebbero essere catturate dalla lama della sega. Prima di rimuovere il materiale, spegnere la sega e attendere fino al completo arresto della lama.
- l) Per i tagli longitudinali di pezzi di spessore inferiore a 2 mm, utilizzare un arresto parallelo supplementare che sia a contatto con la superficie del tavolo.** I pezzi sottili possono incastrarsi sotto all'arresto parallelo e provocare un contraccolpo.

Contraccolpi - Cause e relative avvertenze di sicurezza

Un contraccolpo è una reazione improvvisa del pezzo da lavorare provocata da una lama che si blocca o si incastra o da un taglio eseguito in obliquo rispetto alla lama, oppure causata dall'incastrarsi di una parte del pezzo da lavorare tra la lama e l'arresto parallelo o un altro elemento fisso.

Nella maggior parte dei casi, in conseguenza del contraccolpo, il pezzo viene afferrato dalla parte posteriore della lama, sollevato dal banco e scaraventato verso l'operatore. Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio della sega circolare da banco. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto.

- a) Non posizionarsi mai in linea diretta con la lama. Mantenersi sempre sul lato della lama su cui si trova anche la guida di arresto.**
L'eventuale contraccolpo può scaraventare il pezzo ad alta velocità verso le persone che si trovano davanti alla lama o sulla sua stessa linea.
- b) Non tirare né sorreggere mai il pezzo mettendo le mani sopra o dietro la lama.**
Potrebbe verificarsi un contatto accidentale con la lama, oppure un contraccolpo può far sì che le dita vengano trascinate dalla lama.
- c) Non tenere né spingere mai il pezzo che viene tagliato contro la lama in rotazione.**
Se in fase di taglio si spinge il pezzo contro la lama, può verificarsi un blocco o un contraccolpo.
- d) Allineare la guida di arresto parallelamente alla lama della sega.**
Se la guida di arresto non è allineata correttamente, essa spinge il pezzo da lavorare contro la lama provocando un contraccolpo.

- e) Per i tagli coperti (ad es. incassature, scanalature o interruzioni in fase di ribaltamento) utilizzare un pressore a pettine per guidare il pezzo premendolo contro il tavolo e la guida di arresto.** Grazie al pressore a pettine è possibile controllare meglio il pezzo in caso di contraccolpo.
- f) Prestare particolare attenzione quando si eseguono tagli in aree non visibili di pezzi assemblati.**
La lama della sega in affondamento può bloccarsi su elementi che possono generare un contraccolpo.
- g) Sostenere i pannelli grossi per evitare il rischio di contraccolpo dovuto a una lama incastrata.**
Lastre di grandi dimensioni possono piegarsi al centro in virtù del proprio peso. Le lastre devono essere sostenute in tutti quei punti in cui fuoriescono dalla superficie del tavolo.
- h) Procedere con particolare cautela se i pezzi sono deformati, nodosi e contorti o se non presentano un bordo dritto tramite il quale possano essere fatti avanzare con una battuta obliqua o lungo una guida di arresto.**
Un pezzo deformato, nodoso o contorto è instabile e provoca errori di orientamento della fessura di taglio con la lama, bloccaggi e contraccolpi.
- i) Non tagliare mai pezzi impilati uno sopra l'altro o uno dietro l'altro.**
La lama potrebbe afferrare uno o più pezzi, provocando un contraccolpo.
- j) Per riavviare una sega la cui lama è infilata in un pezzo, centrare la lama nella fessura in modo da evitare che i denti della sega restino incastrati nel pezzo in lavorazione.** Se la lama rimane bloccata, può sollevare il pezzo e ne potrebbe derivare un contraccolpo qualora la sega venga nuovamente messa in funzione.
- k) Mantenere le lame pulite, affilate e sufficientemente stradate. Non usare mai lame deformate o con denti incrinati o spezzati.**
Le lame affilate e stradate correttamente minimizzano le probabilità di inceppamento, bloccaggio e contraccolpo.

Avvertenze di sicurezza sull'uso delle seghe circolari da banco

- a) Spegnere la sega circolare da banco e scollegarla dalla rete elettrica prima di rimuovere l'inserto della tavola, sostituire la lama, effettuare le regolazioni del coltello divisore o della copertura di protezione della lama della sega e quando la macchina resta incustodita.**
Le precauzioni servono ad evitare gli incidenti.

- b) Non lasciare mai in funzione la sega circolare da banco se incustodita. Spegnere l'elettrotensile e non allontanarsi finché non si è arrestato completamente.**

Se la sega rimane in funzione senza essere presidiata, costituisce un pericolo incontrollabile.

- c) Collocare la sega circolare da banco in un luogo che abbia un pavimento piano e che sia ben illuminato, e in cui si possa assumere una posizione sicura restando bene in equilibrio. Il luogo di installazione deve essere sufficientemente spazioso da consentire di maneggiare agevolmente i pezzi da lavorare.**

Il disordine, le zone di lavoro non illuminate e i pavimenti scivolosi e/o non piani possono essere causa di infortuni.

- d) Rimuovere regolarmente i trucioli e la segatura da sotto il tavolo della sega e/o dal sistema di aspirazione della polvere.**

La segatura accumulatasi è infiammabile e può incendiarsi autonomamente.

- e) Fissare la sega circolare da banco.**

Se la sega non è fissata correttamente, può spostarsi o ribaltarsi.

- f) Rimuovere eventuali strumenti di regolazione, i residui di legno, ecc., dalla sega circolare da banco prima di accenderla.**

Eventuali distrazioni o bloccaggi possono essere pericolosi.

- g) Utilizzare sempre lame di sega di dimensioni corrette e con foro di alloggiamento adatto (ad es. a forma di rombo o circolare).**

Le lame di sega che non si adattano ai componenti di montaggio della sega ruotano in modo irregolare e possono provocare la perdita del controllo.

- h) Non utilizzare mai materiale di montaggio danneggiato o sbagliato, quali flangia, rondelle, viti o dadi.**

Questo materiale di montaggio della lama della sega è stato progettato appositamente per questa sega, al fine di garantire un funzionamento sicuro e prestazioni ottimali.

- i) Non salire mai sulla sega né utilizzarla come sgabello.**

Se l'elettrotensile si ribalta o se si entra inavvertitamente in contatto con la lama, si possono subire lesioni gravi.

- j) Accertarsi che la lama sia montata nella direzione di rotazione giusta. Con la sega circolare da banco non utilizzare mai mole da smerigliatura o spazzole metalliche.**

Il montaggio errato della lama o l'utilizzo di accessori non raccomandati possono essere causa di lesioni gravi.

Indicazioni di sicurezza per la manipolazione delle lame

1. Utilizzare solo utensili di cui si padroneggia l'uso.
2. Rispettare il numero di giri massimo. Il numero massimo di giri riportato sull'utensile non deve essere superato. Se indicato, rispettare l'intervallo del numero di giri.
3. Rispettare la direzione di rotazione del motore della lama della sega.
4. Non utilizzare utensili che presentano cricche o crepe. Scartare gli utensili che presentano cricche o crepe. Non è consentito ripararli.
5. Pulire le superfici di serraggio da sporco, grasso, olio e acqua.
6. Non utilizzare anelli o spine di riduzione allentate per ridurre i fori in caso di seghe circolari.
7. Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati per bloccare l'utensile abbiano lo stesso diametro e almeno 1/3 del diametro di taglio.
8. Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati siano paralleli tra loro.
9. Maneggiare gli utensili ausiliari con cautela. Conservarli preferibilmente nella confezione originale o in contenitori speciali. Indossare guanti protettivi per migliorare la sicurezza di presa e ridurre il rischio di lesione.
10. Prima dell'utilizzo degli utensili ausiliari, accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano fissati correttamente.
11. Accertarsi prima dell'impiego che l'utensile ausiliare utilizzato soddisfi i requisiti tecnici di questo elettrotensile e sia fissato correttamente.
12. Utilizzare la lama della sega fornita in dotazione solo per tagliare il legno, mai per la lavorazione di metalli.
13. Utilizzare la lama della sega adatta per il materiale da lavorare.
14. Utilizzare solo una lama della sega il cui diametro sia corrispondente ai dati della sega.
15. Utilizzare solo lame della sega contrassegnate con un regime uguale o superiore a quello dell'attrezzo elettrico.
16. Utilizzare solo lame della sega raccomandate dal fabbricante che, se destinate al taglio di legno o materiali simili, siano conformi alla norma EN 847-1.
17. Indossare dei dispositivi di protezione individuale adeguati, come per esempio:

- Otoprotettori;
 - Guanti protettivi durante la manipolazione delle lame per sega.
18. Utilizzare solo lame della sega accomandate dal fabbricante conformi alla norma EN 847-1. Avviso! All'atto della sostituzione della lama della sega, assicurarsi che la larghezza di taglio non sia inferiore e lo spessore della lama originaria non sia superiore allo spessore del cuneo spaccalegna!
 19. Durante il taglio di legno e plastica, evitare il surriscaldamento dei denti della sega. Ridurre la velocità di avanzamento per evitare lo scioglimento della plastica.

Rischi residui

L'attrezzo elettrico è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Avvertenze di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama. Questo può causare una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'attrezzo raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere delle prestazioni ottimali della vostra sega.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, spegnere l'apparecchio e staccare la spina elettrica.

6. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	230 V~, 50 Hz
Potenza	*S1 1600 W **S6 40% 2000 W

Velocità di minimo	4800 min ⁻¹
Lama della sega in metallo duro	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Numero dei denti	24
Spessore del cuneo spaccalegna	2,5 mm
Dimensioni min. pezzo da lavorare L x L x H	10 x 50 x 1 mm
Dimensioni del banco	546 x 630 mm
Altezza di taglio max. 90°	87 mm
Altezza di taglio max. 45°	55 mm
Regolazione dell'altezza	0 - 87 mm
Lama della sega orientabile	0 - 45°
Raccordo di aspirazione	ø 40 mm
Peso ca.	19,5 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

*S1: Funzionamento continuo a carico costante

**Modalità operativa S6 40%: Funzionamento continuo con carico intermittente (tempo di ciclo 10 min). Per non riscaldare il motore in maniera intollerabile, il motore può operare per il 40% del tempo di ciclo con la potenza nominale specificata e deve poi continuare a funzionare per il 60% del tempo di ciclo senza carico.

Valori di rumorosità

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 62841.

Livello di pressione acustica L_{pA}	93,5 dB
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	106,5 dB
Incertezza K_{WA}	3 dB

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito. Valori totali delle vibrazioni (somma vettoriale in tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 62841.

AVVERTENZA: I valori delle emissioni sonore indicati sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un attrezzo elettrico con un altro.

I valori delle emissioni sonore indicati possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

AVVISO: I valori delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera. Adottare delle misure di protezione contro l'inquinamento acustico. Considerare in questo caso il processo operativo nel suo complesso, dunque anche in momenti nel quale l'attrezzo elettrico funziona a vuoto o è disattivato. Misure adeguate comprendono tra le altre cose anche una manutenzione e una cura regolari dell'attrezzo elettrico e degli utensili impiegati, nonché pause regolari e una buona pianificazione dei processi di lavoro.

7. Prima della messa in funzione

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

PERICOLO

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

- La macchina deve essere posizionata in modo stabile. Avvitare a un banco da lavoro, al telaio di base o simili. Utilizzare a tal fine i fori all'interno dei piedini del telaio.
- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.

- La lama della sega deve poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti etc.
- Prima di azionare l'interruttore ON/OFF, assicurarsi che la lama della sega sia montata correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.
- Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.
- Collegare la macchina solo a una presa di corrente con massa installata conformemente alle norme con un fusibile di almeno 16 A.

8. Montaggio

AVVISO: Pericolo di lesioni!

Montare la sega circolare da banco in maniera impropria può causare gravi lesioni.

Montare la sega circolare da banco regolarmente e in maniera completa prima della messa in funzione, comprese tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.

Non inserire in nessun caso la spina nella presa di corrente prima della conclusione del montaggio.

Quando i raccordi con una vite a testa esagonale, un dado, un anello elastico e una rondella piana sono sicuri, la rondella e l'anello elastico devono essere posizionati sotto la vite a testa esagonale. La rondella elastica si trova, quindi, sempre direttamente accanto alla vite a testa esagonale (interna), ovvero al dado.

Le viti a testa esagonale devono essere inserite dall'esterno verso l'interno, fissando i raccordi con dadi dall'interno. Durante il montaggio dadi e viti devono essere stretti a mano in modo che non possano cadere. Se essi vengono serrati a fondo già prima del montaggio finale, non sarà possibile installare in modo corretto e sicuro la sega circolare da banco.

8.1 Montaggio del telaio e dell'ampliamento banco (Fig. 4-10)

1. Ruotare la sega circolare da banco e appoggiarla sul fondo.
2. Fissare senza stringere l'ampliamento banco (6) sul banco sega (1) mediante le viti a testa esagonale (a), i dischi (c) e i dadi (e) (Fig. 6).
3. I quattro piedi d'appoggio (19) vengono avvitati assieme con i sostegni da banco (24) sull'alloggiamento (Fig. 7).
4. Fissare i sostegni da banco (24) usando le viti a testa esagonale (a), i dischi (c) e i dadi (e) agli ampliamenti del banco (6) senza stringere. Allentare

i piedi d'appoggio (19) e i sostegni da banco (24) con le viti a testa esagonale (a) sull'alloggiamento della sega circolare da banco.

5. Adesso, avvitare le quattro barre di rinforzo centrale (20a, 20b) ai piedi d'appoggio (19) senza stringere. Utilizzare le viti di chiusura (b), le rondelle (c), le rondelle elastiche (d) e i dadi (e) (Fig. 8).
 6. Avvitare i cavalletti (22) nei fori sui piedi d'appoggio posteriori (19). Materiale di montaggio: rispettivamente 2 viti di chiusura (b), i dischi (c), le rondelle elastiche (d) e i dadi (e) (Fig. 9).
- ATTENZIONE:** Entrambi i cavalletti devono essere fissati sul retro della macchina nei punti di fissaggio (23) (Fig. 9).
7. Allineare correttamente l'ampliamento banco (6) al banco sega.
 8. Successivamente, stringere bene tutte le viti dei piedi d'appoggio (19) e dell'ampliamento banco (6).
 9. A questo punto, applicare i piedini in gomma (21) sui piedi d'appoggio (19) (Fig. 10).
 10. Posizionare la sega circolare da banco sul telaio di base (11).

8.2 Applicazione della barra di guida (Fig. 11+12)

1. Montare viti di chiusura (b) negli appositi fori del piano di lavoro e negli ampliamenti del banco (6) fissandoli da dietro con i dadi flangiati (e).
2. Stringere leggermente i dadi flangiati (e).
3. Collegare le due barre di guida (15, 15a).
4. Spingere le guide collegate tramite la scanalatura di guida sul lato posteriore, tramite le viti di chiusura (b) fino a portarle al centro della superficie del banco.

8.3 Allineamento della barra di guida (Fig. 11+12)

1. Estrarre quanto più possibile la lama dal banco sega ruotando la manovella (10) in senso orario fino a battuta di arresto.
2. Collocare l'arresto parallelo con la leva eccentrica aperta (13) sulle barre di guida del banco sega (15) e fissarlo nella posizione 0 premendo completamente verso il basso la leva eccentrica (13).
3. Spostare le barre di guida collegate il più possibile verso sinistra finché l'arresto parallelo non tocca il lato esterno destro della lama della sega.
4. Serrare quindi i dadi flangiati (e) per fissare questa regolazione.
5. Applicare ora i tappi terminali (15b) su entrambi i lati della guida.

8.4 Montaggio / smontaggio della protezione della lama della sega (Fig. 13 + 14)

1. Applicare la protezione della lama della sega (2) dall'alto sul cuneo spaccalegna (3) in modo che la vite con dado zigrinato (27) sia posizionata in modo stabile nel foro del cuneo spaccalegna (3). **Attenzione!** Per potere applicare la protezione della lama della sega (2) sul cuneo spaccalegna (3) occorre spostare la vite con dado zigrinato (27) in modo che il diametro del gambo più piccolo si adatti nel foro allungato all'interno del cuneo spaccalegna (3).
2. Non stringere troppo il dado zigrinato. Il movimento della protezione della lama della sega (2) deve rimanere libero. **Attenzione!** Assicurarsi che al momento del serraggio diametro del gambo maggiore della vite si adatti nel foro del cuneo spaccalegna (3).
3. Lo smontaggio avviene in ordine inverso.

△ AVVISO: Prima di iniziare a segare, occorre abbassare la protezione della lama della sega (2) sul materiale da segare.

Verificare il corretto funzionamento della protezione della lama della sega (2) dopo il montaggio. Sollevare la protezione della lama della sega e rilascerla. La protezione della lama della sega dovrebbe ritornare automaticamente nella posizione iniziale.

8.5 Montaggio/regolazione del cuneo spaccalegna **Attenzione! Scollegare la spina elettrica! La regolazione della lama (4) deve essere verificata dopo ogni sostituzione della lama della sega.**

1. Impostare la lama della sega (4) alla max. profondità di taglio, portarla in posizione 0° e bloccarla.
2. Smontare la protezione della lama della sega (2) (solo in occasione del primo montaggio).
3. Allentare le due viti a testa svasata inserto del banco (25) ed estrarre l'inserto da banco (5).
4. Allentare la vite di fissaggio cuneo spaccalegna (26) (utilizzare a tal fine la chiave fissa in dotazione SW8).
5. Spingere il cuneo spaccalegna (3) verso l'alto.
6. La distanza tra la lama della sega (4) e il cuneo spaccalegna (3) deve essere pari a 3-5 mm. (Fig. 15)
7. Serrare nuovamente la vite di fissaggio (26) e montare l'inserto da banco (5).
8. Montare la protezione della lama della sega (2) con la vite usando dado zigrinato e rondella (27).

8.6 Collegamento del dispositivo di aspirazione (Fig. 2)

1. Applicare un flessibile di aspirazione sull'adattatore di aspirazione (16). All'occorrenza, bloccare il flessibile di aspirazione con un morsetto per tubi (non compreso nel contenuto della fornitura) per evitare l'eventuale scivolamento dell'adattatore di aspirazione (16).
2. L'aspiratore domestico non può fungere da dispositivo di aspirazione. Utilizzare un aspiratore multiuso oppure un apposito impianto di aspirazione dei trucioli.

9. Utilizzo

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!

9.1 Interruttore ON/OFF (Fig. 3)

- Premendo il pulsante verde "I", è possibile accendere la sega. Attendere che la sega abbia raggiunto il regime massimo prima di iniziare a lavorare.
- Per spegnere di nuovo la sega, occorre premere il pulsante rosso "0".

9.2 Regolare la profondità di taglio (Fig. 1+3)

Ruotando il volantino (9) è possibile regolare la lama della sega (4) alla profondità di taglio desiderata.

- **In senso antiorario:** profondità di taglio maggiore
 - **In senso orario:** profondità di taglio minore
- Verificare la regolazione con un taglio di prova.

9.3 Regolazione dell'angolo (Fig. 1, 17, 21, 22)

Con la sega circolare da banco è possibile eseguire tagli obliqui a sinistra da 0°-45° fino all'arresto parallelo (14).

⚠ Prima di ogni taglio, verificare che non sia possibile alcuna collisione tra la guida di arresto (30), la battuta trasversale (31) e la lama della sega (4).

1. Allentare la manopola di arresto (7).
2. Regolare il valore angolare desiderato sulla scala ruotando il volantino (9).
3. Bloccare nuovamente la manopola di arresto (7) nell'angolo desiderato.

9.4 Utilizzo dell'arresto parallelo (Fig. 17-23)

9.4.1 Regolazione dell'altezza di arresto (Fig. 17+18)

- La guida di arresto (30) dell'arresto parallelo (14) dispone di due superfici di guida di altezze diverse.

- Per ogni spessore dei materiali da taglio deve essere usata una guida di arresto (30) per materiali spessi (sopra i 25 mm di spessore del pezzo da lavorare) e per materiali sottili (sotto i 25 mm di spessore del pezzo da lavorare).

9.4.2 Rotazione della guida di arresto (Fig. 17)

1. Per ruotare la guida di arresto (30), allentare prima i dadi zigrinati (i).
2. A quanto punto, è possibile estrarre la guida di arresto (30) dall'arresto parallelo (14) e spingere nuovamente su questa con la guida corrispondente.
3. Stringere di nuovo i dadi zigrinati (i).
4. La guida di arresto (30) può essere adattata, secondo necessità, sia a sinistra che a destra dell'arresto parallelo (14). Montare, quindi, solo le viti dell'altro lato dell'arresto parallelo (14).

9.4.3 Regolazione della larghezza di taglio (Fig. 18+19)

In caso di taglio longitudinale di parti in legno occorre utilizzare l'arresto parallelo (14).

1. Posizionare l'arresto parallelo (14) dall'alto sulla barra di guida (15) per l'arresto parallelo (14).
2. Sulla barra di guida (15) per l'arresto parallelo (14) si trovano 2 scale che indicano la distanza fra l'arresto parallelo (14) e la lama della sega (4).
3. Selezionare la scala appropriata a seconda dell'utilizzo che si fa della guida di arresto (30), ovvero se viene ruotata per la lavorazione di materiale spesso o sottile:
Guida di arresto alta: materiale spesso
Guida di arresto bassa: materiale sottile
4. Impostare l'arresto parallelo (14) alla misura desiderata sul vetro-spia e fissarlo con la leva eccentrica (13) per l'arresto parallelo (14).

9.4.4 Regolare la lunghezza di arresto (Fig. 20)

La guida di arresto (30) può essere spostata in direzione longitudinale per evitare di bloccare il prodotto da tagliare.

Regola del pollice: L'estremità posteriore della battuta di arresto colpisce una linea immaginaria. Questa inizia intorno al centro della lama della sega e scorre a 45° verso la parte posteriore.

1. Impostare la larghezza di taglio desiderata.
2. Allentare i dadi zigrinati (i) e far avanzare la guida di arresto (30) fino a toccare la linea immaginaria a 45°.
3. Serrare nuovamente i dadi zigrinati (i).

9.4.5 Regolazione dell'arresto parallelo (Fig. 21+21a)

ATTENZIONE: Rimuovere la protezione della lama della sega (2) (vedere 8.4).

1. Impostare la lama della sega (4) alla massima profondità di taglio.
2. Regolare l'arresto parallelo (14) in modo che la guida di arresto (30) tocchi la lama della sega (regolazione per materiale spesso, vedere 9.4.3).

Se l'arresto parallelo (14) non funziona in linea con la lama della sega (4), procedere come di seguito descritto:

1. Allentare le viti (k) sull'arresto parallelo fino a quando non è possibile allineare l'arresto parallelo (14) parallelamente alla lama (4).
2. Serrare nuovamente le viti (k).

9.5 Utilizzo della battuta trasversale (Fig. 22)

Durante il taglio a misura, la battuta trasversale (31) con la guida di arresto (30) deve essere allungata dall'arresto parallelo (14).

1. Spingere la battuta trasversale (31) nella scanalatura (28a) del banco sega.
2. Allentare la vite a testa zigrinata (29).
3. Ruotare la battuta trasversale (31) fino a impostare il valore dell'angolo desiderato. La tacca sull'asta di guida indica l'angolo impostato.
4. Serrare nuovamente la vite a testa zigrinata (29).
5. Per allungare la battuta trasversale (31) con la guida di arresto (30), occorre rimuovere la guida di arresto (30) dall'arresto parallelo (14). Montare ora la guida di arresto come mostrato in Fig. 22 utilizzando i dadi zigrinati (i).

ATTENZIONE: Non spingere troppo la guida di arresto in direzione della lama della sega. La distanza tra la guida di arresto (30) e la lama della sega (4) deve essere di circa 2 cm.

9.6 Regolazione della scala dell'arresto parallelo (Fig. 23)

Controllare se l'indicatore sul vetro-spia (32) dell'arresto parallelo (14) mostra valori corretti in relazione alla traiettoria di taglio. In caso contrario, procedere come segue:

1. Allentare la vite (32a) con la quale l'indicatore sul vetro-spia (32) dell'arresto parallelo (14) è fissato allo stesso. A questo punto è possibile regolare l'indicatore sul vetro-spia (32) nella posizione corretta.
2. Serrare ora nuovamente la vite (32a) sul vetro-spia (32).

10. Funzionamento

10.1 Indicazioni di lavoro

- Dopo ogni nuova regolazione, consigliamo di fare un taglio di prova per controllare le misure impostate.
- Dopo l'accensione della sega, prima di effettuare il taglio, è necessario attendere che la lama raggiunga il suo max. regime.
- Bloccare i pezzi lunghi per evitare il ribaltamento al termine dell'operazione di taglio (ad esempio con supporti di scorrimento, ecc.).
- Attenzione durante il taglio.
- Utilizzare l'apparecchio solo con aspirazione.
- Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

10.2 Idoneità delle lame della sega

- 24 denti: materiali morbidi, elevata diminuzione trucioli, configurazione di taglio grossolana
- 48 denti (non compresa nel contenuto della fornitura): materiali duri, bassa diminuzione trucioli, configurazione di taglio più sottile

10.3 Eseguire tagli longitudinali (Fig. 24)

In questo caso un pezzo viene tagliato nel senso della lunghezza. Tenere premuto un bordo del pezzo da lavorare contro l'arresto parallelo (14), mentre il lato piatto poggia sul banco sega (1).

Occorre abbassare la protezione della lama della sega (2) sul pezzo da lavorare. La posizione di lavoro durante il taglio longitudinale non deve mai essere in linea con l'andamento del taglio.

1. Regolare l'arresto parallelo (14) e la guida di arresto (30) in funzione dell'altezza del pezzo da lavorare e della larghezza desiderata.
2. Accendere la sega.
3. Posizionare le mani sul pezzo con le dita chiuse sul pezzo da lavorare e spingere il pezzo da lavorare lungo la guida di arresto (30) nella lama (4).
4. Guida laterale con la mano sinistra o destra (a seconda della posizione dell'arresto parallelo) solo fino al bordo anteriore della protezione della lama della sega (2).
5. Fare sempre scorrere il pezzo da lavorare fino all'estremità del coltello divisore (3).
6. Gli scarti del taglio rimangono sul banco sega (1) fino a quando la lama della sega (4) si ritrova di nuovo in posizione di riposo.
7. Bloccare i pezzi lunghi per evitare il ribaltamento al termine dell'operazione di taglio! (ad es. con cavalletto a rullo etc.)

ATTENZIONE: Occorre regolare l'arresto parallelo in modo parallelo rispetto alla lama della sega. Verificare l'allineamento e la tenuta dell'arresto parallelo (14), soprattutto durante l'uso e nei periodi di non uso prolungati. Le vibrazioni possono allentare i collegamenti a vite. Se necessario, ricollocare l'arresto parallelo (14) e serrare nuovamente il dado zigrinato (i). Fissare i collegamenti a vite (k) con la chiave a brugola (non inclusa nel contenuto della fornitura) (Fig. 21a).

10.3.1 Tagliare pezzi da lavorare sottili (Fig. 25)

I tagli longitudinali di pezzi da lavorare con una larghezza inferiore a 120 mm devono essere necessariamente effettuati con l'ausilio di uno spingitoio (17). Lo spingitoio (17) è compreso nel contenuto della fornitura. Sostituire immediatamente gli spingitoi (17) danneggiati o usurati.

1. Impostare l'arresto parallelo (14) in base alla larghezza del pezzo da lavorare prevista.
2. Spingere in avanti il pezzo da lavorare, occorre utilizzare assolutamente lo spingitoio (17) nell'area della lama per sega.
3. Fare sempre scorrere il pezzo da lavorare fino all'estremità del coltello divisore (3).

⚠ **ATTENZIONE:** Per pezzi da lavorare corti è necessario utilizzare lo spingitoio all'inizio del taglio.

10.3.2 Tagliare pezzi da lavorare molto sottili

Per i tagli longitudinali di pezzi da lavorare molto sottili di larghezza non superiore a 30 mm è indispensabile l'utilizzo di un legno scorrevole. Il legno scorrevole non è incluso nel contenuto della fornitura! (Disponibile presso il rivenditore specializzato pertinente) Sostituire un legno scorrevole usurato in tempo utile.

Durante il taglio, i pezzi da lavorare possono rimanere bloccati tra l'arresto parallelo e la lama della sega, catturati dalla lama della sega ed espulsi. Pertanto, è da preferire la superficie di guida inferiore dell'arresto parallelo. Se necessario, adattare la guida di arresto (vedere 9.4.2).

1. Occorre regolare l'arresto parallelo alla larghezza di taglio del pezzo da lavorare.
2. Premere il pezzo da lavorare contro la guida di arresto con un legno scorrevole e spingere il pezzo da lavorare fino all'estremità del cuneo spaccalegna (3) con lo spingitoio (17).

10.3.3 Eseguire tagli obliqui (Fig. 26)

In linea di massima, i tagli obliqui vengono sempre effettuati con l'arresto parallelo (14). L'arresto parallelo (14) deve essere montato sempre a destra della lama della sega. Altrimenti, durante il taglio, i pezzi da lavorare possono rimanere bloccati tra l'arresto parallelo e la lama della sega, catturati ed espulsi.

1. Regolare la lama all'angolo desiderato.
2. Regolare l'arresto parallelo (14) in funzione della larghezza e dell'altezza del pezzo da lavorare.
3. Effettuare il taglio in base alla larghezza del pezzo da lavorare.

10.4 Eseguire tagli trasversali (Fig. 27)

1. Spingere la battuta trasversale (31) in una delle due scanalature (28a/b) del banco sega e regolare sul valore dell'angolo desiderato. Se la lama (4) dovesse essere ulteriormente inclinata, allora occorre utilizzare la scanalatura (28a) che non permette alla vostra mano e alla battuta trasversale di entrare in contatto con la protezione della lama della sega.
2. Utilizzare la guida di arresto (30).
3. Pressare il pezzo da lavorare contro la battuta trasversale (31) / la guida di arresto (30).
4. Accendere la sega.
5. Spingere la battuta trasversale (31) e il pezzo da lavorare in direzione della lama per eseguire il taglio.

⚠ **AVVISO:** Trattenere sempre il pezzo da lavorare condotto, mai quello libero da sezionare.

6. Spingere avanti la battuta trasversale (31) fino a quando il pezzo da lavorare non viene tagliato completamente.
7. Spegnerne di nuovo la sega.
8. Rimuovere gli scarti di segatura solo dopo aver arrestato la lama.

10.5 Tagliare pannelli di truciolato

Per evitare la rottura dei bordi di taglio durante il taglio di pannelli di truciolato, occorre regolare la lama della sega (4) a un'altezza non superiore ai 5 mm sopra lo spessore del pezzo da lavorare.

10.6 Dopo la segagione

1. Spegnerne, per prima cosa, la sega circolare da banco e poi l'impianto di aspirazione. La lama della sega continua a funzionare ancora per un tempo più lungo.
2. Rimuovere ora i residui di taglio dal banco sega, se la lama della sega si ritrova di nuovo in posizione di riposo.

3. Staccare la sega circolare da banco dalla rete elettrica, staccando la spina dalla presa.
4. Lasciare raffreddare completamente la sega circolare da banco.

10.7 Rimuovere il materiale incastratosi

⚠ **AVVISO! Pericolo di lesioni!**

Utilizzando in maniera impropria la sega circolare da banco c'è il pericolo di gravi lesioni.

- Spegnere subito la sega circolare da banco e staccare la spina di rete dalla presa nel caso in cui la lama della sega si sia incastrata nel pezzo da lavorare o si siano verificati ulteriori blocchi.
- Utilizzare dei guanti protettivi, non afferrare la lama della sega a mani nude.

10.8 Montaggio/sostituzione della lama della sega (Fig. 13+16)

⚠ **AVVISO: Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente e indossare dei guanti protettivi.**

1. Smontare la protezione della lama della sega (2) (vedere 8.4).
2. Rimuovere l'inserito da banco (5) allentando le due viti a testa svasata (25).
3. Applicare la brugola (h) (HX 6) sulla vite e tenerla ferma con la chiave ad anello (f) (SW 22) sull'albero del motore.

ATTENZIONE: Ruotare la vite nella direzione di rotazione della lama della sega. Rimuovere la vite allentata.

4. Rimuovere la flangia esterna e sfilare la vecchia lama della sega in diagonale verso il basso dalla flangia interna.
5. Pulire con diligenza la flangia della lama della sega con una spazzola metallica prima di montare la nuova lama della sega.
6. Inserire nuovamente e serrare la nuova lama della sega in ordine inverso.

ATTENZIONE: Fare attenzione alla direzione di marcia; l'inclinazione del taglio dei denti deve puntare nella direzione di marcia, ossia in avanti.

7. Rimontare e regolare l'inserito da banco (5) e la protezione della lama della sega (2) (vedere 8.4 + 12.2).
8. Prima di riprendere il lavoro con la sega, occorre verificare il funzionamento dei dispositivi di protezione.

11. Trasporto (Fig. 28)

1. Spegnere l'elettrotensile prima del trasporto e scollegarlo dall'alimentazione elettrica.

2. Incassare il più possibile la lama della sega.
3. Avvolgere il cavo di rete.
4. L'attrezzo elettrico dovrebbe essere trasportato da almeno due persone evitando di afferrarlo per mezzo degli ampliamenti del tavolo, sollevare la macchina solo facendo presa sull'alloggiamento.
5. Proteggere l'utensile elettrico da urti, colpi o forti vibrazioni, ad es. durante il trasporto in veicoli.
6. Mettere in sicurezza l'elettrotensile per evitare ribaltamenti e scivolamenti.
7. Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per maneggiare o trasportare la macchina.

12. Manutenzione

⚠ **Avviso!** Prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione, estrarre la spina elettrica!

12.1 Misure di manutenzione generali

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detersivi o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.
- Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

12.2 Sostituzione dell'inserito da banco (Fig. 13)

⚠ **AVVISO:** In caso di usura o danneggiamento sostituire l'inserito da banco (5), altrimenti sussiste un maggiore pericolo di lesioni.

1. Rimuovere e due viti a testa svasata inserito da banco (25) per mezzo di un cacciavite cruciforme (non compreso nel contenuto della fornitura).
2. Rimuovere l'inserito da banco consumato (5).
3. Il montaggio del nuovo inserito del banco avviene seguendo la procedura inversa.

12.3 Spazzole di carbone

In caso di sviluppo eccessivo di scintille, fare controllare le spazzole di carbone da un elettricista specializzato. Attenzione! Le spazzole di carbone possono essere sostituite solo da un elettricista specializzato.

12.4 Informazioni di assistenza

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Spazzole di carbone, lama della sega, inserti da banco, spingitoio

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

13. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale. Coprire l'elettrotensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotensile.

14. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

- Il prodotto soddisfa i requisiti della EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali per l'allacciamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento a punti scelti a proprio piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli, il prodotto può portare a temporanee oscillazioni di tensione.
- Il prodotto è concepito esclusivamente per essere utilizzato in punti di collegamento che
 - a) non superare l'impedenza massima ammessa "Z" ($Z_{\max.} = 0,429 \Omega$), oppure
 - b) abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, ove necessario dopo aver parlato con il proprio ente di fornitura di energia elettrica, è necessario assicurare che il punto di collegamento in cui si desidera azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti sopra riportati a) o b).

14.1 Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

14.2 Linea di allacciamento elettrica difettosa

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi per il collegamento elettrico devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Impiegare solo linee di allacciamento con il medesimo contrassegno.

La designazione del tipo deve essere stampata sul cavo di collegamento.

Se è necessario, sostituire la linea di allacciamento: la sostituzione deve essere effettuata dal fabbricante o da un suo rappresentante per evitare rischi per la sicurezza.

14.3 Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 V ~.
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Tipo di collegamento Y

Il cavo di allacciamento alla rete eventualmente danneggiato di questo apparecchio deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti, oppure da una persona con qualifica analoga, al fine di evitare pericoli.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Punti pubblici di smaltimento o raccolta dei rifiuti (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.

- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nel paese al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

16. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
La lama della sega si stacca dopo la disattivazione del motore	Dado di fissaggio stretto troppo poco	Stringere il dado di fissaggio con filettatura destrorsa
Il motore non si avvia	Guasto fusibile di rete	Controllare il fusibile di rete
	Cavo di prolunga difettoso	Sostituire il cavo di prolunga
	Collegamenti al motore o interruttore non correttamente funzionanti	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
	Motore o interruttore difettosi	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
Il motore non trasmette potenza, la protezione si attiva	Sezione del cavo della prolunga non sufficiente	vedi "Allacciamento elettrico"
	Sovraccarico in seguito a lama senza filo	Sostituire la lama della sega
Aree bruciate sulla superficie di taglio	Lama smussata	Affilare la lama della sega (solo da parte di un servizio di affilatura autorizzato) o sostituirla
	Lama errata	Sostituire la lama della sega

Verklaring van de symbolen op het apparaat

	<p>WAARSCHUWING: Bij het niet in acht nemen, bestaat levensgevaar, gevaar voor letsel of beschadiging aan het werktuig!</p>
	<p>Lees voorafgaand aan de inbedrijfstelling de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!</p>
	<p>Draag een veiligheidsbril.</p>
	<p>Draag gehoorbescherming.</p>
	<p>Stofmasker dragen.</p>
	<p>Veiligheidshandschoenen dragen.</p>
	<p>LET OP: Gevaar voor letsel! Raak het draaiende zaagblad niet aan.</p>
	<p>Beschermingsklasse II (dubbel geïsoleerd)</p>
	<p>Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.</p>
<p>⚠ Let op!</p>	<p>In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.</p>

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	86
2.	Beschrijving van het apparaat.....	86
3.	Meegeleverd	87
4.	Beoogd gebruik.....	87
5.	Veiligheidsvoorschriften	88
6.	Technische gegevens	93
7.	Voor de ingebruikname.....	94
8.	Montage	94
9.	Bediening.....	96
10.	Bedrijf.....	97
11.	Transport (afb. 28)	99
12.	Onderhoud.....	99
13.	Opslag.....	100
14.	Elektrische aansluiting.....	100
15.	Afvalverwerking en hergebruik.....	101
16.	Verhelpen van storingen.....	102
17.	Conformiteitsverklaring.....	355

1. Inleiding

Fabrikant:

SchepPach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- veronachtzaming van de instructies voor de bediening,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele onderdelen,
- niet doelmatig gebruik,
- uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw elektrisch gereedschap te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het elektrisch gereedschap veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermindert, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het elektrisch gereedschap verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruiksaanwijzing moet u absoluut de voor de werking van het elektrisch gereedschap geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het elektrisch gereedschap in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden.

Aan het elektrisch gereedschap mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het elektrisch gereedschap geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Beschrijving van het apparaat

1. Zaagtafel
2. Zaagbladbescherming
3. Splijtwig (niet zichtbaar)
4. Zaagblad (niet zichtbaar)
5. Tafelinzetstuk
6. Tafelverbreding
7. Vergrendelgreep
8. Schaalverdeling
9. Handwiel
10. Slinger
11. Onderstel
12. Aan/uit-schakelaar
13. Excenterhendel
14. Parallelaanslag met kartelmoer (i)
15. Geleiderail lang
- 15a. Geleiderail kort
- 15b. Eindkappen
16. Afzuigtussenstuk
17. Schuifstok
18. Houder voor zaagbladbewaring
19. Poten
- 20a. Dwarstang A (2x)
- 20b. Dwarstang B (2x)
21. Rubbervoeten (4x)
22. Standbeugel (2x)
23. Karabijnhaak
24. Tafelsteunen
25. Schroeven met verzonken kop tafelinzetstuk
26. Bevestigingsschroef splijtwig
27. Schroef met kartelmoer
- 28a. Groef
- 28b. Groef
29. Kartelschroef
30. Aanslagrail

- 31. Dwarsaanslag met kartelmoer (i)
- 32. Peilglas
- 32a. Schroef met peilglas

3. Meegeleverd

- Zaagtafel met voorgemonteerd zaagblad, 24 tanden
- Zaagbladbescherming
- Splijtwig
- Parallelaanslag
- Aanslagrail
- Dwarsaanslag
- Tafelverbreding (2x)
- Schuifstok
- Poten (4x)
- Dwarsstangen (4x)
- Rubbervoeten (4x)
- Standbeugel (2x)
- Tafelsteunen (4x)
- Gebruikshandleiding
- Zeskantbout met kruiskop met gemonteerde U-ring/veerring, 16 stuks (a)
- Slotbout, 20 stuks (b)
- U-ring, 20 stuks (c)
- Veerring 12 stuks (d)
- Moeren, 28 stuks (e)
- Ringsleutel SW 10/22 (f)
- Vorksleutel SW 10 (g)
- Inbussleutel HX 6 (h)
- Zeskantbouten (k)

4. Beoogd gebruik

De tafelfeilsaag dient voor het in de lengte zagen en afschuiven (alleen met dwarsaanslag) van alle soorten hout, overeenkomstig de machinegrootte. Rondhout, van welke soort dan ook, mag niet gezaagd worden.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/operator en niet de fabrikant is aansprakelijk voor de hieruit voortvloeiende schade of enige vorm van letsel.

Er mogen uitsluitend voor de machine geschikte zaagbladen (HM- of CV-zaagbladen) worden gebruikt. Het gebruik van alle type HSS-zaagbladen en snijwielen is verboden.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd. Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

⚠ LET OP

Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel en schade te voorkomen. Lees daarom absoluut deze gebruikshandleiding / veiligheidsvoorschriften door. Bewaar deze daarom goed, zodat u de informatie te allen tijde ter beschikking heeft. Indien u het apparaat aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruiksaanwijzing/veiligheidsaanwijzingen. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Op grond van de constructie en montage van de machine kunnen de volgende risico's optreden:

- Aanraken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- In het draaiende zaagblad grijpen (snijwonden)
- Terugschieten van werkstukken en delen van werkstukken
- Zaagbladbreuk
- Wegslingeren van slechte hardmetalen delen van het zaagblad
- Gehoorschade wanneer de vereiste gehoorbescherming niet wordt gedragen.
- Schadelijke emissies van houtstof bij gebruik in afgesloten ruimtes.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

⚠ WAARSCHUWING: Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit elektrisch apparaat zijn meegeleverd.

Het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip "Elektrisch gereedschap" is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) of op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1) Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- b) **Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2) Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen.** De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap. Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- b) **Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.**

Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.

- c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.**
Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- d) **Gebruik het snoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
- e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
- f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

- a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
- c) **Voorkom onbedoelde inbedrijfstelling. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.

- d) **Verwijder instelgereedschap of steeksleutels voordat u het elektrisch gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
 - e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
 - f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
 - g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
 - h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.
- 4) Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap**
- a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.**
Met het juiste elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
 - b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
 - c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.
 - d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.**

- Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
- e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren.** Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
 - f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is makkelijker te gebruiken.
 - g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
 - h) **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5) Service

- a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

⚠ WAARSCHUWING

Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

Veiligheidsvoorschriften voor tafelfirkelzagen

Veiligheidsafdekkingsgerelateerde veiligheidsvoorschriften

- a) **Laat de veiligheidsafdekkingen gemonteerd. Veiligheidsafdekkingen moeten functionerend en juist gemonteerd zijn.**

Losse, beschadigde of niet juist functionerende veiligheidsafdekkingen moeten worden gerepareerd of worden vervangen.

- b) **Gebruik voor eindsneden altijd de zaagblad-veiligheidsafdekking en de splijtwig.**

Voor eindsneden waarbij het zaagblad volledig door de werkstukdikte zaagt, reduceert de veiligheidsafdekking en andere veiligheidsvoorzieningen het risico op letsel.

- c) **Plaats na het voltooiën van de werkprocessen (bijv. felsen, gutsen of opdeling tijdens het omslaan), waarbij het verwijderen van de veiligheidsafdekking en/of splijtwig noodzakelijk is, direct het veiligheidssysteem terug.**

De veiligheidsafdekking reduceert het risico op letsel.

- d) **Controleer voor het inschakelen van het elektrisch gereedschap of het zaagblad niet de veiligheidsafdekking, de splijtwig of het werkstuk raakt.**

Onvoorziene aanraking van deze componenten met het zaagblad kan tot een gevaarlijke situatie leiden.

- e) **Stel de splijtwig af volgens de beschrijving in deze gebruikshandleiding.** Onjuiste afstanden, positie en uitlijning kunnen de reden er voor zijn dat de splijtwig een terugslag niet vermijdt.

- f) **Opdat de splijtwig kan functioneren, moet deze op het werkstuk inwerken.** Bij snedes in werkstukken die te kort zijn, om de splijtwig te laten functioneren, is de splijtwig niet actief. Onder deze voorwaarden kan een terugslag niet door de splijtwig worden voorkomen.

- g) **Gebruik het zaagblad dat bij de splijtwig past.**

Om ervoor te zorgen dat de splijtwig goed werkt, moet de diameter van het zaagblad dunner zijn dan bij de splijtwig passen, moet het basisblad van het zaagblad dunner zijn dan de splijtwig en moet de bandbreedte dikker zijn dan de dikte van de splijtwig.

Veiligheidsvoorschriften voor het zagen

- a) **⚠ GEVAAR: Kom met uw vingers en handen nooit in de buurt van het zaagblad of in het zaaggebied.**

Een moment van onachtzaamheid of bij wegslijpen kan uw hand in het zaagblad schieten wat kan leiden tot ernstig letsel.

- b) **Geleid het werkstuk alleen tegen de draairichting van de het zaagblad in.**

Aanvoeren van het werkstuk in dezelfde richting als de draairichting van het zaagblad boven de tafel kan er toe leiden dat het werkstuk en uw hand in het zaagblad wordt getrokken.

- c) **Gebruik bij langssneden nooit de verstekaanslag om het werkstuk aan te voeren, en gebruik bij dwarsneden met de verstekaanslag nooit de parallelaanslag voor de lengte-instelling.**

Het gelijktijdig aanvoeren van het werkstuk met de parallelaanslag en de verstekaanslag verhoogt de risico dat het zaagblad komt vast te zitten en er een terugslag ontstaat.

- d) **Voer bij langssneden de aanvoerkraft op het werkstuk altijd uit tussen aanslagrail en zaagblad. Gebruik een schuifstok als de afstand tussen de aanslagrail en het zaagblad minder is dan 150 mm en een schuifblok als de afstand minder is dan 50 mm.**

Dergelijke hulpmiddelen zorgen er voor dat uw hand op veilige afstand van het zaagblad blijft.

- e) **Gebruik uitsluitend de meegeleverde schuifstok van de fabrikant of een die overeenkomstig de instructies is vervaardigd.**

De schuifstok zorgt voor voldoende afstand tussen hand en zaagblad.

- f) **Gebruik nooit een beschadigde of ingezaagde schuifstok.**

Een beschadigde schuifstok kan breken en er toe leiden dat uw hand in het zaagblad terecht komt.

- g) **Werk niet “zonder handbescherming”. Gebruik altijd de parallelaanslag of de verstekaanslag om het werkstuk aan te leggen en te geleiden. “Zonder handbescherming” betekent dat het werkstuk in plaats van met de parallelaanslag of de verstekaanslag met de handen wordt ondersteund of geleid.**

Het zagen zonder handbescherming leidt tot onjuiste uitlijning, vastklemmen en terugslag.

- h) **Grijp nooit om of over een draaiend zaagblad.**

Het grijpen naar een werkstuk kan tot onvoorziene aanraken van het draaiende zaagblad leiden.

- i) **Ondersteun lange en/of brede werkstukken achter en/of aan de zijkant van de zaagtafel zodat deze horizontaal blijven.**

Lange en/of brede werkstukken kunnen aan de rand van de zaagtafel kantelen; dit leidt tot minder controle, vastklemmen van het zaagblad en terugslag.

- j) **Voer het werkstuk gelijkmatig aan. Verbuig of verdraai het werkstuk niet. Als het zaagblad vastklemt, schakelt u het elektrisch gereedschap direct uit, trekt u de netstekker los en verhelpt u de oorzaak voor het vastklemmen.**

Het vastklemmen van het zaagblad door het werkstuk kan leiden tot terugslag of het blokkeren van de motor.

- k) **Verwijder niet het afgezaagde materiaal terwijl de zaag loopt.** Afgezaagd materiaal kan zich vastzetten tussen het zaagblad en de aanslagrail of in de veiligheidsafdekking vast komen te zitten en bij het verwijderen uw vingers in het zaagblad trekken. Schakel de zaag uit en wacht tot het zaagblad tot stilstand is gekomen, voordat u het materiaal verwijdert.

- l) **Gebruik voor langsneden aan de werkstukken die dunner zijn dan 2 mm, een extra parallel aanslag die contact heeft met het tafelpervlak.** Dunnere werkstukken kunnen vastlopen achter de parallel aanslag wat tot terugslag kan leiden.

Terugslag - Oorzaken en overeenkomstige veiligheidsvoorschriften

Veiligheidsvoorschriften

Een terugslag is een plotselinge reactie van het werkstuk als gevolg van een hakend, vastklemmend zaagblad of een door het zaagblad schuin uitgevoerde zaagsnede in het werkstuk of als een deel van het werkstuk tussen het zaagblad en de parallel aanslag of een ander vast object wordt vastgeklemd.

In de meeste gevallen wordt bij een terugslag het werkstuk door het achterste gedeelte van het zaagblad vastgegrepen, van de zaagtafel opgetild en in de richting van de operator geslingerd. Een terugslag is het gevolg van een onjuist of verkeerd gebruik van de tafelcirkelzaag. Dit kan door passende voorzorgsmaatregelen worden voorkomen, zoals hieronder beschreven.

- a) **Sta nooit direct in lijn met het zaagblad. Verblijf altijd aan de zijde van het zaagblad waar de aanslagrail zich bevindt.**

Bij een terugslag kan het werkstuk met hoge snelheid naar personen worden geslingerd die voor en op lijn met het zaagblad staan.

- b) **Grijp nooit over of achter het zaagblad om het werkstuk aan te trekken of te steunen.**

Hierdoor kan het zaagblad onvoorzien worden aangeraakt of kan een terugslag ontstaan waardoor uw vingers in het zaagblad kunnen worden getrokken.

- c) **Houd en druk het werkstuk, dat wordt afgezaagd, nooit tegen het draaiende zaagblad.**

Door het werkstuk, dat wordt afgezaagd, tegen het zaagblad te drukken, wordt deze vastgeklemd en ontstaat er een terugslag.

- d) **Lijn de aanslagrail parallel uit met het zaagblad.**

Een niet uitgelijnde aanslagrail drukt het werkstuk tegen het zaagblad en genereert zo een terugslag.

- e) **Gebruik bij afgedekte zaagsnedes (bijv. vouwen, gutsen of opdeling tijdens het omslaan) een drukkam om het werkstuk tegen de tafel en de aanslagrail te geleiden.**

Met een drukkam kunt u het werkstuk bij terugslag beter onder controle houden.

- f) **Weeg met name voorzichtig bij het zagen in verborgen bereiken van samengevoegde werkstukken.**

Het invallende zaagblad kan in objecten zagen die een terugslag kunnen veroorzaken.

- g) **Ondersteun grote platen om het risico op een terugslag door een ingeklemd zaagblad te verminderen.**

Grote platen kunnen onder het eigen gewicht doorbuigen. Platen moeten overal worden ondersteund waar deze uitsteken ten opzichte van het tafelblad.

- h) **Wees met name voorzichtig bij het zagen van werkstukken die verdraaid, los zitten of vervormd zijn of niet over een rechte kant beschikken waarmee ze met een versteek aanslag of langs een aanslagrail kunnen worden geleid.**

Een vervormd, losgeraakt of verdraaid werkstuk is instabiel en leidt tot onjuiste uitlijning van de zaagvoeg met het zaagblad, zal vastklemmen en een terugslag veroorzaken.

- i) **Zaag nooit meerdere op elkaar of achter elkaar gestapelde werkstukken.**

Het zaagblad kan een of meer onderdelen vastgrijpen en een terugslag veroorzaken.

- j) **Als u een zaag, die in het werkstuk steekt, weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagsnede dusdanig dat de zaagtanden niet in het werkstuk vastzitten.** Als het zaagblad vastklemt, kan deze het werkstuk optillen en een terugslag veroorzaken als de zaag opnieuw wordt gestart.

- k) **Zorg dat de zaagbladen schoon blijven, scherp en voldoende geschrinkt is. Gebruik nooit vervormde zaagbladen of zaagbladen met scheuren of afgebroken tanden.**

Scherpe en juist geschrinkte zaagbladen minimaliseren het vastklemmen, blokkeren of terugslag.

Veiligheidsvoorschriften voor het gebruik van de tafelcirkelzagen

- a) **Schakel de tafelcirkelzaag uit en koppel deze los van de stroomvoorziening voordat u het tafelinzetstuk verwijderd, het zaagblad vervang, instellingen aan de slijptwig of de afdekking van het zaagblad aanbrengt en als de machine zonder toezicht is.**

Voorzorgsmaatregelen dienen ter vermindering van ongevallen.

- b) **Laat de tafelcirkelzaag nooit zonder toezicht lopen. Schakel het elektrisch gereedschap uit en ga pas weg als deze volledig tot stilstand is gekomen.**

Een zaag die zonder toezicht draait, vormt een ongecontroleerd gevaar.

- c) **Stel de tafelcirkelzaag op een locatie op die waterpas is en goed wordt geventileerd en waar u veilig kunt staan en het evenwicht kunt bewaren. De opstellingslocatie moet voldoende ruimte bieden om de maat van uw werkstukken goed te kunnen hanteren.**

Rommel en slecht verlichte werkomgevingen en oneffen, gladde vloeren kunnen leiden tot ongevallen.

- d) **Verwijder regelmatig het zaagsel en zaagmeel onder de zaagtafel en/of uit de stofafzuiging.**

Opgehoopt zaagmeel is brandbaar en kan uit zichzelf gaan ontbranden.

- e) **Borg de tafelcirkelzaag.**

Een tafelcirkelzaag die niet volgens de voorschriften is geborgd, kan gaan bewegen of kantelen.

- f) **Verwijder instelgereedschap, houtresten enz. van de tafelcirkelzaag voordat u deze inschakelt.**

Afleiding of mogelijk vastklemmen kan gevaarlijk zijn.

- g) **Gebruik altijd zaagbladen van het juiste formaat en met passende opnameboring (bijv. ruitvormig of rond).**

Zaagbladen, die niet bij de montagedelen van de zaag passen, lopen niet rond en leiden tot verlies van de controle.

- h) **Gebruik nooit beschadigd of onjuist montage-materiaal voor het zaagblad, zoals bijv. flensen, onderleggingen, schroeven of moeren.**

Het montage-materiaal van dit zaagblad is speciaal voor de zaag gemaakt, voor optimaal vermogen en bedrijfsveiligheid.

- i) **Ga nooit op de tafelcirkelzaag staan en gebruik de tafelcirkelzaag niet als opstapkruike.**

Er kan ernstig letsel ontstaan als het elektrisch gereedschap kantelt of als u onvoorzien met het zaagblad in aanraking komt.

- j) **Controleer of het zaagblad in de juiste draairichting is gemonteerd. Gebruik geen slijpschijf of staalborstel met de tafelcirkelzaag.**

Ondeskundige montage van het zaagblad of het gebruik van niet aanbevolen accessoires kan tot ernstig letsel leiden.

Veiligheidsvoorschriften voor de behandeling van zaagbladen

1. Gebruik alleen inzetstukken als u weet hoe u ermee om moet gaan.
2. Houd rekening met het maximale toerental. Het maximale toerental dat op het inzetstuk staat vermeld, mag niet worden overschreden. Houd u, indien aangegeven, aan het toerentalbereik.
3. Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
4. Gebruik geen inzetstukken dat barsten vertoont. Gooi het inzetstukken weg als het barsten vertoont. Reparatie is niet toegestaan.
5. De klemoppervlakken moeten van vuil, vet, olie en water worden ontdaan.
6. Gebruik geen losse pasringen of -bussen om het boorgat van cirkelzaagbladen te verkleinen.
7. Zorg ervoor dat de bevestigde pasringen voor de borging van het inzetstuk dezelfde parameter hebben en dat ze minimaal 1/3 van de snijdiameter hebben.

8. Zorg, dat bevestigde pasringen evenwijdig staan aan elkaar.
9. Wees voorzichtig bij het gebruik van de inzetstukken. Bewaar ze bij voorkeur in de originele verpakking en of in speciale houders. Draag veiligheidshandschoenen om de grip te vergroten en de kans op persoonlijk letsel nog verder terug te dringen.
10. Controleer voordat u de inzetstukken gebruikt of de veiligheidsvoorzieningen correct zijn bevestigd.
11. Controleer vóór gebruik of het toegepaste inzetstuk aan de technische eisen van deze machine voldoet en of het goed bevestigd is.
12. Gebruik het meegeleverde zaagblad alleen voor het zagen van hout en nooit voor het bewerken van metalen.
13. Gebruik het juiste zaagblad voor het te bewerken materiaal.
14. Gebruik alleen een zaagblad met een diameter die op de zaag staat aangegeven.
15. Gebruik alleen zaagbladen, die met een gelijk of hoger toerental dan op het elektrisch gereedschap gemarkeerd zijn.
16. Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen, die, indien deze voor het zagen van hout of gelijksoortige materialen zijn bedoeld, overeenkomen met EN 847-1.
17. Draag geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals bijv.:
 - Gehoorbescherming;
 - Veiligheidshandschoenen bij het hanteren van zaagbladen.
18. Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen die voldoen aan EN 847-1. Waarschuwing! Let er bij het wisselen van het zaagblad op, dat de zaagbreedte niet geringer en de dikte van het stamblad niet groter is dan de dikte van de splijtwig!
19. Voorkom bij het zagen van hout en kunststoffen een oververhitting van de zaagtanden. Reduceer de aanvoersnelheid om te voorkomen dat het kunststof smelt.

Restrisico's

Het elektrisch apparaat is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheids-technische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Daarnaast kan er, ondanks alle voorzorgsmaatregelen, sprake zijn van niet-zichtbare restrisico's.

- De restrisico's kunnen tot een minimum worden beperkt wanneer aan de "Veiligheidsmaatregelen" en het "Gebruik volgens bestemming" wordt voldaan en de gebruiksaanwijzing in zijn geheel wordt opgevolgd.
- Voorkom onnodige belasting van de machine: als bij het zagen teveel druk wordt uitgeoefend, zal het zaagblad snel beschadigen. Dit kan leiden tot lagere prestaties van de machine bij de verwerking en minder nauwkeurige zaagsnedes.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Gebruik gereedschap dat in deze handleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw zaag.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.
- Schakel het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact voordat u instel- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert.

6. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230 V~ 50Hz
Vermogen	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Stationair toerental	4800 min ⁻¹
Hardmetalen zaagblad	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Aantal tanden	24
Dikte splijtwig	2,5 mm
Min. maat werkstuk B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Tafelgrootte	546 x 630 mm
Zaaghoogte max. 90°	87 mm
Zaaghoogte max. 45°	55 mm
Hoogteverstelling	0 - 87 mm
Zaagblad zwenkbaar	0 - 45°
Afzuigaansluiting	ø 40 mm
Gewicht ca.	19,5 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

*S1: Continubedrijf met constante belasting

**Bedrijfsmodus S6 40%: Continubedrijf met tussenbelasting (cyclusduur 10 min.). Om de motor niet ontoelaatbaar te verwarmen, mag de motor 40% van de cyclusduur met het aangegeven nominale vermogen worden gebruikt en moet vervolgens 60% van de cyclusduur zonder last doorlopen.

Geluidswaarden

De geluidswaarden zijn overeenkomstig EN 62841 bepaald.

Geluidsdruk niveau L_{pA}	93,5 dB
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	106,5 dB
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn. Totale trillingswaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald conform EN 62841.

AANWIJZING: De opgegeven geluidsemissiewaarden zijn gemeten volgens een standaard testmethode en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten met elkaar te vergelijken.

De aangegeven geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.

⚠ WAARSCHUWING: De geluidsemissies kunnen van de opgegeven waarde afwijken wanneer de machine daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit is afhankelijk van de wijze waarop het elektrisch apparaat wordt gebruikt en de aard van het werkstuk dat wordt bewerkt. Neem maatregelen om uzelf tegen geluidshinder te beschermen. Houd daarbij rekening met het complete werkproces, dus ook tijden, waarin het elektrisch gereedschap onbelast draait of uitgeschakeld is. Passende maatregelen omvatten onder andere het regelmatig onderhouden en verzorgen van het elektrisch gereedschap en van de inzetstukken, regelmatige pauzes evenals een goede planning van de werkprocessen.

7. Voor de ingebruikname

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

⚠ GEVAAR

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

- De machine moet stabiel staan. Schroef deze hier toe bijv. op een werkbank, het onderstel vast. Gebruik hiertoe de boorgaten, die zich aan de binnenzijde van de framepoten bevinden.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Let bij al bewerkt hout op vreemde voorwerpen, zoals bijv. spijkers of schroeven enz.
- Controleer, voordat u op de aan/uit-schakelaar drukt, of het zaagblad correct gemonteerd is en of de bewegende delen soepel lopen.
- Overtuig u voor het aansluiten van de machine, dat de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de netwerkgegevens.
- Sluit de machine alleen aan op een correct geïnstalleerd geaard stopcontact dat met minimaal 16 A is gezekeerd.

8. Montage

⚠ WAARSCHUWING: Gevaar voor letsel!

Als u de tafelcirkelzaag incorrect monteert, kan dit tot ernstige verwondingen leiden.

Monteer de tafelcirkelzaag voor de ingebruikname op correcte wijze en volledig, inclusief alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen.

Steek de netstekker in geen geval voor het voltooiën van de montage in het stopcontact.

Als verbindingen met een inbusschroef, moer, veerring en onderlegging worden geborgd, moeten de onderlegging en de veerring onder de inbusschroef worden aangebracht. De veerring ligt daarbij altijd tegen de inbusschroef resp. moer aan.

Inbusschroeven moeten altijd van buiten naar binnen worden ingestoken en de verbindingen met de moeren van binnenaf geborgd worden. Moeren en schroeven mogen tijdens de montage alleen handvast worden aangehaald, zodat deze niet kunnen uitvallen. Als u de moeren en schroeven als voor de eindmontage aanhaalt, kan de tafelcirkelzaag niet correct en stabiel worden opgesteld.

8.1 Onderstel en tafelverbreiding monteren (afb. 4-10)

1. Tafelcirkelzaag omdraaien en op de grond leggen.
2. Tafelverbreiding (6) op zaagtafel (1) door middel van de inbusschroeven (a), de ringen (c) en de moeren (e) losjes bevestigen (afb. 6).
3. De vier poten (19) worden samen met de tafelsteunen (24) op de behuizing vastgeschroefd (afb. 7).
4. De tafelsteunen (24) door middel van de inbusschroeven (a), de ringen (c) en de moeren (e) aan de tafelverbreidingen (6) losjes bevestigen. De poten (19) en de tafelsteunen (24) met de inbusschroeven (a) op de behuizing van de tafelcirkelzaag los aanhalen.
5. Elk van de vier dwarsstangen (20a, 20b) los aan de poten (19) vastschroeven. Gebruik de slotbouten (b), de ringen (c), de veerring (d) en de moeren (e) (afb. 8).
6. Aan de boorgaten in de achterste poten (19) de standbeugel (22) vastschroeven. Montagemateriaal: telkens 2 slotbouten (b), de ringen (c), de veerring (d) en de moeren (e) (afb. 9).
LET OP: Beide standbeugels moeten aan de achterzijde van de machine aan de karabijnhaken (23) worden bevestigd (afb. 9).
7. Tafelverbreiding (6) effen uitlijnen met de zaagtafel.
8. Vervolgens alle schroeven van de poten (19) en de tafelverbreiding (6) aanhalen.
9. Plaats nu de rubbervoeten (21) op de poten (19) (afb. 10).
10. De tafelcirkelzaag op het onderstel (11) plaatsen.

8.2 Geleiderail plaatsen (afb. 11+12)

1. Monteer de Slotbout (b) in de daarvoor aanwezige boorgaten in de werktafel en de tafelverbreidingen (6), door deze van achteren met de flensmoeren (e) te borgen.
2. Haal de flensmoeren (e) licht aan.
3. Verbind de beide geleiderails (15, 15a).
4. Schuif de verbonden rails via de geleidingsgroef op de achterzijde over de slotbouten (b), totdat deze centraal ten opzicht van het tafelvlak zitten.

8.3 Geleiderail uitlijnen (afb. 11+12)

1. Draai het zaagblad maximaal uit de zaagtafel, door de slinger (10) met de klok mee tot aan de aanslag te draaien.
2. Positioneer de parallelaanslag met geopende excenterhendel (13) op de geleiderails (15) op de zaagtafel en bevestig deze in de 0-positie, door de excenterhendel (13) volledig naar onderen te drukken.
3. Verschuif de verbonden geleiderails zo ver naar links, tot de parallelaanslag tegen de rechter buitentzijde van het zaagblad aanstaat.
4. Vervolgens haalt u de flensmoeren (e) aan om deze instelling te bevestigen.
5. Breng nu aan beide zijden van het zaagblad de eindkappen (15b) aan.

8.4 Zaagbladbescherming monteren/demonteren (afb. 13 +14)

1. Plaats de zaagbladbescherming (2) van boven op de splijtwig (3), zodat de schroef met de kartelmoer(4) stevig in het boorgat van de splijtwig (3) zit.
Let op! Om de zaagbladbescherming (2) op de splijtwig (3) te kunnen plaatsen, moet de schroef met de kartelmoer (27) verplaatst worden, zodat de kleinere asdiameter in het sleufgat van de splijtwig (3) past.
2. Draai de kartelmoer niet te vast aan. De zaagbladbescherming (2) moet vrij beweeglijk blijven.
Let op! Let er bij het aandraaien op dat de grotere asdiameter van de schroef in het gat van de splijtwig (3) past.
3. De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde.

⚠ WAARSCHUWING: Voordat er met zagen wordt gestart, moet de zaagbladbescherming (2) op het zaagproduct worden verlaagd.

Controleer de zaagbladbescherming (2) na de montage op de correcte werking. Til de zaagbladbescherming op en laat deze los. De zaagbladbescherming moet zelfstandig terugkeren naar de uitgangspositie.

8.5 Splijtwig monteren / instellen

Let op! Netstekker loskoppelen! De instelling van het zaagblad (4) moet na elke vervanging van het zaagblad worden gecontroleerd.

1. Stel het zaagblad (4) in op de maximale zaagdiepte, plaats het in de 0°-stand en zet het vast.
2. Zaagbladbescherming (2) demonteren (niet bij eerste montage).
3. De beide schroeven met verzonken kop tafelinzetstuk (25) loshalen en het tafelinzetstuk (5) eruit nemen.
4. De bevestigingsschroef splijtwig (26) losdraaien (gebruik hiertoe de meegeleverde vork sleutel SW8).
5. Splijtwig (3) naar boven schuiven.
6. De afstand tussen zaagblad (4) en splijtwig (3) moet 3-5 mm zijn. (afb. 15)
7. De bevestigingsschroef (26) weer aanhalen en het tafelinzetstuk (5) monteren.
8. Zaagbladbescherming (2) met de schroef met kartelmoer en de volgring (27) monteren.

8.6 Afzuiginrichting aansluiten (afb. 2)

1. Steek een afzuigslang tegen het afzuigtussenstuk (16) aan. Borg de afzuigslang eventueel met een slangklem (niet bij de levering inbegrepen), om het wegglijden van het afzuigtussenstuk (16) te voorkomen.
2. Een huishoudstofzuiger is niet geschikt als afzuiginrichting. Gebruik een multifunctionele zuiger of een uitdrukkelijke spanenafzuiginstallatie.

9. Bediening

⚠ Let op!

Het product voor de ingebruikname absoluut volledig monteren!

9.1 Aan/uit-schakelaar (afb. 3)

- Door op de groene toets "I" te drukken, kan de zaag worden ingeschakeld. Voordat u met zagen begint, wacht u tot het zaagblad het maximale toerental heeft bereikt.

- Om de zaag weer uit te schakelen, moet de rode knop "0" worden ingedrukt.

9.2 Zaagdiepte instellen (afb. 1+3)

Door te draaien aan het handwiel (9) kan het zaagblad (4) op de gewenste zaagdiepte worden ingesteld.

- **Tegen de klok in:** grotere zaagdiepte
- **Met de klok mee:** kleinere zaagdiepte

Controleer de instelling aan de hand van een testsnede.

9.3 Hoek instellen (afb. 1, 17, 21, 22)

Met de tafelfirkelzaag kunnen versteksneden naar links van 0°-45° tot aan de parallelaanslag (14) worden uitgevoerd.

⚠ Controleer voor elke snede of er geen botsing mogelijk is tussen de aanslagrail (30), de dwarsaanslag (31) en het zaagblad (4).

1. Vergrendelgreep (7) losdraaien.
2. Door te draaien aan het handwiel (9) kan de gewenste hoek op de schaalverdeling worden ingesteld.
3. Vergrendelgreep (7) in de gewenste hoekpositie vergrendelen.

9.4 Instellen van de parallelaanslag (afb. 17-23)

9.4.1 Aanslaghoogte instellen (afb. 17+18)

- De aanslagrail (30) van de parallelaanslag (14) beschikt over twee verschillende geleidingsvlakken.
- Afhankelijk van de dikte van het te zagen materiaal, moet de aanslagrail (30) voor dik materiaal (meer dan 25 mm werkstukdikte) en voor dun materiaal (minder dan 25 mm werkstukdikte) worden gebruikt.

9.4.2 Aanslagrail draaien (afb. 17)

1. Haal voor het draaien van de aanslagrail (30) eerst de kartelmoeren (i) los.
2. Nu kan de aanslagrail (30) van de parallelaanslag (14) worden afgetrokken en met de overeenkomstige geleiding hier weer overheen worden geschoven.
3. Haal de kartelmoeren (i) weer aan.
4. De aanslagrail (30) kan indien nodig links of rechts van de parallelaanslag (14) worden aangebracht. Monteer hiertoe nu de schroeven van de andere zijde van de parallelaanslag (14).

9.4.3 Zaagbreedte instellen (afb. 18+19)

Bij het in de lengte zagen van houten delen moet de parallelaanslag (14) worden gebruikt.

1. De parallelaanslag (14) van boven op de geleiderail (15) voor de parallelaanslag (14) zetten.
2. Op de geleiderail (15) voor de parallelaanslag (14) bevinden zich 2 schalen, die de afstand tussen de parallelaanslag (14) en het zaagblad (4) aangeven.
3. Selecteer afhankelijk daarvan, of de aanslagrail (30) voor de bewerking van dik of dun materiaal gedraaid is, de passende schaalverdeling:
Hoge aanslagrail: dik materiaal
Lage aanslagrail: dun materiaal
4. Parallelaanslag (14) op de gewenste maat op het peilglas instellen en met de excenterhendel (13) voor de parallelaanslag (14) fixeren.

9.4.4 Aanslaglengte instellen (afb. 20)

Om het vastklemmen van het zaagmateriaal te voorkomen, kan de aanslagrail (30) in de lengterichting worden verschoven.

Vuistregel: Het achterste einde van de aanslag grenst tegen een denkbeeldige lijn. Dit begint ongeveer bij het midden van het zaagblad en verloopt onder een hoek van 45° naar achteren.

1. Benodigde zaagbreedte instellen.
2. Kartelmoeren (i) losdraaien en aanslagrail (30) zo ver naar voren schuiven, totdat de bedachte 45°-lijn wordt geraakt.
3. Kartelmoeren (i) weer aanhalen.

9.4.5 Instellen van de parallelaanslag (afb. 21+21a)

LET OP: Zaagbladbescherming (2) wegnemen (zie 8.4).

1. Zaagblad (4) op maximale zaagdiepte instellen.
2. Parallelaanslag (14) zo instellen, dat de aanslagrail (30) het zaagblad aanraakt (instelling voor dik materiaal, zie 9.4.3).

Indien de parallelaanslag (14) niet in een lijn met het zaagblad (4) loopt, als volgt te werk gaan:

1. Schroeven (k) op parallelaanslag zo ver losdraaien, dat de parallelaanslag (14) parallel ten opzichte van het zaagblad (4) kan worden uitgelijnd.
2. Schroeven (k) weer aanhalen.

9.5 Gebruik van de dwarsaanslag (afb. 22)

Bij het zagen moet de dwarsaanslag (31) met de aanslagrail (30) vanuit de parallelaanslag (14) worden verlengd.

1. Dwarsaanslag (31) in de groef (28a) van de zaagtafel schuiven.
2. Kartelschroef (29) losdraaien.
3. Dwarsaanslag (31) draaien tot de gewenste hoekmaat is ingesteld. De kerf op de geleidingsstaaf geeft de ingestelde hoek.
4. Kartelschroef (29) weer aanhalen.
5. Om de dwarsaanslag (31) met de aanslagrail (30) te verlengen, moet de aanslagrail (30) van de parallelaanslag (14) worden verwijderd. Nu moet de aanslagrail, zoals in afb. 22 getoond, worden gemonteerd, hiertoe de kartelmoeren (i) gebruiken.

LET OP: De aanslagrail niet te ver in de richting van het zaagblad schuiven. De afstand tussen de aanslagrail (30) en het zaagblad (4) moet ca. 2 cm bedragen.

9.6 Afstellen van de schaalverdeling van de parallelaanslag (afb. 23)

Controleer of de weergave in het peilglas (32) van de parallelaanslag (14) de juiste waarde in referentie tot de zaaglijn wordt weergegeven. Als dit niet het geval is, gaat u als volgt verder:

1. De schroef (32a) waarmee de weergave op het peilglas (32) van de parallelaanslag (14) aan dezelfde is bevestigd, losdraaien. Nu kan de weergave op het peilglas (32) op de juiste positie worden ingesteld.
2. Nu de schroef (32a) op het peilglas (32) weer aanhalen.

10. Bedrijf

10.1 Werkinstructies

- Na elke nieuwe instelling adviseren wij een testloop om de ingestelde afmetingen te controleren.
- Na het inschakelen van de zaag moet u wachten tot het zaagblad het maximum toerental heeft bereikt, voordat u de snede uitvoert.
- Ondersteun lange werkstukken, om te voorkomen dat ze na het zagen omkantelen (bijv. met een rolstaander etc.).
- Let op bij het insnijden.
- Gebruik het apparaat alleen met afzuiging.
- Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

10.2 Geschiktheid van de zaagbladen

- 24 tanden: zachte materialen, hoge spananafvoer, groot zaagbeeld
- 48 tanden (niet bij de levering inbegrepen): harde materialen, geringe spananafvoer, fijner zaagbeeld

10.3 Langssneden uitvoeren (afb. 24)

Hierbij wordt een werkstuk in de lengterichting doorgezaagd. Een zijde van het werkstuk wordt tegen de parallelaanslag (14) gedrukt, terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (1) ligt.

De zaagbladbescherming (2) moet altijd op het werkstuk worden neergelaten. De werkpositie bij de langsnede mag nooit in een lijn met het zaagverloop zijn.

1. Parallelaanslag (14) en aanslagrail (30) overeenkomstig de hoogte van het werkstuk en de gewenste breedte instellen.
2. Zet de zaag aan.
3. Handen met gesloten vingers vlak op het werkstuk leggen en langs het werkstuk op de aanslagrail (30) in het zaagblad (4) schuiven.
4. Zijdelingse geleiding met de linker of rechterhand (afhankelijk van de positie van de parallelaanslag) uitsluitend tot aan de voorkant van de zaagbladbescherming (2).
5. Schuif het werkstuk altijd door tot aan het einde van de splijtwig (3).
6. Verwijder het zaagafval van de zaagtafel (1) pas als het zaagblad (4) zich weer in rustpositie bevindt.
7. Lange werkstukken moeten worden ondersteund om te voorkomen dat ze na het zagen omkantelen! (bijv. met een rolstaander enz.)

LET OP: De parallelaanslag moet parallel ten opzichte van het zaagblad worden ingesteld. Controleer de uitlijning en stevige bevestiging van de parallelaanslag (14), met name tijdens het gebruik alsook bij langdurig buiten gebruik. Door trillingen kunnen schroefverbindingen losraken. Indien nodig, stelt u de parallelaanslag (14) weer in en haalt u de kartelmoer (i) weer aan. Fixeer de schroefverbindingen (k) met de inbusleutel (niet bij de levering inbegrepen) (afb. 21a).

10.3.1 Smalle werkstukken zagen (afb. 25)

Langssneden van werkstukken met een breedte van minder dan 120 mm moeten absoluut met behulp van een schuifstok (17) worden uitgevoerd. De schuifstok (17) is meegeleverd. Versleten resp. beschadigde schuifstok (17) direct vervangen.

1. De parallelaanslag (14) overeenkomstig de betreffende werkstukbreedte instellen.
2. Werkstuk met beide handen naar voren schuiven, in het bereik van het zaagblad absoluut een schuifstok (17) als hulpmiddel gebruiken.
3. Schuif het werkstuk altijd door tot aan het einde van de splijtwig (3).

△ LET OP: Bij korte werkstukken moet de schuifstok direct vanaf het begin worden gebruikt.

10.3.2 Zeer smalle werkstukken zagen

Voor langssneden van zeer smalle werkstukken met een breedte van 30 mm en minder moet absoluut een duwhout worden gebruikt. Het duwhout is niet bij de levering inbegrepen! (Verkrijgbaar in de vakhandel) Vervang op tijd een versleten duwhout.

Werkstukken kunnen bij het zagen tussen de parallelaanslag en het zaagblad vastgeklemd raken, door het zaagblad worden vastgegrepen of worden weggeslingerd. Daarom heeft het lage geleidingsvlak van de parallelaanslag de voorkeur. Zet indien nodig de aanslagrail om (zie 9.4.2).

1. De parallelaanslag moet worden ingesteld op de zaagbreedte van het werkstuk.
2. Werkstuk met duwhout tegen de aanslagrails drukken en het werkstuk met de schuifstok (17) tot aan het einde van de splijtwig (3) doorschuiven.

10.3.3 Versteksneden uitvoeren (afb. 26)

Versteksneden worden doorgaans achter het gebruik van de parallelaanslag (14) uitgevoerd. De parallelaanslag (14) moet in principe rechts van het zaagblad worden gemonteerd. Anders kunnen werkstukken bij het zagen tussen de parallelaanslag en het zaagblad ingeklemd en weggeslingerd worden.

1. Zaagblad op de gewenste hoekmaat instellen.
2. De parallelaanslag (14) afhankelijk van de werkstukbreedte en hoogte instellen.
3. Snede overeenkomstig de werkstukbreedte uitvoeren.

10.4 Dwarsnede uitvoeren (afb. 27)

1. Dwarsaanslag (31) in een van de beide groeven (28a/b) van de zaagtafel schuiven en op de gewenste hoek instellen. Als het zaagblad (4) bovendien schuin wordt gezet, dan moet de groef (28a) worden gebruikt, zodat uw handen en de dwarsaanslag niet in contact kunnen komen met de zaagbladbescherming.

2. Aanslagrail (30) gebruiken.
3. Werkstuk vast tegen de dwarsaanslag (31)/de aanslagrail (30) drukken.
4. Zet de zaag aan.

5. Dwarsaanslag (31) en werkstuk in de richting van het zaagblad schuiven om de snede uit te voeren.
⚠ WAARSCHUWING: Houd het geleidende gedeelte van het werkstuk vast, nooit het vrije gedeelte van het werkstuk, dat moet worden afgesneden.
6. Dwarsaanslag (31) altijd zo ver naar voren schuiven tot het werkstuk volledig is doorgesneden.
7. Schakel de zaag weer uit.
8. Zaagafval pas verwijderen als het zaagblad stilstaat.

10.5 Spaanplaten zagen

Om het uitbreken van de zaagranden bij het zagen van spaanplaten te vermijden, moet het zaagblad (4) niet hoger dan 5 mm boven de dikte van het werkstuk worden ingesteld.

10.6 Na het zagen

1. Schakel eerst de tafelcirkelzaag en daarna de afzuiginstallatie uit. Het zaagblad draait nog enige tijd na.
2. Verwijder het zaagafval van de zaagtafel pas als het zaagblad zich weer in rustpositie bevindt.
3. Koppel de tafelcirkelzaag los van het stroomnet, door de voedingsstekker uit het stopcontact te trekken.
4. Laat de tafelcirkelzaag volledig afkoelen.

10.7 Vastgelopen materiaal verwijderen

⚠ WAARSCHUWING! Gevaar voor letsel!

Bij ondeskundig gebruik van de tafelcirkelzaag bestaat er gevaar op ernstige verwondingen.

- Schakel de tafelcirkelzaag direct uit en trek de stekker uit het stopcontact als het zaagblad zich in het werkstuk heeft vastgeklemd of overige blokkades optreden.
- Gebruik veiligheidshandschoenen, grijp het zaagblad niet vast met blote handen.

10.8 Zaagblad monteren/wisselen (afb. 13+16)

⚠ WAARSCHUWING: Neem de stekker uit het stopcontact en draag veiligheidshandschoenen.

1. Zaagbladbescherming (2) demonteren (zie 8.4).
2. Het tafelinzetstuk (5) door het losdraaien van de twee schroeven met verzonken kop (25) verwijderen.
3. De inbussleutel (h) (HX 6) tegen de schroef aanzetten en met de ringsleutel (f) (SW 22) aan de motoras tegenhouden.

LET OP: Schroef in de rotatierichting van het zaagblad draaien. De losgehaalde schroef verwijderen.

4. Buitenflens verwijderen en het oude zaagblad schuin naar onderen van de binnenflens aftrekken.
5. Maak de zaagbladflenzen voorzichtig schoon met een staalborstel voordat u het nieuwe zaagblad monteert.
6. Plaats het nieuwe zaagblad in de omgekeerde volgorde en draai het vast.

LET OP: Looprichting in acht nemen, de versteksneden van de tanden moeten in de looprichting, d.w.z. naar voren wijzen.

7. Monteer het tafelinzetstuk (5) en de zaagbladbescherming (2) weer en stel deze af (zie 8.4 + 12.2).
8. Controleer of de veiligheidsvoorzieningen goed functioneren voordat u weer met de zaag aan de slag gaat.

11. Transport (afb. 28)

1. Schakel het elektrisch apparaat altijd uit voor transport en koppel het los van de voeding.
2. Laat het zaagblad zo ver mogelijk zakken.
3. Rol het netsnoer op.
4. Draag het elektrisch apparaat minimaal met zijn tweeën, pak deze niet vast aan de tafelverbredingen, maar pak de machine alleen vast aan de behuizing.
5. Bescherm het elektrisch apparaat tegen schokken, stoten en sterke trillingen, bijvoorbeeld tijdens transport in voertuigen.
6. Beveilig het elektrisch apparaat tegen kantelen en wegglijden.
7. Gebruik nooit de veiligheidsvoorzieningen om het apparaat te hanteren of te transporteren.

12. Onderhoud

⚠ Waarschuwing! Trek altijd de stekker uit het stopcontact voordat u instellings-, instandhoudings- of reparatiewerkzaamheden uitvoert!

12.1 Algemene onderhoudsvorschriften

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatieleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit.
- Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.

- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.
- Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.

12.2 Tafelinzetstuk vervangen (afb. 13)

⚠ **WAARSCHUWING:** Bij slijtage of beschadiging moet het tafelinzetstuk (5) worden vervangen, anders bestaat er een verhoogd gevaar voor letsel.

1. De beide schroeven met verzonken kop tafelinzetstuk (25) met behulp van een kruiskopschroevendraaier (niet bij de levering inbegrepen) verwijderen.
2. Neem het versleten tafelinzetstuk (5) eruit.
3. De montage van het nieuwe tafelinzetstuk gebeurt in omgekeerde volgorde.

12.3 Koolborstels

Bij overmatige vonkvorming moet u de koolborstels door een elektricien laten controleren. Let op! De koolborstels mogen alleen door een elektricien worden vervangen.

12.4 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen*: Koolborstels, zaagblad, tafelinzetstukken, schuifstok

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

13. Opslag

Sla het apparaat en de hulpstukken op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

Dek het elektrisch apparaat af ter bescherming tegen stof en vocht.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

14. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

- Het product beantwoordt aan de eisen van EN 61000-3-11 en is onderworpen aan speciale aansluitvoorwaarden. Dat wil zeggen dat het gebruik op willekeurige wijze te kiezen aansluitpunten niet toegestaan is.
- Het product kan bij ongunstige netomstandigheden leiden tot tijdelijke spanningsschommelingen.
- Het product is uitsluitend voorzien om op aansluitpunten te werken die
 - a) een maximaal toegestane netimpedantie „Z“ ($Z_{max.} = 0,429 \Omega$) niet overschrijden of
 - b) die een permanente stroombelastbaarheid van het net van minstens 100 A per fase hebben.
- U dient er zich als gebruiker van te vergewissen, indien nodig in overleg met uw energievoorzieningsmaatschappij, dat uw aansluitpunt waarop u uw product wilt gebruiken, één van de beide genoemde eisen a) of b) vervult.

14.1 Algemene instructies

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

14.2 Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend snoeren met dezelfde aanduiding.

Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

Als het snoer moet worden vervangen, dan moet dit door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden gedaan om veiligheidsrisico's te voorkomen.

14.3 Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230 VAC zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluittype Y

Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd is, moet dit door de fabrikant, diens servicedienst of door een soortgelijk gekwalificeerde persoon vervangen worden om gevaar te vermijden.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

15. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Agedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Agedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.

- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

16. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Zaagblad laat los na het uitschakelen van de motor	Bevestigingsmoer te licht aangehaald	Bevestigingsmoeren met rechts schroefdraad aanhalen
Motor start niet	Uitval netzekering	Netzekering controleren
	Verlengsnoer defect	Verlengsnoer vervangen
	Aansluitingen op de motor of schakelaar niet in orde	Door elektriciens laten controleren
	Motor of schakelaar defect	Door elektriciens laten controleren
Motor heeft geen vermogen, de zekering wordt geactiveerd	Dwarssnede van het verlengsnoer niet voldoende	zie "Elektrische aansluiting"
	Overbelasting door stomp zaagblad	Zaagblad vervangen
Brandplekken op de zaagsnede	Stomp zaagblad	Zaagblad slijpen (alleen door een geautoriseerde slijper) of vervangen.
	Onjuist zaagblad	Zaagblad vervangen

Declaración de los símbolos en el aparato

	<p>ADVERTENCIA: ¡En caso de incumplimiento existe peligro de muerte, peligro de lesión o de daños en la herramienta!</p>
	<p>Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad.</p>
	<p>Use gafas de protección.</p>
	<p>Porte protección auditiva.</p>
	<p>Póngase mascarilla antipolvo.</p>
	<p>Portar guantes de protección.</p>
	<p>ATENCIÓN: ¡Peligro de lesiones! No tocar la hoja de sierra mientras se encuentre en funcionamiento.</p>
	<p>Clase de protección II (aislamiento doble)</p>
	<p>El producto cumple con las normativas europeas vigentes.</p>
<p>⚠ Achtung!</p>	<p>En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.</p>

Índice de contenidos:
Página:

1.	Introducción	105
2.	Descripción del aparato.....	105
3.	Volumen de suministro	106
4.	Uso previsto.....	106
5.	Indicaciones de seguridad.....	107
6.	Datos técnicos	113
7.	Antes de la puesta en marcha.....	113
8.	Montaje	114
9.	Manejo	115
10.	Utilización	117
11.	Transporte (fig. 28)	119
12.	Mantenimiento	119
13.	Almacenamiento	120
14.	Conexión eléctrica	120
15.	Eliminación y reciclaje	121
16.	Solución de averías	122
17.	Declaración de conformidad	355

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia de las instrucciones de servicio,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto,
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su herramienta eléctrica y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con la herramienta eléctrica de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil de la herramienta eléctrica.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento de la herramienta eléctrica.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico protegido del polvo y de la humedad con la herramienta eléctrica. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En la herramienta eléctrica solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que esta conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato

1. Mesa de aserrado
2. Protección de la hoja de sierra
3. Cuña abridora (no visible)
4. Hoja de sierra (no visible)
5. Inserción de la mesa
6. Ensanchado de la mesa
7. Mango de fijación
8. Escala
9. Rueda de mano
10. Manivela
11. Bastidor inferior
12. Interruptor de conexión/desconexión
13. Palanca de excéntrica
14. Tope paralelo con tuerca moleteada (i)
15. Carril guía largo
- 15a. Carril guía corto
- 15b. Cantoneiras finales
16. Adaptador de aspiración
17. Taco deslizante
18. Soporte para guardar la hoja de sierra
19. Patas de apoyo
- 20a. 2 puntales centrales A
- 20b. 2 puntales centrales B
21. Patas de goma (4)
22. Estribo de apoyo (2)
23. Puntos de fijación
24. Apoyos de la mesa
25. Tornillos de cabeza avellanada de la inserción de la mesa
26. Tornillo de fijación de la cuña abridora
27. Tornillo con tuerca moleteada
- 28a. Ranura
- 28b. Ranura
29. Tornillo moleteado

- 30. Carril de tope
- 31. Tope transversal con tuerca moleteada (i)
- 32. Mirilla
- 32a. Tornillo en la mirilla

3. Volumen de suministro

- Mesa de aserrado con hoja de sierra premontada, 24 dientes
- Protección de la hoja de sierra
- Cuña abridora
- Tope paralelo
- Carril de tope
- Tope transversal
- Ensanchado de la mesa (2)
- Taco deslizante
- Patas de apoyo (4)
- Abrazaderas centrales (4)
- Patas de goma (4)
- Estribo de apoyo (2)
- Apoyos de la mesa (4)
- Manual de instrucciones
- Tornillo de cabeza hexagonal con ranura en cruz con arandela de apoyo/arandela elástica montada, 16 unidades (a)
- Tornillo carrocerero, 20 unidades (b)
- Arandela de apoyo, 20 unidades (c)
- Arandela elástica, 12 unidades (d)
- Tuercas, 28 unidades (e)
- Llave poligonal SW 10/22 (f)
- Llave de boca SW 10 (g)
- Llave Allen HX 6 (h)
- Tornillos de cabeza hexagonal (k)

4. Uso previsto

La sierra circular de mesa sirve para realizar cortes longitudinales y transversales (solo con tope transversal) de maderas de todo tipo, de acuerdo con el tamaño de la máquina. No se puede cortar ningún tipo de madera en rollo.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

Solo se deben utilizar las hojas de sierra apropiadas (HM o CV) para la máquina. Se prohíbe la utilización de hojas de sierra HSS y muelas de tronzar de todo tipo.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros. Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes. También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.

⚠ ADVERTENCIA

El uso de aparatos obliga al cumplimiento de algunas medidas de seguridad a fin de evitar lesiones físicas y daños materiales. Por tal razón, lea cuidadosamente este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad antes de comenzar los trabajos. Consérvelas bien para tener las informaciones disponibles en todo momento. Si cede el aparato a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad. Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

A pesar de darse un uso conforme al previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales. Pueden aparecer los siguientes riesgos debido a la construcción y a la estructura de la máquina:

- Contacto de la hoja de sierra en la zona de aserrado no cubierta.
- Contacto con la hoja de sierra mientras está en funcionamiento (lesión de corte)
- Retroceso de piezas de trabajo y de partes de piezas
- Fracturas de la hoja de sierra
- Evacuación de piezas defectuosas de metales duros de la hoja de sierra
- Lesiones en los oídos debido a la falta de uso de la protección auditiva.
- Emisiones nocivas para la salud de serrín de madera durante el uso en espacios cerrados.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones de seguridad

Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

⚠ ADVERTENCIA: Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica.

Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad "herramienta eléctrica" se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

1) Seguridad en el lugar de trabajo

- a) **Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- b) **Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- c) **Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2) Seguridad eléctrica

- a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe.**
Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra. Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.

- b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.

- c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.**

La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.

- d) **No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.**

Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.

- e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

- f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3) Seguridad de las personas

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual (tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva) adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.**

Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.

- d) **Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
- e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4) Uso y manipulación de la herramienta eléctrica

- a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
- b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
- c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.

- d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica.** Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- g) **Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
- h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5) Servicio técnico

- a) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico calificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

⚠ ADVERTENCIA

Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Indicaciones de seguridad para sierras circulares de mesa

Indicaciones adicionales relacionadas con la cubierta protectora

- a) **Solicite el montaje de las cubiertas protectoras. Las cubiertas protectoras deben estar en estado operativo y correctamente instaladas.**
Las cubiertas protectoras sueltas, dañadas o que no funcionen correctamente deberán repararse o reemplazarse.
- b) **Para los cortes, utilice siempre la cubierta protectora de la hoja de sierra y la cuña abridora.**
Para aquellos cortes en los que la hoja de sierra atraviesa por completo todo grosor de la pieza de trabajo, la cubierta protectora y otros dispositivos de seguridad minimizan el riesgo de lesiones.
- c) **Vuelva a fijar el sistema de protección inmediatamente después de finalizar los procesos de trabajo (p. ej., plegado, ranurado o seccionado en procedimientos de rotación) que requieran la retirada de la cubierta protectora y/o la cuña abridora.**
La cubierta protectora minimiza el riesgo de lesiones.
- d) **Antes de conectar la herramienta eléctrica, asegúrese de que la hoja de sierra no toque la cubierta protectora, la cuña abridora o la pieza de trabajo.**
El contacto accidental de estos componentes con la hoja de sierra puede provocar una situación peligrosa.
- e) **Ajuste la cuña de separación de acuerdo según se describe en las presentes instrucciones de uso.** El espacio, la posición y la orientación inadecuados motivar que la cuña de separación no evite eficazmente un contragolpe.
- f) **Para que la cuña abridora funcione, esta debe actuar sobre la pieza de trabajo.** Cuando se realizan cortes en piezas de trabajo demasiado cortas, la cuña de separación resulta ineficiente como para permitir su intervención. En estas condiciones, la cuña de separación no puede evitar que se produzca un contragolpe.
- g) **Utilice una hoja de sierra adecuada para la cuña abridora.** Para que la cuña abridora funcione correctamente, el diámetro de la hoja de sierra debe ser compatible con la cuña abridora correspondiente, la hoja base de la hoja de sierra debe ser más fina que la cuña abridora y el ancho del diente debe ser mayor que el grosor de la cuña abridora.

Indicaciones de seguridad en el proceso de aserrado

- a) **⚠ PELIGRO: No coloque los dedos o las manos cerca de la hoja de sierra ni en la zona de aserrado.**
En un momento de descuido o por un resbalón, su mano podría tocar la hoja de sierra y causarle lesiones graves.
- b) **Únicamente introduzca la pieza de trabajo en la hoja de sierra en sentido contrario a la dirección de giro.**
Introducir la pieza de trabajo en la misma dirección que la dirección de giro de la hoja de sierra por encima de la mesa puede provocar que la pieza de trabajo y la mano sean arrastradas hasta la hoja de sierra.
- c) **Para cortes longitudinales, nunca utilice el tope-guía angular para introducir la pieza de trabajo, y para efectuar cortes transversales con tope-guía, nunca utilice adicionalmente el tope paralelo para ajustar la longitud.** El guiado simultáneo de la pieza de trabajo con el tope paralelo y el tope de inglete aumentan la probabilidad de que la hoja de sierra se atasque y se produzca un retroceso.
- d) **Para cortes longitudinales, ejerza siempre la fuerza de avance sobre la pieza de trabajo entre el carril de tope y la hoja de sierra. Utilice un taco deslizante si la distancia entre el carril de tope y la hoja de sierra es inferior a 150 mm, y un bloque deslizante si la distancia es inferior a 50 mm.**
Estas ayudas de trabajo tienen por objeto que su mano permanezca a una distancia segura de la hoja de sierra.
- e) **Utilice únicamente el taco deslizante suministrado por el fabricante o un taco fabricado de acuerdo con las instrucciones.**
El taco deslizante asegura una distancia suficiente entre la mano y la hoja de sierra.
- f) **Nunca utilice un taco deslizante dañado o entallado.**
Un taco deslizante dañado puede romperse y provocar que su mano toque la hoja de sierra.
- g) **No trabaje "a mano desnuda". Utilice siempre el tope paralelo o el tope de inglete para posicionar y guiar la pieza de trabajo. Por "mano desnuda" se entiende que la pieza de trabajo se apoya o guía con las manos en lugar de con un tope paralelo o uno de inglete.**

Serrar a mano desnuda provoca desalineación, agarrotamiento y retroceso.

h) Nunca agarre o toque una hoja de sierra que está girando.

Agarrar una pieza de trabajo puede provocar un contacto involuntario con la hoja de sierra que está girando.

i) Apoye las piezas de trabajo largas y/o anchas detrás y/o al lado de la mesa de aserrado para que permanezcan en posición horizontal.

Las piezas de trabajo largas y/o anchas tienden a volcarse en el borde de la mesa de aserrado, lo que provoca la pérdida de control, el agarrotamiento de la hoja de sierra y el retroceso.

j) Introduzca uniformemente la pieza de trabajo. No doble ni tuerza la pieza de trabajo. Si la hoja de sierra se agarra, apague inmediatamente la herramienta eléctrica, desenchufe la clavija de conexión de la red y corrija la causa del agarrotamiento.

Si se atasca la hoja de sierra en la pieza de trabajo, puede producirse un retroceso o el bloqueo del motor.

k) No retire el material aserrado mientras la sierra esté en funcionamiento. El material aserrado puede atascarse entre la hoja de sierra y el carril de tope o en la cubierta protectora y al retirarla podría tocar con los dedos la hoja de sierra. Apague la sierra y espere hasta que la hoja de sierra se detenga antes de retirar el material.

l) Para cortes longitudinales en piezas de trabajo con grosor inferior a 2 mm, utilice un tope paralelo adicional que esté en contacto con la superficie de la mesa. Las piezas de trabajo finas pueden quedar atascadas bajo el tope paralelo, provocando un contragolpe.

Causas del retroceso y correspondientes

Indicaciones de seguridad

Un retroceso es la reacción repentina de la pieza de trabajo como resultado de una hoja de sierra engancheda o atascada o un corte en la pieza de trabajo que es oblicua en relación con la hoja de sierra o si una parte de la pieza de trabajo queda atrapada entre la hoja de sierra y el tope paralelo u otro objeto estacionario.

En la mayoría de los casos, en caso de contragolpe, la pieza de trabajo se agarra por la parte trasera de la hoja de sierra, se levanta de la mesa de aserrado y se expulsa en la dirección del operario. Un retroceso es el resultado de un uso incorrecto o deficiente de la sierra circular de mesa. Se puede evitar tomando medidas de precaución como la que se describe a continuación.

a) Nunca se sitúe directamente alineado con la hoja de sierra. Manténgase siempre del lado de la hoja de sierra en el que se encuentra el carril de tope.

En caso de retroceso, la pieza de trabajo puede salir despedida a gran velocidad sobre personas que estén de pie delante y en línea con la hoja de sierra.

b) Nunca extienda la mano por encima o por detrás de la hoja de sierra para extraer o apoyar la pieza de trabajo.

Puede producirse un contacto accidental con la hoja de sierra, o sus dedos podrían alcanzar la hoja de sierra por el efecto de un contragolpe.

c) Nunca sujete o presione la pieza de trabajo a aserrar contra la hoja de sierra cuando está girando.

Presionar la pieza de trabajo rechazada contra la hoja de sierra provoca el agarrotamiento y el retroceso.

d) Oriente el carril de tope en paralelo con respecto a la hoja de sierra.

Un carril de tope desalineado presiona la pieza de trabajo contra la hoja de sierra y provoca un retroceso.

e) Para cortes de sierra no visibles (p. ej. , plegado, ranurado o seccionado en procedimientos de rotación), utilice un anillo de presión para guiar la pieza de trabajo contra la mesa y el carril de tope.

Con un anillo de presión puede controlar mejor la pieza de trabajo en caso de contragolpe.

f) Tenga especial cuidado cuando corte en zonas no visibles de piezas de trabajo ensambladas. La hoja de sierra ya hundida puede serrar objetos, lo que puede provocar un retroceso.

g) Apoye los paneles grandes para reducir el riesgo de retroceso de una hoja de sierra atascada.

Los paneles grandes pueden doblarse bajo su propio peso. Las placas deben estar apoyadas en aquellas partes que sobresalgan de la superficie de la mesa.

- h) **Tenga especial cuidado al serrar piezas de trabajo que estén torcidas, anudadas, deformadas o que no tengan un borde recto hacia el que puedan ser guiadas con un tope de inglete o a lo largo de carril de tope.**

Una pieza de trabajo torcida, anudada o deformada es inestable y provoca una desalineación de la sierra con la hoja de sierra, atascos y retrocesos.

- i) **Nunca sierre varias piezas de trabajo apiladas una encima de la otra o una detrás de la otra.**

La hoja de sierra puede penetrar en varias piezas y provocar un contragolpe.

- j) **Si desea volver a serrar con una sierra cuya hoja de sierra está insertada en la pieza de trabajo, centre la hoja de sierra en la ranura de aserrado para que los dientes de la sierra no queden atrapados en la pieza de trabajo.** Si la hoja de sierra queda atascada, se podría levantar la pieza de trabajo y provocar un contragolpe al volver a comenzar a serrar.

- k) **Mantenga las hojas de sierra limpias, afiladas y suficientemente ajustadas. Nunca utilice hojas de sierra deformadas ni hojas de sierra con dientes agrietados o rotos.**

Las hojas de sierra afiladas y correctamente ajustadas minimizan los atascos, bloqueos y retrocesos.

Indicaciones de seguridad para el manejo de sierras circulares de mesa

- a) **Antes de retirar el inserto de mesa, cambiar la hoja de sierra, ajustar la cuña abridora o la cubierta protectora de la hoja de sierra o dejar la máquina desatendida, apague la sierra circular de mesa y desconéctela de la red eléctrica.** La toma de precauciones evita que ocurran accidentes.
- b) **Nunca desatienda la sierra circular de mesa. Desconecte la herramienta eléctrica y no se aleje de ella hasta que se haya detenido por completo.**
Una sierra desatendida representa un peligro incontrolable.
- c) **Coloque la sierra circular de mesa en un lugar nivelado y bien iluminado donde pueda colocarse con seguridad y mantener el equilibrio. El lugar de instalación debe ofrecer suficiente espacio para manejar bien el tamaño de sus piezas de trabajo.**

El desorden, las zonas de trabajo no iluminadas y los suelos desnivelados y resbaladizos pueden provocar accidentes.

- d) **Retire periódicamente las virutas de madera y el serrín de aserrado que queda debajo de la mesa de aserrado y/o de la aspiración de polvo.**

El serrín acumulado es inflamable y es susceptible de autocombustión.

- e) **Asegure la sierra circular de mesa.**

Una sierra circular de mesa mal asegurada puede moverse o volcar.

- f) **Retire las herramientas de ajuste, los restos de madera, etc. de la sierra circular de mesa antes de encenderla.**

Una distracción o los posibles atascos pueden ser peligrosos.

- g) **Utilice siempre hojas de sierra del tamaño correcto y con un orificio de montaje adecuado (p. ej., en forma romboidal o circular).**

Las hojas de sierra no compatibles con las piezas de montaje de la sierra se deforman y provocan la pérdida del control.

- h) **Nunca utilice materiales de montaje de la hoja de sierra dañados o incorrectos, como bridas, arandelas, tornillos o tuercas.**

Este material de montaje de la hoja de sierra ha sido especialmente diseñado para su hoja de sierra, para un funcionamiento seguro y un rendimiento óptimo.

- i) **Nunca se coloque sobre la sierra circular de mesa y no utilice la sierra circular de mesa a modo de taburete.**

Se pueden producir lesiones graves si la herramienta eléctrica se vuelca o si entra accidentalmente en contacto con la hoja de sierra.

- j) **Asegúrese de que la hoja de sierra esté montada en el sentido de giro correcto. No utilice muelas rectificadoras ni cepillos metálicos con la sierra circular de mesa.**

El montaje incorrecto de la hoja de sierra o el uso de accesorios no recomendados pueden provocar lesiones graves.

Instrucciones de seguridad para el manejo de las hojas de sierra

1. Utilice solo herramientas intercambiables cuando domine su manejo.
2. Respete el régimen máximo. Queda prohibido superar el régimen máximo indicado en la herramienta intercambiable. Respete, si se indica, el régimen.
3. Tenga en cuenta la dirección de giro del motor (hoja de sierra).
4. No utilice herramientas intercambiables que revisitan fisuras. Deseche herramientas intercambiables con fisuras. Se prohíbe la reparación.
5. Limpie las superficies tensoras de suciedad, grasa, aceite y agua.
6. No utilice aros o manguitos reductores sueltos para reducir los taladrados de hojas de sierra circular.
7. Preste atención a que los aros reductores fijos para asegurar la herramienta a emplear dispongan del mismo diámetro y como mínimo 1/3 del diámetro de corte.
8. Asegúrese de que los aros reductores se encuentren entre sí en paralelo.
9. Maneje herramientas intercambiables con precaución. Conserve estas preferiblemente en el embalaje original o en envases especiales. Vista guantes de protección para mejorar la seguridad de agarre y reducir el riesgo de lesión.
10. Asegúrese antes del uso de herramientas intercambiables que todos los dispositivos de protección se encuentren fijados correctamente.
11. Compruebe antes del uso que la herramienta intercambiable usada por usted cumpla los requisitos técnicos de esta herramienta eléctrica y se encuentre fijada correctamente.
12. Use la hoja de sierra suministrada solo para trabajos de corte de madera, nunca para el trabajo en metales.
13. Utilice la hoja de sierra correcta para el material a trabajar.
14. Utilice únicamente una hoja de sierra con un diámetro que cumpla las indicaciones de la sierra.
15. Utilice únicamente hojas de sierra que estén identificadas con el mismo número de revoluciones o uno más alto que el que tenga la herramienta eléctrica.
16. Utilice únicamente hojas de sierra recomendadas por el fabricante que cumplan con la normativa EN 847-1, en caso de que estén previstas para el corte de madera u otros materiales.
17. Utilice equipos adecuados de protección personal como, p. ej.:
 - Protección auditiva;
 - Guantes de protección durante la manipulación de las hojas de sierra.
18. Utilice solo hojas de sierra recomendadas por el fabricante que cumplan la norma EN 847-1. ¡Advertencia! ¡Al sustituir la hoja de sierra, preste atención a que el ancho de corte no sea menor y el grosor de la hoja base de la hoja de sierra no sea mayor que el grosor de la cuña abridora!
19. Evite el sobrecalentamiento de los dientes de la sierra al serrar madera y plástico. Reduzca la velocidad de avance para evitar que el plástico se derrita.

Riesgos residuales

La herramienta eléctrica se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentados.
- Los riesgos residuales se pueden minimizar observando las "indicaciones de seguridad" y el "uso conforme a lo previsto", así como siguiendo las instrucciones de servicio en su integridad.
- No someta la máquina a mayor presión de la necesaria: una presión excesiva durante el aserrado daña la hoja de sierra rápidamente. Esto puede provocar una disminución del rendimiento de la máquina durante el procesamiento y una reducción en la precisión de corte.
- Evite puestas en marcha fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual. De este modo conseguirá que su sierra brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.
- Antes de realizar trabajos de ajuste o de mantenimiento, apague el aparato y extraiga la clavija de conexión de la red.

6. Datos técnicos

Motor de corriente alterna	230 V~ 50 Hz
Potencia	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí	4800 rpm
Hoja de sierra de metal duro	∅ 254 x ∅ 30 x 2,8 mm
Número de dientes	24
Cuña abridora gruesa	2,5 mm
Medida mín. pieza de trabajo An x L x Al	10 x 50 x 1 mm
Tamaño mesa	546 x 630 mm
Altura de corte máx. 90°	87 mm
Altura de corte máx. 45°	55 mm
Regulación de altura	0 - 87 mm
Hoja de sierra orientable	0 - 45°
Conexión del aspirador	∅ 40 mm
Peso aprox.	19,5 kg

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

* S1: Funcionamiento continuo con carga constante

**Modo de servicio S6 40%: Funcionamiento continuo con carga intermitente (10 min de duración del ciclo) Para no calentar el motor de forma inadmisibles, el motor puede estar en funcionamiento el 40% de la duración del ciclo con la potencia nominal indicada y, a continuación, debe seguir funcionando sin carga el 60% de la duración del ciclo.

Valores de ruido

Los valores de ruido han sido determinados con arreglo a la norma EN 62841.

Nivel de presión acústica L_{pA}	93,5 dB
Incertidumbre K_{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	106,5 dB
Incertidumbre K_{WA}	3 dB

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva. Valores totales de vibración (suma vectorial de tres direcciones) determinados conforme a norma EN ISO 62841.

NOTA: Los valores de emisión de ruidos indicados se han medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y pueden utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra.

Los valores de emisión de ruidos indicados se pueden emplear también para una evaluación provisional de la carga.

⚠ ADVERTENCIA: Las emisiones de ruido pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica, dependiendo del tipo y modo de uso de la misma, especialmente, del tipo de pieza de trabajo con el que se trabaje. Adopte las medidas necesarias para protegerse de los efectos adversos del ruido. Tome también en consideración la secuencia de trabajo completa, es decir, también los momentos en los que la herramienta eléctrica trabaje sin carga o esté desconectada. Las medidas adecuadas abarcan, entre otras, el mantenimiento y los cuidados de la herramienta eléctrica y de las herramientas utilizadas, realizados de forma regular, unas pausas regulares y una buena planificación de las secuencias de trabajo.

7. Antes de la puesta en marcha

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

⚠ PELIGRO

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

- La máquina se debe instalar en estado seguro. Atornille la máquina a un banco de trabajo, al bastidor inferior o similar. *fest.* Utilice para ello los orificios que se encuentran en el lado interior de las patas del bastidor.
- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las tapas y dispositivos de protección de forma correcta.
- La hoja de sierra debe poder circular libremente.
- En la madera ya mecanizada, prestar atención a los cuerpos extraños como, p. ej., clavos o tornillos, etc.
- Antes de accionar el conector/des conector, asegúrese de que la hoja de sierra esté correctamente montada y que se tenga un fácil acceso a las piezas móviles.
- Antes de conectar la máquina, asegúrese de que los datos de la placa de características coinciden con los datos de la red.
- Conecte la máquina solo a una toma de enchufe con contacto de puesta a tierra instalado correctamente, que se encuentre protegida como mínimo con 16 A.

8. Montaje

⚠ **ADVERTENCIA: ¡Peligro de lesiones!**

El montaje incorrecto de la sierra circular de mesa puede provocar lesiones graves.

Monte la sierra circular de mesa de manera correcta y completa antes de la puesta en marcha incluyendo todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.

No conecte en ningún caso la clavija de conexión de la red en la toma de enchufe antes de finalizar el montaje.

Al asegurar conexiones con un tornillo de cabeza hexagonal, tuerca, arandela elástica y arandela de apoyo, hay que colocar la arandela de apoyo y la arandela elástica debajo del tornillo de cabeza hexagonal. La arandela elástica se encuentra siempre directamente en el tornillo de cabeza hexagonal (interior) o la tuerca.

Los tornillos de cabeza hexagonal deben introducirse siempre correspondientemente desde fuera hacia dentro y las conexiones deben asegurarse con tuercas desde dentro. Las tuercas y los tornillos deben apretarse durante el montaje únicamente a mano, de manera que no se puedan caer.

Si aprieta las tuercas y los tornillos antes del montaje final, la sierra circular de mesa no se puede instalar de manera correcta y segura.

8.1 Montar el bastidor y el ensanchado de la mesa (fig. 4-10)

1. Gire la sierra circular de mesa y colóquela en el suelo.
2. Fije ligeramente el ensanchado de la mesa (6) en la mesa de aserrado (1) mediante los tornillos de cabeza hexagonal (a), las arandelas (c) y las tuercas (e) (fig. 6).
3. Las cuatro patas de apoyo (19) se atornillan con los apoyos de la mesa (24) en la carcasa (fig. 7).
4. Fije ligeramente los apoyos de la mesa (24) mediante los tornillos de cabeza hexagonal (a), las arandelas (c) y las tuercas (e) en los ensanchados de la mesa (6). Apriete ligeramente las patas de apoyo (19) y los apoyos de la mesa (24) con los tornillos de cabeza hexagonal (a) en la carcasa de la sierra circular de mesa.
5. A continuación, atornille sin apretar las cuatro abrazaderas centrales (20a, 20b) en las patas de apoyo (19). Utilice los tornillos carroceros (b), las arandelas (c), las arandelas elásticas (d) y las tuercas (e) (fig. 8).
6. Atornille los estribos de apoyo (22) en los orificios de las piernas de apoyo posteriores (19). Material de montaje: 2 tornillos carroceros (b) respectivamente, las arandelas (c), las arandela elástica (d) y las tuercas (e) (fig. 9).
ATENCIÓN: Los dos estribos de apoyo deben fijarse en los puntos de fijación (23) del lado posterior de la máquina (fig. 9).
7. Alinee uniformemente el ensanchado de la mesa (6) con la mesa de aserrado.
8. A continuación, apriete todos los tornillos de las patas de apoyo (19) y del ensanchado de la mesa (6).
9. Ahora, coloque las bases de goma (21) sobre las patas de apoyo (19) (fig. 10).
10. Coloque la sierra circular de mesa sobre el bastidor inferior (11).

8.2 Colocar el carril guía (fig. 11+12)

1. Monte los tornillos carroceros (b) en los orificios previstos para ello situados en la mesa de trabajo y los ensanchados de la mesa (6) asegurándolos desde atrás con las tuercas de brida (e).
2. Apriete ligeramente las tuercas de brida (e).
3. Una ambos carriles guía (15, 15a).
4. Deslice los carriles unidos pasando por encima de los tornillos carroceros (b) a través de la ranura guía de la parte trasera hasta que se encuentren en el centro del área de la mesa.

8.3 Alinear el carril guía (fig. 11+12)

1. Saque la hoja de sierra al máximo fuera de la mesa de aserrado girando la manivela (10) en el sentido de las agujas del reloj hasta llegar al tope.
2. Posicione el tope paralelo con la palanca excéntrica abierta (13) sobre los carriles guía (15) de la mesa de aserrado y fíjelo en la posición 0 apretando completamente hacia abajo la palanca excéntrica (13).
3. Deslice los carriles guía unidos hacia la izquierda hasta que el tope paralelo esté en contacto con el lado exterior derecho de la hoja de sierra.
4. A continuación, apriete las tuercas de brida (e) fuertemente para fijar este ajuste.
5. Coloque las cantoneras finales (15b) a ambos lados del carril.

8.4 Montar/desmontar la protección de la hoja de sierra (fig. 13+14)

1. Colocar la protección de la hoja de sierra (2) desde arriba en la cuña abridora (3) de manera que el tornillo con tuerca moleteada (27) quede firmemente asentado en el orificio de la cuña abridora (3). ¡Atención! Para poder colocar la protección de la hoja de sierra (2) sobre la cuña abridora (3), el tornillo con la tuerca moleteada (27) debe moverse de manera que el diámetro más pequeño del vástago encaje en el agujero alargado de la cuña abridora (3).
2. No apriete en exceso la tuerca moleteada. La protección de la hoja de sierra (2) debe poder moverse libremente.
¡Atención! Al apretar el tornillo, asegúrese de que el diámetro más grande del vástago encaje en el orificio de la cuña abridora (3).
3. El desmontaje se efectúa en orden inverso.

⚠ ADVERTENCIA: Antes de empezar a serrar, la protección de la hoja de sierra (2) debe bajarse sobre el material a serrar.

Después del montaje, compruebe que la protección de la hoja de sierra (2) funcione correctamente. Levante la protección de la hoja de sierra y suéltela. La protección de la hoja de sierra debería volver a desplazarse por sí misma a la posición inicial.

8.5 Montar / ajustar la cuña abridora

¡Atención! ¡Desenchufar la clavija de red! Hay que comprobar el ajuste de la hoja de sierra (4) después de cada cambio de la hoja de sierra.

1. Ajuste la hoja de sierra (4) a la profundidad de corte máx., llévela a la posición de 0° e inmovilícela.
2. Desmonte la protección de la hoja de sierra (2) (no en el primer montaje).
3. Afloje los dos tornillos de cabeza avellanada de la inserción de la mesa (25) y retire la inserción de la mesa (5).
4. Afloje el tornillo de fijación de la cuña abridora (26) (utilice para ello la llave de boca suministrada SW8 (g)).
5. Deslice la cuña abridora (3) hacia arriba.
6. Como máximo, la distancia entre la hoja de sierra (4) y la cuña abridora (3) debe ser de 3-5 mm. (Fig. 15)
7. Vuelva a apretar el tornillo de fijación (26) y monte la inserción de la mesa (5).
8. Monte la protección de la hoja de sierra (2) con el tornillo con tuerca moleteada. (27).

8.6 Conectar dispositivo de aspiración (fig. 2)

1. Conecte una manguera de aspiración en el adaptador de aspiración (16). En caso necesario, asegure la manguera de aspiración con una abrazadera de manguera (no incluida en el volumen de suministro) para evitar que resbale del adaptador de aspiración (16).
2. Un aspirador doméstico no es adecuado como dispositivo de aspiración. Utilice un aspirador multiusos o un aspirador de virtas explícito.

9. Manejo

⚠ ¡Atención!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el producto!

9.1 Interruptor de conexión/desconexión (fig. 3)

- La sierra puede encenderse pulsando el botón verde "I". Antes de iniciar el aserrado, esperar hasta que la hoja de sierra haya alcanzado su número de revoluciones máximo.
- Para desconectar de nuevo la sierra, se debe pulsar el botón rojo "0".

9.2 Ajustar la profundidad de corte (fig. 1+3)

Se puede ajustar la hoja de sierra (4) a la profundidad de corte deseada girando la rueda de mano (9).

- **En el sentido contrario a las agujas del reloj:** profundidad de corte mayor
- **En el sentido de las agujas del reloj:** profundidad de corte menor

Compruebe el ajuste mediante un corte de prueba.

9.3 Ajustar el ángulo (fig. 1, 17, 21, 22)

Con la sierra circular de mesa, se pueden realizar cortes angulares hacia la izquierda de 0°-45° en relación al tope paralelo (14).

⚠ Compruebe antes de cada corte que no se pueda producir ninguna colisión entre el carril de tope (30), el tope transversal (31) y la hoja de sierra (4).

1. Aflojar el mango de fijación (7).
2. Ajustar la medida angular deseada en la escala girando la rueda de mano (9).
3. Inmovilizar el mango de fijación (7) en la posición angular deseada.

9.4 Utilización del tope paralelo (fig. 17-23)

9.4.1 Ajustar la altura del tope (fig. 17+18)

- El carril de tope (30) del tope paralelo (14) tiene dos superficies guía de diferente altura.
- En función del grosor de los materiales a cortar, hay que utilizar el carril de tope (30) para material grueso (más de 25 mm de grosor de herramienta) y para material fino (menos de 25 mm de grosor de herramienta).

9.4.2 Girar el carril de tope (fig. 17)

1. Para girar el carril de tope (30), afloje primero las tuercas moleteadas (i).
2. Ahora, se puede retirar el carril de tope (30) del tope paralelo (14) y, con la guía correspondiente, volver a pasarlo sobre esta.
3. Apriete de nuevo las tuercas moleteadas (i).
4. El carril de tope (30) se puede colocar a la izquierda o derecha del tope paralelo (14), según necesidad. Para ello, monte solo los tornillos del otro lado del tope paralelo (14).

9.4.3 Ajustar el ancho de corte (fig. 18+19)

Al cortar longitudinalmente piezas de madera, hay que utilizar el tope paralelo (14).

1. Coloque el tope paralelo (14) desde arriba sobre el carril guía (15) para el tope paralelo (14).

2. En el carril guía (15) para el tope paralelo (14), se encuentran 2 escalas que muestran la distancia entre el tope paralelo (14) y la hoja de sierra (4).
3. Seleccione la escala adecuada en función de si el carril de tope (30) está girado para procesar material grueso o fino:
Carril de tope alto: material grueso
Carril de tope bajo: material fino
4. Ajuste el tope paralelo (14) a la medida deseada en la mirilla y fíjelo con la palanca excéntrica (13) para el tope paralelo (14).

9.4.4 Ajustar la longitud del tope (fig. 20)

Para evitar que el material a cortar se atasque, se puede deslizar el carril de tope (30) en dirección longitudinal.

Regla general: el extremo posterior del tope choca contra una línea imaginaria. Esta comienza aprox. en el centro de la hoja de sierra y se desplaza 45° hacia atrás.

1. Ajuste el ancho de corte necesario.
2. Afloje las tuercas moleteadas (i) y empuje hacia delante el carril de tope (30) hasta que se toque la línea imaginaria de 45°.
3. Vuelva a apretar las tuercas moleteadas (i).

9.4.5 Calibración del tope paralelo (fig. 21+21a)

ATENCIÓN: Retirar la protección de la hoja de sierra (2) (véase 8.4).

1. Ajuste la hoja de sierra (4) a la profundidad de corte máxima.
2. Ajuste el tope paralelo (14) de modo que el carril de tope (30) toque la hoja de sierra (ajuste para material grueso, véase 9.4.3).

En caso de que el tope paralelo (14) no esté alineado con la hoja de sierra (4), proceda del siguiente modo:

1. Afloje los tornillos (k) del tope paralelo hasta que el tope paralelo (14) se pueda alinear paralelamente a la hoja de sierra (4).
2. Vuelva a apretar los tornillos (k).

9.5 Utilización del tope transversal (fig. 22)

Al cortar, hay que alargar el tope transversal (31) con el carril de tope (30) del tope paralelo (14).

1. Deslice el tope transversal (31) en la ranura (28a) de la mesa de aserrado.
2. Afloje el tornillo moleteado (29).

3. Gire el tope transversal (31) hasta ajustar la medida angular deseada. La ranura de la barra guía indica el ángulo ajustado.
4. Apriete de nuevo el tornillo moleteado (29).
5. Para alargar el tope transversal (31) con el carril de tope (30), debe retirarse el carril de tope (30) del tope paralelo (14). Ahora, hay que montar el carril de tope como se indica en la fig. 22, para ello, utilice las tuercas moleteadas (i).

ATENCIÓN: No desplace el carril de tope demasiado lejos en dirección a la hoja de sierra. La distancia entre el carril de tope (30) y la hoja de sierra (4) debe ser de aprox. 2 cm.

9.6 Ajuste de la escala del tope paralelo (fig. 23)

Controle que el indicador de la mirilla (32) del tope paralelo (14) muestre valores correctos en relación con la línea de corte. De no ser el caso, proceda de la siguiente manera:

1. Afloje el tornillo (32a) con el que el indicador está fijado en la mirilla (32) del tope paralelo (14). Ahora, se puede ajustar el indicador a la posición correcta de la mirilla (32).
2. A continuación, vuelva a apretar el tornillo (32a) de la mirilla (32).

10. Utilización

10.1 Indicaciones de trabajo

- Después de cada nuevo ajuste, recomendamos un corte de prueba para comprobar las medidas ajustadas.
- Después de encender la sierra, espere hasta que la hoja de sierra haya alcanzado su número de revoluciones máximo antes de realizar el corte.
- Asegure las piezas de trabajo largas para que no basculen al final del proceso de corte (p. ej., soporte de desbobinado, etc.).
- Atención al cortar.
- Utilice el aparato únicamente con la aspiración.
- Compruebe y limpie regularmente los canales de aspiración.

10.2 Idoneidad de las hojas de sierra

- 24 dientes: materiales blandos, alta retirada de virutas, aspecto de corte basto
- 48 dientes (no incluidos en el volumen de suministro): materiales duros, retirada de virutas más baja, aspecto de corte más fino

10.3 Efectuar cortes longitudinales (fig. 24)

En este caso, se corta una pieza de trabajo en sentido longitudinal. Un borde de la pieza de trabajo se presiona contra el tope paralelo (14) mientras el lado plano descansa sobre la mesa de aserrado (1).

La protección de la hoja de sierra (2) debe bajarse siempre sobre la pieza de trabajo. La posición de trabajo en cortes longitudinales no debe estar nunca en línea con el recorrido de corte.

1. Ajuste el tope paralelo (14) y el carril de tope (30) de acuerdo con la altura de la pieza de trabajo y el ancho deseado.
2. Conectar la sierra.
3. Coloque las manos planas sobre la pieza de trabajo cerrando los dedos, y deslícela a lo largo del carril de tope (30) hacia la hoja de sierra (4).
4. Guiado lateral con la mano izquierda o derecha (según la posición del tope paralelo) solo hasta el borde delantero de la protección de la hoja de sierra (2).
5. En todo momento, introducir la pieza de trabajo hasta el final de la cuña abridora (3).
6. Los residuos del corte permanecen en la mesa de aserrado (1) hasta que la hoja de sierra (4) vuelve a estar en posición de reposo.
7. ¡Asegure las piezas de trabajo largas para que no vuelquen al final del proceso de corte! (P. ej., soporte desbobinador, etc.)

ATENCIÓN: El tope paralelo debe ajustarse paralelamente a la hoja de sierra. Compruebe la orientación y el asiento firme del tope paralelo (14), especialmente durante el uso del aparato y durante ausencias prolongadas de uso. Las uniones atornilladas pueden soltarse debido a vibraciones. En caso necesario, vuelva a ajustar el tope paralelo (14) y vuelva a apretar la tuerca moleteada (i). Fije las uniones atornilladas (k) con la llave Allen (no incluida en el volumen de suministro) (fig. 21a).

10.3.1 Cortar piezas de trabajo estrechas (fig. 25)

Los cortes longitudinales de las piezas de trabajo con un ancho de menos de 120 mm deben realizarse con la ayuda de un taco deslizante (17). El taco deslizante (17) está incluido en el volumen de suministro. Reemplácelo inmediatamente el taco deslizante (17) desgastado o dañado.

1. Ajuste el tope paralelo (14) en función del ancho previsto de la pieza de trabajo.
2. Empuje la pieza de trabajo hacia adelante con ambas manos; es esencial usar un taco deslizante (17) en la zona de la hoja de sierra como ayuda de empuje.
3. En todo momento, introducir la pieza de trabajo hasta el final de la cuña abridora (3).

⚠ **ATENCIÓN:** Con piezas de trabajo cortas, el taco deslizante debe usarse ya desde el comienzo del corte.

10.3.2 Cortar piezas de trabajo muy estrechas

Para cortes longitudinales de piezas de trabajo muy estrechas con un ancho de 30 mm o inferior, es fundamental usar una madera deslizante. ¡La madera deslizante no está incluida en el volumen de suministro! (Disponible en comercios especializados). Reemplace a tiempo las maderas deslizantes desgastadas.

Al serrar, las piezas de trabajo pueden quedar atrapadas entre el tope paralelo y la hoja de sierra, ser capturadas y propulsadas por la hoja de sierra. Por eso, es preferible la superficie guía baja del tope paralelo. En caso necesario, reajuste el carril de tope (véase 9.4.2.).

1. El tope paralelo debe ajustarse a la anchura de corte de la pieza de trabajo.
2. Presione la pieza de trabajo con la madera deslizante contra el carril de tope y empuje la pieza de trabajo con el taco deslizante (17) hasta el final de la cuña abridora (3).

10.3.3 Efectuar cortes angulares (fig. 26)

Los cortes angulares siempre se realizan utilizando el tope paralelo (14). El tope paralelo (14) debe montarse, por lo general, a la derecha de la hoja de sierra. De lo contrario, las piezas de trabajo pueden quedar atrapadas entre el tope paralelo y la hoja de sierra y ser propulsadas por la hoja de sierra al serrar.

1. Ajuste la hoja de sierra a la medida angular deseada.
2. Ajuste el tope paralelo (14) de acuerdo con el ancho y la altura de la pieza de trabajo.
3. Realice el corte de acuerdo con el ancho de la pieza de trabajo.

10.4 Efectuar cortes transversales (fig. 27)

1. Deslice el tope transversal (31) en una de las dos ranuras (28a/b) de la mesa de aserrado y ajústelo a la medida angular deseada. En caso de tenerse que colocar la hoja de sierra (4) también inclinada, hay que utilizar la ranura (28a) que impide que su mano y el tope transversal entren en contacto con la protección de la hoja de sierra.
 2. Utilizar el carril de tope (30).
 3. Presione la pieza de trabajo firmemente contra el tope transversal (31)/el carril de tope (30).
 4. Conectar la sierra.
 5. Deslice el tope transversal (31) y la pieza de trabajo en dirección a la hoja de sierra para realizar el corte.
- ⚠ **ADVERTENCIA:** Sujete siempre la pieza de trabajo guiada, nunca la pieza de trabajo suelta que se esté cortando.
6. Empuje siempre el tope transversal (31) hasta que la pieza de trabajo esté completamente cortada.
 7. Desconectar nuevamente la sierra.
 8. No retire los restos serrados hasta que la hoja de sierra se haya detenido.

10.5 Cortar tableros aglomerados

Para evitar que los bordes de corte se rompan al cortar el aglomerado, la hoja de sierra (4) no debe colocarse a más de 5 mm por encima del grosor de la pieza de trabajo.

10.6 Después del aserrado

1. Desconecte primero la sierra circular de mesa y después el sistema de aspiración. La hoja de sierra sigue moviéndose por inercia durante bastante tiempo.
2. No retire los residuos de corte de la mesa de aserrado hasta que la hoja de sierra no vuelva a estar en posición de reposo.
3. Desconecte la sierra circular de mesa de la red eléctrica desenchufando la clavija de conexión de la red de la toma de enchufe.
4. Deje que la sierra circular de mesa se enfríe por completo.

10.7 Retirar el material atascado

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de lesión!

Existe peligro de graves lesiones debido al manejo inadecuado de la sierra circular de mesa.

- Apague inmediatamente la sierra circular de mesa y retire la clavija de conexión de la red de la toma de enchufe, en caso de que la hoja de sierra se quede atascada en la pieza de trabajo o se produzcan otros bloqueos.
- Utilice guantes de protección, no toque la hoja de sierra con las manos desnudas.

10.8 Montar/cambiar la hoja de sierra (fig. 13+16)

⚠ ADVERTENCIA: Desenchufar la clavija de conexión de la red y utilizar guantes de protección.

1. Desmontar la protección de la hoja de sierra (2) (véase 8.4).
2. Retire la inserción de la mesa (5) aflojando los dos tornillos de cabeza avellanada (25).
3. Fije la llave Allen (h) (HX 6) en el tornillo y sujétela contra el eje del motor con la llave poligonal (f) (SW 22).

ATENCIÓN: Gire el tornillo en el sentido de rotación de la hoja de sierra. Retire el tornillo aflojado.

4. Retirar la brida externa y extraer la hoja de sierra vieja manteniéndola inclinada hacia abajo desde la brida interna.
5. Limpiar cuidadosamente las bridas de la hoja de sierra antes del montaje de la nueva hoja de sierra con un cepillo metálico.
6. Volver a insertar la nueva hoja de sierra en orden inverso y fijarla.

ATENCIÓN: Tenga en cuenta el sentido de marcha, el bisel de corte de los dientes debe apuntar en el sentido de marcha., es decir, hacia delante.

7. Vuelva a montar y a ajustar la inserción de la mesa (5), así como la protección de la hoja de sierra (2) (véase 8.4 + 12.2).
8. Antes de volver trabajar con la sierra, hay que comprobar que los dispositivos de seguridad funcionan correctamente.

11. Transporte (fig. 28)

1. Desconecte la herramienta eléctrica antes de realizar cualquier transporte y desenchúfela de la alimentación de corriente.
2. Sumerja la hoja de sierra hasta donde sea posible.
3. Enrolle el cable de red eléctrica.

4. Lleve la herramienta eléctrica, como mínimo, entre dos personas, no agarre los ensanchados de la mesa, por el contrario, levante firmemente la máquina únicamente por la carcasa.
5. Proteja la herramienta eléctrica contra golpes, impactos y vibraciones fuertes, p. ej. durante el transporte en vehículos.
6. Asegure la herramienta eléctrica contra vuelcos y deslizamientos.
7. No utilice nunca los dispositivos de protección para el manejo o el transporte.

12. Mantenimiento

⚠ ¡Advertencia! Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de conexión de la red.

12.1 Medidas generales de mantenimiento

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión.
- Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.
- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.
- Engrase con aceite las piezas giratorias una vez al mes para prolongar la vida útil de la herramienta. No engrase con aceite el motor.

12.2 Reemplazo de la inserción de la mesa (fig. 13)

⚠ ADVERTENCIA: En caso de desgaste o deterioro, la inserción de la mesa (5) se deberá reemplazar ya que, de lo contrario, existe un elevado peligro de lesiones.

1. Retire los dos tornillos de cabeza avellanada de la inserción de la mesa (25) con la ayuda de un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz (no incluido en el volumen de suministro).
2. Saque la inserción de la mesa desgastada (5).
3. El montaje de la nueva inserción de la mesa se realiza en el orden inverso.

12.3 Escobillas de carbón

Si se producen chispas en exceso, encargue a un electricista que compruebe las escobillas de carbón. ¡Atención! Las escobillas de carbón únicamente deben ser cambiadas por un técnico electricista.

12.4 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de uso único.

Piezas de desgaste*: Escobillas de carbón, hoja de sierra, inserciones de la mesa, taco deslizando

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

13. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.

Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad.

Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.

14. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y debe someterse a condiciones especiales de conexión. Es decir, los puntos de conexión no se pueden escoger libremente.
- Se pueden producir oscilaciones de tensión en el aparato en caso de que la alimentación de red sea desfavorable.
- El producto ha sido concebido para ser usado exclusivamente en puntos de conexión que
 - a) no sobrepasen una impedancia de red máxima admisible "Z" ($Z_{\text{máx.}} = 0,429 \Omega$), o

b) posean una capacidad de corriente continua de la red de mínimo 100 A por fase.

- El usuario deberá consultar a su empresa de suministro de energía para cerciorarse de que el punto de conexión en el que se desee hacer funcionar el producto cumpla uno de los requisitos mencionados, a) o b)

14.1 Indicaciones importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

14.2 Línea de conexión eléctrica deficiente

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión con la misma certificación.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Si es necesario sustituir la línea de conexión, esta debe realizarla el fabricante o su representante para evitar riesgos de seguridad.

14.3 Motor de corriente alterna

- La tensión de la red debe ser de 230 V~.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Tipo de conexión Y

Si el cable de conexión a la red de este equipo estuviera dañado, el fabricante o su personal del servicio al cliente, o una persona cualificada similar deberá sustituirlo para evitar cualquier peligro.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

15. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.

- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

16. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
Tras la desconexión del motor se desmonta la hoja de sierra	Tuercas de sujeción ligeramente apretadas	Apretar las tuercas de sujeción rosca a la derecha
El motor no arranca	Fallo de fusible de red	Comprobar el fusible de red
	Cable alargador defectuoso	Intercambiar cable alargador
	Conexiones del motor o interruptor defectuosos	Revisión a cargo de un electricista especializado
	Motor o interruptor defectuosos	Revisión a cargo de un electricista especializado
El motor no funciona, el interruptor automático se dispara	Sección insuficiente de cable alargador	Véase "Conexión eléctrica"
	Sobrecarga por una hoja de sierra sin filo	Cambie la hoja de sierra
Quemaduras en la superficie de corte	Hoja de sierra sin filo	Afilar o sustituir la hoja de sierra (solo debe realizarlo un servicio de afilado autorizado)
	Hoja de sierra incorrecta	Intercambiar la hoja de sierra

Explicação dos símbolos no aparelho

	<p>AVISO: O incumprimento poderá causar perigo de vida, perigo de ferimentos ou danos na ferramenta!</p>
	<p>Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento.</p>
	<p>Use óculos de proteção.</p>
	<p>Use uma proteção dos ouvidos.</p>
	<p>Utilize uma máscara antipoeira.</p>
	<p>Utilize luvas de proteção.</p>
	<p>ATENÇÃO: perigo de ferimentos! Não pegue na lâmina de serra em funcionamento.</p>
	<p>Classe de proteção II (isolamento duplo)</p>
	<p>O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.</p>
<p>△ Atenção!</p>	<p>Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.</p>

Conteúdo:
Página:

1.	Introdução	125
2.	Descrição do aparelho	125
3.	Âmbito de fornecimento	126
4.	Utilização correta	126
5.	Indicações de segurança	127
6.	Dados técnicos	133
7.	Antes da colocação em funcionamento	133
8.	Montagem	134
9.	Operação	135
10.	Funcionamento	137
11.	Transporte (fig. 28)	139
12.	Manutenção	139
13.	Armazenamento	139
14.	Ligação elétrica	139
15.	Eliminação e reciclagem.....	140
16.	Resolução de problemas.....	141
17.	Declaração de conformidade	355

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- não cumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- Falhas da instalação elétrica em caso de incumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá contribuir para que se familiarize com a sua ferramenta elétrica e com as suas possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com a ferramenta elétrica de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil da ferramenta elétrica.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação da ferramenta elétrica vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto à ferramenta elétrica. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar na ferramenta elétrica pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização da ferramenta elétrica e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho

1. Mesa de serrar
2. Proteção da lâmina de serra
3. Rachador (não visível)
4. Lâmina de serra (não visível)
5. Inseto da mesa
6. Alargamento da mesa
7. Punho de fixação
8. Escala
9. Volante manual
10. Manivela
11. Estrutura inferior
12. Interruptor para ligar/desligar
13. Alavanca excêntrica
14. Batente paralelo com porca serrilhada (i)
15. Carril de guiamento comprida
- 15a. Carril de guiamento curta
- 15b. Tampas de extremidade
16. Adaptador de aspiração
17. Haste deslizante
18. Suporte para armazenamento da lâmina de serra
19. Pernas de apoio
- 20a. Escora central A (2x)
- 20b. Escora central B (2x)
21. Pés de borracha (4x)
22. Pé de arco (2x)
23. Pontos de fixação
24. Apoios da mesa
25. Parafusos de cabeça escariada com inserção na mesa
26. Parafuso de fixação do rachador
27. Parafuso com porca serrilhada
- 28a. Ranhura
- 28b. Ranhura

29. Parafuso de cabeça estriada
30. Carril de batente
31. Batente transversal com porca serrilhada (i)
32. Indicador de nível
- 32a. Parafuso no indicador de nível

3. Âmbito de fornecimento

- Mesa de serrar com lâmina de serra pré-montada, 24 dentes
- Proteção da lâmina de serra
- rachador
- Batente paralelo
- Carril de batente
- Batente transversal
- Alargamento da mesa (2x)
- Haste deslizante
- Pernas de apoio (4x)
- Escoras centrais (4x)
- Pés de borracha (4x)
- Pé de arco (2x)
- Apoios da mesa (4x)
- Manual de instruções
- Parafuso sextavado Phillips com disco/arruela de segurança montado, 16 unidades (a)
- Parafuso francês, 20 unidades (b)
- Disco, 20 unidades (c)
- Arruela de segurança, 12 unidades (d)
- Porcas, 28 unidades (e)
- Chave anular tam. 10/22 (f)
- Chave de boca tam. 10 (g)
- Chave sextavada interior HX 6 (h)
- Parafusos sextavados (k)

4. Utilização correta

A serra circular de mesa serve para o corte longitudinal e transversal (apenas com batente transversal) de madeiras de todo o tipo, de acordo com o tamanho da máquina. Não devem ser cortadas madeiras redondas de qualquer tipo.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Só devem ser utilizadas lâminas de serra adequadas à máquina (lâminas de serra de aço HM ou CV). Não é permitida a utilização de lâminas de serra HSS e discos de separação de qualquer tipo.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível. Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.

Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

⚠ ATENÇÃO

Ao utilizar aparelhos, deve respeitar certas medidas de segurança, para evitar ferimentos e danos. Portanto, leia atentamente este manual de instruções / indicações de segurança. Guarde-os num local seguro, para que as informações lhe estejam sempre disponíveis. Se pretender transmitir o aparelho a outras pessoas, transmita igualmente este manual de instruções / indicações de segurança. Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advinhem do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais. Consoante a construção e montagem da máquina, poderão ocorrer os seguintes riscos:

- Contacto com a lâmina de serra na área de serra-gem desprotegida.
- Pegar na lâmina de serra em funcionamento (ferimento de corte)
- Ressalto de peças de trabalho e de partes de peças de trabalho
- Quebras da lâmina de serra
- Ejeção de peças de carboneto metálico com defeito da lâmina de serra
- Danos auditivos em caso de não utilização da proteção dos ouvidos necessária.
- Emissões nocivas à saúde de pó de madeira em caso de utilização em espaços fechados.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança

Indicações de segurança gerais para ferramentas elétricas

⚠ AVISO: leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com esta ferramenta elétrica.

O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

O termo “ferramenta elétrica” utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de alimentação) ou a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de alimentação).

1) Segurança no posto de trabalho

- a) **Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- b) **Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- c) **Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica.

2) Segurança elétrica

- a) **A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada.**
A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra. As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.

- b) **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- c) **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.**
A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- d) **Não use o cabo de ligação para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para desligar a ficha da tomada. Mantenha o cabo de ligação afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou peças móveis.** Cabos de ligação danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- e) **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas linhas de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de uma linha de prolongamento adequada para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.
- f) **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.

3) Segurança de pessoas

- a) **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.** Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar ferimentos graves.
- b) **Utilize sempre equipamentos de proteção pessoal e óculos de proteção.** A utilização de equipamentos de proteção pessoal, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conectar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.

- d) **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa da ferramenta elétrica pode causar ferimentos.
 - e) **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.
 - f) **Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalheria. Mantenha o cabelo e a roupa afastados de peças móveis.** Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
 - g) **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir riscos devido a pó.
 - h) **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.
- 4) Utilização e manuseio da ferramenta elétrica**
- a) **Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.** Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
 - b) **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.
 - c) **Desconete a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efetuar quaisquer ajustes no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.
 - d) **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- e) **Realize a manutenção das ferramentas elétricas das ferramentas de colocação com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se peças estão partidas ou danificadas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mandar reparar peças danificadas antes da utilização da ferramenta elétrica.** Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.
 - f) **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
 - g) **Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de ajuste, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.
 - h) **Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante.** Em situações imprevisíveis, pegas e superfícies de pegar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.
- 5) Assistência**
- a) **A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes originais.** Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.
- △ AVISO**
- Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Indicações de segurança para serras circulares de mesa

Indicações de segurança relativas às coberturas de proteção

a) **Deixe as coberturas de proteção montadas.**

As coberturas de proteção devem encontrar-se num estado funcional e corretamente montadas.

Coberturas de proteção soltas, danificadas ou com funcionamento defeituoso devem ser reparadas ou substituídas.

b) **Para cortes de separação, utilize sempre a cobertura de proteção da lâmina de serra e o rachador.**

Para cortes de separação nos quais a lâmina de serra serra a totalidade da espessura da peça de trabalho, a cobertura de proteção e outros dispositivos de segurança reduzem o risco de ferimentos.

c) **Após a conclusão de trabalhos (por ex. vincos, entalhes ou separações no processo de movimentação) nos quais seja necessário remover a cobertura de proteção e/ou o rachador, volte a fixar imediatamente o sistema de proteção.**

A cobertura de proteção reduz o risco de ferimentos.

d) **Antes de ligar a ferramenta elétrica, certifique-se de que a lâmina de serra não está em contacto com a cobertura de proteção, o rachador ou a peça de trabalho.**

O contacto inadvertido destes componentes com a lâmina de serra poderá provocar uma situação perigosa.

e) **Ajuste o rachador tal como descrito neste manual de instruções.** Distância, posição e alinhamento incorretos podem ser o motivo pelo qual o rachador não evita um ricochete de forma efetiva.

f) **Para que o rachador possa funcionar, este deve atuar sobre a peça de trabalho.** Se forem efetuados cortes em peças de trabalho que sejam demasiado curtos para que o rachador possa atuar, o rachador torna-se ineficaz. Sob estas condições, o rachador não é capaz de evitar um ricochete.

g) **Utilize a lâmina de serra adequada ao rachador.** Para que o rachador tenha o efeito correto, o diâmetro da lâmina de serra deve estar adaptado ao rachador correspondente, a lâmina de base da lâmina de serra deve ser mais estreita do que o rachador e a largura dos dentes deve ser superior à espessura do rachador.

Indicações de segurança para processos de serragem

a) **⚠ PERIGO: não coloque os dedos ou as mãos nas proximidades da lâmina de serra ou na área de serragem.**

Um instante de descuido ou um escorregamento poderá fazer com que a sua mão entre em contacto com a lâmina de serra e provocar ferimentos graves.

b) **Conduza a peça de trabalho apenas no sentido oposto ao da rotação da lâmina de serra.**

A condução da peça de trabalho no mesmo sentido que da rotação da lâmina de serra acima da mesa poderá fazer com que a peça de trabalho e a sua mão sejam puxadas para a lâmina de serra.

c) **No caso de cortes longitudinais, nunca utilize o batente de esquadria para a condução da peça de trabalho e, no caso de cortes transversais com o batente de esquadria, nunca utilize adicionalmente o batente paralelo para o ajuste longitudinal.** A condução simultânea da peça de trabalho com o batente paralelo e o batente angular aumenta a probabilidade da lâmina de serra ficar presa e provocar um ricochete.

d) **No caso de cortes longitudinais, exerça sempre a força de condução sobre a peça de trabalho entre o carril de batente e a lâmina de serra. Utilize uma haste deslizante se a distância entre o carril de batente e a lâmina de serra for inferior a 150 mm e um bloco deslizante se a distância for inferior a 50 mm.**

Tais meios auxiliares de trabalho asseguram que a sua mão permanece a uma distância segura da lâmina de serra.

e) **Utilize apenas a alavanca de empurrar fornecida pelo fabricante ou uma fabricada de acordo com as instruções.**

A alavanca de empurrar assegura uma distância adequada entre a mão e a lâmina de serra.

f) **Nunca utilize uma alavanca de empurrar danificada ou serrada.**

Uma haste deslizante danificada poderá partir-se e fazer com que a sua mão entre em contacto com a lâmina de serra.

g) **Não trabalhe “com as mãos livres”. Utilize sempre o batente paralelo ou o batente angular para colocar e guiar a peça de trabalho.**

“Com as mãos livres” significa que a peça de trabalho é apoiada ou guiada com as mãos, em vez de com o batente paralelo ou com o batente angular.

A serragem com as mãos livres provoca um alinhamento incorreto, prisão e ricochete.

h) Nunca tente pegar em nada à volta ou por cima de uma lâmina de serra em rotação.

A tentativa de pegar numa peça de trabalho poderá provocar um contacto inadvertido com a lâmina de serra em rotação.

i) Apoie peças de trabalho compridas e/ou largas atrás e/ou no lado da mesa de serra, para que permaneçam horizontais.

Peças de trabalho compridas e/ou largas têm a tendência de tombar no bordo da mesa de serrar. Tal provoca perda de controlo, prisão da lâmina de serra e ricochete.

j) Conduza a peça de trabalho de modo regular. Não dobre nem torça a peça de trabalho. Se a lâmina de serra prender, desligue imediatamente a ferramenta elétrica, tire a ficha de rede da tomada e elimine a causa da prisão.

A prisão da lâmina de serra por parte da peça de trabalho poderá provocar ricochete ou o bloqueio do motor.

k) Não remova material serrado com a serra em funcionamento. O material serrado poderá depositar-se entre a lâmina de serra e o carril de batente ou na cobertura de proteção e, durante a remoção, puxar os dedos para a lâmina de serra. Desligue a serra e aguarde até a lâmina de serra estar imobilizada antes de remover o material.

l) Para cortes longitudinais em peças de trabalho com uma espessura inferior a 2 mm, utilize um batente paralelo adicional, que esteja em contacto com a superfície da mesa. Peças de trabalho finas poderão ficar bloqueadas por baixo do batente paralelo e levar a um ricochete.

Ricochete – causas e respetivas Indicações de segurança

Um ricochete é a reação súbita da peça de trabalho devido a uma lâmina de serra enganchada ou presa ou devido a um corte oblíquo em relação à lâmina de serra ou quando uma parte da peça de trabalho fica presa entre a lâmina de serra e o batente paralelo ou outro objeto fixo.

Na maior parte dos casos, se ocorrer um ricochete, a peça de trabalho é agarrada pela parte traseira da lâmina de serra, levantada da mesa de serra e projetada na direção do operador. Um ricochete é o resultado de uma utilização incorreta ou errônea da serra circular de mesa.

Ele pode ser evitado mediante precauções adequadas, conforme descrito abaixo.

a) Nunca se posicione em linha direta com a lâmina de serra. Mantenha-se sempre no lado da lâmina de serra no qual se encontra a guia do batente.

Em caso de ricochete, a peça de trabalho poderá ser projetada a alta velocidade contra pessoas que se encontrem à frente em linha com a lâmina de serra.

b) Nunca tente pegar por cima ou atrás da lâmina de serra para puxar ou apoiar a peça de trabalho.

Tal poderá levar a um contacto inadvertido com a lâmina de serra ou um ricochete poderá fazer com que os seus dedos sejam puxados para a lâmina de serra.

c) Nunca segure nem pressione a peça de trabalho a ser serrada contra a lâmina de serra em rotação.

A pressão da peça de trabalho a ser serrada contra a lâmina de serra leva a prisão e ricochete.

d) Alinhe a guia do batente paralelamente à lâmina de serra.

Um carril de batente não alinhado pressiona a peça de trabalho contra a lâmina de serra e provoca um ricochete.

e) No caso de cortes de serra cobertos (por ex. dobras, entalhes ou separações no processo de movimentação), utilize um pente de pressão para guiar a peça de trabalho contra a mesa e a guia do batente.

Um pente de pressão permite-lhe controlar melhor a peça de trabalho em caso de ricochete.

f) Tenha especial cuidado durante a serragem em áreas não visíveis de peças de trabalho agrupadas.

A lâmina de serra imergida poderá serrar objetos que poderão provocar um ricochete.

g) Apoie placas de grandes dimensões, para reduzir o risco de ricochete devido a uma lâmina de serra presa.

Placas de grandes dimensões poderão fletir-se sob o seu próprio peso. As placas devem estar apoiadas em todos os pontos que se encontrem salientes da superfície da mesa.

- h) **Tenha especial cuidado ao serrar peças de trabalho que se encontrem torcidas, deformadas, que tenham nós ou que não disponham de um bordo retilíneo ao longo do qual possam ser guiadas com um batente de esquadria ou um batente paralelo.**

Uma peça de trabalho torcida, deformada ou com nós é instável e leva ao alinhamento incorreto do traço de serra com a lâmina de serra, à prisão e ao ricochete.

- i) **Nunca serre várias peças de trabalho empilhadas ou alinhadas uma atrás da outra.**

A lâmina de serra poderá agarrar uma ou mais peças e provocar um ricochete.

- j) **Se pretender voltar a ligar uma serra cuja lâmina de serra se encontre presa na peça de trabalho, centre a lâmina de serra na folga da serra de modo a que os dentes da serra não estejam enganchados na peça de trabalho. Se a lâmina de serra estiver presa, ela poderá levantar a peça de trabalho ou causar ricochete aquando da nova ligação da serra.**

- k) **Mantenha as lâminas de serra limpas, afiadas e com um dentado adequado. Nunca utilize lâminas de serra deformadas ou com dentes fissurados ou partidos.**

Lâminas de serra afiadas e com um dentado correto minimizam a prisão, o bloqueio e o ricochete.

Indicações de segurança para a operação de serras circulares de mesa

- a) **Desligue a serra circular de mesa e desligue a ficha da tomada antes de remover a inserção da mesa, substituir a lâmina de serra, efetuar configurações no rachador ou na cobertura de proteção da lâmina de serra e quando deixa a máquina sem supervisão.**

As precauções servem para evitar acidentes.

- b) **Nunca deixe a serra circular de mesa sem supervisão enquanto esta estiver em funcionamento. Não desligue e abandone a ferramenta elétrica antes de ela estar completamente imobilizada.**

Uma serra em funcionamento sem supervisão representa um perigo descontrolado.

- c) **Instale a serra circular de mesa num local plano e bem iluminado e onde possa permanecer de pé de modo seguro e estável. O local de instalação deve ter espaço suficiente para poder manusear corretamente o tamanho das suas peças de trabalho.**

A desarrumação, áreas de trabalho não iluminadas e pisos escorregadios podem provocar acidentes.

- d) **Remova regularmente as aparas de serragem e a serradura por baixo da mesa de serrar e/ou da aspiração de pó.**

Serradura acumulada é inflamável e é capaz de auto-ignição.

- e) **Fixe a serra circular de mesa.**

Uma serra circular de mesa incorretamente fixada poderá deslocar-se ou tombar.

- f) **Remova as ferramentas de configuração, restos de madeira, etc. da serra circular de mesa antes de a ligar.**

Desvios ou eventuais prisões poderão ser perigosos.

- g) **Utilize sempre lâminas de serra com o tamanho correto e com o furo de centragem adequado (por ex. em forma de losango ou redondo).**

As lâminas de serra que não sejam adequadas às peças de montagem da serra giram de forma ovalizada e levam à perda de controlo.

- h) **Nunca utilize material de montagem da lâmina de serra danificado ou incorreto, por ex. flanges, arruelas, parafusos e porcas.**

Este material de montagem da lâmina de serra foi especialmente construído para a sua serra, para uma operação segura e um desempenho ótimo.

- i) **Nunca se coloque em cima da serra circular de mesa e não utilize a serra circular de mesa como apoio à ascensão.**

Poderão ocorrer ferimentos graves se a ferramenta elétrica tombar ou se entrar inadvertidamente em contacto com a lâmina de serra.

- j) **Certifique-se de que a lâmina de serra está montada no sentido de rotação correto. Não utilize discos abrasivos ou escovas de arame na serra circular de mesa.**

A montagem incorreta da lâmina de serra ou a utilização de acessórios não recomendados poderá provocar ferimentos graves.

Indicações de segurança para o manuseio de lâminas de serra

1. Utilize apenas ferramentas elétricas com as quais esteja familiarizado.
2. Observe a velocidade máxima. A velocidade máxima indicada na ferramenta não deve ser ultrapassada. Se indicado, cumpra a gama de velocidades.

3. Tenha atenção ao sentido de rotação da lâmina de serra motorizada.
4. Não utilize ferramentas com fissuras. Elimine ferramentas com fissuras. Não é permitida uma reparação.
5. Remova impurezas, massa lubrificante, óleo e água das superfícies de fixação.
6. Não utilize buchas ou anéis redutores soltos para reduzir orifícios de lâminas de serra circulares.
7. Certifique-se de que os anéis redutores fixados para a fixação da ferramenta têm o mesmo diâmetro e pelo menos 1/3 do diâmetro de corte.
8. Garanta que os anéis redutores fixados estão paralelos uns aos outros.
9. Manuseie as ferramentas com cuidado. Guarde-as de preferência dentro da embalagem original ou em recipientes especiais. Use luvas de proteção para aumentar a aderência e para reduzir ainda mais o risco de ferimentos.
10. Antes da utilização de ferramentas, certifique-se de que todos os dispositivos de proteção estão corretamente fixados.
11. Antes da utilização, certifique-se de que a ferramenta por si utilizada cumpre os requisitos técnicos desta ferramenta elétrica e que está fixada corretamente.
12. Utilize a lâmina de serra fornecida apenas para serragem de madeira, nunca para o corte de metais.
13. Utilize a lâmina de serra correta para o material a ser trabalhado.
14. Utilize apenas uma lâmina de serra com um diâmetro conforme as indicações na serra.
15. Utilize apenas lâminas de serra que estejam identificadas com uma velocidade igual ou superior à indicada na ferramenta elétrica.
16. Utilize apenas lâminas de serra recomendadas pelo fabricante que cumpram a norma EN 847-1, se forem destinadas a trabalhar madeira ou materiais semelhantes.
17. Use equipamento de proteção pessoal adequado, por ex.:
 - proteção auditiva;
 - luvas de proteção ao manusear lâminas de serra.
18. Utilize apenas lâminas de serra recomendadas pelo fabricante que cumpram a norma EN 847-1. Aviso! Durante a troca da lâmina de serra, certifique-se de que a largura de corte não é inferior e a espessura da lâmina de aço da lâmina de serra não é superior à espessura do rachador!
19. Ao serrar madeira e plásticos, evite um sobreaquecimento dos dentes de serra. Reduza a velocidade de avanço para evitar que o plástico derreta.

Riscos residuais

A ferramenta elétrica foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco para a saúde advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Para além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as “Indicações de segurança”, a “Utilização correta” e o manual de instruções na sua generalidade.
- Não sobrecarregue a máquina desnecessariamente: uma pressão exagerada ao serrar danifica rapidamente a lâmina de serra. Isso pode causar uma redução do rendimento da máquina no processamento e a diminuição da precisão de corte.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual. Obterá, assim, rendimentos ótimos da sua serra.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.
- Antes de efetuar trabalhos de configuração ou de manutenção, desligue o aparelho e remova a ficha de rede.

6. Dados técnicos

Motor de corrente alternada	230 V~ 50 Hz
Potência	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Velocidade em vazio	4800 min ⁻¹
Lâmina de serra de carboneto	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Número de dentes	24
Espessura do rachador	2,5 mm
Dimensões mín. da peça C x L x A	10 x 50 x 1 mm
Tamanho da mesa	546 x 630 mm
Altura de corte máx. 90°	87 mm
Altura de corte máx. 45°	55 mm
Ajuste da altura	0 - 87 mm
Lâmina de serra orientável	0 - 45°
Ligação de aspiração	ø 40 mm
Peso aprox.	19,5 kg

Reservados os direitos a alterações técnicas!

*S1: operação contínua com carga constante

**Modo de operação S6 40%: operação contínua com carga intermitente. ((duração de ciclo de 10 min)

Para que o motor não aqueça para além dos limites permitidos, ele deve ser operado durante 40% da duração de ciclo à potência nominal indicada e de seguida durante 60% da duração de ciclo sem carga.

Emissão de ruído

Os valores de ruído foram determinados de acordo com a norma EN 62841.

Nível de pressão sonora L _{pA}	93,5 dB
Incerteza K _{pA}	3 dB
Nível de potência sonora L _{WA}	106,5 dB
Incerteza K _{WA}	3 dB

Usar proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição. Valores totais de vibrações (soma vetorial das três direções) calculados nos termos da norma EN 62841.

NOTA: os valores de emissão de ruído indicados foram medidos de acordo com um procedimento de ensaio normalizado e podem ser utilizados para comparar uma ferramenta elétrica com outra.

Os valores de emissão de ruído indicados podem também ser usados para uma primeira estimativa da carga.

△ AVISO: os valores de emissão de ruído poderão divergir dos valores indicados durante a utilização da ferramenta elétrica, consoante o tipo e a forma como a ferramenta elétrica é utilizada, especialmente conforme o tipo de peça de trabalho. Tome medidas para se proteger contra poluição sonora.

Tenha em consideração todo o processo de trabalho, incluindo períodos em que a ferramenta elétrica funciona sem carga ou está desligada. As medidas adequadas incluem, entre outras, uma manutenção e conservação regulares da ferramenta elétrica e das ferramentas de colocação, intervalos regulares, bem como um bom planeamento dos processos de trabalho.

7. Antes da colocação em funcionamento

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalamento, assim como as fixações de embalamento/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

△ PERIGO

O aparelho e o material de embalamento não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfíxia!

- A máquina deve ser instalada numa posição estável. Para tal, aparafuse-a a uma bancada de trabalho, à estrutura inferior ou objeto semelhante. **fest.** Para tal, deverá utilizar os orifícios que se encontram no lado interior dos pés da estrutura.

- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- A lâmina de corte deve poder girar livremente.
- Observar a madeira já processada quando a corpos estranhos, como por ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de ligar/desligar, certifique-se de que a lâmina de serra está montada corretamente e as peças móveis se movem sem problemas.
- Antes de ligar a máquina, verificar se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.
- Ligue a máquina apenas a uma tomada elétrica com ligação à terra instalada adequadamente, que esteja protegida com pelo menos 16 A.

8. Montagem

⚠ AVISO: perigo de ferimentos!

Se instalar a serra circular de mesa incorretamente, tal poderá causar ferimentos graves.

Instale a serra circular de mesa corretamente e na totalidade antes da colocação em funcionamento, incluindo todas as coberturas e dispositivos de segurança. Nunca insira a ficha na tomada antes de concluir a instalação.

Se as conexões forem fixadas com um parafuso sextavado, porca, arruela de segurança e anilha, a anilha e a arruela de segurança devem ser colocadas por baixo do parafuso sextavado. A arruela de segurança fica sempre diretamente assente no parafuso sextavado ou porca (interior).

Os parafusos sextavados devem ser inseridos de fora para dentro e as conexões devem ser fixadas com porcas a partir de dentro. Durante a instalação, as porcas e os parafusos devem ser apertados apenas à mão, para não caírem.

Se apertar as porcas e os parafusos antes da instalação final, a serra circular de mesa não poderá ser fixada de forma correta e segura.

8.1 Montar a estrutura e o alargamento da mesa (fig. 4-10)

1. Rodar a serra circular de mesa e colocar no chão.
2. Fixar sem apertar a extensão da mesa (6) na mesa de serrar (1) através dos parafusos sextavados (a), os discos (c) e as porcas (e) (Fig. 6).

3. As quatro pernas de apoio (19) são aparafusadas juntamente com os apoios da mesa (24) à caixa (Fig. 7).
4. Fixar sem apertar os apoios da mesa (24) às extensões da mesa (6) através dos parafusos sextavados (a), os discos (c) e as porcas (e). Fixar sem apertar as pernas de apoio (19) e os apoios da mesa (24) com os parafusos sextavados (a) à caixa da serra circular de mesa.
5. Então, aparafusar sem apertar as quatro escoras intermédias (20a, 20b) às pernas de apoio (19). Utilize os parafusos franceses (b), os discos (c), as arruelas de segurança (d) e as porcas (e) (Fig. 8).
6. Nos orifícios, aparafusar nas pernas de apoio traseiras (19) os pés de arco (22). Material de instalação: 2 parafusos franceses (b), os discos (c), as arruelas (d) e as porcas (e) (Fig. 9).

ATENÇÃO: Ambos os pés de arco devem ser fixados no lado posterior da máquina nos pontos de fixação (23) (Fig. 9).

7. Alinhar a extensão da mesa (6) com a mesa de serrar.
8. Em seguida apertar todos os parafusos das pernas de apoio (19) e da extensão da mesa (6).
9. Agora, colocar os pés de borracha (21) nas pernas de apoio (19) (Fig. 10).
10. Colocar a serra circular de mesa sobre a estrutura inferior (11).

8.2 Colocar o carril de guiamento (Fig. 11+12)

1. Instale os parafusos franceses (b) nos orifícios previstos para o efeito na mesa de trabalho e nas extensões da mesa (6), fixando-as por trás às porcas flangeadas (e).
2. Aperte ligeiramente as porcas flangeadas (e).
3. Una os dois carris de guiamento (15, 15a).
4. Deslize os carris conectados sobre a ranhura de guiamento na parte traseira sobre os parafusos franceses (b), até estes estarem centrados na superfície da mesa.

8.3 Alinhar o carril de guiamento (Fig. 11+12)

1. Rode a lâmina de serra o máximo para fora da mesa de serrar, rodando a manivela (10) no sentido dos ponteiros do relógio até ao batente.
2. Posicione o batente paralelo com a alavanca excêntrica (13) aberta nos carris de guiamento (15) na mesa de serrar e fixe-o na posição 0, premindo a alavanca excêntrica (13) completamente para baixo.

- Desloque os carris de guiamento conectados para a esquerda até o batente paralelo estar do lado exterior da lâmina de serra.
- Em seguida, aperte firmemente as porcas flanqueadas (e), para fixar esta configuração.
- Então, coloque em ambos os lados do carril as tampas de extremidade (15b).

8.4 Montar/desmontar a proteção da lâmina de serra (fig. 13+14)

- Coloque a proteção da lâmina de serra (2) a partir de cima no rachador (3), de modo a que o parafuso com porca serrilhada (27) assente no orifício do rachador (3).
Atenção! Para poder colocar a proteção da lâmina de serra (2) no rachador (3), deve deslocar o parafuso com porca serrilhada (27) de maneira a que o diâmetro mais pequeno da haste caiba no orifício oblongo do rachador (3).
- Não aperte demasiado a porca serrilhada. A proteção da lâmina de serra (2) deve manter liberdade de movimento.
Atenção! Ao apertar, certifique-se de que o diâmetro maior da haste do parafuso cabe no orifício do rachador (3).
- A desmontagem ocorre na sequência inversa.

⚠ AVISO: antes do início da serragem, deve-se baixar a proteção da lâmina de serra (2) sobre o material a ser serrado.

Após a montagem, verifique a função correta da proteção da lâmina de serra (2). Levante a proteção da lâmina de serra e largue-a. A proteção da lâmina de serra deverá deslocar-se por si própria de volta para a posição inicial.

8.5 Montar / ajustar rachador

Atenção! retire a ficha de rede da tomada! A configuração da lâmina de serra (4) deve ser inspecionada após cada substituição da lâmina de serra.

- Ajuste a lâmina de serra (4) para a profundidade de corte máxima, coloque-a na posição de 0° e fixe-a.
- Desmonte a proteção da lâmina de serra (2) (não na primeira montagem).
- Soltar os parafusos de cabeça escariada com inserção na mesa (25) e retirar a inserção na mesa (5).
- Soltar o parafuso de fixação rachador (26) (utilize a chave de boca SW8 fornecida (g)).

- Deslizar o rachador (3) para cima.
- A distância entre a lâmina de serra (4) e o rachador (3) deve ser de 3-5 mm. (fig. 15)
- Volte a apertar o parafuso de fixação (26) e monte a inserção da mesa (5).
- Monte a proteção da lâmina de serra (2) com o parafuso com porca serrilhada (27).

8.6 Ligar o dispositivo de aspiração (fig. 2)

- Insira uma mangueira de sucção no adaptador de aspiração (16). Eventualmente, fixe a mangueira de sucção com uma abraçadeira (não incluída no âmbito de fornecimento), para evitar que a mesma deslize do adaptador de aspiração (16).
- Um aspirador doméstico não é adequado como dispositivo de aspiração. Utilize um aspirador multissuções ou um extrator de aparas.

9. Operação

⚠ Atenção!

Monte impreterivelmente o produto por completo antes da colocação em funcionamento!

9.1 Interruptor para ligar/desligar (fig. 3)

- Ao premir o botão verde "I", a serra pode ser ligada. Antes de começar a serrar, aguarde até a lâmina de serra atingir a sua velocidade máxima.
- Para voltar a desligar a serra, deve premir o botão vermelho "0".

9.2 Ajustar a profundidade de corte (fig. 1+3)

A lâmina de serra (4) pode ser ajustada para a profundidade de corte desejada mediante rotação do volante manual (9).

- No sentido oposto ao dos ponteiros do relógio:** maior profundidade de corte
- No sentido dos ponteiros do relógio:** menor profundidade de corte

Verifique a configuração com um corte preparatório.

9.3 Ajustar o ângulo (fig. 1, 17, 21, 22)

A serra circular de mesa permite cortes oblíquos para a esquerda de 0° a 45° relativamente ao batente paralelo (14).

⚠ Antes de cada corte, certifique-se de que não é possível uma colisão entre o carril de batente (30), o batente transversal (31) e a lâmina de serra (4).

- Solte o punho de fixação (7).
- Ajuste para a medida do ângulo desejada na escala rodando o volante manual (9).

3. Fixe o punho de fixação (7) na posição do ângulo desejada.

9.4 Utilização do batente paralelo (fig. 17-23)

9.4.1 Ajustar a altura do batente (fig. 17+18)

- O carril de batente (30) do batente paralelo (14) possui duas superfícies de guiamento de alturas diferentes.
- Consoante a espessura dos materiais a serem cortados, deve-se utilizar o carril de batente (30) para material espesso (espessura da peça superior a 25 mm) ou para material fino (espessura da peça inferior a 25 mm).

9.4.2 Rodar o carril de batente (fig. 17)

1. Para rodar o carril de batente (30), afrouxe primeiro das porcas serrilhadas (i).
2. Então, o carril de batente (30) pode ser retirado do batente paralelo (14) e deslizado sobre este com a condução correspondente.
3. Volte a apertar as porcas serrilhadas (i).
4. De acordo com aquilo que for necessário, o carril de batente (30) pode ser colocado à esquerda ou à direita do batente paralelo (14). Para tal, monte apenas os parafusos do outro lado do batente paralelo (14).

9.4.3 Ajustar a largura de corte (fig. 18+19)

Deve-se utilizar o batente paralelo (14) para cortes longitudinais de peças de madeira.

1. Colocar o batente paralelo (14) por cima sobre o carril de guiamento (15) para o batente paralelo (14).
2. No carril de guiamento (15) para o batente paralelo (14) encontram-se duas escalas, que indicam a distância entre o batente paralelo (14) e a lâmina de serra (4).
3. Selecione a escala apropriada, dependendo de o carril de batente (30) estar rodado para o processamento de material espesso ou fino:
Carril de batente alto: material espesso
Carril de batente baixo: material fino
4. Ajustar o batente paralelo (14) para a medida certa no indicador de nível e fixar com a alavanca excêntrica (13) para o batente paralelo (14).

9.4.4 Ajustar o comprimento do batente (fig. 20)

Para se evitar a prisão do material cortado, o carril de batente (30) é deslocável no sentido longitudinal.

Regra de ouro: a extremidade traseira do batente embate numa linha imaginária. Esta começa aproximadamente no centro da lâmina de serra e corre para trás num ângulo de 45°.

1. Ajuste a largura de corte necessária.
2. Soltar as porcas serrilhadas (i) e deslocar o carril de batente (30) para a frente até que este atinja a linha imaginária de 45°.
3. Apertar novamente as porcas serrilhadas (i).

9.4.5 Ajuste do batente paralelo (fig. 21+21a)

ATENÇÃO: retire a proteção da lâmina de serra (2) (vide 8.4).

1. Ajustar a lâmina de serra (4) para a profundidade máxima de corte.
2. Ajustar o batente paralelo (14) de forma que o carril de batente (30) toque na lâmina de serra (configuração para material espesso, ver 9.4.3).

Caso o batente paralelo (14) não esteja alinhado com a lâmina de serra (4), proceda da seguinte forma:

1. Solte o parafuso (k) no batente paralelo até o batente paralelo (14) poder ser alinhado paralelamente à lâmina de serra (4).
2. Volte a apertar os parafusos (k).

9.5 Utilização do batente transversal (fig. 22)

Durante o corte, o batente transversal (31) deve ser prolongado a partir do batente paralelo (14) com o carril de batente (30).

1. Inserir o batente transversal (31) na ranhura (28a) da mesa de serrar.
2. Soltar o parafuso de cabeça estriada (29).
3. Rode o batente transversal (31) até estar ajustada a medida do ângulo pretendida. A ranhura na haste de condução mostra o ângulo definido.
4. Volte a apertar o parafuso de cabeça estriada (29).
5. Para aumentar o batente transversal (31) com o carril de batente (30), o carril de batente (30) deve ser retirado do batente paralelo (14). Montar então o carril de batente, tal como indicado na Fig. 22. Utilizar as porcas serrilhadas (i).

ATENÇÃO: não empurre demasiado o carril de batente na direção da lâmina de serra. A distância entre o carril de batente (30) e a lâmina de serra (4) deverá ser de aprox. 2 cm.

9.6 Ajuste da escala do batente paralelo (Fig. 23)

Verifique se o ponteiro do indicador de nível (32) do batente paralelo (14) indica valores corretos em relação à linha de corte. Se tal não for o caso, proceda da seguinte forma:

1. Soltar o parafuso (32a) com o qual está fixado o ponteiro no indicador de nível (32) do batente paralelo (14). Agora é possível ajustar o ponteiro no indicador de nível (32) para a posição correta.
2. Volte a apertar o parafuso (32a) no indicador de nível (32).

10. Funcionamento

10.1 Indicações de trabalho

- Recomendamos um corte de teste após cada novo ajuste para verificar a medida definida.
- Depois de ligar serra, esperar até que a lâmina de serra atinja a velocidade máxima antes de executar o corte.
- Fixe peças compridas contra queda após o processo de corte (por ex. suporte de desenrolamento).
- Atenção ao entalhar.
- opere o aparelho apenas com aspiração.
- verifique e limpe regularmente os canais de aspiração.

10.2 Adequabilidade das lâminas de serra

- 24 dentes: materiais macios, grande remoção de aparas, imagem de corte pouco nítida
- 48 dentes (não incluídos no âmbito de fornecimento): materiais duros, remoção de aparas mais reduzida, imagem de corte mais nítida

10.3 Executar cortes longitudinais (fig. 24)

Aqui, a peça é cortada no sentido longitudinal. Uma aresta da peça de trabalho é pressionada contra o batente paralelo (14), enquanto a parte plana assenta na mesa de serrar (1).

A proteção da lâmina de serra (2) deve estar sempre descida sobre a peça. A posição de trabalho no corte longitudinal nunca pode estar em linha com o percurso de corte.

1. Ajustar o batente paralelo (14) e o carril de batente (30) conforme a altura da peça e a largura pretendida.
2. Ligar serra.
3. Pouse as palmas das mãos com os dedos fechados sobre a peça e desloque-a ao longo do carril de batente (30) para a lâmina de serra (4).

4. Guiamento lateral com a mão esquerda ou direita (conforme a posição do batente paralelo) apenas até à aresta dianteira da proteção da lâmina de serra (2).
5. Avance a peça sempre até ao fim do rachador (3).
6. Os resíduos de corte permanecem sobre a mesa de serrar (1) até que a lâmina de serra (4) se encontre novamente na posição de repouso.
7. Segure as peças compridas de modo a que não caiam no final do processo de corte! (Por exemplo, caivete rolante, etc.)

ATENÇÃO: O batente paralelo deve ser ajustado paralelo à lâmina de serra. Verifique se o batente paralelo (14) está alinhado e se encontra bem assente, especialmente durante a utilização, assim como em caso de desuso prolongado. As uniões roscadas podem soltar-se devido a vibrações. Se necessário, volte a ajustar o batente paralelo (14) e a apertar as porcas serrilhadas (i). Fixe as uniões roscadas (k) com a chave Allen (não incluída no âmbito de fornecimento) (Fig. 21a).

10.3.1 Cortar peças estreitas (fig. 25)

Os cortes longitudinais de peças com uma largura inferior a 120 mm têm obrigatoriamente de ser executados com a ajuda de uma haste deslizante (17). A haste deslizante (17) está incluída no âmbito de fornecimento. Substitua com a maior brevidade a haste deslizante (17) danificada.

1. Ajuste o batente paralelo (14) de acordo com a largura da peça prevista.
2. Faça avançar a peça com as duas mãos, na área da lâmina de serra é imprescindível utilizar uma haste deslizante (17) como ajuda ao impulso.
3. Avance a peça sempre até ao fim do rachador (3).

△ ATENÇÃO: no caso de peças de trabalho curtas, deve-se utilizar a haste deslizante logo no início do corte.

10.3.2 Cortar peças muito estreitas

Os cortes longitudinais de peças de trabalho muito estreitas com uma largura de 30 mm ou menos devem ser sempre executados com a ajuda de um bloco deslizante. O bloco deslizante não está incluído no âmbito de fornecimento! (Adquirível no comércio especializado relevante) Substitua atempadamente um bloco deslizante desgastado.

Durante a serragem, as peças poderão ficar presas entre o batente paralelo e a lâmina de serra, ser capturadas pela lâmina de serra e projetadas. Devido a isso, deve-se dar preferência à superfície de guiamento inferior do batente paralelo. Se necessário, ajuste o carril de batente (vide 9.4.2).

1. Ajuste o batente paralelo para a largura de corte da peça.
2. Pressione a peça com um bloco deslizante contra o carril de batente e conduza a peça com a haste deslizante (17) até ao fim do rachador (3).

10.3.3 Executar cortes oblíquos (fig. 26)

Por princípio, os cortes oblíquos são sempre executados utilizando o batente paralelo (14). O batente paralelo (14) deve ser sempre montado no lado direito da lâmina de serra. Caso contrário, durante a serragem, as peças poderão ficar presas entre o batente paralelo e a lâmina de serra e ser projetadas.

1. Ajustar a lâmina de serra à medida do ângulo desejada.
2. Ajuste o batente paralelo (14) conforme a largura e altura da peça.
3. Execute o corte de acordo com a largura da peça.

10.4 Executar cortes transversais (fig. 27)

1. Insira o batente transversal (31) numa das ranhuras (28a/b) da mesa de serrar e ajuste-o para a medida do ângulo desejada. Caso seja necessário inclinar mais a lâmina de serra (4), deve ser utilizada a ranhura (28a), que impede que a sua mão e o batente transversal entrem em contacto com a proteção da lâmina de serra.
2. Utilize o carril de batente (30).
3. Pressione a peça com firmeza contra o batente transversal (31)/contra o carril de batente (30).
4. Ligar serra.
5. Empurre o batente transversal (31) e a peça no sentido da lâmina de serra, para realizar o corte.
⚠ AVISO: segure sempre firmemente a peça guiada, nunca a peça livre que é cortada.
6. Fazer avançar sempre o batente transversal (31) até que a peça esteja totalmente cortada.
7. Desligar a serra de novo.
8. Remover os resíduos de serragem apenas quando a lâmina de serra estiver parada.

10.5 Cortar painéis de partículas

Para evitar uma quebra das arestas de corte durante o corte de painéis de partículas, o ajuste da lâmina de serra (4) não deve ser superior a 5 mm acima da espessura da peça.

10.6 Após a serragem

1. Desligue primeiro a serra circular de mesa e depois o sistema de aspiração. A lâmina de serra continuará a girar durante mais algum tempo.
2. Remova os resíduos de corte na mesa de serrar apenas após a lâmina de serra se encontrar em posição de repouso.
3. Desligue a serra circular de mesa da rede elétrica retirando a ficha de rede da tomada.
4. Deixe a serra circular de mesa arrefecer totalmente.

10.7 Remover material preso

⚠ AVISO! perigo de ferimentos!

Em caso de manuseio incorreto da serra circular de mesa, existe o risco de ferimentos graves.

- Desligue imediatamente a serra circular de mesa e retire a ficha de rede da tomada, se a lâmina de serra ficar presa na peça de trabalho ou se surgirem quaisquer outras obstruções.
- Utilize luvas de proteção, não pegue na lâmina de serra com as mãos desprotegidas.

10.8 Montar/substituir a lâmina de serra (fig. 13+16)

⚠ AVISO: retire a ficha de rede e use luvas de proteção.

1. Desmonte a proteção da lâmina de serra (2) (vide 8.4).
2. Remover a inserção da mesa (5), soltando os dois parafusos de cabeça escariada (25).
3. Colocar a chave Allen (h) (HX6) sobre o parafuso e segurar com a chave anular (f) (SW 22) no eixo do motor.
ATENÇÃO: rode o parafuso no sentido de rotação da lâmina de serra. Remover o parafuso solto.
4. Remova o flange exterior e retire a lâmina de serra antiga do flange interior de modo oblíquo para baixo.
5. Limpar cuidadosamente a flange da lâmina de serra nova com uma escova de arame antes da montagem.

- Monte a lâmina de serra nova na sequência inversa e fixe-a.

ATENÇÃO: Preste atenção ao sentido de deslocação, a inclinação de corte dos dentes deve apontar para o sentido de deslocação, ou seja, para a frente.

- Volte a montar e a ajustar a inserção da mesa (5) e a proteção da lâmina de serra (2) (ver 8.4 + 12.2).
- Antes de trabalhar novamente com a serra, tem de ser verificada a operacionalidade dos dispositivos de proteção.

11. Transporte (fig. 28)

- Antes de qualquer transporte, desligue a ferramenta elétrica e separe-a da alimentação elétrica.
- Baixe a lâmina de serra o mais possível.
- Enrole o cabo de rede.
- Transporte a ferramenta elétrica com pelo menos mais uma pessoa, não agarre nas extensões da mesa e levante a máquina apenas pela caixa.
- Proteja a ferramenta elétrica contra embates, choques e fortes vibrações, por ex. ao transportar em veículos.
- Fixe a ferramenta elétrica contra tombo e escorregamento.
- Nunca utilize dispositivos de proteção para o manuseio ou transporte.

12. Manutenção

⚠ **Aviso!** antes de qualquer configuração, tarefa de conservação ou de reparação, deverá retirar-se a ficha de rede da tomada!

12.1 Medidas de manutenção gerais

- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão.
- Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.
- Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.
- Oleie mensalmente as peças rotativas, para prolongar a vida útil da ferramenta. Não oleie o motor.

12.2 Substituir o inserto da mesa (fig. 13)

⚠ **AVISO:** em caso de desgaste ou danos, o inserto da mesa (5) deve ser substituído, pois, de outra forma, existe um elevado perigo de ferimentos.

- Remover os dois parafusos de cabeça escariada com inserção na mesa (25) com uma chave de fendas em cruz (não incluída no âmbito de fornecimento).
- Retire o inserto da mesa (5) desgastado.
- A montagem da nova inserção da mesa ocorre na sequência inversa.

12.3 Escovas de carvão

Em caso de formação excessiva de faíscas, peça a um electricista para verificar as escovas de carvão. Atenção! As escovas de carvão só podem ser substituídas por um electricista especializado.

12.4 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: escovas de carvão, lâmina de serra, insertos da mesa, haste deslizante

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

13. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C.

Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original.

Tape a ferramenta elétrica para proteção contra pó ou humidade.

Guarde o manual de instruções junto à ferramenta elétrica.

14. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes. A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

- produto cumpre os requisitos da EN 61000-3-11 e está sujeito a condições especiais de ligação. Isso significa que os pontos de ligação não podem ser escolhidos livremente.
- Podem ocorrer variações de tensão no aparelho caso exista uma alimentação de rede desfavorável.
- produto pode ser usado exclusivamente em pontos de ligação,
 - a) que não excedam a impedância da rede admissível «Z» (Zmáx. = 0,429 Ω), ou
 - b) que apresentem uma intensidade máxima admissível da corrente permanente na rede de, pelo menos, 100 A por cada fase.
- Enquanto utilizador, deverá certificar-se de que o ponto de ligação, ao qual pretende conectar o produto, cumpre um dos requisitos mencionados em a) ou b). Em caso de dúvidas, contacte a respectiva empresa de abastecimento de energia.

14.1 Notas importantes

O motor desliga-se automaticamente em caso de sobrecarga. Após um período de arrefecimento (divergente no tempo), o motor volta a poder ser ligado.

14.2 Cabo de ligação elétrica danoso

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspeccione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a mesma marcação.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Se for necessária a substituição do cabo de ligação, ela deverá ser efetuada pelo fabricante ou pelo seu representante, para evitar riscos de segurança.

14.3 Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 230 V~.
- Os cabos de prolongamento de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 mm quadrados.

Tipo de ligação Y

Se o cabo de ligação à rede deste aparelho estiver danificado, este deve ser substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência ao cliente ou por uma pessoa igualmente qualificada, de modo a evitar perigos.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de identificação do motor

15. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!

- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrônicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrônicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrônicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

16. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
A lâmina de serra solta-se depois de se desligar o motor	Porca de fixação insuficientemente apertada	Apertar a porca de fixação com rosca para a direita
O motor não funciona	Falha no fusível de rede	Verificar fusível de rede
	Cabo de extensão com defeito	Substituir a linha de prolongamento
	Ligações no motor ou interruptor não funcionam	Pedir a um eletricista para verificar
	Motor ou interruptor com defeito	Pedir a um eletricista para verificar
Motor não tem potência para o fusível responder	Secção insuficiente do cabo de extensão	vide "Ligação elétrica"
	Sobrecarga devido à lâmina de serra gasta	Substituição da lâmina de serra
Partes queimadas na superfície de corte	Lâmina de serra romba	Afie (apenas por parte de um serviço de amolação autorizado) ou substitua a lâmina de serra
	Lâmina de serra incorreta	Substituir a lâmina de serra

Vysvětlení symbolů na výrobku

	<p>VAROVÁNÍ: Při nedodržení možné nebezpečí ohrožení života, nebezpečí zranění nebo poškození nástroje!</p>
	<p>Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny!</p>
	<p>Noste ochranné brýle.</p>
	<p>Noste ochranu sluchu.</p>
	<p>Noste protiprašnou masku.</p>
	<p>Noste ochranné rukavice.</p>
	<p>POZOR: Nebezpečí zranění! Nedotýkejte se pilového kotouče v provozu.</p>
	<p>Třída ochrany II (dvojitá izolace)</p>
	<p>Výrobek odpovídá platným evropským směrnici.</p>
<p>⚠ Pozor!</p>	<p>Místa, která se týkají bezpečnosti, jsme v tomto návodu k obsluze označili touto značkou: ⚠!</p>

Obsah:
Strana:

1.	Úvod.....	144
2.	Popis zařízení	144
3.	Rozsah dodávky	145
4.	Použití v souladu s určením	145
5.	Bezpečnostní pokyny	145
6.	Technické údaje	150
7.	Před uvedením do provozu.....	151
8.	Montáž	152
9.	Obsluha.....	153
10.	Provoz	154
11.	Přeprava (obr. 28).....	156
12.	Údržba	156
13.	Skladování	156
14.	Elektrické připojení	157
15.	Likvidace a recyklace	157
16.	Odstraňování poruch.....	158
17.	Prohlášení o shodě.....	356

1. Úvod

Výrobce:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazníku,

přejeme vám mnoho radosti a úspěchu při práci s novým přístrojem.

Upozornění:

Výrobce tohoto zařízení neručí podle platného zákona o odpovědnosti za vady výrobku za škody, které vzniknou na tomto přístroji nebo jeho prostřednictvím v případě:

- neodborné manipulace,
- nedodržování návodu k obsluze,
- oprav prostřednictvím třetích osob, neautorizovaných odborníků,
- montáže a výměny neoriginálních náhradních dílů,
- použití, které není v souladu s určením,
- Vypady elektrického zařízení v případě nedodržení elektrických předpisů a ustanovení VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Mějte na paměti:

Před montáží a zprovozněním si přečtěte celý text návodu k obsluze.

Tento návod k obsluze vám má usnadnit seznámení s elektrickým nástrojem a jeho používání v souladu s určením.

Návod k obsluze obsahuje důležité pokyny, jak s elektrickým nástrojem pracovat bezpečně, odborně a ekonomicky, abyste se vyhnuli rizikům, ušetřili náklady za opravy, omezili dobu nečinnosti a zvýšili spolehlivost a životnost elektrického nástroje.

Kromě bezpečnostních ustanovení tohoto návodu k obsluze musíte bezpodmínečně dodržovat předpisy své země, které platí pro provoz elektrického nástroje. Uchovávejte návod k obsluze u elektrického nástroje v plastovém obalu, který jej bude chránit před znečištěním a vlhkostí. Před započetím práce si jej musí každý pracovník obsluhy přečíst a pečlivě jej dodržovat.

S elektrickým nástrojem smějí pracovat jen osoby, které jsou poučeny o jeho použití a informovány o nebezpečí, která jsou s ním spojena. Dodržujte minimální požadovaný věk obsluhy.

Kromě bezpečnostních pokynů, které jsou obsaženy v tomto návodu k obsluze, a zvláštních předpisů vaší země, je při provozu konstrukčně stejných strojů zapotřebí dodržovat všeobecně uznávaná technická pravidla.

Nepřebíráme žádnou záruku za nehody nebo škody způsobené nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů.

2. Popis zařízení

1. Stůl pily
2. Kryt pilového kotouče
3. Štípací klín (není viditelný)
4. Pilový kotouč (není viditelný)
5. Stolní vložka
6. Rozšíření stolu
7. Aretační rukojeť
8. Stupnice
9. Ruční kolečko
10. Klika
11. Podvozek
12. Spínač / vypínač
13. Výstředníková páka
14. Paralelní doraz s rýhovanou maticí (i)
15. Vodicí lišta dlouhá
- 15a. Vodicí lišta krátká
- 15b. Koncové krytky
16. Odsávací adaptér
17. Posuvná tyč
18. Držák pro uskladnění pilového kotouče
19. Nožky
- 20a. Střední vzpěra A (2x)
- 20b. Střední vzpěra B (2x)
21. Gumové patky (4x)
22. Stojací ramena (2x)
23. Upevňovací body
24. Podpěry stolu
25. Šrouby se zápusnou hlavou stolní vložky
26. Upevňovací šroub štípacího klínu
27. Šroub s rýhovanou maticí
- 28a. Drážka
- 28b. Drážka
29. Šroub s rýhovanou hlavou
30. Dorazová lišta
31. Příčný doraz s rýhovanou maticí (i)
32. Olejovzdušná
- 32a. Šroub na olejovzdušné

3. Rozsah dodávky

- Stůl pily s předmontovaným pilovým kotoučem, 24 zubů
- Kryt pilového kotouče
- Štípací klín
- Paralelní doraz
- Dorazová lišta
- příčný doraz
- Rozšíření stolu (2x)
- Posuvná tyč
- Nožky (4x)
- Střední výztuhy (4x)
- Gumové patky (4x)
- Stojací ramena (2x)
- Podpěry stolu (4x)
- Návod k obsluze
- Šroub se šestihlannou hlavou s křížovou drážkou s namontovanou podložkou U/pružinovou podložkou, 16 ks (a)
- Vratový šroub, 20 ks (b)
- Podložka U, 20 ks (c)
- Pružinová podložka, 12 ks (d)
- Matice, 28 ks (e)
- Očkový klíč vel. 10/22 (f)
- Vidlicový klíč vel. 10 (g)
- Inbusový klíč HX 6 (h)
- Šrouby se šestihlannou hlavou (k)

4. Použití v souladu s určením

Stolní kotoučová pila slouží k podélnému a příčnému řezání dřeva všeho druhu (pouze s příčným dorazem) úměrné velikosti stroje. Nesmí se řezat žádná kulatina.

Stroj se smí používat pouze v souladu s jeho určením. Jakékoliv jiné použití je v rozporu s určením. Za škody nebo zranění všeho druhu, které vzniknou v důsledku použití v rozporu s určením, zodpovídá uživatel/pracovník obsluhy a nikoli výrobce.

Smí se používat pouze pro stroj vhodné pilové kotouče (pilové kotouče HM nebo CV). Použití pilových kotoučů HSS a řezných kotoučů všeho druhu je zakázáno.

Součástí použití k určenému účelu je i dodržování bezpečnostních pokynů a také montážního návodu a provozních pokynů uvedených v návodu k obsluze.

Osoby provádějící obsluhu a údržbu stroje s ním musí být seznámeny a informovány o potenciálních nebezpečích. Kromě toho je třeba co nejpřesněji dodržovat platné předpisy pro prevenci nehodovosti.

Je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla pro oblastí pracovního lékařství a bezpečnostně technická pravidla.

⚠ POZOR

Při použití přístroje je nutné dodržovat jednotlivá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Pročtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Návod k použití dobře uschovejte, abyste měli tyto informace vždy k dispozici. Pokud byste přístroj předali jiné osobě, přiložte k němu prosím i tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádnou záruku za nehody nebo škody způsobené nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů.

Změny stroje zcela vylučují ručení výrobce za škody, které takto vzniknou.

I přes používání v souladu s určením nelze zcela zamezit určitým rizikovým faktorům. Na základě konstrukce a uspořádání stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Kontakt pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Sáhnutí do běžícího pilového kotouče (řezné poranění).
- Zpětný ráz obrobků a částí obrobků
- Zlomení pilového kotouče.
- Vymrštění vadných dílů pilového kotouče z tvrdokovu.
- Poškození sluchu, pokud se nepoužívá nezbytná ochrana sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěného prachu při používání v uzavřených místnostech.

Respektujte prosím to, že naše přístroje nebyly v souladu s určením konstruovány pro komerční, řemeslné a průmyslové použití. Nepřebíráme zodpovědnost v případě, když se přístroj použije v komerčních, řemeslných nebo průmyslových provozech, a při srovnatelných činnostech.

5. Bezpečnostní pokyny

Obecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nástroje

⚠ **VAROVÁNÍ:** Pročtěte si všechny bezpečnostní pokyny, instrukce, ilustrace a technické údaje, kterými je tento elektrický nástroj opatřen.

Pokud zanedbáte dodržování následujících instrukcí, může to způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/ nebo těžká zranění.

Ušchovávejte si do budoucna veškeré bezpečnostní pokyny a instrukce.

Pojem „elektrický nástroj“, který je uveden v bezpečnostních pokynech, se vztahuje na elektrický nástroj (se síťovým kabelem), poháněný proudem ze sítě nebo na elektrický nástroj poháněný akumulátorem (bez síťového kabelu).

1) Bezpečnost na pracovišti

- a) **Udržujte svou pracovní oblast čistou a dobře osvětlenou.** Pracovní oblast, ve kterých je nepořádek nebo nejsou osvětlené, mohou vést k nehodám.
- b) **Neppracujte s tímto elektrickým nástrojem v prostředí ohroženém výbuchem, ve kterém se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Elektrické nástroje vytvářejí jiskry, které by mohly zapálit prach nebo výparu.
- c) **Udržujte děti nebo jiné osoby během používání elektrického nástroje v patřičné vzdálenosti.** Při nesoustředěnosti můžete ztratit kontrolu nad elektrickým nástrojem.

2) Elektrická bezpečnost

- a) **Připojná zástrčka elektrického nástroje musí být vhodná pro danou zásuvku. Zástrčka se nesmí žádným způsobem měnit. V kombinaci s uzemněnými elektrickými nástroji nepoužívejte žádné zásuvkové adaptéry.** Nezměněné zástrčky a vhodné zásuvky zmenšují riziko zasažení elektrickým proudem.
- b) **Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými povrchy jako trubkami, topeními, sporáky a chladničkami.** Je-li vaše tělo uzemněné, hrozí zvýšené riziko zasažení elektrickým proudem.
- c) **Elektrické nástroje chraňte před deštěm a vlhkem.** Vniknutí vody do elektrického nástroje zvyšuje riziko zásahu elektrickým proudem.
- d) **Připojovací vedení nepoužívejte k přenášení a zavěšení elektrického nástroje, nebo k vytážení zástrčky ze zásuvky. Připojovací vedení chraňte před horkem, olejem, ostrými hranami nebo pohyblivými díly.** Poškozené nebo zamožtané přípojné vedení zvyšuje riziko zasažení elektrickým proudem.
- e) **Používáte-li elektrický nástroj venku, používejte prodlužovací kabely vhodné i pro venkovní použití.**

Používání vhodného prodlužovacího vedení vhodného pro venkovní použití snižuje riziko zasažení elektrickým proudem.

- f) **Pokud není možno zabránit provozu elektrického nástroje ve vlhkém prostředí, použijte proudový chránič.** Použití vložky pro proudový chránič zmírňuje riziko zasažení elektrickým proudem.

3) Bezpečnost osob

- a) **Při práci s elektrickým nástrojem buďte pozorní a neustále dávejte pozor na to, co děláte a postupujte vždy s rozumem. Nepoužívejte elektrický nástroj, jste-li unavení nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků.** Okamžik nepozornosti při používání elektrického nástroje může vést k vážným zraněním.
- b) **Používejte osobní ochranné pracovní prostředky a vždy ochranné brýle.** Použití osobních ochranných pracovních prostředků jako je protiprachová maska, protiskluzová bezpečnostní obuv, ochranná helma nebo ochrana sluchu podle druhu a způsobu použití elektrických nástrojů zmenšuje riziko zranění.
- c) **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Než elektrický nástroj připojíte k napájení proudem a/nebo akumulátoru a než jej budete zvedat nebo nosit, ujistěte se, že je vypnutý.** Máte-li při přenášení elektrického nástroje prst na spínači nebo zapojíte-li elektrický nástroj do zásuvky zapnutý, může to vést k nehodám.
- d) **Před zapnutím elektrického nástroje odstraňte veškeré seřizovací nástroje nebo klíče na šrouby.** Nástroj nebo klíč, který se nachází v otáčejícím se dílu elektrického nástroje, může vést ke zraněním.
- e) **Zabraňte nestabilnímu držení těla. Zajistěte si stabilní postoj a vždy udržujte rovnováhu.** Tak můžete elektrický nástroj v nečekaných situacích lépe udržet pod kontrolou.
- f) **Noste vhodný oděv. Nenoste volný oděv nebo šperky. Udržujte vlasy a oděv v bezpečné vzdálenosti od pohybujících se dílů.** Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny rotujícími díly.
- g) **Je-li možné namontovat zařízení pro odsávání a zachycování prachu, je třeba je namontovat a správně používat.** Používání odsávání prachu může snížit ohrožení prachem.

h) **Nenechte se ukolébat falešným pocitem bezpečí a nepřeskočte bezpečnostní pravidla pro elektrické nástroje, i když je po častém používání elektrického nástroje znáte.** Nedbalé chování může vést ve zlomku sekundy k těžkým zraněním.

4) Používání a manipulace s elektrickým nástrojem

a) **Nepřetěžujte elektrický nástroj. Pro svou práci používejte vhodný elektrický nástroj.** S vhodným elektrickým nástrojem budete pracovat lépe a bezpečněji v udávaném rozsahu výkonu.

b) **Nepoužívejte elektrický nástroj, jehož vypínač je vadný.** Elektrický nástroj, který již nelze zapnout nebo vypnout, je nebezpečný a musí být opraven.

c) **Než budete provádět nastavení nástroje, měnit díly vložného nástroje nebo elektrický nástroj odložíte, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo vyjměte vyjímatelný akumulátor.** Toto preventivní bezpečnostní opatření brání neúmyslnému spuštění elektrického nástroje.

d) **Uchovávejte nepoužívané elektrické nástroje mimo dosah dětí. Nenechte elektrický nástroj používat osoby, které s ním nejsou seznámeny nebo si nepřečetly tento návod.** Elektrické nástroje představují nebezpečí, jsou-li používány nezkušenými osobami.

e) **O elektrické nástroje a nástavec pečlivě pečujte. Kontrolujte, zda pohyblivé díly fungují bezvadně a nejdou vzpříčené, zda nejsou prasklé nebo tak poškozené, že je omezena funkčnost elektrického nástroje. Poškozené díly nechte před používáním elektrického nástroje opravit.** Příčinou mnoha nehod je špatně udržovaný elektrický nástroj.

f) **Udržujte řezné nástroje ostré a čisté.** Pečlivě udržované řezné nástroje s ostrými břity se méně přičítají a lze je snadněji vést.

g) **Používejte elektrický nástroj, příslušenství, nástavce atd. v souladu s instrukcemi. Zohledněte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost.** Používání elektrických nástrojů pro jiné než určené aplikace může vést k nebezpečným situacím.

h) **Rukojeti a úchopné plochy udržujte suché, čisté a bez oleje a tuku.** Kluzké rukojeti a úchopné plochy neumožňují bezpečnou obsluhu a kontrolu elektrického nástroje v nepředvídatelných situacích.

5) Servis

a) **Nechte svůj elektrický nástroj opravovat pouze kvalifikovaný odborný personál a pouze za použití originálních náhradních dílů.** Tím se zajistí, aby zůstala zachována bezpečnost elektrického nástroje.

⚠ VAROVÁNÍ

Tento elektrický nástroj vytváří během provozu elektromagnetické pole. Toto pole může za určitých podmínek ovlivňovat aktivní nebo pasivní zdravotní implantáty. Pro snížení rizika vážných nebo smrtelných úrazů doporučujeme osobám se zdravotními implantáty, aby se před obsluhou tohoto elektrického nástroje obrátily na svého lékaře nebo na výrobce zdravotního implantátu.

Bezpečnostní pokyny pro stolní kotoučové pily

Bezpečnostní pokyny týkající se ochranných krytů

a) **Nechte namontovat ochranné kryty. Ochranné kryty musí být namontovány ve funkčním stavu a správně.**

Uvolněné, poškozené nebo nesprávně fungující ochranné kryty je třeba opravit nebo vyměnit.

b) **Pro dělicí řezy používejte vždy ochranný kryt pilového kotouče a štípací klín.**

Při dělicích řezech, u kterých pilový kotouč zcela prořízne tloušťku obrobku, snižuje ochranný kryt a další bezpečnostní zařízení riziko zranění.

c) **Po dokončení pracovních operací (např. pododrážkování, drážkování nebo rozmitání během manipulace), u kterých je zapotřebí odstranění ochranného krytu a/nebo štípacího klínu, bezodkladně znovu upevněte ochranný systém.**

Ochranný kryt snižuje riziko zranění.

d) **Před zapnutím elektrického nástroje zajistěte, aby se pilový kotouč nedotýkal ochranného krytu, štípacího klínu nebo obrobku.**

Když se pilový kotouč těchto komponentů nedopatřením dotkne, může to vést k nebezpečné situaci.

e) **Štípací klín nastavte podle popisu v tomto návodu k obsluze.** Nesprávné vzdálenosti, poloha a vyrovnání mohou být důvodem toho, že štípací klín nezabrání účinně zpětnému rázu.

f) **Aby mohl štípací klín fungovat, musí působit na obrobek.** Při řezání do obrobků, které jsou příliš krátké na to, aby mohl štípací klín zabrat, je štípací klín neúčinný. Za těchto podmínek nemůže štípací klín zabránit zpětnému rázu.

- g) Používejte pilový kotouč vhodný pro štípací klín.** Aby štípací klín fungoval správně, musí průměr pilového kotouče odpovídat patřičnému štípacímu klínu, list pilového kotouče musí být tenčí než štípací klín a šířka zubu musí být větší než tloušťka štípacího klínu.

Bezpečnostní pokyny pro postup řezání

- a) ⚠ NEBEZPEČÍ: Nesahejte prsty ani rukama do blízkosti pilového kotouče nebo do oblasti řezání.**

Moment nepozornosti nebo vysmeknutí by mohl vést k posunutí vaší ruky směrem k pilovému kotouči a k vážným poraněním.

- b) Obrobek ved'te pouze proti směru otáčení pilového kotouče.**

Přivádění obrobku ve stejném směru jako je směr otáčení pilového kotouče nad stolem může vést k tomu, že obrobek a vaše rukou budou vtaženy k pilovému kotouči.

- c) Při podélných řezech nepoužívejte nikdy k přivádění obrobku pokosový doraz a při příčných řezech s pokosovým dorazem nepoužívejte pro nastavení délky nikdy navíc paralelní doraz.** Současné vedení obrobku pomocí paralelního dorazu a pokosového dorazu zvyšuje pravděpodobnost uvíznutí pilového kotouče a zpětného rázu.

- d) Při podélných řezech vyvíjejte při přivádění tlak na obrobek vždy mezi dorazovou lištou a pilovým listem. Používejte posuvnou tyč, pokud je mezi dorazovou lištou a pilovým kotoučem vzdálenost menší než 150 mm, a posuvný blok, pokud je vzdálenost menší než 50 mm.**

Takové pracovní pomůcky se starají o to, aby vaše ruka zůstala v bezpečné vzdálenosti od pilového kotouče.

- e) Používejte pouze přiložený posunovací blok od výrobce nebo blok vyrobený podle těchto pokynů.**

Posunovací blok se stará o dostatečnou vzdálenost mezi rukou a pilovým kotoučem.

- f) Nikdy nepoužívejte poškozený nebo nařiznutý posunovací blok.**

Poškozený posunovací blok může prasknout a způsobit, že se vaše ruka dostane do pilového kotouče.

- g) Nikdy nepracujte „volnou rukou“. K přiložení a vedení obrobku vždy používejte paralelní doraz nebo pokosový doraz. „Volnou rukou“ znamená podepírat nebo vést obrobek rukama namísto pomocí paralelního dorazu nebo dorazu pokosu.**

Řezání volnou rukou vede k chybnému vyrovnání, vzpříčení a zpětnému rázu.

- h) Nikdy nesahejte okolo otáčejícího se pilového kotouče a přes něj.**

Sahání po obrobku může vést k neúmyslnému dotyku otáčejícího se pilového kotouče.

- i) Dlouhé a/nebo široké obrobky podepřete za a/ nebo vedle stolu pily, aby zůstaly vodorovné.**

Dlouhé a/nebo široké obrobky mají tendenci se na okraji stolu pily překlopit; to vede ke ztrátě kontroly, vzpříčení pilového kotouče a zpětnému rázu.

- j) Obrobek přivádějte rovnoměrně. Obrobek neohýbejte a nekruťte. Pokud pilový kotouč uvízne, elektrický nástroj okamžitě vypněte, vytáhněte síťovou zástrčku a odstraňte příčinu vzpříčení.**

Vzpříčení pilového kotouče kvůli obrobku může vést ke zpětnému rázu nebo zablokování motoru.

- k) Dokud pila běží, neodstraňujte odříznutý materiál.** Odříznutý materiál může uvíznout mezi pilovým kotoučem a dorazovou lištou nebo v ochranném krytu a při odstraňování vtáhnout vaše prsty do pilového kotouče. Než začnete materiál odstraňovat, vypněte pilu a vyčkejte, dokud se pilový kotouč nezastaví.

- l) Pro podélné řezání obrobků tenčích než 2 mm používejte doplňkový paralelní doraz, který bude ve styku s povrchem stolu.** Tenké obrobky se mohou pod paralelním dorazem zaklínit a způsobit zpětný ráz.

Příčiny zpětného rázu a odpovídající bezpečnostní pokyny

Zpětný ráz je náhlá reakce obrobku následkem zaseknutí, vzpříčení pilového kotouče nebo když je řez v obrobku prováděn šikmo vůči pilovému kotouči, nebo když se část obrobku vzpřítí mezi pilovým kotoučem a paralelním dorazem nebo jiným pevným objektem.

Ve většině případů je v případě zpětného rázu obrobek zachycen zadní částí pilového kotouče, vyzvednut ze stolu pily a odmrštěn ve směru obsluhy. Zpětný ráz je důsledkem chybného nebo nesprávného používání stolní kotoučové pily. Lze mu zabránit vhodnými preventivními opatřeními, popsány dále.

- a) Nikdy si nestoupejte do přímé linie s pilovým kotoučem. Vždy se zdržujte na té straně pilového kotouče, na které se nachází dorazová lišta.**

V případě zpětného rázu může být obrobek vyvržen vysokou rychlostí na osoby, které stojí před pilovým kotoučem a v linii jeho prodloužení.

- b) Nikdy nesahejte přes nebo za pilový kotouč, abyste podepřeli nebo táhli obrobek.**

Může dojít k neúmyslnému dotyku pilového kotouče, nebo zpětný ráz může vtáhnout vaše prsty k pilovému kotouči.

- c) Odřezávaný obrobek nikdy nedržte a netlačte proti otáčejícímu se pilovému kotouči.**

Přítlačení obrobku, který je třeba rozříznout, proti pilovému kotouči, vede k zaseknutí a zpětnému rázu.

- d) Vyrovnajte dorazovou lištu paralelně s pilovým kotoučem.**

Nevyrovnaná dorazová lišta tlačí obrobek proti pilovému kotouči a vyvolá zpětný ráz.

- e) Při zakrytém řezání (např. polodrážkování, drážkování nebo rozmitání během manipulace) používejte pro vedení obrobku proti stolu a dorazové liště přítlačný hřeben.**

Pomocí přítlačného hřebenu lze obrobek lépe kontrolovat při případném zpětném rázu.

- f) Buďte mimořádně opatrní při řezání sestavných obrobků v oblasti, kam nevidíte.**

Nořící se pilový kotouč se může zaříznout do objektů, které mohou způsobit zpětný ráz.

- g) Velké desky podepřete, abyste snížili riziko zpětného rázu způsobeného vzpříčeným pilovým kotoučem.**

Velké desky se mohou svou vlastní hmotností prohnout. Desky musí být podepřené všude tam, kde přečnivají přes povrch stolu.

- h) Buďte mimořádně opatrní při řezání obrobků, které jsou zkroucené, zauzlené, protažené nebo nemají rovný okraj, který by bylo možné vést pomocí pokosového dorazu nebo podél dorazové lišty.**

Protažený, zauzlený, zkroucený obrobek je nestabilní a vede k nesprávnému vyrovnání řezné mezery a pilového kotouče, tedy ke vzpříčení a zpětnému rázu.

- i) Nikdy neřezejte více na sebe nebo za sebou položených obrobků.**

Pilový kotouč by mohl zachytit jednu nebo několik částí a způsobit zpětný ráz.

- j) Pokud chcete pilu, jejíž kotouč uvízl v obrobku, opět nastartovat, vycentrujte pilový kotouč v řezné mezeře tak, aby nebyly zuby pily zaseknuté do obrobku. Když je pilový kotouč vzpříčený, může se obrobek při opětovném spuštění pily zvednout a způsobit zpětný ráz.**

- k) Pilové kotouče udržujte čisté, ostré a dostatečně rozvedené. Nikdy nepoužívejte protažené pilové kotouče nebo pilové kotouče s popraskanými nebo polámanými zuby.**

Ostré a správně rozvedené pilové kotouče minimalizují uvíznutí, zablokování a zpětný ráz.

Bezpečnostní pokyny pro obsluhu stolních kotoučových pil

- a) Před odstraněním stolové vložky, výměnou pilového kotouče, nastavením štipacího klínu nebo provedením ochranného krytu pilového kotouče a pokud stroj necháváte bez dohledu stolní kotoučovou pilu vypněte a odpojte ji od sítě.**

Pro zabránění nehodám slouží preventivní bezpečnostní opatření.

- b) Stolní kotoučovou pilu nenechte nikdy běžet bez dohledu. Elektrický nástroj nevypínejte a neopouštějte, dokud se zcela nezastaví.**

Běžící pila bez dohledu představuje nekontrolovaně nebezpečí.

- c) Stolní kotoučovou pilu nainstalujte na místo, které je rovné a dobře osvětlené a kde můžete bezpečně stát a udržovat rovnováhu. Místo instalace musí poskytovat dostatek prostoru na dobrou manipulaci s velikostí vašich obrobků. Nepořádek, neosvětlené pracovní prostory a nerovné, kluzké povrchy mohou vést k nehodám.**

- d) Pravidelně odstraňujte piliny a pilinový prach pod stolem pily a / nebo ze systému odsávání prachu.**

Nahromaděné piliny jsou hořlavé a mohou se samy od sebe vznítit.

- e) Zajistěte stolní kotoučovou pilu.**

Nesprávně zajištěná stolní kotoučová pila se může pohout nebo převrátit.

- f) Před zapnutím stolní kotoučové pily z ní odstraňte seřizovací nástroje, zbytky dřeva atd. Vychýlení nebo vzpříčení může být nebezpečné.**

- g) Používejte vždy pilové kotouče o správné velikosti s vhodným otvorem pro upínání (např. kosočtvercový nebo kulatý).**

Pilové kotouče nehodící se k montážním dílům pily při chodu hází a vedou ke ztrátě kontroly.

- h) Nikdy nepoužívejte pro pilové kotouče poškozený nebo nesprávný montážní materiál jako např. přírubu, podložky, šrouby nebo matice. Tento montážní materiál pro pilový kotouč byl zkonstruován speciálně pro vaši pilu, pro bezpečný provoz a optimální výkon.**

i) Na stolní kotoučovou pilu se nikdy nestavějte a nepoužívejte ji jako schůdek.

Když se elektrický nástroj převrátí nebo když se nedopatřením dostanete do kontaktu s pilovým kotoučem, může dojít k vážným zraněním.

j) Zajistěte, aby byl pilový kotouč namontovaný ve správném směru otáčení. Na stolní kotoučové pile nepoužívejte brusné kotouče nebo drátěné kartáče.

Při nesprávné montáži pilového kotouče nebo použití příslušenství, které nebylo doporučeno, může dojít k vážným poraněním.

Bezpečnostní pokyny pro manipulaci s pilovými kotouči

1. Abyste mohli ovládat manipulaci, nasaďte pouze nástavce.
2. Dodržujte nejvyšší počet otáček. Nesmí být překročen nejvyšší počet otáček uvedený na nástavci. Je-li uveden, dodržujte rozsah otáček.
3. Dodržujte směr otáčení motoru a pilového listu.
4. Nepoužívejte prasklé nástavce. Prasklé nástavce vyřadte z používání. Opravy nejsou povoleny.
5. Z povrchu čelistí odstraňte nečistoty, mastnotu, olej a vodu.
6. Pro zmenšení otvorů v pilových kotoučích nepoužívejte volné redukční kroužky ani pouzdra.
7. Dávejte pozor na to, aby měly redukční kroužky připevňované za účelem zajištění nástavce stejný průměr a alespoň 1/3 průřezu.
8. Zajistěte, aby byly připevňované redukční kroužky umístěny vůči sobě paralelně.
9. S nástavci manipulujte opatrně. Nejlepším způsobem jejich uložení je originální obal nebo speciální obaly. Používejte ochranné rukavice, abyste zlepšili bezpečnost úchopu a dále snížili riziko zranění.
10. Před použitím nástavců se ujistěte, že jsou správně připevněny všechny ochranné prostředky.
11. Před použitím se ujistěte, že vámi používaný nástavec splňuje technické požadavky tohoto elektrického nástroje a že je správně připevněn.
12. Dodávaný pilový kotouč používejte pouze k řezání dřeva, nikdy k obrábění kovů.
13. Používejte správný pilový kotouč pro zpracovávaný materiál.
14. Používejte pouze pilový kotouč o průměru odpovídajícím údajům na pile.
15. Používejte pouze pilové kotouče se stejně vysokými nebo vyššími otáčkami, než je uvedeno na elektrickém nástroji.

16. Používejte pouze pilové kotouče doporučené výrobcem, které pokud jsou určeny k řezání dřeva a podobných materiálů, odpovídají normě EN 847-1.
17. Používejte vhodné osobní ochranné prostředky, jako např.:
 - Ochrana sluchu;
 - Ochranné rukavice při manipulaci s pilovými kotouči.
18. Používejte pouze pilové kotouče doporučené výrobcem, které odpovídají normě EN 847-1. Varování! Při výměně pilového kotouče dbejte na to, aby šířka řezu nebyla menší a tloušťka základny pilového kotouče nebyla větší než tloušťka štípacího klínu!
19. Při řezání dřeva a plastů zabraňte přehřátí pilových zubů. Snižte rychlost posuvu, abyste zabránili roztavení plastu.

Zbytková rizika

Elektrický nástroj je zkonstruován podle stavu techniky a uznávaných bezpečnostně technických předpisů. Přesto se mohou během práce vyskytnout jednotlivá zbytková rizika.

- Ohrožení zdraví zásahem elektrickým proudem při použití elektrických přívodních kabelů, které nejsou v pořádku.
- Navzdory všem přijatým preventivním opatřením mohou vzniknout zbytková rizika, která nejsou zjevná.
- Zbytková rizika mohou být minimalizována, budete-li dodržovat jak „Bezpečnostní pokyny“, tak „Určené použití“ a pokyny k obsluze.
- Stroj nadměrně nezatěžujte: příliš silný tlak při řezání rychle poškozuje pilový list. To může vést ke snížení výkonu stroje při zpracování a ke snížení přesnosti řezání.
- Zabraňte náhodnému spuštění stroje: při vložení vidlice do elektrické zásuvky nesmí být stisknut hlavní spínač.
- Používejte nástroje, které jsou doporučeny v této příručce. Tím dosáhnete toho, že Vaše pila bude poskytovat optimální výkon.
- Při provozu stroje nevkládejte ruce do pracovního prostoru.
- Před provedením nastavení nebo údržby vypněte přístroj a vytáhněte síťovou zástrčku.

6. Technické údaje

Motor na střídavý proud

230 V~ 50 Hz

Výkon	*S1 1600 W **S6 40% 2000 W
Volnoběžné otáčky	4800 min ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Počet zubů	24
Tloušťka štípacího klín	2,5 mm
Min. rozměr obrobku Š x D x V	10 x 50 x 1 mm
Velikost stolu	546 x 630 mm
Max. řezná výška 90°	87 mm
Max. řezná výška 45°	55 mm
Nastavení výšky	0 - 87 mm
Výkyvný pilový kotouč	0 - 45°
Přípojka odsávání	ø 40 mm
Hmotnost cca	19,5 kg

Technické změny vyhrazeny!

*S1: Nepřetržitý provoz při konstantním zatížení

**Druh provozního režimu S6 40%: Trvalý provoz s přerušovaným zatížením (pracovní cyklus 10 min). Aby nedošlo k nedovolenému zahřátí motoru, nesmí motor překročit 40 % pracovního cyklu s uvedeným jmenovitým výkonem a následně musí běžet 60 % pracovního cyklu bez zatížení.

Hodnoty hluku

Hodnoty hluku byly zjištěny podle normy EN 62841.

Hladina akustického tlaku L _{PA}	93,5 dB
Kolisavost K _{PA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L _{WA}	106,5 dB
Kolisavost K _{WA}	3 dB

Používejte ochranu sluchu.

Působení hluku může vést ke ztrátě sluchu. Celkové hodnoty vibrací (vektorový součet tří směrů) zjištěny podle EN 62841.

UPOZORNĚNÍ: Uvedené hodnoty hlukových emisí byly naměřeny podle normované zkušební metody a mohou být použity ke srovnání elektrického nástroje s jiným.

Uvedené hodnoty hlukových emisí lze použít rovněž k předběžnému odhadu zatížení.

⚠ VAROVÁNÍ: Hodnoty hlukových emisí se mohou během reálného používání elektrického nástroje lišit od uvedených hodnot v závislosti na způsobu použití elektrického nástroje, především podle toho, jaký obrobek se bude obrábět. Proveďte opatření na ochranu před zatížením hlukem. Zohledněte přitom celý pracovní postup, tedy také dobu, kdy elektrický nástroj pracuje bez zatížení nebo je vypnutý. Vhodná opatření zahrnují mimo jiné pravidelnou údržbu a péči o elektrický nástroj a vložné nástroje, pravidelné přestávky a dobré plánování pracovních postupů.

7. Před uvedením do provozu

- Otevřete balení a opatrně vyjměte přístroj.
- Odstraňte balicí materiál a obalové a přepravní pojistky (pokud je jimi výrobek opatřen).
- Zkontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a díly příslušenství, zda se při přepravě nepoškodily.
- Uchovejte obal dle možností až do uplynutí záruční doby.

⚠ NEBEZPEČÍ

Přístroj a balicí materiály nejsou hračka! S plastovými sáčky, fóliemi a drobným díly si nesmějí hrát děti! Hrozí nebezpečí spolknutí těchto věcí a udušení!

- Stroj musí mít vždy stabilní polohu. Přišroubujte na dílenský stůl, podstavec apod. Použijte k tomu otvory, které jsou na vnitřní straně patek podstavce.
- Před uvedením do provozu musí být řádně namontovány všechny kryty a bezpečnostní zařízení.
- Pilový kotouč musí mít možnost volného pohybu.
- U již obráběného dřeva dávejte pozor na cizí tělesa, např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před použitím spínače pro zapnutí/vypnutí se ujistěte, zda je pilový kotouč správně namontován a pohyblivé díly se pohybují lehce.
- Před připojením stroje se přesvědčte, že jsou údaje na typovém štítku shodné s údaji sítě.
- Stroj připojte pouze do zásuvky s řádně nainstalovaným ochranným kontaktem jistěnou minimálně 16 A.

8. Montáž

⚠ VAROVÁNÍ: Nebezpečí zranění!

Když stolní kotoučovou pilu namontujete neodborně, může to vést k těžkým zraněním.

Stolní kotoučovou pilu před uvedením do provozu řádně a kompletně namontujte, včetně všech krytů a bezpečnostních zařízení.

V žádném případě nestrkejte síťovou zástrčku do zásuvky před ukončením montáže.

Když jsou spoje zajištěny šroubem se šestihlannou hlavou, maticí, pružinovou podložkou a podložkou, je třeba podložku a pružnou podložku umístit pod šroub se šestihlannou hlavou. Pružná podložka přitom přímo doléhá na šroub se šestihlannou hlavou, resp. maticí.

Šrouby se šestihlannou hlavou je třeba vkládat vždy zvenku dovnitř a spojení zajistit maticemi zevnitř. Matice a šrouby se smí během montáže utahovat pouze rukou, aby nemohly vypadnout. Když matice a šrouby dotáhnete již před konečnou montáží, nebude možné stolní kotoučovou pilu nainstalovat správně a stabilně.

8.1 Montáž podstavce a rozšíření stolu (obr. 4-10)

1. Stolní kotoučovou pilu obraťte a položte na podlahu.
2. Volně upevněte rozšíření stolu (6) na stole pily (1) pomocí šroubů se šestihlannou hlavou (a), podložek (c), a matic (e) (obr. 6).
3. Našroubujte čtyři nožky (19) společně s podpěrami stolu (24) na opláštění (obr. 7).
4. Volně upevněte podpěry stolu (24) pomocí šroubů se šestihlannou hlavou (a), podložek (c) a matic (e) na rozšíření stolu (6). Nožky (19) a podpěry stolu (24) lehce přitáhněte šrouby se šestihlannou hlavou (a) na opláštění stolní kotoučové pily.
5. Nyní volně přišroubujte čtyři střední vzpěry (20a, 20b) na nožky (19). Použijte vratové šrouby (b), podložky (c), pružinové podložky (d) a matice (e) (obr. 8).
6. Do otvorů v zadních nožkách (19) našroubujte stojací ramena (22). Montážní materiál: vždy 2 vratové šrouby (b), podložky (c), pružinové podložky (d) a matice (e) (obr. 9).
POZOR: Obě stojací ramena musí být připevněná na zadní straně stroje v upevňovacích bodech (23) (obr. 9).
7. Rozšíření stolu (6) vyrovnejte do roviny se stolem pily.
8. Následně utáhněte všechny šrouby nožek (19) a rozšíření stolu (6).
9. Nyní nastrčte gumové patky (21) na nožky (19) (obr. 10).

10. Stolní kotoučovou pilu postavte na podvozek (11).

8.2 Vložení vodící lišty (obr. 11+12)

1. Namontujte vratové šrouby (b) do k tomu určených otvorů v pracovním stole a rozšířeních stolu (6) tím, že je zajistíte ze zadu přírubovými maticemi (e).
2. Lehce utáhněte přírubové matice (e).
3. Spojte dvě vodící lišty (15, 15a).
4. Suňte spojené lišty přes vodící drážku na zadní straně přes vratové šrouby (b), dokud nebudou sedět středově vůči ploše stolu.

8.3 Vyrovnání vodící lišty (obr. 11+12)

1. Vyšroubujte pilový kotouč maximálně ze stolu pily tím, že otáčíte klikou (10) ve směru pohybu hodinových ručiček až k dorazu.
2. Umístěte paralelní doraz pomocí otevřené výstředníkové páky (13) na vodící lišty (15) na stole pily a upevněte jej v nulové poloze tím, že zmáčknete výstředníkovou páku (13) zcela směrem dolů.
3. Přesuňte spojené vodící lišty natolik doleva, že paralelní doraz dolehne na pravou vnější stranu pilového kotouče.
4. Následně utáhněte přírubové matice (e), abyste toto nastavení zafixovali.
5. Nyní na obou stranách lišty namontujte koncové krytky (15b).

8.4 Montáž / demontáž krytu pilového kotouče (obr. 13 + 14)

1. Kryt pilového kotouče (2) nasadte shora na štípací klín (3) tak, aby byl šroub s rýhovanou maticí (27) pevně usazen v otvoru štípacího klínu (3).
Pozor! Pro nasazení krytu pilového kotouče (2) na štípací klín (3) se musí šroub s rýhovanou maticí (27) posunout tak, aby menší průměr stopky zapadl do podélného otvoru ve štípacím klínu (3).
2. Rýhovanou maticí příliš neutahujte. Kryt pilového kotouče (2) musí zůstat volně pohyblivý.
Pozor! Dbejte při utahování na to, aby větší průměr stopky šroubu zapadl do otvoru ve štípacím klínu (3).
3. Demontáž probíhá v opačném pořadí.

⚠ **VAROVÁNÍ:** Před započatím řezání je třeba kryt pilového kotouče (2) spustit až na řezaný materiál.

Po montáži zkontrolujte funkčnost krytu pilového kotouče (2). Nadzvedněte kryt pilového kotouče a pusťte ho. Kryt pilového kotouče by se měl samočinně vrátit do výchozí polohy.

8.5 Montáž / nastavení štípacího klínu

Pozor! Vytáhněte síťovou zástrčku! Nastavení pilového kotouče (4) je třeba zkontrolovat po každém výměně pilového kotouče.

1. Nastavte pilový kotouč (4) na max. hloubku řezu, uveďte do polohy 0° a zaaretujte.
2. Demontujte kryt pilového kotouče (2) (ne při první montáži).
3. Povolte oba šrouby se zápusťnou hlavou stolní vložky (25) a vyjměte stolní vložku (5).
4. Povolte upevňovací šroub štípacího klínu (26) (použijte dodaný vidlicový klíč vel. 8).
5. Posuňte štípací klín (3) nahoru.
6. Vzdálenost mezi pilovým kotoučem (4) a štípacím klínem (3) má být 3-5 mm. (Obr. 15)
7. Opět pevně dotáhněte upevňovací šroub (26) a namontujte stolní vložku (5).
8. Namontujte kryt pilového listu (2) pomocí šroubu s rýhovanou maticí a příložkou (27).

8.6 Připojení odsávacího zařízení (obr. 2)

1. Připojte odsávací hadici na odsávací adaptér (16). Odsávací hadici případně zajistěte hadicovou sponou (není v rozsahu dodávky), abyste zabránili sesmeknutí odsávacího adaptéru (16).
2. Jako odsávací zařízení není vhodný domácí vysavač. Použijte víceúčelový vysavač nebo přímo zařízení na odsávání třísek.

9. Obsluha

⚠ Pozor!

Před uvedením do provozu výrobek bezpodmínečně kompletně smontujte!

9.1 Spínač pro zapnutí/vypnutí (obr. 3)

- Stiskem zeleného tlačítka „I“ lze pilu zapnout. Před zahájením řezání počkejte, dokud nedosáhne pilový kotouč maximálních otáček.
- Pro opětné vypnutí pily je nutné stisknout červené tlačítko „0“.

9.2 Nastavení hloubky řezu (obr. 1+3)

Pilový kotouč (4) lze nastavit na požadovanou hloubku řezu otáčením ručním kolečkem (9).

- **Protí směru pohybu hodinových ručiček:** větší hloubka řezu
- **Po směru pohybu hodinových ručiček:** menší hloubka řezu

Nastavení zkontrolujte pomocí zkušebního řezu.

9.3 Nastavení úhlu (obr. 1, 17, 21, 22)

Stolní kotoučovou pilou lze provádět šikmé řezy doleva pod úhlem 0°-45° vůči paralelnímu dorazu (14).

⚠ Před každým řezem zkontrolujte, zda nemůže mezi dorazovou lištou (30), příčným dorazem (31) a pilovým kotoučem (4) dojít ke kolizi.

1. Povolte aretační rukojeť (7).
2. Otáčením ručním kolečkem (9) nastavte požadovaný úhlový rozměr na stupnici.
3. Zaaretujte aretační rukojeť (7) v požadované úhlové poloze.

9.4 Použití paralelního dorazu, (obr. 17-23)

9.4.1 Nastavení výšky dorazu (obr. 17+18)

- Dorazová lišta (30) paralelního dorazu (14) má dvě různé vysoké vodící plochy.
- Podle tloušťky řezaných materiálů je třeba použít dorazovou lištu (30) pro tlustý materiál (tloušťka obrobku nad 25 mm) a pro tenký materiál (tloušťka obrobku pod 25 mm).

9.4.2 Otáčení dorazové lišty (obr. 17)

1. Pro otáčení dorazové lišty (30) nejdříve povolte rýhovaná matice (i).
2. Nyní lze dorazovou lištu (30) stáhnout paralelního dorazu (14) a s odpovídajícím vedením ji znovu nasunout.
3. Znovu dotáhněte rýhované matice (i).
4. Dorazovou lištu (30) lze podle potřeby namontovat vlevo nebo vpravo od paralelního dorazu (14). K tomu namontujte pouze šrouby z druhé strany paralelního dorazu (14).

9.4.3 Nastavení šířky řezu (obr. 18+19)

Při podélných řezech dřevěných dílů se musí používat paralelní doraz (14).

1. Nasadte paralelní doraz (14) shora na vodící lištu (15) pro paralelní doraz (14).
2. Na vodící liště (15) pro paralelní doraz (14) se nacházejí 2 stupnice, které ukazují vzdálenost mezi paralelním dorazem (14) a pilovým kotoučem (4).
3. Zvolte vhodnou stupnici v závislosti na tom, je-li dorazová lišta (30) otáčena pro zpracování silného nebo tenkého materiálu:
Vysoká dorazová lišta: tlustý materiál
Nízká dorazová lišta: tenký materiál
4. Nastavte paralelní doraz (14) na požadovaný rozměr v olejoznaku a fixujte pomocí výstředníkové páky (13) pro paralelní doraz (14).

9.4.4 Nastavení délky dorazu (obr. 20)

Aby se zabránilo sevření řezného materiálu, lze dorazovou lištu (30) přesunout v podélném směru.

Empirické pravidlo: Zadní konec dorazu přiléhá k pomyslné čáře. Ta začíná přibližně ve středu pilového kotouče a probíhá pod úhlem 45° dozadu.

1. Nastavte potřebnou šířku řezu.
2. Povolte rýhované matice (i) a posuňte dorazovou lištu (30) tak daleko, až se dotkne pomyslné přímkou pod úhlem 45°.
3. Opět utáhněte rýhované matice (i).

9.4.5 Seřízení paralelního dorazu, (obr. 21+21a)

POZOR: Sejměte kryt pilového kotouče (2) (viz 8.4).

1. Nastavte pilový kotouč (4) na maximální hloubku řezu.
2. Paralelní doraz (14) nastavte tak, aby se dorazová lišta (30) dotýkala pilového kotouče (nastavení pro tlustý materiál, viz 9.4.3).

Pokud není paralelní doraz (14) v jedné přímce s pilovým kotoučem (4), postupujte následujícím způsobem:

1. Povolte šrouby (k) na paralelním dorazu natolik, aby šlo paralelní doraz (14) paralelně vyrovnat s pilovým kotoučem (4).
2. Šrouby (k) znovu pevně dotáhněte.

9.5 Použití příčného dorazu (obr. 22)

Při přifezech je třeba příčný doraz (31) s dorazovou lištou (30) paralelního dorazu (14) prodloužit.

1. Nasuňte příčný doraz (31) do drážky (28a) stolu pily.
2. Uvolněte šroub s rýhovanou hlavou (29).
3. Otáčejte příčným dorazem (31), dokud není nastaven požadovaný úhlový rozměr. Zářez na vodící tyči ukazuje nastavený úhel.
4. Opět pevně utáhněte šroub s rýhovanou hlavou (29).
5. K prodloužení příčného dorazu (31) pomocí dorazové lišty (30) je nutné vyjmout dorazovou lištu (30) z paralelního dorazu (14). Nyní se dorazová lišta namontuje, jak je ukázáno na obr. 22, k tomu použijte rýhovanou matici (i).

POZOR: Neposouvajte dorazovou lištu příliš daleko ve směru pilového kotouče. Vzdálenost mezi dorazovou lištou (30) a pilovým kotoučem (4) má činit max. 2 cm.

9.6 Seřízení stupnice paralelního dorazu (obr. 23)

Zkontrolujte, zda kontrolka na olejoznaku (32) paralelního dorazu (14) ukazuje správné hodnoty vzhledem k řezné linii. Pokud tomu tak není, postupujte následovně:

1. Šroub (32a), kterým je kontrolka na olejoznaku (32) paralelního dorazu (14) taktéž upevněna, uvolněte. Nyní lze kontrolku na olejoznaku (32) nastavit do správné polohy.
2. Následně šroub (32a) na olejoznaku (32) opět utáhněte.

10. Provoz

10.1 Pracovní pokyny

- Po každém novém nastavení doporučujeme zkušební řez pro kontrolu nastavených rozměrů.
- Po zapnutí pily před provedením řezu vyčkejte, než pilový list dosáhne maximální otáčky.
- Dlouhé obrobky zajistěte na konci řezání proti vyklopení (např. odvíjecí stojan atd.).
- Pozor při nařezávání.
- Přístroj provozujte pouze s odsáváním.
- Pravidelně kontrolujte a čistěte odsávací kanály.

10.2 Vhodnost pilových kotoučů

- 24 zubů: měkké materiály, vysoký odběr třísek, hrubý řez
- 48 zubů (není obsažen v rozsahu dodávky): tvrdé materiály, nižší odběr třísek, jemnější řez

10.3 Provádění podélných řezů (obr. 24)

Při podélném řezu je obrobek proříznut v podélném směru. Hrana obrobku se tlačí proti paralelnímu dorazu (14), zatímco plochá strana přiléhá na stůl pily (1). Kryt pilového kotouče (2) musí být vždy snížen až na obrobek. Pracovní poloha při podélném řezu nesmí být nikdy v jedné linii s průběhem řezu.

1. Paralelní doraz (14) a dorazovou lištu (30) nastavte podle výšky obrobku a podle požadované šířky.
2. Zapněte pilu.
3. Položte ruce se semknutými prsty naplocho na obrobek a posouvejte jej podél dorazové lišty (30) k pilovému kotouči (4).
4. Boční vedení levou nebo pravou rukou (podle polohy paralelního dorazu) pouze k přední hraně krytu pilového kotouče (2).
5. Obrobek zasouvejte až po konec štípacího klínu (3).
6. Odpad z řezání zůstane ležet na stole pily (1), dokud se pilový kotouč (4) znovu nenachází v klidové poloze.
7. Dlouhé obrobky zajistěte na konci řezání proti vyklopení! (např. pomocí odvíjecího stojanu atd.)

POZOR: Paralelní doraz je třeba nastavit paralelně vůči pilovému kotouči. Zkontrolujte vyrovnaní a pevné usazení paralelního dorazu (14), zejména během používání a rovněž při delším nepoužívání. Vibrace mohou způsobit uvolnění šroubových spojů. V případě potřeby znovu nastavte paralelní doraz (14) a znovu dotáhněte rýhované matice (i). Šroubové spoje (k) upevněte pomocí inbusového klíče (není v rozsahu dodávky) (obr. 21a).

10.3.1 Řezání úzkých obrobků (obr. 25)

Podélné řezy obrobků o šířce menší než 120 mm je třeba provádět bezpodmínečně za pomoci posuvné tyče (17). Posuvná tyč (17) je součástí rozsahu dodávky. Opatřenou, popř. poškozenou posuvnou tyč (17) okamžitě vyměňte.

1. Nastavte paralelní doraz (14) podle dané šířky obrobku.
2. Posuňte obrobek oběma rukama vpřed, v prostoru pilového kotouče použijte jako pomůcku pro posuv bezpodmínečně posuvnou tyč (17).
3. Obrobek zasouvejte až po konec štípacího klínu (3).

⚠ **POZOR:** U krátkých obrobků je třeba posuvnou tyč použít na začátku řezu.

10.3.2 Řezání velmi úzkých obrobků

Pro podélné řezy velmi úzkých obrobků o šířce 30 mm a méně je třeba bezpodmínečně používat posuvné dřevo. Posuvné dřevo není součástí rozsahu dodávky! (K dostání v příslušném specializovaném obchodě) Opatřované posuvné dřevo včas vyměňte.

Obrobky se mohou při řezání vzpříčit mezi paralelním dorazem a pilovým kotoučem, mohou být pilovým kotoučem zachyceny a odmrštěny. Proto je třeba upřednostnit nižší vodící plochu paralelního dorazu. V případě potřeby přestavte dorazovou lištu (viz 9.4.2).

1. Paralelní doraz je třeba nastavit na šířku přířezu obrobku.
2. Přitlačte obrobek k dorazové liště pomocí posuvného dřeva a protlačte obrobek posuvnou tyčí (17) až na konec štípacího klínu (3).

10.3.3 Provádění šikmých řezů (obr. 26)

Šikmé řezy se provádějí zásadně za použití paralelního dorazu (14). Paralelní doraz (14) musí být zásadně namontován zprava od pilového kotouče. Jinak se mohou obrobky při řezání vzpříčit mezi paralelním dorazem a pilovým kotoučem a mohou být odmrštěny.

1. Nastavte pilový kotouč na požadovaný úhlový rozměr.

2. Paralelní doraz (14) nastavte podle šířky a výšky obrobku.
3. Řez provádějte podle šířky obrobku.

10.4 Provádění příčných řezů (obr. 27)

1. Nasuňte příčný doraz (31) do jedné ze dvou drážek (28a/b) stolu pily a nastavte na požadovaný úhlový rozměr. Pokud je třeba pilový kotouč (4) navíc nastavit šikmo, použijte drážku (28a), která nedovolí, aby se vám dostaly ruce a příčný doraz do kontaktu s krytem pilového kotouče.
2. Použijte dorazovou lištu (30).
3. Silně přitlačte obrobek proti příčnému dorazu (31) / dorazové liště (30).
4. Zapněte pilu.
5. Posuňte příčný doraz (31) a obrobek ve směru pilového kotouče k provedení řezu.
⚠ **VAROVÁNÍ:** Vždy přidržujte vedený obrobek, nikdy volný, který se odřezává.
6. Posuňte vždy příčný doraz (31) natolik dopředu, až se obrobek zcela profízne.
7. Znovu vypněte pilu.
8. Odstraňte odpad z řezání teprve tehdy, když pilový list stojí.

10.5 Řezání dřevotřískových desek

Abyste zabránili vylamování řezných hran při řezání dřevotřískových desek, nenastavujte pilový kotouč (4) výše než 5 mm nad tloušťku obrobku.

10.6 Po řezání

1. Nejprve vypněte stolní kotoučovou pilu a poté odsávací zařízení. Pilový kotouč delší dobu ještě dobíhá.
2. Odpad z řezání odstraňte ze stolu pily teprve, když se pilový kotouč nachází v klidové poloze.
3. Odpojte stolní kotoučovou pilu od elektrické sítě tím, že vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.
4. Stolní kotoučovou pilu nechte zcela vychladnout.

10.7 Odstranění vzpříčeného materiálu

⚠ **VAROVÁNÍ! Nebezpečí zranění!**

V případě neodborné manipulace se stolní kotoučovou pilou hrozí nebezpečí těžkých zranění.

- Když se pilový kotouč vzpříčí v obrobku nebo dojde k jinému zablokování, stolní kotoučovou pilu ihned vypněte a vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.
- Používejte ochranné rukavice, neuchopujte pilový kotouč holými rukama.

10.8 Montáž / výměna pilového kotouče (obr. 13+16)

⚠ VAROVÁNÍ: Vytáhněte síťovou zástrčku a použijte ochranné rukavice.

1. Demontujte kryt pilového kotouče (2) (viz 8.4).
2. Odstraňte stolní vložku (5) povolením dvou šroubů se zápusťnou hlavou (25).
3. Přiložte inbusový klíč (h) (HX 6) na šroub a pomocí očkového klíče (f) (vel. 22) podržte hřídel motoru.
POZOR: Otáčejte šroubem ve směru rotace pilového kotouče. Povolený šroub odstraňte.
4. Vyjměte vnější přírubu a starý pilový kotouč stáhněte zešikma dolů z vnitřní příruby.
5. Přírubu pilového kotouče před montáží nového pilového kotouče pečlivě vyčistěte pomocí drátěného kartáče.
6. Nový pilový kotouč opět nasad'te v opačném pořadí a pevně utáhněte.
POZOR: Dodržujte směr chodu, řezný sklon zubů musí ukazovat ve směru chodu, tzn. dopředu.
7. Znovu namontujte a nastavte stolní vložku (5) a rovněž kryt pilového kotouče (2) (viz 8.4 + 12.2).
8. Předtím, než začnete s pilou opět pracovat, je nutno prověřit funkčnost bezpečnostních zařízení.

11. Přeprava (obr. 28)

1. Před každou přepravou elektrické nářadí vypněte a odpojte jej od napájení proudem.
2. Pilový kotouč zanořte co nejlouběji.
3. Naviňte síťový kabel.
4. Elektrický nástroj přenášejte minimálně ve dvou, nechte jej za rozšíření stolu, stroj držte za opláštění.
5. Chraňte elektrické nářadí před údery, nárazy a silnými vibracemi, např. při přepravě ve vozidlech.
6. Zajistěte elektrické nářadí proti překlopení a sklouznutí.
7. Nikdy nepoužívejte ochranná zařízení k manipulaci nebo přepravě.

12. Údržba

⚠ Varování! Před každým nastavením, technickou údržbou nebo opravou vytáhněte síťovou zástrčku!

12.1 Všeobecná opatření údržby

- Udržujte ochranná zařízení, větrací šterbiny a plášť motoru pokud možno bez prachu a nečistot. Otřete přístroj čistým hadrem nebo jej ofoukněte stlačeným vzduchem s nízkým tlakem.

- Doporučujeme přístroj vyčistit ihned po každém použití.
- Čistěte přístroj pravidelně vlhkým hadrem a trochu tekutého mýdla. Nepoužívejte žádné čisticí prostředky nebo rozpouštědla; mohly by poškodit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se dovnitř přístroje nemohla dostat žádná voda.
- Jednou za měsíc naolejujte otočné díly, abyste prodloužili životnost nástroje. Motor však neolejujte.

12.2 Výměna stolní vložky (obr. 13)

⚠ VAROVÁNÍ: Při opotřebením nebo poškození vložky je nutno vyměnit stolní vložku (5), jinak hrozí zvýšené nebezpečí zranění.

1. Odstraňte oba šrouby se zápusťnou hlavou stolní vložky (25) pomocí křížového šroubováku (není v rozsahu dodávky).
2. Vyjměte opotřebenou stolní vložku (5).
3. Montáž nové stolní vložky probíhá v opačném pořadí.

12,3 uhlíkové kartáčky

Při nadměrné tvorbě jisker nechte zkontrolovat uhlíkové kartáčky odborným elektrikářem. Pozor! Výměnu uhlíkových kartáčů smí provádět pouze kvalifikovaný elektrikář.

12.4 Servisní informace

Je nutno dávat pozor na to, že v případě tohoto výrobku podléhají následující díly opotřebením přirozeně nebo použitím, resp. jsou potřeba následující díly jako spotřební materiály.

Opotřebitelné díly*: Uhlíkové kartáčky, pilový kotouč, stolní vložky, posuvná tyč

* není nutné zahrnuto v rozsahu dodávky!

Náhradní díly a příslušenství obdržíte v našem servisním středisku. Naskenujte k tomu QR kód na titulní straně.

13. Skladování

Uložte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém místě, chráněném před mrazem a nedostupným pro děti. Optimální skladovací teplota se pohybuje mezi 5 a 30°C.

Elektrický přístroj uchovávejte v originálním obalu.

Elektrický přístroj zakryjte, aby byl chráněn před prachem nebo vlhkem.

Návod k obsluze uložte u přístroje.

14. Elektrické připojení

Instalovaný elektromotor je připojen v provozuschopném stavu. Přípojka musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Těmto předpisům musí odpovídat síťová přípojka zákazníka i použité prodlužovací kabely.

- Výrobek splňuje požadavky normy EN 61000-3-11 a podléhá zvláštním přípojovacím podmínkám. To znamená, že použití libovolných, volně vybraných přípojovacích bodů není přípustné.
- Výrobek může při špatných podmínkách sítě způsobit přechodné výkyvy napětí.
- Výrobek je určen pro použití výhradně v přípojovacích bodech, které
 - a) nepřekračují maximální přípustnou impedanci sítě „Z“ ($Z_{\max.} = 0,429 \Omega$), nepřekračovat, nebo
 - b) které mají trvalou proudovou zatížitelnost sítě nejméně 100 A na fázi.
- Vy jako uživatel musíte zajistit, v případě potřeby prostřednictvím dohody se svým dodavatelem energie, aby váš přípojovací bod, na kterém chcete výrobek provozovat, splňoval jeden ze dvou uvedených požadavků a) nebo b).

14.1 Důležitá upozornění

Při přetížení se motor samočinně vypne. Po určité době na vychladnutí (čas se liší) je možné motor znovu zapnout.

14.2 Poškozené elektrické přípojné vedení

U elektrických přípojných vedení často dochází k poškození izolace.

Jeho příčinami mohou být:

- Otláčená místa, je-li přípojné vedení vedeno oknem nebo štěrbinou ve dveřích.
- Místa zlomu kvůli nevhodnému upevnění nebo vedení přípojného vedení.
- Zlomení kvůli přeježdění přes přívodní kabel.
- Poškození izolace kvůli vytržení z nástěnné zásuvky.
- Praskliny v důsledku stárnutí izolace.

Tyto vadná elektrická přípojná vedení nesmí být používána a kvůli poškození izolace jsou životu nebezpečná. Pravidelně kontrolujte, zda elektrická přípojná vedení nejsou poškozená. Dávejte pozor, aby nebyl přívodní kabel při kontrole připojen do elektrické sítě.

Elektrické přívodní kabely musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Používejte pouze přípojná vedení se stejným označením.

Potisk typového označení na přívodním kabelu je povinný.

Pokud je zapotřebí výměna přípojného vedení, musí to provést výrobce nebo jeho zástupce, aby se zabránilo bezpečnostním rizikům.

14.3 Motor na střídavý proud

- Napětí v síti musí činit 230 V~.
- Prodlužovací vedení do délky 25 m musí mít průřez 1,5 čtverečního milimetru.

Typ připojení Y

Pokud dojde k poškození vedení pro připojení na síť tohoto přístroje, musí být vedení pro zabránění vzniku nebezpečí vyměněno výrobcem nebo jeho servisem nebo podobným způsobem kvalifikovanou osobou.

Připojení a opravy elektrické výbavy mohou provádět pouze odborní elektrikáři.

Při zpětných dotazech uvádějte prosím tyto údaje:

- Typ proudu napájecího motor
- Údaje z typového štítku stroje
- Údaje z typového štítku motoru

15. Likvidace a recyklace

Upozornění k obalu



Balící materiály jsou recyklovatelné. Obaly prosím likvidujte způsobem šetrným k životnímu prostředí.

Upozornění k zákonu o elektrických a elektronických zařízeních (ElektroG)



Odpadní elektrická a elektronická zařízení nepatří do domovního odpadu, ale musí se sbírat a likvidovat odděleně!

- Staré baterie nebo akumulátory, které nejsou napevno zabudované ve starém přístroji, musí být před odevzdáním bez poškození vyjmuty! Jejich likvidaci upravuje zákon o bateriích.
- Majitelé nebo uživatelé elektrických a elektronických zařízení jsou ze zákona povinni je po použití vrátit.
- Koncový uživatel je zodpovědný za vymazání svých osobních údajů ze starého zařízení určeného k likvidaci!
- Symbol přeškrtnuté popelnice znamená, že se odpadní elektrická a elektronická zařízení nesmí likvidovat společně s domovním odpadem.

- Elektrická a elektronická zařízení můžete bezplatně odevzdat na následujících místech:
 - Veřejné skládky nebo sběrná místa odpadů (např. obecní stavební dvory).
 - Prodejní místa elektrospotřebičů (stacionární a online), pokud jsou obchodníci povinni je odebírat nebo to nabízejí dobrovolně.
 - Až tři kusy elektroodpadu od jednoho typu spotřebiče s délkou hrany maximálně 25 cm lze bezplatně vrátit výrobci, aniž by bylo nutné předtím zakoupit nový spotřebič od výrobce nebo jej odevzdat na jiném autorizovaném sběrném místě ve vašem okolí.
- Pro další doplňující podmínky zpětného odběru výrobců a distributorů se obraťte na příslušný zákaznický servis.
- V případě, že výrobce dodá nový elektrospotřebič do soukromé domácnosti, může na žádost koncového uživatele zajistit bezplatný sběr elektroodpadu. Za tímto účelem kontaktujte zákaznický servis výrobce.
- Tato prohlášení se vztahují pouze na přístroje instalované a prodávané v zemích Evropské unie a podléhající evropské směrnici 2012/19/EU. V zemích mimo Evropskou unii mohou pro likvidaci elektroodpadu platit jiné předpisy.

16. Odstraňování poruch

Porucha	Možná příčina	Řešení
Pilový kotouč se po vypnutí motoru uvolní	Upevňovací matice je nedotažená	Utáhněte upevňovací matici pravotočivým závitem
Motor se nerozběhne	Výpadek síťové pojistky	Zkontrolujte síťovou pojistku
	Prodlužovací vedení je vadné	Vyměňte prodlužovací vedení
	Přípojky k motoru nebo spínači nejsou v pořádku	Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
	Motor nebo spínač je vadný	Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
Motor nepodává výkon, vypadává pojistka	Průřez prodlužovacího vedení není dostatečný	viz „Elektrická přípojka“
	Přetížení kvůli tupému pilovému kotouči	Výměna pilového kotouče
Spálená místa na ploše řezu	Tupý pilový kotouč	Naostřete pilový kotouč (pouze autorizovaná brousící firma) nebo jej vyměňte
	Nesprávný pilový kotouč	Vyměňte pilový kotouč

Vysvetlenie symbolov na výrobku

	<p>VAROVANIE: Pri nedodržaní je možné nebezpečenstvo ohrozenia života, nebezpečenstvo poranenia alebo poškodenie nástroja!</p>
	<p>Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia a dodržiavajte ich!</p>
	<p>Noste ochranné okuliare.</p>
	<p>Noste ochranu sluchu.</p>
	<p>Noste protiprachovú masku.</p>
	<p>Noste ochranné rukavice.</p>
	<p>POZOR: Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového kotúča.</p>
	<p>Trieda ochrany II (dvojitá izolácia)</p>
	<p>Výrobok zodpovedá platným európskym smerniciam.</p>
<p>⚠ Pozor!</p>	<p>V tomto návode na obsluhu sme miesta, ktoré sa týkajú vašej bezpečnosti, označili týmto znakom ⚠!</p>

Obsah:
Strana:

1.	Úvod.....	161
2.	Popis prístroja.....	161
3.	Rozsah dodávky.....	162
4.	Použitie v súlade s určením.....	162
5.	Bezpečnostné upozornenia.....	162
6.	Technické údaje.....	168
7.	Pred uvedením do prevádzky.....	168
8.	Montáž.....	169
9.	Obsluha.....	170
10.	Prevádzka.....	171
11.	Preprava (obr. 28).....	173
12.	Údržba.....	173
13.	Skladovanie.....	174
14.	Elektrická prípojka.....	174
15.	Likvidácia a recyklácia.....	175
16.	Odstraňovanie porúch.....	176
17.	Vyhlásenie o zhode.....	356

1. Úvod

Výrobca:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazník,

želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým prístrojom.

Upozornenie:

Výrobca tohto prístroja neručí podľa platného zákona o ručení za výrobu za škody, ktoré vzniknú na tomto prístroji alebo budú spôsobené týmto prístrojom pri:

- neodbornej manipulácii,
- nedodržiavaní návodu na obsluhu,
- opravách tretími osobami, neautorizovanými odborníkmi,
- montáži a výmene neoriginálnych náhradných dielov,
- použití v rozpore s určením,
- výpadkoch elektrického zariadenia pri nedodržiavaní elektrických predpisov a ustanovení VDE 0100, DIN 57113/VDE0113.

Dodržiavajte:

Pred montážou a uvedením do prevádzky si prečítajte celý text návodu na obsluhu.

Návod na obsluhu vám má uľahčiť, aby ste sa oboznámili s elektrickým náradím a používali ho v súlade s jeho určenými možnosťami použitia.

Návod na obsluhu obsahuje dôležité pokyny, ako s elektrickým náradím bezpečne, odborne a hospodárne pracovať a ako zabránite nebezpečenstvám, ušetríte náklady na opravy, znížite časy prestojov a zvýšite spoľahlivosť a životnosť elektrického náradia.

Okrem bezpečnostných ustanovení tohto návodu na obsluhu musíte bezpodmienečne dodržiavať predpisy svojej krajiny platné pre prevádzku elektrického náradia.

Návod na obsluhu uschovajte pri elektrickom náradí a v plastovom obale, aby bol chránený pred špinou a vlhkosťou. Všetci obsluhujúci pracovníci si ho musia pred začiatkom práce prečítať a starostlivo ho dodržiavať.

Na elektrickom náradí môžu pracovať len osoby, ktoré boli poučené o používaní elektrického náradia a boli informované o nebezpečenstvách, ktoré sú s tým spojené. Treba dodržiavať požadovaný minimálny vek.

Okrem bezpečnostných upozornení obsiahnutých v tomto návode na obsluhu a osobitných predpisov vašej krajiny treba rešpektovať všeobecne uznávané technické pravidlá pre prevádzku konštrukčne rovnakých strojov.

Neopreberáme zodpovednosť za žiadne nehody ani škody, ku ktorým dôjde v dôsledku nedodržania tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

2. Popis prístroja

1. Stôl pily
2. Ochrana pílového kotúča
3. Rozvierací klin (nie je viditeľný)
4. Pílový kotúč (nie je viditeľný)
5. Vložka stola
6. Rozšírenie stola
7. Blokovacia rukoväť
8. Stupnica
9. Ručné koleso
10. Kľuka
11. Podstavec
12. Zapínač/vypínač
13. Páka výstredníka
14. Paralelný doraz s ryhovanou maticou (I)
15. Vodiaca lišta dlhá
- 15a. Vodiaca lišta krátka
- 15b. Koncové uzávery
16. Odsávací adaptér
17. Posuvná tyč
18. Držiak na uschovanie pílového kotúča
19. Podperné nohy
- 20a. Priečna výstuha A (2x)
- 20b. Priečna výstuha B (2x)
21. Gumené pätky (4x)
22. Strmeň (2x)
23. Upevňovacie body
24. Podpery stola
25. Zápustné skrutky vložky stola
26. Upevňovacia skrutka rozvieracieho klinu
27. Skrutka s ryhovanou maticou
- 28a. Drážka
- 28b. Drážka
29. Skrutka s ryhovanou hlavou
30. Dorazová lišta
31. Priečny doraz s ryhovanou maticou (I)
32. Priezor
- 32a. Skrutka na priezore

3. Rozsah dodávky

- Stôl píly s predmontovaným pílovým kotúčom, 24 zubov
- Ochrana pílového kotúča
- Rozovierací klín
- Paralelný doraz
- Dorazová lišta
- Priečný doraz
- Rozšírenie stola (2x)
- Posuvná tyč
- Podperné nohy (4x)
- Priečne výstupy (4x)
- Gumené pätky (4x)
- Strmeň (2x)
- Podpery stola (4x)
- Návod na obsluhu
- Skrutka so šesťhrannou hlavou s krížovou drážkou s namontovanou podložkou pod nosník U/pružnou podložkou, 16 ks (a)
- Skrutka s plochou guľovou hlavou a štvorhranom, 20 ks (b)
- Podložka pod nosník U, 20 ks (c)
- Pružná podložka, 12 ks (d)
- Matice, 28 ks (e)
- Očkový kľúč veľ. 10/22 (f)
- Vidlicový kľúč veľ. 10 (g)
- Imbusový kľúč HX 6 (h)
- Skrutky so šesťhrannou hlavou (k)

4. Použitie v súlade s určením

Stolová kotúčová píla slúži na pozdĺžne a priečne rezanie (len s priečnym dorazom) dreva akéhokoľvek druhu v rozsahu zodpovedajúcom veľkosti stroja. Guľatiny akéhokoľvek druhu sa nesmú rezať.

Stroj sa môže používať iba v súlade so svojim určením. Každé iné použitie presahujúce určenie je považované za používanie v rozpore s určením. Za škody z neho vzniknuté alebo poranenia akéhokoľvek druhu ručí používateľ/obsluha a nie výrobca.

Používať sa smú iba pílové kotúče, ktoré sú vhodné pre stroj (pílové kotúče HM alebo CV). Použitie pílových kotúčov a rozbrusovacích kotúčov všetkých typov je zakázané.

Súčasťou používania v súlade s určením je aj dodržiavanie bezpečnostných upozornení, ako aj návodu na montáž a prevádzkových pokynov v návode na obsluhu.

Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajú údržbu, musia byť oboznámené so strojom a možnými nebezpečenstvami. Okrem toho sa musia čo najdôkladnejšie dodržiavať predpisy na zabránenie úrazom.

Musia sa dodržiavať aj iné všeobecné pracovno-lekárske a bezpečnostno-technické pravidlá.

⚠ POZOR

Pri použití prístrojov sa musí dodržiavať niekoľko bezpečnostných opatrení, aby sa predišlo poraneniam a škodám. Dôkladne si prečítajte predložený návod na obsluhu/bezpečnostné upozornenia. Tento návod dobre uschovajte, aby ste mali tieto informácie neustále k dispozícii. V prípade, že prístroj odovzdávate iným osobám, odovzdajte im aj tento návod na obsluhu / bezpečnostné upozornenia. Nepreberáme zodpovednosť za žiadne nehody ani škody, ku ktorým dôjde v dôsledku nedodržania tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

Pri škodách vzniknutých v dôsledku zmien na stroji sa vylučuje záruka výrobcu.

Napriek používaniu v súlade s určením nie je možné celkom vylúčiť určité faktory zostatkového rizika. Podmienene konštrukciu a výstavbou stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce riziká:

- kontakt s pílovým kotúčom v nezakrytej oblasti pílenia.
- zasiahnutie do bežiaceho pílového kotúča (rezné poranenie).
- spätný náraz obrobkov a častí obrobkov
- zlomenia pílového kotúča.
- vymrštenie chybných častí pílového kotúča z tvrdého kovu.
- poškodenia sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- zdraviu škodlivé emisie z drevených prachov pri používaní v uzatvorených priestoroch.

Dbajte, prosím, na to, že naše prístroje neboli v súlade s určením skonštruované na komerčné, remeselné ani priemyselné použitie. Ak sa prístroj používa v komerčných, remeselných alebo priemyselných podnikoch, ako aj na podobné činnosti, nepreberáme žiadnu záruku.

5. Bezpečnostné upozornenia

Všeobecné bezpečnostné upozornenia pre elektrické náradia

⚠ **VAROVANIE: Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia, pokyny, ilustrácie a technické údaje, ktorými je opatrené toto elektrické náradie.**

Zanedbania pri dodržiavaní nasledujúcich pokynov môžu spôsobiť zásah elektrickým prúdom, požiar a/ alebo ťažké poranenia.

Všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny uschovajte pre prípad neskoršieho použitia.

Pojem „elektrické náradie“ použitý v bezpečnostných upozorneniach sa vzťahuje na elektrické náradie napájané zo siete (so sieťovým káblom) alebo na elektrické náradie napájané z akumulátora (bez sieťového vedenia).

1) Bezpečnosť na pracovisku

- a) **Pracovný priestor udržiavajte čistý a dobre osvetlený.** Neporiadok a neosvetlené pracovné priestory môžu viesť k úrazom.
- b) **S elektrickým náradím nepracujte v prostredí ohrozenom výbuchom, v ktorom sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo prach.** Elektrické náradia vytvárajú iskry, ktoré môžu zapáliť prach alebo výpary.
- c) **Deti a iné osoby držte v dostatočnej vzdialenosti od elektrického náradia počas jeho používania.** Pri nepozornosti môžete stratiť kontrolu nad elektrickým náradím.

2) Elektrická bezpečnosť

- a) **Pripojovacia zástrčka elektrického náradia musí pasovať do zásuvky. Zástrčka sa nesmie nijako upravovať. Nepoužívajte adaptérové zástrčky spolu s uzemnenými elektrickými náradiami.** Neupravované zástrčky a vhodné zásuvky znižujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
- b) **Vyhýbajte sa telesnému kontaktu s uzemnenými plochami, ako napríklad rúry, vykurovacie zariadenia, sporáky a chladničky.** Keď je vaše telo uzemnené, hrozí zvýšené riziko zásahu elektrickým prúdom.
- c) **Chráňte elektrické náradia pred dažďom alebo vlhkosťou.** Vniknutie vody do elektrického náradia zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- d) **Nepoužívajte prípojné vedenie na nosenie či zavesenie elektrického náradia, ani na vytiahnutie zástrčky zo zásuvky. Chráňte prípojné vedenie pred vysokými teplotami, olejom, ostrými hranami alebo pohybujúcimi sa časťami.** Poškodené alebo zamotané prípojné vedenia zvyšujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
- e) **Ak s elektrickým náradím pracujete vonku, používajte iba predĺžovacie vedenia, ktoré sú vhodné aj pre exteriér.** Používanie predĺžovacieho vedenia vhodného pre exteriér znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

f) **Ak sa nedá vyhnúť prevádzke elektrického náradia vo vlhkom prostredí, používajte prúdový chránič.** Používanie prúdového chrániča znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

3) Bezpečnosť osôb

- a) **Buďte pozorní, dávajte pozor na to, čo robíte, a s elektrickým náradím pracujte rozumne. Elektrické náradie nepoužívajte, ak ste unavení alebo ste pod vplyvom drog, alkoholu či liekov.** Chvilka nepozornosti pri používaní elektrického náradia môže viesť k vážnym zraneniam.
- b) **Noste osobné ochranné prostriedky a vždy používajte ochranné okuliare.** Nosenie osobných ochranných prostriedkov, ako napríklad protiprachová maska, protišmyková bezpečnostná obuv, ochranná prilba alebo ochrana sluchu, v závislosti od druhu a použitia elektrického náradia, znižuje riziko zranení.
- c) **Zabráňte neúmyselnému uvedeniu do prevádzky. Pred zdvihnutím alebo nosením sa uistite, že je elektrické náradie vypnuté, predtým ako ho pripojíte k napájaniu prúdom a/alebo ku akumulátoru.** Ak máte pri prenášaní elektrického náradia prst na vypínači, alebo ak zapnuté elektrické náradie pripojíte k napájaniu prúdom, môže dôjsť k úrazom.
- d) **Pred zapnutím elektrického náradia odstráňte nastavovacie nástroje alebo skrutkovače.** Nástroj alebo kľúč, ktorý sa nachádza v otáčajúcej sa časti elektrického náradia, môže viesť k poraneniám.
- e) **Vyhýbajte sa abnormálnemu držaniu tela. Zaisťujte si bezpečný postoj a vždy udržiavajte rovnováhu.** Vďaka tomu budete môcť elektrické náradie lepšie kontrolovať pri neočakávaných situáciách.
- f) **Noste vhodný odev. Nenoste voľný odev ani šperky. Udržiavajte vlasy a odev mimo dosahu pohybujúcich sa dielov.** Voľný odev, šperky či dlhé vlasy sa môžu zachytiť do pohybujúcich sa dielov.
- g) **Ak je možné namontovať zariadenia na odsávanie a zachytávanie prachu, musia sa tieto pripojiť a správne používať.** Použitie zariadenia na odsávanie prachu znižuje riziká spôsobené prachom.
- h) **Nenechajte sa ukolišať falošnou bezpečnosťou a dbajte na bezpečnostné pravidlá pre elektrické náradie, aj keď ste vďaka mnohonásobnému použitiu oboznámení s elektrickým náradím.** Lahkovážne konanie môže v okamihoch viesť k ťažkým poraneniám.

4) Používanie a ošetrovanie elektrického náradia

- a) **Elektrické náradie nepreťažujte. Pri práci používajte elektrické náradie určené na daný účel.** Je lepšie a bezpečnejšie pracovať s vhodným elektrickým náradím v udávanom rozsahu výkonu.
- b) **Nepoužívajte elektrické náradie s chybným spínačom.** Elektrické náradie, ktoré sa nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečné a musí sa opraviť.
- c) **Skôr ako vykonáte nastavenia prístroja, vymenite časti vloženého nástroja alebo elektrické náradia odložíte, vyťahnite zástrčku zo zásuvky a/alebo odoberte odnímateľný akumulátor.** Toto bezpečnostné opatrenie zabráni neúmyselnému spusteniu elektrického náradia.
- d) **Nepoužívané elektrické náradie uchovávajú mimo dosahu detí. Elektrické náradie nedovoľte používať osobám, ktoré s ním nie sú oboznámené alebo si neprečítali tieto inštrukcie.** Elektrické náradie je nebezpečné, ak ho používajú neskúsené osoby.
- e) **O svoje elektrické náradie a vložený nástroj sa dôkladne starajte. Kontrolujte, či pohybuje sa časti fungujú bezchybne a či sa nezasekávajú, či diely nie sú zlomené alebo poškodené tak, že to negatívne ovplyvňuje funkciu elektrického náradia. Pred použitím elektrického náradia dajte poškodené diely opraviť.** Príčinou mnohých úrazov je nesprávna údržba elektrických náradí.
- f) **Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté.** Starostlivo udržiavané rezné nástroje s ostrými reznými hranami sa menej zasekávajú a ľahšie sa vedú.
- g) **Používajte elektrické náradie, príslušenstvo, vložené nástroje atď. podľa týchto pokynov. Zohľadnite pritom pracovné podmienky a vykonávanú činnosť.** Používanie elektrického náradia na iné ako predpísané používania môže viesť k nebezpečným situáciám.
- h) **Rukoväti a uchopovacie plochy rukovätí udržiavajte vždy suché, čisté a bez oleja a tuku.** Klzké rukoväti a uchopovacie plochy rukovätí neumožňujú bezpečnú obsluhu a kontrolu elektrického náradia v nepredvídateľných situáciách.

5) Servis

- a) **Vaše elektrické náradie nechajte opravovať len kvalifikovaným odborným personálom a len s originálnymi náhradnými dielmi.** Tým zaistíte, že bezpečnosť elektrického náradia zostane zachovaná.

⚠ VAROVANIE

Tento elektrický prístroj vytvára počas prevádzky elektromagnetické pole. Toto pole môže za určitých okolností ovplyvniť aktívne alebo pasívne implantáty. Na zníženie nebezpečenstva závažných alebo smrteľných poranení odporúčame osobám s implantátmi prekonzultovať situáciu so svojim lekárom a výrobcom implantátu ešte predtým, ako začnú obsluhovať elektrické náradie.

Bezpečnostné upozornenia pre stolové kotúčové píly

Bezpečnostné upozornenia týkajúce sa ochranných krytov

- a) **Nechajte ochranné kryty namontované. Ochranné kryty musia byť vo funkčnom stave a správne namontované.** Uvoľnené, poškodené alebo nesprávne fungujúce ochranné kryty sa musia opraviť alebo vymeniť.
- b) **Na deliace rezy používajte vždy ochranný kryt pílového kotúča a rozovierací klin.** V prípade deliacich rezov, pri ktorých pílový kotúč pili cez celú hrúbku obrobku, znižuje ochranný kryt a iné bezpečnostné zariadenia riziko poranení.
- c) **Po dokončení pracovných procesov (napr. polodrážkovanie, vydrážkovanie alebo oddelenie pri prekladaní), pri ktorých je potrebné odstránenie ochranného krytu a/alebo rozovieracieho klinu, okamžite namontujte ochranný systém naspäť.** Ochranný kryt znižuje riziko vzniku poranení.
- d) **Pred zapnutím elektrického prístroja sa uistite, že pílový kotúč sa nedotýka ochranného krytu, rozovieracieho klinu alebo obrobku.** Náhodný kontakt týchto komponentov s pílovým kotúčom môže viesť k nebezpečnej situácii.
- e) **Nastavte rozovierací klin podľa popisu v tomto návode na obsluhu.** Nesprávne vzdialenosti, poloha a vyrovnanie môžu byť dôvodom, že rozovierací klin nezabráni účinne spätnému nárazu.
- f) **Aby mohol rozovierací klin fungovať, musí pôsobiť na obrobok.** Pri rezoch v obrobkoch, ktoré sú príliš krátke na zapadnutie do rozovieracieho klinu, je rozovierací klin neúčinný. Za týchto podmienok nie je možné zabrániť spätnému nárazu rozovieracím klinom.

- g) **Používajte pilový kotúč vhodný pre rozvierací klin.** Aby rozvierací klin správne účinkoval, musí priemer pilového kotúča odpovedať príslušnému rozvieraciemu klinu, kmeňový list pilového kotúča musí byť tenší ako rozvierací klin a šírka zubu musí byť väčšia ako hrúbka rozvieracieho klinu.

Bezpečnostné upozornenia pre pílenie

- a) **⚠ NEBEZPEČENSTVO: Zabráňte tomu, aby sa vaše prsty a ruky dostali do blízkosti pilového kotúča alebo do oblasti pílenia.**

Chvíľka nepozornosti alebo vyšmyknutie by mohlo viesť ku obráteniu pilového kotúča k vašej ruke a následne ku vážnym poraneniam.

- b) **Obrobok ved'te iba proti smeru otáčania pilového kotúča.**

Privedenie obrobku do rovnakého smeru, ako je smer otáčania pilového kotúča ponad stôl, môže viesť k tomu, že obrobok a vaša ruka budú vtiahnuté do pilového kotúča.

- c) **Pri pozdĺžnych rezoch nikdy nepoužívajte na privedenie obrobku pokosový doraz a pri priečnych rezoch pokosovým dorazom nikdy nepoužívajte dodatočne paralelný doraz pre nastavenie dĺžky.** Súčasné vedenie obrobku s paralelným dorazom a pokosovým dorazom zvyšuje pravdepodobnosť, že pilový kotúč sa zasekne a dôjde ku spätnému nárazu.

- d) **Pri pozdĺžnych rezoch vždy aplikujte privádzaciu silu na obrobok medzi dorazovú lištu a pilový kotúč. Ak je vzdialenosť medzi dorazovou lištou a pilovým kotúčom menšia ako 150 mm, použijete posuvnú tyč a ak je vzdialenosť menšia ako 50 mm, použijete posuvný blok.**

Takéto pracovné pomocné prostriedky sa starajú o to, aby vaša ruka bola v dostatočnej vzdialenosti od pilového kotúča.

- e) **Použite dodanú posuvnú tyč výrobcu alebo takú, ktorá je vyrobená podľa pokynov.**

Posuvná tyč zabezpečuje dostatočnú vzdialenosť medzi rukou a pilovým kotúčom.

- f) **Nikdy nepoužívajte poškodenú alebo opitú posuvnú tyč.**

Poškodená posuvná tyč sa môže zlomiť a viesť k tomu, že vaša ruka sa dostane do pilového kotúča.

- g) **Nepracujte „voľne od ruky“. Na vloženie a vedenie obrobku vždy používajte paralelný alebo pokosový doraz. „Voľne od ruky“ znamená, že obrobok je podopieraný a vedený nie paralelným alebo pokosovým dorazom, ale rukami.**

Pílenie voľne od ruky vedie ku chybnému vyrovnaniu, zaseknutiu a spätnému nárazu.

- h) **Nikdy nesiahajte do okolia otáčajúceho sa pilového kotúča alebo ponad neho.**

Siahanie po obrobku môže viesť k neúmyselnému dotknutiu otáčajúceho sa pilového kotúča.

- i) **Podoprite dlhé a/alebo široké obrobky zozadu a/alebo z boku pilového stola tak, aby tieto boli vo vodorovnej polohe.**

Dlhé a/alebo široké obrobky majú sklon prevrátiť sa cez okraj pilového stola; to vedie ku strate kontroly, zaseknutiu pilového kotúča a spätnému nárazu.

- j) **Obrobok ved'te rovnomerne. Neohýbajte alebo nepretáčajte obrobok. Ak sa pilový kotúč zasekne, okamžite vypnite elektrický prístroj, vytiahnite sieťovú zástrčku a odstráňte príčinu zaseknutia.**

Zaseknutie pilového kotúča cez obrobok môže viesť ku spätnému nárazu alebo ku blokovaní motora.

- k) **Neodstraňujte spilený materiál, kým píla beží.**

Spilený materiál sa môže usadiť medzi dorazovú lištu a pilovým kotúčom alebo v ochrannom kryte a pri odstraňovaní budú vaše prsty vtiahnuté do pilového kotúča. Pred odstránením materiálu vypnite pílu a počkajte, kým sa pilový kotúč úplne nezastaví.

- l) **Pre pozdĺžne rezy obrobkov, ktoré sú tenšie ako 2 mm, použijete dodatočný paralelný doraz, ktorý má kontakt s povrchom stola.** Tenké obrobky sa môžu zakliniť pod paralelným dorazom a viesť ku spätnému nárazu.

Spätný náraz – príčiny a príslušné bezpečnostné upozornenia

Spätný náraz je okamžitou reakciou obrobku v dôsledku zakliesneného, zaseknutého pilového kotúča alebo šikmo vykonaného rezu do obrobku vzhľadom na pilový kotúč alebo ak sa časť obrobku zasekla medzi pilovým kotúčom a paralelným dorazom alebo iným pevným objektom.

Najčastejšie sa pri spätnom náraze zachytí obrobok o zadnú časť pilového kotúča, zdvihne sa pilovým stolom a vymrští sa smerom ku obsluhu. Spätný náraz je dôsledkom nesprávneho alebo chybného používania stolovej kotúčovej píly. Je možné sa mu vyhnúť prostredníctvom vhodných bezpečnostných opatrení uvedených v nasledujúcom popise.

- a) **Nikdy nestojte v priamej linii s pilovým kotúčom. Vždy sa držte na tej strane pilového kotúča, na ktorej sa nachádza aj dorazová lišta.**

Pri spätnom náraze sa môže obrobok vymrštíť vyššou rýchlosťou na osoby, ktoré stoja pred pilovým kotúčom a v jednej linii s pilovým kotúčom.

- b) **Nikdy nesiahajte ponad alebo poza pilový kotúč, aby ste vytiahli obrobok alebo ho dopreli.**

Môže dôjsť ku neúmyselnému kontaktu s pilovým kotúčom alebo spätný náraz môže spôsobiť, že vaše prsty sa vtiahnu do pilového kotúča.

- c) **Nikdy nedržte a nestláčajte obrobok, ktorý sa má odpíliť, proti otáčajúcemu sa pilovému kotúču.**

Stláčanie obrobku, ktorý sa má odpíliť, proti pilovému kotúču vedie ku zaseknutiu a spätnému nárazu.

- d) **Dorazovú lištu vyrovnajte do polohy rovnobežnej s pilovým kotúčom.**

Nevyrovaná dorazová lišta tlačí obrobok proti pilovému kotúču a vytvára spätný náraz.

- e) **Pri krytých rezoch píly (napr. polodrážkovanie, vydrážkovanie alebo oddelenie pri prekladaní) použite prítlačný hrebeň, aby bol obrobok vedený proti stolu a dorazovej lište.**

Prítlačným hrebeňom môžete lepšie kontrolovať obrobok v prípade spätného nárazu.

- f) **Obzvlášť opatrní buďte pri pílení v nie dobre viditeľných oblastiach zmontovaných obrobkov.**

Ponárajúci sa pilový kotúč môže píliť do objektov, ktoré môžu spôsobiť spätný náraz.

- g) **Väčšie dosky podoprite, aby ste znížili riziko spätného nárazu v dôsledku zaseknutého pilového listu.**

Veľké dosky sa môžu pod vlastnou váhou prehnúť. Dosky musia byť podoprené všade tam, kde prečnievajú povrchy stola.

- h) **Buďte obzvlášť opatrní pri pílení obrobkov, ktoré sú pretočené, zauzlené, predĺžené alebo nemajú rovnú hranu, ku ktorej môžu byť vedené pokosovým dorazom alebo pozdĺž dorazovej lišty.**

Predĺžený, zauzlený alebo pretočený obrobok je nestabilný a vedie ku chybnému vyrovnaniu reznej škáry s pilovým kotúčom, ku zaseknutiu a spätnému nárazu.

- i) **Nikdy nepíľte viacero na sebe alebo za sebou nahromadené obrobky.**

Pilový kotúč by mohol zachytiť jeden alebo viacero častí a spôsobiť spätný náraz.

- j) **Ak chcete reštartovať pílu, ktorej pilový kotúč sa zasekol v obrobku, vycentrujte pilový kotúč v medzere tak, aby sa pilové zuby nezakliesnili v obrobku.** Ak je pilový kotúč zaseknutý, pri reštartovaní píly sa môže obrobok zdvihnúť a spôsobiť spätný náraz.

- k) **Pilový kotúč udržiavajte čistý, ostrý a dostatočne nastavený. Nikdy nepoužívajte predĺžené pilové kotúče alebo pilové kotúče s popraskanými alebo zlomenými zubami.**

Ostré a správne nastavené pilové kotúče znižujú zaseknutie, blokovanie a spätný náraz.

Bezpečnostné upozornenia pre ovládanie stolových kotúčových píľ

- a) **Vypnite stolový kotúčový pílu a odpojte ju od siete predtým, než odstránite vložku stola, vymeníte pilový kotúč, vykonáte nastavenia rozovieracieho klinu alebo ochranného krytu pilového kotúča a keď je stroj bez dozoru.**

Bezpečnostné opatrenia slúžia na zabránenie nehodám.

- b) **Nikdy nenechávajte stolový kotúčový pílu bežať bez dozoru. Vypnite elektrický prístroj a neodchádzajte od neho, kým sa úplne nezastaví.**

Píla bežiacia bez dozoru predstavuje nekontrolované nebezpečenstvo.

- c) **Stolový kotúčový pílu nainštalujte na miesto, ktoré je rovné a dobre osvetlené a kde môžete bezpečne stáť a udržať rovnováhu. Miesto inštalácie musí poskytovať dostatočný priestor, aby bola možná dobrá manipulácia s veľkosťou obrobku.**

Neporiadok, neosvetlené pracovné oblasti a nerovná, šmyklavá podlaha môže viesť ku nehodám.

- d) **Pravidelne odstraňujte piliny a triesky spod stola píly a/alebo z odsávania prachu.**

Nahromadené piliny sú horľavé a môžu sa vznietiť.

- e) **Zaistite stolový kotúčový pílu.**

Neodborne zaistená stolová kotúčová píla sa môže pohybovať alebo preklopiť.

- f) **Odstráňte nastavovacie nástroje, zvyšky dreva atď. zo stolovej kotúčovej píly predtým, než tieto zapnete.**

Odvedenie alebo možné zaseknutia môžu byť nebezpečné.

g) Používajte vždy pílové kotúče správnej veľkosti a s vhodným otvorom pre upnutie (napr. kosoštvorcový alebo kruhový).

Pílové kotúče, ktoré nepasujú k montážnym dielom píly, idú nerovnomerne a vedú k strate kontroly.

h) Nikdy nepoužívajte poškodený alebo chybný montážny materiál pílového kotúča ako napr. prírubu, podložky, skrutky alebo matice.

Tento montážny materiál pílového kotúča bol špeciálne skonštruovaný pre vašu pílu, pre bezpečnú prevádzku a optimálny výkon.

i) Nikdy nevstavajte na stolovú kotúčovú pílu a nepoužívajte stolovú kotúčovú pílu ako stúpači stolček.

Ak sa preklopí elektrický prístroj alebo ak dôjde ku náhodnému kontaktu s pílovým kotúčom, môže dôjsť ku vážnym poraneniam.

j) Uistite sa, že pílový kotúč je namontovaný v správnom smere otáčania. Nepoužívajte žiadne brúsne kotúče alebo drôtené kľe so stolovou kotúčovou pílou.

Neodborná montáž pílového kotúča alebo použitie neodporúčaného príslušenstva môže viesť ku vážnym poraneniam.

Bezpečnostné upozornenia týkajúce sa manipulácie s pílovými kotúčmi

1. Používajte iba prístroje, s ktorými viete manipulovať.
2. Dodržiavajte maximálne otáčky. Najvyššie otáčky uvedené na prístroji sa nesmú prekročiť. Ak je to uvedené, dodržiavajte rozsah otáčok.
3. Dodržiavajte smer otáčania pílového kotúča.
4. Nepoužívajte žiadne prístroje s trhlínami. Prístroje s trhlínami vyradte. Oprava nie je povolená.
5. Upínacie plochy zbavte nečistôt, tuku, oleja a vody.
6. Nepoužívajte žiadne redukčné krúžky ani puzdrá na zmenšenie otvorov pri kotúčoch kotúčových píľ.
7. Dbajte na to, aby fixované redukčné krúžky na zaistenie nástroja mali rovnaký priemer a minimálne 1/3 rezného priemeru.
8. Uistite sa, že fixované redukčné krúžky sú navzájom paralelné.
9. S nástrojmi manipulujte s opatrnosťou. Skladujte ich v originálnom obale alebo v špeciálnych puzdrách. Na zlepšenie bezpečného uchopenia a zníženie rizika poranenia noste ochranné rukavice.
10. Pred použitím nástrojov sa uistite, že všetky ochranné zariadenia boli upevnené v súlade s predpismi.

11. Pred použitím sa uistite, že vami používaný nástroj zodpovedá technickým požiadavkám tohto elektrického prístroja a je upevnený v súlade s predpismi.
12. Dodaný pílový kotúč používajte iba na rezanie do dreva, nikdy na obrábanie kovov.
13. Použite správny pílový kotúč pre materiál, ktorý sa má spracovať.
14. Používajte iba pílový kotúč s priemerom podľa údajov na píle.
15. Používajte len pílové kotúče, ktoré sú označené rovnako veľkými alebo vyššími otáčkami ako na elektrickom náradí.
16. Používajte iba pílové kotúče odporúčané výrobcom, ktoré, ak sú určené na rezanie dreva alebo podobných materiálov, odpovedajú norme EN 847-1.
17. Noste vhodné osobné ochranné prostriedky, ako napr.:
 - ochrana sluchu;
 - ochranné rukavice pri manipulácii s pílovými kotúčmi.
18. Používajte iba pílové kotúče odporúčané výrobcom, ktoré zodpovedajú norme EN 847-1. Varovanie! Pri výmene pílového kotúča dávajte pozor na to, aby šírka rezu nebola menšia a hrúbka kmeňového listu pílového kotúča nebola väčšia ako je hrúbka rozovieracieho klinu!
19. Pri pílení dreva a umelých hmôt zabráňte prehriatiu pílových zubov. Znížte rýchlosť posuvu, aby ste zabránili roztaveniu umelej hmoty.

Zvyškové riziká

Elektrické náradie je skonštruované podľa stavu techniky a prijatých bezpečnostno-technických pravidiel. Napriek tomu sa môžu pri práci vyskytnúť jednotlivé zvyškové riziká.

- Ohrozenie zdravia prúdom pri použití elektrických prípojných vedení v rozpore s určením.
- Napriek všetkým prijatým opatreniam môžu pretrvať zvyškové riziká, ktoré nie sú oviditeľné.
- Zostatkové riziká je možné minimalizovať, ak sa dodržiavajú bezpečnostné upozornenia, použitie v súlade s určením, ako aj návod na obsluhu.
- Stroj zbytočne nezaťažujte: príliš veľký tlak pri pílení rýchlo poškodzuje pílový kotúč. To môže viesť k zníženiu výkonu stroja pri obrábaní a k zníženiu presnosti rezu.
- Vyhybajte sa náhodným uvedeniam stroja do prevádzky: pri zasunutí zástrčky do zásuvky sa nesmie stlačiť tlačidlo prevádzky.

- Používajte nástroj, ktorý sa odporúča v tejto príručke. Tak dosiahnete, že vaša píla bude podávať optimálne výkony.
- Nikdy nevkladajte ruky do pracovnej oblasti, keď je stroj v prevádzke.
- Pred vykonaním nastavovacích alebo údržbových prác vypnite prístroj a vytiahnite sieťovú zástrčku.

6. Technické údaje

Motor na striedavý prúd	230 V~, 50 Hz
Výkon	*S1 1600 W **S6 40 % 2000 W
Otáčky pri chode naprázdno	4800 min ⁻¹
Pílový kotúč z tvrdokovu	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Počet zubov	24
Hrúbka rozovieracieho klinu	2,5 mm
Min. rozmer obrobku Š x H x V	10 x 50 x 1 mm
Rozmer stola	546 x 630 mm
Výška rezu max. 90°	87 mm
Výška rezu max. 45°	55 mm
Nastavenie výšky	0 – 87 mm
Pílový kotúč otočný	0 – 45°
Odsávacia prípojka	ø 40 mm
Hmotnosť cca	19,5 kg

Technické zmeny vyhradené!

*S1: Nepretržitá prevádzka s konštantným zaťažením

**Prevádzkový režim S6 40%: Priebežná prevádzka s prerušovaným zaťažením (trvanie cyklu 10 min). Aby sa motor nezahrial na zakázanú hodnotu, smie sa motor prevádzkovať len na 40 % trvania cyklu s uvedeným menovitým výkonom a potom sa musí prevádzkovať len na 60 % trvania cyklu bez zaťaženia.

Hodnoty hluku

Hodnoty hluku boli stanovené v súlade s normou EN 62841.

Hladina akustického tlaku L_{pA}	93,5 dB
Neistota K_{pA}	3 dB

Hladina akustického výkonu L_{WA}	106,5 dB
Neistota K_{WA}	3 dB

Noste ochranu sluchu.

Vplyv hluku môže spôsobiť stratu sluchu. Celkové hodnoty vibrácií (vektorový súčet troch smerov) stanovené podľa normy EN 62841.

UPOZORNENIE: Uvedené hodnoty emisií hluku boli merané podľa normovanej skúšobnej metódy a môžu sa použiť na porovnanie elektrického náradia s iným zariadením.

Uvedené hodnoty emisií hluku sa môžu použiť aj na predbežný odhad zaťaženia.

⚠ VAROVANIE: Emisie hluku sa môžu počas skutočného používania elektrického náradia odlišovať od uvedených hodnôt v závislosti od druhu a spôsobu použitia elektrického náradia, predovšetkým, aký druh obrobku sa obrába. Vykonajte opatrenia na ochranu proti zaťaženiam hlukom. Zohľadnite pritom celkový pracovný proces, teda aj okamihy, počas ktorých pracuje elektrické náradie bez záťaže alebo je vypnuté. Vhodné opatrenia, okrem iného, zahŕňajú aj pravidelnú údržbu a starostlivosť elektrického prístroja a použitých prístrojov, pravidelné prestávky, ako aj dobré plánovanie pracovných procesov.

7. Pred uvedením do prevádzky

- Otvorte obal a opatrne vyberte prístroj.
- Odstráňte baliaci materiál, ako aj obalové a prepravné poistky (ak sú použité).
- Skontrolujte, či je rozsah dodávky kompletný.
- Prístroj a diely príslušenstva skontrolujte ohľadom poškodení spôsobených prepravou.
- Obal podľa možnosti uschovajte až do uplynutia záručnej doby.

⚠ NEBEZPEČENSTVO

Prístroj a obalové materiály nie sú hračkami pre deti! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami a malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehltnutia a zadusenia!

- Stroj musí byť vždy namontovaný v stabilnej polohe. Zaskrutkujte na pracovný stôl, podstavec alebo podobne. Použite na to otvory, ktoré sa nachádzajú na vnútornej strane nôh stojana.

- Pred uvedením do prevádzky je nutné namontovať všetky kryty a bezpečnostné zariadenia v súlade s predpismi.
- Pílový kotúč sa musí voľne pohybovať.
- V prípade už obrobeneého dreva dávajte pozor na cudzie telesá, ako napr. klince alebo skrutky atď.
- Skôr než stlačíte zapínač/vypínač, uistite sa, či je pílový kotúč správne namontovaný a či pohyblivé diely vykazujú ľahký chod.
- Pred pripojením stroja sa presvedčte, či sa údaje na typovom štítku zhodujú so sieťovými údajmi.
- Pripojte stroj iba k riadne nainštalovanej zásuvke s ochranným kontaktom, ktorá je zaistená minimálne 16 A.

8. Montáž

⚠ VAROVANIE: Nebezpečenstvo poranenia!

Ak stolovú kotúčovú pílu namontujete neodborným spôsobom, môže dôjsť k ťažkým poraneniam.

Pred uvedením do prevádzky riadne namontujte kompletnú stolovú kotúčovú pílu vrátane všetkých krytov a bezpečnostných zariadení.

V žiadnom prípade nezapájajte sieťovú zástrčku do elektrickej zásuvky pred dokončením montáže.

Ak sa na zaistenie spojov používajú skrutka so šesťhrannou hlavou, matica, pružná podložka a podložka, podložka a pružnú podložku treba bezpodmienečne osadiť pod skrutku so šesťhrannou hlavou. Pružná podložka musí vždy ležať priamo na skrutke so šesťhrannou hlavou (resp. s vnútorným šesťhranom), príp. na matici.

Skrutky so šesťhrannými hlavami sa vždy musia osádzať zvonku dovnútra a spoje sa musia zvnútra zaisťovať maticami. Matica a skrutka sa počas montáže smú utáhať iba rukou a to tak, aby nemohli vypadnúť. Ak matice a skrutky utiahnete napevno ešte pred konečnou montážou, stolová kotúčová píla sa nebude dať správne a bezpečne nainštalovať.

8.1 Montáž podstavca a rozšírenia stola (obr. 4 – 10)

1. Obráťte stolovú kotúčovú pílu a položte ju na zem.
2. Voľne upevnite rozšírenie stola (6) na stôl píly (1) pomocou skrutiek so šesťhrannou hlavou (a), podložiek (c) a matic (e) (obr. 6).
3. Štyri podperné nohy (19) sa spolu s podperami stola (24) zoskrutkujú na telese (obr. 7).

4. Voľne upevnite podpery stola (24) pomocou skrutiek so šesťhrannou hlavou (a), podložiek (c) a matic (e) na rozšírenia stola (6). Voľne utiahnite podperné nohy (19) a podpery stola (24) so skrutkami so šesťhrannou hlavou (a) na telese stolovej kotúčovej píly.
5. Teraz voľne zoskrutkujte štyri priečne výstupy (20a, 20b) na podperných nohách (19). Použite skrutky s plochou guľovou hlavou a štvorhranom (b), podložky (c), pružné podložky (d) a matice (e) (obr. 8).
6. Vo vrtaniach v zadných podperných nohách (19) zoskrutkujte strmene (22). Montážny materiál: po 2 skrutky s plochou guľovou hlavou a štvorhranom (b), podložky (c), pružné podložky (d) a matice (e) (obr. 9). **POZOR:** Oba strmene sa musia upevniť na zadnej strane stroja na upevňovacích bodoch (23) (obr. 9).
7. Vyrovnajte rozšírenie stola (6) so stolom píly tak, aby boli rovno.
8. Následne pevne utiahnite všetky skrutky podperných nôh (19) a rozšírenia stola (6).
9. Teraz nasuňte gumené pátky (21) na podperné nohy (19) (obr. 10).
10. Položte stolovú kotúčovú pílu na podstavec (11).

8.2 Vloženie vodiacej lišty (obr. 11 + 12)

1. Namontujte skrutky s plochou guľovou hlavou a štvorhranom (b) do určených vrtaní v pracovnom stole a rozšíreniach stola (6) tým, že ich zaistíte zozadu pomocou prírubových matic (e).
2. Zlaha utiahnite prírubové matice (e).
3. Spojte obidve vodiace lišty (15, 15a).
4. Posúvajte spojené lišty po vodiacej drážke na zadnej strane nad skrutky s plochou guľovou hlavou a štvorhranom (b), kým nebudú osadené centricky k ploche stola.

8.3 Vyrovnanie vodiacej lišty (obr. 11 + 12)

1. Otočením kľuky (10) na doraz v smere pohybu hodinových ručičiek vytočte pílový kotúč von zo stola píly v maximálnej možnej miere.
2. Umiestnite paralelný doraz s otvorenou pákou výstredníka (13) na vodiace lišty (15) na stole píly a zafixujte ich v 0 polohe tým, že páku výstredníka (13) potlačíte úplne nadol.
3. Posúvajte spojené vodiace lišty doľava dovtedy, kým sa paralelný doraz nebude nachádzať na pravej vonkajšej strane pílového kotúča.
4. Následne pevne utiahnite prírubové matice (e), aby ste zafixovali toto nastavenie.
5. Na oboch stranách lišty teraz nasadte koncové uzávery (15b).

8.4 Montáž/demontáž ochrany pilového kotúča (obr. 13 + 14)

- Ochrana pilového kotúča (2) nasadíte zhora na rozovierací klin (3) tak, aby bola skrutka s ryhovanou maticou (27) pevne osadená v otvore rozovieracieho klinu (3).
Pozor! Aby ste mohli ochranu pilového kotúča (2) nasadiť na rozovierací klin (3), musíte skrutku s ryhovanou maticou (27) posunúť tak, aby do pozdĺžneho otvoru v rozovieracom kline (3) zapadol menší priemer stopky.
- Ryhovanú maticu neťahajte príliš pevne. Ochrana pilového kotúča (2) musí zostať voľne pohyblivá. Pozor! Pri uťahovaní dbajte na to, aby do otvoru v rozovieracom kline (3) zapadol väčší priemer skrutky.
- Demontáž sa uskutočňuje v opačnom poradí.

⚠ VAROVANIE: Pred začatím pílenia sa musí ochrana pilového kotúča (2) spustiť na pílený materiál. Po montáži skontrolujte ochranu pilového kotúča (2) ohľadom správnej funkcie. Zdvihnite ochranu pilového kotúča a uvoľnite ho. Ochrana pilového kotúča by sa mala automaticky vrátiť do pôvodnej polohy.

8.5 Montáž/nastavenie rozovieracieho klina

Pozor! Vytiahnite sieťovú zástrčku! Nastavenie pilového kotúča (4) sa musí prekontrolovať po každej výmene pilového kotúča.

- Nastavte pilový kotúč (4) na max. hĺbku rezu, uveďte ho do polohy 0° a zaistíte.
- Demontujte ochranu pilového kotúča (2) (nie pri prvej montáži).
- Uvoľnite obidve zápusťné skrutky vložky stola (25) a vyberte vložku stola (5).
- Uvoľnite upevňovaciu skrutku rozovieracieho klina (26) (použite na to dodaný vidlicový kľúč veľ. 8).
- Posuňte rozovierací klin (3) nahor.
- Vzdialenosť medzi pilovým kotúčom (4) a rozovieracím klinom (3) má byť 3 – 5 mm. (Obr. 15)
- Znovu pevne utiahnite upevňovaciu skrutku (26) a namontujte vložku stola (5).
- Namontujte chránič pilového kotúča (2) pomocou skrutky s ryhovanou maticou a príložkou (27).

8.6 Pripojenie odsávacieho zariadenia (obr. 2)

- Pripojte odsávaciu hadicu k odsávaciemu adaptéru (16). Prípadne zaistíte odsávaciu hadicu pomocou hadicovej spony (nie je obsiahnutá v rozsahu dodávky), aby ste zabránili zosunutiu odsávacieho adaptéra (16).

- Domáci vysávač nie je vhodný ako odsávacie zariadenie. Použite viacúčelový vysávač alebo výslovné zariadenie na odsávanie triesok.

9. Obsluha

⚠ Pozor!

Pred uvedením do prevádzky je nevyhnutné výrobok úplne zmontovať!

9.1 Zapínač/vypínač (obr. 3)

- Stlačením zeleného tlačidla „I“ je možné zapnúť pílu. Skôr než začnete píliť, počkajte, kým pilový list nedosiahne svoje maximálne otáčiky.
- Na opätovné vypnutie píly sa musí stlačiť červené tlačidlo „0“.

9.2 Nastavenie hĺbky rezu (obr. 1 + 3)

Otočením ručného kolesa (9) sa môže pilový kotúč (4) nastaviť na požadovanú hĺbku rezu.

- V protismere hodinových ručičiek:** väčšia hĺbka rezu
 - V smere hodinových ručičiek:** menšia hĺbka rezu
- Nastavenie prekontrolujte na základe skúšobného rezu.

9.3 Nastavenie uhla (obr. 1, 17, 21, 22)

Pomocou stolovej kotúčovej píly sa môžu vykonať šikmé rezy doľava od 0° – 45° k paralelnému dorazu (14).

⚠ Pred každým rezom skontrolujte, či medzi dorazovou lištou (30), priečnym dorazom (31) a pilovým kotúčom (4) nemôže dôjsť ku kolízii.

- Uvoľnite blokovaciu rukoväť (7).
- Otáčaním ručného kolesa (9) nastavte na stupnici požadovanú uhlovú mieru.
- Blokovaciu rukoväť (7) zaistíte v požadovanej uhlovej polohe.

9.4 Použitie paralelného dorazu (obr. 17 – 23)

9.4.1 Nastavenie výšky dorazu (obr. 17 + 18)

- Dorazová lišta (30) paralelného dorazu (14) má dve rôzne vysoké vodiace plochy.
- V závislosti od hrúbky rezaných materiálov sa musí použiť dorazová lišta (30) na hrubý materiál (hrúbka obrobku viac ako 25 mm) a na tenký materiál (hrúbka obrobku menej ako 25 mm).

9.4.2 Otočenie dorazovej lišty (obr. 17)

- Pre otočenie dorazovej lišty (30) najskôr povolte ryhované matice (i).

- Teraz sa môže dorazová lišta (30) stiahnuť z paralelného dorazu (14) a s príslušným vedením znovu po nej posúvať.
- Utiahnite opäť ryhované matice (i).
- Dorazová lišta (30) sa môže podľa potreby namontovať naľavo alebo napravo od paralelného dorazu (14). Za týmto účelom namontujte iba skrutky z druhej strany paralelného dorazu (14).

9.4.3 Nastavenie šírky rezu (obr. 18 + 19)

Pri pozdĺžnom rezaní drevených dielov sa musí použiť paralelný doraz (14).

- Paralelný doraz (14) nasadíte zhora na vodiacu lištu (15) pre paralelný doraz (14).
- Na vodiacej lište (15) pre paralelný doraz (14) sa nachádzajú 2 stupnice, ktoré zobrazujú vzdialenosť medzi paralelným dorazom (14) a pílovým kotúčom (4).
- V závislosti od toho, či je dorazová lišta (30) otočená pre obrábanie hrubého alebo tenkého materiálu, vyberte vhodnú stupnicu:
Vysoká dorazová lišta: hrubý materiál
Nízka dorazová lišta: tenký materiál
- Na priezore nastavte paralelný doraz (14) na požadovaný rozmer a zafixujte ho pákou výstredníka (13) pre paralelný doraz (14).

9.4.4 Nastavenie dĺžky dorazu (obr. 20)

Dorazová lišta (30) sa dá posúvať v pozdĺžnom smere s cieľom predísť zaseknutiu rezuva.

Základné pravidlo: Zadný koniec dorazu sa dotkne pomyselné čiary. Tá sa začína približne v strede pílového kotúča a smeruje dozadu pod 45° uhlom.

- Nastavte potrebnú šírku rezu.
- Povoľte ryhované matice (i) a posúvajte dorazovú lištu (30) dovtedy, kým sa nedotkne pomyselné 45° čiary.
- Opäť pevne utiahnite ryhované matice (i).

9.4.5 Nastavenie paralelného dorazu (obr. 21 + 21a)

POZOR: Odnímate ochranu pílového kotúča (2) (pozri 8.4).

- Nastavte pílový kotúč (4) na maximálnu hĺbku rezu.
- Nastavte paralelný doraz (14) tak, aby sa dorazová lišta (30) dotýkala pílového kotúča (nastavenie pre hrubý materiál, pozri 9.4.3).

Ak paralelný doraz (14) neprebíha v jednej línii s pílovým kotúčom (4), postupujte nasledovne:

- Uvoľnite skrutky (k) na paralelnom doraze potiaľ, aby sa dal paralelný doraz (14) vyrovať rovnoobežne k pílovému kotúčom (4).
- Opäť utiahnite skrutky (k).

9.5 Použitie priečného dorazu (obr. 22)

Pri prirezávaní musí byť priečny doraz (31) predĺžený dorazovou lištou (30) paralelného dorazu (14).

- Zasuňte priečny doraz (31) do drážky (28a) stola píly.
- Uvoľnite skrutku s ryhovanou hlavou (29).
- Otáčajte priečny doraz (31), kým nebude nastavená požadovaná uhlová miera. Zárez na vodiacej tyči ukazuje nastavený uhol.
- Znovu pevne utiahnite skrutku s ryhovanou hlavou (29).
- Na predĺženie priečného dorazu (31) s dorazovou lištou (30) sa musí dorazová lišta (30) odobrať z paralelného dorazu (14). Teraz sa musí dorazová lišta namontovať tak, ako je to zobrazené na obr. 22. Použite na to ryhovanú maticu (i).

POZOR: Dorazovú lištu neposúvajte príliš ďaleko v smere pílového kotúča. Vzdialenosť medzi dorazovou lištou (30) a pílovým kotúčom (4) by mal byť cca 2 cm.

9.6 Nastavenie stupnice paralelného dorazu (obr. 23)

Skontrolujte, či ukazovateľ na priezore (32) paralelného dorazu (14) indikuje správne hodnoty vo vzťahu k čiare rezu. Ak tomu tak nie je, postupujte nasledovne:

- Uvoľnite skrutku (32a), ktorou je ukazovateľ upevnený na priezore (32) paralelného dorazu (14). Teraz sa dá ukazovateľ na priezore (32) nastaviť do správnej polohy.
- Teraz opäť utiahnite skrutku (32a) na priezore (32).

10. Prevádzka

10.1 Pracovné pokyny

- Po každom novom nastavení odporúčame skúšobný rez, aby sa prekontrolovali nastavené rozmery.
- Po zapnutí píly počkajte, kým pílový kotúč dosiahne svoje max. otáčky, až potom vykonajte rez.
- Dlhé obrobky zaistíte proti prevrhnutiu na konci procesu rezania (napr. odvíjacím stojanom atď.).
- Pozor pri narezávaní.
- Prístroj prevádzkujte iba s odsávaním.
- Pravidelne kontrolujte a čistite odsávacie kanály.

10.2 Vhodnosť pílového kotúča

- 24 zubov: mäkké materiály, vysoký odber triesok, hrubá schéma porezu
- 48 zubov (nie sú v rozsahu dodávky): tvrdé materiály, nízky odber triesok, jemnejšia schéma porezu

10.3 Vykonávanie pozdĺžnych rezov (obr. 24)

Pri nich sa obrobok prepíli v jeho pozdĺžnom smere. Jednu hranu obrobku pritom musíte tlačiť proti paralelnému dorazu (14), zatiaľ čo plochá strana leží na stole píly (1).

Ochrana pílového kotúča (2) sa musí vždy spustiť na obrobok. Pracovná poloha pri pozdĺžnom reze nesmie byť nikdy v jednej línii s priebehom rezu.

1. Nastavte paralelný doraz (14) a dorazovú lištu (30) podľa výšky obrobku a požadovanej šírky.
2. Zapnite pílu.
3. Ruky so zovretými prstami položte naplocho na obrobok a posúvajte obrobok po dorazovej lište (30) do pílového kotúča (4).
4. Bočné vedenie ľavou alebo pravou rukou (v závislosti od polohy paralelného dorazu) len po prednú hranu ochrany pílového kotúča (2).
5. Obrobok vždy prestrčte až na koniec rozovieracieho štiepacieho klinu (3).
6. Odpad vzniknutý pri rezaní ostáva na pílovom stole (1), kým sa pílový kotúč (4) opäť nebude nachádzať v pokojovej polohe.
7. Dlhé obrobky zaistite proti vyklopeniu na konci procesu rezania! (napr. valčekovým stojanom atď.)

POZOR: Paralelný doraz sa musí nastaviť rovnoobežne s pílovým kotúčom. Skontrolujte vyrovnanie a pevné uloženie paralelného dorazu (14), predovšetkým počas používania, ako aj pri dlhšom nepoužívaní. V dôsledku vibrácií sa môžu uvoľniť skrutkové spoje. V prípade potreby znova nastavte paralelný doraz (14) a opäť utiahnite ryhovanú maticu (i). Zafixujte skrutkové spoje (k) imbusovým kľúčom (nie je v rozsahu dodávky) (obr. 21a).

10.3.1 Rezanie úzkych obrobkov (obr. 25)

Pozdĺžne rezy obrobkov so šírkou menšou než 120 mm sa musia bezpodmienečne vykonávať pomocou posuvnej tyče (17). Posuvná tyč (17) je súčasťou rozsahu dodávky. Opotrebovanú resp. poškodenú posuvnú tyč (17) bezodkladne vymeňte.

1. Paralelný doraz (14) nastavte v súlade s určenou šírkou obrobku.
2. Obrobok posúvajte dopredu obomi rukami, v oblasti pílového kotúča bezpodmienečne použite posuvnú tyč (17) ako pomôcku na potlačenie.

3. Obrobok vždy prestrčte až na koniec rozovieracieho štiepacieho klinu (3).

⚠ **POZOR:** V prípade krátkych obrobkov sa posuvná tyč musí používať už pri začatí rezu.

10.3.2 Rezanie veľmi úzkych obrobkov

Na vykonávanie pozdĺžnych rezov veľmi tenkých obrobkov so šírkou 30 mm a menšou sa musí bezpodmienečne používať posuvný hranol. Posuvný hranol nie je súčasťou dodávky! (Dostupný v príslušných špecializovaných predajniach) Včas vymeňte opotrebovaný posuvný hranol.

Obrobky sa môžu pri pílení zaseknúť medzi paralelný doraz a pílový kotúč, zachytiť o pílový kotúč a vymrštiť. Preto sa musí uprednostniť dolná vodiaca plocha paralelného dorazu. Prestavte v prípade potreby dorazovú lištu (pozri 9.4.2).

1. Paralelný doraz sa musí nastaviť na šírku prírezu obrobku.
2. Posuvným hranolom pritlačte obrobok na dorazovú lištu a posuvnou tyčou (17) posuňte obrobok až ku koncu rozovieracieho klinu (3).

10.3.3 Vykonanie šikmých rezov (obr. 26)

Šikmé rezy sa zásadne vykonávajú za použitia paralelného dorazu (14). Paralelný doraz (14) by sa mal zásadne namontovať na pravej strane pílového kotúča. Inak sa môžu obrobky pri pílení zaseknúť medzi paralelný doraz a pílový kotúč a vymrštiť.

1. Nastavte pílový kotúč na požadovanú uhlovú mieru.
2. Paralelný doraz (14) nastavte v závislosti od šírky a výšky obrobku.
3. Rez vykonajte v súlade so šírkou obrobku.

10.4 Vykonávanie priečnych rezov (obr. 27)

1. Zasuňte priečný doraz (31) do jednej z dvoch drážok (28a/b) stola píly a nastavte ho na požadovanú uhlovú mieru. Ak by navyše došlo k prestaveniu pílového kotúča (4) do šikmej polohy, tak sa musí použiť drážka (28a), ktorá nedovolí, aby vaša ruka a priečný doraz neprišli do kontaktu s ochranou pílového kotúča.

2. Použite dorazovú lištu (30).
3. Pritlačte obrobok pevne proti priečnému dorazu (31)/dorazovej lište (30).
4. Zapnite pílu.
5. Na vykonanie rezu posuňte priečný doraz (31) a obrobok v smere pílového kotúča.

⚠ **VAROVANIE:** Vždy držte vedený obrobok, nikdy nie voľný obrobok, ktorý sa odrezáva.

- Priečny doraz (31) vždy posúvajte dopredu, až kým nedôjde k úplnému prerezaniu obrobku.
- Znovu vypnite pílu.
- Odpad z pílenia odstráňte až vtedy, keď sa pílový kotúč zastaví.

10.5 Rezanie drevotrieskových dosiek

S cieľom zabrániť vylamovaniu rezných hrán pri rezaní drevotrieskových dosiek by nemal byť pílový kotúč (4) nastavený do výšky, ktorá presahuje hrúbku obrobku o viac než 5 mm.

10.6 Po pílení

- Najskôr vypnite stolovú kotúčovú pílu a potom odsávacie zariadenie. Pílový kotúč ešte dlhší čas dobieha.
- Odpad vzniknutý pri rezaní odstraňujte zo stola pily až po úplnom zastavení pohybu pílového kotúča.
- Stolovú kotúčovú pílu odpojte od elektrickej siete vytiahnutím sieťovej zástrčky zo zásuvky.
- Stolovú kotúčovú pílu nechajte úplne vychladnúť.

10.7 Odstránenie zaseknutého materiálu

⚠ VÝSTRAHA! Nebezpečenstvo poranenia!

V prípade neodbornej manipulácie so stolovou kotúčovou pilou hrozí nebezpečenstvo ťažkých poranení.

- V prípade zaseknutia pílového kotúča v obrobku alebo výskytu iných zablokovaní okamžite vypnite stolovú kotúčovú pílu a vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.
- Používajte ochranné rukavice, pílového kotúča sa nedotýkajte holými rukami.

10.8 Montáž/výmena pílového kotúča (obr. 13, +16)

⚠ VAROVANIE: Vytiahnite sieťovú zástrčku a natiahnite si ochranné rukavice.

- Demontujte ochranu pílového kotúča (2) (pozri 8.4).
- Odstráňte vložku stola (5) uvoľnením dvoch zápusťných skrutiek (25).
- Nasaďte imbusový kľúč (h) (HX 6) na skrutku a pridržte ho očkovým kľúčom (f) (vef. 22) na hriadeli motora.

POZOR: Otočte skrutku v zmysle rotácie pílového kotúča. Odstráňte uvoľnenú skrutku.

- Odoberte vonkajšiu prírubu a starý pílový kotúč stiahnite šikmo nadol z vnútornej príruby.
- Pred montážou nového pílového kotúča drôtenou kefou dôkladne vyčistite prírubu pílového kotúča.

- Nový pílový kotúč nasadte späť v opačnom poradí a pevne utiahnite.

POZOR: Dbajte na smer chodu, skosenie rezu zubov musí ukazovať v smere chodu, t. j. dopredu.

- Namontujte späť a nastavte vložku stola (5), ako aj ochranu pílového kotúča (2) (pozri 8.4 + 12.2).
- Pred opätovnou prácou s pilou sa musí skontrolovať funkčnosť ochranných zariadení.

11. Preprava (obr. 28)

- Elektrický prístroj pred každou prepravou vypnite a odpojte ho od napájania prúdom.
- Znížte pílový kotúč, čo možno najviac.
- Naviňte sieťový kábel.
- Elektrické náradie noste najmenej dvaja, nechytajte sa rozšírení stola, ale stroj zdvíhajte len za teleso.
- Elektrické náradie chráňte pred nárazmi, údermi a silnými vibráciami, napr. pri preprave vo vozidlách.
- Elektrický prístroj zaistite proti prevráteniu a pokľznutiu.
- Ochranné zariadenia nikdy nepoužívajte na manipuláciu alebo prepravu.

12. Údržba

⚠ **Varovanie!** Pred každým nastavením, údržbou alebo opravou vytiahnite sieťovú zástrčku!

12.1 Všeobecné údržbové opatrenia

- Ochranné zariadenia, vzduchové štrbiny a teleso motora udržiavajte podľa možností bez prachu a nečistôt. Prístroj vydrhnite čistou handričkou alebo vyfúkajte stlačeným vzduchom pri nízkom tlaku.
- Prístroj odporúčame čistiť bezprostredne po každom použití.
- Stroj pravidelne čistite vlhkou handričkou a malým množstvom mazľavého mydla. Nepoužívajte čistiace prostriedky ani rozpúšťadlá, mohli by poškodiť plastové diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra stroja nedostala žiadna voda.
- Raz za mesiac naolejujte otočné diely na predĺženie životnosti nástroja. Motor neolejujte.

12.2 Výmena vložky stola (obr. 13)

⚠ **VAROVANIE:** V prípade opotrebovania alebo poškodenia sa musí vložka stola (5) vymeniť, inak hrozí zvýšené nebezpečenstvo poranenia.

1. Pomocou krížového skrutkovača (nie je v rozsahu dodávky) odstráňte obidve zápusné skrutky vložky stola (25).
2. Vyberte opotrebovanú vložku stola (5).
3. Montáž novej vložky stola sa uskutočňuje v opačnom poradí.

12,3 uhlíkové kefy

Pri nadmernom iskrení zabezpečte, aby elektrikár skontroloval uhlíkové kefy. Pozor! Uhlíkové kefy smie vymieňať len elektrikár.

12.4 Servisné informácie

Je potrebné dbať na to, že pri tomto výrobku podliehajú nasledujúce diely použitiu primeranému alebo prirodzenému opotrebovaniu, resp. nasledujúce diely sú potrebné ako spotrebné materiály.

Diely podliehajúce opotrebovaniu*: Uhlíkové kefy, pilový kotúč, vložky stola; posuvná tyč

* nie nevyhnutne obsiahnuté v rozsahu dodávky!

Náhradné diely a príslušenstvo sú k dispozícii v našom servisnom centre. Za týmto účelom naskenujte QR kód na titulnej strane.

13. Skladovanie

Prístroj a jeho príslušenstvo skladujte na tmavom, suchom a nezamrzajúcom mieste neprístupnom pre deti. Optimálna skladovacia teplota sa nachádza medzi 5 a 30 °C.

Elektrické náradie skladujte v pôvodnom balení.

Elektrické náradie zakryte, aby ste ho chránili pred prachom alebo vlhkosťou.

Návod na obsluhu skladujte pri elektrickom náradí.

14. Elektrická prípojka

Nainštalovaný elektromotor je pripojený a pripravený na prevádzku. Pripojenie zodpovedá príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Sieťová prípojka na strane zákazníka, ako aj predlžovacie vedenie musia zodpovedať týmto predpisom.

- Výrobok spĺňa požiadavky EN 61000-3-11 a podlieha špeciálnym podmienkam pripojenia. To znamená, že použitie na ľubovoľných voľne voliteľných prípojných bodoch nie je dovolené.
- Výrobok môže v prípade nepriaznivých sieťových pomerov viesť k prechodným kolísaniam napätia.

- Výrobok je určený výhradne na používanie na prípojných bodoch, ktoré
 - a) neprekračujú maximálnu prípustnú impedanciu siete „Z“ ($Z_{\max.} = 0,429 \Omega$) alebo
 - b) majú zaťažiteľnosť permanentným prúdom siete minimálne 100 A na fázu.
- Ako používateľ musíte zabezpečiť, v prípade potreby po konzultáciách s vaším dodávateľom elektrickej energie, aby váš prípojný bod, na ktorom chcete výrobok prevádzkovať, spĺňal jednu z dvoch uvedených požiadaviek a) alebo b).

14.1 Dôležité upozornenia

Pri preťažení motora sa tento samočinne vypne. Po vychladení (časovo odlišné) je možné motor znovu zapnúť.

14.2 Poškodené elektrické prípojné vedenie

Na elektrických prípojných vedeniach často vznikajú škody na izolácii.

Príčinami môžu byť:

- Stlačené miesta, keď sa prípojné vedenia vedú cez okno alebo medzeru medzi dverami.
- Miesta zalomenia v dôsledku neodborného upevnenia alebo vedenia prípojného vedenia.
- Rozrezané miesta vzniknuté pri prejazde cez prípojné vedenie.
- Škody na izolácii pri vytrhnutí zo zásuvky v stene.
- Trhliny v dôsledku starnutia izolácie.

Takéto poškodené elektrické prípojné vedenia sa nesmú používať a z dôvodu poškodenia izolácie sú životnebezpečné.

Elektrické prípojné vedenia pravidelne kontrolujte ohľadom poškodení. Dávajte pozor na to, aby pri kontrole prípojného vedenia nebolo vedenie pripojené k elektrickej sieti.

Elektrické prípojné vedenia musia zodpovedať príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Používajte iba prípojné vedenia s rovnakým označením.

Vytlačenie označenia typu na prípojnom kábli je predpis.

Ak je potrebná výmena prípojného vedenia, tak ju musí vykonať výrobca alebo jeho zástupca, aby sa zabránilo bezpečnostným ohrozeniam.

14.3 Motor na striedavý prúd

- Sieťové napätie musí predstavovať 230 V~.
- Predlžovacie vedenia do dĺžky 25 m musia vykazovať prierez 1,5 mm².

Druh pripojenia Y

Ak je sieťový prívod tohto prístroja poškodený, musí ho výrobca alebo zákaznícky servis či podobne kvalifikovaná osoba vymeniť, aby sa predišlo prípadným nebezpečenstvám.

Pripojky a opravy elektrického vybavenia smie vykonať iba kvalifikovaný elektrikár.

V prípade otázok uveďte nasledujúce údaje:

- druh prúdu motora,
- údaje z typového štítku stroja,
- údaje z typového štítku motora.

15. Likvidácia a recyklácia

Upozornenia k baleniu



Baliace materiály sa dajú recyklovať. Prosím, likvidujte balenia ekologicky.

Upozornenia k zákonu o elektrických a elektronických zariadeniach (ElektroG)



Staré elektrické a elektronické zariadenia nepatria do domového odpadu, ale sa musia odviezť na triedený zber, resp. likvidáciu!

- Staré batérie alebo akumulátory, ktoré nie sú pevne zabudované v starom prístroji, sa musia vybrať bez porušenia! Ich likvidácia je regulovaná zákonom o batériách.
- Vlastníci alebo používatelia elektrických a elektronických zariadení sú zo zákona povinní ich po použití vrátiť.
- Koncový užívateľ je zodpovedný za vymazanie svojich osobných údajov na starom zariadení, ktoré má byť zlikvidované!
- Symbol prečiarknutého odpadkového koša na kolieskach znamená, že staré elektrické a elektronické zariadenia sa nesmú likvidovať s domovým odpadom.
- Elektrické a elektronické zariadenia je možné bezplatne odovzdať na týchto miestach:
 - Verejná likvidácia alebo zberné miesta (napr. obecné stavebné dvory).
 - Predajné miesta elektronických zariadení (stacionárne a online), ak sú predajcovia povinní ich prevziať späť alebo ich dobrovoľne ponúknuť.

- Až tri staré elektrické zariadenia jedného typu s maximálnou dĺžkou hrany 25 centimetrov môžete bezplatne odovzdať bez toho, aby ste si najprv zakúpili nové zariadenie od výrobcu, alebo ich odovzdajte na inom autorizovanom zbernom mieste vo vašom okolí.
- Viac doplňujúcich podmienok spätného odberu výrobcov a distribútorov sa dozviete v príslušnom zákazníckom servise.
- V prípade dodania nového elektrického zariadenia výrobcom do domácnosti môže výrobca na požiadanie koncového užívateľa zabezpečiť bezplatný odvoz starého elektrického zariadenia. Za týmto účelom kontaktujte zákaznícky servis výrobcu.
- Tieto vyhlásenia sa vzťahujú iba na zariadenia inštalované a predávané v krajinách Európskej únie a podliehajúce európskej smernici 2012/19/EÚ. V krajinách mimo Európskej únie môžu platiť odlišné ustanovenia pre likvidáciu starých elektrických a elektronických zariadení.

16. Odstraňovanie porúch

Porucha	Možná príčina	Náprava
Píllový kotúč sa po vypnutí motora uvoľňuje	Príliš slabo utiahnutá upevňovacia matica	Utiahnite pravotočivú upevňovaciu maticu
Motor sa nerozbieha	Výpadok sieťovej poistky	Skontrolujte sieťovú poistku
	Chybné predlžovacie vedenie	Vymeňte predlžovacie vedenie
	Prípojky na motore alebo na spínači nie sú v poriadku	Nechajte skontrolovať odborným elektrikárom
	Chybný motor alebo spínač	Nechajte skontrolovať odborným elektrikárom
Motor neposkytuje žiadny výkon, zareaguje poistka	Nedostatočný prierez predlžovacieho vedenia	Pozri „Elektrická prípojka“
	Preťaženie spôsobené tupým pílovým kotúčom	Výmena pílového listu
Spálené plochy na reznej ploche	Tupý pílový kotúč	Naostríte alebo vymeníte pílový kotúč (smie vykonať len autorizovaná služba pre ostrenie)
	Nesprávny pílový kotúč	Vymeníte pílový kotúč

A terméken található szimbólumok magyarázata

	<p>FIGYELMEZTETÉS: Be nem tartása esetén életveszély, sérülésveszély vagy a szerszám károsodásának veszélye fordulhat elő!</p>
	<p>Üzembe helyezés előtt olvassa el és vegye figyelembe a kezelési útmutatót és a biztonsági utasításokat!</p>
	<p>Viseljen védőszemüveget.</p>
	<p>Viseljen hallásvédőt.</p>
	<p>Viseljen porvédő maszkot.</p>
	<p>Viseljen védőkesztyűt.</p>
	<p>FIGYELEM: Sérülésveszély! Ne nyúljon a mozgó fűrészlaphoz.</p>
	<p>II. védelmi osztály (kettős szigetelés)</p>
	<p>A termék megfelel a hatályos európai irányelveknek.</p>
<p>⚠ Figyelem!</p>	<p>A jelen kezelési útmutatóban az Ön biztonságával kapcsolatos helyeket ez a szimbólum jelöli: ⚠!</p>

Tartalomjegyzék:
Oldal:

1.	Bevezetés	179
2.	A készülék leírása	179
3.	Szállított elemek	180
4.	Rendeltetésszerű használat	180
5.	Biztonsági utasítások.....	180
6.	Műszaki adatok.....	186
7.	Üzembe helyezés előtt	187
8.	Összeszerelés	187
9.	Kezelés	189
10.	Üzemeltetés	190
11.	Szállítás (28. ábra).....	192
12.	Karbantartás	192
13.	Tárolás	193
14.	Elektromos csatlakoztatás	193
15.	Ártalmatlanítás és újrahasznosítás	193
16.	Hibaelhárítás.....	195
17.	Megfelelőségi nyilatkozat	356

1. Bevezetés

Gyártó:

SchepPach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kedves Ügyfelünk!

Sok örömet és sikert kívánunk új készüléke használatához.

Megjegyzés:

A készülék gyártója a hatályos termékfelelősségi törvény szerint nem felelős a készüléken esett vagy a készülék által okozott károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a kezelési utasítás be nem tartása,
- harmadik fél által végzett illetéktelen javítás,
- nem eredeti pótalkatrészek beépítése és cseréje,
- nem rendeltetésszerű használat,
- Ha figyelmen kívül hagyja az elektromos berendezésekre vonatkozó előírásokat, valamint a VDE 0100, a DIN 57113 / VDE0113 előírásait, akkor az elektromos berendezés működésképtelenné válhat.

Vegye figyelembe a következőket:

A szerelés és üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutató teljes szövegét.

Kezelési útmutatónkból megismerheti elektromos szerszámát, és elsajátíthatja a rendeltetésszerű használatához szükséges ismereteket.

A kezelési útmutató fontos információkat tartalmaz arról, hogyan dolgozhat az elektromos szerszámmal biztonságosan, szakszerűen és gazdaságosan, hogyan kerülheti el a veszélyeket, csökkentheti a javítási költségeket és az időkieséseket, és növelheti a gép megbízhatóságát és élettartamát.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein túl feltétlenül tartsa be az országában az elektromos szerszám üzemeltetésével kapcsolatosan érvényes előírásokat is.

A szennyeződés és nedvesség ellen műanyag tokba csomagolt kezelési útmutatót az elektromos szerszám közelében tárolja. Munkába állás előtt minden kezelő olvassa el, és gondosan tartsa be előírásait.

Az elektromos szerszámon csak olyan személyek dolgozhatnak, akiket betanítottak az elektromos szerszám használatára, és megismertettek az előforduló veszélyforrásokkal. Tartsa be a kezelők minimális életkorára vonatkozó rendelkezést.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein és országában a készülék üzemeltetésére vonatkozó előírásokon túl feltétlenül tartsa be az azonos kialakítású gépek üzemeltetésére vonatkozó általánosan elismert műszaki szabályokat is.

Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

2. A készülék leírása

1. Fűrészasztal
2. Fűrészlapvédő
3. Hasítóék (nem látható)
4. Fűrészlap (nem látható)
5. Asztalbetét
6. Asztalszélesítő
7. Rögzítő fogantyú
8. Skála
9. Kézikerék
10. Tekerőkar
11. Állvány
12. Be-/kikapcsoló
13. Excenterkar
14. Párhuzamos útköző recés fejű anyával (i)
15. Hosszú vezetősín
- 15a. Rövid vezetősín
- 15b. Végzáró kupakok
16. Szívóadapter
17. Tolóbot
18. Tartó a fűrészlap tárolásához
19. Lábak
- 20a. A középső merevítő (2 db)
- 20b. B középső merevítő (2 db)
21. Gumilábak (4 db)
22. Tamasztó kengyel (2 db)
23. Rögzítési pontok
24. Asztaltámaszok
25. Asztalbetét süllyesztett fejű csavarjai
26. Hasítóék rögzítőcsavarjai
27. Csavar recés fejű anyával
- 28a. Horony
- 28b. Horony
29. Recézett fejű csavar
30. Útközösín
31. Keresztútköző recés fejű anyával (i)
32. Kémlelőablak
- 32a. Csavar az olaj kémlelőablakánál

3. Szállított elemek

- Fűrészasztal előszerelt, 24 fogú fűrészlappal
- Fűrészlapvédő
- hasítóék
- Párhuzamos ütköző
- Ütközősín
- Keresztütköző
- Asztalszélesítő (2 db)
- Tolóbot
- Állólábak (4 db)
- Középső merevítők (4 db)
- Gumilábak (4 db)
- Támasztó kengyel (2 db)
- Asztaltámaszok (4 db)
- Kezelési útmutató
- Kereszthornyos hatlapfejű csavar felszerelt alátéttel/rugós alátétgyűrűvel, 16 darab (a)
- Kapupántcsavar, 20 darab (b)
- Alátét, 20 darab (c)
- Rugós alátétgyűrű, 12 darab (d)
- Anyák, 28 darab (e)
- 10/22-es kulcsnyílású csillagkulcs (f)
- 10-es kulcsnyílású villáskulcs (g)
- HX 6 méretű imbuszkulcs (h)
- Hatlapfejű csavarok (k)

4. Rendeltetésszerű használat

Az asztali körfűrész bármilyen típusú faanyag hossz- és keresztirányú (csak keresztütközővel) vágására szolgál, a gépmérettől függően. Semmilyen fajta kör keresztmetszetű fát nem szabad vágni.

A gépet csak rendeltetésszerűen szabad használni. Minden ettől eltérő használat nem rendeltetésszerűnek minősül. Az ebből eredő bármilyen kárért vagy sérülésért a gyártó nem vállal semmilyen felelősséget, azt a felhasználó / kezelő viseli.

A géphez csak megfelelő (HM vagy CV típusú) fűrészlapokat szabad használni. Tilos bármilyen típusú HSS fűrészlapot és darabolótárcsát használni.

A rendeltetésszerű használat része a biztonsági utasítások betartása, valamint a kezelési útmutatóban foglalt szerelési és üzemeltetési utasítások betartása is. A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ismerniük kell ezeket, és tájékozottnak kell lenniük a lehetséges veszélyekről. Ezenfelül a lehető legszigorúbban be kell tartani a baleset-megelőzési előírásokat.

Vegye figyelembe a további általános érvényű munkaegészségügyi és biztonságtechnikai szabályokat is.

⚠ FIGYELEM

A készülékek használata során a sérülések és károk elkerülése érdekében be kell tartani néhány óvintézkedést. Ezért figyelmesen olvassa el jelen kezelési útmutatót / biztonsági utasításokat. Gondosan őrizze meg, hogy a szükséges információk bármikor a rendelkezésére állhassanak. Amennyiben átadja a készüléket más személynek, akkor kérjük, mellékelje a jelen kezelési útmutatót / biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

Ha a gépen változtatást hajt végre, az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.

A rendeltetésszerű használat ellenére bizonyos kockázatok teljes egészében nem küszöbölhetők ki. A gép szerkezetéből és felépítéséből kifolyólag a következő kockázatok jelentkezhetnek:

- A fűrészlap megérintése a fedetlen fűrészelési területen.
- A működő fűrészlapba történő benyúlás (vágásos sérülés).
- A munkadarabok és a munkadarabok darabjainak visszaütése
- A fűrészlap törése.
- A fűrészlap hibás keményfém részeinek kirepülése.
- Halláskárosodás, ha nem használja a szükséges hallásvédőt.
- Zárt helyiségekben számolni kell a fapor egészségkárosító kibocsátásával.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy készülékeinket rendeltetésük szerint nem professzionális, hivatásszerű vagy ipari használatra tervezték. A készülékre semmilyen garanciát nem vállalunk, ha kisipari, kézipari vagy ipari, valamint ezekkel egyenértékű tevékenységhez használja.

5. Biztonsági utasítások

Az elektromos szerszámokra vonatkozó általános biztonsági utasítások

⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Olvassa el az összes biztonsági utasítást, egyéb utasítást, ábrát és műszaki adatot, melyet az elektromos szerszámhoz mellékeltek.

A következő útmutatások betartásának elmulasztása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.

Az összes biztonsági utasítást és útmutatót őrizze meg későbbi használat céljából.

A biztonsági utasításokban használt „elektromos szerszám” fogalom a hálózatról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezetékkel), illetve az akkumulátorról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezeték nélkül) vonatkozik.

1) Munkahelyi biztonság

- a) **Gondoskodjon a munkahely tisztaságáról és megfelelő megvilágításáról.** A rendetlenség, illetve a megvilágítatlan munkaterületek balesetekhez vezethetnek.
- b) **Ne dolgozzon az elektromos szerszámmal olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok találhatóak.** Az elektromos szerszámok szikráznak, és a szikrák meggyújthatják a port és a gőzöket.
- c) **Az elektromos szerszám használata során tartsa távol a gyermekeket és más személyeket.** A figyelem elterelése miatt elveszítheti auralmát az elektromos szerszám felett.

2) Elektromos biztonság

- a) **Az elektromos szerszám csatlakozódugója illeszkedjen a csatlakozóaljzatba. A dugós csatlakozót semmilyen módon nem szabad módosítani. A védőföldeléssel ellátott elektromos szerszámokkal együtt ne használjon adapteres csatlakozót.** A változatlan dugós csatlakozók és a hozzájuk illő csatlakozóaljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.
- b) **Kerülje el a teste földelt felületekkel, például csövekkel, fűtésekkel, tűzhelyekkel és hűtőszekrényekkel való érintkezését.** Megnő az áramütés kockázata, ha a teste földelve van.
- c) **Tartsa esőtől és nedvességtől távol az elektromos szerszámokat.** Az elektromos szerszámra hatoló víz növeli az áramütés kockázatát.
- d) **Ne használja a csatlakozó vezetékét a rendeltetésétől eltérő módon, például az elektromos szerszám szállításához, felakasztásához vagy a csatlakozóaljzatból való kihúzásához. Tartsa távol a csatlakozó vezetékét hőtől, olajtól, éles élektől és a mozgó alkatrészeitől.** A sérült vagy összegubancolódott csatlakozó vezeték növeli az áramütés kockázatát.

e) **Ha a szabadban dolgozik az elektromos szerszámmal, akkor csak olyan hosszabbító vezetékeket alkalmazzon, amelyek kültéri használatra is alkalmasak.** A kültéri használatra alkalmas hosszabbító vezeték használata csökkenti az áramütés kockázatát.

f) **Ha elkerülhetetlen, hogy nedves környezetben használja az elektromos szerszámot, akkor használjon hibaáram-védőkapcsolót.** A hibaáram-védőkapcsoló használata csökkenti az áramütés kockázatát.

3) Személyek biztonsága

- a) **Legyen figyelmes, ügyeljen arra, amit csinál, és az elektromos szerszám használata során józan ésszel cselekedjen. Ne használja az elektromos szerszámot, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszerek befolyása alatt áll.** Az elektromos szerszám használata során egy pillanatra figyelmen kívül hagyása súlyos sérüléseket okozhat.
- b) **Viseljen személyi védőfelszerelést, és mindig használjon védőszemüveget.** Az elektromos szerszám típusától és használatától függően alkalmazott személyi védőfelszerelések, például pormaszk, csúszásmentes munkavédelmi cipő, munkavédelmi sisak vagy hallásvédő viselése csökkenti a sérülések kockázatát.
- c) **Kerülje el az akaratlan üzembe helyezést. A szerszám áramellátásra és/vagy akkumulátorra való csatlakoztatása, felvétele vagy szállítása előtt bizonyosodjon meg arról, hogy ki van-e kapcsolva az elektromos szerszám.** Ha az elektromos szerszám szállítása közben a kapcsolón tartja az ujját, vagy a készüléket bekapcsolva csatlakoztatja az áramellátásra, az balesetet okozhat.
- d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt távolítsa el a beállító szerszámokat vagy a csavarkulcsokat.** Az elektromos szerszám forgó részében maradt szerszám vagy kulcs sérüléseket okozhat.
- e) **Kerülje a rendellenes testtartást. Álljon stabilan a lábán, és mindig őrizze meg egyensúlyát.** Így váratlan helyzetekben is jobban irányíthatja az elektromos szerszámot.
- f) **Megfelelő ruházatot viseljen. Ne viseljen túl bő ruházatot vagy ékszereket. Haját és ruházatát tartsa távol a maguktól mozgó alkatrészekről.** A mozgó alkatrészek elkaphatják a laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú haját.

- g) Ha lehetséges a porelszívó és -gyűjtő berendezések felszerelése, azokat csatlakoztatni és megfelelően használni kell. A por elszívására szolgáló berendezés használatával csökkenthető a por által okozott veszélyek.
 - h) **Ne keltsen hamis biztonságérzetet és ne szegje meg az elektromos szerszámra vonatkozó biztonsági szabályokat még abban az esetben sem, ha az elektromos szerszámot többszöri használat után ismerni véli.** A másodperc törtrésze alatt bekövetkező súlyos sérülések lehetnek a következményei annak, ha a szerszámot gondatlanul kezeli.
- 4) Az elektromos szerszám használata és kezelése**
- a) **Ne terhelje túl az elektromos szerszámot. A munkájához mindig az arra megfelelő elektromos szerszámmal használja.** A megfelelő elektromos szerszámmal jobban és biztonságosabban dolgozhat a megadott teljesítménytartományban.
 - b) **Ne használjon olyan elektromos szerszámot, amelynek hibás a kapcsolója.** Az az elektromos szerszám, amelyet nem lehet be- vagy kikapcsolni, veszélyesnek számít, és meg kell javítani.
 - c) **Húzza ki a csatlakozódugót a csatlakozójelzőből, és/vagy vegye ki a kivehető akkumulátort, mielőtt beállításokat végez a készüléken, cserélhető szerszámokat cserél ki vagy félreteszi az elektromos szerszámot.** Ezen elővigyázatossági intézkedések megakadályozzák az elektromos szerszám akaratlan elindulását.
 - d) **Tartsa gyermekektől távol a nem használt elektromos szerszámokat. Ne hagyja, hogy az elektromos szerszámot olyan személyek használják, akik nem ismerik azt vagy nem olvasták el a jelen utasításokat.** Az elektromos szerszámok veszélyesek, ha tapasztalatlan személyek használják őket.
 - e) **Gondosan ápolja az elektromos szerszámot és a cserélhető szerszámot. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek és nem szorulnak-e, illetve nincsenek-e törött vagy sérült alkatrészek, amelyek negatív hatással lennének az elektromos szerszám működésére. Az elektromos szerszám használata előtt javíttassa meg a sérült alkatrészeket.** Sok balesetet a rosszul karbantartott elektromos szerszámok okoznak.
 - f) **Tartsa élesen és tisztán a vágószerszámokat.** A gondosan ápolott, éles vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be, és könnyebben vezethetők.

- g) **Az elektromos szerszámot, tartozékokat, be-tétszerszámokat stb. a jelen utasításoknak megfelelően használja. Közben vegye figyelembe a munkafeltételeket és a végrehajtandó feladatot is.** Az elektromos szerszámoknak a tervezett alkalmazásoktól eltérő használata veszélyes helyzetekhez vezethet.
- h) **A fogantyúkat és a megfogási felületeket mindig száraz, tiszta, valamint olajtól és zsírtól mentes állapotban kell tartani.** A csúszós fogantyú és megfogási felületek nem teszik lehetővé az elektromos szerszám biztonságos üzemeltetését, illetve hogy megőrizze fölötte az uralmát előre nem látható helyzetekben.

5) Szerviz

- a) **Csak képzett szakszeméllyel és csak eredeti pótalkatrészek használatával javíttassa meg elektromos szerszámát.** Ezáltal biztosítható az elektromos szerszám biztonságának megőrzése.

△ FIGYELMEZTETÉS

Ez az elektromos szerszám üzem közben elektromágneses mezőt hoz létre. Ez a mező bizonyos körülmények között negatív hatással lehet az aktív vagy passzív orvosi implantátumokra. A komoly és súlyos sérülések kockázatának elkerülése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátummal rendelkező személyek az elektromos szerszám használata előtt keressék fel orvosukat és implantátumuk gyártóját.

Az asztali körfűrészekre vonatkozó biztonsági utasítások

Védőburkolatra vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **Hagyja felszerelve a védőburkolatokat. A védőburkolatoknak működőképes és megfelelően felszerelt állapotban kell lenni.**
A meglazult, sérült vagy nem megfelelően működő védőburkolatokat meg kell javítani vagy ki kell cserélni.
- b) **A daraboló vágásokhoz mindig használja a fűrészlap védőburkolatát és a hasítóéket.**
Az olyan daraboló vágások esetén, amikor a fűrészlap teljes mértékben átfűrészeli a munkadarab vastagságát, a védőburkolat és az egyéb biztonsági berendezések a sérülések kockázatát csökkentik.

- c) **Azon munkafolyamatok (pl. szélezés, hornyolás vagy felsliccelés) befejezésekor, amelyekhez a védőburkolat és/vagy a hasítóék eltávolítására van szükség, befejezésekor azonnal helyezze vissza a védőrendszert.**

A védőburkolatok csökkentik a sérülések kockázatát.

- d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt győződjön meg arról, hogy a fűrészlap nem ér a védőburkolathoz, a hasítóékhoz vagy a munkadarabhoz.**

Amennyiben ezek a komponensek véletlenül a fűrészlaphoz érnek, akkor az veszélyes helyzethez vezethet.

- e) **Állítsa be a hasítóéket a jelen üzemeltetési utasításban található leírásnak megfelelően.** A hibás távolságok, pozíció és irány lehet az oka annak, hogy a hasítóék nem tudja megakadályozni a visszacsapódást.

- f) **Ahhoz, hogy a hasítóék kifejtsse hatását, a munkadarabra kell hatást gyakorolnia.** AZ olyan munkadarabokban végzett vágások esetén, amelyek túl rövidek, a hasítóék nem képes kifejteni a hatását. Ilyen feltételek mellett a hasítóék nem képes megakadályozni a visszacsapódást.

- g) **A hasítóékhoz illő fűrészlapot használjon.** Ahhoz, hogy a hasítóék megfelelően működjön, a fűrészlap átmérőjének illeszkedni kell a megfelelő hasítóékhoz, fűrészlap törzslapja legyen vékonyabb, mint a hasítóék, és a fogszélesség legyen nagyobb a hasítóék vastagságánál.

A fűrészelési műveletre vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **⚠ VESZÉLY: Kezét és ujjait tartsa távol a fűrészlaptól és a fűrészelés területétől.**
Egy pillanatnyi figyelmetlenség vagy a munkadarab elcsúszása a fűrészlapozhoz vezetheti a kezét, és súlyos sérüléseket okozhat.
- b) **A munkadarabot csak a forgásiránnyal ellentétesen vezesse a fűrészlapozhoz.**
Ha a fűrészlap forgásirányával azonos irányban vezeti a munkadarabot a fűrészasztal felett a fűrészlapozhoz, az azzal járhat, hogy a munkadarabot és a kezét berántja a fűrészlap.
- c) **Hosszanti vágásoknál soha ne használjon gérvágó ütközőt a munkadarab bevezetéséhez, és a gérvágó ütközővel végzett keresztirányú vágásoknál soha ne használja a párhuzamos ütközőt a hosszbeállításához.**

Ha egyszerre vezeti a munkadarabot a párhuzamos és a gérvágóütközővel, akkor megnő a valószínűsége, hogy a fűrészlap megszorul és visszacsap.

- d) **Hosszanti vágásnál mindig az ütközősínnek és a fűrészlap között fejtse ki előtölő erőt a munkadarabra. Használjon tolófát, ha az ütközősín és a fűrészlap közötti távolság kisebb, mint 150 mm, illetve tolóblokkot, ha a távolság kisebb, mint 50 mm.**

Az ilyen segédeszközök biztosítják, hogy a keze biztonságos távolságban maradjon a fűrészlaptól.

- e) **Csak a gyártó által tartozékként mellékelt tolófát használja, vagy olyat, amelynek kialakítása megfelel az előírásoknak.**

A tolófa kellő távolságot biztosít a keze és a fűrészlap között.

- f) **Soha ne használjon olyan tolóbotot, amely sérült, vagy amelybe belevágott.**

A sérült tolóbot eltörhet, ami miatt a keze a fűrészlapozhoz érhet.

- g) **Ne dolgozzon „szabad kézzel”. A munkadarab felhelyezéséhez és vezetéséhez mindig használja a párhuzamos vagy a gérvágó ütközőt. A „szabad kézzel” azt jelenti, hogy a munkadarabot a párhuzamos ütköző vagy a gérvágó ütköző helyett puszta kézzel tolja vagy vezeti.**

A szabad kézzel végzett fűrészelés iránytévésztéshez, a munkadarab megszorulásához és visszacsapódásához vezet.

- h) **Soha ne nyúljon át a forgó fűrészlap fölött vagy mellett.**

Ha egy munkadarab után nyúl, akaratlanul is megérintheti a forgó fűrészlapot.

- i) **Ha hosszabb/szélesebb munkadarabokkal dolgozik, támassza meg a fűrészasztal mellett vagy mögött, hogy vízszintes helyzetben maradjon.**

A hosszabb/szélesebb munkadarabok hajlamosak lebillenni a fűrészasztal széléről; ezáltal elveszítheti fölöttük az uralmat, megszorulhat a fűrészlap, és visszacsapódhat a munkadarab.

- j) **A munkadarabot egyenletesen vezesse. Ne hajlítsa meg és ne forgassa el a munkadarabot. Ha megszorul a fűrészlap, azonnal kapcsolja ki az elektromos szerszámot, húzza ki a hálózati csatlakozódugót, és hárítsa el a megszorulás okát.**

Ha a fűrészlap beleszorul a munkadarabba, akkor az visszacsapódhat, illetve beállhat a fűrész motorja.

- k) **Ne távolítsa el a levágott darabokat, míg a fűrész jár.** A levágott darabok beszorulhatnak a fűrészlap és az ütközősín vagy a védőburkolat közé, és eltávolításuk közben beránthatják az ujját a fűrészlaphoz. Mielőtt eltávolítja a darabokat, mindig kapcsolja ki a fűrész, és várja meg, hogy a fűrészlap teljesen leálljon.
- l) **Ha 2 mm-nél vékonyabb munkadarabot vág hosszanti irányba, használjon kiegészítő párhuzamos ütközőt, mely felfekszik az asztal felületére.** A vékony munkadarabok beékelődhetnek a párhuzamos ütköző alá, ami visszacsapódáshoz vezethet.

Visszacsapódás – oka és a megfelelő biztonsági utasítások

A visszacsapódás a munkadarab hirtelen reakciója, ha a fűrészlap elakad vagy megszorul, illetve ha a munkadarabon ferdén vezetett vágást ejt, valamint ha a munkadarab egy része beszorul a fűrészlap és a párhuzamos ütköző vagy valamely más rögzített elem közé.

Visszacsapódás esetén a fűrészlap hátsó részében elkapja a munkadarabot, felemeli a fűrészasztalról, és kidobja a kezelő irányába. A visszacsapódás az asztali körfűrész helytelen vagy hibás használatának következménye. Ez az alábbiakban leírt elővigyázatossági intézkedésekkel megelőzhető.

- a) **Soha ne álljon közvetlenül a fűrészlappal egy vonalba. Mindig a fűrészlapnak azon az oldalán tartózkodjon, ahol az ütközősín található.**
Visszacsapódás esetén a munkadarab nagy sebességgel dobódhat ki a fűrészlap előtt, azzal egy vonalban álló személyek irányába.
- b) **A munkadarab húzásához vagy megtámasztásához soha ne nyúljon a fűrészlap fölé vagy mögé.**
Véletlenül megérintheti a fűrészlapot vagy a munkadarab visszacsapódhat, és a gép beránthatja az ujját a fűrészlaphoz.
- c) **Soha ne tartsa vagy nyomja rá a levágandó munkadarabot a forgó fűrészlapra.**
Ha a levágandó munkadarabot rányomja a fűrészlapra, az megszorulhat vagy visszacsapódhat.
- d) **Az ütközősínt a fűrészlappal párhuzamosan állítsa be.**
Ha nem állítja be rendszeren az ütközősínt, akkor az a fűrészlaphoz nyomja a munkadarabot, és visszacsapódást idézhet elő.

- e) **Fedett vágások (falcolás, hornyolás vagy felsellicelés) esetén nyomófésűvel vezesse a munkadarabot az asztalhoz és az ütközősínhez.**
A nyomófésűvel jobban tudja uralni a munkadarabot, ha az visszacsapna.
- f) **Legyen különösen óvatos, amikor összetett munkadarab nem belátható részét vágja.**
A bemerülő fűrészlap belevághat olyan tárgyakra, melyek visszacsapódást okozhatnak.
- g) **A nagy lapokat támassza alá, hogy ezzel megakadályozza a beszoruló fűrészlap által okozott visszacsapódás kockázatát.**
A nagy lapok meghajolhatnak a saját súlyuk miatt. Ahol a lap túlnyúlik a fűrészasztalon, mindenütt alá kell támasztani.
- h) **Legyen különösen óvatos olyan munkadarab fűrészelésekor, amely megvetemedett, göcsörtös, vagy nincs olyan egyenes éle, melynek mentén a gérvágó ütközővel vagy az ütközősín mentén lehetne vezetni.**
A megvetemedett, göcsörtös vagy megcsavarodott munkadarab instabil, ami azzal jár, hogy a vágási él eltér a fűrészlap síkjától, és a munkadarab megszorulhat vagy visszacsapódhat.
- i) **Soha ne fűrészljen több egymásra vagy egymás mögé halmozott munkadarabot.**
A fűrészlap elkaphat egy vagy több ilyen darabot, és visszacsapódást okozhat.
- j) **Ha újra el akarja indítani a munkadarabba beszorult fűrészlapú fűrész, akkor központozza a fűrészlapot a vágási résben úgy, hogy a fűrész fogai ne akadjanak a munkadarabba.**
Ha beszorul a fűrészlap, akkor a fűrész újraindításakor megemelheti a munkadarabot, ami visszacsapódással járhat.
- k) **A fűrészlapokat tartsa tisztán, élesen, és kellő mértékben terpesztve. Ne használjon megvetemedett vagy repedt, illetve törött fogú fűrészlapot.**
Az éles és helyesen terpesztett fűrészlap hajlamos a legkevésbé megszorulni, beállni, vagy visszacsapódást okozni.

Az asztali körfűrész kezelésére vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **Mielőtt eltávolítja az asztalbetétet, kicseréli a fűrészlapot, beállítja a hasítóéket vagy a fűrészlap védőburkolatát, illetve ha felügyelet nélkül hagyja a gépet, kapcsolja ki az asztali körfűrész, és válassza le az elektromos hálózatról.**

Az óvintézkedések a baleset megelőzését szolgálják.

- b) Soha ne hagyja felügyelet nélkül működni az asztali körfűrész. Kapcsolja ki az elektromos szerszámot, és ne hagyja magára, míg teljesen le nem állt.**

A felügyelet nélkül működő fűrész ellenőrizhetetlen veszélyforrás.

- c) Az asztali körfűrész sík talajon, jól megvilágított helyen állítsa fel, ahol biztosan áll a lábán, és meg tudja őrizni egyensúlyát. A felállítás helyén elegendő tér álljon rendelkezésre a nagyobb munkadarabok kezeléséhez.**

A rendetlenség, a megvilágítatlan munkaterület és a csúszós padló balesethez vezethet.

- d) Rendszeresen távolítsa el a fűrészport és forgácsot a fűrészasztal alól és az elszívóból.**

A felgyűlő fűrészpor éghető és öngyulladásra hajlamos.

- e) Biztosítsa az asztali körfűrész.**

Ha nem rögzíti szabályszerűen az asztali körfűrész, az elmozdulhat vagy felborulhat.

- f) Mielőtt bekapcsolná, távolítsa el a beállító szerszámokat, famaradékot stb. az asztali körfűrészről.**

Ha a fűrész valamitől kitér vagy megszorul, az veszélyes lehet.

- g) Mindig helyes méretű és megfelelő (pl. rombusz alakú vagy kerek) rögzítőfuraltal rendelkező fűrészlapokat használjon.**

A fűrész szerelvényeikhez nem illő fűrészlap nem fut koncentrikusan, és elveszitheti fölötté az uralmát.

- h) Soha ne használjon sérült vagy nem odaillő fűrészlaprögzítő szerelvényeket, pl. peremeket, alátéteket, csavarokat vagy anyákat.**

A fűrészlaprögzítő szerelvényeket kifejezetten az Ön fűrészéhez terveztük a biztonságos üzemeltetésért és az optimális teljesítményért.

- i) Soha ne álljon fel az asztali körfűrészre, és ne használja fellépőként.**

Súlyos sérüléseket szenvedhet, ha az elektromos szerszám felborul, vagy ha véletlenül hozzáér a fűrészlaphoz.

- j) Győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyes forgásirányban van felszerelve. Az asztali körfűrészrel ne használjon csiszolókorongot vagy drótkétfetárcsát.**

A fűrészlap helytelen felszerelése vagy a nem ajánlott tartozékok használata súlyos sérüléseket okozhat.

Kiegészítő biztonsági utasítások a fűrészlapok kezeléséhez

1. Csak olyan cserélhető szerszámokat használjon, melyekkel magabiztosan dolgozik.
2. Vegye figyelembe a maximális fordulatszámot. Ne lépje túl a cserélhető szerszámra megadott maximális fordulatszámot. Tartsa be a megadott fordulatszám-tartományt, ha fel van tüntetve.
3. Ügyeljen a motor és a fűrészlap forgásirányára.
4. Ne használjon repedt cserélhető szerszámokat. Ha repedt a cserélhető szerszám, selejtezze ki. A javítása nem megengedett.
5. A befogófelületeket tisztítsa meg a szennyeződésektől, zsírtól, olajtól, víztől.
6. Ne használjon laza szűkítőgyűrűket vagy -perelyeket a körfűrészlap furatainak szűkítésére.
7. Ügyeljen arra, hogy a cserélhető szerszám biztosítására használt rögzített szűkítőgyűrűk átmérője legalább ugyanakkora legyen, illetve átmérőjük legyen legalább a vágási átmérő 1/3-a.
8. Gondoskodjon arról, hogy a rögzített szűkítőgyűrűk párhuzamosak legyenek egymással.
9. Bánjon óvatosan a cserélhető szerszámokkal. Legjobb, ha az eredeti csomagolásukban, vagy erre a célra készült tartóban tárolja őket. Viseljen védőkesztyűt, hogy javítsa a fogása biztonságát, és ezzel is csökkentse a sérülés veszélyét.
10. A cserélhető szerszámokkal végzett minden egyes munkálat előtt bizonyosodjon meg arról, hogy az összes biztonsági felszerelés szabályszerűen rögzítve van.
11. A munka megkezdése előtt győződjön meg arról, hogy a használni kívánt cserélhető szerszám megfelel az elektromos szerszám műszaki feltételeinek, és szabályszerűen van rögzítve.
12. A mellékelt fűrészlapot csak fa fűrészelésére használja, soha ne használja fémek megmunkálásához.
13. A megmunkálandó anyagnak megfelelő fűrészlapot használjon.
14. Kizárólag a fűrészben megadott adatoknak megfelelő átmérőjű fűrészlapot használjon.
15. Kizárólag olyan fűrészlapokat használjon, amelyek fordulatszáma megegyezik vagy nagyobb az elektromos szerszámon jelölnél.
16. Csak a gyártó által ajánlott fűrészlapokat használjon, amelyek – amennyiben fa vagy hasonló anyagok vágására használja őket – megfelelnek az EN 847-1 szabványnak.

17. Viseljen megfelelő személyi védőfelszerelést, például:
 - hallásvédőt;
 - védőkesztyű a fűrészlapokkal való munkavégzéshez.
18. Csak a gyártó által ajánlott fűrészlapokat használjon, amelyek megfelel az EN 847-1 szabványnak. Figyelmeztetés! A fűrészlap cseréjekor ügyeljen arra, hogy a vágásszélesség ne legyen kisebb, a fűrészlap törzsvastagsága pedig ne legyen nagyobb a hasítóék vastagságánál!
19. Fa és műanyagok fűrészeléskor kerülje a fűrészfogak túlhevülését. Az előtolási sebesség csökkenésével kerülje el a műanyag megolvadását.

Fennmaradó kockázatok

Az elektromos szerszám a technika jelenlegi állása és az elismert biztonságtechnikai előírások szerint készült. A munkavégzés során azonban ennek ellenére is felléphetnek fennmaradó kockázatok.

- Nem előírászerű villamos csatlakozóvezetékek használatakor áramütés veszélye áll fenn.
- A nem nyilvánvaló maradék kockázatok minden elővigyázatosság ellenére sem szüntethetők meg.
- Minimálisra csökkenthetők azonban a „Biztonsági utasítások”, a „Rendeltetésszerű használat” és a kezelési útmutató együttes betartásával.
- Szükségtelenül ne terhelje túl a gépet: a fűrészeléskor kifejtett túl erős nyomás gyorsan megrongálja a fűrészlapot. Ez a gép teljesítményének csökkenését eredményezheti a megmunkálás és a vágási pontosság terén.
- Kerülje a gép véletlen üzembe helyezését: a dugós csatlakozó a csatlakozó aljzatba való bevezetésekor nem szabad megnyomni a bekapcsoló gombot.
- Mindig a kézikönyvben javasolt szerszámot használja. Így biztosíthatja, hogy fűrészle a mindig optimális teljesítménnyel működjön.
- A kezét tartsa távol a munkaterülettől, ha a gép üzemel.
- Mielőtt a beállítási és karbantartási munkákat megkezdene, kapcsolja ki a készüléket, és húzza ki a hálózati csatlakozót.

6. Műszaki adatok

Váltóáramú motor	230 V~, 50 Hz
Teljesítmény	*S1 1600 W **S6 40% 2000 W

Üresjáratifordulatszám	4800 min ⁻¹
Keményfém fűrészlap	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Fogak száma	24
Hasítóék vastagsága	2,5 mm
Munkadarab min. mérete Sz x H x Ma	10 x 50 x 1 mm
Asztalméret	546 x 630 mm
Max. vágási magasság, 90°	87 mm
Max. vágási magasság, 45°	55 mm
Magasságállítás	0–87 mm
Elfordítható fűrészlap	0–45°
Elszívó csatlakozó	ø 40 mm
Tömeg, kb.	19,5 kg

A műszaki változtatás jogát fenntartjuk!

*S1: Folyamatos üzem állandó terheléssel

**S6 40% üzemmód: Folyamatos üzem szakaszos terheléssel (ciklusidő: 10 perc). Ahhoz, hogy a motor ne melegedjen fel túlságosan, a motor a ciklusidő 40%-ában a megadott névleges teljesítménnyel üzemeltethető, majd ezután a ciklusidő 60%-ában terhelés nélküli kell működtetni.

Zajértékek

A zaj értékeinek megállapítása az EN 62841 szabvány szerint történt.

L _{PA} hangnyomásszint	93,5 dB
K _{PA} bizonytalanság	3 dB
L _{WA} hangteljesítményszint	106,5 dB
K _{WA} bizonytalanság	3 dB

Viseljen hallásvédőt.

A zaj következtében hallásvesztésre kerülhet sor. A teljes rezgési értékek (három irány vektorösszege) megállapítása az EN 62841 szabvány alapján történt.

MEGJEGYZÉS: A megadott zajkibocsátási értékek mérése szabványok által előírt vizsgálati eljárással történt, és megfelelő adatok az egyik elektromos szerszám másik szerszámmal történő összehasonlításához.

A megadott zajkibocsátási értékek a terhelés előzetes becsüléséhez is használhatók.

△ FIGYELMEZTETÉS: Az elektromos szerszám használatának módjától függően a zajkibocsátási értékek az elektromos szerszám tényleges használata során, különösen a munkadarab típusától függően eltérhetnek a megadott értéktől. Hozzon olyan intézkedéseket, amelyek védenek a zajterheléssel szemben. Ehhez a teljes munkafolyamatot vegye figyelembe, vagyis azokat az időpontokat is, amikor az elektromos szerszám terhelés nélkül működik vagy ki van kapcsolva. A megfelelő intézkedések közé tartozik többek között az elektromos szerszám és a betétszerszámok rendszeres karbantartása és ápolása, a rendszeres szünetek, valamint a munkafolyamatok megfelelő megtervezése is.

7. Üzembe helyezés előtt

- Nyissa ki a csomagolást, és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási/szállítási biztosítékokat (ha vannak).
- Ellenőrizze a szállított elemek hiánytalanságát.
- Ellenőrizze, hogy a készülék és tartozékai nem szenvedtek-e szállítási sérüléseket.
- Lehetőleg a jótállási idő lejártáig őrizze meg a csomagolást.

△ VESZÉLY

A készülék és a csomagolóanyag nem játékszer! Ne engedje, hogy a gyermekek a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró részekkel játsszanak! Lenyelés és fulladás veszélye áll fenn!

- A gépet úgy kell felállítani, hogy biztonságosan álljon. Ehhez csavarozza egy munkapadra, alsó állványra vagy hasonlóra. Ehhez használja a furatokat, amelyek az állványlábak belső oldalán találhatóak.
- Az üzembe helyezés előtt szerelje fel az összes védelmi és biztonsági berendezést.
- A fűrészlap mozogjon szabadon.
- Győződjön meg arról, hogy a feldolgozásra előkészített faanyagban nincsenek idegen testek, pl. szögek, csavarok stb.
- Mielőtt működteti a be-/kikapcsoló gombot, győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyesen van felszerelve, és hogy a mozgó alkatrészek könnyen járnak.
- A hálózati csatlakoztatás előtt győződjön meg arról, hogy az adattábla és a hálózat adatai megegyeznek.

- Csak megfelelően telepített védőérintkezővel ellátott, legalább 16 A-re biztosított csatlakozóaljzathoz csatlakoztassa a gépet.

8. Összeszerelés

△ FIGYELMEZTETÉS: Sérülésveszély!

Ha nem szakszerűen szereli fel az asztali körfűrész, súlyos sérülésekre kerülhet sor.

Az üzembe helyezés előtt megfelelően és hiánytalanul szerelje fel az asztali körfűrész, beleértve az összes borítást és biztonsági berendezést is.

Semmi esetre se dugja a hálózati csatlakozódugót a csatlakozóaljzatba a szerelés befejezése előtt.

Ha a csatlakozásokat hatlapfejű csavarral, anyával, rugós alátétgyűrűvel és alátétrel rögzíti, akkor az alátétet és a rugós alátétgyűrűt a hatlapfejű csavar alá kell helyezni. Ekkor a rugós alátétgyűrű mindig közvetlenül a (belső) hatlapfejű csavarra, illetve az anyára fekszik fel.

A hatlapfejű csavarokat mindig kívülről befelé tegye be, és a csavarkötést belülről biztosítsa az anyával. A szerelés során az anyákat és a csavarokat csak kézzel húzza meg, annyira, hogy ki ne essenek. Ha már a készre szerelés előtt feszesre húzza az anyákat és a csavarokat, akkor az asztali körfűrész nem állítható fel helyesen és stabilan.

8.1 Állvány és az asztalszélesítő felszerelése (4-10. ábra)

1. Fordítsa meg az asztali körfűrész, és helyezze a padlóra.
2. Lazán rögzítse az asztalszélesítőt (6) a fűrészasztalra (1) a hatlapfejű csavarok (a), az alátétek (c) és az anyák (e) segítségével (6. ábra).
3. A négy darab (19) állólábat a (24) asztaltámaszokkal együtt a házra kell csavarozni (7. ábra).
4. Lazán rögzítse az asztaltámaszokat (24) a hatlapfejű csavarok (a), az alátétek (c) és az anyák (e) segítségével az asztalszélesítőkre (6). Lazán húzza meg a (19) állólábak és a (24) asztaltámaszok (a) hatlapfejű csavarjait az asztali körfűrész házában.
5. Most lazán csavarozza a négy darab (20a, 20b) középső merevítőt a (19) állólábakra. Használja a (b) kapupántcsavarokat, a (c) alátéteket, a (d) rugós alátétgyűrűket és az (e) anyákat (8. ábra).
6. A (22) támasztó kengyeleket csavarozza a hátsó (19) állólábakban lévő furatokhoz. Szerelőanyagok: mindegyikhez 2 darab (b) kapupántcsavar, (c) alátétek, (d) rugós alátétgyűrűk és (e) anyák (9. ábra).

FIGYELEM: Mindkét támasztó kengyelt a gép hátoldalára, a rögzítési pontoknál (23) rögzítse (9. ábra).

- Állítsa a fűrészasztallal egy síkba a (6) asztalszélesítőt.
- Ezután a (19) állólábak és a (6) asztalszélesítő összes csavarját húzza meg.
- Ekkor helyezze fel a (21) gumilábakat a (19) állólábakra (10. ábra).
- Állítsa a (11) alsó állványra az asztali körfűrész.

8.2 A vezetősín behelyezése (11.+12. ábra)

- Szerelje be a (b) kapupántcsavarokat a munkaasztal és a (6) asztalszélesítők erre a célra kialakított furataiba, és közben biztosítsa őket hátulról az (e) peremes anyákkal.
- Finoman húzza meg az (e) peremes anyákat.
- Kapcsolja össze a két (15, 15a) vezetősínt.
- Tolja rá az egymással összekötött síneket a hátoldali vezetőhoronnyal a (b) kapupántcsavarokra, amíg az asztal felületéhez képest középen nem helyezkednek el.

8.3 A vezetősín beigazítása (11.+12. ábra)

- A lehető legjobban forgassa ki a fűrészlapot a fűrészasztalról úgy, hogy a (10) tekerőkart az óramutató járásával megegyező irányba ütközésig forgatja.
- Pozicionálja a párhuzamos ütközőt a fűrészasztalon lévő (15) vezetősíneken, miközben a (13) excenterkar nyitva van, majd rögzítse a 0 helyzetben úgy, hogy teljesen lenyomja a (13) excenterkart.
- Tolja annyira balra az egymással összekötött vezetősíneket, hogy a párhuzamos ütköző illeszkedjen a fűrészlap jobb külső oldalához.
- Ezután húzza meg az (e) peremes anyákat a beállítás rögzítéséhez.
- Ezt követően tegye fel a sín mindkét végére a (15b) zárósapkákat.

8.4 A fűrészlapvédő felszerelése / leszerelése (13.+14. ábra)

- Helyezze a fűrészlapvédőt (2) felülről a hasítóékre (3) úgy, hogy a recés fejű anyával ellátott csavar (27) szorosan illeszkedjen a hasítóék (3) furatába. Figyelem! Ahhoz, hogy fel lehessen tenni a fűrészlapvédőt (2) a hasítóékre (3), el kell tolni a recés fejű anyával ellátott csavart (27) annyira, hogy a csavar szárának kisebb átmérője illeszkedjen a hasítóék (3) hosszúkás furatába.

- Ne húzza meg túl szorosan a recés fejű anyát. A fűrészlapvédő (2) továbbra is szabadon kell tudjon mozogni.

Figyelem! Meghúzáskor ügyeljen arra, hogy a csavar szárának nagyobb átmérőjű része illeszkedjen a hasítóék (3) furatába.

- A leszerelés fordított sorrendben történik.

△ FIGYELMEZTETÉS: A fűrészelés megkezdése előtt a fűrészlapvédőt (2) le kell süllyeszteni a fűrészelt darabba.

A felszerelést követően ellenőrizze, hogy a fűrészlapvédő (2) helyesen működik-e. Emelje fel, majd engedje el a fűrészlapvédőt. A fűrészlapvédőnek magától vissza kell térnie a kiindulási helyzetbe.

8.5 A hasítóék felszerelése / beállítása

Figyelem! Húzza ki a hálózati csatlakozót! Minden egyes fűrészlapcsere után ellenőrizze a fűrészlap (4) beállítását.

- Állítsa max. vágásmélységre a fűrészlapot (4), vigye 0°-os állásba, és rögzítse.
- Szerelje le a (2) fűrészlapvédőt (az első szerelésnél kimarad).
- Oldja ki az asztalbetét mindkét (25) süllyesztett fejű csavarját, és vegye ki az (5) asztalbetétet.
- Lazítsa meg a (26) hasítóék rögzítőcsavarját (ehhez a csomag részét képező, 8-as laptávú villáskulcsot használja).
- Tolja felfelé a (3) hasítóéket.
- A (4) fűrészlap és a (3) hasítóék közötti távolság 3–5 mm legyen. (15. ábra)
- Ismét húzza meg a rögzítőcsavart (26), és szerelje fel az (5) asztalbetétet.
- Szerelje fel a fűrészlapvédőt (2) a recézett anyával ellátott csavarral és a hézagoló alátéttel (27).

8.6 Elszívó szerkezet csatlakoztatása (2. ábra)

- Csatlakoztasson egy elszívó tömlőt a (16) elszívó adapterre. A (16) elszívó adatterről történő lecsúszás megakadályozása érdekében esetleg rögzítse tömlőbilinccsel (a szállított elemek között nem található meg) az elszívó tömlőt.
- A háztartásban használatos porszívó nem felel meg elszívó berendezésnek. Multifunkciós porszívót vagy kifejezetten forgácselszívó berendezést használjon.

9. Kezelés

⚠ Figyelem!

Mielőtt üzembe helyezné a terméket, feltétlenül szerelje össze teljesen!

9.1 Be-/kikapcsoló (3. ábra)

- A fűrészes zöld „I” gomb megnyomásával kapcsolható be. A fűrészelés megkezdése előtt várja meg, hogy a fűrészlappal elérje teljes fordulatszámát.
- A fűrészes kikapcsolásához a piros „0” gombot kell megnyomni.

9.2 A vágásmélység beállítása (1.+3. ábra)

A fűrészlappot (4) a kézikerek (9) forgatásával állíthatja a kívánt vágásmélységre.

- **Az óramutató járásával ellentétesen:** nagyobb vágásmélység
- **Az óramutató járásának irányába:** kisebb vágásmélység

Ellenőrizze a beállítást egy próbavágással.

9.3 Szög beállítása (1., 17., 21., 22. ábra)

Az asztali körfűrészszel a párhuzamos ütközőhöz (14) képest balra 0°–45°-os szögben végezhet ferde vágásokat.

⚠ Minden egyes vágás előtt ellenőrizze, hogy az ütközősín (30), a keresztütköző (31) és a fűrészlappal (4) között nem lehetséges az ütközés.

1. Oldja ki a rögzítő fogantyút (7).
2. A kézikerek (9) forgatásával állítsa be a kívánt szögméretet a skálán.
3. Reteszelve a rögzítő fogantyút (7) a kívánt szögállásban.

9.4 A párhuzamos ütköző használata (17–23. ábra)

9.4.1 Az ütközési magasság beállítása (17.+18. ábra)

- A párhuzamos ütköző (14) ütközősín (30) két különböző magasságú vezetőfelülettel rendelkezik.
- A vágni kívánt anyagok vastagságától függően vastag anyagokhoz (25 mm feletti munkadarab-vastagság) és vékony anyagokhoz (25 mm alatti munkadarab-vastagság) a (30) ütközősín kell használni.

9.4.2 Az ütközősín forgatása (17. ábra)

1. A (30) ütközősín forgatásához először lazítsa meg az (i) recés fejú anyákat.
2. Ekkor lehúhatja a (30) ütközősín (14) párhuzamos ütközőről, és a megfelelő vezetéssel ismét felfoltozhatja ide.

3. Húzza meg újra az (i) recés fejú anyákat.
4. A (30) ütközősín tetszés szerint a (14) párhuzamos ütközőtől balra vagy jobbra helyezhető el. Ehhez csak szerelje fel a csavarokat a (14) párhuzamos ütköző másik oldaláról.

9.4.3 A vágásszélesség beállítása (18.+19. ábra)

Ha hosszában vág fadarabokat, a párhuzamos ütközőt (14) kell használni.

1. Felülről helyezze a (14) párhuzamos ütközőt a (14) párhuzamos ütköző (15) vezetősinére.
2. A (14) párhuzamos ütköző (15) vezetősinén 2 skála található, amelyek a (14) párhuzamos ütköző és a (4) fűrészlappal közötti távolságot mutatják.
3. Attól függően válassza ki a megfelelő skálát, hogy a (30) ütközősín vastag vagy vékony anyag megmunkálásához fordította-e el:
Magas ütközősín: vastag anyag
Alacsony ütközősín: vékony anyag
4. Az olaj kémeleőablakánál állítsa be a kívánt méretre a (14) párhuzamos ütközőt, és a párhuzamos ütköző (14) excenterkarjával (13) rögzítse.

9.4.4 Az ütközési hossz beállítása (20. ábra)

A vágandó anyag beszorulásának elkerülése érdekében az ütközősín (30) hosszanti irányban eltolható.

Ökölszabály: Az ütköző hátsó vége egy képzeletbeli vonalnak ütközik. Ez a vonal körülbelül a fűrészlappal közepénél kezdődik, és 45°-ban hátrafelé fut.

1. Állítsa be a szükséges vágásszélességet.
2. Lazítsa meg az (i) recés fejú anyákat, és annyira tolja előre a (30) ütközősín, hogy érintse a képzelte 45°-os vonalat.
3. Húzza meg újra az (i) recés fejú anyákat.

9.4.5 A párhuzamos ütköző beállítása (21.+21a. ábra)

FIGYELEM: Vegye le a fűrészlappvédőt (2) (lásd: 8.4).

1. Állítsa a (4) fűrészlappot a legnagyobb vágásmélységre.
2. Úgy állítsa be a párhuzamos ütközőt (14), hogy az ütközősín (30) a fűrészlaphoz érjen (vastag anyaghoz szükséges beállítás, lásd: 9.4.3).

Ha a (14) párhuzamos ütköző nem a (4) fűrészlappal egy vonalban fut, a következőképpen járjon el:

1. Annyira oldja ki a (k) csavarokat a párhuzamos ütközőnél, hogy a (14) párhuzamos ütközőt a (4) fűrészlappal párhuzamos helyzetbe lehessen igazítani.

- Húzza meg újra a (k) csavarokat.

9.5 A keresztütköző használata (22. ábra)

Méretre vágásnál a (31) keresztütközőt a (30) ütközősinnel kell meghosszabbítani a (14) párhuzamos ütközőtől indulva.

- Tolja a (31) keresztütközőt a fűrészasztal (28a) hornyába.
- Lazítsa meg a (29) recézett fejű csavart.
- Forgassa el a (31) keresztütközőt, amíg el nem éri a kívánt szögmeretet. A vezetőrúd rovátkája mutatja a beállított szöget.
- Ismét húzza szorosra a (29) recézett fejű csavart.
- A (31) keresztütköző (30) ütközősinnel történő meghosszabbításához vegye le a (30) keresztütközőt a (14) párhuzamos ütközőről. Ekkor a 22. ábrán látható módon szerelje fel az ütközősint. Ehhez használja az (i) recés fejű anyákat.

FIGYELEM: Az ütközősint ne tolja el túlságosan a fűrészlap irányába. Az ütközősín (30) és a fűrészlap (4) közötti távolság kb. 2 cm kell legyen.

9.6 A párhuzamos ütköző skálájának beállítása (23. ábra)

Ellenőrizze, hogy a (14) párhuzamos ütköző (32) kémléőablakánál a kijelző helyes értéket mutat-e a vágás vonalára vonatkozóan. Ha nem így van, akkor a következőképpen járjon el:

- Oldja ki a (32a) csavart, amellyel a kijelző a (14) párhuzamos ütköző (32) kémléőablakánál rögzítve van. Most helyes pozícióba állítható a (32) kémléőablaknál található kijelző.
- Ekkor ismét húzza meg a (32) kémléőablaknál található (32a) csavart.

10. Üzemeltetés

10.1 Munkavégzési utasítások

- Javasoljuk, hogy minden egyes új beállítás után végezzen el egy próbavágást a beállított méretek ellenőrzéséhez.
- A fűrész bekapcsolása után várja meg, hogy a fűrészlap elérje a maximális fordulatszámát, mielőtt vágást végezne vele.
- A hosszú munkadarabokat biztosítsa, hogy a vágási folyamat végén ne billenjenek le (pl. legördítő állvánnyal).
- Figyeljen a bevágásra.
- A készüléket csak elszívással üzemeltesse.

- Rendszeresen ellenőrizze és tisztítsa az elszívócsatornákat.

10.2 A fűrészlapok megfelelése

- 24 fogú: puha anyagok, nagy forgácseltávolítás, durva vágáskép
- 48 fogú (nincs a szállított elemek között): kemény anyagok, csekély forgácseltávolítás, finomabb vágáskép

10.3 Hosszanti vágások végrehajtása (24. ábra)

Ennek során a munkadarab átvágása hosszanti irányban történik. A munkadarab egyik szélét a párhuzamos ütközőre (14) kell nyomni, miközben a munkadarab lapos oldala a fűrészasztalon (1) fekszik.

A fűrészlapvédőt (2) mindig le kell sülyeszteni a munkadarabra. A hosszanti vágás során elfoglalt munkahelyzet sosem eshet egy vonalba a vágás menetével.

- A (14) párhuzamos ütközőt és a (30) ütközősint a munkadarab magasságának és a kívánt szélességnek megfelelően állítsa be.
- Kapcsolja be a fűrész.
- Összezárt ujjakkal fektesse kezeit a munkadarabra, és a (30) ütközősín mentén tolja a (4) fűrészlapba a munkadarabot.
- A jobb vagy a bal kezével (a párhuzamos ütköző helyzetétől függően) csak addig biztosítson oldal-só vezetést a munkadarabnak, amíg el nem éri a fűrészlapvédő (2) elülső élét.
- A munkadarabot mindig a hasítóék (3) végéig kell tolni.
- Hagyja a vágási hulladékot a fűrészasztalon (1), míg a fűrészlap (4) ismét nyugalmi helyzetbe nem kerül.
- A hosszú munkadarabokat biztosítsa, hogy a vágási folyamat végén ne billenjenek le! (Például legördítő állvánnyal stb.)

FIGYELEM: A párhuzamos ütközőt állítsa a fűrészlap-pal párhuzamosan. Ellenőrizze a (14) párhuzamos ütköző beigazítását és szoros illeszkedését, elsősorban a használat közben, valamint hosszabb használaton kívüli időszak esetén. A rezgések következtében kioldódhatnak a csavarkötések. Szükség esetén állítsa be újra a (14) párhuzamos ütközőt, és újra húzza meg az (i) recés fejű anyát. A (k) csavarkötéseket imbuszkulcs (nincs a szállított elemek között) segítségével rögzítse (21a ábra).

10.3.1 Vékony munkadarabok vágása (25. ábra)

Ha 120 mm-nél keskenyebb munkadarabokon végez hosszanti vágást, akkor feltétlenül igénybe kell vennie a tolóbot (17) segítségét. A tolóbot (17) a szállított elemek közé tartozik. A kopott vagy sérült tolóbotot (17) haladéktalanul cserélje ki.

1. A tervezett munkadarab-szélességnek megfelelően állítsa be a párhuzamos ütközőt (14).
2. Tolja a munkadarabot mindkét kezével előre. A fűrészlap területén feltétlenül használjon tolóbotot (17) segédeszközként.
3. A munkadarabot mindig a hasítóék (3) végéig kell tolni.

△ FIGYELEM: Rövid munkadarabok esetén már a vágás kezdetén használja a tolóbotot.

10.3.2 Nagyon vékony munkadarabok vágása

Nagyon vékony, 30 mm-es vagy kisebb szélességű munkadarabok hosszanti vágásaihoz feltétlenül használjon tolófát. A tolófa nincs a szállított elemek között! (Megfelelő szakkereskedésekben kapható.) A kopott tolófát időben cserélje le.

A fűrészelés közben a munkadarabok beszorulhatnak a párhuzamos ütköző és a fűrészlap közé, illetve a fűrészlap elragadhatja vagy elsodorhatja a munkadarabokat. Ezért ajánlott inkább a párhuzamos ütköző alacsony vezetőfelületét használni. Szükség esetén állítsa át az ütközősínt (lásd: 9.4.2).

1. Állítsa be a párhuzamos ütközőt a munkadarab méretre vágási szélességére.
2. Tolófával tolja a munkadarabot az ütközősínhez, majd tolja át a munkadarabot a tolóbottal (17) a hasítóék (3) végéig.

10.3.3 Ferde vágások végrehajtása (26. ábra)

A ferde vágásokat alapvetően a párhuzamos ütköző (14) használatával kell végrehajtani. A párhuzamos ütközőt (14) alapvetően a fűrészlaptól jobbra kell felszerelni. Ellenkező esetben a fűrészelés közben a munkadarabok beszorulhatnak a párhuzamos ütköző és a fűrészlap közé, valamint a fűrészlap elsodorhatja őket.

1. Állítsa a kívánt szögbe a fűrészlapot.
2. A párhuzamos ütközőt (14) a munkadarab szélességének és magasságának megfelelően állítsa be.
3. A munkadarab szélességének megfelelően vágjon.

10.4 Keresztvágások végrehajtása (27. ábra)

1. Tolja a (31) keresztütközőt a fűrészasztal két (28a/b) hornyának egyikébe, és állítsa be a kívánt szögértékre. Ha a (4) fűrészlapot emellett ferde helyzetbe is kell állítani, akkor használja a (28a) hornyot, amely megakadályozza, hogy keze és a keresztütköző a fűrészlapvédőhöz érheszen.
2. Használja az ütközősínt (30).
3. Erősen nyomja a (31) keresztütközőnek / (30) ütközősínnek a munkadarabot.
4. Kapcsolja be a fűrészét.
5. A vágás végrehajtásához tolja a keresztütközőt (31) és a munkadarabot a fűrészlap irányába.
△ FIGYELMEZTETÉS: Mindig a vezetett munkadarabot tartsa meg, és ne a szabad munkadarabot, amelyet levágni készül.
6. A keresztütközőt (31) mindig annyira tolja előre, hogy a munkadarab átvágása teljesen végbe tudjon menni.
7. Kapcsolja ki újra a fűrészét.
8. A fűrészelési hulladékokat csak akkor távolítsa el, amikor a fűrészlap már leállt.

10.5 Forgácsolapok vágása

Annak érdekében, hogy forgácsolapok vágásánál megakadályozza a vágási élek kitörését, a fűrészlapot (4) legfeljebb 5 mm-rel a munkadarab-vastagság fölé állítsa be.

10.6 A fűrészelés után

1. Először az asztali körfűrészst kapcsolja ki, majd utána az elszívó berendezést. A fűrészlap még hosszabb ideig utánfut.
2. Csak akkor távolítsa el a vágási hulladékokat a fűrészasztalról, ha a fűrészlap már nyugalmi helyzetben van.
3. Válassza le az asztali körfűrészst a villamos hálózatról azáltal, hogy kihúzza a hálózati csatlakozódugót a csatlakozóaljzatból.
4. Hagyja teljesen lehűlni az asztali körfűrészst.

10.7 Beszorult anyag eltávolítása

△ FIGYELMEZTETÉS! Sérülésveszély!

Az asztali körfűrész szakszerűtlen kezelése esetén súlyos sérülések veszélye áll fenn.

- Azonnal kapcsolja ki az asztali körfűrészst, és húzza ki a hálózati csatlakozódugót a csatlakozóaljzatról, ha a fűrészlap beszorult a munkadarabba vagy egyéb blokkolásra kerül sor.
- Használjon védőkesztyűt, soha ne fogja meg pusztán kézzel a fűrészlapot.

10.8 A fűrészlappal felszerelés/cseréje (13.+16. ábra)

⚠ FIGYELMEZTETÉS: Húzza ki a hálózati csatlakozót, és viseljen védőkesztyűt.

1. Szerelje le a fűrészlappvédőt (2) (lásd: 8.4).
2. A két darab (25) súllyesztett fejű csavar kioldásával távolítsa el az (5) asztalbetétet.
3. Helyezze a (h) imbuszkulcsot (HX 6) a csavarra, és az (f) csillagkulccsal (22-es kulcsnyílás) tartson ellen a motortengelynél.

FIGYELEM: A fűrészlapp forgásirányába forgassa a csavart. Távolítsa el a kioldott csavart.

4. Vegye le a külső karimát, és ferdén lefelé húzza le a fűrészlappot a belső karimáról.
5. Az új fűrészlapp felszerelése előtt gondosan, egy drótkéfével tisztítsa meg a fűrészlapp karimáját.
6. Az új fűrészlappot fordított sorrendben helyezze vissza és rögzítse.

FIGYELEM: Ügyeljen a futásirányra, a fogak vágó ferde széleinek futásirányba, vagyis előre kell mutatnia.

7. Szerelje vissza és állítsa be az asztalbetétet (5), valamint a fűrészlappvédőt (2) (lásd: 8.4 + 12.2).
8. Mielőtt ismét megkezdí a munkát a fűrésszel, ellenőrizze a védőberendezések működőképességét.

11. Szállítás (28. ábra)

1. Szállítás előtt mindig kapcsolja ki az elektromos szerszámot, és válassza le a hálózatról.
2. Amennyire csak lehetséges, súllyessze le a fűrészlappot.
3. Csévélje fel a hálózati kábelt.
4. Az elektromos szerszámot legalább ketten vigyék, és ne az asztalszélesítőknél, hanem csak a háznál fogva emeljék meg a gépet.
5. Védje az elektromos szerszámot ütődéstől, ütközéstől és erős rázkódtástól, pl. járművel való szállítás során.
6. Biztosítsa az elektromos szerszámot felborulás és elcsúszás ellen.
7. Ne használja a biztonsági berendezéseket szállításra vagy mozgásra.

12. Karbantartás

⚠ Figyelmeztetés! Minden beállítás, karbantartás vagy javítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozót!

12.1 Általános karbantartási intézkedések

- A védőberendezéseket, levegőnyílásokat és a motorházat tartsa portól és szennyeződéstől mentesen, amennyire csak lehetséges. A készüléket törölje le tiszta ronggyal, vagy fúvassa ki alacsony nyomású sűrített levegővel.
- Azt javasoljuk, hogy a készüléket minden használat után tisztítsa meg.
- Rendszeresen tisztítsa meg a készüléket egy nedves ruhával és egy kis kenőszappannal. Ne használjon tisztító- vagy oldószereket, mivel ezek kikezdehtik a készülék műanyag alkatrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne juthasson víz a készülék belsejébe.
- A szerszám élettartamának meghosszabbítása érdekében havonta olajozza a forgó alkatrészeket. Ne olajozza meg a motort.

12.2 Az asztalbetét cseréje (13. ábra)

⚠ FIGYELMEZTETÉS: Ha kopott vagy sérült az asztalbetét (5), akkor ki kell cserélni, különben megnő a sérülésveszély.

1. Egy kereszthornyos csavarhúzó (nem található meg a szállított elemek között) segítségével távolítsa el az asztalbetét mindkét (25) súllyesztett fejű csavarját.
2. Vegye ki a kopott asztalbetétet (5).
3. Az új asztalbetét felszerelése fordított sorrendben történik.

12.3 Szénkefék

Túlzott szikraképződés esetén villamossági szakemberrel ellenőriztesse a szénkeféket. Figyelem! A szénkeféket csak villamossági szakember cserélheti ki.

12.4 Szervizinformációk

Vegye figyelembe, hogy ennél a terméknél a következő alkatrészek használati vagy természetes kopásnak kitett elemek, illetve a következő alkatrészekre használati anyagokként van szükség.

Kopóalkatrészek*: szénkefék, fűrészlapp, asztalbetétek, tolóbot

* nem feltétlenül tartoznak a szállított elemek közé!

Pótalkatrészeket és tartozékokat szervizközpontunktól vásárolhat. Ehhez szkennelje be a címlapon található QR-kódot.

13. Tárolás

A készüléket és tartozékait sötét, száraz és fagymentes helyen, gyermektől elzárva tárolja. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 °C és 30 °C között van.

Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásában tárolja.

Letakarással védje az elektromos szerszámot a portól és a nedvességtől.

Tartsa a kezelési útmutatót az elektromos szerszámon.

14. Elektromos csatlakoztatás

A telepített villanymotor üzemkész állapotban van csatlakoztatva. A csatlakoztatás megfelel a vonatkozó VDE és DIN előírásoknak. Az ügyfél által biztosított hálózati csatlakozásnak, valamint az alkalmazott hosszabbító vezetéknek meg kell felelnie ezen előírásoknak.

- A termék megfelel az EN 61000-3-11 követelményeknek, és különleges feltételekkel csatlakoztatható. Ez azt jelenti, hogy nem engedélyezett a tetszőleges, szabadon választható csatlakozási pontokon történő használat.
- Kedvezőtlen hálózati viszonyok esetén a termék átmeneti feszültségingadozást okozhat.
- A terméket kizárólag olyan csatlakozási helyen történő használatra tervezték, amely
 - a) nem lépi túl a maximálisan megengedett „Z” hálózati impedanciát ($Z_{max} = 0,429 \Omega$), vagy
 - b) amely esetében a hálózat állandó áramerőssége fázisonként legalább 100 A.
- Felhasználóként Önnek kell gondoskodni arról, szükség esetén az áramszolgáltatóval egyeztetve, hogy az Ön csatlakozási pontja, amelyről Ön a terméket üzemeltetni kívánja, megfelelően a fent megadott két a) vagy b) követelmény egyikének.

14.1 Fontos megjegyzések

A motor túlterhelés esetén magától lekapcsol. A (változó időtartamú) lehülés után a motor ismét bekapcsolható.

14.2 Sérült elektromos csatlakozóvezetékek

Az elektromos csatlakozóvezetékeken gyakran sérült a szigetelés.

Ennek okai a következők:

- Megnyomódások, ha a csatlakozóvezetékeket ablak- vagy ajtónyílásokon vezet át.
- Megtörések, amikor szakszerűtlenül vezeték vagy rögzítik a csatlakozóvezetéket.

- Elnyíródások, amikor áthajtanak a csatlakozóvezetéken.
- A szigetelés sérülései, amikor a vezetéket kirántják a konnektorból.
- repedések a szigetelés öregedése miatt.

Az ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetékek nem használhatók, és a szigetelés sérülései miatt életveszélyesek.

Rendszeresen ellenőrizze, nem sérültek-e az elektromos csatlakozóvezetékek. Ügyeljen arra, hogy a csatlakozóvezetékek az ellenőrzéskor ne legyen a villamos hálózatra csatlakoztatva.

Az elektromos csatlakozóvezetékeknek meg kell felelniük a vonatkozó VDE- és DIN-előírásoknak. Csak azonos jelölésű csatlakozó vezetékeket használjon.

A csatlakozókábelben kötelező a nyomtatott típusmegnevezés megléte.

Ha a csatlakozó vezeték cseréje szükséges, a biztonság veszélyeztetésének kizárása érdekében bízva ezt a gyártóra vagy annak képviselőjére.

14.3 Váltóáramú motor

- A hálózati feszültség értéke 230 V váltóáram legyen.
- A hosszabbító vezeték legfeljebb 25 m hosszú lehet, és legalább 1,5 négyzetmilliméter keresztmetszettel kell rendelkezzen.

Y csatlakoztatási mód

Ha megsérül a készülék hálózati csatlakozóvezetéke, akkor a veszélyek elkerülése érdekében a gyártóval, annak ügyfélszolgálatával vagy hasonló képesítéssel rendelkező szakemberrel cseréltesse ki.

A csatlakoztatásokat és az elektromos szerelvényeken végzendő javításokat csak villamossági szakember hajthatja végre.

Ha kérdése van, kérjük, adja meg az alábbi adatokat:

- A motor áramneme
- A gép típus táblájának adatai
- A motor típus táblájának adatai

15. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás

A csomagolásra vonatkozó megjegyzések



A csomagolóanyagok újrahasznosíthatók. Kérjük, ártalmatlanítsa a csomagolásokat környezetbarát módon.

Megjegyzések az elektromos és elektronikai berendezések ártalmatlanításáról (törvényi rendelkezések)



A leselejtezett elektromos és elektronikai berendezések nem minősülnek kommunális hulladéknak, hanem szelektíven gyűjtendőek, illetve le kell adni őket ártalmatlanításra!

- A leselejtezett akkumulátorokat és elemeket, melyek nincsenek rögzített módon telepítve a készülékbe, leadás előtt roncsolásmentesen el kell távolítani! Ezek ártalmatlanítását az akkumulátorok hulladékkezelésére vonatkozó törvény szabályozza.
- Az elektromos és elektronikai berendezések tulajdonosát, illetve hasznáóját törvény kötelezi a berendezések leadására az élettartamuk lejártával.
- A végfelhasználó saját maga viseli a felelősséget adatainak törléséért az ártalmatlanítandó készülékekről!
- Az áthúzott kuka ikonja arra utal, hogy a leselejtezett elektromos és elektronikai berendezések nem minősülnek kommunális hulladéknak, és külön kell őket ártalmatlanítani.
- A leselejtezett elektromos és elektronikai berendezéseket az alábbi átvevőhelyeken lehet díjmentesen leadni újrahasznosításra:
 - Önkormányzati hulladékszigetek és gyűjtőhelyek (kerületi, illetve települési hulladékudvarok).
 - Az elektronikai berendezés vásárlásának helyszíne (telephellyel rendelkező vagy online forgalmazó), amennyiben a kereskedő kötelezhető a visszavételre, vagy önkéntesen vállalja azt.
 - Készülékfajtánként legfeljebb három darab, 25 cm-t élhosszúságot meg nem haladó leselejtezett berendezést anélkül lehet térítésmentesen visszavinni a gyártónak, hogy előtte új készüléket vásárolt volna nála, illetve ugyanígy leadhatja őket az Ön közelében található illetékes gyűjtőhelyen is.
 - A gyártók és forgalmazók további, kiegészítő visszavételi rendelkezéseiről az adott szolgáltató ügyfélszolgálatán tájékozódhat.
- Ha magánháztartásába kiszállítással rendelt új elektronikai berendezést a gyártótól, akkor végfelhasználóként a gyártótól kérheti a régi berendezés díjtalan elszállítását. Ennek érdekében vegye fel a kapcsolatot a gyártó ügyfélszolgálatával.

- A fentebb közölték csak azokra a berendezésekre vonatkoznak, melyeket az Európai Unióban telepítettek és értékesítettek, és így a 2012/19/EU európai irányelv hatálya alá tartoznak. Az Európai Unió kivüli országban a fentiekől eltérő rendelkezések vonatkozhatnak a leselejtezett elektromos és elektronikai berendezések ártalmatlanítására.

16. Hibaelhárítás

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
A motor leállítását követően a fűrészlap kilazul	A rögzítőanya nincs meghúzva	Húzza meg a rögzítőanyát
A motor nem indul be	Leoldott a biztosíték	Ellenőrizze a hálózati biztosítékot
	Hibás a hosszabbító vezeték	Cserélje ki a hosszabbító vezetékét
	Rossz a csatlakozás a motornál vagy a kapcsolónál	Villamos szakemberrel ellenőriztesse
	Hibás a motor vagy a kapcsoló	Villamos szakemberrel ellenőriztesse
A motornak nincs teljesítménye, a biztosíték működésbe lép	Túl kicsi a hosszabbító vezeték keresztmetszete	lásd: „Elektromos csatlakoztatás”
	Túlterheli a motort a tompa fűrészlap	A fűrészlap cseréje
Égésnyomok a vágási felületeken	Tompa a fűrészlap	Fűrészlap élezése (csak illetékes csiszolóműhely által) vagy cseréje
	Nem megfelelő a fűrészlap	Cserélje ki a fűrészlapot

Objaśnienie symboli na urządzeniu

	<p>OSTRZEŻENIE: W przypadku nieprzestrzegania występuje zagrożenie życia, niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń lub uszkodzenia narzędzia!</p>
	<p>Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.</p>
	<p>Nosić okulary ochronne.</p>
	<p>Należy stosować nauszники ochronne.</p>
	<p>Zakładać maskę przeciwpyłową.</p>
	<p>Nosić rękawice ochronne.</p>
	<p>UWAGA: Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie sięgać do poruszającej się tarczy tnącej.</p>
	<p>Klasa ochronności II (podwójna izolacja)</p>
	<p>Produkt jest zgodny z obowiązującymi europejskimi dyrektywami.</p>
<p>⚠ Uwaga!</p>	<p>Miejsca w niniejszej instrukcji obsługi, które dotyczą bezpieczeństwa użytkownika, zostały oznaczone następującym znakiem.</p>

Spis treści:**Strona:**

1.	Wprowadzenie	198
2.	Opis urządzenia.....	198
3.	Zakres dostawy	199
4.	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	199
5.	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	200
6.	Dane techniczne	206
7.	Przed uruchomieniem.....	206
8.	Montaż	207
9.	Obsługa	208
10.	Eksploatacja	210
11.	Transport (rys. 28)	212
12.	Konserwacja	212
13.	Przechowywanie.....	213
14.	Przyłącze elektryczne	213
15.	Utylizacja i ponowne wykorzystanie	214
16.	Pomoc dotycząca usterek	215
17.	Deklaracja zgodności	356

1. Wprowadzenie

Producent:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Szanowny Kliencie,

życzymy dużo satysfakcji i powodzenia podczas pracy z nowym urządzeniem.

Wskazówka:

Zgodnie z obowiązującą ustawą o odpowiedzialności cywilnej za produkt, producent nie odpowiada za szkody powstałe przy tym urządzeniu lub przez to urządzenie w przypadku:

- nieprawidłowej obsługi,
- nieprzestrzegania instrukcji obsługi,
- napraw wykonywanych przez osoby trzecie, specjalistów nieautoryzowanych,
- montażu i wymiany nieoryginalnych części zamiennych,
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem,
- Awarii instalacji elektrycznej w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych oraz postanowień VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Przestrzegać:

Przed przystąpieniem do montażu i uruchomienia przeczytać cały tekst instrukcji obsługi.

Instrukcja obsługi ma na celu ułatwienie zapoznania się z narzędziem elektrycznym i wykorzystania możliwości użytkowania go zgodnie z przeznaczeniem.

Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, fachowej i ekonomicznej pracy z niniejszym narzędziem elektrycznym oraz sposobu unikania zagrożeń, oszczędności kosztów napraw, redukcji czasów przestoju i zwiększenia niezawodności i żywotności urządzenia.

Dodatkowo oprócz zasad bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi należy przestrzegać przepisów danego kraju obowiązujących dla eksploatacji narzędzia elektrycznego.

Instrukcję obsługi przechowywać przy narzędziu elektrycznym, w torebce plastikowej chroniącej przed zanieczyszczeniem i wilgocią. Każda osoba obsługująca musi przeczytać ją przed przystąpieniem do pracy i dokładnie jej przestrzegać.

Przy narzędziu elektrycznym mogą pracować wyłącznie osoby, które zostały przeszkolone w zakresie użytkowania urządzenia i poinstruowane o związanych z tym zagrożeniach. Przestrzegać ustawowego wieku minimalnego.

Oprócz wskazań dotyczących bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi i specjalnych przepisów danego kraju należy przestrzegać ogólnie uznanych zasad technicznych dotyczących eksploatacji maszyn o tej samej budowie.

Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki ani szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazań bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia

1. Stół pilarki
2. Osłona tarczy tnącej
3. Klin rozdzielnik (niewidoczny)
4. Tarcza tnąca (niewidoczna)
5. Wkładka stołowa
6. Rozszerzenie stołu
7. Uchwyt blokujący
8. Skala
9. Pokrętko
10. Korba
11. Podstawa
12. Właznik/wyłaznik
13. Dźwignia mimośrodowa
14. Ogranicznik równoległy z nakrętką radełkową (i)
15. Szyna prowadząca długa
- 15a. Szyna prowadząca krótka
- 15b. Zaślepki
16. Adapter do odsysania
17. Popychacz
18. Uchwyt do przechowywania brzeszczotów pił tarczowych
19. Nogi
- 20a. Podpora środkowa A (2x)
- 20b. Podpora środkowa B (2x)
21. Gumowe podkładki (4x)
22. Pałak podporowy (2x)
23. Punkty mocowania
24. Wspornik stołu
25. Śruby z łbem stożkowym do wkładki stołowej
26. Śruba mocująca do klina rozdzielnika
27. Śruba z nakrętką radełkową
- 28a. Wpust
- 28b. Wpust
29. Śruba radełkowa
30. Szyna ogranicznika

- 31. Ogranicznik poprzeczny z nakrętką radełkowa-
ną (i)
- 32. Wziernik
- 32a. Śruba na wzierniku

3. Zakres dostawy

- Stół pilarki wraz z wstępnie zamontowaną tarczą tnącą, 24 zęby
- Osłona tarczy tnącej
- Klin rozdzielnik
- Ogranicznik równoległy
- Szyna ogranicznika
- Ogranicznik poprzeczny
- Rozszerzenie stołu (2x)
- Popychacz
- Nogi (4x)
- Podpora środkowa (4x)
- Gumowe podkładki (4x)
- Pałak podporowy (2x)
- Wsporniki stołu (4x)
- Instrukcja obsługi
- Śruba sześciokątna z gniazdem krzyżowym i zamontowaną podkładką typu U/pierścieniem sprężystym, 16 sztuk (a)
- Śruba blokująca, 20 sztuk (b)
- Podkładka w kształcie U, 20 sztuk (c)
- Pierścień sprężysty, 12 sztuk (d)
- Nakrętka, 28 sztuk (e)
- Klucz oczkowy SW 10/22 (f)
- Klucz płaski RK 10 (g)
- Klucz imbusowy, HX 6 (h)
- Śruby sześciokątne (k)

4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Stołowa piła tarczowa służy do cięcia podłużnego i poprzecznego (tylko przy użyciu ogranicznika poprzecznego) wszelkiego rodzaju drewna, odpowiedniego do rozmiarów narzędzia. Nie wolno nią ciąć drewna okrągłego.

Maszynę wolno użytkować wyłącznie zgodnie z jej przeznaczeniem. Każde użycie wykraczające poza to jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające z tego szkody i obrażenia wszelkiego rodzaju odpowiada użytkownik/operator, a nie producent.

Można stosować wyłącznie brzeszczoty przystosowane do maszyny (brzeszczoty HM lub CV). Stosowanie wszelkiego rodzaju brzeszczotów HSS jest zabronione.

Do zgodnego z przeznaczeniem wykorzystywania zalicza się również przestrzeganie zasad bezpieczeństwa, a także instrukcji montażu i wskazówek dot eksploatacji, zawartych w instrukcji obsługi.

Osoby obsługujące i konserwujące maszynę muszą dobrze znać jej działanie oraz zostać pouczone odnośnie ewentualnych zagrożeń.

Ponadto należy jak najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów dotyczących zapobiegania niebezpiecznym wypadkom.

Podobnie zaleca się przestrzeganie wszelkich innych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i bezpieczeństwa technicznego.

⚠ UWAGA

Podczas użytkowania urządzeń należy zastosować pewne środki zabezpieczające w celu uniknięcia obrażeń i uszkodzeń. Dlatego należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi / wskazówki bezpieczeństwa. Należy je starannie przechowywać, aby w razie potrzeby w każdej chwili móc uzyskać potrzebne informacje. W przypadku przekazania urządzenia innym osobom, należy im przekazać również niniejszą instrukcję obsługi/ wskazówki bezpieczeństwa. Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki ani szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.

Samowolne modyfikacje maszyny wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane tym szkody.

Mimo używania w sposób zgodny z przeznaczeniem nie można całkowicie uniknąć czynników ryzyka szczątkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą występować następujące zagrożenia:

- Dotknięcie tarczy tnącej w niezabezpieczonym obszarze cięcia.
- Nie wkładać rąk w obracającą się tarczę tnącą (niebezpieczeństwo przecięcia)
- Odrzucenie obrabianych elementów i ich części
- Pęknięcia brzeszczotu piły
- Wyrzut wadliwych części z twardego metalu, z jakiego jest wykonany brzeszczot piły
- Uszkodzenie słuchu w przypadku braku zastosowania wymaganych nasłuchiwaczy ochronnych.
- Emisje pyłu z drewna szkodliwe dla zdrowia przy zastosowaniu w pomieszczeniach zamkniętych.

Należy pamiętać, że zgodnie z przeznaczeniem nasze urządzenia nie zostały skonstruowane do użytku komercyjnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Nie ponosimy odpowiedzialności w przypadku, gdy urządzenie jest stosowane w zakładach komercyjnych, rzemieślniczych i przemysłowych oraz do podobnych działań.

5. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Główne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla narzędzi elektrycznych

⚠ OSTRZEŻENIE: Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje oraz przestudiować wszystkie ilustracje i parametry techniczne dostarczone wraz z niniejszym narzędziem elektrycznym.

Nieprzestrzeżenie poniższych wskazówek bezpieczeństwa i instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń.

Przechowywać na przyszłość wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje.

Używany we wskazówkach dotyczące bezpieczeństwa termin „narzędzie elektryczne” odnosi się do elektro-narzędzi zasilanych z sieci (z przewodem sieciowym) lub do narzędzi elektrycznych zasilanych za pomocą akumulatora (bez przewodu sieciowego).

1) Bezpieczeństwo w miejscu pracy

- a) **Utrzymywać obszar roboczy w czystości i zapewnić dobre oświetlenie.** Nieporządek lub brak oświetlenia obszaru roboczego może prowadzić do wypadków.
- b) **Nie pracować z narzędziem elektrycznym w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się palne płyny, gazy lub pyły.** Narzędzia elektryczne wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu lub oparów.
- c) **Nie dopuszczać, aby dzieci i inne osoby zbliżyły się do obszaru roboczego podczas używania narzędzia elektrycznego.** W chwili nieuwagi można łatwo stracić kontrolę nad narzędziem elektrycznym.

2) Bezpieczeństwo elektryczne

- a) **Wtyczka przyłączeniowa narzędzia elektrycznego musi pasować do gniazda.** Wtyczki nie wolno w żaden sposób modyfikować. Nie używać żadnych przejściówek z uziemionymi narzędziami elektrycznymi.

Niemodyfikowane wtyczki i odpowiednie gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.

- b) **Unikać kontaktu fizycznego z uziemionymi powierzchniami, takimi jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** Ryzyko porażenia prądem zwiększa się, jeśli ciało użytkownika jest uziemione.
- c) **Nie wystawiać narzędzi elektrycznych na deszcz i wilgoć.** Przedostanie się wody do narzędzia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- d) **Nie wykorzystywać przewodu przyłączeniowego niezgodnie z przeznaczeniem w celu przenoszenia, zawieszania narzędzia elektrycznego lub w celu wyjęcia wtyczki z gniazda.** Przewód przyłączeniowy przechowywać z dala od gorąca, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzeń. Uszkodzone lub splecione przewody przełączeniowe zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- e) **W przypadku pracy z narzędziem elektrycznym na wolnym powietrzu, używać wyłącznie przedłużaczy przeznaczonych również do pracy w warunkach zewnętrznych.** Zastosowanie przedłużacza przystosowanego do warunków zewnętrznych zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- f) **Jeżeli użycie narzędzia elektrycznego w wilgotnym otoczeniu jest nieuniknione, używać wyłącznika ochronnego różnicowo prądowego.** Zastosowanie wyłącznika ochronnego prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

3) Bezpieczeństwo osób

- a) **Podczas pracy z narzędziem elektrycznym należy być ostrożnym, zwracać uwagę na wykonywane czynności i zachowywać zdrowy rozsądek. Nie używać narzędzia elektrycznego w stanie zmęczenia lub też będąc pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Chwila nieuwagi podczas używania narzędzia elektrycznego może spowodować poważne obrażenia.
- b) **Stosować środki ochrony indywidualnej i nosić zawsze okulary ochronne.** Stosowanie środków ochrony indywidualnej, jak maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie ochronne, kask lub naszniki ochronne, w zależności od rodzaju i zastosowania narzędzia elektrycznego, zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.

- c) **Nie dopuszczać do niezamierzonego uruchomienia.** Przed podłączeniem do zasilania i/lub akumulatora, podnoszeniem lub przenoszeniem upewnić się, że narzędzie elektryczne jest wyłączone. Trzymanie palca na włączniku podczas przenoszenia narzędzia elektrycznego lub podłączanie włączonego narzędzia elektrycznego do zasilania może prowadzić do wypadków.
 - d) **Przed włączeniem narzędzia elektrycznego usunąć narzędzia nastawcze lub klucze płaskie.** Narzędzie lub klucz znajdujące się w obracającej się części narzędzia elektrycznego może prowadzić do powstania obrażeń.
 - e) **Unikać nietypowej pozycji ciała. Zadbać o stabilną pozycję i zachowanie równowagi w każdej chwili.** Pozwala to na lepszą kontrolę narzędzia elektrycznego w niespodziewanych sytuacjach.
 - f) **Nosić odpowiednią odzież. Podczas pracy nie nosić luźnej odzieży i biżuterii. Włosy i odzież trzymać z dala od części ruchomych.** Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez części ruchome.
 - g) **Jeżeli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających i odpylających, należy je podłączyć i prawidłowo używać.** Zastosowanie odsysania pyłu może zmniejszyć zagrożenia spowodowane przez pył.
 - h) **Przestrzegamy przed złudnym poczuciem bezpieczeństwa i ignorowaniem zasad bezpieczeństwa dla elektronarzędzi, również gdy użytkownik w wyniku wielokrotnego użycia jest zaznajomiony z obsługą elektronarzędzia.** Brak czujności może w ułamku sekundy doprowadzić do powstania ciężkich obrażeń.
- 4) Zastosowanie i obsługa narzędzia elektrycznego**
- a) **Nie przeciążać narzędzia elektrycznego. Używać narzędzia elektrycznego przeznaczonego do danej pracy.** Odpowiednie narzędzie elektryczne umożliwia lepszą i bezpieczniejszą pracę w podanym zakresie mocy.
 - b) **Nie używać narzędzia elektrycznego, którego włącznik jest uszkodzony.** Narzędzie elektryczne, którego nie da się już włączać lub wyłączać, jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.
- c) **Przed rozpoczęciem ustawień, wymianą osprzętu lub odłożeniem elektronarzędzia należy wyjąć wtyczkę z gniazda i/lub usunąć wymiomy akumulator.**
Ten środek ostrożności ogranicza ryzyko niezamierzonego uruchomienia narzędzia elektrycznego.
 - d) **Nieużywane narzędzia elektryczne przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie zezwalać na używanie narzędzia elektrycznego osobom, które nie są z nim obeznane lub nie przeczytały niniejszych instrukcji.** Narzędzia elektryczne stanowią zagrożenie, jeśli są używane przez nieodświadczone osoby.
 - e) **Należy dbać należyście o narzędzia elektryczne i osprzęt. Kontrolować, czy części ruchome działają prawidłowo i nie zacinają się, czy części nie są pęknięte lub uszkodzone w sposób wpływający negatywnie na działanie narzędzia elektrycznego. Przed zastosowaniem narzędzia elektrycznego zapewnić naprawę uszkodzonych części.** Wiele wypadków jest spowodowanych nieprawidłową konserwacją narzędzi elektrycznych.
 - f) **Narzędzia tnące muszą być ostre i utrzymywane w stanie czystości.** Starannie konserwowane narzędzia tnące z krawędziami tnącymi rzadziej się zacinają i są łatwiejsze w obsłudze.
 - g) **Używać narzędzi elektrycznych, akcesoriów, narzędzi roboczych itd. zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Uwzględnić warunki pracy i wykonywane czynności.** Używanie narzędzia elektrycznego do zastosowań innych, niż przewidziane, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
 - h) **Uchwyty i powierzchnie chwytowe utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od oleju i smaru.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie elektronarzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.
- 5) Serwis**
- a) **Naprawę urządzenia może wykonywać wyłącznie wykwalifikowany personel i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** Zapewnia to bezpieczeństwo dalszej pracy narzędzia elektrycznego.

⚠ OSTRZEŻENIE

Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla stołowych pilarek tarczowych

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w odniesieniu do osłon

- a) **Oslony należy pozostawić zamontowane.**
Oslony muszą być w sprawnym stanie technicznym i prawidłowo zamontowane.
Luźne, uszkodzone lub działające nieprawidłowo osłony należy naprawić lub wymienić.
- b) **Do przecinania używać zawsze osłony tarczy tnącej i klina rozdzielnika.**
Do przecinania, podczas którego tarcza tnąca przechodzi całkowicie przez grubość przedmiotu obrabianego osłona oraz inne urządzenia zabezpieczające zmniejszają ryzyko odniesienia obrażeń.
- c) **Po zakończeniu etapów pracy (np. wręgowanie, rowkowanie lub cięcie z przelożeniem), podczas których jest wymagane zdejmowanie osłon i/lub klina rozdzielnika, zamocować niezwłocznie z powrotem cały system zabezpieczający.**
Osłona zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.
- d) **Przed włączeniem elektronarzędzia upewnić się, że tarcza tnąca nie dotyka osłony, klina rozdzielającego lub przedmiotu obrabianego.**
Przypadkowy kontakt tych elementów z tarczą tnącą może prowadzić do niebezpiecznej sytuacji.
- e) **Wyregulować klin rozdzielający zgodnie z opisem w niniejszej instrukcji obsługi.** Nieprawidłowe odstępy, pozycja i ustawienie mogą być przyczyną tego, że klin rozdzielający nie zapobiegnie skutecznemu odbiciu.
- f) **Aby zapewnić prawidłowe działanie klina rozdzielnika, musi on wywierać wpływ na przedmiot obrabiany.** W przypadku cięcia przedmiotów obrabianych, które są zbyt krótkie, aby umożliwić wejście klina rozdzielającego, nie spełnia on swojej funkcji. Wskutek tego klin rozdzielający nie może zapobiec odbiciu.

- g) **Stosować tarczę tnącą dopasowaną do klina rozdzielnika.** Aby klin rozdzielnik działał prawidłowo, średnica tarczy tnącej musi być dopasowana do odpowiedniego klina rozdzielnika, tarcza główna tarczy tnącej musi być cieńsza niż klin rozdzielnik, a szerokość zębów musi być większa niż szerokość klina rozdzielającego.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas cięcia

- a) **⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO: Nie zbliżać palców ani rąk do tarczy tnącej lub do obszaru cięcia.**
Chwila nieuwagi lub ześlizgnięcie może spowodować skierowanie ręki do tarczy tnącej i prowadzić do poważnych obrażeń ciała.
- b) **Dosuwać przedmiot obrabiany tylko w kierunku przeciwnym do obrotu tarczy tnącej.**
Dosuwanie przedmiotu obrabianego w tym samym kierunku, co kierunek obrotu tarczy tnącej nad stołem może prowadzić do tego, że przedmiot obrabiany i ręka operatora zostaną wciągnięte przez tarczę tnącą.
- c) **W przypadku cięć wzdłużnych nigdy nie używać ogranicznika skośnego do doprowadzania przedmiotu obrabianego, a przy cięciach poprzecznych z ogranicznikiem skośnym nie używać dodatkowo ogranicznika równoległego do ustawiania długości.** Jednoczesne prowadzenie przedmiotu obrabianego z ogranicznikiem równoległym i ogranicznikiem ukośnym zwiększa prawdopodobieństwo zakleszczenia się tarczy tnącej i odbicia.
- d) **Przy cięciu wzdłużnym wywierać siłę posuwu na przedmiot obrabiany tylko pomiędzy szyną ogranicznika i tarczą tnącą. Używać popychacza, jeżeli odstęp pomiędzy szyną ogranicznika a tarczą tnącą jest mniejszy niż 150 mm oraz popychacza blokowego, jeżeli odstęp jest mniejszy niż 50 mm.**
Tego rodzaju środki pomocnicze zapewniają, że ręka pozostanie w bezpiecznej odległości od tarczy tnącej.
- e) **Używać tylko popychacza dostarczonego przez producenta lub takiego, który jest wyprodukowany zgodnie z wytycznymi.**
Popychacz zapewni odpowiednią odległość między ręką a tarczą tnącą.

- f) **Nigdy nie używać uszkodzonego lub naciętego popychacza.**

Uszkodzony popychacz może się złamać i spowodować, że ręka dotknie tarczy tnącej.

- g) **Nie pracować „samymi rękami”. Używać zawsze ogranicznika równoległego lub ukośnego, aby przyłożyć i prowadzić obrabiany przedmiot obrabiany. „Samymi rękami” oznacza, że przedmiot obrabiany jest podpierany lub prowadzony tylko rękami, bez użycia ogranicznika równoległego lub ukośnego.**

Cięcie samymi rękami prowadzi do nieprawidłowego ustawienia, zakleszczenia i odbicia.

- h) **Nigdy nie sięgać wokół lub nad obracającą się tarczę tnącą.**

Sięganie po przedmiot obrabiany może spowodować niezamierzone dotknięcie obracającej się tarczy tnącej.

- i) **Długie i/lub szerokie przedmioty obrabiane podierać za i/lub z boku stołu pilarki, aby pozostały w poziome.**

Długie i/lub szerokie przedmioty obrabiane mogą odchyłać się na krawędzi stołu pilarki; prowadzi to do utraty kontroli, zakleszczenia tarczy tnącej i odbicia.

- j) **Dosuwać równomiernie przedmiot obrabiany. Nie zaginać ani nie przekreślać przedmiotu obrabianego. Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się, wyłączyć natychmiast narzędzie elektryczne wyciągnąć wtyczkę z gniazdka i usunąć przyczynę zakleszczenia.**

Zakleszczenie tarczy tnącej przez przedmiot obrabiany może prowadzić do odbicia lub zablokowania silnika.

- k) **Nie usuwać odciętego materiału podczas pracy piły.** Odcięty materiał może zakleszczyć się między tarczą tnącą a szyną ogranicznika lub w osłonie i podczas usuwania wciągnąć palce do piły tnącej. Przed wyciągnięciem materiału wyłączyć piłę i odczekać, aż tarcza tnąca zatrzyma się.

- l) **Do cięcia wzdłużnego przedmiotów obrabianych o grubości mniejszej niż 2 mm używać dodatkowo ogranicznika równoległego, stykającego się z powierzchnią stołu.** Cienkie przedmioty obrabiane mogą zaklinować się pod ogranicznikiem równoległym i spowodować odbicie.

Przyczyny odbicia i odpowiednie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Odbicie jest nagłą reakcją przedmiotu obrabianego wskutek zahaczenia, zakleszczenia tarczy tnącej lub prowadzonego ukośnie w odniesieniu do tarczy tnącej cięcia przedmiotu obrabianego, bądź gdy część przedmiotu obrabianego zakleszczy się pomiędzy tarczą tnącą a ogranicznikiem równoległym lub innym stałym obiektem.

W większości przypadków podczas odbicia przedmiot obrabiany zostaje pochwycony przez tylną część tarczy tnącej, podniesiony ze stołu pilarki i odrzucony w kierunku operatora. Odbicie jest skutkiem niewłaściwego lub nieprawidłowego użycia stołowej pilarki tarczowej. Można go uniknąć przez zachowanie opisanych poniżej odpowiednich środków ostrożności.

- a) **Nie stawać nigdy w bezpośredniej linii z tarczą tnącą. Ustawiać się zawsze po tej stronie tarczy tnącej, po której znajduje się również szyna ogranicznika.**

W przypadku odbicia przedmiot obrabiany może zostać odrzucony z dużą prędkością w kierunku osób, które znajdują się przed i w jednej linii z tarczą tnącą.

- b) **Nigdy nie sięgać nad lub za tarczę tnącą, aby pociągnąć lub podeprzeć przedmiot obrabiany.**

Może dojść do niezamierzonego dotknięcia tarczy tnącej lub odbicie może prowadzić do wciągnięcia palców operatora przez tarczę tnącą.

- c) **Nigdy nie przytrzymywać ani nie dociskać ciętego przedmiotu obrabianego do obracającej się tarczy tnącej.**

Dociskanie ciętego przedmiotu obrabianego do tarczy tnącej prowadzi do zakleszczenia i odbicia.

- d) **Ustawić szynę ogranicznika równoległe do tarczy tnącej.**

Nieustawiona szyna ogranicznika dociska przedmiot obrabiany do tarczy tnącej, co powoduje odbicie.

- e) **W przypadku cięcia niepełnego (np. wręgowanie, rowkowanie lub cięcie z przelożeniem) stosować grzebień dociskowy, aby prowadzić przedmiot obrabiany w kierunku stołu i szyny ogranicznika.**

Przy użyciu grzebienia dociskowego można lepiej kontrolować przedmiot obrabiany w razie odbicia.

- f) **Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia niewidocznych obszarów złożonych przedmiotów obrabianych.**

Wchodząca tarcza tnąca może przecinać obiekty, które spowodują odbicie.

- g) **Duże płyty należy podprzeć, co zmniejsza ryzyko odbicia w wyniku zakleszczonej tarczy tnącej.**

Duże płyty mogą ugiąć się pod ciężarem własnym. Płyty należy podpierać w każdym punkcie, który wystaje ponad powierzchnię stołu.

- h) **Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia przedmiotów obrabianych, które są skrzycone, zapętlone, wypaczone lub nie posiadają prostej krawędzi, przy której mogą być prowadzone przez ogranicznik skośny lub wzdłuż szyny ogranicznika.**

Wypaczony, zapętlony lub skrzycony przedmiot obrabiany jest niestabilny i prowadzi do błędnego ustawienia linii cięcia względem tarczy tnącej, zakleszczenia i odbicia.

- i) **Nigdy nie wykonywać cięcia kilku przedmiotów obrabianych ułożony jeden na drugim lub jeden za drugim.**

Tarcza tnąca mogłaby pochwycić jedną lub kilka części i spowodować odbicie.

- j) **Jeżeli istnieje konieczność uruchomienia piły, której tarcza tnąca tkwi w przedmiocie obrabianym, wycentrować tarczę tnącą w szczelinie cięcia, tak aby zęby piły nie zahaczyły się w przedmiocie obrabianym.** Jeżeli tarcza tnąca jest zakleszczona, może unieść przedmiot obrabiany i spowodować odbicie w momencie ponownego włączenia piły.

- k) **Utrzymywać tarcze tnące w stanie czystości, naostrzone i odpowiednio rozwarpte. Nigdy nie używać tarcz tnących, które uległy wypaczeniu lub tarcz tnących z popękaniem lub złamanymi zębami.**

Naostrzone i odpowiednio rozwarpte tarcze tnące minimalizują ryzyko zakleszczenia, zablokowania i odbicia.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w odniesieniu do obsługi stołowych pilarek tarczowych

- a) **Wyłączyć stołową pilarkę tarczową i odłączyć od sieci przed usunięciem wkładu stołu, wymianą tarczy tnącej, ustawieniem klina szczylinowego lub osłony tarczy tnącej oraz gdy maszyna jest pozostawiana bez nadzoru.**

Zachowanie środków ostrożności ma na celu uniknięcie wypadków.

- b) **Nigdy nie pozostawiać uruchomionej stołowej pilarki tarczowej bez nadzoru. Wyłączyć elektronarzędzie i poczekać, aż całkowicie się zatrzyma.**

Piła pracująca bez nadzoru stanowi niekontrolowane zagrożenie.

- c) **Ustawić stołową pilarkę tarczową w miejscu o równej, dobrze oświetlonej powierzchni, gdzie operator może stać bezpiecznie i stabilnie. Miejsce ustawienia musi zapewniać odpowiednią przestrzeń do manewrowania przedmiotami obrabianymi o potrzebnej długości.**

Nieporządek, nieoświetlony obszar roboczy lub nierówne, śliskie podłoże mogą prowadzić do wypadków.

- d) **Usuwać regularnie wióry i trociny z cięcia pod stołem pilarki i / lub z instalacji odsysania pyłu.** Nagromadzone trociny są palne i może dojść do samozapłonu.

- e) **Zabezpieczyć stołową pilarkę tarczową.** Nieprawidłowo zabezpieczona pilarka tarczowa może się przesunąć lub przewrócić.

- f) **Usunąć narzędzia nastawcze, resztki drewna itp. ze stołowej pilarki tarczowej przed włączeniem.**

Odwrócenie uwagi lub ewentualne zakleszczenia mogą być niebezpieczne.

- g) **Używać zawsze tarcz tnących w odpowiednim rozmiarze i z pasującym otworem ustalającym (np. w kształcie gwiazdy lub okrągłym).**

Tarcze tnące, które nie pasują do części montażowych piły, poruszają się nierówno i prowadzą do utraty kontroli.

- h) **Nigdy nie używać uszkodzonego lub nieprawidłowego materiału montażowego tarczy tnącej, np. kołnierzy, podkładek, śrub lub nakrętek.**

Materiał montażowy tarczy tnącej został skonstruowany specjalnie dla piły, w celu zagwarantowania bezpiecznej eksploatacji i optymalnej wydajności.

- i) **Nigdy nie stawiać na stołowej pilarkę tarczowej i nie używać jej jako drabinki.**

Mogą wystąpić poważne obrażenia, jeżeli elektronarzędzie przewróci się lub jeżeli operator zetknie się przypadkiem z tarczą tnącą.

j) Upewnić się, że tarcza tnąca jest zamocowana w prawidłowym kierunku obrotu. Nie używać żadnych tarcz szlifierskich lub szcotek drucianych ze stołową pilarką tarczową.

Nieprawidłowe zamontowanie tarczy tnącej lub używanie niezalecanych akcesoriów może prowadzić do poważnych obrażeń.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące postępowania z brzeszczotami pił

1. Narzędzi roboczych używać tylko w przypadku znajomości ich obsługi.
2. Przestrzegać maksymalnej prędkości obrotowej. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości obrotowej podanej na narzędziu roboczym. Przestrzegać zakresu prędkości obrotowej, jeśli jest podany.
3. Przestrzegać kierunku obrotu silnika / brzeszczota piły.
4. Nie używać narzędzi roboczych posiadających pęknięcia. Narzędzia posiadające pęknięcia należy odłożyć. Ich naprawa jest niedozwolona.
5. Oczyszczyć powierzchnie mocowania z zanieczyszczeń, smaru, oleju i wody.
6. Nie stosować żadnych luźnych pierścieni lub tulei redukujących do zmniejszania otworów w brzeszczotach pił tarczowych.
7. Zwrócić uwagę, by zamocowane pierścienie redukujące, zabezpieczające narzędzie robocze, posiadały tą samą średnicę i minimum 1/3 średnicy cięcia.
8. Upewnić się, że zamocowane pierścienie redukujące są ustawione równolegle względem siebie.
9. Zachować ostrożność podczas obsługi narzędzi roboczych. Najlepiej przechowywać je w oryginalnym opakowaniu lub specjalnych pojemnikach. Nosić rękawice ochronne, aby zwiększyć pewność chwytu i zmniejszyć ryzyko obrażeń.
10. Przed użyciem narzędzi roboczych upewnić się, że wszystkie urządzenia ochronne są prawidłowo zamocowane.
11. Przed rozpoczęciem pracy upewnić się, że stosowane narzędzie robocze odpowiada wymaganiom technicznym niniejszego narzędzia elektrycznego i jest prawidłowo zamocowane.
12. Załączonego brzeszczotu piły używać wyłącznie do prac pilarskich w drewnie, nigdy do obróbki metali.
13. Używać odpowiedniej tarczy tnącej dla obrabianego materiału.
14. Używać wyłącznie tarczy tnącej o średnicy zgodnej z danymi znajdującymi się na pilarcie.
15. Używać tylko tarcz tnących, które są oznaczone tą samą lub większą prędkością obrotową, jak prędkość obrotowa podana na narzędziu elektrycznym.
16. Stosować wyłącznie zalecane przez producenta tarcze tnące, które – jeżeli są przewidziane do cięcia drewna lub podobnych materiałów – muszą być zgodne z EN 847-1.
17. Stosować odpowiednie środki ochrony indywidualnej, np.:
 - nauszniki ochronne;
 - rękawice ochronne podczas pracy z tarczami tnącymi.
18. Stosować wyłącznie zalecane przez producenta tarcze tnące, odpowiadające normie EN 847-1. Ostrzeżenie! Podczas wymiany tarczy tnącej zwrócić uwagę, by szerokość cięcia nie była mniejsza, a grubość podstawowej tarczy tnącej większa niż grubość klina rozdzielnika!
19. Podczas cięcia drewna i tworzyw sztucznych unikać przegrzania się zębów pilarki. Zredukować prędkość posuwu, aby uniknąć topienia się tworzywa sztucznego.

Ryzyka szcążkowe

Elektronarzędzie zostało skonstruowane zgodnie z najnowszym stanem techniki i uznanymi zasadami bezpieczeństwa technicznego. Jednak podczas pracy mogą się pojawić poszczególne ryzyka szcążkowe.

- Zagrożenie zdrowia spowodowane prądem w przypadku stosowania nieprawidłowych elektrycznych przewodów przyłączeniowych.
- Ponadto, pomimo wszelkich podjętych kroków, mogą się pojawić ukryte ryzyka szcążkowe.
- Ryzyka szcążkowe można zminimalizować przestrzegając rozdziału „Wskazówki bezpieczeństwa” oraz „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem”, jak i całej instrukcji obsługi.
- Nie należy bez potrzeby obciążać maszyny: zbyt silny nacisk przy cięciu powoduje szybkie uszkodzenie brzeszczotu. To z kolei może prowadzić do zmniejszenia wydajności maszyny i pogorszenia dokładności cięcia.
- Unikać przypadkowego uruchamiania maszyny: podczas wkładania wtyczki do gniazda przycisk uruchamiający nie może być wciśnięty.

- Stosować narzędzie zalecane w niniejszym pod ręczniku. W ten sposób zapewni się optymalną wydajność pilarki.
- Nie zbliżać rąk do obszaru roboczego, gdy maszyna jest uruchomiona.
- Przed podjęciem prac nastawczych lub konserwacyjnych wyłączyć urządzenie i wyciągnąć wtyczkę sieciową.

6. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego	230 V~ 50 Hz
Moc	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Prędkość obrotowa na biegu jałowym	4800 min ⁻¹
Tarcza tnąca z twardego metalu	Ø 254 x Ø 30 x 2,8 mm
Liczba zębów	24
Grubość klina rozdzielnika	2,5 mm
Min. wymiar przedmiotu obrabianego szer. x dł. x wys.	10 x 50 x 1 mm
Wymiary stołu	546 x 630 mm
Wysokość cięcia maks. 90°	87 mm
Wysokość cięcia maks. 45°	55 mm
Regulacja wysokości	0 - 87 mm
Zakres wychylenia tarczy tnącej	0 - 45°
Przyłącze odsysania	Ø 40 mm
Ciężar ok.	19,5 kg

Zmiany techniczne zastrzeżone!

* S1: Praca ciągła ze stałym obciążeniem

**Tryb pracy S6 40%: Praca przerywana z przerwami jałowymi krótkotrwałymi (czas 10 min.). Aby niepotrzebnie nie rozgrzewać silnika, przez 40% czasu może on pracować z podanym obciążeniem znamionowym, lecz potem przez 60% czasu musi on pracować na biegu jałowym.

Emisja hałasu

Wartości hałasu zostały ustalone zgodnie z EN 62841.

Poziom ciśnienia akustycznego L _{pA}	93,5 dB
Niepewność K _{pA}	3 dB
Poziom ciśnienia akustycznego L _{WA}	106,5 dB
Niepewność K _{WA}	3 dB

Nosić nauszники ochronne.

Hałas może powodować utratę słuchu. Łączna wartość emisji dźwięków (suma wektorowa trzech kierunków) określona zgodnie z EN 62841.

WSKAZÓWKĄ: Podane wartości emisji hałasu zostały zmierzone według znormalizowanej metody badania i mogą zostać użyte w celu porównania danego narzędzia elektrycznego z innym.

Podane wartości emisji hałasu mogą zostać wykorzystane również do wykonania tymczasowego oszacowania obciążenia.

⚠ OSTRZEŻENIE: W trakcie rzeczywistego użytkowania narzędzia elektrycznego wartości emisji hałasu mogą różnić się od podanych wartości, w zależności od rodzaju i sposobu zastosowania narzędzia elektrycznego, a w szczególności rodzaju przedmiotu obrabianego. Należy stosować odpowiednie środki w celu ochrony przed oddziaływaniem hałasu. Należy przy tym uwzględnić cały przebieg pracy, również momenty, w których narzędzie elektryczne pracuje bez obciążenia lub jest wyłączone. Odpowiednie środki bezpieczeństwa obejmują między innymi regularną konserwację i pielęgnację elektronarzędzia oraz osprzętu, regularne przerwy, a także odpowiednie planowanie przebiegu pracy.

7. Przed uruchomieniem

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń transportowych.
- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.

⚠ ZAGROŻENIE

Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Dzieciom nie wolno bawić się workami z tworzywa sztucznego, foliami i drobnymi elementami! Istnieje niebezpieczeństwo poślizgnięcia i uduszenia!

- Maszynę należy ustawić na stabilnym podłożu. W tym celu należy przykręcić je do stołu roboczego, podstawy itp. Użyć do tego otworów znajdujących się po wewnętrznej stronie nóżek stelaża.
- Przed uruchomieniem należy prawidłowo zamontować wszystkie osłony i urządzenia zabezpieczające.
- Brzeszczot piły musi się swobodnie poruszać.
- W przypadku obrobionego drewna zwracać uwagę na elementy obce, jak np. gwoździe lub śruby, itp.
- Przed uruchomieniem włącznika/wyłącznika upewnić się, czy brzeszczot piły jest zamontowany w prawidłowy sposób, a elementy ruchome swobodnie się poruszają.
- Przed podłączeniem maszyny upewnić się, że dane na tabliczce znamionowej są zgodne z parametrami sieci.
- Maszynę podłączać tylko do poprawnie zainstalowanego gniazdka Schuko z bezpiecznikiem min. 16 A.

8. Montaż

⚠ OSTRZEŻENIE: Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!

Nieprawidłowy montaż stołowej pilarki tarczowej może spowodować poważne obrażenia ciała.

Przed uruchomieniem należy prawidłowo i całkowicie zamontować stołową pilarkę tarczową wraz ze wszystkimi osłonami i urządzeniami zabezpieczającymi.

Nigdy nie należy wkładać wtyczki sieciowej do gniazdka przed zakończeniem montażu.

Jeżeli połączenia zabezpieczone są śrubą sześciokątną, nakrętką, pierścieniem sprężystym i podkładką, podkładka i pierścień sprężysty muszą być zamontowane pod śrubą sześciokątną.

Pierścień sprężysty zawsze leży bezpośrednio na (wewnętrznej) śrubie sześciokątnej lub nakrętcie.

Śruby sześciokątne muszą być włożone od zewnątrz do wewnątrz, a połączenia zabezpieczone nakrętkami od wewnątrz. Nakrętki i śruby mogą być dokręcane tylko ręcznie podczas montażu, aby nie mogły się wyssać. W przypadku dokręcenia śrub i nakrętek przed ostatecznym montażem stołowa pilarka tarczowa może nie być prawidłowo i bezpiecznie zamontowana.

8.1 Montaż stelaża i rozszerzenia stołu (rys. 4-10)

1. Obrócić stołową pilarkę tarczową i położyć ją na podłodze.
2. Rozszerzenie stołu przykręcić luźno do stołu pilarki (1) za pomocą śrub sześciokątnych (a), podkładek (c) i nakrętek (e) (Rys. 6).
3. Cztery nogi (19) przykręcone są do obudowy wraz ze wspornikiem stołu (24) (Rys. 7).
4. Wsporniki stołu (24) należy luźno zamocować za pomocą śrub sześciokątnych (a), podkładek (c) i nakrętek (e) na rozszerzeniu stołu (6). Nogi (19) i wsporniki stołu (24) luźno dokręcić śrubami sześciokątnymi (a) na obudowie stołowej pilarki tarczowej.
5. Teraz luźno przykręcić cztery podpory środkowe (20a, 20b) do nóg (19). Stosować śruby blokujące (b), podkładki (c), podkładki sprężyste (d) i nakrętki (e) (Rys. 8).
6. Do otworów w tylnych nogach (19) przykręcić pałąk podporowy (22). Materiał montażowy: 2 śruby blokujące (b), podkładki (c), podkładki sprężyste (d) i nakrętki (e) (Rys. 9).
- UWAGA:** Obydwa pałąki podporowe muszą być zamocowane w punktach mocowania (23) z tyłu maszyny (Rys. 9).
7. Rozszerzenie stołu (6) wyrównać równomiernie ze stołem pilarki.
8. Następnie dokręcić wszystkie śruby nóg (19) i rozszerzenia stołu (6).
9. Na nogi (19) można nałożyć gumowe nakładki (21) (rys. 10).
10. Umieścić stołową pilarkę tarczową na podstawie (11).

8.2 Umieszczanie szyny prowadzącej (rys. 11+12)

1. Zamontować śruby blokujące (b) w otworach przewidzianych w stole roboczym i rozszerzeniach stołu (6), zabezpieczając je od tyłu nakrętkami kołnierzowymi (e).
2. Lekko dociągnąć nakrętki kołnierzowe (e).
3. Podłączyć obie szyny prowadzące (15, 15a).
4. Wsunąć połączone szyny nad wpustem prowadnicy z tyłu na śruby blokujące (b), aż zostaną wyśrodkowane na powierzchni stołu.

8.3 Wyrównanie szyny prowadzącej (rys. 11+12)

1. Wyciągnąć tarczę tnącą ze stołu pilarki w miarę możliwości obracając korbą (10) do oporu zgodnie z ruchem wskazówek zegara.
2. Ustawić ogranicznik równoległy z otwartą dźwignią mimośrodową (13) na szynach prowadzących (15) na stole pilarki i zamocować go w pozycji 0, naciskając dźwignię mimośrodową (13) całkowicie w dół.
3. Przesunąć połączone szyny prowadzące w lewo, aż ogranicznik równoległy znajdzie się po prawej stronie tarczy tnącej.
4. Następnie mocno dociągnąć nakrętki kołnierzone (e) w celu utrwalenia tego ustawienia.
5. Teraz należy założyć zaślepki (15b) po obu stronach szyny.

8.4 Montaż / demontaż osłony tarczy tnącej (rys. 13+14)

1. Osłonę tarczy tnącej (2) od góry nałożyć na klin rozdzielnik (3) tak, żeby śruba z nakrętką radełkową (27) mocno siedziała w otworze klina (3).
Uwaga! Aby móc nałożyć osłonę tarczy tnącej (2) na klin rozdzielnik (3), śruba z nakrętką radełkową (27) musi być tak przesunięta, aby mniejsza średnica trzpienia pasowała do otworu klina rozdzielnika (3).
2. Nie dokręcać zbyt mocno nakrętki radełkowej. Osłona tarczy tnącej (2) musi się swobodnie poruszać.
Uwaga! Upewnij się w trakcie dokręcania, czy większa średnica trzpienia śruby pasuje do otworu klina rozdzielnika (3).
3. Demontaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

⚠ OSTRZEŻENIE: Przed rozpoczęciem cięcia osłona tarczy tnącej (2) musi być opuszczona na obrabiany element.

Po montażu sprawdzić osłonę tarczy tnącej (2) pod kątem prawidłowego działania. Podnieść osłonę tarczy tnącej i ją zwolnić. Osłona tarczy tnącej powinna samodzielnie powrócić do pozycji wyjściowej.

8.5 Montaż / ustawienie klina rozdzielnika

Uwaga! Wyjąć wtyczkę sieciową! Ustawienie tarczy tnącej (4) należy sprawdzać po każdej wymianie tarczy tnącej.

1. Tarcza tnąca (4) nastawić na maks. głębokość cięcia, ustawić w pozycji 0° i zablokować.
2. Zdemontować osłonę tarczy tnącej (2) (nie podczas pierwszego montażu).

3. Poluzować dwie śruby z łbem wkładki stołowej (25) i ją zdjąć (5).
4. Odkręcić śrubę mocującą klina rozdzielnika (26) (użyć w tym celu dostarczonego klucza widlastego SW8).
5. Przesunąć klin rozdzielnika (3) do góry.
6. Odstęp między tarczą tnącą (4) a kinem rozdzielnikiem (3) powinien wynosić 3-5 mm. (Rys. 15)
7. Ponownie dokręcić śrubę mocującą (26) i zamontować wkładkę stołową (5).
8. Zamontować osłonę tarczy tnącej (2) za pomocą śruby z nakrętką radełkową i podkładką (27).

8.6 Podłączanie urządzenia odsysającego (rys. 2)

1. Włożyć wąż odsysający do adaptera do odsysania (16). W razie potrzeby zabezpieczyć wąż odsysający za pomocą opaski zaciskowej (nieobjętej zakresem dostawy), aby zapobiec zsunięciu się węża z adaptera do odsysania (16).
2. Odkurzacze do użytku domowego nie nadaje się do zastosowania jako urządzenie odsysające. Należy stosować uniwersalny odkurzacze lub system odciągania wirów.

9. Obsługa

⚠ Uwaga!

Przed uruchomieniem produkt należy całkowicie zmontować!

9.1 Włącznik / wyłącznik (rys. 3)

- Poprzez naciśnięcie przycisku zielonego przycisku „I” można włączyć pilarkę. Przed rozpoczęciem cięcia poczekać, aż tarcza tnąca osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
- W celu wyłączenia piły należy nacisnąć czerwony przycisk „0”.

9.2 Ustawianie głębokości cięcia (rys. 1+3)

Poprzez kręcenie pokrętkiem (9) można ustawić tarczę tnącą (4) na wybraną głębokość cięcia.

- **Przeciwnie do ruchu wskazówek zegara:** większa głębokość cięcia
- **Zgodnie z ruchem wskazówek zegara:** mniejsza głębokość cięcia

Ustawienie sprawdzić poprzez wykonanie cięcia próbnego.

9.3 Ustawianie kąta (rys. 1, 17, 21, 22)

Za pomocą stołowej pilarki tarczowej można wykonywać cięcia pod kątem w lewo pod kątem 0° – 45° do ogranicznika równoległego (14).

⚠ Przed każdym cięciem sprawdzić, czy między szyną ogranicznika (30), ogranicznikiem poprzecznym (31) a tarczą tnącą (4) nie dojdzie do kolizji.

1. Poluzować uchwyt blokujący (7).
2. Kręcąc pokrętkę (9), ustawić żądany wymiar kąta na skali.
3. Uchwyt blokujący (7) zablokować w żądanym ustawieniu.

9.4 Stosowanie ogranicznika równoległego (rys. 17-23)

9.4.1 Ustawianie wysokości ogranicznika (rys. 17, +18)

- Szyna ogranicznika (30) równoległego (14) posiada dwie różne płaszczyzny prowadzące.
- W zależności od grubości ciętego materiału szynę ogranicznika (30) należy używać do cięcia grubszych elementów (ponad 25 mm grubości) oraz cieńszych elementów (poniżej 25 mm grubości).

9.4.2 Obrót szyny ogranicznika (rys. 17)

1. Aby obrócić szynę ogranicznika (30), najpierw trzeba odkręcić nakrętkę radełkową (i).
2. Teraz szynę ogranicznika (30) można ściągnąć z ogranicznika równoległego (14) i przy pomocy odpowiedniej prowadnicy ponownie na nią wsunąć.
3. Ponownie dokręcić nakrętkę radełkową (i).
4. Teraz w razie potrzeby, po lewej lub po prawej stronie ogranicznika równoległego (14) można zamocować szynę ogranicznika (30). W tym celu należy tylko wkręcić śruby po drugiej stronie ogranicznika równoległego (14).

9.4.3 Ustawianie szerokości koszenia (rys. 18, +19)

Do cięcia wzdłużnego drewna należy używać ogranicznika równoległego (14).

1. Ogranicznik równoległy (14) nałożyć od góry na szynę prowadzącą (15) ogranicznika (14).
2. Na prowadnicy (15) ogranicznika równoległego (14) znajdują się dwie skale, podające odległość między szyną ogranicznika równoległego (14) i brzeszczotem piły (4).

3. Wybrać odpowiednią skalę, biorąc pod uwagę, czy szyna ogranicznika (30) jest obrócona do cięcia materiału grubego lub cienkiego:
Wysoka szyna ogranicznika: materiał gruby
Niska szyna ogranicznika: materiał cienki
4. Ogranicznik równoległy (14) ustawić na wzierniku na żądany wymiar i zablokować dźwignią (13) mimośrodową ogranicznika równoległego (14).

9.4.4 Ustawianie długości ogranicznika (rys. 20)

Aby uniknąć zaciskania ciętego materiału, można przesunąć szynę ogranicznika (30) w kierunku wzdłużnym.

Zasada kciuka: Tylny koniec ogranicznika przylega do określonej linii. Rozpoczyna się ona na środku tarczy tnącej i przebiega w tył pod kątem 45° .

1. Ustawić wymaganą szerokość cięcia.
2. Poluzować nakrętkę radełkową (i) i przesunąć szynę ogranicznika (30) na tyle, aby dotykała wyimaginowanej linii 45° .
3. Ponownie dokręcić nakrętkę radełkową (i).

9.4.5 Regulowanie ogranicznika równoległego (rys. 21-21a)

UWAGA: Zdjąć osłonę tarczy tnącej (2) (patrz 8.4).

1. Ustawić tarczę tnącą (4) na maksymalną głębokość cięcia.
2. Wyregulować ogranicznik równoległy (14) tak, aby szyna ogranicznika (30) dotykała tarczy tnącej (ustawienie dla grubego materiału, patrz 9.4.3).

Jeżeli ogranicznik równoległy (14) nie jest w jednej linii z tarczą tnącą (4), należy postępować w następujący sposób:

1. Poluzować śruby (k) na ograniczniku równoległym, aż będzie on (14) mógł być ustawiony równoległe do tarczy tnącej (4).
2. Ponownie dokręcić śruby (k).

9.5 Zastosowanie ogranicznika poprzecznego (rys. 22)

Podczas docinania należy przedłużyć ogranicznik poprzeczny (31) za pomocą szyny ogranicznika (30) równoległego (14).

1. Ogranicznik poprzeczny (31) wsunąć do wpustu (28a) stołu pilarki.
2. Poluzować śrubę radełkową (29).
3. Kręcić ogranicznikiem poprzecznym (31), dopóki nie ustawi się żądanego wymiaru kąta. Nacięcie na drążku prowadzącym wskazuje ustawiony kąt.
4. Dokręcić śrubę radełkową (29).

5. W celu przedłużenia ogranicznika poprzecznego (31) z szyną ogranicznika (30) należy zdjąć szynę ogranicznika (30) z ogranicznika równoległego (14). Szynę ogranicznika należy następnie zamontować zgodnie z rys. 22, użyć do tego celu nakrętki radełkowej (i).

UWAGA: Szyny ogranicznika nie wolno zbyt daleko przesuwac w kierunku tarczy tnącej. Odstęp między szyną ogranicznika (30) a tarczą tnącą (4) powinien wynosić ok. 2 cm.

9.6 Regulowanie skali ogranicznika równoległego (rys. 23)

Sprawdzić, czy wskaźnik na wzierniku (32) ogranicznika równoległego (14) podaje prawidłowe wartości w odniesieniu do linii cięcia. Jeżeli tak nie jest, należy wykonać następujące czynności:

1. Odkręcić śrubę (32a), która mocuje wskaźnik na wzierniku (32) ogranicznika równoległego (14). Teraz można ustawić wskaźnik na wzierniku (32) w prawidłowej pozycji.
2. Następnie dokręcić z powrotem śrubę (32a) na wzierniku (32).

10. Eksploatacja

10.1 Wskazówki dotyczące pracy

- Po każdym nowym ustawianiu zalecamy wykonanie cięcia próbnego, by sprawdzić ustawione wymiary.
- Przed rozpoczęciem cięcia poczekać, aż brzeszczot piły osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
- Długie przedmioty obrabiane zabezpieczyć przed przechyleniem na końcu procesu cięcia (np. stojak rolkowy itd.).
- Uwaga przy rozpoczynaniu cięcia.
- Urządzenie powinno się eksploatować tylko z układem odsysania.
- Kanały odsysające należy regularnie kontrolować i czyścić.

10.2 Przydatność tarcz tnących

- 24 zęby: miękkie materiały, duży odbiór wiórów, szorstkie cięcie
- 48 zębów (nie wchodzi w zakres dostawy): twarde materiały, niewielki odbiór wiórów, drobniejsze cięcie

10.3 Wykonywanie cięć wzdłużnych (rys. 24)

Przy cięciu wzdłużnym przedmiot przecina się wzdłuż jego osi podłużnej. Krawędź przedmiotu docisnąć do ogranicznika równoległego (14), podczas gdy płaska strona spoczywa na stole pilarki (1).

Oslona brzeszczotu (2) musi być zawsze opuszczona na obrabiany element. Pozycja robocza przy cięciu wzdłużnym nigdy nie może się znajdować na przedłużeniu linii cięcia.

1. Ustawić ogranicznik równoległy (14) i szynę ogranicznika (30) odpowiednio do wysokości ciętego przedmiotu i żądanej szerokości.
2. Włączyć pilarkę.
3. Dłonie z podwinętymi palcami ułożyć płasko na obrabianym przedmiocie i wzdłuż szyny ogranicznika (30) nasuwać go na brzeszczot (4).
4. Boczne prowadzenie lewą lub prawą ręką (w zależności od pozycji ogranicznika równoległego) wykonywać tylko do przedniej krawędzi osłony brzeszczota (2).
5. Przesuwać obrabiany element zawsze do końca klina rozszczepiającego (3).
6. Odcięty odpad pozostawić na stole pilarki (1), dopóki tarcza tnąca (4) nie zatrzyma się w położeniu spoczynkowym.
7. Długie elementy obrabiane zabezpieczyć przed spadnięciem na końcu cięcia! (np. stojak rolkowy itp.)

UWAGA: Ogranicznik równoległy musi być ustawiony równoległe do tarczy tnącej. Sprawdzać ustawienie oraz prawidłowe osadzenie ogranicznika równoległego (14), zwłaszcza w trakcie użytkowania oraz dłuższej przerwy w użytkowaniu. Połączenia śrubowe mogą się poluzować w wyniku wibracji. W razie potrzeby ponownie ustawić ogranicznik równoległy (14) i dokręcić nakrętki radełkowe (i). Połączenia śrubowe (k) dokręcić przy pomocy klucza imbusowego (nie wchodzi w zakres dostawy) (rys. 21a).

10.3.1 Cięcie wąskich przedmiotów obrabianych (rys. 25)

Cięcia wzdłużne przedmiotów o szerokości mniejszej niż 120 mm należy bezwzględnie przeprowadzać przy pomocy popychacza (17). Popychacz (17) jest objęty zakresem dostawy. Zużyty lub uszkodzony popychacz (17) natychmiast wymieniać na nowy.

1. Ogranicznik równoległy (14) ustawić odpowiednio do przewidywanej szerokości ciętego przedmiotu.

2. Przedmiot przesuwając oburącz, w obszarze brzeszczotu bezwzględnie używać popychacza (17).
3. Przesuwać obrabiany element zawsze do końca klina rozszczepiającego (3).

⚠ **UWAGA:** W przypadku krótkich elementów popychacza używać od samego początku.

10.3.2 Cięcie bardzo wąskich przedmiotów

W celu wykonania cięcia wzdłużnego bardzo wąskich przedmiotów o szerokości 30 mm lub mniej należy koniecznie użyć drewnianego popychacza. Popychacz drewniany nie jest objęty zakresem dostawy! (Dostępny w wyspecjalizowanych sklepach) Zużyty popychacz drewniany należy odpowiednio szybko wymienić.

Podczas cięcia przedmioty obrabiane mogą się zakleszczyć między ogranicznikiem równoległym a tarczą tnącą, zostać schwyte przez tarczę tnącą i wyrzucone. Dlatego należy stosować niższą powierzchnię prowadzącą ogranicznika równoległego. W razie potrzeby przestawić szynę ogranicznika (patrz 9.4.2).

1. Ogranicznik równoległy należy ustawić odpowiednio do szerokości przycinania przedmiotu obrabianego.
2. Przedmiot obrabiany wraz z popychaczem drewnianym przycisnąć do szyny ogranicznika, a przedmiot obrabiany z popychaczem (17) przesunąć aż na koniec klina rozdzielnika (3).

10.3.3 Wykonywanie cięć pod kątem (rys. 26)

Zasadniczo cięcia ukośne wykonuje się z wykorzystaniem ogranicznika równoległego (14). Ogranicznik równoległy (14) należy z reguły mocować z prawej strony tarczy tnącej. W przeciwnym razie przedmioty obrabiane mogą się podczas cięcia zakleszczyć między ogranicznikiem równoległym a tarczą tnącą i zostać wyrzucone.

1. Brzeszczot ustawić pod żądanym kątem.
2. Ustawić ogranicznik równoległy (14) w zależności od szerokości i wysokości przedmiotu obrabianego.
3. Ciąć odpowiednio do szerokości przedmiotu obrabianego.

10.4 Wykonywanie cięć poprzecznych (rys. 27)

1. Wsunąć ogranicznik poprzeczny (31) do jednego z dwóch wpustów (28a/b) stołu pilarki i nastawić na żądany wymiar kąta. Jeśli brzeszczot piły (4) ma być dodatkowo ustawiony ukośnie, należy użyć wpustu (28a), który nie dopuści do kontaktu ręki i ogranicznika poprzecznego z osłoną tarczy tnącej.
 2. Używać szyny ogranicznika (30).
 3. Obrabiany przedmiot docisnąć do ogranicznika poprzecznego (31)/szyny ogranicznika (30).
 4. Włączyć pilarkę.
 5. Ogranicznik poprzeczny (31) i cięty przedmiot przesunąć w kierunku brzeszczotu, aby wykonać cięcie.
- ⚠ **OSTRZEŻENIE:** Zawsze należy przytrzymywać prowadzony przedmiot, nigdy odcinany kawałek.
6. Ogranicznik poprzeczny (31) przesuwając dotąd, aż obrabiany przedmiot nie zostanie całkowicie przecięty.
 7. Ponownie wyłączyć pilarkę.
 8. Odpady usunąć dopiero po zatrzymaniu się brzeszczotu.

10.5 Cięcie płyt wiórowych

Aby uniknąć wyłamywania się krawędzi przy cięciu płyt wiórowych, brzeszczot (4) nie powinien być ustawiony wyżej niż 5 mm ponad grubość płyty.

10.6 Po zakończeniu piłowania

1. Najpierw wyłączyć stołową pilarkę tarczową a potem urządzenie odsysające. Po wyłączeniu brzeszczot pracuje jeszcze przez pewien czas.
2. Odpadki po cięciu usunąć ze stołu pilarki dopiero, gdy się całkowicie zatrzyma.
3. Stołową pilarkę tarczową odłączyć od sieci elektrycznej poprzez wyjęcie wtyczki sieciowej z gniazda.
4. Odczekać, aż stołowa pilarka tarczowa całkowicie ostygnie.

10.7 Usuwanie zablokowanego materiału

⚠ **OSTRZEŻENIE! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!**

W przypadku nieprawidłowej obsługi stołowej pilarki tarczowej istnieje niebezpieczeństwo ciężkich obrażeń.

- Gdy stołowa pilarka tarczowa zablokuje się w obrabianym przedmiocie lub pojawi się inna blokada zagłębiarkę należy natychmiast wyłączyć i wyjąć wtyczkę sieciową z gniazda.
- Używać rękawic ochronnych, brzeszczotu piły nie dotykać gołymi rękami.

10.8 Montaż/wymiana tarczy tnącej (rys. 13+16)

⚠ OSTRZEŻENIE: Wyjąć wtyczkę sieciową i założyć rękawice ochronne.

1. Zdemontować osłonę tarczy tnącej (2) (patrz 8.4).
2. Zdjąć wkładkę stołową (5) poprzez poluzowanie dwóch śrub z łbem stożkowym (25).
3. Umieścić klucz imbusowy (h) (HX 6) na śrubie i przytrzymać go na wale silnika kluczem oczkowym (f) (SW 22).

UWAGA: Śrubę przekreślać w kierunku obrotów tarczy tnącej. Odkręcić poluzowaną śrubę.

4. Zdjąć zewnętrzny kołnierz i ukośnie do dołu ściągnąć z wewnętrznego kołnierza starą tarczę tnącą.
5. Przed montażem nowego brzeszczotu jego kołnierz dokładnie oczyścić szczotką drucianą.
6. Nową tarczę tnącą włożyć w odwrotnej kolejności i dokręcić.

UWAGA: Uważać na kierunek działania, zęby muszą się wrzynać zgodnie z nim, tj. do przodu.

7. Zamontować i nastawić wkładkę stołu (5) oraz osłonę tarczy tnącej (2) (patrz 8.4 + 12.2).
8. Przed podjęciem pracy z pilarką sprawdzić działania zabezpieczeń.

11. Transport (rys. 28)

1. Przed transportem narzędzia elektrycznego należy je wyłączyć i odciąć od zasilania elektrycznego.
2. Opuścić tarczę tnącą możliwie głęboko.
3. Rozwinąć kabel zasilający.
4. Narzędzie elektryczne należy przenosić przynajmniej parami, nie dotykać rozszerzenia stołu, a jedynie podnosić maszynę za obudowę.
5. Narzędzie elektryczne należy chronić przed uderzeniami i silnymi wstrząsami, jakie mogą występować np. podczas przewożenia samochodem.
6. Narzędzie elektryczne zabezpieczyć przed przewróceniem się i ześlizgnięciem.
7. Nigdy nie używać zabezpieczeń do przestawiania lub transportu.

12. Konserwacja

⚠ Ostrzeżenie! Przed rozpoczęciem wszelkich prac związanych z ustawianiem, obsługą techniczną i naprawą wyciągnąć wtyczkę sieciową!

12.1 Ogólne działania konserwujące

- W miarę możliwości osłony, szczeliny wentylacyjne i obudowę silnika powinny być wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie czyścić czystą ściereczką lub przedmuchiwać sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.
- Zalecamy czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdym użyciu.
- Urządzenie powinno się regularnie czyścić wilgotną szmatką i niewielką ilością mydła szarego. Nie stosować detergentów ani rozpuszczalników, które mogłyby uszkodzić elementy urządzenia wykonane z tworzyw sztucznych. Zwraca uwagę, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda.
- W celu wydłużenia żywotności narzędzia naoliwić elementy obrotowe raz w miesiącu. Nie oliwić silnika.

12.2 Wymiana wkładki stołu (rys. 13)

⚠ OSTRZEŻENIE: W razie zużycia lub uszkodzenia wkładkę stołową (5) należy wymienić, inaczej istnieje podwyższone niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń.

1. Wykręcić obie śruby z łbem stożkowym wkładki stołowej (25) za pomocą śrubokręta krzyżakowego (nieobjęty zakresem dostawy).
2. Wyjąć zużytą wkładkę stołową (5).
3. Montaż nowej wkładki stołowej odbywa się w odwrotnej kolejności.

12.3 Szczotki węglowe

W przypadku nadmiernego wytwarzania iskier zlecić kontrolę szczotek węglowych przez wykwalifikowanego elektryka. Uwaga! Szczotki węglowe mogą być wymieniane wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka.

12.4 Informacje serwisowe

Należy pamiętać, że w przypadku tego produktu niższe części podlegają naturalnemu zużyciu lub zużyciu uwarunkowanemu użytkowaniem, bądź są potrzebne jako materiały zużywalne.

Części zużywalne*: Szczotki węglowe, tarcza tnąca, wkładki stołowe, popychacz

* opcjonalnie w zakresie dostawy!

Części zamienne i wyposażenie można zamówić w naszym punkcie serwisowym. W tym celu zeskanować kod QR znajdujący się na stronie tytułowej.

13. Przechowywanie

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci.

Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30°C.

Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu.

Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią.

Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

14. Przyłącze elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Przyłącze sieciowe udostępniane przez klienta oraz przedłużacz muszą być zgodne z powyższymi przepisami.

- Produkt odpowiada wymogom normy EN 61000-3-11 i jest odbiornikiem objętym specjalnymi warunkami przyłączenia. Oznacza to, iż niedopuszczalne jest podłączenie go do sieci w dowolnie wybranych miejscach.
- Przy niekorzystnych warunkach zasilania urządzenie może spowodować przejściowe wahania napięcia.
- Urządzenie może być podłączane do sieci jedynie w punktach:
 - a) nie przekraczających maksymalnej, dopuszczalnej impedancji "Z" (Zmaks. = 0,429 Ω) lub
 - b) w których wytrzymałość sieci na obciążenie prądem stałym wynosi przynajmniej 100 A na fazę
- Użytkownik musi się upewnić w odpowiednim zakładzie energetycznym, iż miejsce, w którym chce on podłączyć urządzenie odpowiada jednemu z wyżej wymienionych wymogów a) lub b).

14.1 Ważne wskazówki

W przypadku przeciążenia silnika wyłącza się on samoczynnie. Po czasie chłodzenia (zróżnicowany), silnik można ponownie uruchomić.

14.2 Uszkodzony elektryczny przewód przyłączeniowy

Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.

Przyczyną może być:

- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach.
- Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów.
- Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody.
- Uszkodzenia izolacji, w przypadku wrywania z gniazdka naściennego.
- Pęknięcia, spowodowane starzeniem się izolacji.

Uszkodzonych przewodów elektrycznych nie wolno używać - ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażającą życiu.

Przewody elektryczne należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Pamiętaj, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.

Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne tym samym oznaczeniem.

Przestrzegać informacji znajdującej się na oznaczeniu typu umieszczonym na przewodzie.

Jeżeli wymagana jest wymiana przewodu przyłączeniowego, należy zlecić jego wymianę przez producenta lub jego przedstawiciela, aby uniknąć zagrożeń dla bezpieczeństwa.

14.3 Silnik prądu przemiennego

- Napięcie sieciowe musi wynosić 230 V~.
- Przedłużacze o długości 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 1,5 milimetra kwadratowego.

Rodzaj przyłącza Y

Jeżeli przewód przyłączeniowy do sieci tego urządzenia ulegnie uszkodzeniu, należy zlecić jego wymianę producentowi, jego serwisowi lub innej wykwalifikowanej osobie, aby uniknąć zagrożeń.

Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:

- Rodzaj prądu silnika
- Dane z tabliczki identyfikacyjnej maszyny
- Dane z tabliczki identyfikacyjnej silnika

15. Utylizacja i ponowne wykorzystanie

Wskazówki dotyczące opakowania



Materiały opakowaniowe nadają się do recyklingu. Opakowania należy utylizować w sposób przyjazny dla środowiska.

Wskazówki dotyczące ustawy o urządzeniach elektrycznych i elektronicznych (ElektroG)



Zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne nie wchodzą w skład odpadów domowych, lecz muszą być zbierane i usuwane oddzielnie!

- Zużyty sprzęt może mieć szkodliwy wpływ na środowisko i zdrowie ludzi z uwagi na potencjalną zawartość niebezpiecznych substancji, mieszanin oraz części składowych. Gospodarstwo domowe spełnia ważną rolę w przyczynianiu się do ponownego użycia i odzysku surowców wtórnych, w tym recyklingu zużytego sprzętu. Na tym etapie kształtuje się postawy, które wpływają na zachowanie wspólnego dobra jakim jest czyste środowisko naturalne.
- Stare baterie lub akumulatory, które nie są na stałe zainstalowane w starym urządzeniu, należy usunąć przed oddaniem go do serwisu nie powodując zniszczenia! Ich utylizacja jest regulowana ustawą o bateriach.
- Właściciele lub użytkownicy urządzeń elektrycznych i elektronicznych są prawnie zobowiązani do ich zwrotu po zakończeniu użytkowania.
- Użytkownik końcowy jest odpowiedzialny za usunięcie swoich danych osobowych ze starego urządzenia przeznaczonego do utylizacji!
- Symbol przekreślonego kosza na śmieci oznacza, że zużytego urządzenia elektrycznego i elektronicznego nie wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi.
- Zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne można bezpłatnie oddawać w następujących miejscach:
 - Publiczne punkty utylizacji lub zbiórki (np. podwórza budynków komunalnych)
 - Punkty sprzedaży urządzeń elektrycznych (stacjonarne i internetowe), o ile sprzedawcy są zobowiązani do ich odbioru lub oferują je dobrowolnie.
 - Do trzech sztuk urządzeń elektrycznych i elektronicznych każdego typu, o długości krawędzi nie większej niż 25 centymetrów, można bezpłatnie zwrócić do producenta bez konieczności wcześniejszego zakupu nowego urządzenia od producenta lub można je oddać do innego autoryzowanego punktu zbiórki w swojej okolicy.
 - W celu uzyskania informacji na temat dodatkowych warunków przyjmowania zwrotów przez producentów i dystrybutorów należy skontaktować się z odpowiednim działem obsługi klienta.
- W przypadku dostarczenia przez producenta nowego urządzenia elektrycznego do prywatnego gospodarstwa domowego, może ono zorganizować bezpłatną zbiórkę zużytych urządzeń elektrycznych i elektronicznych na wniosek użytkownika końcowego. W tym celu należy skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.
- Niniejsze oświadczenia dotyczą wyłącznie urządzeń zainstalowanych i sprzedawanych w krajach Unii Europejskiej i podlegają Dyrektywie Europejskiej 2012/19/UE. W krajach spoza Unii Europejskiej mogą obowiązywać inne przepisy dotyczące utylizacji zużytych urządzeń elektrycznych i elektronicznych.

16. Pomoc dotycząca usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Brzeszczot odkręca się po wyłączeniu silnika	Nakrętka mocująca jest za słabo dokręcona	Dokręcić nakrętkę mocującą z gwintem prawoskrętnym
Silnik nie włącza się	Awaria bezpiecznika sieciowego	Sprawdzić bezpiecznik sieciowy
	Uszkodzony przewód przedłużający	Wymienić przewód przedłużający
	Przyłącza w silniku lub wyłączniku nie są prawidłowo podłączone	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
	Uszkodzony silnik lub wyłącznik	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
Silnik nie ma mocy, aktywuje się bezpiecznik	Przekrój przewodu przedłużającego jest za mały	Patrz „Przyłącze elektryczne”
	Przeciążenie z powodu tępego brzeszczotu	Wymiana tarczy tnącej
Przypalone powierzchnie na ciętym materiale	Tępa tarcza tnąca	Ostrzenie tarczy tnącej (tylko przez autoryzowaną firmę zajmującą się ostrzeniem tarcz) lub wymiana
	Nieprawidłowa tarcza tnąca	Wymienić brzeszczot

Objašnjenje simbola na uređaju

	<p>Upozorenje: U slučaju nepridržavanja uputa postoji životna opasnost, opasnost od ozljeda ili opasnost od oštećenja alata!</p>
	<p>Prije stavljanja u pogon pročitajte i poštujujte priručnik za rukovanje i sigurnosne napomene.</p>
	<p>Nosite zaštitne naočale.</p>
	<p>Nosite zaštitu za sluh.</p>
	<p>Nosite masku protiv prašine.</p>
	<p>Nosite zaštitne rukavice.</p>
	<p>POZOR: Opasnost od ozljeda! Na zahvaćajte u list pile dok radi.</p>
	<p>Razred zaštite II (Dvostruka izolacija)</p>
	<p>Proizvod udovoljava važećim europskim direktivama.</p>
<p>⚠ Pozor!</p>	<p>U ovom priručniku za uporabu mjesta koji se tiču vaše sigurnosti označili smo ovim znakom.</p>

Sadržaj:
Stranica:

1.	Uvod.....	218
2.	Opis uređaja	218
3.	Isporučena oprema.....	219
4.	Namjenska uporaba.....	219
5.	Sigurnosne napomene	219
6.	Tehnički podatci	224
7.	Prije stavljanja u pogon	225
8.	Montaža	225
9.	Rukovanje	227
10.	Rad.....	228
11.	Transport (sl. 28).....	230
12.	Održavanje	230
13.	Skladištenje	230
14.	Priključivanje na električnu mrežu.....	231
15.	Zbrinjavanje i recikliranje.....	231
16.	Otklanjanje neispravnosti	232
17.	Izjava o sukladnosti	356

1. Uvod

Proizvođač:

Scheppach GmbH
Günzburger StraÙe 69
D-89335 Ichenhausen

Poštovani kupci,

želimo vam mnogo zadovoljstva i uspjeha pri radu s novim uređajem.

Napomena:

Prema važećem njemačkom Zakonu o odgovornosti za proizvode, proizvođač ovog stroja nije odgovoran za štete koje nastanu na stroju ili koje stroj prouzroči:

- nestručnim rukovanjem
- nepridržavanja priručnika za uporabu,
- popravcima koje obave neovlašteni stručnjaci
- montažom i zamjenom neoriginalnih rezervnih dijelova
- nenamjenske uporabe,
- kvarova električnog sustava zbog nepridržavanja propisa i odredaba o električnoj energiji VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vodite računa o sljedećem:

Prije montaže i stavljanja u pogon pročitajte cjelokupan tekst priručnika za uporabu.

Ovaj priručnik za uporabu treba vam olakšati upoznavanje s električnim alatom i njegovim namjenskim mogućnostima uporabe.

Priručnik za uporabu sadrži važne napomene za siguran, ispravan i ekonomičan rad s ovim električnim alatom te za sprječavanje opasnosti, smanjivanje troškova popravka i prekida rada te povećavanje pouzdanosti i radnog vijeka električnog alata.

Osim sigurnosnih propisa iz ovog priručnika za uporabu svakako se pridržavajte i nacionalnih propisa koji se odnose na rad ovog električnog alata.

Čuvajte priručnik za uporabu u blizini električnog alata, zaštićenog od prljavštine i vlage u plastičnoj vrećici. Prije početka rada svi rukovatelji moraju pročitati i pozorno poštivati ovaj priručnik. Na električnom alatu smiju raditi samo osobe koje su podučene u uporabi električnog alata i upućene u opasnosti koje su povezane s njegovom uporabom. Strojem smiju rukovati samo osobe odgovarajuće minimalne dobi.

Osim sigurnosnih napomena iz ovog priručnika za uporabu i posebnih nacionalnih propisa valja se pridržavati i općeprihvaćenih tehničkih pravila za rad strojeva za obrađivanje drva.

Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu nepoštivanjem ovog priručnika ili sigurnosnih napomena.

2. Opis uređaja

1. Stól za rezanje
2. Štitnik lista pile
3. Rastavni klin (nije vidljiv)
4. List pile (nije vidljiv)
5. Stolni umetak
6. Proširenje stola
7. Ručka za učvršćivanje
8. Ljestvica
9. Ručni kotač
10. Ručica
11. Postolje
12. Glavna sklopka
13. Ekscentrična poluga
14. Paralelni graničnik s nazubljenom maticom (i)
15. Vodiliča duĝo
- 15a. Vodiliča kratke
- 15b. Krajnje kapice
16. Usisni adapter
17. Palica za guranje
18. Držač za čuvanje lista pile
19. Oslonci (4x)
- 20a. Srednje upornice A (2x)
- 20b. Srednje upornice B (2x)
21. Gumena stopala (4x)
22. Stalak (2x)
23. Točke učvršćivanja
24. Potpornji stola
25. Vijci s upuštenom glavom stolnog umetka
26. Pritezni vijak rastavnog klina
27. Vijak s nazubljenom maticom
- 28a. Utor
- 28b. Utor
29. Nazubljeni vijak
30. Granična tračnica
31. Poprečni graničnik s nazubljenom maticom (i)
32. Kontrolno okance
- 32a. Vijak na kontrolnom okancu

3. Isporučena oprema

- Stol za piljenje s montiranim listom pile sa 24 zuba
- Štitnik lista pile
- Rastavni klin
- Paralelni graničnik
- Granična tračnica
- Poprečni graničnik
- Proširenje stola (2x)
- Palica za guranje
- Oslonci (4x)
- Srednje upornice (4x)
- Gumena stopala (4x)
- Stalak (2x)
- Potpornji stola (4x)
- Originalni priručnik za uporabu
- Križni vijak sa šesterostranom glavom s montiranom podložnom pločicom/opružni prsten, 16 kom. (a)
- Zaporni vijak, 20 kom. (b)
- Podložna pločica, 20 kom. (c)
- Opružni prsten, 12 kom. (d)
- Matice, 28 kom. (e)
- Prstenasti ključ veličine 10/22 (f)
- Račvasti ključ veličine 10 (g)
- Imbus ključ HX 6 (h)
- Vijci sa šesterostranom glavom (k)

4. Namjenska uporaba

Stolna kružna pila služi uzdužnom i poprečnom rezanju (samo s poprečnim graničnikom) svih vrsta drva, ovisno o veličini stroja. Ne smije se rezati oblo drvo svih veličina.

Stroj se smije rabiti samo prema namjeni.

Svaka druga uporaba smatra se nenamjenskom. Za štete ili ozljede proizašle iz toga odgovornost snosi korisnik/rukovatelj, a ne proizvođač.

Dopušteno je rabiti samo listove pile prikladne za stroj (listove pile HM ili CV).

Zabranjena je uporaba listova pile HSS i reznih ploča.

Sastavni je dio namjenske uporabe i poštivanje sigurnosnih napomena te uputa za montažu i rad u priručniku za uporabu.

Osobe koje strojem rukuju i koje ga održavaju moraju biti upoznate s njim i podučene o mogućim opasnostima. Osim toga, potrebno je strogo pridržavanje važećih propisa o zaštiti na radu.

Valja se pridržavati drugih općih pravila iz područja medicine rada i tehničke sigurnosti.

⚠ Pozor

Pri uporabi uređaja moraju se poštivati određene sigurnosne mjere radi izbjegavanja ozljeda i šteta. Stoga pažljivo pročitajte ovaj priručnik za uporabu i sigurnosne napomene. Sačuvajte ih kako bi vam te informacije uvijek bile dostupne. Ako uređaj predate drugoj osobi, predajte i ovaj priručnik za uporabu i sigurnosne napomene. Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu nepoštivanjem ovog priručnika ili sigurnosnih napomena.

Proizvođač ne odgovara za izmjene na stroju i štete koje iz toga proiziđu.

Unatoč namjenskoj uporabi nije moguće potpuno isključiti određene faktore preostalog rizika. Zbog konstrukcije i montaže stroja mogu se pojaviti sljedeće rizici:

- Dodirivanje lista pile u nezaštićenom području pile.
- Zahvaćanje u list pile dok radi (opasnost od posjekotina)
- Odskakanje izradaka i dijelova izradaka.
- Lomovi listova pile.
- Izbacivanje neispravnih dijelova listova pile od tvrdog metala.
- Oštećenja sluha zbog neuporabe potrebne zaštite za sluh.
- Štetne emisije drvene prašine pri uporabi u zatvorenim prostorijama.

Imajte na umu da naši uređaji namjenski nisu konstruirani za gospodarsku, obrtničku ili industrijsku uporabu. Ne preuzimamo odgovornost ako se uređaj rabi u gospodarskim, obrtničkim ili industrijskim pogonima te za srodne postupke.

5. Sigurnosne napomene

Opće sigurnosne napomene za električne alate

⚠ UPOZORENJE: Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, crteže i tehničke podatke isporučene s ovim električnim alatom.

Nepridržavanje sljedećih uputa može uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.

Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće potrebe.

Pojam „električni alat“ koji se rabi u sigurnosnim napomenama odnosi se na električne alate s napajanjem iz električne mreže (s mrežnim kabelom) ili na električne alate s akumulatorskim napajanjem (bez električnog kabela).

1) Sigurnost na radnom mjestu

- a) **Radno mjesto mora biti čisto i dobro osvijetljeno.** Nered ili neosvijetljeni radni prostori mogu uzrokovati nezgode.
- b) **Ne radite s električnim alatom u potencijalno eksplozivnoj atmosferi u kojoj su prisutne zapaljive tekućine, plinovi ili prašina.** Električni alati proizvode iskre koje mogu zapaliti prašinu ili pare.
- c) **Udaljite djecu i druge osobe tijekom uporabe električnog alata.** U slučaju odvratanja pozornosti možete izgubiti kontrolu nad električnim alatom.

2) Električna sigurnost

- a) **Utikač električnog alata mora odgovarati utičnici.**

Utikač nije dopušteno ni na koji način izmijeniti. Ne rabite adapterske utikače zajedno s uzemljenim električnim alatima. Originalni utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju rizik od električnog udara.

- b) **Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim površinama kao što su cijevi, radijatori, štednjaci i hladnjaci.** Postoji povećan rizik od električnog udara ako je vaše tijelo uzemljeno.
- c) **Ne izlažite električne alate kiši ili vlazi.** Prodiranje vode u električni alat povećava rizik od električnog udara.
- d) **Ne rabite električni kabel za nošenje ili vješanje električnog alata ili za izvlačenje utikača iz utičnice.** Držite električni kabel dalje od izvora topline, ulja, oštih rubova ili pokretnih dijelova. Oštećeni ili zapleteni električni kabeli povećavaju rizik od električnog udara.
- e) **Prilikom rada s električnim alatom na otvorenom rabite samo produžne kabele koji su prikladni i za vanjsku uporabu.** Uporaba produžnog kabela koji je prikladan za vanjski prostor smanjuje rizik od električnog udara.
- f) **Ako ne možete izbjeći rad električnog alata u vlažnoj okolini, uporabite zaštitnu strujnu sklopku.** Uporaba zaštitne strujne sklopke smanjuje rizik od električnog udara.

3) Sigurnost osoba

- a) **Budite pozorni, pazite na ono što radite i postupajte razumno prilikom rada s električnim alatom. Ne rabite električni alat ako ste umorni ili pod utjecajem droge, alkohola ili lijekova.** Trenutak nepozornosti prilikom uporabe električnog alata može uzrokovati najteže ozljede.
 - b) **Nosite osobnu zaštitnu opremu i uvijek nosite zaštitne naočale.** Nošenje osobne zaštitne opreme kao što je maska protiv prašine, neklizajuće zaštitne cipele, zaštitna kaciga ili štitićnik sluha, ovisno o vrsti i uporabi električnog alata, smanjuje rizik od ozljeda.
 - c) **Izbjegavajte nenamjerno stavljanje u pogon. Provjerite je li električni alat isključen prije nego što ga priključite na električnu mrežu i/ili bateriju, prije podizanja ili nošenja.** Nošenje električnog alata s prstom na sklopki ili priključivanje uključenog električnog alata na električnu mrežu može uzrokovati nezgode.
 - d) **Prije uključivanja električnog alata uklonite alate za namještanje ili ključ za vijke.** Alat ili ključ koji se nalazi na okretnom dijelu električnog alata može uzrokovati ozljede.
 - e) **Izbjegavajte neobičan položaj tijela. Zauzmite siguran položaj tijela i uvijek održavajte ravnotežu.** Na taj način moći ćete električni alat bolje kontrolirati u nepredvidljivim situacijama.
 - f) **Nosite odgovarajuću odjeću. Ne nosite široku odjeću ili nakit. Maknite kosu i odjeću dalje od pokretnih dijelova.** Pokretni dijelovi mogu zahvatiti labavu odjeću, nakit ili dugu kosu.
 - g) **Ako je moguće montiranje naprava za usisavanje i prikupljanje prašine, njih valja priključiti i ispravno rabiti.** Uporaba sustava za usisavanje prašine može smanjiti opasnosti uzrokovane prašinom.
 - h) **Ne uljuljajte se u lažni osjećaj sigurnosti i ne kršite sigurnosna pravila za električne alate, čak i ako ste nakon dugotrajne uporabe upoznati s električnim alatom.** Nemarno postupanje može u djeliću sekunde uzrokovati teške ozljede.
- ### 4) Uporaba i rukovanje električnim alatom
- a) **Ne preopterećujte električni alat. Rabite prikladan električni alat za vaš zadatak.** Prikladnim električnim alatom radit ćete bolje i sigurnije u specficiranom rasponu snage.
 - b) **Ne rabite električni alat ako je sklopka oštećena.** Električni alat koji se ne može više uključiti ili isključiti opasan je i mora se popraviti.

- c) Izvucite utikač iz utičnice i/ili izvadite prenosivi akumulator prije obavljanja namještanja uređaja, mijenjanja radnih alata ili polaganja električnog alata. Tom mjerom opreza sprječava se nenamjerno pokretanje električnog alata.
- d) **Spremite električne alate koje ne rabite izvan dosega djece. Ne dopustite da električni alat rabe osobe koje nisu upoznate s njim ili koje nisu pročitale ove upute.** Električni alati su opasni ako ih rabe neiskusne osobe.
- e) **Pozorno nježite električne alate i radni alat. Provjerite funkcioniraju li pokretni dijelovi ispravno i da ne zapinju, jesu li dijelovi slomljeni ili toliko oštećeni toliko da onemogućavaju funkcioniranje električnog alata. Prije uporabe električnog alata dajte popraviti oštećene dijelove.** Mnoge nezgode uzrokovane su upravo lošim održavanjem električnih alata.
- f) **Alate za rezanje redovito oštrite i čistite.** Pozorno održavani alati za rezanje s oštrim reznim rubovima manje će zapinjati i lakše ih je kontrolirati.
- g) **Rabite električni alat, pribor, nastavke itd. prema ovim uputama. Pritom vodite računa o radnim uvjetima i zadatku koji valja obaviti.** Uporaba električnih alata za primjene za koje on nije predviđen može uzrokovati opasne situacije.
- h) **Ručke i prihvatne površine moraju biti suhe, čiste i očišćene od ulja i masnoće.** Skliske ručke i prihvatne površine ne omogućavaju sigurno rukovanje i nadzor nad električnim alatom u nepredviđenim situacijama.

5) Servis

- a) **Električni alat smije popravljati samo kvalificirano stručno osoblje i to samo s originalnim rezervnim dijelovima.** Tako ćete biti sigurni da je električni alat i dalje siguran.

⚠ UPOZORENJE

Ovaj električni alat tijekom rada proizvodi elektromagnetsko polje. To polje u određenim okolnostima može negativno utjecati na aktivne ili pasivne medicinske implantate. Kako biste umanjili opasnost od teških ili smrtnih ozljeda, preporučujemo osobama s medicinskim implantatima da se prije uporabe električnog alata savjetuju s liječnikom i proizvođačem tog medicinskog implantata.

Sigurnosne napomene za stolne kružne pile

Sigurnosne napomene za zaštitne pokrove

- a) **Ostavite zaštitne pokrovne montirane. Zaštitni pokrovi moraju biti funkcionalni i ispravno montirani.**

Labave, oštećene ili neispravne zaštitne pokrove potrebno je popraviti ili zamijeniti.

- b) **Za rastavne rezove uvijek rabite zaštitni pokrov lista pile i rastavni klin.**

Za rastavne rezove kod kojih list pile potpuno reže po debljini izratka, zaštitni pokrov i druge sigurnosne naprave smanjuju rizik od ozljeda.

- c) **Nakon završetka radnih postupaka (npr. savijanja, izdublivanja ili rastavljanja u postupku preklapanja) kod kojih je potrebno demontiranje zaštitnog pokrova, odmah ponovno pričvrstite taj zaštitni sustav.**

Zaštitni pokrov smanjuje rizik od ozljeda.

- d) **Prije uključivanja električnog alata pobrinite se za to da list pile ne dodiruje zaštitni pokrov, rastavni klin ili izradak.**

Nenamjeran kontakt tih komponenata s listom pile može uzrokovati opasnu situaciju.

- e) **Namjestite rastavni klin prema opisu iz ovog priručnika za uporabu.** Pogrešne udaljenosti, položaj i usmjerenje mogu biti razlog za to da rastavni klin ne sprječava povratni udarac učinkovito.

- f) **Kako bi rastavni klin mogao funkcionirati, mora djelovati na izradak.** Kod rezova u izratke koji su prekratki kako bi dopustili zahvaćanje rastavnog klina rastavni klin nije učinkovit. Pod tim uvjetima rastavni klin ne može spriječiti povratni udarac.

- g) **Rabite list pile prikladan za rastavni klin.** Kako bi rastavni klin ispravno funkcionirao, promjer lista pile mora pristajati odgovarajućem rastavnom klinu, glavni list lista pile mora biti tanji od rastavnog klina, a širina zuba biti veća od debljine rastavnog klina.

Sigurnosne napomene za postupak piljenja

- a) **⚠ OPASNOST: Ne stavljajte prste i šake u blizinu lista pile ili na područje pile.**

Trenutak nepozornosti ili pokliznuće mogli bi skrenuti vašu šaku prema listu pile i uzrokovati teške ozljede.

- b) **Vodite izradak samo suprotno smjeru vrtnje lista pile ili reznog alata.**

Dovođenje izratka u istom smjeru kao što je smjer vrtnje lista pile iznad stola može uzrokovati to da se izradak i vaša šaka povuku u list pile.

- c) **Kod uzdužnih rezova nikada ne rabite kosi graničnik za dovođenje izratka, a kod poprečnih rezova s kosim graničnikom nikada usto ne rabite paralelni graničnik za namještanje duljine.** Istodobno vođenje izratka paralelnim i kosim graničnikom povećava vjerojatnost da se list pile uglavi i nastane povratni udarac.
- d) **Kod uzdužnih rezova silu dovođenja na izradak uvijek primjenjujte između granične tračnice i lista pile. Uporabite palicu za guranje kada je udaljenost između granične tračnice i lista pile manja od 150 mm i blok za guranje kada je udaljenost manja od 50 mm.** Takva radna pomagala osiguravaju da vaša šaka ostane na sigurnoj udaljenosti od lista pile
- e) **Rabite samo isporučenu palicu za guranje proizvođača ili palicu koja je proizvedena u skladu s uputama.** Palica za guranje osigurava dovoljnu udaljenost između šake i lista pile.
- f) **Nikada ne rabite oštećenu ili zarezanu palicu za guranje.** Oštećena palica za guranje može puknuti i uzrokovati to da vaša šala dospije u list pile.
- g) **Nikada ne radite „prostoručno“.** Uvijek uporabite paralelni ili kosi graničnik kako biste položili i vodili izradak. „Prostoručno“ znači da se umjesto paralelnim ili kosim graničnikom izradak podupire ili vodi rukama. Prostoručno vođenje uzrokuje pogrešno centriranje, zaglavljivanje i povratni udarac.
- h) **Nikada ne posežite za rotirajućim listom pile ili iznad njega.** Posezanje za izratkom može uzrokovati nenamjernan dodir s rotirajućim listom pile.
- i) **Poduprite duge i/ili široke izratke iza i/ili bočno od stola za piljenje kako bi oni ostali vodoravni.** Dugi i/ili široki izradci skloni su naginjati se na rubu stola za piljenje; to uzrokuje gubitak kontrole, uglavljivanje lista pile i povratni udarac.
- j) **Jednoliko dovodite izradak. Ne savijajte ili izvijajte izradak. Ako se list pile zaglavi, odmah isključite električni alat, izvucite električni utikač i otklonite uzrok zaglavljivanja.** Zaglavljivanje lista pile izratkom može uzrokovati povratni udarac ili blokiranje motora.

- k) **Ne uklanjajte otpiljeni materijal dok se pila kreće.** Otpiljeni materijal može se uglaviti između lista pile i granične tračnice ili u zaštitni pokrov i prilikom uklanjanja povući vaše prste u list pile. Isključite pilu i pričekajte dok se list pile ne zaustavi, a tek zatim uklonite materijal.
- l) **Za uzdužne rezove na izradcima tanjim od 2 mm uporabite dodatan paralelni graničnik koji ima kontakt s površinom stola.** Tanki izradci mogu se uglaviti ispod paralelnog graničnika i uzrokovati povratni udarac.

Povratni udarac - uzroci i pripadajuće sigurnosne napomene

Povratni udarac je iznenadna reakcija izratka zbog zakvačenog, uglavljenog lista pile ili reza u izradak vođenog koso u odnosu na list pile ili ako se dio izratka uglavi između lista pile i paralelnog graničnika ili nekog drugog nepokretnog predmeta.

U većini slučajeva prilikom povratnog udarca izradak će se zahvatiti stražnjim dijelom lista pile, podići sa stola za piljenje i izbaciti u smjeru rukovatelja. Povratni udarac posljedica je pogrešne ili neispravne uporabe stolne kružne pile. Njega je moguće spriječiti prikladnim mjerama opreza kao što je opisano u nastavku.

- a) **Nikada ne stojte na izravnom pravcu s listom pile. Uvijek stojte sa strane lista pile na kojoj se nalazi i granična tračnica.** U slučaju povratnog udarca izradak se može izbaciti velikom brzinom prema ljudima koji stoje na pravcu s listom pile.
- b) **Nikada ne posežite iznad ili iza lista pile kako biste vukli ili podupirali izradak.** Može doći do nenamjernog dodira s listom pile ili povratni udarac može uzrokovati to da se vaši prsti uvuku u list pile.
- c) **Nikada ne držite i pritišćite izradak koji se pili prema rotirajućem listu pile.** Pritiskanje izratka koji se pili prema listu pile uzrokuje uglavljivanje i povratni udarac.
- d) **Usmjerite graničnu tračnicu paralelno prema listu pile.** Neusmjerena granična tračnica pritišće izradak prema listu pile i stvara povratni udarac.
- e) **Kod pokrivenih rezova pilom (npr. savijanja, izdubljanja ili rastavljanja u postupku preklapanja) uporabite potisni češalj kako biste izradak vodili prema stolu i graničnoj tračnici.**

Potisnim češljem možete bolje kontrolirati izradak u slučaju povratnog udara.

- f) **Budite naročito oprezni prilikom piljenja na nepreglednim područjima sastavljenih izradaka.**

Uranjajući list pile može se urezati u predmete koji mogu uzrokovati povratni udarac.

- g) **Poduprite velike ploče kako biste umanjili rizik od povratnog udara zbog uglavljenog lista pile.**

Velike ploče mogu se savinuti pod svojom težinom. Ploče je potrebno poduprijeti svugdje gdje strše izvan površine stole.

- h) **Budite naročito oprezni prilikom piljenja izradaka koji su izvijeni, zauzlan, izvitopereni ili nemaju ravan rub kojim bi se mogli voditi košim graničnikom ili duž granične tračnice.**

Izvijen, zauzlan ili izvitoperen izradak je nestabilan i uzrokuje pogrešno centriranje reznog procjepa s listom pilom, uglavljivanje i povratni udarac.

- i) **Nikada ne pilite više izradaka poslaganih jedan na drugi ili jedan iza drugog.**

List pile mogao bi zahvatiti jedan ili više dijelova i uzrokovati povratni udarac.

- j) **Kada želite ponovno pokrenuti pilu čiji se list pile zaglavio u izratku, centrirajte list pile u reznom procjepu tako da zubi pile nisu zakvačeni u izratku.** Ako se list pile zaglavi, može podići izradak i uzrokovati povratni udarac kada se pile ponovno pokrene.

- k) **Održavajte listove pile čistima, oštrima i dovoljno ravnima. Nikada ne rabite svinute listove pile ili listove pile s ispucanim ili slomljenim zubima.**

Oštri i ispravno izravnani listovi pile minimiziraju uglavljivanje, blokiranje i povratni udarac.

Sigurnosne napomene za rukovanje stolnim kružnim pilama

- a) **Isključite stolnu kružnu pilu i odvojite je od mreže prije demontiranja stolnog umetka, zamjene lista pile, obavljanja namještanja na rastavnom klinu ili zaštitnom pokrovu lista pile i kada se stroj ostavlja bez nadzora.**

Mjere opreza služe izbjegavanju nezgoda.

- b) **Nikada ne ostavljajte stolnu kružnu pilu da radi bez nadzora. Isključite električni alat i ne napuštajte ga dok se potpuno ne zaustavi.**

Pila koja radi bez nadzora predstavlja nekontroliranu opasnost.

- c) **Postavite stolnu kružnu pilu na mjesto koje je ravno i dobro osvijetljeno i gdje možete sigurno stajati i održavati ravnotežu. Mjesto postavljanja mora pružati dovoljno prostora za lako rukovanje veličinom vašeg izratka.**

Nered, neosvijetljena radna područja i neravno, sklisko tlo mogu uzrokovati nezgode.

- d) **Redovito uklanjajte iverje i piljevinu ispod stola za piljenje i/ili sa sustava za usisavanje prašine.**

Nakupljena piljevina je zapaljiva i može se samoinicijativno zapaliti.

- e) **Osigurajte stolnu kružnu pilu.** Neispravno osigurana stolna kružna pila može se pomaknuti ili prevrnuti.

- f) **Uklonite alate za namještanje, ostatke drva itd. sa stolne kružne pile prije nego što je uključite.**

Otklanjanje ili moguća uglavljivanja mogu biti opasni.

- g) **Uvijek rabite listove pile ispravne veličine i s prikladnim prihvatnim provrtom (npr. rombičnim ili okruglim).**

Listovi pile koji ne pristaju montažnim dijelovima pile rade ekscentrično i uzrokuju gubitak kontrole.

- h) **Nikada ne rabite oštećen ili pogrešan montažni materijal za list pile kao što su npr. prirubnice, podložne pločice, vijci ili matice.**

Taj montažni materijal za list pile posebno je konstruiran za vašu pilu, za siguran rad i optimalan učinak.

- i) **Nikada ne stojte na stolnoj kružnoj pili i ne rabite stolnu kružnu pilu kao klupčicu.**

Mogu nastati teške ozljede ako se električni alat prevrne ili ako slučajno dođete u kontakt s listom pile.

- j) **Pobrinite se za to da je list pile montiran u ispravnom smjeru vrtnje. Ne rabite brusne ploče ili žičane četke sa stolnom kružnom pilom.**

Neispravno montiranje lista pile ili uporaba neporučenog pribora može uzrokovati teške ozljede.

Sigurnosne napomene za rukovanje listovima pile

1. Umetnite nasadne alate samo ako znate rukovati njima.
2. Pazite na maksimalnu brzinu vrtnje. Ne smije se prekoračiti maksimalna brzina vrtnje navedena na nasadnom alatu. Ako je naveden, pridržavajte se raspona brzine vrtnje.
3. Pazite na smjer vrtnje motora lista pile.

4. Ne rabite nasadne alate s pukotinama. Uklonite napukle nasadne alate. Nije dopušten njihov popravak.
5. Očistite stezne površine od prljavštine, masti, ulja i vode.
6. Za reduciranje otvora kod listova kružnih pila ne rabite labave redukcijske prstene ili čahure.
7. Osigurajte da učvršćeni redukcijski prsteni za osiguravanje nasadnog alata imaju isti promjer i najmanje 1/3 promjera rezanja.
8. Osigurajte da su učvršćeni redukcijski prsteni međusobno paralelni.
9. Nasadnim alatima rukujte oprezno. Preporučujemo da ih čuvate u originalnom pakiranju ili u posebnim spremnicima. Nosite zaštitne rukavice kako biste poboljšali zahvat i dodatno umanjili rizik od ozljeda.
10. Prije uporabe nasadnih alata osigurajte da su sve zaštitne naprave ispravno pričvršćene.
11. Prije uporabe provjerite udovoljava li korišteni nasadni alat tehničkih zahtjevima ovog električnog alata i je li ispravno pričvršćen.
12. Isporučeni list pile rabite samo za rezanje u drvu, nikad za obradu metala.
13. Rabite ispravan list pile za obrađivani materijal.
14. Rabite samo list pile čiji promjer odgovara specifikacijama na pili.
15. Rabite samo listove pile koji su označeni jednakom ili većom brzinom vrtnje od one navedene na električnom alatu.
16. Rabite samo listove pile koje preporučuje proizvođač koji, ako su predviđeni za rezanje drva ili sličnih materijala, udovoljavaju normi EN 847-1.
17. Nosite prikladnu osobnu zaštitnu opremu kao što je npr.:
 - štitnik sluha;
 - zaštitne rukavice prilikom rukovanja listovima pile.
18. Rabite samo listove pile prema preporuci proizvođača, koji udovoljavaju normi EN 847-1. Upozorenje! Prilikom zamjene lista pile vodite računa o tome da širina rezanja ne bude manja, a debljina čeličnog lista veća od debljine rastavnog klina!
19. Prilikom piljenja drva i plastike izbjegavajte pregrijavanje zuba pile. Smanjite brzinu pomicanja kako biste izbjegli da se plastika rastali.

Preostali rizici

Električni alat konstruiran je prema stanju tehnike i prihvaćenim pravilima o tehničkoj sigurnosti. No pri radu se mogu pojaviti pojedini preostali rizici.

- Opasnost za zdravlje od električne energije pri uporabi neispravnih električnih kabela.
- Osim toga, unatoč svim poduzetim pripremnim mjerama mogu postojati neočiti preostali rizici.
- Preostale rizike moguće je smanjiti na minimum poštivanjem „Sigurnosnih napomena“ i „Namjenske uporabe“ te cijelog priručnika za rukovanje.
- Ne opterećujte stroj nepotrebno: preveliki pritisak pri rezanju brzo će oštetiti list pile. To može uzrokovati smanjenje snage stroja pri obradi i smanjenje preciznosti rezanja.
- Izbjegavajte nagla pokretanja stroja: pri priključivanju utikača u utičnicu ne pritišćite tipku za rad.
- Uporabite alat koji se preporučuje u ovom priručniku. Tako ćete postići optimalan učinak pile.
- Držite ruke dalje od radnog područja kad stroj radi.
- Prije namještanja ili održavanja isključite uređaj i izvucite električni utikač.

6. Tehnički podatci

Izmjenični motor	230 V~ 50Hz
Snaga	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Brzina vrtnje u praznom hodu	4800 min ⁻¹
List pile od tvrdog metala	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Broj zuba	24
Debljina rastavnog klina	2,5 mm
Min. dimenzije izratka s x d x v	10 x 50 x 1 mm
Dimenzije stola	546 x 630 mm
Visina rezanja maks. 90°	87 mm
Visina rezanja maks. 45°	55 mm
Namještanje visine	0 - 87 mm
Zakretni list pile	0 - 45°
Usisni priključak	ø 40 mm
Masa oko	19,5 kg

Pridržavamo pravo na tehničke izmjene!

* S1: Trajni rad s konstantnim opterećenjem

** Način rada S6 40%: Neprekidni rad s povremenim opterećenjem (vrijeme rada 10 min). Kako se motor ne bi nedopušteno zagrijao, motor smije raditi 40 % vremena rada s navedenom nazivnom snagom, a zatim mora 60 % vremena rada raditi bez opterećenja.

Vrijednosti buke

Vrijednosti buke utvrđene su prema normi EN 62841.

Razina zvučnog tlaka L_{pA}	93,5 dB
Nesigurnost K_{pA}	3 dB
Razina zvučne snage L_{WA}	106,5 dB
Nesigurnost K_{WA}	3 dB

Nosite štitićnik sluha.

Djelovanje buke može uzrokovati gubitak sluha. Ukupne vrijednosti vibracija (vektorski zbroj triju smjerova) utvrđene su prema normi EN 62841.

NAPOMENA: Specificirane vrijednosti emisije buke izmjerene su normiranim postupkom ispitivanja i mogu se uporabiti za uspoređivanje električnog alata s nekim drugim alatom.

Specificirane vrijednosti emisije buke mogu se uporabiti i za preliminarnu procjenu opterećenja.

⚠ UPOZORENJE: Vrijednosti emisije buke tijekom stvarne uporabe električnog alata mogu se razlikovati od specificiranih vrijednosti, ovisno o načinu uporabe električnog alata, a naročito o vrsti izratka. Poduzmite mjere kako biste se zaštitili od opterećenja buke. Pritom vodite računa i o cijelom radnom procesu, dakle i o razdobljima u kojima električni alat radi bez opterećenja ili je isključen. Odgovarajuće mjere obuhvaćaju, među ostalim, redovito održavanje i njegu električnog alata i nastavaka, redovite stanke te dobro planiranje radnih procesa.

7. Prije stavljanja u pogon

- Otvorite pakiranje i oprezno izvadite uređaj.
- Uklonite ambalažni materijal te ambalažne i transportne osigurače (ako postoje).
- Provjerite cjelovitost isporučene opreme.
- Provjerite ima li na električnom alatu i dijelovima pribora transportnih oštećenja.

- Sačuvajte ambalažu po mogućnosti do isteka jamstvenog razdoblja.

⚠ POZOR

Uređaj i ambalažni materijali nisu dječja igračka! Djeca se ne smiju igrati plastičnim vrećicama, folijama i malim dijelovima! Postoji opasnost od guštanja i gušenja!

- Stroj je potrebno postaviti stabilno. U tu svrhu vijcima ga pričvrstite na radni stol, postolje itd. U tu svrhu uporabite provrte koji se nalaze na unutarnjoj strani noga postolja.
- Prije stavljanja u pogon moraju biti ispravno montirani svi pokrovi i sve sigurnosne naprave.
- List pile mora se moći slobodno kretati.
- Na obrađenom drvu pazite na strana tijela kao što su čavli ili vijci.
- Prije aktiviranja sklopke za uključivanje/isključivanje provjerite je li list pile ispravno montiran i jesu li pokretni dijelovi lako pokretljivi.
- Prije priključivanja stroja provjerite podudaraju li se podatci na označnoj pločici s vrijednostima električne mreže.
- Ukopčajte stroj samo u ispravno instaliranu utičnicu sa zaštitnim kontaktom koja je zaštićena s najmanje 16 A.

8. Montaža

⚠ Upozorenje: Opasnost od ozljeda!

Ako stolnu kružnu pilu neispravno montirate, to može uzrokovati teške ozljede.

Prije stavljanja u pogon ispravno i potpuno montirajte stolnu kružnu pilu, uključujući sve pokrove i sigurnosne naprave.

Prije završetka montaže nipošto ne ukopčavajte mrežni utikač u utičnicu.

Ako se spojevi osiguravaju vijkom sa šesterostranom glavom, maticom, opružnim prstenom i podložnom pločicom, potrebno je podložnu pločicu i opružni prsten postaviti ispod vijka sa šesterostranom glavom. Opružni prsten pritom izravno leži na (imbus) vijku sa šesterostranom glavom i matici.

Vijke sa šesterostranom glavom potrebno je utaknuti izvana prema unutra, a spojeve osigurati maticama iznutra. Tijekom montaže matice i vijke dopušteno je pritezati samo rukom kako ne bi ispali. Ako matice i vijke pritegnete prije konačne montaže, stolnu kružnu pilu neće biti moguće postaviti ispravno i stabilno.

8.1 Montiranje postolja i proširenja stola

(sl. 4-10)

1. Obrnite stolnu kružnu pilu i položite je na pod.
2. Labavo pričvrstite proširenje stola (6) na stol za piljenje (1) s pomoću vijaka sa šesterostranom glavom (a), pločica (c) i matica (e) (sl. 6).
3. Četiri oslonca (19) vijcima se spoje s potpornjima stola (24) na kućištu (sl. 7).
4. Labavo pričvrstite potpornje stola (24) s pomoću vijaka sa šesterostranom glavom (a), pločica (c) i matica (e) na proširenja stola (6). Labavo pritegnite oslonce (19) i potpornje stola (24) s pomoću vijaka sa šesterostranom glavom (a) na kućištu stolne kružne pile.
5. Sada vijcima labavo spojite četiri srednje upornice (20a, 20b) na oslonce (19). Uporabite zaporne vijke (b), pločice (c), opružne prstene (d) i matice (e) (sl. 8).
6. Na provrtima u stražnjim osloncima (19) vijcima spojite stalke (22). Montažni materijal: po 2 zaporna vijka (b), pločice (c), opružna prstena (d) i matice (e) (sl. 9).
POZOR! Oba stalka potrebno je na stražnjoj strani stroja učvrstiti na točkama učvršćivanja (23) (sl. 9).
7. Izravnajte proširenje stola prema stolu za piljenje.
8. Nakon toga pritegnite sve vijke oslonaca (19) i proširenja stola (6).
9. Sada natakните gumena stopala (21) na oslonce (19) (sl. 10).
10. Postavite stolnu kružnu pilu na postolje (11).

8.2 Umetanje vodilice (sl. 11+12)

1. Montirajte zaporne vijke (b) u za to predviđenim provrtima u radnom stolu i proširenjima stola (6) tako da ih otraga osigurate maticama s prirubnicom (e).
2. Lagano pritegnite matice s prirubnicom (e).
3. Spojite obje vodilice (15, 15a).
4. Gurnite spojene vodilice kroz utor za vođenje na stražnjoj strani iznad zapornih vijaka (b) dok one ne sjede na sredini površine stola.

8.3 Izravnavanje vodilice (sl. 11+12)

1. Odvrnite list pile maksimalno iz stola za piljenje tako da okrećete ručicu (10) nadesno do graničnika.
2. Ozicionirajte paralelni graničnik s otvorenom ekscentričnom polugom (13) na vodilice (15) na stolu za piljenje i fiksirajte ga u 0-položaju tako da ekscentričnu polugu (13) pritisnete potpuno prema dolje.
3. Pomičite spojene vodilice nalijevo dok paralelni graničnik ne pristane na desnu vanjsku stranu lista pile.
4. Zatim čvrsto pritegnite matice s prirubnicom (e) kako biste fiksirali to namještanje.
5. Sada na obje strane tračnice postavite krajnje kapice (15b).

8.4 Montiranje/demontiranje štitnika lista pile

(sl. 13+14)

1. Štitnik lista pile (2) natakните odozgo na rastavni klin (3) tako da vijak s nazubljenom maticom (27) čvrsto stoji u provrtu rastavnog klina (3).
Pozor! Kako bi se štitnik lista pile (2) mogao nataknuti na rastavni klin (3), vijak s nazubljenom maticom (27) potrebno je pomaknuti tako da promjer manjeg držala uđe u uzdužni otvor u rastavnom klinu (3).
2. Ne pritežite nazubljenu maticu prejako. Štitnik lista pile (2) mora ostati pokretan.
Pozor! Prilikom pritezanja pobrinite se za to da promjer većeg držala vijaka uđe u provrt u rastavnom klinu (3).
3. Demontaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

⚠ Pozor! Prije početka piljenja štitnik lista pile (2) potrebno je spustiti na piljeni materijal.

Nakon montaže provjerite ispravno funkcioniranje štitnika lista pile (2). Podignite štitnik lista pile, a zatim ga pustite. Štitnik lista pile trebao bi se samoinicijativno vratiti u početni položaj.

8.5 Montiranje/namještanje rastavnog klina

Pozor! Izvucite mrežni utikač! Nakon svake zamjene lista pile potrebno je provjeriti namještanje lista pile (4).

1. Namjestite list pile (4) na maksimalnu dubinu rezanja, postavite ga u položaj 0° i blokirajte.
2. Demontirajte štitnik lista pile (2) (ne kod prve montaže).
3. Otpustite oba vijka s upuštenom glavom stolnog umetka (25) i izvadite stolni umetak (5).

4. Olabavite pritezni vijak rastavnog klina (26). Za to uporabite isporučeni račvasti ključ širine 8.
5. Pomaknite rastavni klin (3) prema gore.
6. Udaljenost između lista pile (4) i rastavnog klina (3) treba biti 3-5 mm (sl. 15)
7. Ponovno pritegnite pritezni vijak rastavnog klina (26) i montirajte stolni umetak (5).
8. Montirajte štitnik lista pile (2) vijkom s nazubljenom maticom i podložnom pločicom (27).

8.6 Priključivanje usisne naprave (sl. 2)

1. Natakните usisno crijevo na usisni adapter (16). Osigurajte usisno crijevo po potrebi crijevnom stezaljkom kako biste spriječili otklizavanje usisnog adaptera (16).
2. Kućanski usisivač prašine nije prikladan kao usisna naprava. Rabite višenamjenski usisivač ili specijalan sustav za usisavanje strugotina.

9. Rukovanje

⚠ Pozor!

Prije stavljanja u pogon svakako kompletno montirajte proizvod!

9.1 Uključivanje, isključivanje (sl. 3)

- Pritiskom zelenog tipkala „I“ sklopke za uključivanje/isključivanje moguće je uključiti pilu. Prije početka piljenja pričekajte dok list pile ne dosegne maksimalnu brzinu vrtnje.
- Kako biste ponovno isključili pilu, potrebno je pritisnuti crveno tipkalo „0“ sklopke za uključivanje/isključivanje.

9.2 Namještanje dubine rezanja (sl. 1+3)

Okretanjem ručnog kotača za namještanje visine (9) moguće je list pile (4) namjestiti (kontinuirano) na željenu dubinu rezanja.

- **Nalijevo:** veća dubina rezanja
- **Nadesno:** manja dubina rezanja

Provjerite namještanje pokusnim rezom.

9.3 Namještanje kuta (sl. 1, 17, 21, 22)

Stolnom kružnom pilom možete obaviti kosa rezanja nalijevo od 0° do 45° u odnosu na graničnu tračnicu.

⚠ Prije svakog reza provjerite da između granične tračnice (30), poprečnog graničnika (31) i lista pile (4) nije moguće sudaranje.

1. Otpustite ručku za fiksiranje (7).
2. Pritiskanjem i okretanjem ručnog kotača (9) namjestite željeni kut na ljestvici.

3. Blokirate ručku za fiksiranje (7) u željenom kutnom položaju.

9.4 Uporaba paralelnog graničnika (sl. 17-23)

9.4.1 Namještanje visine graničnika (sl. 17+18)

- Granična tračnica (30) paralelnog graničnika (14) ima dvije vodeće površine različite visine.
- Ovisno o debljini materijala koji valja rezati potrebno je uporabiti graničnu tračnicu (30) za debeli materijal (za izratke deblje od 25 mm) i za tanki materijal (za izratke tanje od 25 mm).

9.4.2 Okretanje granične tračnice (sl. 17)

1. Radi okretanja granične tračnice (30) najprije olabavite nazubljene matice (i).
2. Sada je graničnu tračnicu (30) moguće skinuti s paralelnog graničnika (14) i odgovarajućom vodilicom ponovno nataknuti preko nje.
3. Ponovno pritegnite nazubljene matice (i).
4. Graničnu tračnicu (30) moguće je po potrebi postaviti lijevo ili desno od paralelnog graničnika (14). U tu svrhu montirajte samo vijke s druge strane paralelnog graničnika (14).

9.4.3 Namještanje širine rezanja (sl. 18+19)

Priilikom uzdužnog rezanja drvenih dijelova potrebno je rabiti paralelni graničnik (14).

1. Stavite paralelni graničnik (14) odozgo na vodeću tračnicu (15) paralelnog graničnika (14).
2. Na vodilici (15) za paralelni graničnik (14) nalaze se 2 ljestvice koje prikazuju udaljenost između paralelnog graničnika (14) i lista pile (4).
3. Odaberite odgovarajuću ljestvicu ovisno o tome je li granična tračnica (30) okrenuta za obradu debelog ili tankog materijala:
Visoka granična tračnica: debeli materijal
Niska granična tračnica: tanki materijal
4. Namjestite paralelni graničnik (14) na željenu mjeru na kontrolnom okancu i fiksirajte ga ekscentričnom polugom (13).

9.4.4 Namještanje duljine graničnika (sl. 20)

Kako bi se izbjeglo stezanje rezane građe, graničnu tračnicu (30) moguće je pomicati u uzdužnom smjeru.

Praktično pravilo: Stražnji kraj graničnika dodiruje zamišljeni pravac. On počinje otprilike na sredini lista pile i proteže se pod kutom od 45° prema natrag.

1. Namjestite potrebnu širinu rezanja.
2. Olabavite nazubljene matice (i) i pomičite graničnu tračnicu (30) dok se ne dodirne zamišljeni pravac od 45°.
3. Ponovno pritegnite nazubljene matice (i).

9.4.5 Kalibriranje ljestvice paralelnog graničnika (sl. 21+21a)

POZOR: Skinite štitnik lista pile (2) (vidi 8.4).

1. Namjestite list pile (4) na maksimalnu dubinu rezanja.
2. Namjestite paralelni graničnik (14) tako da granična tračnica (30) dodiruje list pile (namještanje za debeli materijal, vidi 9.4.3).

Ako paralelni graničnik (14) nije poravan s listom pile (4), učinite sljedeće:

1. Otpustite vijke (k) na paralelnom graničniku toliko da je paralelni graničnik (14) moguće usmjeriti paralelno prema listu pile (4).
2. Ponovno pritegnite vijke (k).

9.5 Uporaba poprečnog graničnika (Abb. 22)

Prilikom rezanja poprečni graničnik (31) s graničnom tračnicom (30) potrebno je produljiti od paralelnog graničnika (14).

1. Ugurajte poprečni graničnik (31) u utor (28) stola za piljenje.
2. Olabavite nazubljeni vijak (29).
3. Okrećite poprečni graničnik (31) dok se ne namjesti željena kutna mjera. Žlijeb na šipki za vođenje prikazuje namješteni kut.
4. Ponovno pritegnite nazubljeni vijak (29).
5. Kako biste produljili poprečni graničnik (31) s graničnom tračnicom (30), graničnu tračnicu (30) potrebno je izvaditi iz paralelnog graničnika (14). Sada graničnu tračnicu valja montirati kao što je prikazano na sl. 22, u tu svrhu uporabite nazubljene matice (i).

POZOR: Ne pomičite graničnu tračnicu predaleko u smjeru lista pile.

Udaljenost između granične tračnice (30) i lista pile (4) trebala bi iznositi cca 2 cm.

9.6 Kalibriranje ljestvice paralelnog graničnika (sl. 23)

Provjerite pokazuje li prikaz na kontrolnom okancu (32) paralelnog graničnika (14) ispravne vrijednosti u odnosu na liniju rezanja. U suprotnom učinite sljedeće:

1. Otpustite vijak (32a) kojim je prikaz na kontrolnom okancu (32) paralelnog graničnika (14) pričvršćen na isti. Sada je prikaz na kontrolnom okancu (32) moguće namjestiti u ispravan položaj.
2. Sada ponovno pritegnite vijak (32a) na kontrolnom okancu (32).

10. Rad

10.1 Napomene za rad

- Nakon svakog namještanja preporučujemo pokusni rez radi provjeravanja namještenih mjera.
- Nakon uključivanja pile pričekajte dok list pile ne dosegne maksimalnu brzinu vrtnje, a tek zatim obavite rez.
- Duge izratke osigurajte od izdizanja na kraju postupka rezanja (npr. stalkom za kotrljanje itd.).
- Pozor prilikom zarezivanja.
- Uređaj smije raditi samo s usisnim sustavom.
- Redovito provjeravajte i čistite usisne kanale.

10.2 Prikladnost listova pile

- 24 zuba: meki materijali, veliko skidanje strugotina, grub uzorak rezanja
- 48 zuba (nije sadržano u opsegu isporuke): tvrdi materijali

10.3 Obavljanje uzdužnih rezova (sl. 24)

Ovim se postupkom izradak reže u uzdužnom smjeru. Jedan rub izratka pritisne se na paralelni graničnik (14), dok ravna strana naliježe na stolu za piljenje (1). Štitnik lista pile (2) potrebno je uvijek spustiti na izradak. Radni položaj pri uzdužnom rezanju ne smije nikad biti paralelan sa smjerom rezanja.

1. Namjestite paralelni graničnik (14) i graničnu tračnicu (30) prema visini izratka i željenoj širini.
2. Uključite pilu.
3. Šake sa zatvorenim prstima položite ravno na izradak i pomičite izradak na graničnoj tračnici (30) u list pile (4).
4. Bočnu vodilicu pomičite lijevom ili desnom rukom (ovisno o položaju paralelnog graničnika) samo do prednjeg ruba štitnika lista pile (2).
5. Izradak uvijek provucite do kraja rastavnog klina (3).
6. Otpad od rezanja ostaje na stolu za piljenje (1) dok list pile (4) ponovno ne dospije u položaj mirovanja.
7. Duge izratke osigurajte od naginjanja na kraju postupka rezanja! (npr. stalkom za kotrljanje itd.)

POZOR: Paralelni graničnik potrebno je namjestiti paralelno prema listu pile. Provjerite usmjerenje i učvršćenost paralelnog graničnika (14), prije svega tijekom uporabe i prilikom dulje neuporabe. Vijčani spojevi mogu se otpustiti zbog vibracija. Ako je potrebno, ponovno namjestite paralelni graničnik (14) i pritegnite nazubljenu maticu (i). Učvrstite vijčane spojeve (k) imbus ključem (nije sadržan u opsegu isporuke) (sl. 21a).

10.3.1 Rezanje uskih izradaka (sl. 25)

Uzdužne rezove izradaka širokih manje od 120 mm potrebno je svakako obavljati s pomoću palice za guranje (17). Palica za guranje sadržana je u isporučenoj opremi. Pohabanu ili oštećenu palicu za guranje odmah zamijenite.

1. Paralelni graničnik (14) namjestite prema predviđenoj širini izratka.
2. Izradak gurajte objema rukama, a na području lista pile svakako uporabite palicu za guranje (17) kao pomagalo za guranje.
3. Izradak uvijek gurnite do kraja rastavnog klina (3).

⚠ **POZOR!** Za kratke izratke uporabite palicu za guranje već na početku rezanja.

10.3.2 Rezanje vrlo uskih izradaka

Za uzdužne rezove vrlo uskih izradaka širokih manje od 30 mm svakako valja rabiti drvo za guranje. Drvo za guranje nije sadržano u opsegu isporuke! (Može se nabaviti u specijaliziranim trgovinama) Pravodobno zamijenite istrošeno drvo za guranje.

Izradci se prilikom piljenja mogu uglati između paralelnog graničnika i lista pile, list pile ih može zahvatiti i izbaciti. Stoga se preporučuje niska vodeća površina paralelnog graničnika. Po potrebi obrnite graničnu tračnicu (vidi 9.4.2).

1. Paralelni graničnik valja namjestiti prema širini rezanja izratka.
2. Pritisnite izradak drvom za guranje o graničnu tračnicu i pogurajte ga palicom za guranje (17) do kraja rastavnog klina (3).

10.3.3 Obavljanje kosih rezova (sl. 26)

Kosi rezovi u pravilu se obavljaju s pomoću paralelnog graničnika (14). Paralelni graničnik (14) u pravilu je potrebno montirati desno od lista pile. Izradci se prilikom piljenja inače mogu uglati između paralelnog graničnika i lista pile i izbaciti.

1. Namjestite list pile na željenu kutnu mjeru.
2. Namjestite paralelni graničnik (14) ovisno o širini i visini izratka.
3. Obavite rez u skladu sa širinom izratka

10.4 Obavljanje poprečnih rezova (sl. 27)

1. Gurnite poprečni graničnik (31) u jedan od dvaju utora (28a/b) stola za piljenje i namjestite ga na željenu kutnu mjeru. Ako je list pile (4) usto potrebno postaviti koso, valja uporabiti utor (28a) koji sprječava da šakom i poprečnim graničnikom dođete u dodir sa štitnikom lista pile.
2. Uporabite graničnu tračnicu (30).
3. Pritisnite izradak na poprečni graničnik (31) / graničnu tračnicu (30).
4. Uključite pilu.
5. Pomičite poprečni graničnik (31) i izradak u smjeru lista pile kako biste obavili rez.
⚠ **POZOR:** Uvijek čvrsto držite vođeni izradak, a nikada slobodni izradak koji se reže.
6. Pomičite poprečni graničnik (31) uvijek toliko dok se izradak potpuno ne odreže.
7. Isključite pilu.
8. Otpad od rezanja uklonite tek kada list pile miruje.

10.5 Rezanje iverica

Kako bi se spriječilo odlamanje reznih rubova prilikom rezanja iverica, ne namještajte list pile više od 5 mm iznad debljine izratka.

10.6 Nakon piljenja

1. Najprije isključite stolnu kružnu pilu, a zatim usisni sustav. List pile nastavlja raditi dulje vrijeme.
2. Uklonite otpad od rezanja sa stola za piljenje tek kada list pile miruje.
3. Odvojite stolnu kružnu pilu od električne mreže iskopčavanjem mrežnog utikača iz utičnice.
4. Pustite da se stolna kružna pila potpuno ohladi.

10.7 Uklanjanje zaglavljene materijala

⚠ **UPOZORENJE! Opasnost od ozljeda!**

U slučaju neispravnog rukovanja stolnom kružnom pilom postoji opasnost od teških ozljeda.

- Odmah isključite stolnu kružnu pilu i iskopčajte mrežni utikač iz utičnice ako se list pile zaglavi u izratku ili ako nastanu druge blokade.
- Uporabite zaštitne rukavice, ne dirajte list pile golim rukama.

10.8 Montiranje/zamjena lista pile (sl. 13+16)

⚠ UPOZORENJE: Izvucite mrežni utikač i nosite zaštitne rukavice.

1. Demontirajte štitnik lista pile (2) (vidi 8.4).
2. Demontirajte stolni umetak (5) otpuštanjem dvaju vijaka s upuštenom glavom (25).
3. Stavite imbus ključ (h) (HX 6) na vijak i podupirite ga prstenastim ključem (f) (širine
POZOR: Okrećite vijak u smjeru vrtnje lista pile. Izvadite otpušteni vijak.
4. Skinite vanjsku priрубnicu i izvucite stari list pile koso prema dolje s unutarnje priрубnice.
5. Prije montiranja novog lista pile priрубnicu lista pile pažljivo očistite žičanom četkom.
6. Umetnite natrag novi list pile obrnutim redoslijedom i pritegnite ga.
POZOR: Vodite računa o smjeru kretanja, nagib rezanja zuba mora biti u smjeru kretanja, tj. prema naprijed.
7. Montirajte natrag stolni umetak (5) i štitnik lista pile (2) te ih namjestite (vidi 8.4 + 12.2).
8. Prije nastavka rada s pilom provjerite funkcionalnost zaštitnih naprava.

11. Transport (sl. 28)

1. Prije svakog transporta isključite električni alat i iskopčajte ga iz električne mreže.
2. Spustite list pile što je više moguće.
3. Namotajte mrežni kabel.
4. Za nošenje električnog alata potrebne su najmanje dvije osobe, ne dirajte proširenja stroja, nego podignite stroj samo za kućište.
5. Zaštitite električni alat od udaraca, udara i jakih vibracija, npr. pri transportu u vozilima.
6. Zaštitite električni alat od prevrtanja i klizanja.
7. Zaštitne naprave nikada ne rabite za rukovanje ili transport.

12. Održavanje

⚠ Upozorenje! Prije svakog namještanja, servisiranja ili popravljanja izvucite mrežni utikač!

12.1 Opće mjere za održavanje

- Zaštitne naprave, ventilacijske otvore i kućište motora čistite od prašine i prljavštine. Očistite uređaj čistom krpom ili ga ispušite niskotlačnim stlačenim zrakom.
- Preporučujemo da uređaj očistite odmah nakon svake uporabe.

- Uređaj redovito čistite vlažnom krpom i mazivim sapunom. Ne rabite sredstva za čišćenje ili otapala; ona bi mogla nagristi plastične dijelove uređaja. Pobrinite se da voda ne može ući u unutrašnjost uređaja.
- Jedanput mjesečno nauljite rotirajuće dijelove kako biste produljili radni vijek alata. Ne podmazujte motor.

12.2 Zamjena stolnog umetka (sl. 13)

⚠ UPOZORENJE: Stolni umetak (5) valja zamijeniti u slučaju trošenja ili oštećenja jer u suprotnom postoji povećana opasnost od ozljeda.

1. Odvijačem odvrtnite oba vijka s upuštenom glavom stolnog umetka (25) (nije sadržan u opsegu isporuke).
2. Izvadite istrošeni stolni umetak (5).
3. Montiranje novog stolnog umetka obavlja se obrnutim redoslijedom.

12.3 Ugljene četkice

Pri prekomjernom iskrenju neka elektrotehnički stručnjak provjeri ugljene četkice.

Pozor! Ugljene četkice smije zamijeniti samo elektrotehnički stručnjak.

12.4 Informacije o servisu

Valja voditi računa o tome da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju zbog uporabe ili prirodnom trošenju, odnosno da su sljedeći dijelovi potrebni kao potrošni materijali.

Potrošni dijelovi*: Ugljene četkice, list pile, stolni umetci, palica za guranje, Klizna ručica

* Nisu nužno uključeni u opseg isporuke!

Rezervne dijelove i pribor možete nabaviti preko našeg servisnog centra. Za to skenirajte QR kod na naslovnici.

13. Skladištenje

Uređaj i njegov pribor uskladištite na tamnom, suhom mjestu koje je zaštićeno od zamrzavanja i nepristupačno je za djecu. Optimalna temperatura skladištenja je između 5 i 30 °C.

Čuvajte električni alat u originalnom pakiranju.

Pokrijte električni alat kako biste ga zaštitili od prašine ili vlage.

Spremite priručnik za rukovanje pored električnog alata.

14. Priključivanje na električnu mrežu

Montirani elektromotor priključen je pripravan za rad. Priključak ispunjava važeće propise VDE i DIN. Električni priključak na mjestu uporabe i korišteni produžni kabel moraju ispunjavati te propise.

- Proizvod ispunjava zahtjeve EN 61000-3-11 i podliježe uvjetima specijalnog priključivanja. To znači da nije dopuštena uporaba na slobodno odabranim priključnim točkama po želji.
- Kod nepovoljnih odnosa u mreži ovaj uređaj može uzrokovati privremena kolebanja napona.
- Proizvod je namijenjen isključivo za uporabu na priključnim točkama koje
 - a) ne prekoračuju maksimalnu dopuštenu impedanciju mreže „Z“ (Zmaks. = 0,429 Ω) ili
 - b) čija opteretivost trajnom strujom mreže iznosi minimalno 100 A po fazi.
- Kao korisnik morate provjeriti, ako je potrebno i posavjetovati se s Vašim poduzećem za opskrbu energijom, ispunjava li priključna točka na kojoj želite koristiti Vaš proizvod jedan od zahtjeva a) ili b).

14.1 Važne napomene

Ako se motor preoptereći, automatski će se isključiti. Nakon hlađenja (vremenski se razlikuje) motor će se moći ponovno uključiti.

14.2 Oštećen električni priključni vod

Ne električnim priključnim vodovima često nastaju oštećenja izolacije.

Uzroci toga mogu biti sljedeći:

- Pritisnuta mjesta, ako se kabeli provode kroz prozore ili procepe u vratima.
- Pregibi zbog neispravnog učvršćivanja ili provođenja električnog kabela.
- Posjekotine zbog gaženja električnog kabela.
- Oštećenja izolacije zbog povlačenja iz zidne utičnice.
- Pukotine zbog starenja izolacije.

Takvi oštećeni električni kabeli ne smiju se rabiti i zbog oštećenja izolacije opasni su za život.

Redovito provjeravajte jesu li električni kabeli oštećeni. Pri provjeri pobrinite se da kabel nije priključen na električnu mrežu.

Električni kabeli moraju udovoljavati važećim propisima VDE i DIN. Rabite samo priključne vodove s istom oznakom.

Otisak oznake tipa na električnom kabelu je obavezan. Kada je potrebna zamjena priključnog voda, to mora obaviti proizvođač ili njegov distributer kako bi se izbjegli sigurnosni problemi.

14.3 Izmjenični motor

- Mrežni napon mora biti 230 V~.
- Produžni kabeli moraju imati duljinu do 25 m i prečni presjek od 1,5 mm².

Način priključivanja Y

Ako se mrežni priključni kabel ovog uređaja ošteti, mora ga zamijeniti proizvođač, njegova servisna služba ili druga kvalificirana osoba kako bi se izbjegle opasnosti.

Priključivanja i popravke električne opreme smije obavljati samo elektrotehnički stručnjak.

Imate li pitanja, navedite sljedeće podatke:

- Vrsta struje motora
- Podatci s označne pločice stroja
- Podatci s označne pločice motora

15. Zbrinjavanje i recikliranje

Napomene o ambalaži



Ambalažni materijali mogu se reciklirati. Molimo zbrinite ambalažu na ekološki način.

Napomene o Zakonu o električnim i elektroničkim uređajima



Otpadni električni i elektronički uređaji ne spadaju u kućni otpad, nego ih valja odnijeti na odvojeno mjesto prikupljanja i zbrinjavanja!

- Stare baterije ili akumulatore koji nisu fiksno ugrađeni u otpadni uređaj potrebno je prije predaje izvaditi tako da se ne unište! Njihovo zbrinjavanje regulirano je zakonom o baterijama.
- Vlasnici i korisnici električnih i elektroničkih uređaja zakonom su obvezni vratiti ih nakon uporabe.
- Krajnji korisnik isključivo je odgovoran za brisanje osobnih podataka na otpadnom uređaju koji treba zbrinuti!
- Simbol prekrizane kante za otpad znači da otpadne električne i elektroničke uređaje nije dopušteno zbrinjavati u kućni otpad.

- Otpadne električne i elektroničke uređaje moguće je besplatno predati na sljedeća mjesta:
 - Javno-pravna mjesta za zbrinjavanje i prikupljanje (npr. komunalna dvorišta)
 - Mjesta prodaje električnih uređaja (stacionarna i internetska), ako su trgovci obvezni preuzeti ih ili ako besplatno nude tu uslugu.
 - Do tri otpadna električna uređaja po svakoj vrsti uređaja, s duljinom rubova od maksimalno 25 centimetara, možete bez prethodne nabave novog uređaja besplatno predati proizvođaču ili nekom drugom obližnjem ovlaštenom sabiralištu.
 - Dodatne dopunske uvjete povrata od proizvođača i distributera možete saznati od servisne službe.
- U slučaju isporuke novog električnog uređaja od proizvođača privatnom kućanstvu on može omogućiti besplatno preuzimanje otpadnog električnog uređaja na zahtjev krajnjeg korisnika. U vezi s tim obratite se servisnoj službi proizvođača.
- Ove izjave vrijede samo za uređaje koji se montiraju i prodaju u državama Europske unije i koji podliježu Europskoj direktivi 2012/19/EU. U državama izvan Europske unije mogu vrijediti drukčiji propisi za zbrinjavanje otpadnih električnih i elektroničkih uređaja.

16. Otklanjanje neispravnosti

Neispravnost	Mogući uzrok	Rješenje
List pile otpušta se nakon isključivanja motora	Pričvrсна matica nije dovoljno zategnuta	Pritegnite priteznu maticu s desnim navojem
Motor se ne pokreće	Kvar mrežnog osigurača	Provjerite mrežni osigurač
	Neispravan produžni kabel	Zamijenite produžni kabel
	Priključci na motoru ili sklopki nisu ispravni	Zatražite od elektrotehničkog stručnjaka da obavi provjeru
Motor ne proizvodi snagu, osigurač se aktivira	Neispravan motor ili sklopka	Zatražite od elektrotehničkog stručnjaka da obavi provjeru
	Nedovoljan presjek produžnog kabla	Vidi „Električni priključak“
Zagorjela površine rezanja	Preopterećenje zbog tupog lista pile	Zamijenite list pile
	Tup list pile	Naoštrite ili zamijenite list pile
	Pogrešan list pile	Zamijenite list pile

Obrazložitev simbolov na napravi

	<p>Opozorilo! Ob neupoštevanju možnost življenjske nevarnosti, nevarnosti telesnih poškodb ali poškodb orodja!</p>
	<p>Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte!</p>
	<p>Nosite zaščitna očala!</p>
	<p>Nosite zaščito sluha!</p>
	<p>Pri prašenju nosite zaščito dihal!</p>
	<p>Nosite delovne rokavice!</p>
	<p>Pozor! Nevarnost poškodb! Ne posegajte v delujoč žagin list!</p>
	<p>Razred zaščite II (dvojna izolacija)</p>
	<p>Izdelek ustreza veljavnim evropskim direktivam.</p>
<p>⚠ Pozor!</p>	<p>V teh navodilih za uporabo smo mesta, ki zadevajo vašo varnost, označili s tem znakom.</p>

Kazalo:
Stran:

1.	Uvod.....	235
2.	Opis naprave.....	235
3.	Obseg dostave	236
4.	Namenska uporaba	236
5.	Varnostni napotki	236
6.	Tehnični podatki.....	242
7.	Pred zagonom	242
8.	Montaža	243
9.	Upravljanje	244
10.	Delovanje	245
11.	Transport (sl. 28).....	247
12.	Vzdrževanje	247
13.	Skladiščenje.....	248
14.	Električni priključek.....	248
15.	Odlaganje med odpadke in reciklaža.....	249
16.	Pomoč pri motnjah.....	250
17.	Izjava o skladnosti	356

1. Uvod

Proizvajalec:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Spoštovani kupec,

želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašo novo napravo.

Napotek:

Proizvajalec te naprave skladno z veljavnim zakonom o odgovornosti za izdelke ne jamči za poškodbe na tej napravi ali poškodbe s to napravo, do katerih pride pri nepravilnem ravnanju,

- neupoštevanju navodil za uporabo,
- popravilih, ki jih izvedejo tretji, nepoblaščen strokovnjaki,
- vgraditvi neoriginalnih nadomestnih delov in zamenjava z njimi,
- uporaba, ki ni v skladu z namenom uporabe,
- izpadu električne naprave pri neupoštevanju električnih predpisov in določil VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Upoštevajte naslednje:

Pred montažo in zagonom preberite celotno besedilo navodil za uporabo.

Ta navodila za uporabo vam olajšajo spoznati električno orodje in izkoristiti njegove možnosti uporabe, ki so v skladu z določili.

Navodila za uporabo vsebujejo pomembne napotke o varnem, strokovnem in ekonomičnem delu z električnim orodjem, o izogibanju nevarnostim, prihranku stroškov za popravila, zmanjšanju časov izpada in povečanju zanesljivosti ter življenjske dobe električnega orodja.

Poleg varnostnih določil v teh navodilih za uporabo morate nujno upoštevati predpise svoje države, ki veljajo za uporabo električnega orodja.

Navodila za uporabo shranite poleg električnega orodja, ovita v plastični ovitek, tako da bodo zaščitena pred umazanijo in vlago. Pred sprejemom dela mora vsaka oseba, ki upravlja z orodjem, prebrati in skrbno upoštevati omenjena navodila. Na električnem orodju lahko delajo samo osebe, ki so poučene o uporabi orodja in o nevarnostih, ki so povezane s tem. Upoštevajte zahtevano najnižjo starost.

Poleg varnostnih napotkov iz teh navodil in posebnih predpisov vaše države morate pri uporabi strojev za obdelavo lesa upoštevati tudi splošno veljavna tehnična pravila.

Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

2. Opis naprave

1. Miza žage
2. Zaščita žaginega lista
3. Zagozda za cepljenje (nevidna)
4. Žagin list (neviden)
5. Vstavek mize
6. Razširitev mize
7. Ročaj za fiksiranje
8. Skala
9. Ročno kolesce
10. Ročica
11. Podnožje
12. Stikalo za vklop/izklop
13. Ekscentrična ročica
14. Vzporedni omejevalnik z matico z narebrenim robom (i)
15. Vodilna tirnica dolga
- 15a. Vodilna tirnica kratek
- 15b. Končni pokrovčki
16. Vmesnik za odsesavanje
17. Potisna palica
18. Držalo za odlaganje žaginih listov
19. Postavitvene noge
- 20a. Sredinska opora A (2x)
- 20b. Sredinska opora B (2x)
21. Gumijaste noge (4x)
22. Nosilno streme (2x)
23. Pritrdilne točke
24. Mizni opornik
25. Vijaki z ugrezno glavo na miznem vstavku
26. Pritrdilni vijak zagozde za cepljenje
27. Vijak z matico z narebrenim robom
- 28a. Utor
- 28b. Utor
29. Narebrični vijak
30. Omejevalna tračnica
31. Prečni naslon z matico z narebrenim robom (i)
32. Kontrolno okence
- 32a. Vijak na kontrolnem okencu

3. Obseg dostave

- Miza žage s predhodno nameščenim žaginim listom, 24 zob
- Zaščita žaginega lista
- Zagozda za režo
- Vzoredni naslon
- Omejevalna tračnica
- Prečni naslon
- Razširitev mize (2x)
- Potisna palica
- Postavitvene noge (4 x)
- Sredinska opora (4 x)
- Gumijaste noge (4 x)
- Nosilno streme (2 x)
- Mizni oporniki (4 x)
- Prevod originalnih navodil za uporabo
- Šesterorobi vijak s križno glavo z montirano U-podložko/vzmetnim obročem, 16 kosov (a)
- Varovalni vijak, 20 kosov (b)
- U-podložka, 20 kosov (c)
- Vzmetni obroč, 12 kosov (d)
- Matice, 28 kosov (e)
- Obročasti ključ velikosti 10/22 (f)
- Viličasti ključ velikosti 10 (g)
- Inbus ključ HX 6 (h)
- Šesterorobi vijaki (k)

4. Namenska uporaba

Namizna krožna žaga je predvidena za vzdolžno in prečno rezanje (le s prečnim naslonom) vseh vrst lesa glede na velikost naprave. Prepovedano je rezanje vseh vrst hlodov.

Stroj je dovoljeno uporabljati samo v skladu z njegovim namenom. Vsaka druga uporaba, ki presega to, ni v skladu z namenom. Za kakršnekoli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljalca in ne proizvajalec.

Uporabljati je dovoljeno samo liste (žagini listi HM ali CV), ki so primerni za to žago. Uporaba HSS-žaginih listov in rezalnih plošč vseh vrst je prepovedana.

Del smotne namenske uporabe je tudi upoštevanje varnostnih navodil, kot tudi navodil za montažo in navodil za upravljanje, ki so v navodilih za uporabo.

Osebe, ki napravo upravljajo in vzdržujejo, morajo biti seznanjeni z vsebino teh navodil in morebitnimi nevarnostmi. Poleg tega se je treba dosledno držati veljavnih ukrepov za preprečevanje nesreč.

Upoštevatni je treba tudi druga splošna navodila s področja delovne medicine in varstva pri delu.

⚠ POZOR

Pri uporabi naprav morate upoštevati nekatere varnostne ukrepe, da preprečite telesne poškodbe in materialno škodo. Skrbno preberite ta navodila za uporabo oz. varnostne napotke. Skrbno jih shranite, da vam bodo informacije kadarkoli na dosegu roke. Če boste napravo predali drugim osebam, jim izročite tudi ta navodila za uporabo oz. varnostne napotke. Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

Spremembe na stroju v celoti izključujejo garancijo proizvajalca za poškodbe, do katerih pride kot posledica.

Kljub namenski uporabi ni mogoče v celoti odpraviti določenih dejavnikov preostalih tveganj. Glede na konstrukcijo in postavitve stroja lahko pride do naslednjih tveganj:

- Stik z žaginim listom na nepokrite območju žage.
- Poseganje v vrteč se žagin list (ureznine)
- Povratni udarec obdelovancev in delov obdelovanca
- Zlomi žaginih listov
- Izmet poškodovanih delov žaginega lista iz trdine
- Poškodbe sluha zaradi neuporabe potrebne zaščite za sluh.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.

Prosimo, upoštevajte, da naše naprave namensko niso konstruirane za gospodarsko, obrtno ali industrijsko uporabo. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če napravo uporabljate v gospodarskih, obrtnih ali industrijskih obratih ter enakih dejavnostih.

5. Varnostni napotki

Splošni varnostni napotki za električna orodja.

⚠ OPOZORILO: Preberite vse varnostne napotke, navodila, ilustracije in tehnične podatke, ki so priloženi temu električnemu orodju.

Zaradi neupoštevanja sledečih navodil lahko pride do električnega udara, požara in/ali hudih telesnih poškodb.

Hranite vse varnostne napotke in navodila za prihodnjo rabo.

V varnostnih napotkih uporabljen pojem »električno orodje« se nanaša na omrežno gnana električna orodja (z električnim kablom) in na akumulatorsko gnana električna orodja (brez električnega kabla).

1) Varnost na delovnem mestu

- a) **Vaše delovno mesto mora biti vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered ali neosvetljena delovna območja lahko vodijo do nesreč.
- b) **Z električnim orodjem ne delajte v eksplozijsko ogroženem okolju, v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Električna orodja ustvarjajo iskre, ki lahko vnamejo prah ali hlape.
- c) **Otroci in druge osebe se vam ne smejo približevati, medtem ko uporabljate električno orodje.** Če vas zamotijo, lahko izgubite nadzor nad električnim orodjem.

2) Električna varnost

- a) **Priključni vtiči električnega orodja se mora prilegati v vtičnico.** Vtiča ni dovoljeno na noben način spreminjati. **Adapterskih vtičev ne uporabljajte z električnimi orodji, ki so zaščitno ozemljena.** Nespremenjeni vtiči in prilagajoče se vtičnice zmanjšajo tveganje električnega udara.
- b) **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami cevi, gretji, štedilnikov in hladilnikov.** Če je vaše telo ozemljeno, obstaja večje tveganje električnega udara.
- c) **Električnih orodij ne izpostavljajte dežju ali mokroti.** Vdor vode v električno orodje poveča tveganje električnega udara.
- d) **Priključnega voda ne uporabljajte za nošenje ali obešanje električnega orodja ali za vlečenje vtiča iz vtičnice.** Priključnega voda ne približujte vročini, olju, ostrim robovom ali premikajočim se delom. Poškodovani ali zamotani priključni vodi povečujejo tveganje električnega udara.
- e) **Če z električnim orodjem delate na prostem, uporabljajte samo takšne podaljševalne vode, ki so primerni za zunanje območje.** Uporaba podaljševalnega voda, ki je primeren za zunanje območje, zmanjša tveganje električnega udara.
- f) **Če se ni mogoče izogniti uporabi električnega orodja v vlažnem okolju, uporabite zaščitno stikalo na okvarni tok.** Uporaba zaščitnega stikala na okvarni tok zmanjša tveganje električnega udara.

3) Varnost oseb

- a) **Bodite pozorni, pazite, kaj delate, in k delu z električnim orodjem pristopite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepozornosti pri uporabi električnega orodja lahko vodi do resnih telesnih poškodb.
- b) **Nosite osebno zaščitno opremo in vedno zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, kot je maska za prah, nedrseči varnostni čevlji, zaščitna čelada ali zaščitna sluha, odvisno od vrste in uporabe električnega orodja, zmanjša tveganje telesnih poškodb.
- c) **Preprečite nenameren zagon. Prepričajte se, da je električno orodje izklopljeno, preden ga boste priklopili na tokovno napajanje in/ali priključili akumulatorsko baterijo, ga pobrali ali nosili.** Če imate pri nošenju električnega orodja prst na stikalu ali električno orodje vklopljeno priključite na tokovno napajanje, lahko to privede do nesreč.
- d) **Preden boste vklopili električno orodje, odstranite orodja za nastavitve ali vijačni ključ.** Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu električnega orodja, lahko privede do telesnih poškodb.
- e) **Izogibajte se nenaravni telesni drži. Pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje.** Tako lahko električno orodje v nepričakovanih situacijah bolje kontrolirate.
- f) **Nosite primerna oblačila. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom.** Premikajoči se deli lahko zagrabijo ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase.
- g) **Če je mogoče namestiti naprave za odsesavanje in lovljenje prahu, jih morate priključiti in pravilno uporabiti.** Uporaba naprave za odsesavanje prahu lahko zmanjša nevarnost zaradi prahu.
- h) **Ne bodite prepričani, da se vam nič ne more zgoditi in nikar ne prezrite varnostnih pravil za električna orodja, tudi če ste po večkratni uporabi električnega orodja popolnoma samozavestni pri njegovi uporabi.** Nepazljiva uporaba lahko v delčku sekunde privede do hudih poškodb.

4) Uporaba električnega orodja in ravnanje z njim

- a) **Ne preobremenjujte električnega orodja. Za svoje delo uporabite temu namenjeno električno orodje.** Z ustreznim električnim orodjem lahko v podanem območju moči delate boljše in varneje.
- b) **Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima okvarjeno stikalo.** Električno orodje, ki ga ni več mogoče vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.
- c) **Izvlomite vtič iz vtičnice in/ali odstranite snemljivo akumulatorsko baterijo, preden boste nastavili napravo, zamenjali dodatno opremo ali shranili električno orodje.** S tem previdnostnim ukrepom preprečite nenamerni zagon električnega orodja
- d) **Nerabljeni električna orodja hranite izven dosega otrok.** Osebam, ki niso seznanjene z napravo ali niso prebrali teh navodil, ne pustite uporabljati električnega orodja. Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.
- e) **Skrbno negujte električna in vstavitvena orodja.** Preverite, če gibljivi deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli zlomljeni ali tako poškodovani, da je delovanje električnega orodja omejeno. Pred uporabo električnega orodja je treba popraviti poškodovane dele. Veliko nesreč se zgodi zaradi slabo vzdrževanih električnih orodij.
- f) **Rezalna orodja morajo biti ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je mogoče lažje voditi.
- g) **Električno orodje, pribor, vložna orodja itd. uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in opravilo, ki ga je treba izvršiti.** Uporaba električnega orodja v namene, za katere ni predvideno, lahko vodi do nevarnih situacij.
- h) **Ročaji in prijemalne površine morajo biti suhe, čiste in brez olja in masti.** Spolzki ročaji in spolzke prijemalne površine ne omogočajo varnega upravljanja in nadzor električnega orodja v nepredvidljivih situacijah.

5) Servis

- a) **Vaše električno orodje sme popravljati samo kvalificirano strokovno osebje in samo z originalnimi nadomestnimi deli.** Tako je zagotovljeno, da električno orodje ostane varno.

△ OPOZORILO

To električno orodje med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke. Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo električnega orodja posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

Varnostni napotki za namizne krožne žage

Varnostni napotki v zvezi z zaščitnimi pokrovi

- a) **Zaščitni pokrovi naj ostanejo nameščeni. Zaščitni pokrovi morajo biti v delujočem stanju in pravilno nameščeni.**

Razrahljane, poškodovane ali neustrezno delujoče zaščitne pokrove je treba popraviti ali zamenjati.

- b) **Za rezanje vedno uporabljajte zaščitni pokrov žaginega lista in zagozdo za cepljenje.**

Za reze, pri katerih žagin list v celoti seže skozi debelino obdelovanca, zaščitni pokrov in druga varnostna oprema zmanjšujeta tveganje poškodb.

- c) **Po zaključku delovnih procesov (npr. pri gubanjih, zarezah ali rezih pod kotom), pri katerih je treba odstraniti zaščitni pokrov in uporabiti zagozdo za cepljenje, nemudoma ponovno namestite zaščitni sistem.**

Zaščitni pokrov zmanjša tveganje telesnih poškodb.

- d) **Pred vklopom električnega orodja se pripravite, da se žagin list ne stika z zaščitnim pokrovom, zagozdo za cepljenje ali obdelovanecem.**

Nenamerni stik teh komponent z žagininim listom lahko povzroča nevarnosti.

- e) **Zagozdo za cepljenje prilagodite glede na opis v teh navodilih za uporabo.** Neustrezni razmiki, položaj in poravnava so lahko vzrok, da zagozda za cepljenje ne more učinkovito preprečiti povratnega udarca.

- f) **Za delovanje zagozde za cepljenje mora ta delovati na obdelovanec.** Med rezanjem v obdelovance, ki so prekratki, da bi se zagozda za cepljenje sklopila, je ta neučinkovita. V teh okoliščinah zagozda za cepljenje ne more preprečiti povratnega udarca.

- g) **Uporabite žagin list, primeren za zagozdo za cepljenje.** Za ustrezno delovanje zagozde za cepljenje se mora premer žaginega lista ujemati z za vedno zagozdo za cepljenje, rezilo žaginega lista mora biti tanjše od zagozde za cepljenje in širina zobcev večja od debeline zagozde za cepljenje.

Varnostni napotki za delo z žago

- a) **Δ NEVARNOST: S prsti in rokami se ne približujte žaginemu listu ali delovnemu območju žage.**

V trenutku neprevidnosti ali ob zdrsu se lahko z roko dotaknete žaginega lista in utrpíte težke poškodbe.

- b) **Obdelovanec vodite samo proti nasprotni smeri vrtenja žaginega lista ali rezalnega orodja.**

Ob približevanju obdelovanca v smeri, v katero se vrti žagin list nad mizo, vam lahko roko povleče proti žaginemu listu.

- c) **Pri vzdolžnem rezanju za dovajanje obdelovanca nikoli ne uporabljajte omejevalnika za zajeralne reze in pri prečnih rezih z omejevalnikom za zajeralne reze nikoli hkrati ne uporabljajte vzporednega omejevalnika za nastavitve dolžine.** Hkratno vodenje obdelovanca z vzporednim omejevalnikom in omejevalnikom za zajeralne reze lahko zelo verjetno povzroči zatikanje žaginega lista, pri čemer je mogoč povratni udar.

- d) **Pri vzdolžnem rezanju moč, s katero je treba obdelovanec potisniti na žagin list, vedno vadite med omejevalno tirnico in žaginim listom. Uporabite potisno palico, če je razmik med omejevalno tirnico in žaginim listom manjši od 150 mm, in potisni blok, če je razmik manjši od 50 mm.**

S tovrstnimi delovnimi pripomočki bo vaša roka vedno na varni razdalji od žaginega lista.

- e) **Uporabite samo priloženo potisno palico proizvajalca ali ustrezno izdelano potisno palico.**

S potisno palico boste zagotovili zadostno razdaljo med roko in žaginim listom.

- f) **Nikoli ne uporabljajte poškodovane ali našaganne potisne palice.**

Poškodovana potisna palica se lahko zlomi, pri čemer lahko roko po nesreči potisnete v žagin list.

- g) **Nikoli ne delajte »z golimi rokami«. Vedno uporabljajte vzporedni omejevalnik ali omejevalnik za zajeralne reze za približevanje in vodenje obdelovanca. »Z golimi rokami« pomeni, da obdelovanec namesto z vzporednim omejevalnikom ali omejevalnikom za zajeralne reze podpirate samo z rokami.**

Pri žaganju z golimi rokami je lahko usmeritev obdelovanca neustrezna, pojavi se lahko zatikanje in povratni udarec.

- h) **Nikoli ne segajte okoli ali čez vrteči se žagin list.**

Seganje po obdelovancu lahko povzroči nenameren stik z vrtečim se žaginim listom.

- i) **Obdelovance za žagino mizo in/ali ob njeni strani podprite po dolžini in/ali širini, tako da bodo ostali vodoravni.**

Obdelovanci se radi po dolžini in/ali širini ob robu mize žage nagibajo. Pri tem lahko izgubite nadzor, žagin list se lahko zatika in se pojavi povratni udarec.

- j) **Obdelovanec vodite enakomerno. Obdelovanca ne upogibajte ali vrtite. Če se žagin list zatika, električno orodje nemudoma izklopite, izvlcite omrežni vtič in ugotovite vzrok zatikanja.**

Zatikanje žaginega lista zaradi obdelovanca lahko povzroči povratni udar ali blokiranje motorja.

- k) **Odžaganega materiala ne odstranjujte, ko žaga deluje.** Odžagani material se lahko nabira med žaginim listom in omejevalno tirnico ali pod zaščitnim pokrovom, pri čemer vam lahko med odstranjevanjem prste povleče v žagin list. Počakajte, da se žagin list ustavi, preden odstranite material.

- l) **Za vzdolžno rezanje obdelovancev, ki so tanjši od 2 mm, uporabljajte dodaten vzporedni omejevalnik, ki bo v stiku s površino mize.** Tanki obdelovanci se lahko zataknejo pod vzporednim omejevalnikom in povzročijo povratni udarec.

Povratni udarec – vzroki in ustrežna varnostna navodila

Povratni udarec je nenaden odziv obdelovanca, ko se ta zatakne ob žagin list, poleg tega pa se lahko pojavi ob rezu, ki poteka poševno na žagin list glede na obdelovanec, ali pa ob zatikanju dela obdelovanca med žaginim listom in vzporednim omejevalnikom ali drugim fiksnim predmetom.

V večini primerov zadnji del žaginega lista zagrabi obdelovanec, ga dvigne z mize žage in odvrže v smeri upravljalca. Povratni udarec je posledica napačne ali pomanjkljive uporabe namizne krožne žage. Preprečiti ga je mogoče s primernim previdnostnim ukrepom, ki so opisani v nadaljevanju.

- a) **Neporavnana omejevalna tirnica obdelovanec potiska proti žaginemu listu in povzroči povratni udar.**

Ob povratnem udarcu lahko obdelovanec z visoko hitrostjo vrže proti ljudem, ki stojijo pred žaginim listom v isti liniji z njim.

- b) **Nikoli ne segajte čez ali za žagin list, da bi povlekli ali podprli obdelovanec.**

Pojavi se lahko nenameren stik z žaginim listom, ob povratnem udarcu pa vam lahko prste povleče v žagin list.

- c) **Odžaganega obdelovanca nikoli ne držite in potiskajte proti vrtečemu se žaginemu listu.**

Če obdelovanec potiskate proti žaginemu listu, se lahko zatakne in povzroči povratni udar.

- d) **Naravnajte omejevalno tirnico vzporedno k žaginemu listu.**

Neporavnana omejevalna tirnica obdelovanec potiska proti žaginemu listu in povzroči povratni udar.

- e) **Pri zakritih rezih z žago (npr. pri utorih, zarezah ali rezih pod kotom) uporabite potisno prečko za vodenje obdelovanca proti mizi in omejevalni tirnici.**

S potisno prečko lahko obdelovanec ob povratnem udarcu bolje nadzirate.

- f) **Zlasti bodite pozorni pri žaganju na območjih sestavljenih obdelovancev, ki jih ne vidite.**

Žagin list lahko zareže v predmete, ki lahko povzročijo povratni udarec.

- g) **Podprite velike plošče, da zmanjšate tveganje povratnega udarca zaradi zatikanja žaginega lista.**

Velike plošče se lahko upognejo pod lastno težo. Plošče je treba podpreti povsod, kjer segajo čez površino mize.

- h) **Zlasti bodite previdni pri žaganju obdelovancev, ki so zviti, obdelovancev z grčami, zategnjenih obdelovancev ali obdelovancev z neravnim robom, ob katerem bi jih lahko vodili z omejevalnikom za zajeralne reze ali vzdolž omejevalne tirnice.**

Zvit obdelovanec, obdelovanec z grčami ali zategnjen obdelovanec je nestabilen ter lahko povzroči neustrezno poravnano rezalnega stika z žaginim listom, zatikanje in povratni udarec.

- i) **Nikoli ne žagajte več obdelovancev, ki so zlomljeni eden na drugega ali eden za drugim.**

Žagin list lahko zagradi vsaj en del in povzroči povratni udarec.

- j) **Če želite znova zagnati žago z žaginim listom v obdelovancu, žagin list v reži poravnajte tako, da se žagini zobje ne zatikajo v obdelovancu.** Če se žagin list zatika, lahko privzdigne obdelovanec in povzroči povratni udarec ob ponovnem zagonu žage.

- k) **Žagini listi naj bodo vedno čisti, ostri in pod ustreznim kotom. Nikoli ne uporabljajte topih žaginih listov ali žaginih listov z razpokanimi ali polomljenimi zobmi.**

Z ostrimi in ustrezno nabrušenimi žaginimi listi boste zmanjšali zatikanje, blokiranje in povratne udarce.

Varnostna navodila za upravljanje namiznih krožnih žag

- a) **Izklopite namizno krožno žago in jo odklopite iz električnega omrežja, preden odstranite mizni vložek, zamenjate žagin list, izvajate nastavitve na zagodzi za cepljenje ali odstranite zaščitni pokrov žaginega lista in če boste stroj pustili brez nadzora.**

Previdnostni ukrepi so namenjeni preprečevanju nezgod.

- b) **Namizna krožna žaga naj nikoli ne deluje brez nadzora. Izklopite električno orodje in ga ne zapustite, dokler se povsem ne zaustavi.** Delujoča žaga brez nadzora predstavlja vir nevarnosti.

- c) **Namizno krožno žago postavite na mesto, ki je ravno in dobro osvetljeno ter kjer boste lahko varno stali in ohranjali svoje ravnotežje. Mesto postavitve mora zagotavljati dovolj prostora za rokovanje z različno velikimi obdelovanci.**

Nered in neosvetljena delovna območja ter neravna, spolzka tla lahko povzročijo nesreče.

- d) **Redno odstranjujte ostružke in žagovino pod mizo žage in/ali iz sistema za odstranjevanje prahu.**

Nabrala žagovina je gorljiva in se lahko vname.

- e) **Zavarujte namizno krožno žago.** Neustrezno zavarovana namizna krožna žaga se lahko premakne ali prevrne.

- f) **Odstranite nastavitveno orodje, ostanke lesa ipd. z namizne krožne žage, preden jo vklopite.** Preusmeritev ali zatikanje je lahko nevarno.

- g) **Vedno uporabljajte žagine liste ustrezne velikosti in s primerno vpenjalno odprtino (npr. rombaste ali okrogle oblike).**

Žagini listi, ki se ne ujemajo z namestitvenimi deli žage, se ne vrtijo enakomerno in lahko povzročijo izgubo nadzora.

- h) Nikoli ne uporabljajte poškodovanega ali neustreznega namestitvenega materiala za žagine liste, kot so prirobnice, podložke, vijaki ali matice.**

Ta namestitveni material za žagin list je bil razvit posebej za vašo žago, tako da zagotavlja varno delovanje in optimalne zmogljivosti.

- i) Nikoli se ne opirajte na namizno krožno žago in je nikoli ne uporabljajte kot pripomoček za vzpenjanje.**

Pojavijo se lahko resne poškodbe, če se električno orodje prevrne ali pa nenamerno pridete v stik z žaganim listom.

- j) Prepričajte se, da je žagin list nameščen tako, da se vrti v pravo smer. Ne uporabljajte brusnih plošč ali žičnih krtač z namizno krožno žago.**

Neustrezna namestitev žaginega lista ali uporaba nepriporočljive dodatne opreme lahko povzroči resne poškodbe.

Varnostni napotki za ravnanje z žaginimi listi

- Vložna orodja uporabljajte le, če obvladate delo z njimi.
- Upoštevajte največje število vrtljajev. Največjega števila vrtljajev, navedenega na vložnem orodju, ne smete prekoračiti. Če je zahtevano, upoštevajte območje števila vrtljajev.
- Upoštevajte smer vrtenja motorja in žaginega lista.
- Ne uporabljajte vložnih orodij z razpokami. Vložnih orodij z razpokami ne uporabljajte. Popravilo ni dovoljeno.
- Z vpenjalnih površin očistite umazanijo, mast, olje in vodo.
- Ne uporabljajte zrahljanih reducirnih obročev ali puš za reduciranje izvrtin pri listih krožne žage.
- Pazite, da imajo fiksirani reducirni obroči za zavarovanje orodja enak premer in najmanj 1/3 premera reza.
- Prepričajte se, da so fiksirani reducirni obroči med seboj vzporedni.
- Z vložnimi orodji ravnajte previdno. Shranite jih v originalni embalaži ali v posebnih posodah. Nosite zaščitne rokavice, da izboljšate varnost prijema in dodatno zmanjšate tveganje poškodb.
- Pred uporabo vložnih orodij se prepričajte, da so vse zaščitne priprave ustrezno pritrjene.

- Pred uporabo se prepričajte, da vložno orodje, ki ga uporabljate, ustreza tehničnim zahtevam tega električnega orodja in je ustrezno pritrjeno.
- Priložen žagin list uporabljajte samo za žaganje lesa, nikoli za obdelavo kovin.
- Uporabite pravičen žagin list za material, ki ga želite obdelovati.
- Uporabljajte le žagin list s premerom, ki se ujema s podatki na žagi.
- Uporabljajte le žagine liste, ki imajo na oznaki navedeno enako ali višje število vrtljajev glede na oznako na električnem orodju.
- Uporabljajte le žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in ki, če so predvideni za rezanje lesa ali podobnih materialov, izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1.
- Nosite primerno osebno zaščitno opremo, kot je:
 - zaščita za sluh;
 - zaščitne rokavice za rokovanje z žaginimi listi.
- Uporabljajte samo žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1. Opozorilo! Pri menjavi žaginega lista pazite, da širina reza ni manjša in da debelina rezila žaginega lista ni večja od debeline zagozde za cepljenje!
- Pri žaganju lesa in umetnih snovi preprečite pregrevanje zob žage. Zmanjšajte hitrost pomika, da preprečite topljenje umetne snovi.

Ostala tveganja

Stroj je narejen skladno s stanjem v tehniki in priznanimi varnostno tehničnimi pravili. Kljub temu lahko pride pri delu do pojava ostalih tveganj.

- Če ne uporabljate električnih vodnikov, ki so skladni s predpisi, lahko pride do nevarnosti za zdravje zaradi elektrike.
- Poleg tega so lahko kljub vsem zadevnim preventivnim ukrepom prisotna ostala tveganja, ki niso očitna.
- Ostala tveganja lahko minimizirate, če skupaj upoštevate „varnostne napotke“ in „namensko uporabo“ ter navodila za uporabo.
- Stroja ne obremenjujte po nepotrebnem: če je pritisk pri žaganju prevelik, se list žage hitro poškoduje, kar lahko povzroči zmanjšanje moči stroja pri obdelovanju in vpliva na natančnost rezanja.
- Izogibajte se naključnemu zagonu stroja: Ko vtikač vtaknete v vtičnico, tipka za aktiviranje ne sme biti pritisnjena.
- Uporabite orodje, ki je priporočeno v tem priročniku. S tem dosežete, da vaša čelilna žaga doseže optimalno moč.

- Kadar stroj deluje, rok ne smete vstaviti v delovno območje.
- Preden izvajate nastavitvena ali vzdrževalna dela, izpuscite tipko za zagon in izvlecite omrežni vtič.

6. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	230 V~ 50Hz
Moč	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Število vrtljajev v prostem teku	4800 min ⁻¹
Žagin list iz trdine	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Število zob	24
Debelina razpornega klina	2,5 mm
Najm. mere obdelovanca S x D x V	10 x 50 x 1 mm
Velikost mize	546 x 630 mm
Najv. višina reza 90°	87 mm
Najv. višina reza 45°	55 mm
Mehanizem za nastavljanje višine	0 - 87 mm
Vrtljivi žagin list	0 - 45°
Priključek za odsesavanje	ø 40 mm
Teža približno	19,5 kg

Tehnične spremembe so pridržane!

* S1: Nепrekinjeno delovanje s konstantno obremenitvijo

**Način delovanja S6 40%: Nепrekinjeno delovanje s prekinjevano obremenitvijo (trajanje: 10 min.) Če ne želite motorja na nedopusten način segreti, sme 40% trajanja delovanja motorja potekati z navedeno nazivno zmogljivostjo, nato pa mora biti 60% trajanja izvedenih brez obremenitve.

Vrednosti hrupa

Vrednosti hrupa so bile ugotovljene skladno s standardom EN 62841.

Raven hrupa L_{pA}	93,5 dB
Nezanesljivost K_{pA}	3 dB
Nivo moči zvoka L_{WA}	106,5 dB
Nezanesljivost K_{WA}	3 dB

Nosite glušnike.

Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite. Ugotovljene skupne vrednosti nihanj (vektorska vsota treh smeri) ustrezajo standardu EN 62841.

NAPOTEK: Navedene vrednosti emisij hrupa so bile izmerjene po standardiziranem preizkusnem postopku in jih lahko uporabite za primerjavo električnega orodja z drugim orodjem.

Navedene vrednosti emisij hrupa lahko uporabite tudi za začasno oceno obremenitve.

Δ OPOZORILO: Emisije hrupa lahko med dejansko uporabo električnega orodja odstopajo od navedenih vrednosti, odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja; še posebej od vrste obdelovanca, s katerim delate. Sprejmite ukrepe za zaščito pred obremenitvami zaradi hrupa. Pri tem upoštevajte celoten delovni potek, torej tudi čas, ko električno orodje deluje brez obremenitve ali ko je izklopljeno. Ustrezni ukrepi med drugim obsegajo tudi redno vzdrževanje in nego električnega orodja in vložnih orodij, redne odmore ter dobro načrtovanje delovnih potekov.

7. Pred zagonom

- Odprite embalažo in napravo previdno vzemite ven.
- Odstranite embalažni material ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo).
- Preverite, ali je obseg dostave celovit.
- Preverite, če so se naprava in deli pribora poškodovali med transportom.
- Po možnosti embalažo shranite do preteka garancijskega časa.

Δ POZOR

Naprava in ovojna niso otroške igrače! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijami in majhnimi deli! Obstaja nevarnost da delce pogoltnejo in se zadušijo!

- Stroj mora biti varno stabilno postavljen, to pomeni na delovno mizo, privit na univerzalno stojalo. V ta namen uporabite izvrtine, ki so na notranji strani nog ogrodja.
- Pred prvim zagonom morajo biti vsi pokrovi in varnostne priprave pravilno montirane.
- Žagin list se mora vrteti brez oviranja.
- Pri že obdelanem lesu je potrebno paziti na tujke, kot so n. pr. žebliji ali vijaki itd.
- Pred aktiviranjem stikala za vklop/izklop mora biti list žage pravilno montirani. Premični deli se morajo prosto premikati.
- Pred priključkom preverite, če se podatki na podatkovni tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.
- Stroj priključite samo na pravilno nameščeno vtičnico z zaščitnim kontaktom, ki je opremljena z varovalko vsaj 16 A.

8. Montaža

⚠ Opozorilo! Nevarnost poškodb!

Če je namizna krožna žaga nepravilno sestavljena, lahko pride do hujših telesnih poškodb.

Pred zagonom pravilno in v celoti sestavite namizno krožno žago, vključno z vsemi pokrovi in varovalnimi pripravami.

V nobenem primeru ne priklaplajte omrežnega vtiča v vtičnico, dokler ne končate sestavljanja.

Če so spoji zavarovani s šestorobnim vijakom, matico, vzmetnim obročem in podložko, morata biti podložka in vzmetni obroč nameščena pod šestorobnim vijakom. Vzmetni obroč leži pri tem neposredno na (notranjem) šestorobnem vijaku oz matici.

Šesterorobe vijake je treba vstaviti od zunaj navznoter in spoje z maticami zavarovati z notranje strani. Matice in vijake med namestitvijo privijte samo z roko, tako, da ne morejo izpasti. Če matice in vijake zategnete že pred končno namestitvijo, namizne krožne žage ni mogoče postaviti pravilno in stabilno.

8.1 Sestavljanje ogrodja in razširitve mize (sl. 4-10)

1. Obrnite namizno krožno žago in jo položite na tla.
2. Razširitev mize (6) na mizi žage (1) narahlo pritrdite s šestorobnimi vijaki (a), podložkami (c) in maticami (e) (slika 6).
3. Štiri postavitevne noge (19) skupaj z miznimi oporniki (24) privijte na ohišje (slika 7).

4. Mizne opornike (24) narahlo pritrdite s šestorobnimi vijaki (a), podložkami (c) in maticami (e) na razširitve mize (6). Postavitvene noge (19) in mizne opornike (24) narahlo privijte s šestorobnimi vijaki (a) na ohišje namizne krožne žage.
5. Nato narahlo privijte štiri sredinske opore (20a, 20b) na postavitevne noge (19). Pri tem uporabite varovalne vijake (b), podložke (c), vzmetne obroče (d) in matice (e) (slika 8).
6. Na odprtine v zadnjih nosilnih nogah (19) privijte nosilni stremeni (22). Montažni material: po 2 varovalna vijaka (b), podložki (c), vzmetna obroča (d) in matici (e) (slika 9).
POZOR: Obe nosilni stremeni morata biti pritrjeni na hrbtni strani stroja na pritrilnih točkah (23) (slika 9).
7. Razširitev mize poravnajte (6) z mizo žage.
8. Na koncu trdno privijte vse vijake postavitvene noge (19) in razširitve mize (6).
9. Zdaj namestite gumijaste noge (21) na postavitvene noge (19) (sl. 10).
10. Namizno krožno žago postavite na podnožje (11).

8.2 Vstavljanje vodilnih tirnic (sl. 11 in 12)

1. Namestite varovalne vijake (b) v temu namenjene odprtine na delovnem pultu in razširitvah mize (6), tako da jih od zadaj zavarujete s prirobnimi maticami (e).
2. Narahlo privijte prirobnice matice (e).
3. Povežite obe vodilni tirnici (15, 15a).
4. Potisnite povezani tirnici čez vodilni utor na zadnji strani in čez varovalne vijake (b), dokler nista na sredini mizne površine.

8.3 Izravnava vodilnih tirnic (sl. 11 in 12)

1. Žagin list povsem odvijte iz mize žage, tako da ročico (10) zavrtite do konca v desno.
2. Namestite vzporedni omejevalnik z odprto ekscentrično ročico (13) na vodilni tirnici (15) na mizi žage in ga pritrdite v položaju 0, tako da ekscentrično ročico (13) potisnete povsem navzdol.
3. Povezani vodilni tirnici premaknite tako daleč v levo, da bo vzporedni omejevalnik ob desni zunanji strani žaginega lista.
4. Nato zategnite prirobnice matice (e), da zavarujete nastavev.
5. Zdaj na obe strani tirnice namestite končna pokročka (15b).

8.4 Montaža/demontaža zaščite žaginega lista (sl. 13+14)

- Zaščito žaginega lista (2) postavite od zgoraj na zagozdo za cepljenje (3), tako da je vijak z matico z narebrenim robom (27) trdno nameščen v luknji zagozde za cepljenje (3).
Pozor! Da boste lahko zaščito žaginega lista (2) postavili na zagozdo za cepljenje (3), morate vijak z matico z narebrenim robom (27) prestaviti tako, da se manjši premer stebela prilaga v podolgovato luknjo v zagozdi za cepljenje (3).
- Matice z narebrenim robom ne zategnite premočno. Zaščita žaginega lista (2) mora ostati prosto gibljiva.
Pozor! Pri zategovanju pazite, da se večji premer stebela vijaka prilaga v luknjo v zagozdi za cepljenje (3).
- Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.

⚠ Pozor! Zaščito žaginega lista (2) je treba pred začetkom žaganja spustiti na obdelovanec.

Preverite, ali zaščita žaginega lista (2) po montaži pravilno deluje. Dvignite zaščito žaginega lista in jo spustite. Zaščita žaginega lista bi se morala samodejno premakniti nazaj v izhodiščni položaj.

8.5 Namestitvev/nastavitev zagozde za cepljenje

Pozor! Izvlecite omrežni vtič! Nastavitev žaginega lista (4) je treba preveriti po vsaki menjavi žaginega lista.

- Žagin list (4) nastavite na največjo globino reza, ga postavite v položaj 0° in aretirajte.
- Odstranite zaščito žaginega lista (2) (ne pri prvi montaži).
- Sprostite oba šesteroroba vijaka miznega vstavka (25) in odstranite mizni vstavek (5).
- Zrahljajte pritrldine vijake zagozde za cepljenje (26). Za ta namen uporabite priložen viličasti ključ velikosti SW8.
- Zagozdo za cepljenje (3) obrnite navzgor.
- Razdalja med žaginim listom (4) in zagozdo za cepljenje (3) lahko znaša 3–5 mm (sl. 15)
- Znova privijte pritrldini vijak zagozde za cepljenje (26) in namestite mizni vstavek (5).
- Namestite zaščito žaginega lista (2) z vijakom z matico in podložko (27).

8.6 Priklučitev naprave za odsesavanje (sl. 2)

- Cev za odsesavanje nataknite na vmesnik za odsesavanje (16). Po potrebi pritrdite cev za odsesavanje s cevno objemko, da ne zdrsne z vmesnika za odsesavanje (16).
- Gospodinjiski sesalec ni primerna izbira za napravo za odsesavanje. Uporabljajte večnamenski sesalec ali napravo za odsesavanje ostružkov.

9. Upravljanje

⚠ Pozor!

Pred zagonom morate izdelek obvezno montirati v celotil

9.1 Vkllop, izklop (sl. 3)

- S pritiskom na zeleno tipko »I« lahko vklopite žago. Pred pričetkom žaganja počakajte, da žagin list doseže svoje najvišje število vrtljajev.
- Če želite žago spet izklopiti, pritisnite rdečo tipko »O« na stikalu za vklop/izklop.

9.2 Nastavljanje globine reza (sl. 1+3)

Z obračanjem ročnega kolesca (9) lahko žagin list (4) nastavite na želeno globino reza.

- V nasprotni smeri urnega kazalca:** večja globina reza
 - V smeri urnega kazalca:** kmanjša globina reza
- Nastavitev preverite s pomočjo poskusnega reza.

9.3 Nastavljanje kota (sl. 1, 17, 21, 22)

Z namizno krožno žago lahko izvajate poševne reze v levo v razponu 0–45° glede na vzporedni omejevalnik.

⚠ Pred vsakim rezanjem se prepričajte, da med omejevalno tračnico (30), prečnim naslonom (31) in žaginim listom (4) ne more priti do trkov.

- Odvijte ročaj za fiksiranje (7).
- Z vrtenjem ročnega kolesca (9) nastavite želeni vogelnik na skali.
- Ročaj za fiksiranje (7) aretirajte v želenem kotnem položaju.

9.4 Uporaba vzporednega omejevalnika (sl. 17-23)

9.4.1 Nastavljanje višine omejevalnika (sl. 17+18)

- Omejevalno tračnico (30) vzporednega omejevalnika (14) ima dve različni visoki vodilni površini.
- Glede na debelino materialov za rezanje je treba omejevalno tračnico (30) uporabiti za debel material (debelina obdelovanca je večja od 25 mm) za tanek material (debelina obdelovanca je manjša od 25 mm).

9.4.2 Obračanje omejevalne tračnice (sl. 17)

1. Če želite obrniti omejevalno tračnico (30), najprej odvijte matice z narebrenim robom (i).
2. Nato lahko omejevalno tračnico (30) snamete z vzporednega omejevalnika (14) in jo z ustreznim vodilom znova potisnete preko nje.
3. Ponovno zategnite matice z narebrenim robom (i).
4. Omejevalno tračnico (30) lahko po potrebi namestite levo ali desno glede na vzporedni omejevalnik (14). Za ta namen montirajte samo vijake druge strani vzporednega omejevalnika (14).

9.4.3 Nastavljanje širine reza (sl. 18+19)

Pri vzdolžnem rezanju lesenih delov je treba uporabljati vzporedni omejevalnik (14).

1. Vzporedni omejevalnik (14) namestite na vodilno tirnico (15) za vzporedni omejevalnik (14) z zgornje strani.
2. Na vodilni tirnici (15) za vzporedni omejevalnik (14) sta 2 skali, ki kažeta razdaljo med vzporednim omejevalnikom (14) in žaginim listom (4).
3. Glede na to, ali je omejevalna tračnica (30) obrnjena za obdelavo debelega ali tankega materiala, izberite ustrezno skalo: Višja omejevalna tračnica: Debelejši material: debelejši material
Nižja omejevalna tračnica: tanjši material
4. Vzporedni omejevalnik (14) nastavite na željeno mero na kontrolnem okencu in ga pritrдите z ekscentrično ročico (13).

9.4.4 Nastavljanje dolžine omejevalnika (sl. 20)

Za izogibanje zagoditvi rezalnega materiala je mogoče pomikati omejevalno tračnico (30) v vzdolžni smeri.

Zlato pravilo: Zadnji del prislona prispe do zamišljene črte, ki se začne pribl. na sredini žaginega lista in poteka nazaj pod kotom 45°.

1. Nastavite potrebno širino reza.
2. Zrahljajte matice z narebrenim robom (i) in omejevalno tračnico (30) potiskajte tako daleč, dokler se ne dotakne predvidene črte 45°.
3. Ponovno zategnite matice z narebrenim robom (i).

9.4.5 Nastavljanje vzporednega omejevalnika (sl. 21+21a)

POZOR! Odstranitev zaščitnega pokrova (glejte razdelek 8.4).

1. Žagin list (4) nastavite na največjo globino reza.
2. Vzporedni omejevalnik (14) nastavite tako, da se omejevalna tračnica (30) dotika žaginega lista (nastavitev za debel material), glejte razdelek 9.4.3).

Če vzporedni omejevalnik (14) ne poteka v enaki liniji kot žagin list (4), morate narediti to:

1. Vijake (k) na vzporednem omejevalniku zrahljate v tolikšni meri, da lahko vzporedni omejevalnik (14) nastavite vzporedno glede na žagin list (4).
2. Ponovno zategnite vijake (k).

9.5 Uporaba prečnega naslona (sl. 22)

Pri prirezovanju je treba prečni naslon (31) podaljšati z omejevalno tračnico (30) vzporednega omejevalnika (14).

1. Prečni naslon (31) potisnite v utor (28a) mize žage.
2. Zrahljajte narebričeni vijak (29).
3. Obračajte prečni naslon (31), dokler ne nastavite želenega kota vogelnika. Zareza na vodilni palici kaže nastavljeni kot.
4. Narebričeni vijak (29) znova privijte.
5. Če želite podaljšati prečni naslon (31) z omejevalno tračnico (30), je treba omejevalno tračnico (30) odstraniti z vzporednega omejevalnika (14). Nato je treba omejevalno tračnico montirati, kot je prikazano na sl. 22, pri čemer uporabite matice z narebrenim robom (i).

Pozor: Prislonsko vodilo (30) ne potisnite predaleč v smeri žaginega lista.

Razmak med prislonskim vodilom (30) in žaginim listom (4) naj znaša pribl. 2 cm.

9.6 Nastavljanje skale vzporednega omejevalnika (sl. 23)

Preverite, ali prikazovalnik na kontrolnem okencu (32) vzporednega omejevalnika (14) prikazuje pravilne vrednosti v zvezi z rezalno linijo. Če temu ni tako, naredite naslednje:

1. Odvijte vijak (32a), s katerim je prikazovalnik na kontrolnem okencu (32) vzporednega omejevalnika (14) pritrjen. Nato je mogoče prikazovalnik na kontrolnem okencu (32) nastaviti na pravilen položaj.
2. Nato vijak (32a) znova trdno privijte na kontrolno okence (32).

10. Delovanje

10.1 Napotki za delo

- Po vsaki novi nastavitvi priporočamo, da izvedete poskusni rez, da preverite nastavljene mere.
- Po vklopu žage počakajte, da žagin list doseže maksimalno število obratov in šele potem poizkusite izvesti rez.

- Dobge obdelovance na koncu postopka žaganja zavarujte! (n.pr. odvajalno stojalo itn.)
- Pozor pri vrezovanju.
- Napravo uporabljajte samo z odsesavanjem.
- Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

10.2 Primerni žagini listi:

- 24 zob: mehki materiali, veliko odstranjevanja ostružkov, grob profil reza
- 48 zob (ta ni vsebovana v obsegu dobave): trši materiali, manj odstranjevanja ostružkov, fin profil reza

10.3 Izvajanje vzdolžnih rezov (sl. 24)

Tukaj obdelovanec prerežete po njegovi vzdolžni smeri. En rob obdelovanca držite pritisnjen ob paralelni prislon (14) med tem, ko ravna stran nalega na žagino mizo (1).

Zaščita žaginega lista (2) mora ves čas biti spuščena na obdelovanec. Delovni položaj ne sme nikoli biti v liniji z linijo poteka žaganja.

1. Vzporedni omejevalnik (14) nastavite glede na višino obdelovanca in zeleno širino.
2. Vključite žago
3. Roke položite s stisnjenimi prsti plosko na obdelovanec in obdelovanec potisnite ob omejevalni tračnici (30) v žagin list (4).
4. Stransko vodenje z levo ali desno roko (glede na položaji paralelnega prislona) le do sprednjega roba zaščitnega pokrova (2).
5. Obdelovanec vedno porinite do konca režne zagozde (3).
6. Odpad žaganja ostane na žagini mizi (1), dokler žagin list (4) spet ne miruje.
7. Dobge obdelovance na koncu postopka žaganja zavarujte! (n.pr. odvajalno stojalo itn.)

POZOR: Vzporedni omejevalnik morate nastaviti vzporedno na žagin list. Preverite usmerjenost in trdno nameščenost vzporednega omejevalnika (14), predvsem med uporabo in pri daljši neuporabi. Vijačne povezave se lahko zrahljajo zaradi vibracij. Po potrebi ponovno nastavite vzporedni omejevalnik (14) in ponovno zategnite matico z narebnim robom (i). Pritrdite vijačne povezave (k) z inbus ključem (ni v obsegu dobave) (slika 21a).

10.3.1 Rezanje ozkih obdelovancev (sl. 25)

Vzdolžno rezanje ozkih obdelovancev, katerih širina je manjša od 120 mm, je nujno potrebno izvesti s pomočjo potisnega kosa (17). Potisna palica je vključena v obseg dostave. Obrabljeno oz. poškodovano potisno palico takoj zamenjajte.

1. Nastavite stranski prislon v skladu s predvideno širino obdelovanca.
2. Obdelovanec potisnite naprej z obema rokama, v območju žaginega lista kot pomoč obvezno uporabite potisno palico (17).
3. Obdelovanec vedno potisnite do konca cepilca.

⚠ POZOR: Pri kratkih obdelovancih je treba potisno palico uporabiti že na začetku rezanja.

10.3.2 Rezanje zelo ozkih obdelovancev

Za vzdolžno rezanje zelo ozkih obdelovancev, katerih širina znaša 30 mm ali manj, je nujno potrebno uporabiti potisni les. Potisni kos lesa ni vključen v obseg dostave (dobi se v zadevni specializirani trgovini). Obrabljeni potisni les pravočasno zamenjajte.

Med žaganjem se lahko obdelovanci zataknejo med vzporedni omejevalnik in žagin list ali pa jih zgrabi žagin list in izvrže. Zato je treba dati prednost nižji vodilni površini vzporednega omejevalnika (glejte 9.4.2).

1. Vzporedni prislon nastavite na širino rezanja obdelovanca.
2. Pritisnite obdelovanca s potisnim lesenim blokom proti omejevalni tirnici in obdelovanca s potisno palico (17) potisnite do konca cepilca.

10.3.3 Izvajanje kotnih rezov (sl. 26)

Kotnih rezov se načeloma izvajajo z uporabo vzporednega prislona (14).

Vzporedni omejevalnik (14) je treba načeloma montirati desno od žaginega lista. Sicer se lahko obdelovanci pri žaganju zataknejo med vzporedni omejevalnik in žagin list ter jih izvrže.

1. Žagin list nastavite na zeleno kotno mero.
2. Paralelni prislon (14) nastavite glede na širino in višino obdelovanca.
3. Izvedite rez glede na širino obdelovanca

10.4 Izvajanje prečnih rezov (sl. 27)

1. Prečni naslon (31) potisnite v enega od obeh utorov (28a/b) mize žage in nastavite na želeni kot vogelnika. Če je žagin list (4) najprej nastavljen poševno, uporabite tisti utor (28a), pri katerem z rokami in prečnim naslonom ne morete priti v stik z zaščito žaginega lista.
2. Eventualno uporabite prislonsko vodilo (30).
3. Obdelovanec trdno pritisnite ob prečni drog (31) / zaporni drog (30).
4. Vklomite žago.
5. Da bi izvedli rez, je prečni prislon (31) in obdelovanec potrebno potiskati v smeri žaginega lista.
⚠ Pozor: Vedno držite trdno tisti del obdelovanca, ki ga vodite in ne tisti del, ki ga namenite odžagati.
6. Prečni prislon (31) vedno potisnite tako daleč naprej, da bo obdelovanec popolnoma prerezan.
7. Izklopite žago.
8. Odpad od žaganja odstranite šele, ko se žagin list popolnoma ustavi.

10.5 Rezanje ivernih plošč

Da bi preprečili trganje rezanih robov pri rezanju ivernih plošč, mora biti list žage nastavljen največ 5 mm nad debelino obdelovanca.

10.6 Po žaganju

1. Najprej izklopite namizno krožno žago in nato še sistem za odsesavanje. Žagin list se vrti še nekaj časa.
2. Šele ko se žagin list v celoti zaustavi, z mize žage odstranite ostanke.
3. Električno napajanje namizne krožne žage prekinete tako, da izvlečete omrežni vtič iz vtičnice.
4. Pustite, da se namizna krožna žaga v celoti ohladi.

10.7 Odstranjevanje zaskočenega materiala

⚠ OPOZORILO! Nevarnost poškodb!

Pri nepravilni uporabi namizne krožne žage obstaja nevarnost hudih telesnih poškodb.

- Če se je žagin list zaskočil v obdelovanec ali je prišlo do drugih ovir, namizno krožno žago takoj izklopite in izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.
- Uporabite zaščitne rokavice in poskrbite da žaginega lista ne prijemate z golimi dlanmi.

10.8 Montaža/zamenjava žaginega lista (sl. 13 in 16)

⚠ OPOZORILO: Izvlecite omrežni vtič iz vtičnice in nosite zaščitne rokavice.

1. Demontirajte zaščito žaginega lista (2) (glejte razdelek 8.4).

2. Mizni vstavek (5) odstranite tako, da sprostite dva vijaka z ugrezno glavo (25).
3. Inbus ključ (h) (HX 6) namestite na vijak in ga z obročastim ključem (f) (velikost 22) potisnite ob motorno gred.

POZOR: Vijak obrnite v smeri vrtenja žaginega lista. Odstranite zrahljan vijak.

4. Snemite zunanjo prirobnico in stari žagin list snemite poševno z notranje prirobnice navzdol.
5. Prirobnico žaginega lista temeljito očistite z žično krtačo pred montažo novega žaginega lista.
6. Novi žagin list namestite v obratnem vrstnem redu in ga privijte.

POZOR: Upoštevajte smer premikanja, poševni del zobcev mora biti obrnjen v smeri vrtenja (naprej).

7. Mizni vstavek (5) in zaščito žaginega lista (2) znova namestite in nastavite (glejte razdelek 8.4 in 12.2).
8. Preden začnete ponovno delati z žago, preverite, ali vse varovalne priprave delujejo.

11. Transport (sl. 28)

1. Pred vsakim transportom izklopite električno orodje in ga odklopite od tokovnega napajanja.
2. Žagin list čim bolj spustite.
3. Navijte omrežni kabel.
4. Električno orodje naj prenašata vsaj dve osebi, stroja ne prijemajte za razširitev mize, ampak ga dvigujte le tako, da ga primete za ohišje.
5. Električno orodje zaščitite pred udarci, sunki in močnimi vibracijami, npr. pri transportu v vozilih.
6. Električno orodje zavarujte pred prevrnitvijo in zdrsom.
7. Zaščitne opreme nikoli ne uporabljajte za rokovanje ali prevoz.

12. Vzdrževanje

⚠ **Opozorilo!** Pred vsakim nastavljanjem, vzdrževanjem ali popravilom izvlecite omrežni vtič iz vtičnice!

12.1 Splošni vzdrževalni ukrepi

- Na zaščitnih pripravah, prezračevalnih režah in ohišju motorja mora biti čim manj prahu in umazanije. Zdrgnite napravo s čisto krpo ali jo izpihajte s stisnjenim zrakom pod nizkim tlakom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsaki uporabi.

- Napravo redno čistite z vlažno krpo in malo mazavega mila. Ne uporabljajte čistil ali topil, ker lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite, da v notranjost naprave ne vdre voda.
- Če želite podaljšati življenjsko dobo orodja, enkrat mesečno namažite vrtljive dele. Motorja ne napoljite.

12.2 Zamenjava miznega vstavka (sl. 13)

⚠ OPOZORILO: Ko se mizni vstavek (5) obrabi ali poškoduje, ga zamenjajte, kajti v nasprotnem primeru obstaja večja nevarnost poškodb.

1. Oba vijaka z ugrezno glavo miznega vstavka (25) odstranite s križnim izvijačem (ni v obsegu dobave).
2. Odstranite obrabljeni mizni vstavek (5).
3. Novi vstavek mize vgradite v obratnem vrstnem redu.

12.3 Oglene ščetke

Če nastaja preveč isker, naj strokovnjak za elektriko preveri oglene ščetke.

Pozor! Oglene ščetke lahko zamenja samo električar.

12.4 Informacije o servisu

Upoštevajte, da so pri tem izdelku sledeči deli podvrženi obrabi, ki izhaja iz uporabe, ali naravni obrabi oz. so sledeči deli potrebni kot potrošni material.

Obrabni deli*: Oglene ščetke, žagin list, mizni vstavki, potisna palica, Potisni ročaj

* Ni nujno v obsegu dostave!

Nadomestne dele in pribor dobite v našem servisnem centru. V ta namen odčitajte QR-kodo na naslovnih straneh.

13. Skladiščenje

Napravo in njen pribor skladiščite v temnem, suhem, zaščitenem pred zmrzaljo, izven dosega otrok. Idealna temperatura skladiščenja je med 5 in 30°C.

Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.

Pokrijte električno orodje, da ga zaščitite pred prahom ali vlago.

Navodila za uporabo hranite ob električnem orodju.

14. Električni priključek

Nameščeni elektromotor je priključen, tako da je pripravljen za uporabo. Priključek ustreza zadevnim standardom VDE in DIN. Omrežni priključek in uporabljen podaljšek na strani kupca morata ustrezati predpisom.

- Proizvod izpolnjuje zahteve norme EN 61000-3-11 in podleže posebnim pogojem za priključek. To pomeni, da ni dopustna uporaba poljubnih prosto izbirnih priključnih točk.
- Naprava lahko privede ob neugodnih pogojih električnega omrežja do občasnih napetostnih nihanj.
- Proizvod je predvideni izključno za uporabo na priključnih točkah, katere
 - a) ne prekoračujejo najvišjo dopustno omrežno impedanco „Z“ (ZMaks. = 0,429 Ω), ali
 - b) imajo trajno tokovno obremenljivost omrežja najmanj 100 A po fazi.
- Kot uporabnik morate zagotoviti, po potrebi s posvetovanjem z Vašim podjetjem za oskrbo z električno energijo, da Vaša priključna točka, na katero želite priključiti proizvod in ga uporabljati, izpolnjuje obe od zgoraj pod a) in b) navedeni zahtevi.

14.1 Pomembni napotki

Pri preobremenitvi motorja se ta samodejno izklopi. Po določenem času hlajenja (različni časi) lahko motor znova vklopite.

14.2 Poškodovan električni priključni vodnik

Na električnih priključnih vodih pogosto nastanejo poškodbe izolacije.

Vzroki za to so lahko:

- Otiščanci, če priključne vode speljete skozi okna ali reže vrat.
- Pregibi zaradi nepravilne pritrditve ali vodenja priključnih vodnikov.
- Rezi zaradi vožnje preko priključnih vodov.
- Poškodbe izolacije zaradi iztrganja iz stenske vtičnice.
- Pretrgana mesta zaradi spremembe izolacije.

Takih poškodovanih električnih priključnih vodnikov ne smete uporabljati in so zaradi poškodb izolacije smrtno nevarni.

Redno preverjajte, ali so električni priključni vodniki poškodovani. Pri tem pazite, da priključni vodnik pri preverjanju ne bo visel na električnemu omrežju.

Električni priključni vodniki morajo ustrezati zadevnim določilom standardov VDE in DIN. Uporabljajte samo priključne vode z enako oznako.

Po predpisih mora biti opis tipa priključnega vodnika natisnjen na njem.

Če je treba zamenjati priključni vod, mora to izvesti proizvajalec ali njegov zastopnik, da se prepreči tveganja za varnost.

14.3 Motor na izmenični tok

- Omrežna napetost mora biti ~ 230 V.
- Podaljški do 25 m morajo imeti prečni prerez 1,5 kvadratnega milimetra.

Način priključitve Y

Če se omrežni priključni vod tega orodja poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno kvalificirana oseba, da se izogne nevarnostim.

Priključevanje in popravila električne opreme lahko izvajajo samo električarji.

V primeru povpraševanja morate navesti spodnje podatke:

- Vrsta toka, ki napaja motor
- Podatki tipske ploščice stroja
- Podatki tipske ploščice motorja

15. Odlaganje med odpadke in reciklaža

Napotki za embalažo



Embalažne materiale je mogoče reciklirati. Embalažo zavržite okoli prijazno.

Napotki glede zakona o električnih in elektronskih napravah



Stare električne in elektronske naprave ne sodijo med gospodinjske, pač pa jih morate zavreči oz. oddati na zbirno mesto ločeno!

- Stare baterije in akumulatorje, ki niso fiksno vgrajeni v staro napravo, je treba pred oddajo na zbirno mesto odstraniti brez uničenja komponent! Navodila za njihovo odstranjevanje ureja zakon o baterijah.
- Lastnik oz. uporabnik električnih in elektronskih naprav je zakonsko zavezan, da stare naprave po njihovi uporabi odda.

- Končni uporabnik nosi odgovornost za brisanje svojih osebnih podatkov na stari napravi, ki jo želi zavreči!
- Simbol prečrtanega smetnjaka pomeni, da električnih in elektronskih naprav ne smete odlagati med gospodinjske odpadke.
- Električne in elektronske naprave lahko brezplačno oddate na naslednjih mestih:
 - Javno-pravna mesta za odstranjevanje odpadkov oz. zbirna mesta (npr. komunalna podjetja)
 - Prodajna mesta električnih naprav (stacionarna in spletna), če so trgovci zavezani k prevzemanju starih naprav ali to ponujajo brezplačno.
 - Do tri stare električne naprave na vrsto naprave, z dolžino stranice največ 25 centimetrov, lahko brez predhodnega nakupa nove naprave od proizvajalca oddate pri njem ali na drugem pooblaščenem zbirnem mestu v vaši bližini.
 - Ostale proizvajalčeve in trgovčeve dodatne pogoje za prevzem najdete pri posamezni servisni službi.
- Če proizvajalec dostavi novo električno napravo v zasebno gospodinjstvo, lahko končni uporabnik na zahtevo naroči brezplačen prevzem stare električne naprave. Povežite se s servisno službo proizvajalca.
- Te izjave veljajo le za naprave, ki so nameščene in prodane v državah Evropske unije in so predmet evropske direktive 2012/19/EU. V državah izven območja Evropske unije lahko veljajo drugačna določila za odstranjevanje starih električnih in elektronskih naprav med odpadke.

16. Pomoč pri motnjah

Motnja	Mogoč vzrok	Ukrep
Žagin list se po izklopu motorja sprosti	Pritrdilna matica ni dovolj zategnjena	Pritegnite pritrdilno matico z desnim navojem
Motor se ne zažene	Izpad omrežne varovalke	Preverite omrežno varovalko.
	Podaljševalni vod je okvarjen.	Zamenjajte kabelski podaljšek
	Priključki na motorju ali stikalu niso v redu	Mora pregledati strokovnjak za elektriko
	Okvarjen motor ali stikalo	Mora pregledati strokovnjak za elektriko
Motor nima moči, varovalka se sproža	Presek podaljševalnega voda ni zadosten	Glejte Električni priključek.
	Preobremenitev zaradi topega žaginskega lista	Zamenjajte žagin list
Ožganine na rezalni površini	Top žagin list.	Naostrite žagin list ali ga zamenjajte.
	Napačen žagin list	Zamenjajte žagin list

Tootel olevate sümbolite selgitus

	<p>HOIATUS: Eiramise korral võimalik oht elule, vigastusoht või tööriista kahjustamise oht!</p>
	<p>Lugege enne käikuvõtmist kasutusjuhend ja ohutusjuhised läbi ning pidage neist kinni!</p>
	<p>Kandke kaitseprille.</p>
	<p>Kandke kuulmekaitset.</p>
	<p>Kandke tolmuaitsemaski.</p>
	<p>Kandke kaitsekindaid.</p>
	<p>TÄHELEPANU: Vigastusoht! Ärge sisestage jäsemeid töötavasse saekettasse.</p>
	<p>Kaitseklass II (topeltisolatsioon)</p>
	<p>Toode vastab kehtivatele Euroopa direktiividele.</p>
<p>Δ Tähelepanu!</p>	<p>Käesolevas käsitsukorralduses oleme varustanud Teie ohutust puudutavad kohad selle märgiga: Δ!</p>

Sisukord:
Lk:

1.	Sissejuhatus	253
2.	Seadme kirjeldus	253
3.	Tarnekomplekt	254
4.	Sihtotstarbekohane kasutus	254
5.	Ohutusjuhised	254
6.	Tehnilised andmed	259
7.	Enne käikuvõtmist	260
8.	Montaaž	260
9.	Käsitsemine	261
10.	Käitusel	263
11.	Transportimine (joon. 28)	264
12.	Hoodus	265
13.	Ladustamine	265
14.	Elektriühendus	265
15.	Utiliseerimine ja taaskäitus	266
16.	Rikete kõrvaldamine	267
17.	Vastavusdeklaratsioon	357

1. Sissejuhatus

Tootja:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Austatud klient!

Soovime Teile uue seadme meeldivat ja edukat kasutamist.

Juhis:

Kõnealuse seadme tootja ei vastuta kehtiva tootevastutuse seaduse järgi kahjude eest, mis tekivad seadmel või seadme tõttu alljärgnevatel juhtudel:

- asjatundmatul käsitsemisel,
- käsitsemiskorralduse eiramisel,
- remontimisel kolmandate isikute, mittevolitatud spetsialistide poolt,
- mitte-originaalosade paigaldamisel ja nendega väljavahetamisel,
- mitte sihtotstarbekohasel kasutamisel,
- elektrisüsteemi rivist väljalangemisel elektrialaeeskirjade ning VDE nõuete 0100, DIN 57113 / VDE0113 eiramisel.

Pidage silmas:

Lugege enne montaaži ja käikuvõtmist kogu kasutusjuhendi tekst läbi.

Käesoleva kasutusjuhendi ülesandeks on hõlbustada elektritööriista tundmaõppimist ja selle kasutamist vastavalt sihtotstarbekohastele kasutusvõimalustele.

Kasutusjuhend sisaldab tähtsaid juhiseid, kuidas saate elektritööriistaga ohutult, asjatundlikult ning ökonoomselt töötada, ja kuidas saate vältida ohte, hoida kokku remondikulusid, lühendada seisuaegu ning suurendadaööriista töökindlust ja eluiga.

Lisaks käesolevas kasutusjuhendis esitatud ohutusnõuetele peate tingimata järgima oma riigis elektritööriista käitamise kohta kehtivaid eeskirju.

Hoidke kasutusjuhendit kilekotis mustuse ja niiskuse eest kaitsvalt elektritööriista juures alal. Kõik operaatrid peavad selle enne töö alustamist läbi lugema ja seda hoolikalt järgima.

Elektritööriistaga tohivad töötada ainult isikud, keda on elektritööriista kasutamise osas instrueeritud ja sellega seonduvast ohtudest teavitatud. Nõutavast miinimvanusest tuleb kinni pidada.

Peale käesolevas käsitusjuhendis sisalduvate ohutusjuhiste ja Teie riigis ehituslikult samade masinate kohta kehtivate eeskirjade tuleb järgida üldtunnustatud tehnilisi reegleid.

Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

2. Seadme kirjeldus

1. saelaud
2. saeketta kaitse
3. Lõhestuskiil (pole nähtav)
4. Saeketas (pole nähtav)
5. Lauasüdamik
6. laualaiendus
7. fiksaatorkäepide
8. Skaala
9. käsiratas
10. vânt
11. aluskandmik
12. Sisse-/väljalüüti
13. ekstsenterhoob
14. Paralleelpiiraja rihvelmutriga (i)
15. Juhtsiin pikk
- 15a. Juhtsiin lühike
- 15b. Otsakübarad
16. imuadapter
17. tõukepulk
18. Hoidik saeketta säilitamiseks
19. seisujalad
- 20a. Keskvarb A (2x)
- 20b. Keskvarb B (2x)
21. Kummijalad (4x)
22. Seisuloogad (2x)
23. Kinnituspunktid
24. lauatoed
25. Lauasüdamiku süvispeakruvid
26. Lõhestuskiilu kinnituspolt
27. Rihvelmutriga polt
- 28a. Soon
- 28b. Soon
29. rihvelpolt
30. Piirdesiin
31. Ristipiiraja rihvelmutriga (i)
32. Vaateklaas
- 32a. Polt vaateklaasil

3. Tarnekomplekt

- Saag koos eelmonteeritud saekettaga 24 hammast
- saeketta kaitse
- Lõhestuskilil
- paralleelpiiraja
- Piirdesiin
- ristipiiraja
- Laualaiendus (2x)
- töökepulk
- Seisujalad (4x)
- Kesksvarvad (4x)
- Kummijalad (4x)
- Seisuloogad (2x)
- Lauatoed (4x)
- käsitsusjuhend
- Monteeritud alusseibi/vedruseibiga ristpeaga kuuskantpolt, 16 tk (a)
- Lukupolt, 20 tk (b)
- Alusseib, 20 tk (c)
- Vedruseib, 12 tk (d)
- Mutrid, 28 tk (e)
- Silmusvöti VM 10/22 (f)
- Lihtvöti VM 10 (g)
- Sisekuuskantvöti HX 6 (h)
- Kuuskantpoldid (k)

4. Sihtotstarbekohane kasutus

Lauaketassaag on ette nähtud igat liiki puidu piki- ja ristlõikamiseks (ainult koos ristpiirajaga) vastavalt masina suurusele. Tohib lõigata igat liiki ümarpuitu.

Masinat tohib kasutada ainult vastavalt selle otstarbele. Igasugune sellest ulatuslikum kasutus pole sihtotstarbekohane. Sellest tulenevate kahjude või igat liiki vigastuste eest vastutab kasutaja/operaator ja mitte tootja.

Kasutada tohib ainult masinale sobivaid saekettaid (HM või CV saekettad). Igat liiki HSS saeketaste või lõikeketaste kasutamine on keelatud.

Sihtotstarbekohase kasutuse koostisosaks on ka ohutusjuhiste, samuti montaažijuhendi ning kasutusjuhendis sisalduvate käitusjuhiste järgimine.

Isikud, kes masinat käsitsevad ja hooldavad, peavad seda tundma ja olema võimalikest ohtudest teavitatud. Peale selle tuleb kehtivatest õnnetuste ennetamise eeskirjadest väga täpselt kinni pidada.

Tuleb järgida muid töömeditsiiniliste ja ohutustehniliste valdkondade üldisi reegleid.

△ TÄHELEPANU

Seadmete kasutamisel tuleb ohutusabinõudest kinni pidada, et vältida vigastusi ja kahjustusi. Lugege käesolevat käsitusjuhend / ohutusjuhised seetõttu hoolikalt läbi. Hoidke neid hästi alal, et neis sisalduv informatsioon oleks igal ajal käepärast. Kui peaksite seadme teistele isikutele üle andma, siis palun väljastage ka käesolevat käsitusjuhend / ohutusjuhised. Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest. Masinal teostatud muudatused välistavad tootja vastutuse sellest tekkinud kahjude eest täielikult.

Sihtotstarbekohasest kasutusest hoolimata pole võimalik teatud riskitegureid täielikult välistada. Masina konstruktsioonist ja ülesehitusest tingitult võib esineda järgmisi riske:

- Saeketta puudutamine mittekaetud saepiirkonnas.
- Jäsemete sisestamine töötavasse saekettasse (lõikevigastus).
- Töödetalli ja töödetalli osade tagasilöökk
- Saeketta purunemine.
- Saeketta vigaste kõvasulamdetailide väljapaikamine.
- Kuulmekahjustused nõutava kuulmekaitsme mittekasutuse korral.
- Puidutolmude tervistkahjustav emissioon suletud ruumides kasutamisel.

Palun pidage silmas, et meie seadmed pole konstrueeritud kommerts-, käsitöõndus- ega töõstuskasutuse jaoks. Me ei võta üle pretensiooniõiguskohustust, kui seadet kasutatakse kommerts-, käsitöõndus- või töõstusettevõtetes ning samaväärsetel tegevustel.

5. Ohutusjuhised

Üldised ohutusjuhised elektritöõriistade kohta

△ HOIATUS: Lugege kõiki ohutusjuhiseid, korraldusi, illustatsioone ja tehnilisi andmeid, millega see elektritöõriist on varustatud.

Hooletused alljärgnevatest korraldustest kinnipidamisel võivad põhjustada elektrilööki, tulekahju ja/või raskeid vigastusi.

Hoidke kõiki ohutusjuhiseid ja korraldusi tulevikus alal.

Ohutusjuhistes kasutatav mõiste "elektritöõriist" kehtib võrgukäitusega elektritöõriistade (võrgujuhtmega) ja akukäitusega elektritöõriistade (võrgujuhtmeta) kohta.

1) Ohutus töökohal

- a) **Hoidke oma tööpiirkond puhas ja hästi valgustatud.** Korratud või valgustamata tööpiirkonnad võivad õnnetusi põhjustada.
- b) **Ärge töötage elektritööriistaga plahvatusohtlikus ümbruskonnas, milles leidub süttimisohtrikke vedelikke, gaase või tolme.** Elektritööriistad tekitavad sädemeid, mis võivad tolmu või auru põlema süüdata.
- c) **Hoidke lapsed ja teised isikud elektritööriista kasutamise ajal eemal.** Tähelepanu kõrvalekaldumisel võite elektritööriista üle kontrolli kaotada.

2) Elektrialane ohutus

- a) **Elektritööriista ühenduspistik peab pistikupessa sobima.** Pistikut ei tohi ühelgi viisil muuta. Ärge kasutage adapterpistikuid koos kaitsemaandusega elektritööriistadega. Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi riski.
- b) **Vältige kehalist kontakti torude, küttesüsteemide, pliitide, külmkappide jms maandatud pindadega.** Kui Teie keha on maandatud, siis valitseb kõrgendatud elektrilöögi risk.
- c) **Kaitske elektritööriista vihma ja märja eest.** Vee tungimine elektritööriista suurendab elektrilöögi riski.
- d) **Ärge kasutage ühendusjuhet valel otstarbel nagu elektritööriista kandmiseks, üles riputamiseks või pistikupesast pistiku väljatõmbamiseks.** Kaitske ühendusjuhet kuumuse, õli, teravate servade ning liikuvate osade eest. Kahjustatud või sasitud ühendusjuhtmed suurendavad elektrilöögi riski.
- e) **Kui töötate elektritööriistaga õues, siis kasutage üksnes välitingimustesse sobivaid pikendusjuhtmeid.** Välitingimustesse sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi riski.
- f) **Kui elektritööriista käitamist pole võimalik niiskes ümbruskonnas vältida, siis kasutage rikkevoolu-kaitSELÜLITIT.** Rikkevoolu-kaitSELÜLITIT kasutamine vähendab elektrilöögi riski.

3) Inimeste ohutus

- a) **Olge tähelepanelik, pidage oma tegevust silmas ja käige töötamisel elektritööriistaga mõistlikult ümber.** Ärge kasutage elektritööriista, kui olete väsinud või uimastite, alkoholi või ravimite mõju all. Hetkeline tähelepanematus võib põhjustada elektritööriista kasutamisel tõsiseid vigastusi.

- b) **Kandke isiklikku kaitsevarustust ja alati kaitseprille.** Isikliku kaitsevarustuse nagu tolmu maski, libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmekaitse kandmine, vastavalt elektritööriista liigile ning kasutusele, vähendab vigastuste riski.
- c) **Vältige ettekatsetamatut käikuvõtmist.** **Veenduge, et elektritööriist on enne voolutoite ja/või aku külgeühendamist, ülesvõtmist või kandmist välja lülitatud.** Kui hoiate elektritööriista kandmisel sõrme lülil või ühendate sisselülitatud elektritööriista vooluvarustusega, siis võib see õnnetusi põhjustada.
- d) **Eemaldage enne elektritööriista sisselülitamist seadistustööriistad ja mutrivõtmed.** Pöörleva elektritööriista sisemuses paiknev tööriist või võti võib vigastusi põhjustada.
- e) **Vältige ebaharilikku kehahoiakut.** Hoolitsege turvalise seisu eest ja hoidke alati tasakaalu. Seeläbi saate elektritööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.
- f) **Kandke sobivat riietust.** Ärge kandke avarat riietust ega ehteid. Hoidke juuksed ja riietus pöörlevatest detailidest eemale. Avar riietus, ehted või pikad juuksed võidakse liikuvate osade poolt kaasa haarata.
- g) **Kui saab monterida tolmuimu- ja -püüdeseadiseid, siis tuleb need külge ühendada ning neid õigesti kasutada.** Tolmuimustestemei kasutamine võib vähendada tolmu tihedust ohte.
- h) **Ärge uskuge pimesi ohutusreegleid ka siis, kui olete paljukordse kasutuse tõttu elektritööriistaga tuttav.** Tähelepanematu tegutsemine võib põhjustada sekundi murdosa jooksul raskeid vigastusi.

4) Elektritööriista kasutamine ja käitsemine

- a) **Ärge koormake elektritööriista üle.** Kasutage töötamisel antud töö jaoks ettenähtud elektritööriista. Sobiva elektritööriistaga töötate paremini ja ohutumalt ettenähtud võimsusvahemiku piires.
- b) **Ärge kasutage elektritööriista, mille lüliti on defektne.** Elektritööriist, mida ei saa enam sisse või välja lülitada, on ohtlik ning tuleb remontida.
- c) **Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage äravõetav aku enne seadme seadistamist, rakendustööriistade vahetamist või elektritööriista ärapanemist.** See ettevaatusmeede vähendab elektritööriista ettekatsetamatu käivitumise ohtu.

- d) **Ladustage mittekasutatavaid elektritööriista lastele kättesaamatult. Ärge laske elektritööriista kasutada isikutel, kes seda ei tunne või pole käesolevaid korraldusi lugenud.** Elektritööriistad on ohtlikud, kui neid kasutavad kogemamatud isikud.
- e) **Hoolitsege elektritööriistade ja rakendustööriistade eest hästi. Kontrollige, kas liikuvad detailid talitlevad laitmatult ega kiilu kinni, kas esineb murdunud või kahjustatud detaile nii, et elektritööriista talitlus on piiratud. Laske kahjustatud osad enne elektritööriista kasutamist remontida.** Paljude õnnetuste põhjus peitub halvasti hooldatud elektritööriistades.
- f) **Hoidke lõiketööriistad teravad ja puhtad.** Hästi hoolitsetud teravate lõikeservadega lõiketööriistad kiiluvad vähem kinni ja neid on lihtsam juhtida.
- g) **Kasutage elektritööriista, tarvikuid, kasustööriistu jms vastavalt käesolevatele korraldustele. Arvestage seejuures töötingimustega ja teostatava tegevuse iseloomuga.** Elektritööriistade kasutamine muudeks kui ettenähtud rakendusteks võib põhjustada ohtlikke olukordi.
- h) **Hoidke käepidemed ja hoidepinnad kuivad, puhtad ja õli- ning määrdevabad.** Libedad käepidemed ja hoidepinnad ei võimalda elektritööriista ettenägematutes olukordades kindlalt käsitseda ning kontrollida.

5) Teenindus

- a) **Laske elektritööriista remontida ainult kvalifitseeritud erialapersonalil ja ainult originaalvaruosadega.** Sellega tagatakse elektritööriista ohutuse säilimine.

⚠ HOIATUS

Antud elektritööriist tekitab käitamise ajal elektromagnetilise välja. Kõnealune väli võib teatud tingimustel aktiivsete või passiivsete meditsiiniliste implantaatide talitlust halvendada. Vähendamaks tõsiste või surmavate vigastuste ohtu, soovime me meditsiiniliste implantaatidega isikutel arsti ja meditsiinilise implantaadi tootjaga konsulteerida enne, kui elektritööriista käsitsetakse.

Ohutusjuhised laudketassaagidele

Kaitsekatttega seonduvad ohutusjuhised

- a) **Jätke kaitsekatted alati monteerituks. Kaitsekatted peavad olema talitlusvõimelises seisundis ja õigesti monteeritud.**
Lõtvunud, kahjustatud või ebaõigesti talitlevad kaitsekatted tuleb remontida või asendada.

- b) **Kasutage eralduslõigeteks alati saeketta kaitsekattet ja lõhestuskiilu.**

Eralduslõigetel, mille puhul saab saeketas töödetaili paksume täielikult läbi, vähendavad kaitsekate ja teised ohutusseadised vigastuste riski.

- c) **Kinnitage kaitseüsteem jälle viivitamatult pärast tööprotseduuride (nt valtsimine, nuutimine või püstmeetodil lahtilõikamine) lõpetamist, mille puhul osutub vajalikuks kaitsekate ja/või lõhestuskiil eemaldada.**

Kaitsekate vähendab vigastuste riski.

- d) **Tehke enne elektritööriista sisselülitamist kindlaks, et saeketas ei puuduta kaitsekattet, lõhestuskiilu ega töödetaali.**

Nende komponentide kogemata kokkupuutumine saekettaga võib põhjustada ohtlikke olukordi.

- e) **Häälestage lõhestuskiil vastavalt kirjeldusele käesolevas käitusjuhendis.** Valed vahekaugused, vale paksus ja väljajoendus võivad olla põhjuseks, et lõhestuskiil ei takista tõhusalt tagasilööki.

- f) **Et lõhestuskiil saaks toimida, peab see avaldama mõju töödetaalile.** Töödetailide lõikamisel, mis on lõhestuskiilu haakumise võimaldamiseks liiga lühikesed, on lõhestuskiil toimetu. Neil tingimustel ei saa lõhestuskiiluga tagasilööki takistada.

- g) **Kasutage lõhestuskiiluga sobivat saekettast.** Lõhestuskiilu õigeks toimimiseks peab saeketta läbimõõt sobima vastavale lõhestuskiilule, saeketta tüvileht olema õhem kui lõhestuskiil ja hamba laius ületama lõhestuskiilu paksumust.

Ohutusjuhised saagimismeetoditele

- a) **⚠ OHT: Ärge sattuge sõrmede ja kätega saeketta lähedusse või saagimispiirkonda.**

Hetkeline tähelepanematus või libastumine võib Teie kae saekettasse suunata ja tõsiseid vigastusi põhjustada.

- b) **Juhtige töödetaali ainult vastu saeketta pöörlemissuunda.**

Töödetaili pealeandmine saeketta pöörlemissuunaga ülalpool lauda samas suunas võib põhjustada töödetaali ja Teie kae tõmbamist saekettasse.

- c) **Ärge kasutage pikilõige korral töödetaali pealeandmiseks kunagi eerungipiirajat ega kasutage eerungipiirajaga ristlõigete korral pikikuse seadistamiseks kunagi paralleelpiirajat.** Töödetaili üheaegne juhtimine paralleelpiirajaga eerungipiirajaga suurendab saeketta kinnikiilumise ning seega tagasilöögi tõenäosust.

- d) **Avaldage pikilõigete korral töödetaile peale-andejõudu alati piirdesiini ja saeketta vahel. Kasutage tõukepulka, kui piirdesiini ja saeketta vahekaugus on alla 150 mm, ja tõukeplokki, kui vahekaugus on alla 150 mm.**

Sellised töötamise abivahendid hoolitsevad selle eest, et Teie käsi jääb saekettast ohutule kaugusele.

- e) **Kasutage ainult tootja poolt kaasapandud tõukepulka või korraldustele vastavalt valmistatud tõukepulka.**

Tõukepulk hoolitseb käe ja saeketta piisava vahekauguse eest.

- f) **Ärge kasutage kunagi kahjustatud või sisesaetud tõukepulka.**

Kahjustatud tõukepulk võib murduda ja põhjustada Teie käe sattumist saekettasse.

- g) **Ärge töötage kunagi "vaba käega". Kasutage töödetaili vastuseadmiseks ja juhtimiseks alati paralleelpiirajat või eeringupiirajat. "Vaba käega" tähendab, et töödetaili toetatakse või juhitakse paralleelpiiraja või eeringupiiraja asemel kätega. Vaba käega saagimine põhjustab väära väljajoondamist, kinnikiilumist ja tagasilööki.**

- h) **Ärge pange oma käsi haaramiseks kunagi ümber või üle pöörleva saeketta.**

Töödetaili haaramine võib põhjustada ettekatsetatud kokkupuudet pöörleva saekettaga.

- i) **Toetage pikad ja/või laiad töödetaileid saelaua taga ja/või küljel ära nii, et need jäävad horisontaalseks.**

Pikad ja/või laiad töödetaileid kalduvad saelaua servalt alla kukkuma; see põhjustab kontrolli kadu, saeketta kinnikiilumist ning tagasilööki.

- j) **Andke töödetaili ühtlaselt ette. Ärge painutage ega pöörake töödetaili. Kui saeketas kiilub kinni, siis lülitage elektritööriist kohe välja, tõmmake võrgupistik välja ja kõrvaldage kinnikiilumise põhjus.**

Saeketta kinnikiilumine töödetailis võib põhjustada tagasilööki või mootori blokeerumist.

- k) **Ärge eemaldage mahasaetud materjali, mil saag töötab. Mahasaetud materjal võib saeketta ja piirdesiini või kaitsekatte vahel kinni jääda ning eemaldamisel Teie sõrmed saekettasse tõmmata. Lülitage saag välja ja oodake enne materjali eemaldamist, kuni saeketas on täielikult seiskunud.**

- l) **Kasutage pikilõigeteks töödetaileid, mis on õhemad kui 2 mm, lauapinnaga kokkupuutes olevat lisa-paralleelpiirajat. Õhukesed töödetaileid võivad paralleelpiiraja all kinni kiiluda ja tagasilööki põhjustada.**

Tagasilöök - põhjused ja vastavad ohutusjuhised

Tagasilöök on töödetaili äkiline reaktsioon, kui saeketas haakub või kiilub kinni, saeketas kiilutakse kaldu teostatud lõike korral töödetaili kinni või kui töödetaili üks osa kiilutakse saeketta ja paralleelpiiraja või teise liikumata objekti vahel kinni.

Enamikel juhtudel haakub tagasilöögi korral saeketta tagumine osa töödetaili kinni, tõstab selle saelaualt üles ja paiskab operaatore suunas. Tagasilöök on laudketassale vale või vigase kasutamise tagajärg. Seda on võimalik vältida alljärgnevalt kirjeldatud, sobiva ettevaatusmeetmega.

- a) **Ärge seiske kunagi saekettaga ühel joonel. Olge alati saeketta sellel küljel, millel asub ka piirdesiin.**

Tagasilöögi korral võib töödetaile paiskuda suure kiirusega inimeste poole, kes seisavad saekettaga ühel joonel.

- b) **Ärge pange käsi kunagi üle või ümber saeketta, et töödetaili tõmmata või toetage.**

Ettekatsetamatu kokkupuude saekettaga või tagasilöök võib põhjustada Teie sõrmede tõmbamist saekettasse.

- c) **Ärge hoidke ega suruge mahasaetavat töödetaili kunagi vastu pöörlevat saeketast.**

Mahasaetava töödetaili surumine vastu saeketast põhjustab kinnikiilumist ja tagasilööki.

- d) **Joondage piirdesiin saekettaga paralleelselt välja.**

Välja joondamata piirdesiin surub töödetaili vastu saeketast ja tekitab tagasilöögi.

- e) **Kasutage varjatud saagimislõigete (nt valtsimine, nuutimine või püstmeetodil lahtilõikamine) korral survekammi, et juhtida töödetaili laua ning piirdesiini vastas.**

Survekammiga saate töödetaili tagasilöögi korral paremini kontrollida.

- f) **Olge kokkupanud töödetailede korral mitterahvatavate piirkondade saagimisel eriti ettevaatlik. Sisselõikav saeketas võib saagida peidetud objektidesse, mis võivad põhjustada tagasilööki.**

- g) **Toestage suured plaadid, et vähendada kinnikiiluvast saekettast tingitud tagasilöögi riski.**

Suured plaadid võivad oma raskuse all läbi painduda. Plaadid tuleb toetada kõikjal, kus nad ulatuvad üle lauapinna.

h) Olge eriti ettevaatlik töödetaileid saagimisel, mis on keerduis, sõlmes, paindes või ilma sirge servata, mille kaudu neid eeringupiiraja vastas või piki piirdesiini juhtida.

Paindes, sõlmes või keerduis töödetaileid on ebasabiilne ja põhjustab saeketta lõikesoone viltu jooksimist, kinnikiilumist ning tagasilööki.

i) Ärge saagige kunagi mitut ülestikku või järjestikku virnastatud töödetaile.

Saeketas võib ühte või mitmesse osasse kinni haakuda ja tagasilööki põhjustada.

j) Kui soovite töödetaileis oleva saeketaga saagi uuesti käivitada, siis tsentreerige saeketas saagimispiilus nii, et saehambad pole töödetaile külge haakunud. Kui saag käivitatakse uuesti ja saeketas kiilub kinni, siis võidakse töödetaile üles tõsta ja tagasilööki põhjustada.

k) Hoidke saekettad puhtad, teravad ja piisavalt räsatud. Ärge kasutage kunagi paindes saekettaid ega praguliste või murdunud hammastega saekettaid.

Teravad ja õigesti räsatud saekettad minimeerivad kinnikiilumist, blokeerumist ja tagasilööki.

Ohutusjuhised laudketassaagide käsitsemiseks

a) Lülitage laudketassaag välja ja lahutage võrgust, enne kui eemaldate lauasüdamiku, vahetate saeketast, teostate lõhestuskiilul või saeketta kattel seadeid või jätate masina järelevalveta.

Ettevaatusmeetmed on ette nähtud õnnetuste vältimiseks.

b) Ärge jätke laudketassaagi kunagi järelevalveta. Lülitage elektritööriist välja ega lahkuge selle juurest enne, kui see on täielikult seiskunud.

Järelevalveta töötav kujutab endast kontrollimatut ohtu.

c) Pange laudketassaag üles tasases ja hästi valgustatud kohas, kus see saab kindlalt seista ning säilib tasakaalu. Ülespanekukohas peab olema piisavalt ruumi, et käsitseda hästi Teie valitud suurusega töödetaile.

Korratud ja valgustamata tööpiirkonnad ning ebasasased, libedad põrandad võivad õnnetusi põhjustada.

d) Eemaldage saelaua alt ja/või tolmuimustusseadet regulaarselt saelaastud ning saepuru.

Kogunenud saepuru on põlemisvõimeline ja võib ise süttida.

e) Kindlustage laudketassaag.

Nõuetele mittevastavalt kindlustatud laudketassaag võib liikuda või ümber kukkuda.

f) Eemaldage laudketassaelt enne selle sisselülitamist seadistustööriistad, puidujäägid jne.

Tähelepanu kõrvalekaldumine või võimalikud kinnikiilumised võivad olla ohtlikud.

g) Kasutage alati õige suurusega ja sobiva kinnitussavaga saekettaid (nt rumbikujuline või ümar).

Saekettad, mis ei sobi sae montaažidetailedega, töötavad ebaühtlaselt ja põhjustavad kontrolli kadu.

h) Ärge kasutage saekettal kunagi kahjustatud või vale montaažimaterjali nagu nt äärikuid, alusseib, polte või mutreid.

Kõnealune saeketta montaažimaterjal konstrueeriti spetsiaalselt Teie saele ohutu käituse ja optimaalse jõudluse tagamiseks.

i) Ärge ronige kunagi laudketassaale ega kasutage laudketassaagi astumiseks taburetina.

Kui elektritööriist kukub ümber või Te puutute saekettaga kogemata kokku, siis võivad tekkida tõsised vigastused.

j) Tehke kindlaks, et saeketas on monteeritud õiges pöörlemissuunas. Ärge kasutage laudketassaaga lihvkettaid või traatharju.

Saeketta asjatundmatu montaaž või mittesoovitatud tarvikute kasutamine võib tõsiselt vigastusi põhjustada.

Ohutusjuhised saeketastega ümberkäimiseks

1. Kasutage üksnes rakendustööriistu, kui valitsete nende käsitsemist.

2. Järgige suurimaid pööreid. Rakendustööriista esitatud suurimaid pööreid ei tohi ületada. Pidage pööretehahemikust, kui esitatud, kinni.

3. Pidage silmas mootori-saeketta pöörlemissuunda.

4. Ärge kasutage pragudega rakendustööriistu. Kandke rebenditega rakendustööriistad maha. Parandamine pole lubatud.

5. Puhastage kinnipingutuspinnaid mustusest, määrdest, õlist ja veest.

6. Ärge kasutage ketassaeketaste avade väiksemaks tegemiseks lahtisi ahendusrõngaid ega -pukse.

7. Pöörake tähelepanu sellele, et rakendustööriista kindlustamiseks kasutatavad ahendusrõngad on sama läbimõõduga ja moodustavad vähemalt 1/3 lõikeläbimõõdust.

8. Tehke kindlaks, et fikseeritud ahendusrõngad on üksteise suhtes paralleelsed.

9. Käige rakendustööriistadega ettevaatlikult ümber. Hoidke neid kõige parem originaalpakendis või spetsiaalses anumas alal. Kandke kaitsekin-daid, et haardekindlust parendada ja vigastusriski edasi alandada.

10. Tehke enne rakendustööriistade kasutamist kindlaks, et kõik kaitseseadised on nõuetekohaselt kinnitatud.
11. Veenduge enne kasutamist, et Teie poolt kasutatav rakendustööriist vastab antud elektritööriista tehnilistele nõuetele ning on nõuetekohaselt kinnitatud.
12. Kasutage kaasapandud saeketast ainult puidu, et mitte kunagi metallide töötlemiseks.
13. Kasutage töödeldava materjali jaoks õiget saeketast.
14. Kasutage ainult sael esitatud andmetele vastava läbimõõduga saeketast.
15. Kasutage ainult saekettaid, mis on tähistatud sama või kõrgema pöördearvuga kui pöördearv elektritööriistal.
16. Kasutage ainult tootja soovitatud saekettaid, kui need on ette nähtud puidu või sarnaste materjalide lõikamiseks, vastavad normile EN 847-1.
17. Kandke sobivat isiklikku kaitsevarustust nagu nt:
 - Kuulmekaitse.
 - Kaitsekindad saeketastega ümberkäimisel.
18. Kasutage ainult tootja poolt soovitatud saekettaid, mis vastavad normile EN 847-1. Hoiatus! Pöörake saeketta vahetamisel tähelepanu sellele, et lõikeala pole väiksem ja saekettasüdamik paksus pole suurem kui lõhestuskiilu paksus!
19. Vältige puidu ja plastide saagimisel saehammaste ülekuumenemist. Vähendage ettenihkekiirust, et vältida plasti sulamist.

Jääkriskid

Elektritööriist on valmistatud tehnika kaasaegset arengutaset ja kehtivaid ohutustehnilisi reegleid järgides. Siiski võib töötamisel esineda üksikuid jääkriske.

- Tervise ohtu seadmine elektrivoolu tõttu nõuetele mittevastavate elektriühendusjuhtmete kasutamisel.
- Peale selle võivad kõigist tarvitusele võetud abinõudest hoolimata valitseda mitteilmsed jääkriskid.
- Jääkriske saab minimeerida, kui järgitakse "Ohutusjuhiseid" ja "Sihtotstarbekohast kasutust" ning käsitsemiskorraldust tervikuna.
- Ärge koormake asjatult masinat: liiga tugev surve kahjustab saagimisel kiiresti saeketast. See võib põhjustada töötlemisel masina võimsuse alanemist ja lõiketäpsuse vähenemist.
- Vältige masina juhuslikku käimapanemist: pistiku pistikupessa sisestamisel ei tohi käitusklahvi vajutada.

- Kasutage tööriistu, mida käesolevas käsiraamatus soovitatakse. Nii saavutate, et Teie saag talitleb optimaalse võimsusega.
- Hoidke oma käed tööpiirkonnast eemal, kui masin on töös.
- Enne kui seadistus- või hooldustöid ette võtate, lülitage seade välja ja tõmmake võrgupistik välja.

6. Tehnilised andmed

Vahelduvvoolumootor	230 V~, 50 Hz
Võimsus	*S1 1600 W **S6 40% 2000 W
tühikäigupöörded	4800 min ⁻¹
Kõvasulamsaeketas	∅ 254 x ∅ 30 x 2,8 mm
Hammaste arv	24
Lõhestuskiilu paksus	2,5 mm
Min mõõt töödetaill L x P x K	10 x 50 x 1 mm
Laua suurus	546 x 630 mm
Lõikekõrgus max 90°	87 mm
Lõikekõrgus max 45°	55 mm
Kõrguseadur	0 - 87 mm
Pööratav saeketas	0 - 45°
Imuühendus	∅ 40 mm
Kaal u	19,5 kg

Õigus tehnilisteks muudatusteks reserveeritud!

*S1: Kestevrežiim konstantse koormusega

**Töörežiim S6 40%: Läbijooksurežiim koos vahelduvkoormusega (tsükli kestus 10 min). Vältimaks mootorit lubamatut soojenemist, tohib mootorit esitatud nimivõimsusel käitada 40% tsüklikestusega ja mootor peab seejärel 60% tsüklikestusest koormuseta töötamata.

Müraväärtused

Müraväärtused määrati vastavalt EN 62841.

Helirõhutase L_{pA}	93,5 dB
Määramatus K_{pA}	3 dB
Helivõimsustase L_{WA}	106,5 dB
Määramatus K_{WA}	3 dB

Kandke kuulmekaitset.

Müra toime võib põhjustada kuulmiskadu. Võngete üldväärtused (kolme suuna vektorsumma) määratud vastavalt EN 62841.

JUHIS: Esitatud müraemissiooni väärtused mõõdeti normeeritud kontrollmeetodi alusel ja neid saab kasutada ühe elektritööriista võrdlemiseks teiseiga.

Esitatud müraemissiooni väärtusi saab samuti kasutada koormuse esmaseks hindamiseks.

⚠ **HOIATUS:** Müraemissioonid võivad elektritööriista tegeliku kasutamise ajal esitatud väärtustest kõrvale kalduda sõltuvalt liigist ja viisist, kuidas elektritööriista kasutatakse, eelkõige seetõttu, millist liiki töödetali töödeldakse. Võtke tarvitusele vastavad meetmed, et ennast mürakoormuste vastu kaitsta. Võtke seejuures arvesse kogu töökuulgu, seega ka ajahetki, mil elektritööriist töötab koormuseta või on välja lülitatud. Sobivad meetmed hõlmavad muuhulgas elektritööriista ja rakendustööriistade hooldust ning hoolitsust, regulaarseid pause ja töökäikude head planeerimist.

7. Enne käikuvõtmist

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakendusmaterjal ja pakendus- ning transpordikindlustused (kui olemas).
- Kontrollige üle, kas tarnekomplekt on terviklik.
- Kontrollige seadet ja tarvikuosi transpordikahjustuste suhtes.
- Hoidke pakendit võimaluse korral kuni garantiiaja möödumiseni alal.

⚠ OHT

Seade ja pakendusmaterjalid pole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi kilekottide, kilede ja väikeosadega mängida! Valitseb allaneelamis- ja lämbu- misoht!

- Masin tuleb seisukindlalt üles panna. Kruvige selleks tööpingi, aluskandmiku vms peale kinni. Kasutage selleks avasid, mis asuvad kandmikujalgade siseküljel.
- Enne käikuvõtmist peavad olema kõik katted ja ohutusseadised nõuetekohaselt monteeritud.
- Saeketas peab saama vabalt liikuda.
- Pöörake juba töödeldud puidu puhul tähelepanu võõrkehadele nagu nt naelad või kruvid.

- Veenduge enne sisse-/väljalülitit vajutamist, kas saeketas on õigesti monteeritud ja liikuvad osad liiguvad kergelt.
- Veenduge enne masina külgeühendamist, et tüübi- sildil esitatud andmed ühtivad elektrivõrgu andmetega.
- Ühendage masin ainult nõuetekohaselt installeeritud kaitsekontakt-pistikupessa, mis on kaitstud vähemalt 16 A-ga.

8. Montaaž

⚠ HOIATUS: Vigastusoht!

Kui monteerite laudketassae asjatundmatult, siis võib see raskeid vigastusi põhjustada.

Monteeri laudketassaag enne käikuvõtmist nõuetekohaselt ja täielikult, sealhulgas kõik katted ning ohutusseadised.

Ärge pistke võrgupistikut mitte mingil juhul enne montaaži lõpetamist pistikupessa.

Kui ühendused tuleb kindlustada kuuskantpoldi, mutri, vedruseibi ja alusseibiga, siis tuleb alusseib ja vedruseib paigaldada kuuskantpoldi alla. Vedruseib toetub seejuures alati vahetult vastu (sise-)kuuskantpoldi või mutrit.

Kuuskantpoldid tuleb vastavalt väljastpoolt sissepoole sisse pista ja ühendused seestpoolt mutritega kindlustada. Mutreid ja polte tohib montaaži ajal ainult käe jõuga kinni pingutada nii, et need ei saa välja kukkuda. Kui pingutate mutrid ja poldid juba enne lõppmontaaži kinni, siis ei saa laudketassaagi korrektselt ning seisustabiilselt üles panna.

8.1 Kandmiku ja laualaienduse monteerimine (joon. 4-10)

1. Pöörake laudketassaag ümber ja asetage pörandale.
2. Kinnitage laualaiendus (6) kuuskantpoldide (a), seibide (c) ja mutrite (e) abil lõdvalt saelaua (1) külge (joon. 6).
3. Neli seisujalga (19) kruvitakse koos lauatudgedega (24) korpuse külge (joon. 7).
4. Kinnitage lauatoed (24) kuuskantpoldide (a), seibide (c) ja mutrite (e) abil lõdvalt laualaienduste (6) külge. Pingutage seisujalad (19) ja lauatoed (24) kuuskantpoldidega (a) lõdvalt laudketassae korpuse külge kinni.
5. Nüüd kruvige neli keskvarba (20a, 20b) lõdvalt seisujalgade (19) külge. Kasutage lukupolte (b), seibe (c), vedruseibe (d) ja mutreid (e) (joon. 8).

- Kruvige tagumiste seisujalgade (19) avade külge seisuloogad (22). Montaažimaterjal: vastavalt 2 lukupolti (b), seibid (c), vedruseibid (d) ja mutrid (e) (joon. 9).

TÄHELEPANU: Mõlemad seisuloogad tuleb kinnitada masina tagaküljel kinnituspunktide (23) külge (joon. 9).

- Joondage laualaiendus (6) saelauaga tasaselt välja.
- Seejärel pingutage kõik seisujalgade (19) poldid ja laualaiendus (6) kinni.
- Nüüd pistke kummijalad (21) seisujalgadele (19) (joon. 10).
- Asetage laudketassaag aluskandmikule (11).

8.2 Juhtsiini sissepanemine (joon. 11+12)

- Monteerige lukupoldid (b) selleks ettenähtud avadesse töölauas ja laualaiendustes (6), kindlustades need tagantpoolt äärikmutritega (e).
- Pingutage äärikmutrid (e) kergelt kinni.
- Ühendage mõlemad juhtsiinid (15, 15a).
- Lükake ühendatud siine mööda juhtsoont tagaküljel lukupoltidele (b), kuni need asuvad lauapinna keskel.

8.3 Juhtsiini väljajoondamine (joon. 11+12)

- Pöörake saeketas maksimaalselt saelauast välja, keerates selleks vända (10) päripäeva kuni piirajani.
- Positsioneerige paralleelpiiraja avatud ekstsenterhoovaga (13) saelaua juhtsiinidel (15) ja fikseerige see 0-positsioonis, vajutades selleks ekstsenterhoova (13) täiesti alla.
- Nihutage ühendatud juhtsiine niipalju vasakule, kuni paralleelpiiraja toetub vastu saeketta paremat väliskülge.
- Seejärel pingutage äärikmutrid (e) tugevasti kinni, et see seadistus fikseerida.
- Paigaldage nüüd siini mõlemale küljele otsakübarad (15b).

8.4 Saeketta kaitse monteerimine / demonteerimine (joon. 13 + 14)

- Pange saeketta kaitse (2) ülaltpoolt lõhestuskiilu (3) peale nii, et rihvelmutriga polt (27) paikneb püsivalt lõhestuskiilu (3) avas.
Tähelepanu! Saeketta kaitse (2) lõhestuskiilule (3) panemise võimaldamiseks tuleb rihvelmutriga polti (27) nihutada nii, et väiksem varreläbimõõt sobib lõhestuskiilu (3) pikivasse.

- Ärge pingutage rihvelmutrit liiga tugevasti kinni. Saeketta kaitse (2) peab jääma vabalt liikuvaks. Tähelepanu! Pöörake kinnipingutamisel tähelepanu sellele, poldi suurem varreläbimõõt sobib lõhestuskiilu (3) avasse.
- Demontaaž toimub vastupidises järjekorras.

△ HOIATUS: Enne saagimise algust tuleb saeketta kaitse (2) saetava materjali peale langetada.

Kontrollige pärast montaaži saeketta kaitse (2) korrektset talitlust. Tõstke saeketta kaitse üles ja laske see lahti. Saeketta kaitse peaks iseseisvalt lähteasendisse tagasi liikuma.

8.5 Lõhestuskiilu monteerimine / seadistamine

Tähelepanu! Tõmmake võrgupistik välja! Saeketta (4) seadistus tuleb iga kord pärast saeketta vahetust üle kontrollida.

- Seadistage saeketas (4) max löikesügavusele, seadke 0° asendisse ja fikseerige.
- Demonteerige saeketta kaitse (2) (mitte esmamontaažil).
- Vabastage lauasüdamik mõlemad süvispeakruvid (25) ja võtke lauasüdamik (5) välja.
- Lõdvendage lõhestuskiilu kinnituspolti (26) (kasutage selleks kaasapandud lihtvõtit VM 8).
- Lükake lõhestuskiilu (3) ülespoole.
- Saeketta (4) ja lõhestuskiilu (3) vahekaugus peab olema 3-5 mm. (joon. 15)
- Pingutage kinnituspolti (26) taas kinni ja monteerige lauasüdamik (5).
- Monteerige saeketta kaitse (2) rihvelmutri ja aluseibiga poldiga (27).

8.6 Imuseadise külgeühendamine (joon. 2)

- Pistke imuvoolik imuadapteri (16) külge. Kindlustage imuvoolik vajaduse korral voolikuklambriga (ei sisaldu tarnekomplektis), et vältida imuadapteriit (16) maha libisemist.
- Majapidamistolmuimeja ei sobi imuseadiseks. Kasutage universaaltolmuimejat või asjakohast laastuimuseadist.

9. Käsitsemine

△ Tähelepanu!

Monteerige toode enne käikuvõtmist tingimata teraviklikult!

9.1 Sisse-/väljalülit (joon. 3)

- Rohelist klahvi "I" vajutades saab sae sisse lülitada. Oodake enne saagimise algust, kuni saeketas on saavutanud maksimaalsed pöörded.
- Sae uuesti väljalülitamiseks tuleb vajutada punast klahvi "0".

9.2 Lõikesügavuse seadistamine (joon. 1+3)

Käsiratta (9) keeramisega saab saeketta (4) soovitud lõikesügavusele seadistada.

- **Vastupäeva:** suurem lõikesügavus
 - **Pärripäeva:** väiksem lõikesügavus
- Kontrollige seadistust proovilõike alusel.

9.3 Nurga seadistamine (joon. 1, 17, 21, 22)

Laudketassaega saab vasakule paralleelpiiraja (14) suhtes 0°-45° kaldlõikeid teostada.

△ Kontrollige enne igat lõiget, et piirdesiini (30), ristipiiraja (31) ja saeketta (4) vaheline kokkupõrge pole võimalik.

1. Vabastage fiksaatorkäepide (7).
2. Seadistage käsiratta (9) keeramisega skaalal soovitud nurgamõõd.
3. Fikseerige fiksaatorkäepide (7) soovitud nurgasendis.

9.4 Paralleelpiiraja kasutamine (joon. 17-23)

9.4.1 Piiraja kõrguse seadistamine (joon. 17+18)

- Paralleelpiiraja (14) piirdesiinil (30) on kaks erineva kõrgusega juhtpinda.
- Olenevalt lõigatavate materjalide paksusest tuleb kasutada paksema materjali (töödetaili paksus üle 25 mm) ja õhema materjali (töödetaili paksus alla 25 mm) jaoks piirdesiini (30).

9.4.2 Piirdesiini pööramine (joon. 17)

1. Lõdvendage piirdesiini (30) pööramiseks esmalt rihvelmutreid (i).
2. Nüüd saab piirdesiini (30) paralleelpiirajalt (14) maha tõmmata ja koos vastava juhikuga taas selle peale lükata.
3. Pingutage rihvelmutrid (i) taas kinni.
4. Piirdesiini (30) saab vajaduse korral paralleelpiirajast (14) vasakule või paremale paigaldada. Monteerige selleks ainult paralleelpiiraja (14) teise külje poldid.

9.4.3 Lõikelaiuse seadistamine (joon. 18+19)

Puitdetailide pikilõikamisel tuleb kasutada paralleelpiirajat (14).

1. Pange paralleelpiiraja (14) ülaltpoolt paralleelpiiraja (14) juhtsiinile (15).
2. Paralleelpiiraja (14) juhtsiinil (15) asuvad 2 skaalat, mis näitavad paralleelpiiraja (14) ja saeketta (4) vahekaugust.
3. Valige sobiv skaala sõltuvalt sellest, kas piirdesiin (30) on pööratud paksu või õhukese materjali töötlusasendis:
 - Kõrge piirdesiin: paks materjal
 - Madal piirdesiin: õhuke materjal
4. Seadistage paralleelpiiraja (14) vaateklaasil soovitud mõõdule ja fikseerige paralleelpiiraja (14) ekstsenterhoovaga (13).

9.4.4 Piiraja pikkuse seadistamine (joon. 20)

Vältimaks lõikematerjali kinnikiikumist, on piirdesiin (30) pikisuunas nihutatav.

Rusikareegel: Piiraja tagumine ots puudutab mõttelist joont. See algab umbes saeketta keskmest ja kulgeb 45° all tahapool.

1. Seadistage nõutav lõikelaius.
2. Lõdvendage rihvelmutreid (i) ja nihutage piirdesiini (30) niipalju ettepoole, kuni puudutatakse mõttelist 45° joont.
3. Pingutage rihvelmutrid (i) taas kinni.

9.4.5 Paralleelpiiraja häälestamine (joon. 21+21a)

TÄHELEPANU: Võtke saeketta kaitse (2) maha (vt 8.4).

1. Seadistage saeketas (4) maksimaalsele lõikesügavusele.
2. Seadistage paralleelpiiraja (14) nii, et piirdesiin (30) puudutab saeketast (paksu materjali seadistus, vt 9.4.3).

Kui paralleelpiiraja (14) pole saekettaga (4) ühel joonel, siis toimige järgmiselt:

1. Vabastage polte (k) paralleelpiirajal niipalju, et paralleelpiiraja (14) saab saekettaga (4) paralleelselt välja joondada.
2. Pingutage poldid (k) taas kinni.

9.5 Ristipiiraja kasutamine (joon. 22)

Parajaks lõikamisel tuleb ristipiirajat (31) paralleelpiiraja (14) piirdesiiniga (30) pikendada.

1. Lükake ristipiiraja (31) saelaua soonde (28a).
2. Lõdvendage rihvelpolti (29).
3. Pöörake ristipiirajat (31), kuni on seadistatud soovitud nurgamõõd. Juhtvardal asuv sälk näitab seadistatud nurka.
4. Pingutage rihvelpolt (29) taas kinni.

- Ristipiiraja (31) pikendamiseks piirdesiiniga (30) tuleb piirdesiini (30) paralleelpiirajalt (14) maha võtta. Nüüd tuleb piirdesiini monteerida joon. 22 näidatud viisil, kasutage selleks rihvelmutreid (i).

TÄHELEPANU: Ärge lükake piirdesiini saeketta suunas liiga kaugele. Piirdesiini (30) ja saeketta (4) vahekaugus peab olema u 2 cm.

9.6 Paralleelpiiraja skaala häälestamine (joon. 23)

Kontrollige, kas näidik paralleelpiiraja (14) vaateklaasil (32) näitab löikejoonega seonduvalt korrektsed väärtusi. Kui see pole nii, siis toimige järgmiselt:

- Vabastage polt (32a), millega on näidik paralleelpiiraja (14) vaateklaasi (32) külge kinnitatud. Nüüd saab vaateklaasi (32) näidiku korrektsesse positsiooni seadistada.
- Pingutage nüüd polt (32a) vaateklaasil (32) jälle kinni.

10. Käitusel

10.1 Tööjuhised

- Me soovime pärast igakordset uuesti seadistamist proovilõige teha, et seadistatud mõõdud üle kontrollida.
- Oodake pärast sae sisselülitamist enne löike läbiviimist, kuni saeketas on max pöörded saavutanud.
- Kindlustage pikad töödetaolid löikamisprotseduuri lõppedes allavajumise vastu (nt veere-püstjalg jne).
- Tähelepanu sisselõikamisel.
- Käitage seadet ainult imusüsteemiga.
- Kontrollige ja puhastage regulaarselt imukanaleid.

10.2 Saeketaste sobivus

- 24 hammast: pehmed materjalid, suur laastuvõtt, jäme löikepilt
- 48 hammast (ei sisaldu tarnekomplektis): kõvad materjalid, väike laastuvõtt, peenem löikepilt

10.3 Pikilõigete teostamine (joon. 24)

Seejuures lõigatakse töödetaolid selle pikisuunas läbi. Töödetali ühte serva surutakse vastu paralleelpiirajat (14), mil lame külg toetub saelauale (1).

Saeketta kaitse (2) tuleb alati töödetaali peale langetada. Tööasend ei tohi olla pikilõike korral kunagi löikesuunaga ühel joonel.

- Seadistage paralleelpiiraja (14) ja piirdesiini (30) vastavalt töödetaali kõrgusele ning soovitud laiusele.
- Lülitage saag sisse.

- Pange suletud sõrmedega käed laugelt töödetaali peale ja lükake töödetaali mööda piirdesiini (30) saekettasse (4).
- Külgsuunaline juhtimine vasaku või parema käega (olevalt paralleelpiiraja positsioonist) ainult kuni saeketta kaitsme esiservani (2).
- Lükake töödetaali alati kuni lõhestuskiilu (3) lõpuni läbi.
- Löikejääk jääb saelauale (1) lebama, kuni saeketas paikneb (4) taas puhkeasendis.
- Kindlustage pikad töödetaolid löikamisprotseduuri lõppedes allavajumise vastu! (nt veere-püstjalg jne)

TÄHELEPANU: Paralleelpiiraja tuleb seadistada saekettaga paralleelseks. Kontrollige väljajoondust ja paralleelpiiraja (14) tugevat kinnitust eelkõige kasutamise ajal ning pikema mittekasutuse korral. Vibratsioonide tõttu võivad poltliited vabaneda. Kui vajalik, siis pange paralleelpiiraja (14) jälle sisse ja pingutage rihvelmutrid (i) kinni. Fikseerige poltliited (k) sisekauguskantvõtmega (ei sisaldu tarnekomplektis) (joon. 21a).

10.3.1 Kitsaste töödetaolide löikamine (joon. 25)

Töödetaolidel laiusega alla 120 mm tuleb teostada piki-lõikeid tingimata tõukepulk (17) abiks võttes. Tõukepulk (17) ei sisaldu tarnekomplektis. Vahetage kulunud või kahjustatud tõukepulk (17) viivitamatult välja.

- Seadistage paralleelpiiraja (14) vastavalt töödetaolile ettenähtud laiusele.
- Lükake töödetaali mõlema käega ettepoole, kasutage saeketta piirekonnas tõukamise abivahendina tingimata tõukepulk (17).
- Lükake töödetaali alati kuni lõhestuskiilu (3) lõpuni läbi.

△ **TÄHELEPANU:** Lühikeste töödetaolide puhul tuleb tõukepulk kasutada juba löike algusest.

10.3.2 Väga kitsaste töödetaolide löikamine

Väga kitsaste töödetaolide, laiusega 30 mm ja vähem, pikilõikamiseks tuleb kasutada tingimata tõukepuud. Tõukepuu ei sisaldu tarnekomplektis! (saadaval asjaomases erialakaubanduses) Asendage kulunud tõukepuu õigeaegselt.

Töödetaolid võivad saagimisel paralleelpiiraja ja saeketta vahel kinni kiiluda, saekettast tabada ning võidakse eemale paisata. Seetõttu tuleb eelistada paralleelpiiraja madalat juhtpinda. Seadke vajaduse korral piirdesiini ümber (vt 9.4.2).

1. Paralleelpiraja tuleb seadistada töödetaili lõikamislaiausele.
2. Suruge töödetaili tõukepuuga vastu piirdesiini ja lükake töödetaili tõukepulgaga (17) kuni lõhestuskiilu (3) lõpuni läbi.

10.3.3 Kaldlõigete teostamine (joon. 26)

Kaldlõikeid teostatakse põhimõtteliselt paralleelpirajat (14) kasutades. Paralleelpiraja (14) tuleks põhimõtteliselt saekettast paremale monteerida. Muidu võivad töödetaillid saagimisel paralleelpiraja ja saeketta vahel kinni kiiluda ning võidakse eemale paisata.

1. Seadistage saeketas soovitud nurgamõõdule.
2. Seadistage paralleelpiraja (14) olenevalt töödetailli laiusest ja kõrgusest.
3. Teostage lõige vastavalt töödetailli laiusele.

10.4 Ristilõigete teostamine (joon. 27)

1. Lükake ristipiraja (31) ühte kahest saelaua soonest (28a/b) ja seadistage soovitud nurgamõõdule. Kui saekettast (4) soovitakse täiendavalt kaldu seada, siis tuleb kasutada soont (28a), mis ei lase Teie käel ja ristipirajal saeketta kaitsmega kokku puutuda.
2. Kasutage piirdesiini (30).
3. Suruge töödetailli tugevasti vastu ristipirajat (31) / piirdesiini (30).
4. Lülitage saag sisse.
5. Lükake ristipirajat (31) ja töödetailli saeketta suunas, et lõige läbi viia.

△ HOIATUS: Hoidke alati juhitavat töödetailli kinni, mitte kunagi vaba töödetailli, mis maha lõigatakse.

6. Lükake ristipirajat (31) alati niipalju ettepoole, kuni töödetaill on täielikult läbi lõigatud.
7. Lülitage saag taas välja.
8. Eemaldage saagimisjäätmel alles siis, kui saeketas seisab paigal.

10.5 Laastplaatide lõikamine

Vältimaks laastplaatide lõikamisel lõikeservade väljamurdumist, ei tohiks saekettast (4) töödetailli paksusest üle 5 mm võrra kõrgemale seadistada.

10.6 Pärast saagimist

1. Lülitage esmalt laudketassaag ja siis imusüsteem välja. Saeketas talitleb veel pikemat aega järele.
2. Eemaldage lõikejäätmel saelaualt alles siis, kui saeketas paikneb jälle puhkeasendis.
3. Lahutage laudketassaag vooluvõrgust, tõmmates selleks võrgupistikust pistikupesast välja.
4. Laske laudketassael täielikult maha jahtuda.

10.7 Kinnikiilunud materjali eemaldamine

△ HOIATUS! Vigastusoht!

Laudketassaaga asjatundmatu ümberkäimise korral valitseb raskete vigastuste oht.

- Lülitage laudketassaag kohe välja ja tõmmake võrgupistik pistikupesast välja, kui saeketas on töödetaillis kinni kiilunud või tekivad muud blokaadid.
- Kasutage kaitsekindaid, ärge haarake saekettast paljaste kätega kinni.

10.8 Saeketta monteerimine / vahetamine (joon. 13+16)

△ HOIATUS: Tõmmake võrgupistik välja ja kandke kaitsekindaid.

1. Demonteerige saeketta kaitse (2) (vt 8.4).
2. Eemaldage lauasüdamik (5) kahe süvispeakruvi (25) vabastamisega.
3. Pange sisekuuskantvõti (h) (HX 6) poldil kohale ja hoidke silmusvõtmega (f) (VM 22) mootori võllist vastu.

TÄHELEPANU: Keerake polti saeketta pöörlemise suunas. Eemaldage vabastatud polt.

4. Võtke välimine äärik maha ja tõmmake vana saeketas allapoole kaldu sisemiselt äärikult maha.
5. Puhastage saeketta äärikud enne uue saeketta montaaži hoolikalt traatharjaga.
6. Paigaldage uus saeketas vastupidises järjekorras ja pingutage kinni.

TÄHELEPANU: Järgige pöörlemissuunda, hammaste lõikekaldpind peab liikumise suunas, st ettepoole näitama.

7. Monteeri lauasüdamik (5) ja saeketta kaitse (2) jälle tagasi ning seadistage (vt 8.4 + 12.2).
8. Enne kui Te saaga töötate, tuleb kaitseesadist talitlusvõimet kontrollida.

11. Transportimine (joon. 28)

1. Lülitage elektritööriist enne igasugust transportimist välja ja lahutage voolutoitest.
2. Langetage saeketas võimalikult sügavale.
3. Kerige võrgukaabel kokku.
4. Kandke elektritööriista vähemalt kahekesi, ärge haarake laualaiendustest kinni, vaid tõstke masinat ainult korpusest kinni hoides.
5. Kaitse elektritööriista löökide, tõugete ja tugeva vibratsiooni eest, nt sõidukites transportimisel.
6. Kindlustage elektritööriist ümberkukkumise ja äralibisemise vastu.
7. Ärge kasutage kunagi käsitlemiseks või transportimiseks kaitseesadiseid.

12. Hooldus

△ **Hoiatus!** Tõmmake enne igasugust seadistamist, korrashoidu või parandamist võrgupistik välja!

12.1 Üldised hooldusmeetmed

- Hoidke kaitseesadised, õhupilud ja mootori korpus võimalikult tolmu- ning mustusevabad. Hõõrüge seade puhta lapiga üle või puhuge madala rõhuga suruõhuga puhtaks.
- Me soovime seadet vahetult pärast igakordset kasutamist puhastada.
- Puhastage seadet regulaarselt niiske lapi ja vähesel määrdeseebiga. Ärge kasutage puhastusvahendeid või lahusteid; need võivad seadme plastosi rikkuda. Pöörake tähelepanu sellele, et vesi ei pääseks seadme sisemusse.
- Õlitage tööriista eluea pikendamiseks üks kord kuus pöörlevaid osi. Ärge õlitage mootorit.

12.2 Lauasüdämiku väljavahetamine (joon. 13)

△ **HOIATUS:** Kulumise või kahjustumise korral tuleb lauasüdamik (5) ära vahetada, sest vastasel juhul valitseb kõrgendatud vigastusohu.

1. Pingutage lauasüdamiku mõlemad süvispeakruvid (25) ristpeakruvikeerajaga (ei sisaldu tarnekomplektis) kinni.
2. Võtke kulunud lauasüdamik (5) välja.
3. Uue lauasüdamiku montaaž toimub vastupidises järjekorras.

12.3 Süsiharja

Laske sädemete ülemäärase tekke korral süsiharjad elektrispetsialistil üle kontrollida. Tähelepanu! Süsiharja tohib vahetada ainult elektrispetsialist.

12.4 Teenindus-informatsioon

Tuleb silmas pidada, et antud toote puhul vajatakse kasutusalaalse või loomulikule kulumisele alluvaid või kulumaterjalidena järgmisi osi.

Kuluosad*: süsiharjad, saeketas, lauasüdamikud, tõukepulk

* ei sisaldu tingimata tarnekomplektis!

Varuosi ja tarvikuid saate meie teeninduskeskusest. Skannige selleks tiitellehel olev QR kood.

13. Ladustamine

Ladustage seadet ja tarvikuid pimedas, kuivas, külmumiskindlas ning lastele kättesaamatus kohas. Optimaalne ladustamistemperatuur on 5 ja 30 °C vahel.

Säilitage elektritööriista originaalpakendis.

Katke elektritööriist kinni, et seda tolmu või niiskuse eest kaitsta.

Säilitage käsitlusjuhendit tööriista juures.

14. Elektriühendus

Installeeritud elektrimootor on käitusvalmis kujul külge ühendatud. Ühendus vastab asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kliendipoolne võrguühendus ja kasutatav pikendusjuhe peavad vastama nendele eeskirjadele.

- Toode vastab EN 61000-3-11 nõuetele ja allub eriühendamistingimustele. See tähendab, et vabalt valitavate ühenduspunktide kasutamine pole lubatud.
- Toode võib ebasoodsate võrguolude korral ajutisi pingekõikumisi põhjustada.
- Toode on ette nähtud kasutamiseks eranditult ühenduspunktide küljes, mis
 - a) ei ületata maksimaalselt lubatud võrguimpedantsi "Z" ($Z_{max} = 0.429 \Omega$) või
 - b) on võrgu püsivoolukoormatavusega vähemalt 100 A iga faasi kohta.
- Te peate kasutajana kindlaks tegema, vajaduse korral oma energiavarustusettevõttega konsulteerides, et ühenduspunkt, mille kaudu soovite toodet kasutada, vastab a) või b) nõuetele.

14.1 Tähtsad juhised

Mootor lülitub selle ülekoormamisel iseseisvalt välja. Pärast mahajahtumisaega (ajaliselt erinev) saab mootori jälle sisse lülitada.

14.2 Kahjustunud elektriühendusjuhe

Elektriühendusjuhtmetel tekivad sageli isolatsiooni kahjustused.

Nende põhjusteks võivad olla:

- Survekohad, kui ühendusjuhtmed veetakse läbi akende või uksevahede.
- Murdekohad ühendusjuhtme asjatundmatu kinnitamise või vedamise tõttu.
- Sisselõikekohad ühendusjuhtmest ülesõitmisest tõttu.
- Isolatsioonikahjustused seinapistikupesast väljarebimise tõttu.
- praod isolatsiooni vananemise tõttu.

Selliselt kahjustunud elektriühendusjuhtmeid ei tohi kasutada ja need on isolatsioonikahjustuste tõttu elu- ohtlikud.

Kontrollige elektriühendusjuhtmeid regulaarselt kahjustuste suhtes. Pidage silmas, et ülekontrollimisel pole ühendusjuhe vooluvõrku ühendatud.

Elektriühendusjuhtmed vastavad asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kasutage ainult sama tähistusega ühendusjuhtmeid.

Ühenduskaablile trükitud tüübitähis on eeskirjaga kohustuslik.

Kui osutub vajalikuks ühendusjuhe asendada, siis peab seda teostama tootja või tema esindaja, et vältida ohutusega seonduvaid ohte.

14.3 Vahelduvvoolumootor

- Võrgupinge peab olema 230 V~.
- Kuni 25 m pikkused pikendusjuhtmed peavad olema ristlõikega 1,5 ruutmillimeetrit.

Ühendusliik Y

Kui seadme võrguühendusjuhe saab kahjustada, siis tuleb see lasta ohtude vältimiseks tootjal, klienditeenindusel või sarnase kvalifikatsiooniga isikul asendada.

Elektrilase varustuse ühendamist ja remonti tohib teostada ainult elektrispetsialist.

Küsimuste korra esitage palun järgmised andmed:

- mootori vooluliik
- masina tüübisildi andmed
- mootori tüübisildi andmed

15. Utiliseerimine ja taaskäitus

Juhised pakendi kohta



Pakendusmaterjalid on taaskäideldavad. Palun utiliseerige pakendid keskkonnasõbralikult.

Juhised elektri- ja elektroonikaseadmete seaduse (ElektroG) kohta



Elektri- ja elektroonikaseadmed ei kuulu olmeprügisse, vaid tuleb suunata eraldi kogumisse või utiliseerimisse!

- Vanad patareid või akud, mis pole püsivalt vanaseadmesse paigaldatud, tuleb enne äraandmist purustamata välja võtta! Nende utiliseerimist reguleeritakse patareiseadusega.

- Elektri- ja elektroonikaseadmete omanikud või kasutajad on seadusega kohustatud need kasutuse lõpus tagastama.
- Lõppkasutaja kannab omavastutust utiliseeritava vanaseadmel isikupõhiste andmete kustutamise eest!
- Läbikriipsutatud prügikonteineri sümbol tähendab, et vanu elektri- ja elektroonikaseadmeid ei tohi utiliseerida olmeprügi kaudu.
- Vanad elektri- ja elektroonikaseadmed saab järgmistes kohtades tasuta ära anda:
 - Avalik-õiguslikud utiliseerimis- või kogumispunktid (nt kommunaalsed toormejaamad).
 - Elektriseadmete müügipunktid (stационаarsed ja online), kui edasimüüjad on tagasivõtmiseks kohustatud või pakuvad seda vabatahtlikult.
 - Kuni kolm vana elektriseadet seadmeliigi kohta maksimaalselt 25-sentimeetrise servapikkusega saate ilma tootjalt uut seadet soetamata talle tasuta ära anda või enda läheduses teise volitatud kogumispunkti suunata.
 - Tootja ja levitaja edasised täiendavad tagasivõtmistingimused saate teada vastavast klienditeenindusest.
- Tootja poolt eramajapidamise uue elektriseadme kohaletarnimise korral võib see anda lõppkasutaja järelepärimisel korralduse vana elektriseade tasuta ära viia. Võtke selleks ühendust tootja klienditeenindusega.
- Need ütlused kehtivad ainult seadmete kohta, mis installeeritakse ja müüakse Euroopa Liidu liikmesriikides ning alluvad Euroopa direktiivile 2012/19/EL. Riikides väljaspool Euroopa Liitu võivad kehtida vanade elektri- ja elektroonikaseadmete utiliseerimise kohta kõrvalekalduvad nõuded.

16. Rikete kõrvaldamine

Rike	Võimalik põhjus	Abinõu
Saeketas vabaneb pärast mootori väljalülitamist	Kinnitusmutter liige nõrgalt kinni pingutatud	Pingutage paremkeermega kinnitusmutter kinni
Mootor ei käivitu	Võrgukaitse rivist väljas	Kontrollige võrgukaitset
	Pikendusjuhe defektne	Vahetage pikendusjuhe välja
	Ühendused mootoril või lülitil pole korras	Laske elektrikspetsialistil kontrollida
	Mootor või lülitid defektne	Laske elektrikspetsialistil kontrollida
Mootoril puudub võimsus, kaitse rakendub	Pikendusjuhtme ristlõige ebapiisav	vt "Elektriühendus"
	Ülekoormus nüri saeketta tõttu	Saeketta vahetamine
Põlemisjäljed lõikepinnal	Nüri saeketas	Teritage saeketast (ainult volitatud teritusteenistus) või vahetage välja
	Vale saeketas	Vahetage saeketas välja

Ant gaminio esančių simbolių aiškinimas

	<p>ĮSPĖJIMAS: nesilaikant nurodymų, kyla pavojus gyvybei, pavojus susižaloti arba apgadinti įrankį!</p>
	<p>Prieš eksploatacijos pradžią perskaitykite naudojimo instrukciją ir saugos nurodymus bei jų laikykitės!</p>
	<p>Užsidėkite apsauginius akinius.</p>
	<p>Naudokite klausos apsaugą.</p>
	<p>Užsidėkite apsauginę kaukę nuo dulkių.</p>
	<p>Mūvėkite apsaugines pirštines.</p>
	<p>DĖMESIO: Pavojus susižaloti! Nekiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę.</p>
	<p>II apsaugos klasė (dviguba izoliacija)</p>
	<p>Gaminys atitinka galiojančias Europos direktyvas.</p>
<p>⚠ Dėmesio!</p>	<p>Šioje naudojimo instrukcijoje su Jūsų sauga susijusias vietas mes pažymėjome šiuo ženklu ⚠!</p>

Turinys:
Puslapis:

1.	Įvadas.....	270
2.	Įrenginio aprašymas	270
3.	Komplektacija	271
4.	Naudojimas pagal paskirtį	271
5.	Saugos nurodymai.....	271
6.	Techniniai duomenys	276
7.	Prieš pradėdant eksploatuoti.....	277
8.	Montavimas.....	278
9.	Valdymas	279
10.	Eksploatavimas.....	280
11.	Transportavimas (28 pav.)	282
12.	Techninė priežiūra	282
13.	Laikymas.....	283
14.	Elektros prijungimas	283
15.	Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas	283
16.	Sutrikimų šalinimas.....	284
17.	Atitikties deklaracija.....	357

1. Įvadas

Gamintojas:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gerbiamas kliente,

mes linkime Jums daug džiaugsmo ir didelės sėkmės dirbant su nauju įrenginiu.

Nuoroda:

Pagal galiojančią Atsakomybės už gaminį įstatymą šio įrenginio gamintojas neatsako už žalą, kuri atsiranda šiame įrenginyje arba dėl jo:

- netinkamai naudojant,
- nesilaikant naudojimo instrukcijos,
- remontuojant tretiesiems asmenims, neįgalotiems specialistams,
- montuojant ir keičiant neoriginalias atsargines dalis,
- naudojant ne pagal paskirtį,
- sugedus elektros įrangai, nesilaikant elektrai keliamai reikalavimų ir VDE nuostatų 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Atkreipkite dėmesį:

Prieš montuodami ir pradėdami eksploatuoti perskaitykite visą naudojimo instrukcijos tekstą.

Ši naudojimo instrukcija turi Jums palengvinti susipažinti su Jūsų elektros įrankiu ir jo naudojimo pagal paskirtį galimybėmis.

Naudojimo instrukcijoje pateikiami nurodymai, kaip su elektriniu įrankiu dirbti saugiai, tinkamai ir ekonomiškai bei kaip išvengti pavojų, sutaupyti remonto išlaidų, sutrumpinti elektrinio įrankio prastovos laikus bei padidinti patikimumą ir pailginti eksploatavimo trukmę.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nuostatų, būtina privalote laikytis elektrinio įrankio eksploatavimui galiojančių taisyklių.

Laikykitės naudojimo instrukciją plastikiname maišelyje, apsaugoję nuo purvo ir drėgmės prie elektrinio įrankio. Prieš pradėdami dirbti, visi operatoriai ją privalo perskaityti ir jos atidžiai laikytis.

Prie elektrinio įrankio leidžiama dirbti tik asmenims, instruktuotiems, kaip jį naudoti ir informuotiems apie su tuo susijusius pavojus. Būtina laikytis reikalaujamo amžiaus cenzo.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nurodymų ir specialių Jūsų šalies reikalavimų, būtina laikytis tokios pačios konstrukcijos mašinų eksploatavimui visuotinai pripažintų technikos taisyklių.

Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

2. Įrenginio aprašymas

1. Pjūklo stalas
2. Pjūklo geležtės apsauga
3. Platinamasis prapjovos pleištas (nematomas)
4. Pjūklo geležtė (nematoma)
5. Stalo plokštės įdėklas
6. Stalo platinamasis elementas
7. Fiksavimo rankena
8. Skalė
9. Smagratis
10. Rankenėlė
11. Apatinis rėmas
12. Įj./išj. jungiklis
13. Ekscentrinė svirtis
14. Lygiagrečioji atrama su rievėtaja veržle (i)
15. Ilgas kreipiamasis bėgelis
- 15a. Trumpas kreipiamasis bėgelis
- 15b. Galiniai gaubteliai
16. Išsiurbimo adapteris
17. Stūmiklis
18. Laikiklis, skirtas pjūklo geležtei laikyti
19. Atraminės kojelės
- 20a. Vidurinis spyris A (2x)
- 20b. Vidurinis spyris B (2x)
21. Guminės kojelės (4x)
22. Pastatoma apkaba (2x)
23. Tvirtinimo taškai
24. Stalo atramos
25. Stalo plokštės įdėklo varžtai su įleistinėmis galvutėmis
26. Platinamojo prapjovos pleišto tvirtinimo varžtas
27. Varžtas su rievėtaja veržle
- 28a. Išdroža
- 28b. Išdroža
29. Rievėtasis varžtas
30. Atraminis bėgelis
31. Skersinė atrama su rievėtaja veržle (i)
32. Stebėjimo langelis
- 32a. Stebėjimo langelio varžtas

3. Komplektacija

- Pjūklo stalas su iš anksto sumontuota pjūklo geležte, 24 dantų
- Pjūklo geležtės apsauga
- platinamasis prapjovos pleištas
- Lygiagrečioji atrama
- Atraminis bėgelis
- Skersinė atrama
- Stalo platinamieji elementai (2x)
- Stūmiklis
- Atraminės kojelės (4x)
- Viduriniai spyriai (4x)
- Guminės kojelės (4x)
- Pastatoma apkaba (2x)
- Stalo atramos (4x)
- Naudojimo instrukcija
- Šešiabriaunis varžtas su kryžmine išdroža su sumontuota poveržle / spyruokliniu žiedu, 16 vnt. (a)
- Tvirtinimo varžtas, 20 vnt. (b)
- Poveržlė, 20 vnt. (c)
- Spyruoklinis žiedas, 12 vnt. (d)
- Veržlės, 28 vnt. (e)
- Žiedinis raktas SW 10/22 (f)
- Veržliaraktis SW 10 (g)
- Raktas su vidiniu šešiabriauniu HX 6 (h)
- Šešiabriauniai varžtai (k)

4. Naudojimas pagal paskirtį

Stalinis diskinis pjūklas su viršutiniu stalu skirtas visų rūšių medienai pjaustyti išilgai ir skersai (tik su skersine atrama), atsižvelgiant į įrenginio dydį. Draudžiama pjauti visų rūšių apvalią medieną.

Mašiną leidžiama eksploatuoti tik pagal paskirtį. Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už su tuo susijusią žalą arba patirtus bet kokius sužalojimus atsako naudotojas / operatorius, o ne gamintojas.

Leidžiama naudoti tik įrenginiui tinkamas pjūklo geležtes (HM arba CV pjūklo geležtes). Naudoti HSS pjūklo geležtes ir visų rūšių diskus draudžiama.

Naudojimo pagal paskirtį dalis taip pat yra saugos nurodymų, montavimo instrukcijos ir naudojimo instrukcijoje pateiktų eksploatavimo nurodymų laikymasis. Asmenys, kurie įrenginį valdo ir atlieka juo techninę priežiūrą, turi būti su juo susipažinę ir informuoti apie galimus pavojus. Be to, būtina tiksliai laikytis galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių.

Taip pat reikia laikytis kitų bendrųjų taisyklių iš darbo medicinos ir augumo technikos sričių.

⚠ DĖMESIO

Naudodami įrenginius, būtina laikytis saugos reikalavimų, kad būtų išvengta sužalojimų ir pažeidimų. Todėl atidžiai perskaitykite šią naudojimo instrukciją / saugos nurodymus. Padėkite juos į saugią vietą, kad bet kada galėtumėte gauti informacijos. Jei įrenginį turite perduoti kitiems asmenims, visada perduokite kartu ir šią naudojimo instrukciją / saugos nurodymus. Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų. Atlikus įrenginio modifikacijas, už su tuo susijusią žalą gamintojas neatsako.

Nors ir naudojant pagal paskirtį, galimi tam tikri liekamosios rizikos veiksniai. Dėl įrenginio konstrukcijos ir struktūros galima tokia rizika:

- pjūklo geležtės palietimas neuždengtoje pjovimo srityje;
- rankų įkišimas į judančią pjūklo geležtę (įsipjovimas);
- ruošinių ir ruošinių dalių atšokimas;
- pjūklo geležtės lūžimas;
- pažeistų pjūklo geležtės kietmetalo dalių iššviedimas;
- klausos sutrikdymas nenaudojant reikalingos klausos apsaugos;
- sveikatai kenksminga medžio dulkių emisija naudojant uždarose patalpose.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad mūsų įrenginiai nėra skirti naudoti komerciniams, amatiniais arba pramoniniams tikslams. Mes neteikiame garantijos, kai aparatas naudojamas komercinėse, amatininkų arba pramoninėse įmonėse arba panašioms darbams.

5. Saugos nurodymai

Bendrieji saugos nurodymai dėl elektrinių įrankių
⚠ ĮSPĖJIMAS: Perskaitykite visas šiam elektriniam įrankiui taikomas saugos nurodymus, instrukcijas, iliustracijas ir techninius duomenis.

Netinkamai laikantis toliau pateiktų nurodymų, galima patirti elektros smūgį, gali kilti gaisras ir (arba) galima sunkiai susižaloti.

Išsaugokite visus saugos nurodymus ir instrukcijas ateičiai.

Saugos nuorodose naudojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ susijusi su iš tinklo veikiančiais elektriniais įrankiais (su tinklo laidu) arba akumuliatoriniais elektriniais įrankiais (be tinklo laidu).

1) Sauga darbo vietoje

- a) **Jūsų darbo zona turi būti švari ir gerai apšviesta.** Jei darbo zonos netvarkingos ir neapšviestos, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- b) **Nedirbkite su elektriniu įrankiu potencialiai sprogioje atmosferoje, kurioje yra degių skysčių, dujų arba dulkių.** Elektriniai įrankiai skleidžia kibirkštis, kurios gali uždegti dulkes arba garus.
- c) **Naudodami elektrinį įrankį, paprašykite, kad vaikai ir kiti asmenys, laikytųsi atstumo.** Nukreipus dėmesį, elektrinis įrankis gali tapti nevaldomas.

2) Elektros įrangos sauga

- a) **Elektrinio įrankio prijungimo kištukas turi tilpti į kištukinį lizdą.** Jokiu būdu kištuko nemodifikuokite. Nenaudokite adapterinių kištukų kartu su žemintais elektriniais įrankiais. Esant nemodifikuotiems kištukams ir tinkamiems kištukiniams lizdams, mažėja elektros šoko pavojus.
- b) **Venkite kūno sąlyčio su žemintais paviršiais, pvz., vamzdžiais, šildytuvais, viryklėmis ir šaldytuvais.** Kai Jūsų kūnas įžemintas, kyla didesnis elektros šoko pavojus.
- c) **Saugokite elektrinius įrankius nuo lietaus arba drėgmės.** Patekus į elektrinį įrankį vandens, didėja elektros smūgio pavojus.
- d) **Nenaudokite jungiamojo laido, norėdami už jo nešti ar pakabinti elektrinį įrankį arba iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką.** Saugokite jungiamąjį laidą nuo karščio, alyvos, aštrių briaunų arba judančių dalių. Dėl pažeistų arba susipynusių jungiamųjų laidų kyla didesnis elektros smūgio pavojus.
- e) **Kai su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik išorinei sričiai skirtus ilginamuosius laidus.** Naudojant išorinei sričiai tinkamą ilginamąjį laidą, sumažėja elektros smūgio rizika.
- f) **Jeigu elektrinio įrankio eksploatavimas drėgnoje aplinkoje yra neišvengiamas, naudokite apsauginį nebalanso srovės jungiklį.** Naudojant apsauginį nebalanso srovės jungiklį, mažėja elektros smūgio pavojus.

3) Asmenų sauga

- a) **Dirbdami su elektriniu įrankiu, būkite atidūs ir galvokite apie tai, ką darote.** Nenaudokite elektrinio įrankio, kai esate pavargę arba veikiami narkotinių medžiagų, alkoholio arba medikamentų. Jei naudodami elektrinį įrankį būsite neatidūs, galite rimtai susižaloti.

- b) **Naudokite asmenines apsaugines priemones ir visada užsidėkite apsauginius akinius.** Naudojant asmenines apsaugines priemones, pvz., kaukę nuo dulkių, neslidžius apsauginius batus, apsauginį šalmą arba klausos apsaugą, priklausomai nuo elektrinio įrankio tipo ir naudojimo būdo, mažėja rizika susižaloti.
- c) **Stenkitės nepradėti eksploatuoti neplaukiančių.** Prieš prijungdami elektros srovės tiekimą ir (arba) akumuliatorių, įsitinkinkite, kad elektrinis įrankis išjungtas. Jei nešdami elektrinį įrankį laikote pirštą ant elektrinio įrankio arba prie elektros srovės tinklo jungiate įjungtą elektrinį įrankį, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį, pašalinkite nustatymo įrankius arba veržliaraktį.** Įrankis arba raktas, kuris yra besisukančioje elektrinio įrankio dalyje, gali sužaloti.
- e) **Venkite nestandartinės kūno laikysenos. Stovėkite stabiliai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Taip elektrinį įrankį galėsite geriau kontroliuoti netikėtose situacijose.
- f) **Vilkėkite tinkamus drabužius. Nevilkėkite plaučių drabužių ir nusiimkite papuošalus.** Saugokite, kad plaukai ir drabužiai nepatektų arti judančių dalių. Laisvus drabužius, papuošalus arba ilgus plaukus gali pagriebti dalys.
- g) **Jei galima sumontuoti dulkių nusiurbimo ir surinkimo įtaisus, juos reikia prijungti ir tinkamai naudoti.** Naudojant dulkių nusiurbimo įtaisą, galima sumažinti dulkių keliamus pavojus.
- h) **Net po daugkartinio naudojimosi elektriniu įrankiu negalvokite, kad esate visiškai saugūs, ir atsižvelkite į elektriniams įrankiams galiojančias saugos taisykles.** Dėl nedėmesingų veiksmų galima sunkiai susižaloti per sekundės dalis.

- 4) **Elektrinio įrankio naudojimas ir elgsena su juo**
 - a) **Neperkraukite elektrinio įrankio.** Savo darbui naudokite tam skirtą elektrinį įrankį. Su tinkamu elektriniu įrankiu nurodytame galios diapazone dirbsite geriau ir saugiau.
 - b) **Nenaudokite elektrinio įrankio, kurio jungiklis sugedęs.** Elektrinis įrankis, kuris nebeįsijungia arba nebeįsijungia, yra pavojingas ir jį reikia sustaityti.
 - c) **Prieš nustatydami prietaisą, keisdami įstatomo įrankio dalis arba prieš padėdami elektrinį įrankį į šalį, ištraukite kištuką iš kištukinio lizdo ir (arba) pašalinkite išimamą akumuliatorių.**

Ši atsargumo priemonė saugo nuo neplanuoto elektrinio įrankio paleidimo.

- d) **Laikykite nenaudojamus elektrinius įrankius vaikams nepasiekiamoje vietoje. Neleiskite elektrinių įrankių naudotis asmenims, kurie su šiuo įrenginiu nėra susipažinę arba neperskaitė šių nurodymų.** Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.
- e) **Krupščiai prižiūrėkite elektrinius įrankius ir įstatomą įrankį. Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar dalys nelūžusios ir nepažeistos, kad būtų neišvengiamai veikiamas elektrinio įrankio veikimas. Prieš naudodami elektrinį įrankį, pažeistas dalis patikėkite suremontuoti.** Daug nelaimingų atsitikimų įvyksta dėl blogai techniškai prižiūrimų elektrinių įrankių.
- f) **Stebėkite, kad pjaustytuvai būtų aštrūs ir švarūs.** Krupščiai prižiūrėti pjaustytuvai su aštriomis pjovimo briaunomis mažiau stringa ir juos lengviau valdyti.
- g) **Elektrinį įrankį, įstatomų įrankių priedus ir t. t. naudokite pagal šiuos nurodymus. Tuo metu atsižvelkite į darbo sąlygas ir darbus, kuriuos reikia atlikti.** Naudojant elektrinius įrankius kitiems, o ne numatytiems tikslams, galimos pavojingos situacijos.
- h) **Rankenos ir suėmimo paviršiai turi būti sausi, švarūs ir ant jų neturi būti alyvos bei tepalo.** Jei rankenos ir suėmimo paviršiai slidūs, elektrinio įrankio nenumatytoje situacijoje nebus galima saugiai valdyti bei kontroliuoti.

5) Servisas

- a) **Elektrinio įrankio remontą patikėkite tik kvalifikuotam personalui ir tik naudojant originalias atsargines dalis.** Taip užtikrinsite elektrinio įrankio saugą.

⚠ ĮSPĖJIMAS

Ekspluatuojant šis elektrinis įrankis sudaro elektromagnetinį lauką. Tam tikromis aplinkybėmis šis laukas gali veikti aktyvius arba pasyvius medicininius implantus. Norint sumažinti rimtų arba mirtinų sužalojimų pavojų, prieš naudojant elektrinį įtaisą, asmenims su mediciniais implantais rekomenduojame pasikonsultuoti su savo gydytoju arba medicininių implantų gamintoju.

**Saugos nurodymai dėl stalinių diskinių pjūklų
Su apsauginiais uždangalais susijusios saugos nuorodos**

- a) **Palikite apsauginius uždangalus sumontuotus. Apsauginiai uždangalai turi veikti ir būti tinkamai sumontuoti.**

Atsilaisvinius, pažeistus arba blogai veikiančius apsauginius uždangalus reikia suremontuoti arba pakeisti.

- b) **Išilginiams pjūviams naudokite pjūklo geležtės apsauginį uždangalą ir platinamąjį prapjovos pleištą.**

Atliekant išilginius pjūvius, kurių metu pjūklo geležtė pjauna per visą ruošinio storį, apsauginis uždangalas ir kiti apsauginiai įtaisai sumažina riziką susižaloti.

- c) **Baigę darbinį procesą (pvz., falcuoti, daryti griovelius arba pjauti išilgai perkėlimo metodu), kurių metu reikia nuimti apsauginius uždangalus ir (arba) pašalinti platinamąjį prapjovos pleištą, vėl nedelsdami pritvirtinkite apsauginę sistemą.**

Apsauginis uždangalas sumažina riziką susižaloti.

- d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį įsitinkinkite, kad pjūklo geležtė nesiliečia prie apsauginio uždangalo, platinamojo prapjovos pleišto arba ruošinio.**

Šiems komponentams netyčia prisilietus prie pjūklo geležtės, galima pavojinga situacija.

- e) **Sureguliuokite platinamąjį prapjovos pleištą, kaip aprašyta šioje naudojimo instrukcijoje.** Dėl netinkamų atstumų, padėties ir išlygiavimo platinamasis prapjovos pleištą negali veiksmingai apsaugoti nuo atatrakos.

- f) **Kad platinamasis prapjovos pleištą galėtų veikti, jis turi liesti ruošinį.** Pjaunant ruošinius, kurie yra per trumpi, kad sukibtų su platinamuoju prapjovos pleištu, platinamasis prapjovos pleištą yra neveiksmingas. Tokiomis sąlygomis negalima išvengti platinamojo prapjovos pleišto atatrakos.

- g) **Naudokite platinamąjam prapjovos pleištu tinkamą pjūklo geležtę.** Kad platinamasis prapjovos pleištą tinkamai veiktų, pjūklo geležtės skersmuo turi tikti atitinkamam prapjovos platinamąjam pleištu, pjūklo geležtės pagrindinė geležtė turi būti plonesnė už platinamąjį prapjovos pleištą, o dantų plotis turi būti didesnis už platinamojo prapjovos pleišto storį.

Pjovimo saugos nurodymai

- a) **⚠ PAVOJUS: neikiškite pirštų ir rankų šalia pjūklo geležtės arba į pjovimo sritį.**

Jei bent akimirką būsite neatidūs arba paslysite, Jūsų ranka gali pakrypti pjūklo geležtės link ir Jūs galite rimtai susižaloti.

- b) Paduokite ruošinį tik prieš pjūklo geležtės sukimosi kryptį.**
Paduodant ruošinį ta pačia kryptimi, kaip sukasi pjūklo geležtė, virš stalo, ruošinys ir Jūsų ranka gali būti įtraukti į pjūklo geležtę.
- c) Atlikdami išilginius pjūvius, ruošiniui paduoti niekada nenaudokite atramos skersiniams pjūviams, atlikdami skersinius pjūvius su atrama skersiniams pjūviams, ilgiui nustatyti niekada papildomai nenaudokite lygiagrečiosios atramos.** Tuo pačiu metu kreipiant ruošinį su lygiagrečiąja atrama ir atrama skersiniams pjūviams didėja tikimybė, kad pjūklo geležtė įstrigs ir įvyks atatranka.
- d) Atlikdami išilginius pjūvius, padavimo jėgą ruošiniui naudokite visada tarp atraminio bėgelio ir pjūklo geležtės. Kai atstumas tarp atraminio bėgelio ir pjūklo geležtės yra mažesnis nei 150 mm, naudokite stūmiklį, o kai atstumas yra mažesnis nei 50 mm – stūmimo bloką.**
Tokios pagalbinės priemonės užtikrina, kad Jūsų ranka liks saugiu atstumu iki pjūklo geležtės.
- e) Naudokite tik komplektacijoje esantį gamintojo arba pagal nurodymus pagamintą stūmiklį.** Stūmiklis užtikrina pakankamą atstumą tarp rankos ir pjūklo geležtės.
- f) Niekada nenaudokite pažeistos arba įpjauto stūmiklio.**
Pažeistas stūmiklis gali lūžti ir Jūsų ranka gali patekti į pjūklo geležtę.
- g) Niekada nedirbkite „laisvomis rankomis“. Norėdami įdėti ir krepiti ruošinį, visada naudokite lygiagrečiąją atramą arba atramą skersiniams pjūviams. „Laisvomis rankomis“ reiškia, kad užuot ruošinį atrėmus lygiagrečiąja atrama arba atrama skersiniams pjūviams, jis atremiamas arba kreipiamas rankomis.**
Pjaunant laisvomis rankomis, galimas neteisingas ištiesinimas, įstrigimas ir atatranka.
- h) Niekada neikiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę arba virš jos.**
Griebiant ruošinį, galima netikėtai prisiliesti prie besisukančios pjūklo geležtės.
- i) Ilgus ir (arba) plačius ruošinius atremkite už pjūklo stalo ir (arba) jo šone, kad jie būtų horizontalūs.**

Ilgi ir (arba) platūs ruošiniai yra linkę pavirsti į pjūklo stalo kraštą; taip jie taps nevaldomi, įstrigs pjūklo geležtė ir įvyks atatranka.

- j) Paduokite ruošinį tolygiai. Nelenkite ir nesukite ruošinio. Įstrigus pjūklo geležtei, iš karto išjunkite elektrinį įrankį, ištraukite tinklo kištuką ir pašalinkite įstrigimo priežastį.**
Jei pjūklo geležtė įstringa dėl ruošinio, galima atatranka ir gali užsiblokuoti variklis.
- k) Veikiant pjūklui, neištraukite nuojautos medžiagos.** Nupjauta medžiaga gali įstrigti tarp pjūklo geležtės ir atraminio bėgelio arba apsauginiame uždangale, o ištraukiant į pjūklo geležtę gali įtraukti Jūsų pirštus. Išjunkite pjūklą ir palaukite, ir prieš ištraukdami medžiagą palaukite, kol pjūklo geležtė sustos.
- l) Plonesnių nei 2 mm ruošinių išilginiams pjūviams naudokite papildomą lygiagrečiąją atramą, kuri liestųsi su stalo paviršiumi.** Ploni ruošiniai gali įstrigti po lygiagrečiąją atramą ir sukelti atatranką.

Atatranka – priežastys ir atitinkamos saugos nuorodos

Atatranka – tai staigi reakcija į ruošinį dėl įstrigusio pjūklo geležtės arba dėl pjūklo geležtės įstrižai atlikti ruošinio pjūvio ar kai viena ruošinio dalis įstringa tarp pjūklo geležtės ir lygiagrečiosios atramos arba kito užfiksuoto objekto.

Daugumoje atvejų atatrankos metu ruošinį pagriebia galinė pjūklo geležtės dalis, pakelia pjūklo stalas ir nusviedžia operatoriaus kryptimi. Atatranka yra netinkamo arba klaidingo stalinio diskinio pjūklo valdymo pasekmė. Jos galima išvengti tinkamomis atsargumo priemonėmis, kaip aprašyta toliau.

- a) Niekada nestatykite į vieną liniją su pjūklo geležte. Visada būkite toje pjūklo geležtės pusėje, kurioje taip pat yra ir atraminis bėgelis.**
Įvykus atatrankai, ruošinys gali būti dideliu greičiu nusviestas į asmenis, kurie yra prieš pjūklo geležtę arba vienoje linijoje su ja.
- b) Norėdami patraukti arba atremti ruošinį, niekada neikiškite rankų virš pjūklo geležtės arba už jos.**
Galima neplanuotai prisiliesti prie pjūklo geležtės arba dėl atatrankos Jūsų pirštai gali būti įtraukti į pjūklo geležtę.

- c) **Niekada nelaikykite ir nespauskite ruošinio, kuris nupjaunamas, prie besisukančios pjūklo geležtės.**

Spaudžiant nupjaunamą ruošinį prie pjūklo geležtės, jis įstringa ir įvyksta atatranka.

- d) **Ištiesinkite atraminį bėgelį lygiagrečiai su pjūklo geležte.**

Neištiesintas atraminis bėgelis spaudžia ruošinį prie pjūklo geležtės ir sukuria atatranką.

- e) **Paslėptiems pjūviams (pvz., falcavimui, griovelių pjovimui arba išilginiam pjovimui perkėlimo metodu) naudokite atramines šukas, kad ruošinys būtų kreipiamas stalo ir atraminio bėgelio link.**

Su atraminėmis šukomis ruošinį galite geriau kontroliuoti įvykus atatrakai.

- f) **Būkite ypač atsargūs, kai pjaunate sujungtų ruošinių nematomose srityse.**

Įkišus pjūklo geležtę, ji gali pradėti pjauti objektus, kurie gali sukelti atatranką.

- g) **Atremkite dideles plokštes, kad sumažintumėte atatrankos riziką dėl stringančios pjūklo geležtės.**

Didelės plokštės dėl savosios masės gali įlinti. Plokštės reikia atremti visur ten, kur jos išsikiša virš stalo paviršiaus.

- h) **Būkite ypač atsargūs pjaudami ruošinius, kurie yra persisukę, šakoti, deformuoti arba kurių netiesius kraštus, kuriuo jie gali būti kreipiami prie atramos skersiniam pjūviams arba išilgai atraminio bėgelio.**

Deformuotas, šakotas arba persisukęs ruošinys yra nestabilus ir neteisingai ištiesinama prapjova pjūklo geležtės atžvilgiu, ruošinys įstringa ir įvyksta atatranka.

- i) **Niekada nepjaukite vienas ant kito arba vienas po kito sukrautų ruošinių.**

Pjūklo geležtė gali pagriebti vieną arba kelias dalis ir sukelti atatranką.

- j) **Jei pjūklą, kurio geležtė yra ruošinyje, vėl norite paleisti, išcentruokite pjūklo geležtę pjovimo tarpe taip, kad pjūklo dantys neįstrigtų pjūkle. Jei pjūklo geležtė stringa, iš naujo paleidus pjūklą, ji gali pakelti ruošinį ir sukelti atatranką.**

- k) **Pjūklo geležtės turi būti švarios, aštrios ir pakankamai apribotos. Niekada nenaudokite deformuotų pjūklo geležčių arba pjūklo geležčių su įtrūkusiaisia arba nulūžusiaisiais dantimis.**

Aštrios ir tinkamai apribotos pjūklo geležtės sumažina įstrigimo, užsiblokavimo ir atatrankos pavojų.

Stalinių diskinių pjūklų valdymo saugos nurodymai

- a) **Prieš pašalindami stalo įdėklą, keisdami pjūklo geležtę, atlikdami platinamojo prapjovos pleišto arba pjūklo geležtės apsauginio uždangalo nustatymus bei palikdami mašiną be priežiūros, išjunkite stalinį diskinį pjūklą ir atskirkite jį nuo tinklo.**

Atsargumo priemonės skirtos nelaimingiems atsitikimams išvengti.

- b) **Niekada nepalikite stalinio diskinio pjūklo be priežiūros. Išjunkite elektrinį įrankį ir nepasidalinkite nuo jo, kol jis visiškai nesustos.**

Be priežiūros veikiantis pjūklas kelia nevaldomą pavojų.

- c) **Pastatykite stalinį diskinį pjūklą tokioje vietoje, kuri būti lygi ir gerai apšviesta bei kurioje Jūs galėtumėte saugiai stovėti ir išlaikyti pusiausvyrą. Pastatymo vietoje turi būti pakankamai vietos, kad užtektų vietos ruošiniams tinkamai valdyti.**

Dėl netvarkos, neapšviestų darbo zonų ir nelygių, slidžių grindų gali įvykti nelaimingų atsitikimų.

- d) **Iš po pjūklo stalo ir (arba) dulkių nusiurbimo įtaiso reguliariai šalinkite drožles ir pjuvenas. Susikaupusios pjuvenos yra degios ir gali savaime užsidegti.**

- e) **Pritvirtinkite stalinį diskinį pjūklą.**
Blogai užfiksuotas stalinis diskinis pjūklas gali judėti arba apvirsti.

- f) **Prieš jungdami stalinį diskinį pjūklą, pašalinkite iš stalinio diskinio pjūklo nustatymo įrankius, medienos likučius ir t. t.**

Dėmesio nukreipimas arba galimi įstrigimai gali būti pavojingi.

- g) **Visada naudokite tinkamo dydžio pjūklo geležtes su tinkama tvirtinimo kiauryme (pvz., rombo formos arba apvalia).**

Pjūklo geležtės, kurios netinka sumontuotoms pjūklo dalims, veikia netolygiai ir taip netenkama kontrolės.

- h) **Niekada nenaudokite pažeistos arba netinkamos pjūklo geležtės montavimo medžiagos, pvz., jungčių, poveržlių, varžtų arba veržlių.**

Ši pjūklo geležtės montavimo medžiaga buvo sukonstruota specialiai Jūsų pjūklui: saugiam eksploatavimui ir optimaliai galiai.

- i) **Niekada nesistokite ant stalinio diskinio pjūklo ir nenaudokite jo kaip pastovo.**

Elektriniam įrankiui apvirtus arba Jums netyčia prisilietus prie pjūklo geležtės, galima rimtai susižaloti.

j) Įsitikinkite, kad pjūklo geležtė sumontuota teisinga sukimosi kryptimi. Su staliniu diskiniu pjūklų nenaudokite šlifavimo diskų arba vielinį šepetį.

Netinkamai sumontavus pjūklo geležtę arba naudojant nerekomenduojamus priedus, galima rimtai susižaloti.

Saugos nurodymai, kaip elgtis su pjūklo geležtėmis

1. Įstatomus įrankius naudokite tik tada, jei mokate su jais elgtis.
2. Atsižvelkite į didžiausiąjį sūkių skaičių. Neviršykite ant įstatomo įrankio nurodyto didžiausiojo sūkių skaičiaus. Jei nurodyta, laikykitės sūkių skaičiaus intervalo.
3. Atkreipkite dėmesį į variklio ir pjūklo geležtės sukimosi kryptį.
4. Nenaudokite įstatomų įrankių su įtrūkimais. Nenaudokite įtrūkusių įstatomų įrankių. Remontuoti draudžiama.
5. Nuvalykite nuo tvirtinimo paviršių nešvarumus, tepalą, alyvą ir vandenį.
6. Diskinio pjūklo geležčių kiaurymėms mažinti nenaudokite neužfiksuotų mažinimo žiedų arba įvorių.
7. Atkreipkite dėmesį į tai, kad užfiksuotų mažinimo žiedų, skirtų įstatomam įrankiui užfiksuoti, būtų vienodo skersmens ir bent 1/3 pjūvio skersmens.
8. Įsitikinkite, kad užfiksuoti mažinimo žiedai būtų lygiagretūs vienas su kitu.
9. Naudokite įstatomus įrankius atsargiai. Geriausiai juos laikykite specialioje originalioje pakuotėje arba specialiose talpyklose. Kad galėtumėte saugiai sumiinti ir dar labiau sumažintumėte riziką susižaloti, mūvėkite apsaugines pirštines.
10. Prieš naudodami įstatomus įrankius įsitikinkite, kad visi apsauginiai įtaisai tinkamai pritvirtinti.
11. Prieš naudodami įsitikinkite, kad Jūsų naudojamas įstatomas įrankis atitinka šiam elektriniam įrankiui keliamus reikalavimus ir yra tinkamai pritvirtintas.
12. Naudokite komplektacijoje esančią pjūklo geležtę tik medienai pjaustyti. Niekada jos nenaudokite metalams apdoroti.
13. Medžiagai, kurią reikia apdoroti, naudokite tinkamą pjūklo geležtę.
14. Naudokite tik pjūklo geležtę, kurios skersmuo atitiktų duomenis ant pjūklo.
15. Naudokite tik pjūklo geležtes, kurios pasižymi tokio pat dydžio arba didesniu sūkių skaičiumi nei nurodyta ant elektrinio įrankio.

16. Naudokite tik gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios numatytos medienai arba panašioms medžiagoms apdirbti, jos turi atitikti EN 847-1.
17. Naudokite tik tinkamas asmenines apsaugines priemones, pvz.:
 - klausos apsauga;
 - apsaugines pirštines, skirtas dirbti su pjūklo geležtėmis.
18. Naudokite gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios atitinka EN 847-1. Įspėjimas! Keisdami pjūklo geležtę, atkreipkite dėmesį į tai, kad pjovimo plotis būtų ne mažesnis, o pagrindinės pjūklo geležtės storis ne didesnis už platinamojo prapjovos pleišto storį!
19. Pjaudami medieną ir plastikus, venkite pjūklo dantų perkaitimo. Sumažinkite pastūmos greitį, nes plastikas lydosi.

Liekamosios rizikos

Elektrinis įrankis pagamintas pagal technikos lygį ir pripažintas saugumo technikos taisykles. Tačiau dirbant galima pavienė liekamoji rizika.

- Pavojus sveikatai dėl elektros srovės, naudojant netinkamus elektros prijungimo laidus.
- Be to, nepaisant visų priemonių, kurių buvo imtasi, galima neakivaizdi liekamoji rizika.
- Liekamąją riziką galima sumažinti, jei bus laikomasi saugos nuorodų ir mašina bus naudojama pagal paskirtį bei bus atsižvelgta į visą naudojimo instrukciją.
- Neapkraukite įrenginio be reikalo: jei pjaunant bus per stipriai spaudžiama, bus greitai pažeista pjūklo geležtė. Taip apdirbant gali sumažėti įrenginio galia ir pjovimo tikslumas.
- Stenkitės nepaleisti įrenginio atsitiktinai: kištuką kišdami į kištukinį lizdą, nepaspauskite paleidimo mygtuko.
- Naudokite įrankį, kuris rekomenduojamas šiame žinyne. Taip Jūsų pjūklas pasieks optimalią galią.
- Kai mašina eksploatuojama, laikykite savo rankas toliau nuo darbo zonos.
- Prieš atlikdami nustatymo arba techninės priežiūros darbus, išjunkite įrenginį ir ištraukite tinklo kištuką.

6. Techniniai duomenys

Kintamosios srovės variklis	230 V~ 50 Hz
Galia	*S1 1600 W **S6 40% 2000 W

Tuščiosios eigos sūkių skaičius	4800 min. ⁻¹
Kietmetalio pjūklo geležtė	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Dantų skaičius	24
Platinamojo prapjovos pleišto storis	2,5 mm
Min. ruošinio matmenys Plotis x ilgis x aukštis	10 x 50 x 1 mm
Stalo dydis	546 x 630 mm
Pjovimo aukštis, maks. 90°	87 mm
Pjovimo aukštis, maks. 45°	55 mm
Aukščio reguliatorius	0–87 mm
Pasukamoji pjūklo geležtė	0 - 45°
Išsiurbimo jungtis	ø 40 mm
Svoris, apie	19,5 kg

Pasiekiamame teise atlikti techninius pakeitimus!

*S1: ilgalaikės apkrovos režimas su nuolatine apkrova

**Darbo režimas S6 40%: ilgalaikės kintamosios apkrovos režimas (10 min. ciklo trukmė), kad variklis neleistinai neįkaistų, variklį leidžiama eksploatuoti 40 % ciklo trukmės su nurodyta vardine galia. Po to jis turi veikti toliau 60 % ciklo trukmės be apkrovos.

Triukšmo vertės

Triukšmo vertės buvo nustatytos pagal EN 62841.

Garso slėgio lygis L_{pA}	93,5 dB
Neapibrėžtis K_{pA}	3 dB
Garso galios lygis L_{WA}	106,5 dB
Neapibrėžtis K_{WA}	3 dB

Naudokite klausos apsaugą.

Dėl triukšmo galima prarasti klausą. Bendrosios vibracijų spinduliuotės vertės (trijų krypčių vektorių suma) nustatytos pagal EN 62841.

NUORODA: nurodytos triukšmo emisijos vertės buvo išmatuotos remiantis standartiniu bandymo metodu ir, norint palyginti elektrinį įrankį, galima naudoti su kitu.

Nurodytas triukšmo emisijos vertes taip pat galima naudoti, norint laikinai įvertinti apkrovą.

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** tikrojo elektrinio įrankio naudojimo metu triukšmo emisijos vertės gali skirtis nuo deklaruotų verčių, priklausomai nuo elektrinio įrankio naudojimo būdo, ypač, atsižvelgiant į apdorojamo ruošinio rūšį. Norėdami apsisaugoti nuo triukšmo, imkitės tam tikrų priemonių. Tuo metu atsižvelkite į visą darbo eigą, taigi, taip pat ir į momentus, kuriais elektrinis įrankis veikia be apkrovos arba yra išjungtas. Tinkamos priemonės – tai taip pat yra ir elektrinio įrankio ir naudojamų įrankių techninė priežiūra bei priežiūra, reguliarios pertraukos bei geras darbo procesų planavimas.

7. Prieš pradėdant eksploatuoti

- Atidarykite pakuotę ir atsargiai išimkite įrenginį.
- Nuimkite pakavimo medžiagą ir ištraukite pakavimo / transportavimo fiksatorius (jei yra).
- Patikrinkite, ar komplekte viskas yra.
- Patikrinkite įrenginį ir priedus, ar transportuojant jie nebuvo pažeisti.
- Jei įmanoma, saugokite pakuotę, kol nepasibaigs garantinis laikotarpis.

⚠ PAVOJUS

Įrenginys ir pakavimo medžiagos nėra vaikų žaislas! Vaikams draudžiama žaisti su plastikiniais maišeliais, plėvelėmis ir mažomis dalimis! Pavojus praryti ir uždusti!

- Įrenginį pastatykite stabiliai. Tam tvirtai prisukite prie darbatalio, apatinio rėmo arba pan. Tam tikslui naudokite kiaurymes, kurios yra stovo kojelių vidinėje pusėje.
- Prieš pradėdant eksploatuoti reikia tinkamai sumontuoti visus dangčius ir saugos įtaisus.
- Pjūklo geležtė turi laisvai sukstis.
- Žiūrėkite, kad jau apdirbtoje medienoje nebūtų svetimkūnių, pvz., vinių arba varžtų ir t. t.
- Prieš aktyvindami jungiklį, įsitikinkite, ar pjūklo geležtė tinkamai sumontuota ir judančios dalys lengvai juda.
- Prieš prijungdami mašiną įsitikinkite, kad duomenys specifikacijų lentelėje sutampa su tinklo duomenimis.
- Prijunkite mašiną tik prie tinkamai įrengto kištukinio lizdo su apsauginiu kontaktu, kuris būtų apsaugotas bent 16 A.

8. Montavimas

⚠ ĮSPĖJIMAS: Pavojus susižaloti!

Jei stalinį diskinį pjūklą netinkamai sumontuojate, gali ma sunkiai susižaloti.

Prieš eksploatacijos pradžią sumontuokite stalinį diskinį pjūklą tinkamai ir iki galo, įskaitant visus uždangalus ir saugos įtaisus.

Nebaigę montuoti, jokia būdu neikiškite tinklo kištuko į kištukinį į lizdą.

Kai jungtys užfiksuojamos šešiabriauniu varžtu, veržle, spyruokliniu žiedu ir poveržle, poveržlę ir spyruoklinį žiedą reikia sumontuoti po šešiabriauniu varžtu. Tuo metu spyruoklinis žiedas visada priglundžia tiesiai prie (vidinio) šešiabriaunio varžto arba veržlės.

Šešiabriaunius varžtus reikia įkišti atitinkamai iš išorės į vidų bei jungtis iš vidaus užfiksuoti veržlėmis. Montuojant veržles ir varžtus reikia priveržti tik ranka, kad jos negalėtų iškristi. Jei varžtus ir veržles priveršite jau prieš baigiamąjį montavimą, stalinis diskinis pjūklas gali būti pastatytas netinkamai ir nestabiliai.

8.1 Stovo ir stalo platinamojo elemento montavimas (4-10 pav.)

1. Įjunkite stalinį diskinį pjūklą ir padėkite jį ant žemės.
2. Laisvai pritvirtinkite stalo platinamąjį elementą (6) prie pjūklo stalo (1) šešiabriauniais varžtais (a), poveržlėmis (c) ir veržlėmis (e) (6 pav.).
3. Keturiuos atraminės kojelės (19) prisukamos prie korpuso kartu su stalo atramomis (24) (7 pav.).
4. Laisvai pritvirtinkite stalo atramas (24) prie stalo platinamųjų elementų (6) šešiabriauniais varžtais (a), poveržlėmis (c) ir veržlėmis (e). Laisvai priveržkite atramines kojeles (19) ir stalo atramas (24) prie stalinio diskinio pjūklo korpuso šešiabriauniais varžtais (a).
5. Dabar keturis vidurinius spyrius (20a, 20b) laisvai prisukite prie atraminių kojelių (19). Naudokite tvirtinimo varžtus (b), poveržles (c), spyruoklinius žiedus (d) ir veržles (e) (8 pav.).
6. Į kiaurymes galinėse atraminėse kojėlose (19) įsukite pastatomas apkabas (22). Montavimo medžiagos: po 2 tvirtinimo varžtus (b), poveržles (c), spyruoklinius žiedus (d) ir veržles (e) (9 pav.).

DĖMESIO: abi pastatomas atramas reikia tvirtinti galinėje mašinos pusėje tvirtinimo taškuose (23) (9 pav.).

7. Ištiesinkite stalo platinamąjį elementą (6) lygiai su pjūklo stalu.

8. Po to priveržkite visus atraminių kojelių (19) ir stalo platinamojo elemento (6) varžtus.
9. Dabar gumines kojeles (21) užmaukite ant atraminių kojelių (19) (10 pav.).
10. Pastatykite stalinį diskinį pjūklą ant apatinio rėmo (11).

8.2 Kreipiamojo bėgelio montavimas (11 +12 pav.)

1. Sumontuokite tvirtinimo varžtus (b) tam numatytose kiaurymėse darbastalyje ir stalo platinamuosius elementus (6), juos iš galo užfiksuodami veržlėmis su jungėmis (e).
2. Šiek tiek priveržkite veržles su jungėmis (e).
3. Sujunkite abu kreipiamuosius bėgelius (15, 15a).
4. Stumkite sujungtus bėgelius kreipiamuoju griovėliu galinėje pusėje tvirtinimo varžtais (b), kol jie bus per vidurį stalo paviršiaus atžvilgiu.

8.3 Kreipiamojo bėgelio ištiesinimas (11 +12 pav.)

1. Išsukite pjūklo geležtę maksimaliai iš pjūklo stalo, pasukdami rankenėlę (10) iki galo pagal laikrodžio rodyklę.
2. Nustatykite lygiagrečiąją atramą su atidaryta ekscentrine svirtimi (13) ant pjūklo stalo kreipiamųjų bėgelių (15) ir užfiksuokite ją 0 padėtyje, iki galo žemyn nuspausdami ekscentrinę svirtį (13).
3. Perstumkite sujungtus kreipiamuosius bėgelius į kairę tiek, kol lygiagrečioji atrama priglus dešinėje išorinėje pjūklo geležtės pusėje.
4. Po to tvirtai priveržkite veržles su jungėmis (e), kad užfiksuotumėte šį nustatymą.
5. Dabar abiejose bėgelio pusėse uždėkite galinius gaubtelius (15b).

8.4 Pjūklo geležtės apsaugos montavimas / išmontavimas (13 + 14 pav.)

1. Pjūklo geležtės apsaugą (2) iš viršaus uždėkite ant platinamojo prapjovos pleišto (3) taip, kad varžtas su rievėtają veržle (27) būtų įtvirtintas platinamojo prapjovos pleišto (3) kiaurymėje. Dėmesio! Norint uždėti pjūklo geležtės apsaugą (2) ant platinamojo prapjovos pleišto (3), varžtą su rievėtają veržle (27) reikia perstumti taip, kad mažesnio skersmens kotas tilptų į pailgą skylę platinamajame prapjovos pleište (3).
2. Rievėtosios veržlės nepriveržkite per stipriai. Pjūklo geležtės apsauga (2) turi likti laisvai judanti. Dėmesio! Priverždami atkreipkite dėmesį į tai, kad didesnio skersmens varžto kotas tilptų į kiaurymę platinamajame prapjovos pleište (3).
3. Išmontuojama atvirkštine eilės tvarka.

△ **ISPĖJIMAS:** prieš sezono pradžią pjūklo geležtės apsaugą (2) reikia nuleisti ant pjaunamos medžiagos. Sumontavę patikrinkite pjūklo geležtės apsaugą (2), ar ji tinkamai veikia. Pakelkite pjūklo geležtės apsaugą ir ją atleiskite. Pjūklo geležtės apsauga turi savaime judėti atgal į pradinę padėtį.

8.5 Platinamojo prapjovos pleišto montavimas / nustatymas

Dėmesio! Ištraukite tinklo kištuką! Pjūklo geležtės (4) nustatymą reikia patikrinti po kiekvieno pjūklo geležtės keitimo.

1. Nustatykite pjūklo geležtę (4) ties maks. pjovimo gyliu, nustatykite į 0° padėtį ir užfiksukite.
2. Išmontuokite pjūklo geležtės apsaugą (2) (ne montuodami pirmą kartą).
3. Atlaisvinkite abu stalo įdėklo (25) varžtus su įleisti-nėmis galvutėmis ir išimkite stalo įdėklą (5).
4. Atlaisvinkite platinamojo prapjovos pleišto (26) tvirtinimo varžtą (tam naudokite tik komplektacijoje esantį veržliaraktį SW8).
5. Stumkite platinamąjį prapjovos pleišta (3) į viršų.
6. Atstumas tarp pjūklo geležtės (4) ir platinamojo prapjovos pleišto (3) turi būti 3–5 mm. (15 pav.)
7. Vėl priveržkite tvirtinimo varžtą (26) ir sumontuokite stalo plokštės įdėklą (5).
8. Pritvirtinkite pjūklo geležtės apsaugą (2) varžtu ir rievėtąja veržle bei poveržle (27).

8.6 Išsiurbimo įtaiso prijungimas (2 pav.)

1. Įkiškite išsiurbimo žarną į išsiurbimo adapterį (16). Prireikus pritvirtinkite išsiurbimo žarną žarnos spaustuku (neįeina į komplektaciją), kad išsiurbimo adapteris (16) nenuslystų.
2. Buitinis siurblys kaip išsiurbimo įtaisas naudoti netinkamas. Naudokite universalų siurblių arba drožlių išsiurbimo įrenginį.

9. Valdymas

△ **Dėmesio!**

Prieš pradėdami eksploatuoti, gaminį būtina iki galo sumontuoti!

9.1 Įj./išj. jungiklis (3 pav.)

- Paspaudus žalią mygtuką „I“, pjūklą galima įjungti. Prieš pradėdami pjauti, palaukite, kol pjūklo geležtė pasieks maksimalų sūkių skaičių.
- Norint vėl išjungti pjūklą, reikia paspausti raudoną mygtuką „0“.

9.2 Pjovimo gylio nustatymas (1 + 3 pav.)

Sukant smagratį (9), pjūklo geležtę (4) galima nustatyti į norimą pjovimo gylį.

- **Prieš laikrodžio rodyklę:** didesnis pjovimo gylis
 - **Pagal laikrodžio rodyklę:** mažesnis pjovimo gylis
- Patikrinkite nustatymą, atlikdami bandomąjį pjovimą.

9.3 Kampo nustatymas (1, 17, 21, 22 pav.)

Staliniu diskiniu pjūklu galima atlikti 0°–45° įstrižinius pjūvius į kairę, į lygiagrečiąją atramą (14).

△ Prieš pjaudami kaskart patikrinkite, ar tarp atraminio bėglio (30), skersinės atramos (31) ir pjūklo geležtės (4) negalimas susidūrimas.

1. Atlaisvinkite fiksavimo rankeną (7).
2. Sukdami smagratį (9), nustatykite norimą kampo matmenį skalėje.
3. Vėl užfiksukite fiksavimo rankeną (7) norimu kampu.

9.4 Lygiagrečiosios atramos naudojimas (17–23 pav.)

9.4.1 Atramos aukščio nustatymas (17+18 pav.)

- Lygiagrečiosios atramos (14) atraminis bėgelis (30) turi du skirtingo aukščio kreipiamuosius paviršius.
- Priklausomai nuo medžiagų, kurias reikia pjauti, storio, atraminį bėgelį (30) reikia naudoti storai medžiagai (virš 25 mm ruošinio storio) ir plonai medžiagai (iki 25 mm ruošinio storio).

9.4.2 Atraminio bėglio sukimas (17 pav.)

1. Norėdami pasukti atraminį bėgelį (30), iš pradžių atlaisvinkite rievėtąsias veržles (i).
2. Dabar atraminį bėgelį (30) galima nutraukti nuo lygiagrečiosios atramos (14) ir atitinkama kreipiama-ja vėl ant jos užstumti.
3. Vėl priveržkite rievėtąsias veržles (i).
4. Priklausomai nuo poreikio, atraminį bėgelį (30) galima tvirtinti kairėje arba dešinėje pusėje nuo lygiagrečiosios atramos (14). Tuo tikslu sumontuokite tik varžtus iš kitos lygiagrečiosios atramos (14) pusės.

9.4.3 Pjovimo pločio nustatymas (18+19 pav.)

Išilgai pjaunant medines dalis, reikia naudoti lygiagrečiąją atramą (14).

1. Lygiagrečiąją atramą (14) iš viršaus uždėkite ant lygiagrečiosios atramos (14) kreipiamojo bėglio (15).
2. Ant lygiagrečiosios atramos (14) kreipiamojo bėglio (15) yra 2 skalės, kurios rodo atstumą tarp lygiagrečiosios atramos (14) ir pjūklo geležtės (4).

3. Atsižvelgdami į tai, ar atraminis bėgelis (30) pasuktas apdoroti storai, ar plonai medžiagai, pasirinkite tinkamą skalę:
Aukštas atraminis bėgelis: stora medžiaga
Žemas atraminis bėgelis: plona medžiaga
4. Nustatykite lygiagrečiąją atramą (14) ties pageidaujamu matmeniu stebėjimo langelyje ir užfiksuokite lygiagrečiosios atramos (14) ekscentrinę svirtimi (13).

9.4.4 Atramos ilgio nustatymas (20 pav.)

Kad pjaunama medžiaga neįstrigtų, atraminį bėgelį (30) galima perstumti išilgine kryptimi.

Kumščio taisyklė: Galinis atramos galas atsitrenkia į tariamą liniją. Ji prasideda maždaug ties pjūklo geležtės viduriu ir eina 45° atgal.

1. Nustatykite reikalingą pjovimo plotį.
2. Atlaisvinkite rievėtasias veržles (i) ir perstumkite atraminį bėgelį (30) tol, kol bus paliesta tariama 45° linija.
3. Vėl priveržkite rievėtasias veržles (i).

9.4.5 Lygiagrečiosios atramos reguliavimas (21+21a pav.)

DĖMESIO: nuimkite pjūklo geležtės apsaugą (2) (žr. 8.4).

1. Nustatykite pjūklo geležtę (4) ties maksimaliu pjovimo gyliu.
2. Nustatykite lygiagrečiąją atramą (14) taip, kad atraminis bėgelis (30) liestų pjūklo geležtę (nustatymas storai medžiagai, žr. 9.4.3).

Jei lygiagrečioji atrama (14) neina vienoje linijoje su pjūklo geležte (4), atlikite tokius veiksmus:

1. Lygiagrečiosios atramos varžtus (k) atlaisvinkite tiek, kad lygiagrečiąją atramą (14) būtų galima ištiesinti į pjūklo geležtę (4).
2. Vėl priveržkite varžtus (k).

9.5 Skersinės atramos naudojimas (22 pav.)

Pjaunant skersinę atramą (31) reikia prailginti lygiagrečiosios atramos (14) atraminiu bėgeliu (30).

1. Įstumkite skersinę atramą (31) į pjūklo stalo griovelį (28a).
2. Atlaisvinkite rievėtąjį varžtą (29).
3. Sukite skersinę atramą (31), kol nustatysite pageidaujamą kampo matmenį. Kreipiamojo strypo įranta rodo nustatytą kampą.
4. Vėl priveržkite rievėtąjį varžtą (29).

5. Norint prailginti skersinę atramą (31) atraminiu bėgeliu (30), atraminį bėgelį (30) reikia nuimti nuo lygiagrečiosios atramos (14). Dabar atraminį bėgelį reikia sumontuoti, kaip parodyta 22 pav. Tam naudokite rievėtasias veržles (i).

DĖMESIO: nenustumkite atraminio bėgelio per toli pjūklo geležtės kryptimi. Atstumas tarp atraminio bėgelio (30) ir pjūklo geležtės (4) turėtų būti apie 2 cm.

9.6 Lygiagrečiosios atramos reguliavimas (23 pav.)

Patikrinkite, ar indikatorius lygiagrečiosios atramos (14) stebėjimo langelyje (32) rodo tinkamas vertes pjovimo linijos atžvilgiu. Jei taip nėra, atlikite tokius veiksmus:

1. Atlaisvinkite varžtą (32a), kuriuo lygiagrečiosios atramos (14) stebėjimo langelio (32) indikatorius pritvirtintas prie atramos. Dabar stebėjimo langelio (32) indikatorius galima nustatyti į tinkamą padėtį.
2. Tada vėl priveržkite stebėjimo langelio (32) varžtą (32a).

10. Eksploatavimas

10.1 Darbo nuorodos

- Naujai nustačius, kaskart rekomenduojame atlikti bandomąjį pjūvį, kad būtų patikrinti nustatyti matmenys.
- Įjungę pjūklą, prieš pjaudami palaukite, kol pjūklo geležtė pasieks savo maks. sūkių skaičių.
- Pjovimo proceso pabaigoje ilgus ruošinius užfiksuokite, kad neapvirštų (pvz., prie ritininio stovo ir kt.).
- Būkite atidūs įpjaudami.
- eksploatuokite įrenginį tik su išsiurbimo įtaisu.
- Reguliariai tikrinkite ir valykite išsiurbimo kanalus.

10.2 Pjūklo geležčių tinkamumas

- 24 dantys: minkštos medžiagos, storai nupjaunama drožlė, apytikslis pjovimo vaizdas
- 48 dantys (neįeina į komplektaciją): minkštos medžiagos, ploniau nupjaunama drožlė, tikslesnis pjovimo vaizdas

10.3 Išilginių pjūvių atlikimas (24 pav.)

Tuo metu ruošinys perpjaunamas išilgine kryptimi. Viena ruošinio briauna spaudžiama prie lygiagrečiosios atramos (14), tuo tarpu plokščioji pusė priglundama prie pjūklo stalo (1).

Pjūklo geležtės apsaugą (2) visada reikia nuleisti ant ruošinio. Pjaunant išilgai darbinė padėtis niekada neturi būti vienoje linijoje su pjūviu.

1. Nustatykite lygiagrečiąją atramą (14) ir atraminį bėgelį (30) pagal ruošinio aukštį ir norimą plotį.
2. Įjunkite pjūklą.
3. Uždėkite rankas sulenkę pirštus plokščiai ant ruošinio ir stumkite jį išilgai atraminio bėgelio (30) į pjūklo geležtę (4).
4. Šoninę kreipiamąją kairiąją arba dešiniąją ranką (atsižvelgdami į lygiagrečiosios atramos padėtį) nustumkite tik iki pjūklo geležtės apsaugos (2) priekinio krašto.
5. Ruošinį visada nustumkite iki platinamojo prapjovos pleišto (3) galo.
6. Nuopjovos lieka gulėti ant pjūklo stalo (1), kol pjūklo geležtė (4) vėl bus rimties padėtyje.
7. Pjovimo proceso pabaigoje ilgus ruošinius užfiksuokite, kad neapvirštų! (pvz., stovu ir t. t.).

DĖMESIO: lygiagrečiąją atramą reikia nustatyti lygiagrečiai su pjūklo geležte. Patikrinkite ištiesinimą ir, visų pirma, naudojimo metu ir nenaudodami ilgesnį laiką įsitikinkite, kad lygiagrečioji atrama (14) gerai pritvirtinta. Dėl vibracijos gali atsilaisvinti varžtinės jungtys. Jei reikia, vėl nustatykite lygiagrečiąją atramą (14) ir priveržkite rievėtają veržlę (i). Užfiksuokite varžtinės jungtis (k) raktu su vidiniu šešiabriauniu (neįeina į komplektaciją) (21a pav.).

10.3.1 Siaurų ruošinių pjovimas (25 pav.)

Mažesnio nei 120 mm pločio ruošinių išilginius pjūvius būtina atlikti, naudojant stūmiklį (17). Stūmiklis (17) įeina į komplektaciją. Susidėvėjusį arba pažeistą stūmiklį (17) nedelsdami pakeiskite.

1. Lygiagrečiąją atramą (14) nustatykite pagal numatytą ruošinio plotį.
2. Nustumkite ruošinį abiem rankomis į priekį. Pjūklo geležtės srityje būtina naudokite stūmiklį (17) kaip pagalbinių stūmimo įtaisą.
3. Ruošinį visada nustumkite iki platinamojo prapjovos pleišto (3) galo.

⚠ **DĖMESIO:** esant trumpiems ruošiniams, stūmiklį reikia naudoti jau pjovimo pradžioje.

10.3.2 Labai siaurų ruošinių pjovimas

Labai siauriems 30 mm ir mažesnio pločio ruošinių išilginiams pjūviams atlikti būtina naudokite stumtuvą. Stumtuvas į komplektaciją neįeina! (Galima įsigyti specializuotoje prekyboje) Laiku pakeiskite susidėvėjusį stumtuvą.

Pjaunant ruošiniai gali įstrigti tarp lygiagrečiosios atramos ir pjūklo geležtės, pjūklo geležtės juos gali pagriebti ir nusviesti. Todėl pirmenybę teikite žemam lygiagrečiosios atramos kreipiamajam paviršiui. Prirėkus perstatykite atraminį bėgelį (žr. 9.4.2).

1. Nustatykite lygiagrečiąją atramą pagal ruošinio pjovimo plotį.
2. Spauskite ruošinį stumtuvu prie atraminio bėgelio ir nustumkite ruošinį stūmikliu (17) iki platinamojo prapjovos pleišto (3) galo.

10.3.3 Įstrižinių pjūvių atlikimas (26 pav.)

Įstrižiniai pjūviai iš esmės atliekami, naudojant lygiagrečiąją atramą (14). Iš esmės lygiagrečiąją atramą (14) reikia montuoti pjūklo geležtės dešinėje. Kitaip pjaunant ruošiniai gali įstrigti tarp lygiagrečiosios atramos ir pjūklo geležtės bei būti nusviesti.

1. Nustatykite pjūklo geležtę ties norimu kampo matmeniu.
2. Nustatykite lygiagrečiąją atramą (14) pagal ruošinio plotį ir aukštį.
3. Pjaukite pagal ruošinio plotį.

10.4 Skersinių pjūvių atlikimas (27 pav.)

1. Įstumkite skersinę atramą (31) į vieną iš abiejų pjūklo stalo griovelių (28a/b) ir nustatykite ties norimu kampo matmeniu. Jei pjūklo geležtė (4) būtų nustatyta papildomai įstrižai, tada reikia naudoti griovelį (28a), kuris Jūsų rankai ir skersinei atramai neleistų kontaktuoti su pjūklo geležtės apsauga.
2. Naudokite atraminį bėgelį (30).
3. Spauskite ruošinį tvirtai prie skersinės atramos (31) / atraminio bėgelio (30).
4. Įjunkite pjūklą.
5. Stumkite skersinę atramą (31) ir ruošinį pjūklo geležtės kryptimi, kad vyktų pjovimas.

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** visada tvirtai laikykite kreipiamą ruošinį, o ne laisvą ruošinį, kuris nupjaunamas.

6. Skersinę atramą (31) visada stumkite į priekį tol, kol ruošinys bus visiškai perpjautas.
7. Vėl išjunkite pjūklą.
8. Pjovimo atliekas pašalinkite tik tada, kai pjūklo geležtė sustos.

10.5 Smulkinių plokščių pjovimas

Kad pjaunant smulkinių plokštes neišlūžinėtų pjovimo briaunos, pjūklo geležtė (4) turėtų būti nustatyta ne aukščiau nei 5 mm virš ruošinio storio.

10.6 Baigus pjauti

1. Iš pradžių išjunkite stalinį diskinį pjūklą, tada – išsiurbimo sistemą. Pjūklo geležtė dar ilgesnį laiką veikia iš inercijos.
2. Pašalinkite nuo pjūklo stalo pjovimo atliekas tik tada, kai pjūklo geležtė vėl bus rimties padėtyje.
3. Atskirkite stalinį diskinį pjūklą nuo elektros srovės tinklo, iš kištukinio lizdo ištraukdami tinklo kištuką.
4. Palaukite, kol stalinis diskinis pjūklas atvės.

10.7 Įstrigusios medžiagos pašalinimas

⚠ **ĮSPĖJIMAS! Pavojus susižaloti!**

Netinkamai naudojant stalinį diskinį pjūklą, kyla sunkių sužalojimų pavojus.

- Jei pjūklo geležtė įstrigo ruošinyje arba kitaip užsi-blokavo, nedelsdami išjunkite stalinį diskinį pjūklą ir ištraukite tinklo kištuką iš kištukinio lizdo.
- Naudokite apsaugines pirštines, nelieskite pjūklo geležtės plikomis rankomis.

10.8 Pjūklo geležtės montavimas / keitimas (13+16 pav.)

⚠ **ĮSPĖJIMAS: ištraukite tinklo kištuką ir užsimaukite apsaugines pirštines.**

1. Išmontuokite pjūklo geležtės apsaugą (2) (žr. 8.4).
2. Atlaisvinkite du varžtus su įleistinėmis galvutėmis (25) ir išimkite stalo plokštės įdėklą (5).
3. Uždėkite raktą su vidiniu šešiabriauniu (h) (HX 6) ant varžto ir žiediniu raktu (f) (SW 22) laikykite variklio veleną.

DĖMESIO: sukite varžtą pjūklo geležtės sukimosi kryptimi. Pašalinkite atlaisvintą varžtą.

4. Nuimkite išorinę jungę ir seną pjūklo geležtę įstrižai nutraukite žemyn nuo vidinės jungės.
5. Prieš montuodami naują pjūklo geležtę pjūklo geležtės junges kruopščiai išvalykite vielinio šepetiu.
6. Naują pjūklo geležtę vėl įstatykite atvirkštine eilės tvarka ir priveržkite.

DĖMESIO: atsižvelkite į eigos kryptį. Dantu pjovimo nuolydis turi būti nukreiptas eigos kryptimi, vadinasi, į priekį.

7. Vėl sumontuokite stalo plokštės įdėklą (5) ir pjūklo geležtės apsaugą (2) bei nustatykite (žr. 8.4 + 12.2).
8. Prieš vėl dirbdami su pjūklų, patikrinkite, kaip veikia apsauginiai įtaisai.

11. Transportavimas (28 pav.)

1. Prieš transportuodami išjunkite elektrinį įrankį ir atjunkite jį nuo elektros srovės tiekimo.

2. Nuleiskite pjūklo geležtę tiek, kiek galima.
3. Užvyniokite tinklo kabelį.
4. Neškite elektrinį įrankį bent dviese, nelieskite jo už platinamųjų stalo elementų, o kelkite mašiną tik už korpuso.
5. Apsaugokite elektrinį įrankį nuo smūgių ir stiprios vibracijos, pvz., transportuodami transporto priemonėse.
6. Apsaugokite elektrinį įrankį, kad neapvirstų ir nenustytų.
7. Niekada nenaudokite apsauginių įtaisų valdymui arba transportavimui.

12. Techninė priežiūra

⚠ **Įspėjimas!** Prieš atlikdami bet kokius nustatymo, eina-mosios priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką!

12.1 Bendrosios techninės priežiūros priemonės

- Stenkitės, kad apsauginiai įtaisai, vėdinimo plyšiai ir variklio korpusas būtų kuo švaresni ir nedulkėti. Esant mažam slėgiui, nuvalykite įrenginį švaria šluoste arba išpūskite suslėgtu juo oru.
- Rekomenduojame įrenginį išvalyti iš karto po kiekvieno naudojimo.
- Reguliariai valykite įrenginį drėgna šluoste ir šiek tiek skystojo muilo. Nenaudokite valymo priemonių ir tirpiklių. Jie gali pažeisti plastikines prietaiso dalis. Atkreipkite dėmesį į tai, kad įrenginio vidų nepatektų vandens.
- Kad prailgintumėte įrenginio eksploataavimo trukmę, vieną kartą per mėnesį sutepkite pasukamas dalis. Netepkite variklio.

12.2 Stalo plokštės įdėklo keitimas (13 pav.)

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** atsiradus susidėvėjimui arba pažeidimui, reikia pakeisti stalo plokštės įdėklą (5), kitaip kyla didesnis pavojus susižaloti.

1. Kryžminių atsuktuvu (neįeina į komplektaciją) atsukite abu stalo plokštės įdėklo varžtus su įleistinėmis galvutėmis (25).
2. Išimkite susidėvėjusį stalo plokštės įdėklą (5).
3. Naujas stalo plokštės įdėklas montuojamas atvirkštine eilės tvarka.

12.3 Angliniai šepetėliai

Jei susidaro per daug kibirkščių, paveskite anglinius šepetėlius patikrinti kvalifikuotam elektrikui. Dėmesio! Anglinius šepetėlius leidžiama keisti tik kvalifikuotam elektrikui.

12.4 Techninės priežiūros informacija

Atkreipkite dėmesį į tai, kad šio gaminio toliau nurodytos dalys naudojant arba natūraliai dėvisi arba toliau nurodytų dalių reikia kaip vartojamųjų medžiagų.

Greitai susidėvinčios dalys*: angliniai šepetėliai, pjūklko geležtė, stalo plokštės įdėklai, stūmiklis

* į komplektaciją privalomai neįeina!

Atsarginių dalių ir priedų įsigysite mūsų techninės priežiūros centre. Tam nuskenuokite tituliniam lapo esantį QR kodą.

13. Laikymas

Laikykite įrenginį ir jo priedus tamsioje, sausoje, apsaugotoje nuo šalčio ir vaikams nepasiekiamoje vietoje. Optimali laikymo temperatūra yra nuo 5 iki 30 °C.

Laikykite elektrinį įrankį originalioje pakuotėje.

Uždenkite elektrinį įrankį, kad apsaugotumėte jį nuo dulkių arba drėgmės.

Laikykite naudojimo instrukciją prie elektrinio įrankio.

14. Elektros prijungimas

Prijungtas elektros variklis yra parengtas naudoti. Jungtis atitinka tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Kliento tinklo jungtis ir naudojamas ilginamasis laidas turi atitikti šiuos reikalavimus.

- Gaminys atitinka EN 61000-3-11 reikalavimus ir jam galioja specialios prijungimo sąlygos. Tai reiškia, kad naudoti bet kuriuose laisvai pasirenkamuose prijungimo taškuose draudžiama.
- Esant nepalankioms tinklo sąlygoms, gali laikinai svyruoti gaminio įtampa.
- Gaminys skirtas naudoti tik prijungimo taškuose,
 - a) negalima viršyti leistinos maksimalios tinklo pilnutinės varžos „Z“ (Zmaks. = 0,429 Ω) arba
 - b) kurių tinklo apkrova ilgalaikė srove yra ne mažesnė nei 100 A kiekvienoje fazėje.
- Jūs kaip naudotojas privalote užtikrinti, jei reikia, pasitaręs su savo energijos tiekimo įmone, kad prijungimo taškas, kuriame norite eksploatuoti gaminį, atitiktų vieną iš abiejų nurodytų reikalavimų a) arba b).

14.1 Svarbios nuorodos

Esant variklio perkrovai, jis išsijungia savaime. Jam atvėsus (trukmė skirtinga), variklį galima įjungti vėl.

14.2 Pažeistas jungiamasis elektros laidas

Dažnai pažeidžiama elektros prijungimo laidų izoliacija.

To priežastys gali būti:

- prispaudimo vietos, kai prijungimo laidai nutiesiami pro langus arba durų plyšius;
- sulenkimo vietos netinkamai pritvirtinus arba nutiesus prijungimo laidą;
- įpjovimo vietos pervaziavus prijungimo laidą;
- izoliacijos pažeidimai išplėšus iš sieninio kištukinio lizdo;
- įtrūkimai dėl izoliacijos senėjimo.

Tokių pažeistų elektros prijungimo laidų negalima naudoti ir dėl pažeistos izoliacijos jie yra pavojingi gyvybei. Reguliariai tikrinkite, ar elektros prijungimo laidai nepažeisti. Atkreipkite dėmesį į tai, kad tikrinant prijungimo laidus nekabotų ant elektros srovės tinklo.

Elektros prijungimo laidai turi atitikti tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Naudokite jungiamuosius laidus su tokiu pačiu ženkliniu.

Žyma tipo pavadinime prijungimo kabelyje yra privaloma.

Jeigu reikia pakeisti ilginamąjį laidą, tuomet tai privalo atlikti gamintojas arba jo atstovas, kad nekiltų pavojaus saugai.

14.3 Kintamosios srovės variklis

- Tinklo įtampa turi būti 230 V~.
- Ilginamųjų laidų iki 25 m ilgio skerspjūvis turi būti 1,5 kvadratinio milimetro.

Prijungimo būdas Y

Jei šio įrenginio prijungimo prie tinklo laidas pažeistas, jį privalo pakeisti gamintojas, jo klientų aptarnavimo tarnyba arba panašią kvalifikaciją turintis asmuo, kad būtų išvengta pavojų.

Prijungti ir remontuoti elektros įrangą leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui.

Kilus klausimų, nurodykite tokius duomenis:

- variklio srovės rūšį;
- duomenis iš įrenginio specifikacijų lentelės,
- duomenis iš variklio specifikacijų lentelės.

15. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas

Pakavimo nuorodos



Pakavimo medžiagas galima perdirbti. Utilizuokite pakuotes, tausodami aplinką.

Nuorodos dėl Elektros ir elektronikos prietaisų įstatymo (vok. ElektroG)



Panaudotų elektros ir elektronikos prietaisų negalima mesti į buitines atliekas, juos reikia surinkti ir utilizuoti atskirai!

- Panaudotas baterijas arba akumuliatorius, kurie nėra fiksuotai sumontuoti sename prietaise, prieš atiduodant reikia išimti jų nepažeidžiant! Toks utilizavimas sureguliuotas Baterijų įstatyme.
- Elektros bei elektronikos prietaisų savininkai ar naudotojai yra teisiškai įpareigoti juos grąžinti po naudojimo.
- Galutinis naudotojas yra atsakingas už savo asmeninių duomenų ištrynimą iš utilizuojamo panaudoto įrenginio!
- Perbrauktos šiukšliadėžės simbolis reiškia, kad elektros ir elektronikos prietaisų negalima išmesti kartu su buitinėmis atliekomis.
- Elektros ir elektronikos prietaisus galima nemokamai grąžinti šiose vietose:
 - Viešosios atliekų šalinimo ar surinkimo vietos (pvz., savivaldybių pastatų kiemuose).

- elektros prietaisų pardavimo vietose (stacionariose ir internetinėse), jei pardavėjai privalo juos priimti atgal arba tai padaryti siūlo savanoriškai.
- Iki trijų vienos rūšies panaudotų elektros prietaisų, kurių krašto ilgis ne didesnis kaip 25 cm, galite nemokamai grąžinti gamintojui prieš tai neįsigydamai naujo prietaiso iš gamintojo arba nuvežti į kitą įgaliotą surinkimo punktą savo vietovėje.
- Dėl kitų papildomų gamintojų ir platintojų prekių priėmimo atgal sąlygų kreipkitės į atitinkamą klientų aptarnavimo tarnybą.
- Jei gamintojas pristato naują elektros prietaisą privačiam namų ūkiui, jis gali organizuoti nemokamą elektros prietaiso paėmimą galutinio naudotojo prašymu. Tam susisiekite su gamintojo klientų aptarnavimo tarnyba.
- Šie teiginiai galioja tik prietaisams, parduodamiems Europos Sąjungos šalyse, kurioms taikoma Europos direktyva 2012/19/ES. Europos Sąjungai nepriklausančiose šalyse gali būti taikomos kitokios panaudotų elektros ir elektronikos prietaisų utilizavimo nuostatos.

16. Sutrikimų šalinimas

Sutrikimas	Galima priežastis	Ką daryti?
Pjūklo geležtė atsilaisvina išjungus variklį.	Per mažai priveržta tvirtinimo veržlė	Priveržkite dešiniojo sriegio tvirtinimo veržlę.
Variklis nepasileidžia	Sugedo tinklo saugiklis	Patikrinkite tinklo saugiklį.
	Pažeistas ilginamasis laidas	Pakeiskite ilginamąjį laidą.
	Blogai prijungtos variklio arba jungiklio jungtys	Paveskite patikrinti kvalifikuotam elektrikui.
	Sugedęs variklis arba jungiklis	Paveskite patikrinti kvalifikuotam elektrikui.
Variklis nepasiekia galios, saugiklis suveikia	Nepakankamas ilginamojo laido skerspūvis	Žr. „Elektros prijungimas“
	Perkrova dėl atšipusios pjūklo geležtės	Pjūklo geležtės keitimas
Pjovimo plote apdegę paviršiai	Atšipusi pjūklo geležtė	Pjūklo geležtę pagaląskite (paveskite tik įgaliotai galandimo tarnybai) arba pakeiskite.
	Netinkama pjūklo geležtė	Pakeiskite pjūklo geležtę

Uz ražojuma attēloto simbolu skaidrojums

	<p>BRĪDINĀJUMS! Neievērojot iespējami draudi dzīvībai, savainošanās risks vai instrumenta bojājumi!</p>
	<p>Pirms lietošanas sākšanas izlasiet un ievērojiet lietošanas instrukciju un drošības norādījumus!</p>
	<p>Lietojiet aizsargbrilles.</p>
	<p>Lietojiet ausu aizsargus.</p>
	<p>Lietojiet putekļu aizsargmasku.</p>
	<p>Lietojiet aizsargcimdus.</p>
	<p>IEVĒRĪBA! Savainošanās risks! Neaiztieciet strādājošu zāģa plātni.</p>
	<p>Aizsardzības klase II (dubultā izolācija)</p>
	<p>Ražojums atbilst spēkā esošajām Eiropas Direktīvām.</p>
<p>△ Ievērībai!</p>	<p>Šajā lietošanas instrukcijā vietas, kuras attiecas uz jūsu drošību, ir marķētas šādu zīmi △!</p>

Satura rādītājs:
Lappuse:

1.	Ievads.....	287
2.	Ierīces apraksts	287
3.	Piegādes komplekts	288
4.	Noteikumiem atbilstoša lietošana.....	288
5.	Drošības norādījumi	288
6.	Tehniskie dati	293
7.	Pirms lietošanas sākšanas	294
8.	Montāža	294
9.	Lietošana	296
10.	Darbība	297
11.	Transportēšana (28. att.).....	299
12.	Apkope.....	299
13.	Glabāšana	300
14.	Pieslēgšana elektrotīklam	300
15.	Utilizācija un otrreizēja izmantošana.....	300
16.	Traucējumu novēršana	301
17.	Atbilstības deklarācija.....	357

1. Ievads

Ražotājs:

SchepPach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Vācija

Godātais klient!

Vēlam prieku un sekmes, strādājot ar šo jauno ierīci.

Norāde!

Šīs ierīces ražotājs saskaņā ar spēkā esošo likumu par ražotāja atbildību par ražojumu kvalitāti nav atbildīgs par zaudējumiem, kas rodas šai ierīcei vai šīs ierīces dēļ saistībā ar:

- nepareizu lietošanu,
- lietošanas instrukcijas neievērošanu,
- trešo personu, nepilnvarotu speciālistu veiktu remontu,
- neoriģinālo rezerves daļu montāžu un nomaiņu,
- noteikumiem neatbilstošu lietošanu,
- elektroiekārtas atteici, neievērojot elektrības noteikumus un VDE noteikumus 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Ievērojiet!

Pirms montāžas un lietošanas sākšanas izlasiet visu lietošanas instrukcijas tekstu.

Šai lietošanas instrukcijai ir jāpalīdz jums iepazīt elektroinstrumentu un lietot tā noteikumiem atbilstošās izmantošanas iespējas.

Lietošanas instrukcijā ir sniegti svarīgi norādījumi par drošu, pareizu un ekonomisku darbu ar elektroinstrumentu, lai izvairītos no riskiem, ietaupītu remonta izdevumus, samazinātu dīkstāves laikus un palielinātu elektroinstrumenta uzticamību un darbību.

Papildus šīs lietošanas instrukcijas drošības noteikumiem noteikti jāievēro attiecīgajā valstī spēkā esošie noteikumi par elektroinstrumenta lietošanu.

Glabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta plastmasas maisiņā, sargājot no netīrumiem un mitruma. Pirms darba sākšanas tā jāizlasa un rūpīgi jāievēro ikvienam operatoram.

Ar elektroinstrumentu drīkst strādāt tikai tās personas, kas pārzina elektroinstrumenta lietošanu un ir instruētas par riskiem, kas ir saistīti ar elektroinstrumenta lietošanu. Jāievēro noteiktais minimālais vecums.

Papildus šajā lietošanas instrukcijā sniegtajiem drošības norādījumiem un attiecīgās valsts īpašajiem noteikumiem jāievēro vispārāztītie tehniskie noteikumi par konstruktīvi identisku ierīču lietošanu.

Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

2. Ierīces apraksts

1. Zāģgalds
2. Zāģa plātnes aizsargs
3. Šķīrējnazis (nav redzams)
4. Zāģa plātne (nav redzama)
5. Galda ieliktnis
6. Galda paplašinājums
7. Fiksācijas svira
8. Skala
9. Rokritenis
10. Kloķis
11. Apakšējais rāmis
12. Ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzis
13. Ekscentra svira
14. Paralēlais atbalsts ar rievotu uzgriezni (i)
15. Vadsliede, garā
- 15a. Vadsliede, īsā
- 15b. Gala vāciņi
16. Nosūkšanas adapteris
17. Bīdstienis
18. Turētājs zāģa plātnes uzglabāšanai
19. Balsta kājas
- 20a. Vidējais spraislis A (2x)
- 20b. Vidējais spraislis B (2x)
21. Gumijas kājiņas (4x)
22. Augstuma rokturis (2x)
23. Stiprinājuma punkti
24. Galda balsti
25. Galda ieliktna gremdskrūves
26. Šķīrējnaža stiprinājuma skrūve
27. Skrūve ar rievotu uzgriezni
- 28a. Grope
- 28b. Grope
29. Uzvelmēta skrūve
30. Atbalstsliede
31. Šķērsatbalsts ar rievotu uzgriezni (i)
32. Kontrolloodziņš
- 32a. Kontrolloodziņa skrūve

3. Piegādes komplekts

- Zāģgalds ar iepriekš samontētu zāģa plātņi 24 zobi
- Zāģa plātnes aizsargs
- Skaldķīlis
- Paralēlais atbalsts
- Atbalstsliede
- Šķērsatbalsts
- Galda paplašinājums (2x)
- Bīdstienis
- Balsta kājas (4x)
- Vidējie spraišļi (4x)
- Gumijas kājiņas (4x)
- Augstuma rokturis (2x)
- Galda balsti (4x)
- Lietošanas instrukcija
- Seštūrgalvasskrūvēarkrustveidarienuuzmontētu U veida paplāksni/atšperpaplāksni, 16 gab. (a)
- Stiprinājuma skrūve, 20 gab. (b)
- U veida paplāksne, 20 gab. (c)
- Atšperpaplāksne, 12 gab. (d)
- Uzgriežņi, 28 gab. (e)
- Galatslēga SW 10/22 (f)
- Uzgriežņu atslēga SW 10 (g)
- Iekšējā sešstūra atslēga HX 6 (h)
- Seštūrgalvas skrūves (k)

4. Noteikumiem atbilstoša lietošana

Galda ripzāģis ir paredzēts visa veida kokmateriālu garenzāģēšanai un šķērszāģēšanai (tikai ar šķērsatbalstu) atbilstoši ierīces izmēram. Nedrīkst zāģēt visa veida apaļkokus.

Ierīci drīkst lietot tikai tai paredzētajiem mērķiem. Ierīces lietošana citiem mērķiem ir uzskatāma par noteikumiem neatbilstošu. Par visa veida bojājumiem vai savainojumiem, kas izriet no šādas lietošanas, ir atbildīgs lietotājs / operators un nevis ražotājs.

Drīkst izmantot tikai ierīcei piemērotas zāģa plātnes (HM vai CV zāģa plātnes). Ir aizliegts izmantot visa veida ātrgriezējītērauda zāģa plātnes un griešanas diskus.

Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana ietver arī lietošanas instrukcijā minēto drošības noteikumu, kā arī montāžas instrukcijas un lietošanas norādījumu ievērošanu. Personāla, kas lieto ierīci un veic tās apkopi, ierīce jāpārziņā, un tām jābūt informētām par iespējamiem riskiem. Turklāt precīzi jāievēro spēkā esošie nelaimes gadījumu novēršanas noteikumi.

Jāievēro arī vispārīgie noteikumi arodmedicīnas un drošības tehnikas jomā.

△ IEVĒRĪBAI

Lietojot ierīces, jāievēro daži drošības pasākumi, lai novērstu savainojumus un bojājumus. Tādēļ rūpīgi izlasiet šo lietošanas instrukciju / drošības norādījumus. Uzglabājiet to drošā vietā, lai informācija būtu pieejama jebkurā laikā. Ja jums ierīci vajadzētu nodot citai personai, dodiet līdzi arī šo lietošanas instrukciju / drošības norādījumus. Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus. Patvaļīga izmaiņu veikšana ierīcē pilnībā atbrīvo ražotāju no atbildības par izmaiņu dēļ radušos kaitējumu.

Neskatoties uz noteikumiem atbilstošu lietošanu, nevar pilnīgi izslēgt noteiktus atlikušo risku faktoros. Saistībā ar ierīces konstrukciju un uzbūvi var rasties šādi riski:

- pieskaršanās zāģa plātnei nenosegtā zāģēšanas zonā;
- strādājošas zāģa plātnes aizskaršana (sagriešanās savainojumi);
- detaļu un to daļu atsitieni;
- zāģgripas lūzumi;
- bojātas zāģgripas metāla daļiņu izmete;
- dzirdes traucējumi, ja netiek lietoti nepieciešamie ausu aizsargi;
- veselībai kaitīgu koka putekļu emisija, lietojot ierīci slēgtās telpās.

Nemiet vērā, ka mūsu ierīces noteikumiem atbilstošā veidā nav konstruētas komerciālai, amatnieciskai vai rūpnieciskai izmantošanai. Mēs neuzņemamies garantiju, ja ierīci izmanto komerciālos, amatniecības vai rūpniecības uzņēmumos, kā arī līdzīgos darbos.

5. Drošības norādījumi

Elektroinstrumentu vispārējie drošības norādījumi

△ **BRĪDINĀJUMS!** Izlasiet visus drošības norādījumus, norādes, ilustrācijas un tehniskos raksturlielumus, ar kuriem šis elektroinstrumentis ir apgādāts.

Turpmāko norāžu neievērošana var izraisīt elektrisko triecienu, ugunsgrēku un/vai smagus savainojumus.

Uzglabājiet visus drošības norādījumus un norādes turpmākām uzzīnām.

Drošības norādījumos izmantotais jēdziens “Elektroinstrumenti” attiecas uz elektroinstrumentiem, kurus darbinā no elektrotīkla (ar tīkla vadu), vai uz elektroinstrumentiem, kurus darbinā no akumulatora (bez tīkla vada).

1) Darba vietas drošība

- a) **Uzturiet savu darba vietu tīru un labi apgaismotu.** Nekārtība vai neapgaismotas darba vietas var radīt nelaimes gadījumus.
- b) **Nedarbojieties ar elektroinstrumentu sprādzienbīstamā vidē, kurā atrodas viegli aizdedzināmi šķidrumi, gāzes vai putekļi.** Elektroinstrumenti ģenerē dzirksteles, kas var aizdedzināt putekļus vai tvaikus.
- c) **Nelaidiet klāt bērnus un citas personas elektroinstrumenta lietošanas laikā.** Uzmaniības novēršanas gadījumā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

2) Elektriskā drošība

- a) **Elektroinstrumenta kontaktspraudnim jāiederas kontaktligzdā. Kontaktspraudni nekādā veidā nedrīkst izmainīt. Neizmantojiet adaptera kontaktspraudņus kopā ar iezemētiem elektroinstrumentiem.** Neizmainīti kontaktspraudņi un piemērotas kontaktligzdas mazina elektriskā trieciena risku.
- b) **Nepieļaujiet fizisko kontaktu ar iezemētām virsmām, piem., caurulēm, apkures aprīkojumu, plītiņ un ledusskapjiem.** Pastāv paaugstināts elektriskā trieciena risks, ja jūsu ķermenis ir iezemēts.
- c) **Sargājiet elektroinstrumentus no lietus vai slapjuma.** Ūdens iekļūšana elektroinstrumentā palielina elektriskā trieciena risku.
- d) **Neizmantojiet savienošanas vadu citam nolūkam, lai pārnēsātu, uzkarinātu elektroinstrumentu vai atvienotu kontaktspraudni no kontaktligzdas. Sargājiet savienošanas vadu no karstuma, eļļas, asām malām vai kustīgām daļām.** Bojāts vai sapinies savienošanas vads palielina elektriskā trieciena risku.
- e) **Kad darbojaties ar elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tikai pagarinātāja vadus, kuri ir piemēroti arī darbiem ārpus telpām.** Darbiem ārpus telpām piemērota pagarinātāja vada lietošana mazina elektriskā trieciena risku.
- f) **Ja elektroinstrumenta lietošana mitrā vidē nav novēršama, izmantojiet noplūdstrāvas aizsargslēdzi.** Noplūdstrāvas aizsargslēdža lietošana mazina elektriskā trieciena risku.

3) Personu drošība

- a) **Rīkojieties piesardzīgi un pievērsiet uzmanību tam, ko darāt, un prātīgi sāciet darbu ar elektroinstrumentu. Nelietojiet elektroinstrumentu, ja esat noguris vai atrodaties narkotisko vielu, alkohola vai medikamentu iespaidā.** Neuzmaniības brīdis elektroinstrumenta lietošanas laikā var izraisīt nopietnus savainojumus.
- b) **Lietojiet individuālos aizsardzības līdzekļus un vienmēr uzlieciet aizsargbrilles.** Individuālo aizsardzības līdzekļu lietošana, piem., pretputekļu respirators, neslīdoši drošības apavi, aizsargķivere vai ausu aizsargi, atkarībā no elektroinstrumenta veida un izmantošanas, mazina savainojumu risku.
- c) **Nepieļaujiet nejašu lietošanas sākšanu. Pārlicinieties, vai elektroinstrumenti ir izslēgti, pirms jūs to pievienojat pie elektroapgādes un/vai akumulatora, to satverat vai pārnēsājat.** Ja elektroinstrumenta pārnēsāšanas laikā turat pirkstu uz slēdža vai elektroinstrumentu ieslēgtā veidā pievienojat pie elektroapgādes, tad var notikt nelaimes gadījumi.
- d) **Pirms ieslēdzat elektroinstrumentu, noņemiet regulēšanas darbarīkus vai uzgriežņu atslēgas.** Instruments vai atslēga, kas atrodas elektroinstrumenta rotējošā daļā, var radīt savainojumus.
- e) **Nepieļaujiet nedabisku stāju. Ieņemiet stabilu pozīciju un vienmēr saglabājiet līdzsvaru.** Tādējādi jūs varat labāk kontrolēt elektroinstrumentu negaidītās situācijās.
- f) **Valkājiet piemērotu apģērbu. Nevalkājiet platu apģērbu vai rotaslietas. Sargājiet matus un apģērbu no kustīgajām daļām.** Kustīgās daļas var satvert valģīgu apģērbu, rotaslietas vai garus matus.
- g) **Ja ir iespējams uzstādīt putekļu nosūkšanas iekārtas un putekļu uztveršanas iekārtas, tās jāpievieno un pareizi jāizmanto.** Putekļu nosūkšanas iekārtas izmantošana var mazināt bīstamību, ko rada putekļi.
- h) **Neuzskatiet, ka esat pilnīgā drošībā, un neignorējiet elektroinstrumenta drošības noteikumus, pat ja pēc daudzām lietošanas reizēm pārzināt elektroinstrumentu.** Nevērīga rīkošanās var sekundes daļās radīt smagus savainojumus.

4) Elektroinstrumenta izmantošana un apkalpošana

- a) **Nepārslogojiet elektroinstrumentu.** Izmantojiet savā darbā šim nolūkam paredzētu elektroinstrumentu. Ar piemēroto elektroinstrumentu jūs darbojaties labāk un drošāk norādītajā jaudas diapazonā.

- b) Nelietojiet elektroinstrumentu, kuram ir bojāts slēdzis. Elektroinstruments, kuru nav iespējams vairs ieslēgt vai izslēgt, ir bīstams, un tas ir jāsalabo.
- c) Atvienojiet kontaktspraudni no kontaktligzdas un/vai noņemiet noņemamo akumulatoru, pirms veicat ierīces regulējumus, nomaināt darbinstrumenta daļas vai noliekat projām elektroinstrumentu. Šis piesardzības pasākums novērš elektroinstrumenta nejaušu palaišanu.
- d) Uzglabājiet neizmantotos elektroinstrumentus bērnēm nepieejamā vietā. Neļaujiet lietot elektroinstrumentu personām, kuras nepārzina šo elektroinstrumentu vai nav izlasījušas šīs norādes. Elektroinstrumenti ir bīstami, ja tos lieto nepieredzējušas personas.
- e) Rūpīgi kopiet elektroinstrumentus un darbinstrumentu. Pārbaudiet, vai kustīgās daļas nevainojami darbojas un neiestrēgst, vai daļas nav salūzušas vai nav bojātas tā, ka ir traucēta elektroinstrumenta darbība. Pirms elektroinstrumenta lietošanas uzticiet salabot bojātās daļas. Daudzu nelaimes gadījumu cēlonis ir slikti apkopti elektroinstrumenti.
- f) Uzturiet griezējinstrumentus asus un tīrus. Rūpīgi kopiti griezējinstrumenti ar asām griezējmaļām mazāk iestrēgst un ir vieglāk vadāmi.
- g) Izmantojiet elektroinstrumentu, piederumus, darbinstrumentus utt. atbilstoši šīm norādēm. Turklāt ņemiet vērā darba apstākļus un izpildāmo darbu. Elektroinstrumenta lietošana citiem neparedzētiem lietošanas gadījumiem var radīt bīstamas situācijas.
- h) Nodrošiniet, lai rokturi un satveršanas virsmas būtu sausas, tīras un nebūtu notraipītas ar eļļu un smērvielu. Slideni rokturi un satveršanas virsmas neaļauj elektroinstrumenta drošu vadību un kontroli neparedzamās situācijās.

5) Serviss

- a) Uzticiet savu elektroinstrumentu labot tikai kvalificētiem speciālistiem un, izmantojot tikai oriģinālās rezerves daļas. Tādējādi nodrošina to, ka būs saglabāta elektroinstrumenta drošība.

⚠ BRĪDINĀJUMS

Šis elektroinstruments darba laikā rada elektromagnētisko lauku. Šis lauks noteiktos apstākļos var traucēt aktīvo vai pasīvo medicīnisko implantu darbību. Lai mazinātu nopietnu vai nāvējošu savainojumu risku, personām ar medicīniskajiem implantiem pirms elektroinstrumenta lietošanas ieteicams konsultēties ar ārstu un ražotāju.

Drošības norādījumi attiecībā uz galdā ripzāģiem
Ar aizsargapvalkiem saistītie drošības norādījumi

- a) **Atstājiet aizsargapvalkus uzstādītus.** Aizsargapvalkiem jābūt darbospējīgā stāvoklī un pareizi uzstādītiem.
 Valīti, bojāti vai nepareizi darbojošies aizsargapvalki jāsalabo vai jānomaina.
- b) **Garenzāģēšanai vienmēr izmantojiet zāga plātnes aizsargapvalku un šķīrējnazi.** Garenzāģēšanai, kuras laikā zāga plātnes pilnīgi zāgē cauri darba materiāla biezumu, aizsargapvalks un citi drošības mehānismi samazina savainojumu risku.
- c) **Pēc darba procesu pabeigšanas (piem., rievot, griešanas, gropu veidošanas vai garenzāģēšanas ar apgriešanu), kad ir nepieciešama aizsargapvalka / šķīrējnaža noņemšana, nekavējoties atkārtoti nostipriniet aizsargsistēmu.** Aizsargapvalks samazina savainojumu risku.
- d) **Pirms elektroinstrumenta ieslēgšanas pārliedzinieties, vai zāga plātne nesaskaras ar aizsargapvalku, šķīrējnazi vai darba materiālu.** Šo komponentu nejauša saskare ar zāga plātņi var radīt bīstamu situāciju.
- e) **Noregulējiet šķīrējnazi atbilstoši aprakstam šajā lietošanas instrukcijā.** Nepareizi atstatumi, pozīcija un ieregulējums var būt par iemeslu tam, ka šķīrējnazis efektīvi nenovērš atsitieni.
- f) **Lai šķīrējnazis varētu darboties, tam jāiedarbojas uz darba materiālu.** Zāģējumiem darba materiālos, kuri ir pārāk īsi, lai šķīrējnazis varētu aizķerties, šķīrējnazis ir neefektīvs. Šādos apstākļos šķīrējnazis nevar novērst atsitieni.
- g) **Izmantojiet šķīrējnazim piemērotu zāga plātņi.** Lai šķīrējnazis pareizi darbotos, zāga plātnes diametram jābūt piemērotam atbilstošajam šķīrējnazim, zāga plātnes korpusam jābūt plānākam par šķīrējnazi un zobu platumam savukārt lielākam par šķīrējnaža biezumu.

Zāģēšanas metodes drošības norādījumi

- a) **⚠ BĪSTAMI! Netuviniet pirkstus un rokas zāga plātnei vai zāģēšanas zonai.** Neuzmanības brīdis vai paslīdēšana varētu novirzīt roku pie zāga plātnes un radīt nopietnus savainojumus.

- b) **Vadiet darba materiālu tikai pretēji zāga plātnes griešanās virzienam.**

Darba materiāla pievadīšana tajā pašā virzienā, kāds ir zāga plātnes griešanās virziens virs galdā, var izraisīt darba materiāla un rokas ievilkšanu zāga plātnē.

- c) **Veicot gareniskos zāgējumus, nekad neizmantojiet slīpo atbalstu darba materiāla pievadīšanai, un, veicot šķērsos zāgējumus ar slīpo atbalstu, nekad papildus neizmantojiet paralēlo atbalstu, kas paredzēts garuma regulēšanai.**

Darba materiāla vienlaicīga vadīšana ar paralēlo atbalstu un slīpo atbalstu palielina iespējamību, ka zāga plātne iestrēgs un notiks atsitiens.

- d) **Veicot gareniskos zāgējumus, pielieciet padeves spēku darba materiālam vienmēr starp atbalstsliedi un zāga plātņi. Izmantojiet bīdstieni, ja atstatums starp atbalstsliedi un zāga plātņi ir mazāks par 150 mm, un izmantojiet bīdbloku, ja atstatums ir mazāks par 50 mm.**

Šāda veida darba palīgglīdzekļi nodrošina to, ka roka paliek drošā attālumā no zāga plātnes.

- e) **Izmantojiet tikai komplektā iekļauto ražotāja bīdstieni vai tādu, kurš ir izgatavots atbilstoši norādēm.**

Bīdstienis nodrošina pietiekamu atstatumu starp roku un zāga plātņi.

- f) **Nekad neizmantojiet bojātu vai iezāgētu bīdstieni.**

Bojāts bīdstienis var salūzt un izraisīt rokas iekļūšanu zāga plātnē.

- g) **Nestrādājiet “brīvrokas režīmā”. Vienmēr izmantojiet paralēlo atbalstu vai slīpo atbalstu, lai pieliktu un vadītu darba materiālu. “Brīvrokas režīms” nozīmē, ka darba materiālu atbalsta vai vada ar rokām, nevis ar paralēlo atbalstu vai slīpo atbalstu.**

Zāgēšana brīvrokas režīmā rada kļūdainu ieregulēšanu, iestrēgšanu un atsitienu.

- h) **Nekad nelieciet rokas ap vai pāri rotējošai zāga plātnei.**

Darba materiāla tveršana var radīt nejausu saskaršanos ar rotējošo zāga plātņi.

- i) **Atbalstiet garus un/vai platus darba materiālus zāggalda aizmugurē un/vai sānos, tā ka tie paliek horizontāli.**

Gari un/vai plati darba materiāli sliecas apgāzties zāggalda malā; tas rada kontroles zaudēšanu, zāga plātnes iestrēgšanu un atsitienu.

- j) **Vienmērīgi pievadiet darba materiālu. Nesalokiet vai nesagroziat darba materiālu. Ja zāga plātne iestrēgst, nekavējoties izslēdziet elektroinstrumentu, atvienojiet tīkla kontaktspraudni un novērsiet iestrēgšanas iemeslu.**

Darba materiāla izraisīta zāga plātnes iestrēgšana var radīt atsitienu vai motora nosprostošanos.

- k) **Nekad nenovērsiet nozāgēto materiālu, kamēr zāģis darbojas.** Nozāģētais materiāls var iekļīties starp zāga plātņi un atbalstsliedi vai aizsargapvalkā un noņemšanas laikā var ievilkēt pirkstus zāga plātnē. Izslēdziet zāģi un nogaidiet, līdz zāga plātne ir apstādinātā stāvoklī, pirms noņemat materiālu.

- l) **Darba materiālu, kuri ir plānāki par 2 mm, gareniskajiem zāgējumiem izmantojiet papildu paralēlo atbalstu, kas saskaras ar galdā virsmu.** Plāni darba materiāli var aizkļīties zem paralēlā atbalsta un radīt atsitienu.

Atsitienu iemesli un atbilstoši drošības norādījumi

Atsitiens ir darba materiāla pēkšņa reakcija aizķerušās, iestrēgušās zāga plātnes dēļ vai attiecībā uz zāga plātņi slīpi vadītā zāgējuma darba materiālā dēļ vai, darba materiāla kāda daļa tiek iespiesta starp zāga plātņi un paralēlo atbalstu vai citu nekustīgu objektu.

Lielākajā daļā gadījumā, ja notiek atsitiens, darba materiālu satver zāga plātnes aizmugurējā daļa, paceļ zāggalds un izsviež operatora virzienā. Atsitiens ir galdā ripzāģa nepareizas vai kļūdainas lietošanas sekas. To var novērst, izmantojot piemērotu piesardzības pasākumu, kā turpmāk aprakstīts.

- a) **Nekad nenostājieties taisnā līnijā ar zāga plātņi. Vienmēr uzturieties tajā pusē pret zāga plātņi, kurā atrodas arī atbalstsliede.**

Atsitienu gadījumā darba materiāls var tikt aizsviests lielā ātrumā uz personām, kuras stāv zāga plātnes priekšā un vienā līnijā ar zāga plātņi.

- b) **Nekad nelieciet rokas virs vai aiz zāga plātnes, lai paviļktu vai atbalstītu darba materiālu.**

Var notikt nejausa saskaršanās ar zāga plātņi, vai atsitiens var radīt situāciju, kurā pirksti tiek ievilkti zāga plātnē.

- c) **Darba materiālu, kurš jānozāģē, nekad neturiet un nespiediet pret rotējošo zāga plātņi.**

Darba materiāla, kurš jānozāģē, spiešana pret zāga plātņi rada iestrēgšanu un atsitienu.

- d) **Ieregulējiet atbalstsliedi paralēli zāga plātnei.** Neiregulēta atbalstsliede spiež darba materiālu pret zāga plātņi un rada atsitienu.

- e) **Aizsegtu zāgējumu gadījumā (piem., rievošana, gropju veidošana vai garenzāgēšana ar apgriešanu) izmantojiet atbalsta ķemmi, lai darba materiālu vadītu pret galdu un atbalstsliedi.** Izmantojot atbalsta ķemmi, jūs varat labāk kontrolēt darba materiālu atsitiena gadījumā.
- f) **Esiet īpaši piesardzīgs, zāgējot savienotu darba materiālu nepārskatāmās zonās.** Iegremdējamā zāga plātne var iezāgēt objektos, kuri var izraisīt atsitienus.
- g) **Atbalstiet lielas plātnes, lai nepieļautu atsitiena risku, ko rada iestrēgusi zāga plātne.** Lielas plātnes var izliekties zem pašsvara. Plātnes jāatbalsta visur tur, kur tās sniedzas pāri galda virsmai.
- h) **Esiet īpaši piesardzīgs, zāgējot darba materiālus, kuri ir sagrozīti, samezgloti, deformēti, vai kuriem nav taisnas malas, gar kuru var vadīt slīpo atbalstu vai atbalstsliedi.** Deformēts, samezglots vai sagrozīts darba materiāls ir nestabils, un rada izzāgējuma kļūdainu ieregulējumu ar zāga plātņi, iestrēgšanu un atsitienus.
- i) **Nekad nezāgējiet vairākus vienu uz otra vai vienu aiz otra sakrautus darba materiālus.** Zāga plātne varētu satvert vienu vai vairākas daļas un izraisīt atsitienus.
- j) **Ja vēlaties atkārtoti iedarbināt zāgi, kura zāga plātne ir iesprūdusi darba materiālā, nocentrējiet zāga plātņi zāga spraugā tā, ka zāga zobi nav aizķērušies darba materiālā.** Ja zāga plātne ir iestrēgusi, tā var pacelt darba materiālu vai izraisīt atsitienus, kad atkārtoti iedarbina zāgi.
- k) **Uzturiet zāga plātnes tīras, asas un ar pietiekami izlocītiem zobiem. Nekad neizmantojiet deformētas zāga plātnes vai zāga plātnes ar splaisājušiem vai salauztiem zobiem.** Asas zāga plātnes un zāga plātnes ar pareizi izlocītiem zobiem minimizē iestrēgšanu, nosprostošanas un atsitienus.

Drošības norādījumi galda ripzāgu vadībai

- a) **Izslēdziet galda ripzāgi un atvienojiet to no tīkla, pirms noņemat galda ieliktni, nomaināt zāga plātņi, veicat šķirējaža vai zāga plātnes aizsargapvalka iestatījumus un, ja ierīci atstāj bez uzraudzības.** Piesardzības pasākumi ir paredzēti nelaiemes gadījumu nepieļaušanai.

- b) **Nekad neatstājiet galda ripzāgi darboties bez uzraudzības. Izslēdziet elektroinstrumentu un neatstājiet to, pirms tas nav pilnīgi apstādinātā stāvoklī.** Zāgis, kas darbojas bez uzraudzības, rada nekontrolētu risku.
- c) **Novietojiet galda ripzāgi tādā vietā, kura ir līdzena un labi apgaismota, un kur jūs varat droši stāvēt un saglabāt līdzsvaru. Izvietošanas vietai jābūt pietiekami plašai, lai droši rīkotos ar liela izmēra darba materiāliem.** Nekārtība, neapgaismotas darba zonas un nelīdzena, slidena pamatne var radīt nelaiemes gadījumus.
- d) **Regulāri novāciet zāgskaidas zem zāggalda un/vai no putekļu nosūkšanas iekārtas.** Uzkrājušās zāgskaidas ir aizdedzināmas, un tās var patstāvīgi aizdegties.
- e) **Nostipriniet galda ripzāgi.** Pienācīgi nostiprināts galda ripzāgis var pārvietoties vai apgāzties.
- f) **Novāciet regulēšanas darbarīkus, kokmateriālu atliekas utt. no galda ripzāga, pirms jūs to ieslēdzat.** Novirzīšanās vai iespējamie iestrēgumi var būt bīstami.
- g) **Vienmēr izmantojiet pareiza izmēra zāga plātnes un ar piemērotu stiprinājuma urbumu (piem., rombveida vai apaļu).** Zāga plātnes, kas neder zāga montāžas daļām, darbojas ekscentriski un rada kontroles zaudēšanu.
- h) **Nekad neizmantojiet bojātu vai nepareizu zāga plātnes montāžas materiālu, piem., atlokus, paliekamās paplāksnes, skrūves vai uzgriežņus.** Šis zāga plātnes montāžas materiāls tika konstruēts speciāli šim zāģim, nodrošinot drošu lietošanu un optimālu jaudu.
- i) **Nekad nestājieties uz galda ripzāga un nelietojiet to par tabureti kāpšanai.** Var rasties nopietni savainojumi, ja elektroinstrumenta apkrīt, vai jūs nejauši saskaraties ar zāga plātņi.
- j) **Pārlicinieties, vai zāga plātne ir uzstādīta pareizajā griešanās virzienā. Neizmantojiet slīpripas vai stieplju suku kopā ar galda ripzāgi.** Zāga plātnes nelietpratīga montāža vai neieteikto piederumu lietošana var radīt nopietnus savainojumus.

Zāga plātņu lietošanas drošības norādījumi

1. Darba instrumentus uzstādiēt tikai tad, ja pārzināt to lietošanu.
2. Ievērojiet maksimālo apgriezīu skaitu. Nedrīkst pārsniegt uz darba instrumenta norādīto maksimālo apgriezīu skaitu. Ja norādīts, ievērojiet apgriezīu skaita diapazonu.
3. Ievērojiet motora un zāgripas griešanās virzienu.
4. Neizmantojiet darba instrumentus ar plaisām. Atšķīrojiet ieplaisājušus darba instrumentus. Remontēšana nav pieļaujama.
5. Spriegojamās virsmas jānotīra no netīrumiem, smērvielām, eļļas un ūdens.
6. Nav pieļaujama vaļīgu samazināšanas gredzenu vai ieliktnu izmantošana, lai ripzāga plātnēm samazinātu urbumu izmēru.
7. Ievērojiet, lai fiksētiem samazināšanas gredzeniem darba instrumenta nostiprināšanai būtu tāds pats diametrs un vismaz 1/3 no zāgējuma diametra.
8. Nodrošiniet, lai fiksētie samazināšanas gredzeni būtu savstarpēji paralēli.
9. Rīkojieties ar darba instrumentiem uzmanīgi. Tos vislabāk uzglabāt oriģinālajā iepakojumā vai īpašās tvertnēs. Lietojiet aizsargcimdus, lai uzlabotu satveršanas drošību un papildus samazinātu savainošanās risku.
10. Pirms darba instrumentu lietošanas pārliecinieties, vai visi aizsargmehānismi ir pienācīgi nostiprināti.
11. Pirms darba pārliecinieties, ka izmantojamais darba instruments atbilst šā elektroinstrumenta prasībām un ir pareizi nostiprināts.
12. Lietojiet komplektā iekļauto zāga plātņi tikai zāgēšanas darbiem kokmateriālos, nekad nelietojiet metālu apstrādei.
13. Izmantojiet pareizo zāga plātņi apstrādājamajam materiālam.
14. Izmantojiet tikai zāga plātņi ar diametru, kas atbilst datiem uz zāga.
15. Izmantojiet tikai tādas zāga plātnes, kuras ir marķētas ar vienādi lieli vai lielāku apgriezīu skaitu, nekā tas norādīts uz elektroinstrumenta.
16. Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāga plātnes, kuras atbilst standarta EN 847-1 prasībām, ja tās ir paredzētas kokmateriāla vai tam līdzīgu materiālu zāgēšanai.
17. Lietojiet atbilstošus individuālos aizsardzības līdzekļus, piem.:
 - Ausu aizsargi;
 - Aizsargcimdi, manipulējot ar zāga plātnēm.

18. Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāga plātnes, kas atbilst standartam EN 847-1. Brīdinājums! Mainot zāga plātņi, ievērojiet, lai iezāgējuma platumam nebūtu mazāks un zāga plātnes biežums nebūtu lielāks par šķīrējnaža biežumu!
19. Kokmateriāla un plastmasu zāgēšanas laikā nepieļaujiet zāga zobu pārkaršanu. Samaziniet pavedes ātrumu, lai nepieļautu plastmasas kušanu.

Atlikušie riski

Elektroinstrumentis ir konstruēts atbilstoši tehniskās attīstības līmenim un atzītiem drošības tehnikas noteikumiem. Tomēr darba laikā var rasties daži atlikušie riski.

- Veselības apdraudējums, ko rada strāva, izmantojot nepienācīgus elektropieslēguma vadus.
- Neskatoties uz visiem veiktajiem pasākumiem, var saglabāties arī slēpti atlikušie riski.
- Atlikušos riskus var minimizēt, ja kopā ievēro "Drošības norādījumus" un "Noteikumiem atbilstošu lietošanu", kā arī lietošanas instrukciju.
- Nevajadzīgi nenoslogojiet ierīci: pārāk liels spiediens zāgējot ātri sabojā zāga plātņi. Tas var izraisīt ierīces jaudas samazināšanos apstrādes laikā un zāgējuma precizitātes samazināšanos.
- Nepieļaujiet nejaūšu ierīces iedarbināšanos: ievie-tojot spraudni kontaktligzdā, nedrīkst nospiegt iedarbināšanas taustiņu.
- Izmantojiet instrumentu, kas ieteikts šajā instrukcijā. Tā tiks panākts optimāls zāgēšanas rezultāts.
- Kad ierīce darbojas, netuviniet rokas darba zonai.
- Pirms regulēšanas vai apkopes darbu veikšanas izslēdziet ierīci un atvienojiet tīkla kontaktspraudni.

6. Tehniskie dati

Maiņstrāvas motors	230 V ~ 50 Hz
Jauda	*S1 1600 W **S6 40 % 2000 W
Apgriezīu skaits tukšgaitā	4800 min ⁻¹
Cietmetāla zāga plātne	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Zobu skaits	24
Šķīrējnaža biežums	2,5 mm
Darba materiāla min. izmērs P x G x A	10 x 50 x 1 mm
Galda izmēri	546 x 630 mm

Maks. zāģēšanas augstums 90°	87 mm
Maks. zāģēšanas augstums 45°	55 mm
Augstuma regulēšanas mehānisms	0 - 87 mm
Grozāma zāģa plātne	0 - 45°
Nosūkšanas pieslēgums	∅ 40 mm
Svars apm.	19,5 kg

Paturētas tiesības veikt tehniskas izmaiņas!

*S1: ilgstošas lietošanas režīms ar nemainīgu slodzi

**Darba režīms S6 40%: nepārtrauktas darbības režīms ar periodisku slodzi (cikla ilgums 10 min). Lai nepieļaujami nesasildītu motoru, to drīkst darbināt 40 % no cikla ilguma ar norādīto nominālo jaudu, un pēc tam motors drīkst turpināt darboties 60 % no cikla ilguma bez slodzes.

Trokšņu vērtības

Trokšņu vērtības bija noteiktas atbilstoši standartam EN 62841 prasībām.

Skaņas spiediena līmenis L_{pA}	93,5 dB
Kļūda K_{pA}	3 dB
Skaņas jaudas līmenis, L_{WA}	106,5 dB
Kļūda K_{WA}	3 dB

Lietojiet ausu aizsargus.

Trokšņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu. Vibrācijas kopējās vērtības (triju virzienu vektoru summa) noteiktas atbilstoši standartam EN 62841 prasībām.

NORĀDE! Norādītās trokšņa emisijas vērtības ir mērītas saskaņā ar standartizētu pārbaudes metodi, un tās var izmantot elektroinstrumenta salīdzināšanai ar citām ierīcēm.

Norādītās trokšņa emisijas vērtības var izmantot arī slodzes sākotnējai novērtēšanai.

Δ BRĪDINĀJUMS! Trokšņu emisijas vērtības var atšķirties no norādītajām vērtībām elektroinstrumenta faktiskās lietošanas laikā atkarībā no elektroinstrumenta izmantošanas veida, it sevišķi, kāds darba materiāla veids tiek apstrādāts. Veiciet pasākumus, lai pasargātos no trokšņu ietekmes.

Turklāt ņemiet vērā visu darba gaitu, tāpat arī brīžus, kad elektroinstrumenti darbojas bez slodzes, vai ir izslēgti. Piemēroti pasākumi bez visa pārējā ietver sevī elektroinstrumenta un ievietojamā instrumenta regulāru apkopi un kopšanu, regulārus pārtraukumus, kā arī labu darba gaitas plānošanu.

7. Pirms lietošanas sākšanas

- Atveriet iepakojumu un uzmanīgi izņemiet ierīci.
- Noņemiet iepakojuma materiālu, kā arī iepakojuma un transportēšanas stiprinājumus (ja tādi ir).
- Pārbaudiet, vai piegādes komplekts ir pilnīgs.
- Pārbaudiet, vai ierīce un piederumi transportēšanas laikā nav bojāti.
- Ja iespējams, uzglabājiet iepakojumu līdz garantijas termiņa beigām.

Δ BĪSTAMI

Ierīce un iepakojuma materiāls nav rotaļlietas! Bērni nedrīkst rotaļāties ar plastikāta maisiņiem, plēvēm un sīkām detaļām! Pastāv norišanas un nosmakšanas risks!

- Ierīce jānovieto stabili. Pieskrūvējiet to pie darbgalda, apakšējā rāmja u. tml. Šim nolūkam izmantojiet urbumus statnes kājiņās iekšpusē.
- Pirms lietošanas sākšanas pareizi jāuzstāda visi pārsegi un drošības mehānismi.
- Zāģa plātnei jāspēj brīvi griezties.
- Raugieties, lai jau apstrādātajā kokmateriālā nebūtu svešķermeņu, piemēram, naglu, skrūvju utt.
- Pirms nospiežat ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzi, pārliecinieties, vai zāģa plātne ir pareizi uzstādīta, un kustīgām daļām ir viegla gaita.
- Pirms ierīces pievienošanas pārliecinieties, vai datu plāksnītē norādītā informācija sakrīt ar elektrotīkla parametriem.
- Pievienojiet ierīci tikai pie pienācīgi ierīkotas kontaktligzdas ar zemējuma kontaktu, kurai ir vismaz 16 A drošinātājs.

8. Montāža

Δ BRĪDINĀJUMS! Savainošanās risks!

Ja jūs nepienācīgi uzstādāt galda ripzāģi, tas var radīt smagus savainojumus.

Pienācīgi un pilnīgi uzstādiet galda ripzāģi pirms lietošanas sākšanas, tostarp visus pārsegius un drošības mehānismus.

Nekādā ziņā neievietojiet tīkla kontaktspraudni kontaktligzdā pirms montāžas pabeigšanas.

Ja savienojumus nodrošina ar sešstūrgalvas skrūvi, uzgriezni, atspereplāksni un aplāksni, tad aplāksne un atspereplāksne jāpiestiprina zem sešstūrgalvas skrūves. Turklāt atspereplāksne vienmēr atrodas tieši pie (iekšējā) sešstūra skrūves vai uzgriežņa.

Sešstūrgalvas skrūves attiecīgi jāievieto no ārpuses uz iekšpusi, un savienojumi ar uzgriežņiem jānodrošina no iekšpuses. Uzgriežņus un skrūves montāžas laikā drīkst pievilkt tikai ar roku, tā ka tie nevarētu izkrist. Ja jūs pievelkat uzgriežņus un skrūves jau pirms galīgās montāžas, galda ripzāģi nevar pareizi un stabili uzstādīt.

8.1 Statnes un galda paplašinājuma montāža (4.-10. att.)

1. Apgrieziet galda ripzāģi un novietojiet uz pamatnes.
 2. Brīvi nostipriniet galda paplašinājumu (6) pie zāģgaldā (1), izmantojot sešstūrgalvas skrūves (a), aplāksnes (c) un uzgriežņus (e) (6. att.).
 3. Četras balsta kājas (19) kopā ar galda balstiem (24) pieskrūvējiet pie korpusa (7. att.).
 4. Brīvi nostipriniet galda balstus (24) pie galda paplašinājumiem (6), izmantojot sešstūrgalvas skrūves (a), aplāksnes (c) un uzgriežņus (e). Nostipriniet balsta kājas (19) un galda balstus (24) pie galda ripzāģa korpusa, brīvi pievelkot sešstūrgalvas skrūves (a).
 5. Tagad brīvi pieskrūvējiet četrus vidējos spraišļus (20a, 20b) pie balsta kājām (19). Izmantojiet stiprinājuma skrūves (b), aplāksnes (c), atspereplāksnes (d) un uzgriežņus (e) (8. att.).
 6. Caurumos aizmugurējās balsta kājās (19) saskrūvējiet augstuma rokturi (22). Montāžas materiāls: attiecīgi 2 pusapgalvas skrūves (b), aplāksnes (c), atspereplāksnes (d) un uzgriežņi (e) (9. att.).
- IEVĒRĪBA!** Abi augstuma rokturi jānostiprina ierīces otrā pusē stiprinājuma punktos (23) (9. att.).
7. Noregulējiet galda paplašinājumu (6) vienā līmenī ar zāģgaldā.
 8. Pēc tam pievelciet balsta kāju (19) un galda paplašinājuma (6) visas skrūves.
 9. Tagad uzlieciet gumijas kājiņas (21) uz balsta kājām (19) (10. att.).
 10. Novietojiet galda ripzāģi uz apakšējā rāmja (11).

8.2. Vadslīdes ievietošana (11.+12. att.)

1. Iemontējiet stiprinājuma skrūves (b) tām paredzētajos urbumos darbgaldā un galda paplašinājumos (6), nostiprinot tās no aizmugures ar atloka uzgriežņiem (e).
2. Atloka uzgriežņus (e) viegli pievelciet.
3. Savienojiet abas vadslīdes (15, 15a).
4. Bīdīet savienotās slīdes ar otrā pusē esošo vādgropi pāri stiprinājuma skrūvēm (b), kamēr tās atrodas pa vidu attiecībā pret galda virsmu.

8.3. Vadslīdes noregulēšana (11.+12. att.)

1. Izgrieziet zāģa plātņi maksimāli ārā no zāģgaldā, griežot kloķi (10) līdz galam pulksteņrādītāja virzienā.
2. Novietojiet paralēlo atbalstu ar atvērtu ekscentra sviru (13) uz vadslīdēm (15) pie zāģgaldā un nofiksējiet to 0 pozīcijā, nospiežot ekscentra sviru (13) pilnībā uz leju.
3. Pārbīdīet savienotās vadslīdes pa kreisi tik tālu, kamēr paralēlais atbalsts atrodas labajā pusē pie zāģa plātnes ārmales.
4. Visbeidzot cieši pievelciet atloka uzgriežņus (e), lai šo iestatījumu nofiksētu.
5. Tagad abās slīdes pusēs uzlieciet gala vāciņus (15b).

8.4 Zāģa plātnes aizsarga montāža / demontāža (13.+14. att.)

1. No augšas uzlieciet zāģa plātnes aizsargu (2) uz šķīrējnaža (3) tā, lai skrūve ar rievotu uzgriezni (27) būtu stingri ievietota šķīrējnaža (3) urbumā. Ievēribei! Lai zāģa plātnes aizsargu (2) varētu uzlikt uz šķīrējnaža (3), skrūvei ar rievotu uzgriezni (27) jābūt pārbīdītai tā, lai mazākais kāta diametrs iederētos garencaurumā šķīrējnažī (3).
2. Pārāk stingri nepievelciet rievotu uzgriezni. Zāģa plātnes aizsargam (2) jāpaliek brīvi kustīgam. Ievēribei! Uzmaniet pievilkšanas laikā, lai skrūves lielākais kāta diametrs iederētos urbumā šķīrējnažī (3).
3. Demontāžu veic apgrieztā secībā.

⚠ BRĪDINĀJUMS! Pirms zāģēšanas sākšanas zāģa plātnes aizsargs (2) jānolaiž uz zāģējamā materiāla. Pārbaudiet zāģa plātnes aizsarga (2) pareizo darbību pēc montāžas. Paceliet zāģa plātnes aizsargu un atlaidiet to. Zāģa plātnes aizsargam vajadzētu patstāvīgi atgriezties sākotnējā stāvoklī.

8.5. Šķīrējnaža montāža / regulēšana

levērbai! Atvienojiet tīkla kontaktspraudnīl Zāga plātnes (4) iestatījums jāpārbauda pēc katras zāga plātnes maiņas.

1. Noregulējiet zāga plātni (4) atbilstoši maks. zāgējuma dziļumam, novietojiet 0° pozīcijā un nofiksējiet.
2. Demontējiet zāga plātnes aizsargu (2) (neveiciet to sākotnējās montāžas laikā).
3. Atskrūvējiet galda ieliktna abas gremdskrūves (25) un izņemiet galda ieliktni (5).
4. Palaidiet vaļīgāk šķīrējnaža stiprinājuma skrūvi (26) (šim nolūkam izmantojiet komplektā iekļauto dakšveida uzgriežņatslēgu SW8).
5. Bīdīet šķīrējnazī (3) uz augšu.
6. Atstatumam starp zāga plātni (4) un šķīrējnazī (3) jābūt 3-5 mm. (15. att.)
7. Atkārtoti pievelciet stiprinājuma skrūvi (26) un uzstādiet galda ieliktni (5).
8. Uzstādiet zāga plātnes aizsargu (2), izmantojot skrūvi ar rievotu uzgriezni un paplāksni (27).

8.6. Nosūkšanas ierīces pievienošana (2. att.)

1. Pievienojiet nosūkšanas šļūteni pie nosūkšanas adaptera (16). Nodrošiniet nosūkšanas šļūteni ar šļūtenes apskavu (neietilpst piegādes komplektā), lai novērstu tās noslīdēšanu no nosūkšanas adaptera (16).
2. Sadzīves putekļsūcējs nav piemērots kā nosūkšanas ierīce. Izmantojiet universālu industriālo putekļsūcēju vai nepārprotamu skaidu nosūkšanas iekārtu.

9. Lietošana

△ **levērbai!**

Pirms lietošanas sākšanas obligāti pilnībā samontējiet ražojumu!

9.1. Ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzis (3. att.)

- Nospiežot zaļo taustiņu "I", var ieslēgt zāģi. Pirms zāģēšanas sākšanas nogaidiet, līdz zāģa plātne ir sasniegusi savu maksimālo apgriezieni skaitu.
- Lai zāģi atkal izslēgtu, jānospiež sarkanais taustiņš "0".

9.2. Zāgējuma dziļuma regulēšana (1.+3. att.)

Griežot rokrītenī (9), zāģa plātni (4) var noregulēt vajadzīgajā zāgējuma dziļumā.

- **Pretēji pulksteņrādītāja virzienam:** lielāks zāgējuma dziļums

- **Pulksteņrādītāja virzienā:** mazāks zāgējuma dziļums

Pārbaudiet iestatījumu, veicot izmēģinājuma zāgējumu.

9.3. Leņķa regulēšana (1., 17., 21., 22. att.)

Ar galda ripzāģi var izpildīt slīpos zāgējumus pa kreisi 0°-45° leņķī pret paralēlo atbalstu (14).

△ Pirms katra zāgējuma pārbaudiet, vai starp atbalstsliedi (30), šķērsatbalstu (31) un zāģa plātni (4) nav iespējama sadursme.

1. Atskrūvējiet fiksācijas sviru (7).
2. Griežot rokrītenī (9), noregulējiet vajadzīgo leņķa izmēru uz skalas.
3. Nofiksējiet fiksācijas sviru (7) vajadzīgajā leņķa pozīcijā.

9.4. Paralēlā atbalsta izmantošana (17.-23. att.)

9.4.1. Atbalsta augstuma regulēšana (17.+18. att.)

- Paralēlā atbalsta (14) atbalstsliedei (30) ir divas dažāda augstuma vadīšanas virsmas.
- Atkarībā no zāgējamo materiālu biezuma atbalstsliede (30) jāizmanto biežam materiālam (darba materiāla biezums lielāks par 25 mm) un plānam materiālam (darba materiāla biezums mazāks par 25 mm).

9.4.2. Atbalstsliedes pagriešana (17. att.)

1. Lai pagrieztu atbalstsliedi (30), vispirms palaidiet vaļīgāk rievotos uzgriežņus (i).
2. Tagad atbalstsliedi (30) var novilkt no paralēlā atbalsta (14) un ar atbilstošu vadītīku atkal uzvilkt tam pāri.
3. No jauna pievelciet rievotos uzgriežņus (i).
4. Pēc vajadzības atbalstsliedi (30) var piestiprināt pa kreisi vai pa labi no paralēla atbalsta (14). Šim nolūkam uzstādiet tikai skrūves no paralēlā atbalsta (14) otras puses.

9.4.3. Iezāgējuma platuma regulēšana (18.+19. att.)

Veicot koka detaļu garenzāģēšanu, jāizmanto paralēlais atbalsts (14).

1. Uzlieciet paralēlo atbalstu (14) no augšas uz paralēlā atbalsta (14) vadsliedes (15).
2. Uz paralēlā atbalsta (14) vadsliedes (15) atrodas 2 skalas, kuras parāda atstatumu starp paralēlo atbalstu (14) un zāģa plātni (4).
3. Atkarībā no tā izvēlieties, vai atbalstsliede (30) ir pagriezta beza vai plāna materiāla apstrādei, piemērotai skalai:
Augstā atbalstsliede: biezs materiāls
Zemā atbalstsliede: plāns materiāls

- Noregulējiet paralēlo atbalstu (14) atbilstoši vajadzīgajam lielumam kontrolloodziņā un nofiksējiet ar paralēlā atbalsta (14) ekscentra sviru (13).

9.4.4. Atbalsta garuma regulēšana (20. att.)

Lai nepieļautu sazāgējamā materiāla iestrēgšanu, atbalstsliede (30) ir pārbīdāma garenvirzienā.

Pamatnoteikums: Atbalsta aizmugurējais gals atduras pret iedomātu līniju. Tā sākas aptuveni zāga plātnes vidū un virzās 45° leņķī uz aizmuguri.

- Noregulējiet nepieciešamo iezāgējuma platumu.
- Palaidiet vaļīgāk rievotos uzgriežņus (i) un pabīdiet atbalstsliedi (30) uz priekšu tiktāl, līdz notiek saskare ar iedomāto 45° līniju.
- No jauna pievelciet rievotos uzgriežņus (i).

9.4.5 Paralēlā atbalsta regulēšana (21.+21a. att.)

IEVĒRĪBA! Noņemiet zāga plātnes aizsargu (2) (sk. 8.4. punktu).

- Noregulējiet zāga plātņi (4) atbilstoši maksimālajam zāgējuma dziļumam.
- Noregulējiet paralēlo atbalstu (14) tā, lai atbalstsliede (30) pieskaras pie zāga plātnes (iestatījums biezam materiālam, sk. 9.4.3. punktu).

Ja paralēlais atbalsts (14) nav vienā līnijā ar zāga plātņi (4), rīkojieties šādi:

- Atskrūvējiet paralēlā atbalsta skrūves (k) tiktāl, lai paralēlo atbalstu (14) būtu iespējams noregulēt paralēli zāga plātnei (4).
- No jauna pievelciet skrūves (k).

9.5. Šķērsatbalsta izmantošana (22. att.)

Sazāgējot šķērsatbalsts (31) jāpagarina ar paralēlā atbalsta (14) atbalstsliedi (30).

- Iebīdiet šķērsatbalstu (31) zāggalda gropē (28a).
- Palaidiet vaļīgāk uzvelmēto skrūvi (29).
- Grieziet šķērsatbalstu (31), līdz ir noregulēts vajadzīgais leņķa izmērs. Vadīšanas stieņa ierobs parāda noregulēto leņķi.
- Atkārtoti pievelciet uzvelmēto skrūvi (29).
- Lai šķērsatbalstu (31) pagarinātu ar atbalstsliedi (30), atbalstsliede (30) jānoņem no paralēlā atbalsta (14). Tagad atbalstsliede jāuzstāda, kā parādīts 22. att., šim nolūkam izmantojot rievotos uzgriežņus (i).

IEVĒRĪBA! Nebīdiet atbalstsliedi pārāk tālu zāga plātnes virzienā. Atstatumam starp atbalstsliedi (30) un zāga plātņi (4) vajadzētu būt apm. 2 cm.

9.6 Paralēlā atbalsta skalas regulēšana (23. att.)

Pārbaudiet, vai indikators paralēlā atbalsta (14) kontrolloodziņā (32) uzrāda pareizas vērtības attiecībā uz zāgējuma līniju. Pretējā gadījumā rīkojieties šādi:

- Atskrūvējiet skrūvi (32a), ar kuru indikators paralēlā atbalsta (14) kontrolloodziņā (32) ir nostiprināts pie kontrolloodziņa. Tagad indikatoru kontrolloodziņā (32) ir iespējams noregulēt pareizajā pozīcijā.
- Tagad no jauna pievelciet kontrolloodziņa (32) skrūvi (32a).

10. Darbība

10.1. Norādes darbam

- Pēc katras jaunas noregulēšanas reizes iesakām veikt izmēģinājuma zāgējumu, lai pārbaudītu noregulētos izmērus.
- Pēc zāga ieslēgšanas pagaidiet, līdz zāga plātne ir sasniegusi savu maks. apgriezīenu skaitu, pirms jūs veicat zāgējumu.
- Garus darba materiālus zāgēšanas procesa beigās nostipriniet, lai tie nenokristu (piem., izmantojiet pretripošanas statīvu).
- Uzmanieties iegriešanās laikā.
- Lietojiet ierīci tikai ar nosūkšanas iekārtu.
- Regulāri pārbaudiet un tīriet nosūkšanas kanālus.

10.2. Zāga plātņu piemērotība

- 24 zobi: mīksti materiāli, liels noņemtās skaidas daudzums, rupjš zāgējums
- 48 zobi (neietilpst piegādes komplektā): cieti materiāli, neliels noņemtās skaidas daudzums, smalkāks zāgējums

10.3. Garenisko zāgējumu izpildīšana (24. att.)

Turklāt darba materiāls tiek pārzāgēts tā garenvirzienā. Vienu darba materiāla malu spiež pret paralēlo atbalstu (14), kamēr plakanā puse novietojas uz zāggalda (1).

Zāga plātnes aizsargs (2) vienmēr jānolaiž uz darba materiāla. Darba pozīcijai gareniskā zāgējuma gadījumā nekad nedrīkst būt vienā līnijā ar zāgējuma kustību.

- Noregulējiet paralēlo atbalstu (14) un atbalstsliedi (30) atbilstoši darba materiāla augstumam un vajadzīgajam platumam.
- Ieslēdziet zāgi.
- Novietojiet rokas ar sakļautiem pirkstiem plakani uz darba materiāla un iebīdiet darba materiālu zāga plātnē (4) gar atbalstsliedi (30).

4. Sāniski virziet ar kreiso vai labo roku (atkarībā no paralēlā atbalsta pozīcijas) tikai līdz zāga plātnes aizsarga (2) priekšējai malai.
5. Vienmēr bīdīet darba materiālu līdz šķīrējaža (3) galam.
6. Zāgējuma atgriezumi paliek uz zāggalda (1), līdz zāga plātne (4) atkal atrodas miera stāvoklī.
7. Garus darba materiālus zāgēšanas procesa beigās nostipriniet, lai tie nenokristu! (piem., izmantojiet pretīpošanas statīvu utt.)

IEVĒRĪBA! Paralēlais atbalsts jāneregulē paralēli zāga plātnei. Pārbaudiet paralēlā atbalsta (14) iestatījumu un ciešu stiprinājumu, it īpaši lietošanas laikā un ilgākas nelietošanas gadījumā. Vibrāciju ietekmē skrūvju savienojumi var kļūt vaļīgi. Ja nepieciešams, neregulējiet paralēlo atbalstu (14) no jauna un pievelciet rievoto uzgriezni (i). Nofiksējiet skrūvju savienojumus (k) ar iekšējā sešstūra atsļēgu (nav iekļauta piegādes komplektā) (21a. att.).

10.3.1. Šauru darba materiālu zāgēšana (25. att.)

Darba materiālu ar platumu, kas mazāks par 120 mm, gareniskie zāgējumi noteikti jāveic ar bīdstieņa (17) palīdzību. Bīdstienis (17) ir iekļauts piegādes komplektā. Nodilušu vai bojātu bīdstieni (17) nekavējoties nomainiet.

1. Neregulējiet paralēlo atbalstu (14) atbilstoši paredzētā darba materiāla platumam.
2. Ar abām rokām bīdīet uz priekšu darba materiālu, zāga plātnes zonā noteikti izmantojiet bīdstieni (17) kā bīdīšanas palīg līdzekli.
3. Vienmēr bīdīet darba materiālu līdz šķīrējaža (3) galam.

△ IEVĒRĪBA! Zāgējot īsus darba materiālus, bīdstienis jāizmanto, jau uzsākot zāgēšanu.

10.3.2. Ļoti šauru darba materiālu zāgēšana

Ļoti šauru darba materiālu, kuru platums ir 30 mm un mazāks, gareniskajiem zāgējumiem noteikti jāizmanto bīdāmkoks. Bīdāmkoks nav iekļauts piegādes komplektā! (Var iegādāties attiecīgā specializētā tirdzniecības uzņēmumā) Savlaicīgi nomainiet nodilušu bīdāmkoku.

Zāgēšanas laikā darba materiāli var tikt iespiesti starp paralēlo atbalstu un zāga plātni, tos var satvert un aizmest zāga plātne. Tādēļ priekšroka jānod paralēlā atbalsta zemajai vadīšanas virsmai. Pēc vajadzības pārstatiet atbalstsliedi (sk. 9.4.2. punktu).

1. Paralēlais atbalsts jāneregulē atbilstoši darba materiāla sazāgēšanas platumam.
2. Spiediet darba materiālu ar bīdāmkoku pret atbalstsliedi un bīdīet darba materiālu ar bīdstieni (17) līdz šķīrējaža (3) galam.

10.3.3. Slīpo zāgējumu izpildīšana (26. att.)

Slīpos zāgējumus pamatā veic, izmantojot paralēlo atbalstu (14). Paralēlais atbalsts (14) pamatā jāuzstāda zāga plātnes labajā pusē. Pretēja gadījumā zāgēšanas laikā darba materiāli var tikt iespiesti starp paralēlo atbalstu un zāga plātni un aizmesti.

1. Neregulējiet zāga plātnei atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram.
2. Neregulējiet paralēlo atbalstu (14) atkarībā no darba materiāla platumam un augstuma.
3. Veiciet zāgējumu atbilstoši darba materiāla platumam.

10.4. Šķērsu zāgējumu izpildīšana (27. att.)

1. Iebīdīet šķērsatbalstu (31) abās zāggalda grupēs (28a/b) un iestatiet atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram. Ja zāga plātne (4) papildus jānovieto slīpi, tad jāizmanto tā grope (28a), kura nepieļauj rokas un šķērsatbalsta nonākšanu saskarē ar zāga plātnes aizsargu.

2. Izmantojiet atbalstsliedi (30).
3. Stingri spiediet darba materiālu pret šķērsatbalstu (31) / atbalstsliedi (30).
4. Ieslēdziet zāgi.
5. Bīdīet šķērsatbalstu (31) un darba materiālu zāga plātnes virzienā, lai izpildītu zāgējumu.

△ BRĪDINĀJUMS! Vienmēr noturiet vadīto darba materiālu, nekad neturiet brīvo darba materiālu, kuru nozāgē.

6. Vienmēr pabīdīet šķērsatbalstu (31) tik tālu uz priekšu, līdz darba materiāls ir pilnīgi sazāgēts.
7. Atkārtoti izslēdziet zāgi.
8. Zāgējuma apgriezumus noņemiet tikai tad, ja zāga plātne ir apstādīnāta.

10.5. Kokskaidu plātņu zāgēšana

Lai novērstu griezējšķautņu izlūšanu kokskaidu plātņu zāgēšanas laikā, tad zāga plātnei (4) nevajadzētu noregulēt augstāk par 5 mm virs darba materiāla biezuma.

10.6. Pēc zāgēšanas

1. Vispirms izslēdziet galda ripzāgi un tad nosūkšanas iekārtu. Zāga plātne vēl zināmu laiku darbojas pēc inerces.

- Novāciet zāģējuma atgriezumus no zāģgaldā tikai tad, ja zāģa plātne atkal atrodas miera stāvoklī.
- Atvienojiet galdā ripzāģi no elektrotīkla, atvienojot tīkla kontaktspraudni no kontaktlīdždas.
- Ļaujiet galdā ripzāģim pilnīgi atdzist.

10.7. Iestrēguša materiāla novākšana

⚠ **BRĪDINĀJUMS! Savainošanās risks!**

Galdā ripzāģa nelietpratīgas lietošanas rezultātā pastāv smagu savainojumu risks.

- Nekavējoties izslēdziet galdā ripzāģi un atvienojiet tīkla kontaktspraudni no kontaktlīdždas, ja zāģa plātne ir iestrēgusi darba materiālā vai rodas citas nosprostošanās.
- Izmantojiet aizsargcimdus, nesatveriet zāģa plātņi ar kailām rokām.

10.8. Zāģa plātnes montāža / nomaiņa (13.+16. att.)

⚠ **BRĪDINĀJUMS! Atvienojiet tīkla kontaktspraudni un lietojiet aizsargcimdus.**

- Demontējiet zāģa plātnes aizsargu (2) (sk. 8.4. punktu).
- Noņemiet galdā ieliktni (5), atskrūvējot divas gremdskrūves (25).
- Pielieciet iekšējā sešstūra atslēgu (h) (HX 6) pie skrūves, un ar galatslēgu (f) (SW 22) pieturiet motora vārpstu.

IEVĒRĪBA! Grieziet skrūvi zāģa plātnes rotācijas virzienā. Noņemiet atskrūvēto skrūvi.

- Noņemiet ārējo atloku un novelciet veco zāģa plātņi slīpi uz leju no iekšējā atloka.
- Pirms jaunas zāģa plātnes montāžas rūpīgi ar stieplu suku notīriet zāģa plātnes atlokus.
- Ievietojiet jauno zāģa plātņi, veicot iepriekš minētās darbības apgrieztā secībā, un pievelciet.

IEVĒRĪBA! Ievērojiet griešanās virzienu, zobu zāģējuma stiprumam jābūt vērstam griešanās virzienā, proti, uz priekšu.

- Uzstādiet atpakaļ galdā ieliktni (5), kā arī zāģa plātnes aizsargu (2) un noregulējiet (sk. 8.4. + 12.2. punktu).
- Pirms atkārtoti strādājat ar zāģi, jāpārbauda aizsargmehānismu darbderīgums.

11. Transportēšana (28. att.)

- Izslēdziet elektroinstrumentu pirms katras transportēšanas un atvienojiet to no elektroapgādes.
- Nolaidiet zāģa plātņi pēc iespējas zemāk.
- Uztiniet tīkla barošanas kabeli.

- Pārnēsājiet elektroinstrumentu vismaz divatā, nesatveriet to aiz galdā paplašinājumiem, bet gan paceliet ierīci tikai aiz tās korpusa.
- Pasargājiet elektroinstrumentu no triecieniem, grūdieniem un spēcīgām vibrācijām, piem., transportējot transportlīdzekļos.
- Nodrošiniet elektroinstrumentu pret apgāšanos un pārvietošanos.
- Nekad neizmantojiet aizsargmehānismus lietošanai vai transportēšanai.

12. Apkope

⚠ **Brīdinājums!** Pirms jebkādiem regulēšanas, tehniskās uzturēšanas vai remonta darbiem atvienojiet tīkla kontaktspraudni!

12.1. Vispārējie apkopes pasākumi

- Uzturiet aizsargmehānismus, gaisa spraugas un motora korpusu tīru no putekļiem un netīrumiem, cik vien tas ir iespējams. Noberziet ierīci ar tīru drānu vai izpūtiet to ar zema spiediena saspiesto gaisu.
- Lesakām ierīci tīrīt uzreiz pēc katras lietošanas reizes.
- Regulāri tīriet ierīci ar mitru drānu un mazliet šķidro ziepju. Neizmantojiet tīrīšanas līdzekļus vai šķīdinātājus; tie varētu bojāt ierīces plastmasas daļas. Uzmaniet, lai ūdens nevarētu iekļūt ierīces iekšienē.
- Lai pagarināta instrumenta darbību, reizi mēnesī ieeļļojiet rotējošās detaļas. Neēļļojiet motoru.

12.2. Galdā ieliktna nomaiņa (13. att.)

⚠ **BRĪDINĀJUMS!** Nodiluma vai bojājuma gadījumā galdā ieliktnis (5) jānomaina, pretējā gadījumā pastāv palielināts savainošanās risks.

- Pievelciet abas galdā ieliktna gremdskrūves (25), izmantojot krustveida skrūvgriezi (nav iekļauts piegādes komplektā).
- Izņemiet nodilušo galdā ieliktni (5).
- Jauna galdā ieliktna montāžu veic apgrieztā secībā.

12.3. Ogles suku

Pārmērīgas dzirksteļošanas gadījumā uzticiet ogles suku pārbaudi veikt kvalificētam elektriķim. Ievērbai! Ogles suku drīkst nomainīt tikai kvalificēts elektriķis.

12.4. Servisa informācija

Jāievēro, ka šim ražojumam šādas daļas ir pakļautas lietošanas vai dabiskajam nodilumam, respektīvi, šīs detaļas ir nepieciešams sagādāt kā patērējamus materiālus.

Nodilstošās detaļas*: ogles suku, zāģa plātne, galda ieliktni, bīdstienis

* nav obligāti iekļauts piegādes komplektā!

Rezerves daļas un piederumus saņemsiet mūsu servisa centrā. Šim nolūkam noskenējiet titullapā esošo kvadrāt kodu.

13. Glabāšana

Glabājiet ierīci un tās piederumus tumšā, sausā un nesalstošā, kā arī bērniem nepieejamā vietā. Ieteicamā glabāšanas temperatūra ir 5-30°C.

Glabājiet elektroinstrumentu oriģinālajā iepakojumā.

Nosedziet elektroinstrumentu, lai to aizsargātu pret putekļiem vai mitrumu.

Uzglabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta.

14. Pieslēgšana elektrotīklam

Uzstādītais elektromotors ir pievienots darbam gatavā veidā. Pieslēgums atbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Klienta tīkla pieslēgumam un izmantotajam pagarinātāja vadam jāatbilst šiem noteikumiem.

- Ražojums izpilda standarta EN 61000-3-11 prasības un uz to attiecas speciālie pieslēgšanas noteikumi. Tas nozīmē, ka izmantošana pie brīvi izvēlētajām pieslēguma vietām nav pieļaujama.
- Ražojums nelabvēlīgu tīkla parametru gadījumā var radīt pārejošas sprieguma svārstības.
- Ražojums ir paredzēts izmantošanai pie pieslēguma vietām
 - a) kas nepārsniedz maksimāli pieļaujamo elektrotīkla pretestību "Z" ($Z_{max} = 0,429 \Omega$), vai
 - b) kurām elektrotīklam ilgstošas strāvas slodzes noturēšanas spēja ir vismaz 100 A katrai fāzei.
- Jums ka lietotājam jāpārliecinās, ja nepieciešams, konsultējoties ar elektroapgādes uzņēmumu, vai pieslēguma vieta, kurā vēlaties lietot ražojumu, izpilda kādu no divām prasībām a) vai b).

14.1. Svarīgas norādes

Motora pārslodzes gadījumā tas patstāvīgi izslēdzas. Pēc atdzišanas (laiks var būt atšķirīgs) motoru var atkārtoti ieslēgt.

14.2. Bojāts elektriskais savienošanas vads

Elektropieslēguma vadiem bieži rodas izolācijas bojājumi.

To iemesli var būt šādi:

- saspīestas vietas, ja pieslēguma vadi stiepjas caur logu vai durvju ailu;
- pārlocījuma vietas pieslēguma vada nepareizas nostiprināšanas vai izvietojuma dēļ;
- griezuma vietas pieslēguma vada pārbraukšanas dēļ;
- izolācijas bojājumi, izraujot no sienas kontaktligzdas;
- plaisas izolācijas novecošanas dēļ.

Šādus bojātus elektropieslēguma vadus nedrīkst izmantot, un izolācijas bojājumu dēļ tie ir bīstami dzīvībai. Regulāri pārbaudiet savienošanas vadus, vai tiem nav bojājumu. Ievērojiet, lai pārbaudes laikā savienošanas vads nebūtu pievienots elektrotīklam.

Elektropieslēguma vadiem jāatbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Izmantojiet tikai savienošanas vadus ar tādu pašu marķējumu.

Tipa marķējuma uzdrukātais teksts uz savienošanas kabeļa ir obligāts.

Ja ir nepieciešama savienošanas vada nomaiņa, tad tā jāizpilda ražotājam vai tā pārstāvim, lai nepieļautu drošības apdraudējumus.

14.3. Maiņstrāvas motors

- Tīkla spriegumam jābūt 230 V~.
- Līdz 25 m gariem pagarinātāja vadiem jābūt ar 1,5 kvadrātmilimetru šķēsgriezumu.

Pievienošanas veids Y

Ja tiek sabojāts šīs ierīces tīkla pieslēguma vads, ražotājam vai tā servisa dienestam vai tamlīdzīgi kvalificētai personai tas jānomaina, lai nepieļautu bīstamību.

Elektroiekārtas pieslēgumus un labošanas darbus drīkst veikt tikai kvalificēts elektrikšs.

Jautājumu gadījumā norādiet šādus datus:

- motora strāvas veids;
- ierīces datu plāksnītē norādītie dati;
- motora datu plāksnītē norādītie dati.

15. Utilizācija un otrreizēja izmantošana

Norādes par iepakojumu



Iepakojuma materiāli ir pārstrādājami. Utilizējiet iepakojumus atbilstoši apkārtējās vides prasībām.

Norādes par Vācijas elektrisko un elektronisko iekārtu likumu (ElektroG)



Nolietotās elektriskās un elektroniskās iekārtas nedrīkst izmest sadzīves atkritumos, bet gan tās jānodod šķirošanas vai utilizācijas punktā!

- Nolietotās baterijas vai akumulatori, kas nav nekustīgi iebūvēti nolietotajās iekārtās, pirms nodošanas jāizņem bez sagraušanas! To utilizāciju regulē Vācijas likums par baterijām.
- Elektrisko un elektronisko iekārtu īpašniekiem vai lietotājiem ir uzlikts par pienākumu pēc lietošanas tās nodot likumā noteiktajā kārtībā.
- Gala lietotājs patstāvīgi ir atbildīgs par savu personīgo datu dzēšanu no utilizējamajās nolietotās iekārtās!
- Nosvītrotā atkritumu konteina simbols nozīmē, ka elektriskās un elektroniskās iekārtas nedrīkst izmest sadzīves atkritumos.
- Nolietotās elektriskās un elektroniskās iekārtas var nodot bez maksas šādās vietās:
 - Publiski-tiesiskās utilizācijas vai savākšanas vietas (piem., komunālie būvlaukumi).

- Elektroiekārtu pārdošanas vietas (stacionāri un tiešsaistē), ja tirdzniecības uzņēmumiem ir uzlikts par pienākumu veikt pieņemšanu atpakaļ, vai tie sniedz šādu pakalpojumu brīvprātīgi.
- Līdz trim nolietotām elektroiekārtām atbilstoši katram iekārtas veidam, kuru malas garums ir maksimāli 25 centimetri, varat bez jaunas iekārtas iepriekšējas iegādes no ražotāja bez maksas nodot pie ražotāja vai kādā citā pilnvarotā savākšanas vietā jūsu tuvumā.
- Citas ražotāja un izplatītāja papildu pieņemšanas atpakaļ prasības uzziņāsiēt attiecīgajā klientu servisā.
- Ja ražotājs veic jaunas elektroiekārtas piegādi privātai mājāsaimniecībai, tas var ierosināt nolietotās elektroiekārtas bezmaksas savākšanu pēc gala lietotāja pieprasījuma. Šim nolūkam sazinieties ar ražotāja klientu servisu.
- Šie apgalvojumi attiecas tikai uz ierīcēm, kas tiek uzstādītas un pārdotas Eiropas Savienības dalībvalstīs, un kas ir pakļautas Eiropas Direktīvas 2012/19/ES prasībām. Valstīs, kas nav Eiropas Savienības dalībvalstis, var būt spēkā no šīm atšķirīgas prasības attiecībā uz nolietoto elektrisko un elektronisko iekārtu utilizāciju.

16. Traucējumu novēršana

Traucējums	Iespējamais cēlonis	Novēršana
Zāga plātne atvienojas pēc motora izslēgšanas	Pārāk viegli pievilkts stiprinājuma uzgrieznis	Pievelciet stiprinājuma uzgriezni pa labi
Motors nesāk darboties	Tīkla drošinātāja atteice	Pārbaudiet tīkla drošinātāju
	Bojāts pagarinātāja vads	Nomainiet pagarinātāja vadu
	Motora vai slēdža pieslēgumi nav kārtībā	Ļaujiet pārbaudīt kvalificētam elektriķim
	Bojāts motors vai slēdzis	Ļaujiet pārbaudīt kvalificētam elektriķim
Motors nesasniedz jaudu; nostrādā drošinātājs	Nav pietiekams pagarinātāja vada šķērsriezums	sk. "Pieslēgšana elektrotīklam"
	Pārslodze, ko rada neasa zāga plātne	Nomainiet zāga plātņi
Apgaismes vietas uz zāgējuma virsmas	Neasa zāga plātne	Uzasiniet zāga plātņi (veic tikai pilnvarots asināšanas serviss) vai nomainiet to
	Nepareiza zāga plātne	Nomainiet zāga plātņi

Förklaring av symbolerna på apparaten

	<p>WARNING! Om bruksanvisningens instruktioner ignoreras föreligger livsfara och risk för person- eller saksador!</p>
	<p>Läs och följ anvisningarna i bruksanvisningen innan du börjar använda maskinen.</p>
	<p>Använd skyddsglasögon.</p>
	<p>Använd hörselskydd.</p>
	<p>Bär andningskydd vid dammbildning!</p>
	<p>Bär skyddshandskar.</p>
	<p>Varning! Skaderisk! Grip inte tag i det löpande sågbladet!</p>
	<p>Skyddsklass II (dubbelisolering)</p>
	<p>Produkten uppfyller kraven i gällande europeiska direktiv.</p>
<p>⚠ Observera!</p>	<p>I denna driftsanvisning har vi försett ställen som berör din säkerhet med denna symbol.</p>

Innehållsförteckning:	Sida:
1. Inledning	304
2. Maskinbeskrivning	304
3. Leveransomfång	305
4. Avsedd användning	305
5. Säkerhetsanvisningar	305
6. Tekniska specifikationer	310
7. Före drifttagning	311
8. Montage	311
9. Användning	312
10. Drift	314
11. Transport (bild 28).....	315
12. Underhåll.....	316
13. Lagring.....	316
14. Elektrisk anslutning.....	316
15. Avfallshantering och återvinning	317
16. Felsökning.....	318
17. Försäkran om överensstämmelse	357

1. Inledning

Tillverkare:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Bästa Kund

Vi önskar dig mycket glädje och framgång i arbetet med din nya apparat.

Märk:

Tillverkaren av denna apparat ansvarar enligt gällande produktansvar inte för skador som kan uppstå på denna apparat eller genom denna apparat, vid:

- Vid felaktig hantering.
- Om bruksanvisningen inte följs.
- Vid reparationer genom utomstående, icke auktoriserade personer.
- Vid byte och montering av reservdelar som inte är original.
- Vid icke avsedd användning.
- Den elektriska anläggningen slutar fungera om man inte följer de elektriska föreskrifterna och VDE-bestämmelse 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beakta följande:

Läs hela texten i bruksanvisningen innan montering och idrifttagning.

Denna bruksanvisning hjälper dig lära känna elverktaget och hur det bäst kan användas på avsett sätt.

Bruksanvisningen innehåller viktiga anvisningar om hur bruksanvisningen används säkert, fackmässigt och ekonomiskt liksom hur man undviker faror, sparar reparationskostnader, minskar stillestånd och hur maskinens tillförlitlighet och livslängd höjs.

Utöver bruksanvisningens säkerhetsbestämmelser måste även föreskrifterna som gäller maskinens användning i landet beaktas.

Förvara denna bruksanvisning vid maskinen i en plastficka som skyddar den mot smuts och fukt, i närheten av elverktaget. Bruksanvisningen måste läsas och följas av all operatörspersonal innan arbetet påbörjas. Endast personer som har utbildats för elverktagets användning och som känner till vilka risker som finns, får arbeta med maskinen. Minsta ålder måste beaktas. Förutom säkerhetsanvisningarna i denna bruksanvisning och de landsspecifika föreskrifterna, måste man också beakta allmänna regler för drift av identiska maskiner.

Vi tar inget ansvar för olyckor eller skador som orsakats av underlåtenhet att följa bruksanvisningen och säkerhetsinstruktionerna.

2. Maskinbeskrivning

1. Sågbord
2. Sägbladsskydd
3. Spaltkniv (inte synlig)
4. Sägblad (inte synligt)
5. Bordsinläggning
6. Bordsbreddning
7. Spärrhandtag
8. Skala
9. Handratt
10. Vev
11. Underrede
12. Brytare till/från
13. Excenterspåk
14. Parallellanslag med räfflad mutter(i)
15. Styrskena lång
- 15a. Styrskena kort
- 15b. ändlock
16. Utsugsadapter
17. Skjutstock
18. Hållare för lagring av sågblad
19. Ben
- 20a. Mellanstag A (2x)
- 20b. Mellanstag B (2x)
21. Gummifötter (4x)
22. Stödben (2x)
23. Fästpunkter
24. Bordsstöd
25. Försänkt skruv bordsinsats
26. Fästskruv spaltkniv
27. Skruv med spårmutter
- 28a. Spår
- 28b. Spår
29. Tumskruv
30. Anslagskena
31. Tvärgående anslag med räfflad mutter(i)
32. Synglas
- 32a. Skruva fast siktglas

3. Leveransomfång

- Sågbord med förmonterat sågblad 24 tänder
- Sågbladsskydd
- Klyvkiel
- Parallellanslag
- Anslagsskena
- Tvärgående anslag
- Bordsbreddning (2x)
- Skjutstock
- Ben (4x)
- Mellanstag (4x)
- Gummifötter (4x)
- Stödben (2x)
- Bordsstöd (4x)
- Instruktionsmanual
- Sexkantskruv med tvärspar med monterad U-bricka/ fjäderbrickg, 16x (a)
- Vagnsbult, 20x(b)
- U-bricka, 20x (c)
- Fjäderbricka, 12x (d)
- Mutter, 28x (e)
- Ringnyckel SW 10/22 (f)
- U-nyckel SW 10 (g)
- Insexnyckel HX 6 (h)
- Sexkantskruv (k)

4. Avsedd användning

Bordscirkelsågen är ägnad för längs- och tvärsnitt (endast med transversellt stopp) av alla sorters trä, motsvarande maskinstorleken. Ingen sorts rundträ får sågas.

Maskinen får endast användas för de ändamål den är avsedd för.

All annan användning ska betraktas som icke ändamålsenlig användning. Användaren/operatören och inte tillverkaren är ansvarig för alla material- eller personskador som därigenom uppstår.

Endast sågblad som är lämpade för maskinen (HM- eller CV-sågblad) får användas. All användning av HSS-sågblad och kapskivor är förbjuden.

Till ändamålsenlig användning hör även iakttagande av säkerhetsanvisningarna samt monterings- och drifts-anvisningen i bruksanvisningen.

Personer som manövrerar och underhåller maskinen måste vara förtrodda med denna och informerade om tänkbara faror. Dessutom måste de gällande föreskrifterna för förebyggande av olycka följas.

Övriga allmänna regler inom de arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områdena ska beaktas.

⚠ Obs!

Vid användning av apparater måste åtskilliga säkerhetsåtgärder iakttagas för att förhindra person- och materialskador. Läs därför noga igenom denna bruksanvisning / dessa säkerhetsföreskrifter. Spara den/dem så att du när som helst har informationen till hands. Om du överlämnar apparaten till andra personer, lämna även över denna bruksanvisning / dessa säkerhetsanvisningar. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som uppstår om denna bruksanvisning och säkerhetsanvisningarna inte följs.

Ändringar på maskinen utesluter fullständigt ett ansvarstagande från tillverkaren.

Trots ändamålsenlig användning kan vissa riskfaktorer inte uteslutas fullständigt. Beroende på konstruktion och uppbyggnad av maskinen kan följande risker förekomma:

- Beröring av sågklingan i den del av sågningsområdet som inte är övertäckt.
- Grepp på löpande klinga (skärskada)
- Bakslag av arbetsstycken och delar av arbetsstycken.
- Brott på klingan.
- Utslungning av defekta hårdmetalldelar från klingan.
- Hörselskador om adekvat hörselskydd inte används.
- Hälsovådliga utsläpp av trädammslutna rum

Är god notera att våra maskiner inte är avsedda för användning i kommersiellt, hantverks- eller industriellt bruk. Vi övertar inget ansvar om maskinen används för kommersiellt, hantverks- eller industriellt bruk liksom vid likvärdiga aktiviteter.

5. Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

⚠ **VARNING: Läs alla säkerhetsanvisningar, anvisningar, illustrationer och tekniska data som medföljer detta elverktyg.**

Om du inte följer säkerhetsanvisningarna och de angivna instruktionerna finns risk för elstötar, bränder och/eller allvarliga personskador.

Bevara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk

Begreppet elverktyg som används i säkerhetsanvisningarna avser såväl eldrivna elverktyg (med elsladd) som batteridrivna elverktyg (utan elsladd).

1) Arbetsplatssäkerhet

- a) **Se till att ditt arbetsområde är rent och har god belysning.** Stökiga och dåligt belysta arbetsplatser utgör en olycksrisk.
- b) **Arbeta inte med elverktyg i områden med explosionsrisk om det finns antändliga vätskor, gaser eller damm i området.** Elverktyg genererar gnistor som kan antända dammet eller ångorna.
- c) **Barn och andra personer får inte vistas i området medan du använder elverktyget.** Du kan förlora kontrollen över elverktyget om du blir distraherad.

2) Elsäkerhet

- a) **Elverktygets stickkontakt måste passa i eluttaget. Du får inte ändra stickkontakten på något sätt. Använd inte adapterkontakter tillsammans med jordade elredskap.** Intakta stickkontakter och uttag som passar till dessa minskar risken för elstötar.
- b) **Undvik att vidröra jordade delar, exempelvis rör, radiatorer, spisar och kylskåp, med kroppen.** Risken för elstötar ökar om din kropp är jordad.
- c) **Låt inte elverktyg utsättas för regn eller väta.** Vatten som tränger in i elverktyg ökar risken för elstötar.
- d) **Använd inte anslutningssladden för andra uppgifter än den är avsedd för, till exempel för att bära eller hänga upp elverktyget eller för att dra ut kontakten ur eluttaget. Håll anslutningssladden borta från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar.** Skadade eller tilltrasslade sladdar ökar risken för elstötar.
- e) **När du arbetar utomhus med ett elverktyg, använd endast förlängningskabel som också är lämplig för utomhusbruk.** Att använda en förlängningssladd som är lämplig för utomhusbruk minskar risken för elektrisk stöt.
- f) **Använd en jordfelsbrytare om du måste använda elverktyget i en fuktig omgivning.** Användning av en jordfelsbrytare minskar risken för elstötar.

3) Personsäkerhet

- a) **Var uppmärksam, tänk på vad du gör och använd ditt förnuft när du arbetar med elverktyg. Använd inte elverktyget om du är trött eller påverkad av alkohol, droger eller läkemedel.**

Det räcker att du är ouppmärksam ett ögonblick under arbete med elverktyg för att allvarliga olyckor ska inträffa.

- b) **Använd personlig skyddsutrustning och ha alltid skyddsglasögon på dig.** Personlig skyddsutrustning anpassad till elverktygets användning, som dammask, halksäkra säkerhetsskor, skyddshjälm och hörselskydd, minskar risken för personskador.
- c) **Undvik att starta maskinen oavsiktligt. Försäkra dig om att elverktyget är avstängt innan du ansluter det till strömförsörjningen och/eller batteriet samt innan du lyfter upp eller bär det.** Olyckor kan inträffa om du håller fingret på brytaren när du bär elverktyget, eller om maskinen är tillslagen när du ansluter den till strömförsörjningen.
- d) **Ta bort alla inställningsverktyg eller skruvnycklar innan du startar elverktyget.** Ett verktyg eller en skruvmejsel som befinner sig i en roterande maskindel på elverktyget kan orsaka personskador.
- e) **Undvik en onormal kroppsställning. Se till att stå säkert och behåll balansen hela tiden.** Då har du bättre kontroll över elverktyget om något oförutsett inträffar.
- f) **Använd lämpliga arbetskläder. Använd inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår och kläder på avstånd från rörliga delar.** Löst sittande kläder, smycken och långt hår kan fastna i rörliga delar.
- g) **Om dammsugnings- och uppsamlingsutrustning kan installeras måste de anslutas och användas korrekt.** Användning av en dammsugning kan minska risker orsakade av damm.
- h) **Låt dig inte invaggas i falsk säkerhet och bryt inte mot säkerhetsreglerna för elverktyg, även om du känner till elverktyget när du använt det många gånger.** Oaktsam hantering kan leda till allvarliga personskador inom bråkdelar av sekunder.

4) Användning och behandling av elverktyget

- a) **Överbelasta inte dina elverktyg. Använd det elverktyg som är avsett för arbetet.** Du arbetar bättre och säkrare i det angivna effektområdet med ett elverktyg som är avsett för arbetet.
- b) **Använd inte ett elverktyg med defekt brytare.** Ett elverktyg som inte kan startas/stängas av långre är farligt och måste repareras.

- c) Dra ut stickkontakten ur eluttaget och/eller ta ut ett uttagbart batteri innan du gör maskininställningar, byter delar hos insatsverktyget eller lägger undan elverktyget. Denna försiktighetsåtgärd förhindrar att du startar elverktyget oavsiktligt.
- d) Förvara elverktyg som inte används utom räckhåll för barn. Låt inte personer använda elverktyget om de inte känner till hur det fungerar eller inte har läst dessa anvisningar. Elverktyg utgör en fara om de används av oerfarna personer.
- e) Ta väl hand om elverktyg och insättningsverktyg. Kontrollera att rörliga delar fungerar som de ska och inte är fastklämda, kontrollera om delar är brutna eller så pass skadade att det inverkar på elverktygets funktion. Skadade delar ska repareras innan du börjar använda elverktyget igen. Många olyckor orsakas av dåligt underhållna elverktyg.
- f) Håll skärverktyg vassa och rena. Skärverktyg som underhålls noga och hålls vassa fastnar inte så ofta och är lättare att styra.
- g) Använd elverktyget, tillbehören och andra tillbehör som används under arbetet enligt anvisningarna i denna bruksanvisning. Ta även hänsyn till arbetsförhållandena under ditt arbete. Farliga situationer kan uppstå om elverktyg används för andra ändamål än de är avsedda för.
- h) Håll alltid handtag och greppytor torra, rena och fria från olja och fett. Hala handtag och greppytor tillåter inte säker användning och kontroll av elverktyget i oförutsedda situationer.

5) Service

- a) Elverktyg måste repareras av kvalificerade fackmän, endast originalreservdelar får användas. Därmed säkerställs att elverktyget fortsätter vara säkert.

⚠ WAARSCHUWING

Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

Säkerhetsanvisningar för bordscirkelsågar

Säkerhetsanvisningar för skyddskåpan

- a) Låt skyddskåpor vara monterade. Skyddskåporna måste vara i funktionsdugligt skick och de ska vara korrekt monterade. Skyddskåpor som är lösa, skadade eller inte fungerar korrekt måste repareras eller ersättas.
- b) Använd alltid skyddskåpan till sågbladet och klyvkilen för kapsnitt. Vid kapsnitt där sågbladet sågar igenom hela arbetsstyckets tjocklek minskar skyddskåpan och andra säkerhetsanordningar risken för personskador.
- c) Sätt alltid fast skyddssystemet direkt igen efter avslutade arbetsförlopp (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) där det krävs att skyddskåpor och/eller klyvkil tas bort. Skyddskåpan och klyvkilen minskar risken för personskador.
- d) Innan elverktyget startas ska det säkerställas att sågbladet inte rör vid skyddskåpan, klyvkilen eller arbetsstycket. Oavsiktlig kontakt mellan dessa komponenter och sågbladet kan leda till en farlig situation.
- e) Justera klyvkilen enligt beskrivningen i den här bruksanvisningen. Felaktiga avstånd eller felaktig position eller inriktning kan vara anledningen till att klyvkilen inte förhindrar ett kast effektivt.
- f) Klyvkilen måste påverka arbetsstycket om den ska kunna fungera. Klyvkilen saknar funktion vid snitt i arbetsstycken som är för korta för att klyvkilen ska kunna gå i ingrepp. Under dessa förhållanden kan klyvkilen inte förhindra ett kast.
- g) Använd sågblad som passar till klyvkilen. Om klyvkilen ska fungera korrekt måste sågbladets diameter passa till den aktuella klyvkilen och sågbladets stamblad måste vara tunnare än klyvkilen och tandbredden ska vara större än klyvkilstjockleken.

Säkerhetsanvisningar för sågförande

- a) ⚠ FARA: Håll fingrar och händer borta från sågbladet eller sågområdet. Ett ögonblicks ouppmärksamhet eller en glidning kan göra att handen leds mot sågbladet vilket kan leda till allvarliga personskador.
- b) Mata bara fram arbetsstycket mot sågbladet eller klyvverktyget mot vridriktningen. Om arbetsstycket matas fram i samma riktning som sågbladets vridriktning ovanför bordet kan detta leda till att arbetsstycket och din hand dras in i sågbladet.

- c) Vid längssnitt ska geringsanslaget aldrig användas till frammatningen av arbetsstycket och vid tvärsnitt med geringsanslaget ska parallellanslaget aldrig användas till längsinställningen. Samtidig matning av arbetsstycket med parallellanslaget och geringsanslaget ökar sannolikheten att sågbladet fastnar och att det uppstår kast.
- d) Vid längssnitt ska matningskraften alltid läggas på arbetsstycket mellan anslagsskenan och sågbladet. Använd en skjutkloss när avståndet mellan anslagsskenan och sågbladet är mindre än 150 mm och en skjutkloss när avståndet är mindre än 50 mm. Sådana arbets hjälpmedel sörjer för att din hand stannar på säkert avstånd från sågbladet.
- e) Använd bara den medföljande skjutklossen från tillverkaren eller en som är tillverkad enligt anvisningarna. Skjutklossen sörjer för tillräckligt avstånd mellan hand och sågblad.
- f) Använd aldrig en skjutkloss som är skadad eller som det sågats i. En skadad skjutkloss kan spricka och leda till att din hand hamnar i sågbladet.
- g) Arbeta inte "på fri hand". Använd alltid parallellanslaget eller geringsanslaget för att lägga arbetsstycket på plats och för att styra det. "På fri hand" betyder att arbetsstycket stöds eller matas med händerna istället för med parallellanslag eller geringsanslag. Sägning på fri hand leder till fel inriktning, fastklämning och kast.
- h) Ta aldrig tag runt eller över ett roterande sågblad. Att ta tag i ett arbetsstycke kan leda till oavsiktlig kontakt med det roterande sågbladet.
- i) Stötta långa och/eller breda arbetsstycken bakom och/eller på sidan av sågbordet så att de förblir vågräta. Långa och/eller breda arbetsstycken tenderar att tippa vid kanten av sågbordet. Detta leder till förlorad kontroll, till fastklämning av sågbladet och till kast.
- j) Mata fram arbetsstycket likvärdigt. Böj eller vrid inte arbetsstycket. Om sågbladet fastnar stänger du av elverket direkt, drar ut elkontakten och åtgärdar orsaken till fastklämningen. Fastklämningen av sågbladet på grund av arbetsstycket kan leda till kast eller till att motorn blockeras.

- k) Ta aldrig bort avsågat material medan sågen körs. Avsågat material kan fastna mellan sågbladet och anslagsskenan eller i skyddskåpan och vid borttagningen kan dina fingrar dras in i sågbladet. Stäng av sågen och vänta tills sågbladet har stannat innan du tar bort materialet.
- l) Använd ett extra parallellanslag som har kontakt med bordsytan för längssnitt på arbetsstycken som är tunnare än 2 mm. Tunna arbetsstycken kan kilas fast under parallellanslaget och leda till kast.

Kast - orsak och motsvarande säkerhetsanvisningar

Ett kast är en plötslig reaktion hos arbetsstycket till följd av ett sågblad som hakar i eller fastnar. Kast kan också bero på att snitt utförs diagonalt i arbetsstycket med avseende på sågbladet eller att en del av arbetsstycket kläms fast mellan sågblad och parallellanslag eller ett annat fast objekt.

Vid ett kast hakar arbetsstycket i de flesta fall i den bakre delen av sågbladet, lyfts från sågbordet och slungas i riktning mot användaren. Ett kast är ett resultat av en oriktig eller felaktig användning av bordscirkelsågen. Det kan förhindras med lämpliga försiktighetsåtgärder som beskrivs här nedanför.

- a) Ställ dig aldrig i direkt linje med sågbladet. Håll dig alltid på den sidan i förhållande till sågbladet där även anslagsskenan sitter. Vid ett kast kan arbetsstycket slungas med hög hastighet mot personer som står framför eller i linje med sågbladet.
- b) Ta aldrig tag över eller bakom sågbladet för att dra eller stötta arbetsstycket. Det kan uppstå oavsiktlig kontakt med sågbladet, eller ett kast kan leda till att dina fingrar dras in i sågbladet.
- c) Arbetsstycket som sågas av ska aldrig hållas och tryckas mot det roterande sågbladet. Att trycka arbetsstycket som sågas av mot sågbladet leder till fastklämning och kast.
- d) Rikta in anslagsskenan parallellt mot sågbladet. En anslagsskena som inte är riktad trycker arbetsstycket mot sågbladet och genererar ett kast.
- e) Använd en fjädrande styrning vid dolda sågsnitt (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) för att styra arbetsstycket mot bord och anslagsskena. Med en fjädrande styrning kan du kontrollera arbetsstycket bättre vid kast.

- f) **Var extra försiktig när du sågar i områden som du inte ser in i hos ihopsatta arbetsstycken.** Det inträngande sågbladet kan såga i objekt som kan orsaka ett kast.
- g) **Stötta stora plattor för att minska risken för ett kast på grund av ett sågblad som fastnar.** Stora plattor kan böjas genom sin egenvikt. Plattor måste stöttas överallt där de sträcker sig utanför bordsytan.
- h) **Var extra försiktig vid sågning av arbetsstycken som är vridna, knotiga, deformerade eller inte har en rak kant där de kan matas fram med ett geringsanslag eller längs en anslagsskena.** Ett deformerat, knotigt eller vridet arbetsstycke är inte stabilt och leder till fel inriktning på sågspåret med sågbladet, fastklämning och kast.
- i) **Såga aldrig flera arbetsstycken som är staplade på varandra eller efter varandra.** Sågbladet skulle kunna haka i en eller flera delar och orsaka ett kast.
- j) **Om du vill starta en såg igen när sågbladet sitter i arbetsstycket så centrerar du sågbladet så i sågspalten att sågtänderna inte är fasthållna i arbetsstycket.** Sitter sågbladet fast kan det lyfta arbetsstycket och orsaka ett kast när sågen startas igen.
- k) **Håll sågbladen rena, vassa och tillräckligt skränkta.** Använd aldrig deformerade sågblad eller sågblad med spruckna eller avbrutna tänder. Sågblad som är vassa och korrekt skränkta minimerar klämning, blockering och kast.

Säkerhetsanvisningar för bordscirkelsågars användning

- a) **Stäng av bordscirkelsågen och skilj den från nätet innan du tar bort bordsinsatsen, byter sågbladet, utför inställningar på klyvkielen eller skyddskåpan till sågbladet och när maskinen lämnas obevakad.** Försiktighetsåtgärder är till för att olyckor ska undvikas.
- b) **Låt aldrig bordscirkelsågen vara igång när den inte är under uppsikt.** Stäng av elverktyget och lämna det inte förrän det har stannat helt. En såg som körs utan uppsikt utgör en okontrollerad fara.
- c) **Ställ bordscirkelsågen på en jämn plats med bra belysning och där du står säkert och kan hålla balansen.** Uppställningsplatsen måste ha tillräckligt med hanteringsutrymme för storleken på dina arbetsstycken.

- d) **Ta regelbundet bort sågspån och sågdamm under sågbordet och/eller från dammsugningen.** Ansamlad sågdamm är brännbart och kan självantända.
- e) **Säkra bordscirkelsågen.** En bordscirkelsåg som inte är korrekt säkrad kan röra sig eller välta.
- f) **Ta bort inställningsverktygen, trärester o.s.v. från bordscirkelsågen innan du startar den.** Distraction eller möjliga fastklämningar kan vara farliga.
- g) **Använd alltid sågblad i rätt storlek och med passande monteringshål (t.ex. fyrkantigt eller runt).** Sågblad som inte passar till sågens monteringsdelar arbetar ojämnt och leder till förlorad kontroll.
- h) **Använd aldrig skadat eller felaktigt sågblads-monteringsmaterial, som t.ex. flänsar, underläggsbrickor, skruvar eller muttrar.** Detta sågblads-monteringsmaterial konstruerades speciellt för din såg, för säker drift och optimal effekt.
- i) **Ställ dig aldrig på bordscirkelsågen och använd den inte som pall att klättra på.** Det kan uppstå allvarliga skador om elverktyget välter eller om du oavsiktligt kommer i kontakt med sågbladet.
- j) **Säkerställ att sågbladet är monterat i rätt vridriktning. Använd inte slipskivor eller trädborsttar med bordscirkelsågen.** Olämplig montering av sågbladet eller användning av tillbehör som inte rekommenderats kan leda till allvarliga personskador.

Säkerhetsanvisningar för hantering av klingor

1. Ta bara hjälp av verktyginsättningar om du behåskar hanteringen av dem.
2. Iakttag högsta tillåtna varvtal. Det maximala varvtal som anges på det verktyg som används får inte överskridas. Håll dig till varvtalsområdet om detta angetts.
3. Iakttag motorns, klingans och drevets riktning.
4. Använd inga verktyg med sprickor. Sortera bort spruckna verktyg. Reparation av dessa är ej tillåtna.
5. Avlägsna smuts, fett, olja och vatten från klämytorna.
6. Använd inga lösa reduceringsringar eller dylikt för att minska hålen på cirkelsågklingor.
7. Var noga med att de fixerade reduceringsringar har samma diameter som det verktyg de säkras med, och minst 1/3 av snittdiametern.

8. Kontrollera att fixerade reduceringsringar är parallella till varandra.
9. Hantera insättningsverktyg försiktigt. Förvara dessa på bästa sätt i originalförpackningen eller i särskilda behållare. Ta på dig skyddshandskar för att förbättra greppsäkerheten och ytterligare minska risken för skada.
10. Kontrollera att alla skyddsanordningar är ordentligt fästa innan verktygsinsättningar används.
11. Försäkra dig om att den verktygsinsättning du använder motsvarar elverktygets tekniska fordringar och är ordentligt fäst.
12. Använd den klinga som medföljer bara för sågningsarbeten i trä, aldrig för bearbetning av metall.
13. Använd rätt sågblad för materialet som ska bearbetas.
14. Använd bara ett sågblad med en diameter motsvarande uppgifterna på sågen.
15. Använd bara sågblad som är märkta med ett lika stort eller högre varvtal än det på elverktyget.
16. Använd bara sågblad som rekommenderas av tillverkaren och motsvarar SS-EN 847-1 om de är avsedda till kapning av trä eller liknande material.
17. Bär lämpliga personliga skyddsutrustningar, som t.ex.:
 - Hörselskydd;
 - Skyddshandskar när sågblad hanteras.
18. Använd endast sågblad som rekommenderas av tillverkaren och som uppfyller EN 847-1. Varning! När sågbladet byts får snittbredden inte vara mindre och sågbladets stambladstjocklek inte vara kraftigare än klyvkilens tjocklek!
19. Undvik att sågtänderna överhettas vid sågning i trä och plast. Reducera matningshastigheten för att undvika att plasten smälter.

Kvarstående risker

Elverktyget har tillverkats enligt senaste tekniska rön och vedertagna säkerhetstekniska regler. Trots detta kan det uppstå vissa restrisker vid arbetet.

- Hälsofara på grund av ström vid användning av icke korrekta elanslutningsledningar.
- Trots alla vidtagna åtgärder kan det finnas risker som inte är uppenbara.
- Kvarstående risker kan minimeras om "Säkerhetsanvisningar" och "Avsedd användning" liksom bruksanvisningen beaktas tillsammans.
- Belasta inte maskinen i onödan: för starkt tryck vid sågning ger snart skador på klingan. Detta kan leda till en prestandaminskning på maskinen vid bearbetning och en minskning av snittprecisionen.

- Undvik att starta maskinen utan avsikt: startknappen får inte vara intryckt när du sätter in kontakten i eluttaget.
- Använd det verktyg som rekommenderas i denna handbok. So uppnår du optimal prestanda på sågen.
- Håll händerna borta från arbetsområdet när maskinen är i drift.
- Stäng av maskinen och dra ur kontakten innan du utför justerings- eller underhållsarbeten.

6. Tekniska specifikationer

Växelströmsmotor	230 V~ 50Hz
Effekt	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Tomgångsvarvtal	4800 min ⁻¹
Sågblad av hårdmetall	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Antal tänder	24
Tjocklek klyvkil	2,5 mm
min. mått arbetsstycke BxLxH	10 x 50 x 1 mm
Bordstorlek	546 x 630 mm
Snitthöjd max. 90°	87 mm
Snitthöjd max. 45°	55 mm
Höjdställning	0 - 87 mm
Svängbart sågblad	0 - 45°
Utsugsanslutning	ø 40 mm
Vikt ca.	19,5 kg

Med förbehåll för tekniska ändringar!

* S1: Kontinuerlig drift med konstant belastning

**Typ S6 40%: Kontinuerlig drift med intermittent (speltid 10 min). Runt motorn inte måste värmas avvisas motorn 40% av speltiden drivs med nominell effekt och måste då 60% av speltiden fortsätta att köra utan last.

Bullervärden

Bullervärdena utvärderades enligt EN 62841

Ljudtrycksnivå L_{pA}	93,5 dB
Osäkerhet K_{pA}	3 dB
Ljudeffektnivå L_{WA}	106,5 dB
Osäkerhet K_{WA}	3 dB

Bär hörselskydd.

Bullerpåverkan kan orsaka hörsselförlust. Sammanlagt vibrationsvärde (vektorsumman av tre riktningar) är ut-
rönt enligt EN62841

Beakta: De angivna bulleremissionsvärdena har upp-
mätts med en standardiserad testmetod och kan an-
vändas för att jämföra ett elverktyg med ett annat.

De angivna bulleremissionsvärdena kan också använ-
das för en preliminär bedömning av belastningen.

⚠ VARNING: Brusutsläppen kan skilja sig från de an-
givna värdena vid faktiskt användning av elverktyget,
beroende på hur verktyget används, särskilt vilken typ
av arbetsstycke som bearbetas. Vidta åtgärder för att
skydda mot buller. Ta hänsyn till hela arbetsprocessen,
dvs också till tider när elverktyget arbetar utan last eller
är avstängt. Lämpliga åtgärder inkluderar bland annat
regelbundet underhåll och skötsel av elverktyget och
verktygen, regelbundna pauser och god planering av
arbetsprocesser.

7. Före drifttagning

- Öppna förpackningen och ta ut enheten försiktigt.
- Ta bort förpackningsmaterialet, förpacknings- och
transportsäkringar (om det finns).
- Kontrollera att leveransomfånget är fullständigt.
- Kontrollera enheten och tillbehör för transportska-
dor.
- Om möjligt, ha kvar förpackningen fram till utgång-
en av garantiperioden.

⚠ FARA

**Maskinen och förpackningsmaterialet är inga lek-
saker! Barn får inte leka med plastpåsar, folier och
smådelar! Risk för kvävning eller andra skador!**

- Maskinen måste installeras på ett säkert ställe, dvs.
på en arbetsbänk, ram eller liknande. Använd borrhå-
län som finns på insidan av ställningsfötterna till
detta.
- Alla skydds- och säkerhetsanordningar måste vara
korrekt monterade på maskinen innan du börjar an-
vända den.
- Sågklingan måste kunna löpa fritt.
- Var uppmärksam på främmande material i redan be-
arbetat trä, som t.ex, spikar eller skruvar o.s.v.

- Förvissa dig om att sågklingan är rätt monterad och
att rörliga delar löper smidigt innan du trycker på
Till-/Från-brytaren.
- Innan du ansluter maskinen kontrollerar du att upp-
giftterna på märkskylten motsvarar dem som gäller
för elnätet.
- Anslut enbart maskinen till ett ordentligt installerat
skyddskontakt-eluttag som är säkrat med minst
16 A.

8. Montage

⚠ Varning! Skaderisk!

Om du monterar bordscirkelsågen olämpligt kan det
orsaka allvarlig skada.

Före idrifttagning, montera bordscirkelsågen korrekt
och fullständigt, inklusive alla skydd och säkerhetsan-
ordningar.

Anslut aldrig nätsladden till uttaget innan du börjar in-
stallationen.

Vid fästning av anslutningar med sexkantsskruv, mut-
ter, fjäderbricka och bricka, måste brickan och fjäder-
brickan monteras under sexkantsskraven. Fjäderbrick-
an ligger alltid direkt mot (inner-)sexkantsskraven eller
muttern.

Sexkantsskruvorna måste alltid sättas in från utsidan
och inåt i varje enskilt fall och anslutningarna med
muttrar måste vara fästa från insidan. Muttrar och skru-
var måste spännas åt för hand under montering så att
de inte kan falla ut.

Om du drar åt muttrarna och bultarna redan före mon-
tering kan bordscirkelsågen inte ställas in korrekt och
stabil.

8.1 Montering ram och bordsbreddning (bild 4-10)

1. Vänd runt bordscirkelsågen och lägg den på gol-
vet.
2. Fäst bordsbreddningen (6) löst på sågbordet (1)
med hjälp av sexkantsskruvorna (a), brickorna (c)
och muttrarna (e) (bild 6)
3. De fyra stödbenen (19) skruvas ihop med bords-
stöden (24) på höljet. (bild 7).
4. Fäst bordsstöden (24) löst på bordförlängningar-
na (6) med sexkantiga skruvar (a), brickor (c) och
muttrar (e). Dra åt benen (19) och bordsstöden (24)
löst ordentligt med skruvarna på hexagonhuvudet
(a) på bordsågramen.

5. Skruva nu i de fyra mittstagen (20a, 20b) löst mot benen (19). Använd vagnskruvarna (b), brickorna (c), fjäderbrickorna (d) och muttrarna (e) (bild 8).
6. Skruva fast stödbenen (19) i hålen i de bakre benen (22). Monteringsmaterial: 2 vagnskruvar vardera (b), brickor (c), fjäderbrickor (d) och muttrar (e) (bild 9).
Obs! Båda stödbenen måste fästas på maskinens baksida vid fästpunkterna (23)! (Bild 9).
7. Justera bordsbreddningen (6) jämnt med sågbordet.
8. Dra sedan åt alla skruvar på stödbenen (19) och bordsbreddningen (6).
9. Placera gummifötterna (21) på benen (19) (bild 10).
10. Placera bordscirkelsågen på underredet (11).

8.2 Sätt i styrskenan (bild 11+12)

1. Montera transportbultarna (b) i hålen i arbetsbordet och bordförlängningarna (6) genom att fästa dem bakifrån med fläsmuttrarna (e).
2. Dra åt fläsmuttrarna (e) något.
3. Anslut båda styrskenorna (15, 15a).
4. Skjut de anslutna skenorna över styrspåret på baksidan över transportbultarna (b) tills de är centrerade på bordets yta.

8.3 Rikta in styrskenan (bild 11+12)

1. Vrid sågbladet ur sågbordet genom att vrida veven (10) medsols så långt det går.
2. Placera rippstaket med den excentriska spaken (13) öppen på styrskenorna (15) på sågbordet och fixera det i 0-läget genom att trycka den excentriska spaken (13) helt nedåt.
3. Flytta de anslutna styrskenorna till vänster tills rippstaket stannar vid sågbladets högra sida.
4. Dra sedan fast fläsmuttrarna (e) ordentligt för att fixa denna inställning.
5. Montera nu locken (15b) på båda sidor om skenan.

8.4 Montera/ta bort sågbladsskyddet (bild 13+14)

1. Sätt sågbladsskyddet (2) ovanifrån på klyvkilen (3) så att skruven med spårmutter (27) sitter stadigt i klyvkilens (3) borrhål.
Obs! För att kunna sätta sågbladsskyddet (2) på klyvkilen (3) måste skruven med spårmutter (27) förskjutas så att den mindre skaftdiametern passar i det långa hålet i klyvkilen (3).
2. Dra inte fast skruven med spårmutter för hårt. Sågbladsskyddet (2) måste förbli fritt rörligt.
Obs! Vid fastdragning, se till att skruvens större skaftdiameter passar i borrhålet i klyvkilen (3).
3. Demonteringen sker i omvänd ordningsföljd.

⚠ Varning: Innan du börjar såga måste sågbladsskyddet (2) sänkas ner på det sågade materialet.

Kontrollera sågbladets skydd (2) för korrekt funktion efter installationen Lyft på sågbladsskyddet och släpp det. Sågbladsskyddet ska automatiskt återgå till utgångsläget.

8.5 Montera/justera spaltkniv

Observera! Dra ut nätkontakten! Justeringen av sågbladet (4) måste kontrolleras efter varje sågbladbyte.

1. Ställ in sågbladet (4) till max. skärdjup, sätt i 0°-läge och lås.
2. Ta bort sågbladsskyddet (2) (inte vid första monteringen).
3. Lossa de två försänkta skruvarna för bordsinsatsen (25) och ta bort bordsinsatsen (5).
4. Lossa fästskruv spaltkniv (26) (använd den medföljande U-nyckeln SW8).
5. Skjut spaltkniven (3) uppåt.
6. Avståndet mellan sågbladet (4) och spaltkniven (3) ska vara 3-5 mm. (bild 15)
7. Dra åt fästskruven (26) igen och montera bordsinsatsen (5).
8. Montera sågbladsskyddet (2) med skruven med räfflad mutter och bricka (27).

8.6 Anslut suganordningen (bild 2)

1. Anslut utsugsslangen till utsugsadaptorn (16). Om så är nödvändigt, säkra sugslangen med en slangklämma för att förhindra att den släpper utsugsadaptorn (16).
2. En hushållsdammsugare är inte lämplig som suganordning. Använd en flerfunktionsdammsugare eller en särskild spånsuganläggning.

9. Användning

⚠ Observera!

Montera klart hela maskinen innan idrifttagning!

9.1 Till-/frånkoppling (bild 3)

- Du startar sågen genom att trycka på den gröna knappen "I". Vänta tills sågbladet uppnått sitt maximala varvtal innan du börjar använda sågen.
- För att stänga sågen måste du trycka på den röda knappen "0".

9.2 Ställa in skärdjupet (bild 1+3)

Genom att vrida handhjulet för höjdjustering (9) kan sågbladet (4) justeras till önskat skärdjup (steglöst).

- **Moturs:** mindre skärdjup
- **Medurs:** större skärdjup

Kontrollera inställningen med ett provsnitt.

9.3 Vinkelinställning (bild 1, 17, 21, 22)

Med bordscirkelsågen kan man göra sneda snitt åt vänster och åt höger 0°- 45° mot anslagsskenan.

△ Kontrollera innan sågningen att det inte kan bli någon kollision mellan parallellanslaget (14), tvärsnittsmåttet (30) och sågbladet (4).

1. Lossa spärrhandtaget (7)
2. Genom att trycka in och vrida handratten (9) ställer du in önskad vinkel på skalan.
3. Läs spärrhandtaget (7) i önskat vinkelläge.

9.4 Arbeta med parallellanslaget (bild 17-23)

9.4.1 Inställning av anslagshöjd (bild 17+18)

- Anslagsskenan (30) hos parallellanslaget (14) har två olika nivåer av styrytor.
- Beroende på tjockleken på de material som ska kapas måste anslagsskenan (30) användas för tjockt material (över arbetsstyckstjocklek 25 mm) och för tunt material (under 25 mm arbetsstyckstjocklek).

9.4.2 Vänd anslagsskena (bild 17)

1. För att vända anslagsskenan (30), lossa först de räfflade muttrarna (i).
2. Nu kan anslagsskenan (30) dras av parallellanslaget (14) och skjutas över det igen med lämplig styrning.
3. Dra åt de räfflade muttrarna (i) igen.
4. Anslagsskenan (30) kan fästas till vänster eller höger om parallellanslaget (14) efter behov. Montera bara skruvarna från den andra sidan av parallellanslaget. (14)

9.4.3 Inställning av snittbredden (bild 18+19)

Vid längsskärning av trädelar måste parallellanslaget (14) användas.

1. Placera parallellanslaget (14) ovanifrån på styrskenan (15) för parallellanslaget (14).
2. På styrskenan (15) för parallellanslaget (14) finns två skalor som indikerar avståndet mellan parallellanslaget (14) och sågbladet (4).

3. Beroende på om anslagsskenan (30) roteras för att hantera tjockt eller tunt material, välj lämplig skala: Hög anslagsskena (tjockt material)
Låg anslagsskena (tunt material)
4. Justera parallellanslaget (14) till önskad dimension på siktglaset och fixera det med excenterspaken (13).

9.4.4 Ställa in anslagslängd (bild 20)

För att undvika klämning av sågmaterialet är anslagsskenan (30) förskjutbar i längdriktningen.

Tumregel: Anslags bakre ände ligger i en imaginär linje. Denna börjar ungefär vid sågbladets centrum och löper vid 45° bakåt.

1. Ställ in önskad skärbredd.
2. Lossa de räfflade muttrarna (i) och förflytta anslagsskenan (30) tills den imaginära 45°-linjen berörs.
3. Dra åt de räfflade muttrarna (i) igen.

9.4.5 Justera parallellanslaget (bild 21+21a)

OBS! Ta av skyddshöljet (2) (8.4).

1. Justera sågbladet (4) till det maximala skärdjupet.
2. Ställ in parallellanslaget (14) så att anslagsskenan (30) vidrör sågbladet (inställning för tjockt material, se 9.4.3).

Om parallellanslaget (14) inte är i linje med sågbladet (4), fortsätt enligt följande.

1. Lossa skruvarna (k) på parallellanslaget så mycket att parallellanslaget (14) ligger parallellt med sågbladet (4).
2. Dra åt skruvarna (k) igen.

9.5 Tvärgående anslag (bild 22)

Vid skärning måste det tvärgående anslaget (31) förlängas med anslagsskenan (30) från parallellanslaget (14).

1. Skjut in det tvärgående anslaget (31) i ett av sågbordets spår (28a).
2. Lossa tumskraven (29).
3. Vrid det tvärgående anslaget (31) tills önskat vinkelmått ställts in. Skåran på styrstången visar den inställda vinkeln.
4. Dra åter fast tumskraven (29).
5. För att förlänga det tvärgående anslaget (31) med anslagsskenan (30) måste anslagsskenan (30) avlägsnas från parallellanslaget (14). Montera nu anslagsskenan enligt bild 22 med hjälp av de räfflade muttrarna (i).

Obs! Skjut inte anslagsskenan (30) för långt i sågbladriktningen. Avståndet mellan anslagsskenan (30) och sågbladet (4) ska vara ca 2 cm.

9.6 Justering av parallellanslagets skala (bild 23)

Kontrollera att indikatorn på siktblaset (32) på parallellanslaget (14) visar rätt värden i förhållande till skärlinjen. Om inte, fortsätt enligt följande: Om inte, fortsätt enligt följande:

1. Lossa skruven (32a) som håller indikatorn på siktblaset (32) på parallellanslaget (14). Nu kan indikatorn på siktblaset (32) justeras till rätt läge.
2. Dra åt skruven (32a) på siktblaset (23) igen.

10. Drift

10.1 Arbetsanvisningar

- Vi rekommenderar att du gör en testsågning efter varje ny inställning för att kontrollera inställda mått.
- Vänta tills klingan uppnått sitt maximala varvtal efter att du startat maskinen, innan du genomför snittet.
- Säkra långa arbetsstycken så de inte faller ner vid slutet av sågningen (t ex stativ etc.)
- Var försiktig vid början av snittet.
- Driv endast maskinen tillsammans med en suganordning.
- Kontrollera och rengör utsugskanalerna regelbundet.

10.2 Sågbladets lämplighet:

- 24 tänder: mjuka material, högt spånavlägsnande, grov sågning
- 48 tänder: hårda material, mindre spånavlägsnande, finare sågning

10.3 Utföra sågning på längden (bild 24)

Under sågning på längden sågas arbetsstycket i längsgående riktning. En sida av arbetsstycket trycks mot parallellanslaget (14) medan den platta sidan ligger på sågbordet (1).

Sågbladsskyddet (2) måste alltid sänkas ner på arbetsstycket. Arbetspositionen vid sågning på längden får aldrig vara i linje med skärbanan.

1. Justera parallellanslaget (14) enligt arbetsstyckets höjd och önskad bredd.
2. Starta sågen.
3. Placera händerna plant på arbetsstycket med fingrarna stängda och skjut arbetsstycket längs parallellanslaget (14) i sågbladet (4).

4. Sidostyrning med vänster eller höger hand (beroende på positionen för parallellanslaget) upp till framsidan av sågbladsskyddet (2).
5. Skjut alltid arbetsstycket genom i slutet av spaltkniven (3).
6. Skäravfallet kommer att ligga kvar på sågbordet (1) tills sågbladet (4) återgår till sin normala position.
7. Säkra långa arbetsstycken så att de inte tippas i slutet av sågningen! (t.ex. med avrullningsskydd)

OBS: Ripstaketet måste ställas parallellt med sågbladet. Kontrollera ripstängets (14) inriktning och täthet, särskilt under användning och när den inte används under en lång tid. Vibrationer kan lossa skruvanslutningarna. Justera om nödvändigt ripstaket (14) och dra åt den räfflade muttern (i). Fäst skruvanslutningarna (k) med insexnyckeln (ingår inte) (Bild 21a).

10.3.1 Såga smala arbetsstycken (bild 25)

Längssnitt på arbetsstycken med en bredd på under 120 mm måste ovillkorligen utföras med hjälp av en skjutstock (17). Skjutstocken ingår i leveransen. Byt genast ut en sliten resp. skadad skjutstock.

1. Justera parallellstoppet (14) beroende på det arbetsstycke som ska bearbetas.
2. Skjut fram arbetsstycket med båda händerna, i närheten av klingan måste ovillkorligen en skjutstock (17) användas som skjuthjälp.
3. Skjut alltid arbetsstycket genom i slutet av spaltkniven (3).

△ OBS! På korta arbetsstycken bör skjutstocken användas redan från början av snittet.

10.3.2 Sågning av mycket smala arbetsstycken

För längsgående sågning av mycket smala arbetsstycken med en bredd på 30 mm och mindre, måste ovillkorligen en påskjutare användas. Påskjutaren ingår inte i leveransen! (Finns hos specialhandlare) Byt ut sliten påskjutare i god tid.

Arbetsstycken kan klämmas fast mellan ripstaket och sågblad under sågning, fångas av sågbladet och kastas bort. Därför är ripstaketets låga styrta att föredra. Justera vid behov stoppskenan (se 9.4.2).

1. Parallellanslaget måste ställas in på arbetsstyckets tillsågningsbredd.
2. Skjut arbetsstycket mot anslagsskenan med påskjutaren och skjut arbetsstycket igenom med påskjutaren (17) mot slutet av spaltkniven.

10.3.3 Utföra sågning på snedden (bild 26)

Sågning på snedden utförs alltid med hjälp av parallellanslaget (14). Parallellanslaget (14) måste alltid monteras till höger om sågbladet. Annars kan arbetsstycken klämmas fast och kastas när du sågar mellan ripstaket och sågblad.

1. Justera sågbladet till önskad vinkel.
2. Justera parallellanslaget (14) enligt arbetsstyckets bredd och höjd.
3. Såga enligt arbetsstyckets bredd

10.4 Utföra sågning på tvären (bild 27)

1. Skjut in det tvärgående stoppet (31) i ett av de två spåren (28a/b) på sågbordet och justera till önskad vinkel. Om sågbladet (4) dessutom ska lutas, använd spåret (28a) så att inte din hand och tväranslaget kommer i kontakt med sågbladsskyddet.
2. Använd anslagsskena (30).
3. Tryck fast arbetsstycket mot tväranslaget (31) anslagsskena (30)
4. Starta sågen.
5. Skjut tväranslaget (31) och arbetsstycket i sågbladets riktning för att utföra sågningen.

△ Obs: Håll alltid fast i delen av arbetsstycket som ska hålls kvar, aldrig det fria arbetsstycket som kommer att sågas av.

6. Skjut alltid tväranslaget (31) ända tills arbetsstycket är helt genomsågat.
7. Stäng av sågen igen.
8. Ta bort sågavfall först när sågbladet är stillastående.

10.5 Kapa spånplatta

För att förhindra flisning av skärkanterna vid sågning av spånskivor, sätt inte sågbladet mer än 5 mm över arbetsstyckets tjocklek.

10.6 Efter sågningen

1. Stäng först av bordscirkelsågen och sedan suganläggningen. Sågbladet fortsätter att rotera ännu en stund.
2. Ta bort skäravfallet från sågbordet först när sågbladet återgår till viloläge igen.
3. Koppla bort bordscirkelsågen från elnätet genom att dra ur stickkontakten.
4. Låt bordscirkelsågen svalna helt.

10.7 Ta bort fastnat material

△ VARNING! Risk för skador!

Felaktigt hantering av bordscirkelsågen kommer att leda till allvarlig skada.

- Stäng av bordscirkelsågen omedelbart och dra ur stickkontakten ur uttaget om sågbladet har fastnat i arbetsstycket eller om det finns andra hinder.
- Använd skyddshandskar, rör inte sågbladet med dina bara händer.

10.8 Montering/byte av sågbladet (bild 13+16)

△ Obs! Dra ur nätsladden och använd skyddshandskar.

1. Demontera sågbladsskyddet (2) (se 8.4).
2. Ta bort bordsinsatsen (5) genom att lossa de två försänkta skruvarna (25).
3. Montera sexkantskruven (h) (HX 6) på skruven och håll den mot motoraxeln med ringnyckeln (h) (SW 22).

Obs! Vrid skruven i rotationsriktningen för sågbladet. Ta bort den lossade skruven.

4. Ta bort den yttre flänsen och dra det gamla sågbladet diagonalt nedåt från innerflänsen.
5. Rengör sågbladets fläns försiktigt med en borste innan du installerar det nya sågbladet.
6. Sätt in och dra fast det nya sågbladet i omvärd ordning.

Var försiktig! Var uppmärksam på rotationsriktningen, tändernas snitt måste visa sig i rotationsriktningen, dvs. vidarebefordra.

7. Sätt tillbaka bordsinsatserna (5) och sågbladsskyddet (2) och justera. (se 8.4 + 12.2).
8. Innan du arbetar med sågen igen måste funktionaliteten hos skyddsanordningarna kontrolleras.

11. Transport (bild 28)

1. Stäng av elverktyget före all transport och avskilj systemet från elnätet.
2. Sänk sågbladet så långt som möjligt.
3. Dra in nätsladden.
4. Minst två personer ska bära elverktyget, rör inte bordsförlängningarna utan lyft bara maskinen stadigt i dess hölje.
5. Skydda elverktyget mot slag, stötar och starka vibrationer, särskilt vid transport i fordon.
6. Säkra elverktyget mot att tippa och glida.
7. Använd inte skyddsanordningar för hantering eller transport.

12. Underhåll

⚠ **Varning!** Dra ur nätsladden innan inställning, underhåll eller reparation utförs!

12.1 Allmänna underhållsåtgärder

- Se till att skyddsutrustningar, ventilationsöppningar och motorhus är så fria från damm och smuts som möjligt. Torka av maskinen med en ren trasa, eller blås ren den med tryckluft med lågt tryck.
- Vi rekommenderar att maskinen rengörs direkt efter varje användning.
- Rengör maskinen regelbundet med en fuktig trasa och lite såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. De skulle kunna angripa enhetens plastdelar. Se till att det inte tränger in vatten i maskinen.
- Olja in roterande delar en gång i månaden för att förlänga redskapens livslängd. Olja inte in motorn.

12.2 Byt bordsinsatsen (bild 13)

⚠ **Pas på!** Bordsinsatsen (5) ska bytas vid slitage eller skada, annars råder en förhöjd skaderisk.

1. Ta bort skruven (25) med en krysskruvmejsel.
2. Ta ut den slitna bordsinsatsen (5).
3. Den nya bordsinsatsen monteras i omvänd ordning.

12.3 Kontaktkul

Vid överdriven gnistbildning ska du se till att en elinstallatör kontrollerar kolborstarna. Observera! Kolborstarna får bara bytas av en elinstallatör.

12.4 Serviceinformation

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Slitagedelar*: kolborstarna, Sägblad, knappcellsbatterier, Bordsinlägg, Skjutstock, skjuthandtag, fläktremmens

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen

Du kan få reservdelar och tillbehör från vårt servicecenter. För att göra detta, skanna QR-koden på förstasidan.

13. Lagring

Lagra apparaten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats som inte är tillgänglig för barn. Den optimala lagertemperaturen ligger mellan 5 och 30 °C. Förvara elverktyget i originalförpackningen.

Täck över elverktyget för att skydda det mot damm eller fukt.

Förvara bruksanvisningen vid elverktyget.

14. Elektrisk anslutning

Den installerade elmotorn är ansluten redo för drift. Anslutningen motsvarar tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser. Kundens nätanslutning liksom den använda förlängningskabeln måste motsvara dessa föreskrifter.

- Produkten uppfyller kraven i EN 61000-3-11 och är underkastad särskilda anslutningsvillkor. Detta betyder att produkten inte får anslutas till valfria anslutningspunkter.
- Vid bristfälliga villkor i elnätet kan maskinen leda till temporära spänningsvariationer.
- Produkten får endast användas vid anslutningspunkter
 - a) som inte överskrider en max. tillåten nätimpedans „Z“ ($Z_{max.} = 0,429 \Omega$) eller
 - b) vars nät har en kontinuerlig strömbelastbarhet på minst 100 A för varje fas.
- I din egenskap som användare måste du säkerställa, vid behov i samråd med eldistributionsbolaget, att anslutningspunkten vid vilken produkten ska användas uppfyller ett av ovan nämnda villkor a) eller b).

14.1 Viktiga hänvisningar

Vid överbelastning av motorn stängs den av automatiskt. Efter en avkylningstid (tidsmässigt olika) kan motorn återigen slås på.

14.2 Skadelig elektro-tilslutningsledning

På elektriska anslutningsledningar uppstår ofta isolationskador.

Orsaker till detta kan vara:

- tryckställen när anslutningsledningar förs genom fönster- eller dörröppningar.
- Knäckställen genom felaktig fastsättning eller styrning av anslutningsledningen.
- Snittställen genom att anslutningsledningen körts över.

- Isolationsskador genom ryck ur vägguttaget.
- Sprickor genom isolationens åldring.

Sådana skadade elanslutningsledningar får inte användas och är på grund av isolationsskadorna livsfarliga.

Kontrollera regelbundet anslutningsledningar för skador. Se upp så att anslutningsledningen inte är ansluten till elnätet vid kontrollen.

Elektriska anslutningsledningar måste motsvara tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser. Använd enbart anslutningsledningar märkta med H05VV-F.

Enligt föreskrift ska typbeteckningen vara tryckt på anslutningskabeln.

Om det behövs byte av anslutningskabel måste detta göras av tillverkaren eller dennes representant för att undvika eventuella säkerhetsrisker.

14.3 Växelströmsmotor

- Nätspänningen måste vara 230 V~.
- Förlängningskablar upp till 25 m måste ha ett tvärsnitt på 1,5 mm².

Anslutningstyp Y

Om nätanslutningskabeln till den här maskinen skadas måste den bytas ut av tillverkaren eller dennes kundservice eller av en person med liknande kvalifikationer för att undvika fara.

Anslutningar och reparationer av elektrisk utrustning får endast utföras av kvalificerade elektriker.

Uppge följande information om du har frågor:

- Motorns strömtyp
- Märkskyltens uppgifter
- Motoruppgifter på märkskylten

15. Avfallshantering och återvinning

Anvisningar beträffande förpackningen



Förpackningsmaterialen kan återvinnas. Avfallshandla förpackningar miljövänligt.

Anvisningar beträffande den tyska lagen om distribution, återtagning och miljövänlig avfallshantering av elektriska och elektroniska apparater (ElektroGc)



Uttjänta elektriska och elektroniska apparater ska inte kastas i hushållssoporna utan lämnas till separat insamling respektive avfallshantering!

- Uttjänta vanliga och uppladdningsbara batterier, som inte är fast monterade i den uttjänta apparaten, måste tas ut utan skador före överlämningen! Batteriers avfallshantering regleras i batterilagstiftningen.
- Innehavare respektive användare av elektriska och elektroniska apparater är enligt lagstiftning förpliktade till återlämning efter apparaternas användning.
- Slut användaren ansvarar själv för raderingen av de egna personuppgifterna på den uttjänta apparat som ska avfallshandlas!
- Symbolen med den överkryssade soptunnan betyder att uttjänta elektriska och elektroniska apparater inte får kastas i hushållssoporna.
- Uttjänta elektriska och elektroniska apparater kan lämnas avgiftsfritt på följande ställen:
 - Offentligt rättsliga avfallshandlings- respektive samlingsställen (t.ex. kommunala återvinningsenheter)
 - Inköpsställen för elektriska apparater (stationära och online), om handlare är skyldiga att ta emot eller frivilligt erbjuder detta.
 - Man kan kostnadsfritt lämna upp till tre uttjänta elektriska apparater per apparattyp, med en kantlängd på maximalt 25 centimeter, hos tillverkaren utan att först köpa en ny apparat av denne, eller lämna dem till ett annat auktoriserat samlingsställe på närmare håll.
 - Kontakta respektive kundservice för information om tillverkarnas och distributörernas övriga, kompletterande villkor för återlämning.
- Om tillverkaren levererar en ny elektrisk apparat till ett privat hushåll kan denne ordna med avgiftsfri hämtning av den uttjänta elektriska apparaten, efter förfrågan från slutanvändaren. Kontakta tillverkarens kundservice angående detta.
- Dessa uppgifter gäller endast för apparater som installeras och säljs i länderna i den Europeiska unionen och som omfattas av det europeiska direktivet 2012/19/EU. I länder utanför Europeiska unionen kan avvikande bestämmelser gälla för avfallshantering av uttjänta elektriska och elektroniska apparater.

16. Felsökning

Disorder	Möjlig orsak	Åtgärd
Sågblad löses efter stopp av motorn	Lockade fästmutter för att enkelt	Dra åt fästmuttern högergånga
Motorn startar inte	Underlåtenhet nätsäkring	Kontrollera nätsäkring
	Förlängningskabel defekt	Byt ut förlängningskabel
	Förbindelser till motorn eller byta ur funktion	Kontrollerat av behörig elektriker
	Motor eller switch defekt	Kontrollerat av behörig elektriker
Motorn utför inte, säkringen reagerar	Tvårsnitt av förlängningskabeln inte är tillräckligt	se Elanslutning
	Överbelastnings orsakats av trubbigt blad	Switch bladet
Brända områdena i gränssnittet	tråkig sågblad	Skärpa sågbladet, byt
	felaktig bladet	Byt ut kniven

Tuotteessa olevien symbolien selitys

	<p>VAROITUS: Jos ohjeet laiminlyödään, seurauksena voi olla hengenvaara, loukkaantumisvaara tai työkalun vioittuminen!</p>
	<p>Lue ja huomioi käyttöohje ja turvallisuusohjeet ennen käyttöönottoa!</p>
	<p>Käytä suojalaseja.</p>
	<p>Käytä kuulonsuojainta.</p>
	<p>Käytä pölysuojanaamaria.</p>
	<p>Käytä suojakäsineitä.</p>
	<p>HUOMIO: Loukkaantumisvaara! Älä tartu liikkuvaan sahanterään.</p>
	<p>Suojausluokka II (kaksinkertainen eristys)</p>
	<p>Tuote vastaa voimassa olevia eurooppalaisia direktiivejä.</p>
<p>△ Huomio!</p>	<p>Tässä käyttöohjeessa olemme merkinneet sinun turvallisuuttasi koskevat kohdat tällä merkillä △!</p>

Sisällysluettelo:
Sivu:

1.	Johdanto	321
2.	Laitteen kuvaus.....	321
3.	Toimituksen sisältö	322
4.	Määräystenmukainen käyttö	322
5.	Turvallisuusohjeet.....	322
6.	Tekniset tiedot.....	327
7.	Ennen käyttöönottoa.....	328
8.	Asennus	328
9.	Käyttö	330
10.	Käytössä	331
11.	Kuljetus (kuva 28)	333
12.	Huolto.....	333
13.	Varastointi	333
14.	Sähköliitäntä	334
15.	Hävittäminen ja kierrätys.....	334
16.	Ohjeet häiriöiden poistoon.....	335
17.	Vaatimustenmukaisuusvakuutus	357

1. Johdanto

Valmistaja:

SchepPach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Arvoisa asiakas,

toivotamme sinulle paljon iloa ja menestystä työskennellessäsi uudella laitteellasi.

Huomautus:

Tämän laitteen valmistaja ei tuotevastuulain mukaan vastaa vahingoista, joita aiheutuu tälle laitteelle tai tämän laitteen käytön seurauksena, jos vahinkotapaus liittyy johonkin seuraavista:

- epäasianmukainen käsittely,
- käyttöohjeen laiminlyönti,
- ulkopuolisten, valtuuttamattomien henkilöiden toimesta tehdyt korjaukset,
- muiden kuin alkuperäisten varaosien asennus ja vaihtaminen,
- määräystenvastainen käyttö,
- Sähkölaitteiden rikkoutuminen, mikäli sähkömääräyksiä ja VDE-määräyksiä 0100, DIN 57113 / VDE0113 ei noudateta.

Huomaa:

Lue käyttöohjeen koko sisältö ennen asennusta ja käyttöönottoa.

Tämän käyttöohjeen tarkoituksena on helpottaa sähkötyökaluun perehtymistä ja sen määräystenmukaisten käyttömahdollisuuksien hyödyntämistä.

Käyttöohje sisältää tärkeitä ohjeita turvalliseen, asianmukaiseen ja taloudelliseen työskentelyyn sähkötyökalulla ja tietoja siitä, miten vältetään vaaroja, säästetään korjauskustannuksissa, ehkäistään seisokkeja ja parannetaan sähkötyökalun luotettavuutta ja pidennetään sen käyttöikää.

Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusohjeiden lisäksi on ehdottomasti huomioitava kansalliset sähkötyökalun käyttöä koskevat määräykset.

Säilytä käyttöohjetta sähkötyökalun yhteydessä muovikuoreessa lialta ja kosteudelta suojattuna. Jokaisen käyttöhenkilön on luettava se huolellisesti ja noudatettava sitä tunnontarkasti aina ennen työn aloittamista. Sähkötyökalun parissa saavat työskennellä vain sellaiset henkilöt, jotka ovat saaneet tarvittavat tiedot sähkötyökalun käytöstä ja siihen liittyvistä vaaroista. Määrättyä alaikärajaa on noudatettava.

Tämän käyttöohjeen sisältämien turvaohjeiden ja maasi erityisten määräysten lisäksi on noudatettava rakenteeltaan samanlaisten koneiden käytöstä yleisesti hyväksytyjä sääntöjä.

Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän käyttöohjeen ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

2. Laitteen kuvaus

1. Sahapöytä
2. Sahanterän suoja
3. Halkaisukiila (ei näkyvässä)
4. Sahanterä (ei näkyvässä)
5. Pöytäsisäke
6. Pöydänlevennys
7. lukituskahva
8. Asteikko
9. käsipyörä
10. kampi
11. Alusta
12. Virtakytkin
13. epäkeskovipu
14. Rinnakkaisvaste pyälletyn mutterin (i) kanssa
15. Ohjainkisko, pitkä
- 15a. Ohjainkisko, lyhyt
- 15b. Päätetulpat
16. Imuadapteri
17. Työnnin
18. Pidike sahanterän säilyttämistä varten
19. tukijalat
- 20a. Keskituki A (2 kpl.)
- 20b. Keskituki B (2 kpl.)
21. Kumijalat (4 kpl.)
22. Tukikaari (2 kpl.)
23. Kiinnityskohdat
24. pöytätuot
25. Pöytäsisäkkeen uppokantaruuvit
26. Halkaisukiilan kiinnitysruuvi
27. Ruuvi pyälletyn mutterin kanssa
- 28a. Ura
- 28b. Ura
29. pyälletty ruuvi
30. Kiinnityskisko
31. Poikittaisrajoitin pyälletyn mutterin (i) kanssa
32. Tarkastusikkuna
- 32a. Ruuvi tarkastusikkunassa

3. Toimituksen sisältö

- Sahapöytä, jossa sahanterä on esiasennettuna, 24 hammasta
- Sahanterän suoja
- Halkaisukiila
- Rinnakkaisvaste
- Kiinnityskisko
- Poikittaisrajoitin
- Pöydänlevennys (2 kpl.)
- Työnnin
- Tukijalat (4 kpl.)
- Keskituet (4 kpl.)
- Kumijalat (4 kpl.)
- Tukikaari (2 kpl.)
- Pöytätuet (4 kpl.)
- Käyttöohje
- Kuusioruuvi, jossa ristiura, U-levy/jousirengas asennettuna, 16 kpl. (a)
- Lukkoruuvi, 20 kpl. (b)
- U-levy, 20 kpl. (c)
- Jousirengas, 12 kpl. (d)
- Mutterit, 28 kpl. (e)
- Rengasavain, koko 10/22 (f)
- Kiintoavain, koko 10 (g)
- Kuusiokoloavain HX 6 (h)
- Kuusioruuvit (k)

4. Määräystenmukainen käyttö

Pöytäpyörösahaa käytetään kaikenlaisten puiden leikkaamiseen pitkittäis- ja poikittaissuuntaisesti (vain poikittaisrajoittimen kanssa) koneen kokoa vastaavasti. Minkäänlaisia pyöreitä puita ei saa leikata.

Konetta saa käyttää vain sen käyttötarkoituksen mukaisesti. Kaikki muunlainen käyttö katsotaan määräystenvastaiseksi käytöksi. Kaikista näin syntyneistä vahingoista ja tapaturmista vastaa käyttäjä, ei valmistaja.

Vain koneelle sopivia sahanteriä (HM- tai CV-sahanterät) saa käyttää. Kaikenlaisten HSS-sahanterien ja katkaisulaikojen käyttö on kielletty.

Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös turvallisuusohjeiden ja asennusohjeen sekä käyttöohjeessa olevien ohjeiden huomioiminen.

Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on perehdyttävä niihin ja heillä on oltava tiedot mahdollisista vaaroista. Sen lisäksi voimassa olevien tapaturmantorjuntamääräyksiä on noudatettava tunnontarkasti.

Muita yleisiä työterveys- ja turvateknisiä säädöksiä on noudatettava.

⚠ HUOMIO

Loukkaantumisen ja vahinkojen välttämiseksi on laitteiden käytössä noudatettava muutamia turvatoimenpiteitä. Lue siksi käyttöohje/turvallisuusohjeet huolellisesti läpi. Säilytä sitä huolellisesti, jotta sen tiedot ovat milloin tahansa käytettävissä. Jos laite luovutetaan toiselle henkilölle, nämä käyttöohjeet/turvallisuusohjeet on luovutettava laitteen mukana. Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän käyttöohjeen ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

Jos koneeseen tehdään muutoksia, valmistaja ei ota mitään vastuuta siitä aiheutuvista vahingoista.

Määräystenmukaisesta käytöstä huolimatta kaikkia jännönsriskitekijöitä ei voida kokonaan sulkea pois. Koneen rakenteesta ja mallista riippuen voi esiintyä seuraavia riskejä:

- Sahaterään koskeminen suojaamattomalla sahausalueella.
- Tarttuminen liikkuvaan sahanterään (viiltovamma).
- Työkappaleiden ja työkappaleiden osien takaisku
- Sahanterän murtumat.
- Sahanterän viallisten kovametalliosien sinkoileminen.
- Kuulovauriot, jos ei käytetä kuulosuojaimia.
- Terveydelle vaaralliset puupölypäästöt, kun laitetta käytetään suljetuissa tiloissa.

Huomaa, että laitteitamme ei ole tarkoitettu kaupalliseen käyttöön, ammatin harjoittamiseen tai teolliseen käyttöön. Takuu ei ole voimassa, jos laitetta käytetään kaupalliseen tarkoitukseen, käsityöammatin harjoittamiseen tai teollisuudessa tai jossain muussa näitä vastaavassa toiminnassa.

5. Turvallisuusohjeet

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

⚠ **VAROITUS:** Lue kaikki turvallisuusohjeet, ohjeet, kuvaukset ja tekniset tiedot, jotka ovat tämän sähkötyökalun ohessa.

Laiminlyönnit seuraavien ohjeiden noudattamisessa voivat aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet myöhempää tarvetta varten.

Turvallisuusohjeissa käytetty termi "sähkötyökalu" tarkoittaa verkkovirralla toimivia sähkötyökaluja (joissa on virtajohto) tai akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman virtajohtoa).

1) Työpaikan turvallisuus

- a) **Pidä työpaikka siistinä ja hyvin valaistuna.** Epäjärjestys tai huono/puuttuva valaistus työalueilla voi aiheuttaa onnettomuuksia.
- b) **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysvaarallisessa ympäristössä, jossa on palavia nesteitä, kaasuja tai pölyjä.** Sähkötyökalut muodostavat kipinöitä, jotka voivat sytyttää pölyn tai höyryt.
- c) **Pidä lapset ja muut henkilöt loitolla sähkötyökalusta, kun käytät sitä.** Jos olet työskentelyn aikana epävakaa asennossa, voit menettää sähkötyökalun hallinnan.

2) Sähköturvallisuus

- a) **Sähkötyökalun liitäntäpistokkeen täytyy sopia pistorasiaan. Pistoketta ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään sovitinpistoketta yhdessä suojamaadoitettujen sähkötyökalujen kanssa.** Kun pistoketta ei muunnella ja se sopii pistorasiaan, sähköiskun vaara on pienempi.
- b) **Vältä vartalon kosketusta maadoitettuihin pintoihin, kuten putkiin, lämmittimiin, uuneihin ja jääkaappeihin.** Sähköiskun vaara kasvaa, kun vartalosi on maadoitettu.
- c) **Pidä sähkötyökalu loitolla sateesta tai kosteudesta.** Jos sähkötyökaluun pääsee vettä, sähköiskun vaara kasvaa.
- d) **Älä käytä liitäntäjohtoa epätarkoituksenmukaisesti esim. sähkötyökalun kantamiseen ja ripustamiseen, äläkä irrota pistoketta pistorasiasta vetämällä johdosta. Pidä liitäntäjohto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista tai liikkuvista osista.** Kun liitäntäjohto on vioittunut tai kierteellä, sähköiskun vaara on suurempi.
- e) **Kun käytät sähkötyökalua ulkona, käytä vain sellaista jatkojohtoja, jotka on hyväksytty ulkokäyttöön.** Ulkokäyttöön hyväksytyt jatkojohdon käyttäminen vähentää sähköiskun vaaraa.
- f) **Jos sähkötyökalun käyttöä kosteassa ympäristössä ei voi välttää, käytä vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

3) Ihmisten turvallisuus

- a) **Ole tarkkaavainen, toimi varovaisesti ja menettele järkevasti sähkötyökalua käyttäessäsi. Älä käytä sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai jos olet huumaavien aineiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena.** Huomion herpaantuminen hetkeksikin sähkötyökalua käytettäessä voi johtaa vakaviin vammautumisiin.
- b) **Käytä henkilökohtaista suojavarustusta ja aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen, kuten pölynaamarin, liukuestepohjaisten turvajalkineiden, suojakypärän tai kuulosuojaimien käyttö sähkötyökalulla tehtävistä töistä riippuen vähentää vammautusvaaraa.
- c) **Estä tahaton käyttöönotto. Varmista, että sähkötyökalu on kytketty pois ennen kuin kytket virransyötön ja/tai akun päälle, ennen kuin otat laitteen käteesi tai alat kantaa sitä.** Jos sähkötyökalua kantaessasi pidät sormiasi kytkimellä tai sähkötyökalu on kytkettynä päälle-asentoon, kun se kytketään virransyöttöön seurausena voi olla onnettomuuksia.
- d) **Poista säätötyökalut tai ruuviaivaimet ennen kuin kytket sähkötyökalun päälle.** Pyörivässä sähkötyökalun osassa oleva työkalu tai avain voi aiheuttaa vammoja.
- e) **Vältä epänormaaleja vartalon asentoja. Varmista, että seisot tukevasti ja säilytät aina tasapainon.** Näin pidät sähkötyökalun paremmin hallinnassa myös odottamattomissa tilanteissa.
- f) **Käytä sopivaa vaateustusta. Älä pidä päällisiä liian väljiä vaatteita tai koruja. Pidä hiuksesi ja vaatteesi loitolla liikkuvista osista.** Löysät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat jäädä kiinni liikkuviin osiin.
- g) **Jos pölyn poistoimo- ja -keräyslaitteet voidaan asentaa, varmista, ne on liitettävä ja niitä on käytettävä oikein.** Pölyn poistoimulaitteen käytöllä voidaan vähentää pölystä aiheutuvia vaaroja.
- h) **Älä tuudittaudu katteettomaan turvallisuudentunteeseen äläkä poikkeaa sähkötyökalujen turvamääräyksistä vaikka olisit jo harjaantunut sähkötyökalun käyttäjä.** Huolimattomuus laitteen käsittelyssä voi jo sekunnin murto-osassa johtaa vakaviin vammoihin.

4) Sähkötyökalun käyttö ja käsittely

- a) **Älä ylikuormita sähkötyökalua. Käytä työssä sitä varten tarkoitettua sähkötyökalua.** Sopivalla sähkötyökalulla työskentelet paremmin ja turvallisemmin ilmoitetulla tehoalueella.

- b) **Älä käytä sähkötyökalua, jonka kytkin on viallinen.** Sähkötyökalu, jota ei voi kytkeä asianmukaisesti päälle tai pois päältä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.
- c) **Vedä pistoke irti pistorasiasta ja/tai poista irrotettava akku ennen kuin alat säätää laitetta, vaihtaa käyttötöykaluja tai laitat sähkötyökalun pois.** Nämä varotoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistymisen.
- d) **Säilytä käyttämättömiä sähkötyökaluja lasten ulottumattomissa. Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät ole perehtyneet siihen tai jotka eivät ole lukeeneet näitä ohjeita.** Kokemattomien henkilöiden käytössä sähkötyökalut ovat vaarallisia.
- e) **Hoida sähkötyökaluja ja käytettäviä työkaluja huolellisesti. Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti ja jumittumatta ja etteivät osat ole murtuneet tai vaurioituneet niin, että sähkötyökalun toiminta vaarantuu. Korjauta vialliset osat ennen sähkötyökalun käyttöä.** Monien onnettomuuksien taustalla on sähkötyökalujen huono huolto.
- f) **Pidä leikkuutyökalut terävinä ja puhtaina.** Huolellisesti hoidetut leikkuutyökalut, joissa on terävät leikkuureunat, juuttuvat vähemmän ja ovat kevyemmin ohjailtavissa.
- g) **Käytä sähkötyökalua, lisävarusteita, käyttötöykaluja jne. näiden ohjeiden mukaisella tavalla. Huomioi tällöin työolosuhteet ja suoritettava tehtävä.** Sähkötyökalujen käyttö muuhun kuin niille määritettyihin käyttötarkoituksiin voi johtaa vaarallisiin tilanteisiin.
- h) **Pidä kahvat ja tartuntapinnat kuivina, puhtaina ja öljyttöminä ja rasvattomina.** Sähkötyökalun käyttö ja hallinta odottamattomissa tilanteissa ei ole turvallista, jos kahvat ja tartuntapinnat ovat liukkaita.

5) Huolto

- a) **Korjauta sähkötyökalu vain pätevällä ammattihenkilöllä ja käyttäen vain alkuperäisiä varaosia.** Näin varmistetaan sähkötyökalun pysyminen turvallisenä.

⚠ VAROITUS

Tämä sähkötyökalu muodostaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi joissain olosuhteissa haitata aktiivisten tai passiivisten ihonalaisten lääkinnällisten laitteiden toimintaa.

Vakavien tai hengenvaarallisten vammojen vaaran vähentämiseksi suosittelemme, että ihonalaisia lääkinnällisiä laitteita käyttävät henkilöt neuvottelevat lääkärinsä kanssa ennen kuin alkavat käyttää sähkötyökalua.

Pöytäpyörösaahojen turvallisuusohjeet

Suojakantta koskevat turvallisuusohjeet

- a) **Pidä suojakannet asennettuina. Suojakansien on oltava toimintakuntoisia ja asianmukaisesti asennettuina.**
Löystyneet, vahingoittuneet ja väärin toimivat suojakannet on korjattava tai vaihdettava uusiin.
- b) **Käytä katkaisusahaussissa aina sahanterän suojakantta ja halkaisukiilaa.**
Katkaisusahaussissa, joissa sahanterä sahaa kokonaan työkappaleen läpi, suojakansi ja muut turvalaitteet vähentävät loukkaantumisriskiä.
- c) **Kun on suoritettu sellaisia toimenpiteitä, joissa suojakansi ja/tai halkaisukiila on täytynyt irrottaa (esim. taitto, uran jyrästä tms.), suojajärjestelmä on palautettava toimintaan viipymättä.**
Suojakansi vähentää vammautumisriskiä.
- d) **Varmista ennen sähkötyökalun päälle kytkentää, että sahanterä ei koske suojakanteen, halkaisukiilaa tai työkappaleeseen.**
Jos sahanterä koskee näihin osiin vahingossa, seurauksena voi olla vaaratilanteita.
- e) **Säädä halkaisukiila tässä käyttöohjeessa olevan kuvauksen mukaan.** Väärät etäisyydet, asennot ja suuntaukset voivat johtaa siihen, että halkaisukiila ei tehokkaasti estä takaiskua.
- f) **Jotta halkaisukiila voisi toimia, sen on vaikutettava työkappaleeseen.** Halkaisukiila on tehoton, jos leikataan työkappaleita, jotka ovat niin lyhyitä, että halkaisukiila ei voi vaikuttaa niihin. Näissä olosuhteissa halkaisukiilan avulla ei voi estää paluuiskua.
- g) **Käytä vain halkaisukiilaa sopivaa sahanterää.** Jotta halkaisukiila toimisi oikein, täytyy sahanterän halkaisijan sopia vastaavaan halkaisukiilaan, sahanterän runko-osan (ns. sahanlehden) on oltava halkaisukiilaa ohuempi ja hampaan leveyden on oltava halkaisukiilan paksuutta suurempi.

Turvallisuusohjeet sahaustoimenpiteitä varten

- a) **⚠ VAARA: Älä laita sormiasi tai käsiäsi sahanterien lähelle tai sahausalueelle.**

Hetkellinen varomattomuus tai otteen lipsahtaminen saattaa aiheuttaa käden joutumisen sahanterään ja erittäin vakavia vammoja.

b) Ohjaa työkalualetta vain sahanterän pyörimissuuntaa vastaan.

Jos työkalualetta ohjataan sahanterän pyörimissuuntaan pöydän yläpuolella, työkalupale ja käsi voivat tulla vedetyiksi sahanterään.

c) Kun sahaat pitkittäissuuntaan, älä koskaan käytä viisteen sahausvastetta työkalupaleen ohjaamiseen. Ja kun sahaat poikittaissuuntaan viisteen sahausvasteen kanssa, älä koskaan käytä sen lisäksi rinnakkaisvastetta pitkittäissäättöön. Työkalupaleen ohjaaminen samanaikaisesti rinnakkaisvasteella ja viisteen sahausvasteella lisää sahanterän juuttumisen todennäköisyyttä ja aiheuttaa paluuiskuun.

d) Ohjaa työkalualetta pitkittäissahaussuuntaan aina kiinnityskiskon ja sahanterän välistä. Käytä työntintä, kun kiinnityskiskon ja sahanterän välinen etäisyys on alle 150 mm, ja käytä työntöosaa, kun etäisyys on alle 50 mm.

Nämä työvälineet auttavat pitämään kädet turvallisen etäisyyden päässä sahanterästä.

e) Käytä vain mukana toimitettua valmistajan työntintä tai sellaista osaa, joka on valmistettu ohjeiden mukaan.

Työntintä käytettäessä käden ja sahanterän välinen etäisyys pysyy riittävän suurena.

f) Älä koskaan käytä vahingoittunutta tai sahanterän viiltämää työntintä.

Vioittunut työntin voi murtua ja aiheuttaa sen, että käsi joutuu sahanterään.

g) Älä koskaan työskentele ”vapain käsin”. Käytä aina rinnakkaisvastetta tai viisteen sahausvastetta työkalupaleen asettamiseen ja ohjaamiseen. ”Vapain käsin” tarkoittaa, että työkalualetta tuetaan tai ohjataan rinnakkaisvasteen tai viisterajoittimen sijaan käsillä.

Vapain käsin sahaaminen johtaa suuntavirheisiin, juuttumiseen ja paluuiskuun.

h) Älä koskaan tartu sahanterään sen ympäriltä äläkä tartu pyörivään sahanterään.

Tarttuminen työkalupaleen taakse voi aiheuttaa odottamattoman kosketuksen pyörivään sahanterään.

i) Tue pitkät ja/tai leveät työkalupaleet takaa ja/tai sahapöydän sivulta niin, että ne pysyvät vaakasuorassa.

Pitkillä ja/tai leveillä työkalupaleilla on taipumus kallistua sahapöydän reunalla, mikä johtaa hallinnan menettämiseen, sahanterän juuttumiseen ja paluuiskuun.

j) Ohjaa työkalualetta tasaisesti. Älä taivuta tai väännä työkalualetta. Jos sahanterä juuttuu, sammuta sähkötyökalu, irrota virtapistoke ja poista juuttumisen syy.

Sahanterän juuttuminen työkalupaleen vuoksi voi aiheuttaa takaiskun tai moottorin sakkauttamisen.

k) Älä poista leikattua materiaalia, kun saha on käynnissä. Sahrattu materiaali voi juuttua kiinni sahanterän ja vastekiskon väliin ja aiheuttaa sitä poistettaessa sormien joutumisen sahanterään. Kytke saha pois päältä ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt, ennen kuin poistat materiaalin.

l) Käytä paksuudeltaan alle 2 mm:n työkalupaleiden pitkittäisleikkaamiseen lisärinnakkaisvastetta, joka koskee pöydän pintaan. Ohuet työkalupaleet voivat kiilautua rinnakkaisvasteen alle ja aiheuttaa paluuiskuun.

Paluuisku - syyt ja vastaavat turvallisuusohjeet

Takaisku on työkalupaleen äkillinen reaktio sahanterän juuttumis- tai jumittumistilanteessa tai sen vuoksi, että sahanterä jää kiinni viistossa leikkauksessa työkalupaleeseen tai kun työkalupaleen osa juuttuu sahanterän ja rinnakkaisvasteen tai muun kiinteän esineen väliin.

Useimmissa tapauksissa työkalupale juuttuu paluuis- kussa sahanterän takaosaan, nousee sahapöydästä ylös ja sinkoutuu käyttäjän suuntaan. Paluuisku on seuraus pöytäpyörösahan väärästä tai virheellisestä käytöstä. Se voidaan estää sopivilla varotoimenpiteillä seuraavassa kuvatulla tavalla.

a) Älä koskaan asetu suoraan linjaan sahanterän kanssa. Ole aina sillä puolella sahanterää, jolla kiinnityskisko sijaitsee.

Paluuis- kussa työkalupale voi sinkoutua suurella nopeudella päin ihmisiä, jotka ovat samassa linjassa sahanterän kanssa.

b) Älä koskaan laita käsiäsi sahanterän yläpuolelle tai taakse, kun vedät työkalualetta tai tuet sitä.

Voit koskea vahingossa sahanterään tai paluuisku voi johtaa siihen, että sormesi tulevat vedetyiksi sahanterään.

c) Älä koskaan pitele tai paina sahattavaa työkalualetta vasten pyörivää sahanterää.

Sahattavan työkalupaleen painaminen vasten sahanterää johtaa juuttumiseen ja takaiskuun.

d) Suuntaa kiinnityskisko yhdenmukaisesti sahanterän kanssa.

Riittämättömästi suunnattu kiinnityskisko painaa työkappaletta vasten sahanterää ja aiheuttaa paluuskun.

e) Kun on peitossa olevia sahauskia (esim. sau- maaminen, uran jyrshintä tms.), käytä paine- kappaa työkappaleen ohjaamiseksi vasten pöytäa ja kiinnityskiskoa.

Painekammalla työkappaletta voidaan hallita paremmin paluuskussa.

f) Menettele erityisen varovaisesti sahatessasi koottujen työkappaleiden näkymättömissä olevia alueita.

Uppoava sahanterä voi osua esineeseen, joka aiheuttaa paluuskun.

g) Tue suuret levyt vähentääksesi sahanterän juuttumisesta aiheutuvaa paluuskun riskiä.

Suuret levyt voivat taipua oman painonsa vuoksi. Levyt on tuettava kaikista niistä kohdista, jotka ulottuvat pöytäpinnan ulkopuolelle.

h) Ole erityisen varovainen sahatessasi työkappaleita, jotka ovat vääntyneet, kaareutuneet, kieroja tai joissa ei ole suoraa reunaa, jota vasten sitä voidaan ohjata viisteen sahausvas- teella tai kiinnityskiskoa pitkin.

Kiero, kaareutunut tai vääntynyt työkappale on epävaka ja johtaa sahausuran virheelliseen suuntaukseen sahanterän kanssa, juuttumiseen ja paluuskun.

i) Älä koskaan sahaa useita päällekkäin tai peräkkäin pinottuja työkappaleita.

Sahanterä voi takertua yhteen tai useisiin osiin ja aiheuttaa paluuskun.

j) Kun halutaan uudelleen käynnistää sellainen saha, jonka sahanterä on kiinni työkappalees- sa, sahanterä on keskitettävä sahausuraan niin, että sahan hampaat eivät ole työntyneet työkappaleen sisään. Jos sahanterä juuttuu, se voi nostaa työkappaletta ja aiheuttaa paluuskun, kun saha käynnistetään uudelleen.

k) Pidä sahanterät puhtaina, terävinä ja riittävän käyristyneinä. Älä koskaan käytä kieroja sahanteräiä tai sellaisia sahanteräiä, joissa on halkeilleita tai murtuneita hampaita.

Terävät ja oikein käyristyneet sahanterät minimoivat juuttumista, jumittumista ja paluuskua.

Pöytäpyörösahejen käyttöä koskevat turvallisuus- ohjeet

a) Kytke pöytäpyörösaaha pois päältä ja irrota se virransyötöstä ennen kuin poistat pöytäosan, vaihdat sahanterän, säädät halkaisukillaa tai sahanterän suojakannta, ja kun kone jätetään valvomatta.

Varoimenpiteiden avulla vältetään onnettomuuksia.

b) Älä koskaan anna pöytäpyörösaahan käydä ilman valvontaa. Kytke sähkötyökalu pois äläkä poistu sen luota ennen kuin se on pysähtynyt kokonaan.

Valvomatta käynnissä oleva saha muodostaa hallitsemattoman vaaran.

c) Aseta pöytäpyörösaaha paikkaan, joka on tasainen ja hyvin valaistu ja missä se voi olla paikallaan vakaasti ja jossa se pysyy tasapainossa. Asetuspaikalla on oltava riittävästi tilaa suuri- kokoisten työkappaleiden käsittelemiseen.

Epäjärjestys tai valaisemattomat työalueet ja liukkaat lattiat voivat aiheuttaa onnettomuuksia.

d) Poista sahauslastut ja sahanpuru säännöllisesti sahapöydän alta ja/tai pölynpoistosta.

Kertynyt sahanpuru on palavaa ja se voi syttyä itsestään.

e) Kiinnitä pöytäpyörösaaha.

Epäasianmukaisesti kiinnitetty pöytäpyörösaaha voi liikahtaa paikaltaan tai kaatua.

f) Poista säätötyökalut, puujätteet jne. pöytäpyörösaahasta ennen kuin kytket sen päälle.

Poikkeamat ja taipumat tai mahdolliset kiinni juuttumiset voivat olla vaarallisia.

g) Käytä aina sellaisia sahanteräiä, joiden koko on oikea ja joissa on sopiva kiinnitysaukko (esim. ruutukuviainen tai pyöreä).

Sahanterät, jotka eivät sopi sahan asennusosiin, käyvät epätasaisesti ja johtavat työkalun hallinnan menetykseen.

h) Älä koskaan käytä vioittunutta tai vääriä sahanterän asennusmateriaalia, kuten esim. laippoja, aluslaattoja, ruuveja tai muttereita.

Tämä sahanterän asennusmateriaali on valmistettu erityisesti sahaasi varten, turvallisen käytön ja optimaalisen suorituskyvyn varmistamiseksi.

i) Älä koskaan asetu pöytäpyörösaahan päälle äläkä käytä pöytäpyörösaaha jakkarana.

Seurauksena voi olla erittäin vakavia vammoja, jos sähkötyökalu kaatuu tai jos kosket vahingossa sahanterään.

j) Varmista, että sahanterä on asennettu oikeaan pyörimissuuntaan. Älä käytä hiomalaikkoja tai teräsharjoja pöytäpyörösahan kanssa.

Sahanterän epäasianmukainen asennus tai muiden kuin suositeltujen tarvikkeiden käyttäminen voi johtaa erittäin vakaviin vammautumisiin.

Sahanterien käsittelyä koskevat turvallisuusohjeet

- Käynnistä käytettävät työkalut vain, jos hallitset niiden käsittelyn.
- Huomioi enimmäiskierroslukua. Käytettävässä työkalussa ilmoitettua enimmäiskierroslukua ei saa ylittää. Noudata ohjeen mukaista kierrosaluetta.
- Huomioi moottorin/sahanterän pyörimissuunta.
- Älä käytä käyttötyökaluja, joissa on murtumia. Poista murtuneet käyttötyökalut ja hävitä ne. Korjaaminen ei ole sallittua.
- Puhdista kiristyspinnat epäpuhtauksista, rasvasta, öljystä ja vedestä.
- Älä käytä irrallisia supistusrenkaita tai -holkkeja aukkojen pienentämiseen pyörösahanterissä.
- Varmista, että käyttötyökalun varmistamiseen käytettävien kiinteiden supistusrenkaiden halkaisija on sama ja vähintään 1/3 leikkauslängimitasta.
- Varmista, että kiinteät supistusrenkaat ovat toisiinsa nähden samansuuntaisesti.
- Käsittele käyttötyökaluja varovaisesti. Säilytä ne mieluiten alkuperäispakkauksessa tai erityisissä säiliöissä. Käytä suojakäsineitä parantaaksesi tartuntapitoa ja vähentääksesi vammautumisvaaraa.
- Varmista ennen käyttötyökalujen käyttöä, että kaikki suojalaitteet on kiinnitetty asianmukaisesti.
- Varmista ennen käyttöä, että käyttämäsi käyttötyökalu vastaa tämän sähkötyökalun teknisiä vaatimuksia ja on kiinnitetty asianmukaisesti.
- Käytä mukana toimitettua sahanterää vain puun sahaamiseen, sitä ei saa koskaan käyttää metallien työstöön.
- Käytä oikeaa sahanterää työstettävää materiaalia varten.
- Käytä vain sellaista sahanterää, jonka läpimitta vastaa sahan tietoja.
- Käytä vain sellaista sahanterää, jolle on määritetty sama tai suurempi kierroslukua kuin sähkötyökalulle.
- Käytä vain valmistajan suosittelemia sahanteräiä, jotka vastaavat standardin EN 847-1 vaatimuksia, jos niitä aiotaan käyttää puun tai vastaavien materiaalien työstämiseen.
- Käytä sopivia henkilökohtaisia suojavarusteita, kuten esim.:
- Kuulosuojain;

- Suojakäsineet sahanterien käsittelyssä.
- Käytä vain valmistajan suosittelemia sahanteräiä, jotka vastaavat standardin EN 847-1 vaatimuksia. Varoitus! Kun vaihdat sahanterän, varmista, että leikkauksileveys ei ole pienempi ja sahanterän runko-osan paksaus ei ole suurempi kuin rakokiljan paksaus!
 - Vältä puun ja muovien sahaamisen aikana sahanterän ylikuumentumista. Vähennä syöttönopeutta välttääksesi muovin sulamista.

Jäännösriskit

Sähkötyökalu on rakennettu valmistusajankohdan parhaan käytettävissä olleen teknisen tiedon ja voimassa olevien turvateknisten määräysten mukaisesti. Siitä huolimatta töissä voi esiintyä yksittäisiä jäännösriskejä.

- Sähkövirran aiheuttama vaara terveydelle, jos käytetään epäasianmukaisia virtajohtoja.
- Lisäksi kaikista asianmukaisista toimenpiteistä huolimatta voi jäljelle jäädä piileviä riskejä.
- Jäännösriskejä voidaan minimoida noudattamalla turvallisuusohjeita ja määräystenmukaista käyttöä koskevia määräyksiä ja käyttöohjeita.
- Älä kuormita konetta turhaan: liian voimakas painaminen sahattaessa vahingoittaa sahanterää nopeasti. Tämä voi johtaa koneen tehon heikentymiseen työstössä ja leikkuaatarkkuudessa.
- Vältä koneen käynnistymistä vahingossa: liitettäessä pistoketta pistorasiaan ei käyttöpainiketta saa painaa.
- Käytä tässä ohjekirjassa suositeltua työkalua. Näin mahdollistetaan sahasi optimaalinen suorituskyky.
- Pidä kädet loitolla työalueelta, kun kone on käytössä.
- Sammuta laite ja vedä virtapistoke irti pistorasiasta, ennen kuin alat suorittaa säätö- tai huoltotöitä.

6. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori	230 V~, 50 Hz
Teho	*S1 1600 W **S6 40 % 2000 W
joutokäyntikierroslukua	4800 min ⁻¹
Kovametallisahanterä	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Hampaiden lukumäärä	24
Paksuus halkaisukilalla	2,5 mm
Työkappaleen suurin mitta L x P x K	10 x 50 x 1 mm

Pöydän koko	546 x 630 mm
Leikkauskorkeus enintään 90°:ssa	87 mm
Leikkauskorkeus enintään 45°:ssa	55 mm
korkeudensäätö	0–87 mm
Käännettävä sahanterä	0 - 45°
Poistoimulitöntä	ø 40 mm
Paino n.	19,5 kg

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään!

*S1: Jatkuva käyttö jatkuvalle kuormituksella

**Käyttötapa S6 40%: Pysähtymätön ajoittaiskäyttö (kuormitusjakso 10 min). Jotta moottori ei kuumene sallitun rajan yli, moottoria saa käyttää määritetyllä nimellisteholla 40% kuormitusjaksosta ja sen on sen jälkeen käytävä 60% kuormitusjaksosta ilman kuormaa.

Meluarvot

Meluarvot on määritetty standardin EN 62841 mukaisesti.

Äänenpainetaso L_{pA}	93,5 dB
Epävarmuus K_{pA}	3 dB
Äänen tehotaso L_{WA}	106,5 dB
Epävarmuus K_{WA}	3 dB

Käytä kuulosuojaimia.

Melu voi aiheuttaa kuulovamman. Värähtelyn kokonaisarvot (kolmen suunnan vektorisumma) on määritetty EN 62841 mukaisesti.

HUOMAUTUS: Ilmoitetut melupäästöarvot on mitattu standardin mukaisella tarkastusmenetelmällä ja niitä voidaan käyttää vertailuarvona vertailussa toisiin sähkötyökaluihin.

Ilmoitettuja melupäästöarvoja arvoa voidaan käyttää myös kuormituksen tilapäiseen arviointiin.

⚠ **VAROITUS:** Melupäästöt voivat sähkötyökalun tosiasiallisen käytön aikana poiketa annetuista arvoista erityisesti sen mukaan, minkä tyyppistä työkalua käytetään. Ryhdy soveltuviin toimenpiteisiin suojautuaksesi melukuormitukselta.

Huomioi tällöin koko työprosessi, myös ajankohdat, jolloin sähkötyökalu toimii ilman kuormaa tai on pois kytkettynä. Sopivia toimenpiteitä ovat muiden muassa sähkötyökalun säännöllinen huolto ja hoito, säännölliset tauot ja työprosessin hyvä suunnittelu.

7. Ennen käyttöönottoa

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti ulos.
- Poista pakkausmateriaali sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (jos sellaiset on).
- Tarkasta, onko toimituksen sisältö täydellinen.
- Tarkasta, onko laitteessa tai lisäosissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkausta mahdollisuuksien mukaan takuuajan päättymiseen asti.

⚠ VAARA

Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipussien, kalvojen tai pienosien kanssa! Vaarana osien joutuminen nieluun ja tukehtuminen!

- Kone on asetettava paikalleen tukevasti. Ruuvaa se tätä varten kiinni työpöytään, alalattineeseen tai vastaavaan. Käytä tätä varten reikiä, jotka ovat telinejaljojen sisäpuolella.
- Kaikkien suojakansien ja turvalaitteiden on oltava asianmukaisesti asennettuna ennen kuin kone otetaan käyttöön.
- Sahanterän on voitava liikkua vapaasti.
- Varo kertaalleen työstetyssä puussa olevia vieraita esineitä, kuten esim. nauloja tai ruuveja.
- Varmista ennen päälle-/pois-kytkimen painamista, että sahanterä on asennettu oikein ja liikkuvat osat liikkuvat kevyesti.
- Varmista ennen koneen liittämistä, että tyyppikilven tiedot vastaavat verkkovirran tietoja.
- Liitä kone vain asianmukaisesti asennettuun suojakoskettimelliseen pistorasiaan, jonka suojaus on vähintään 16 A.

8. Asennus

⚠ VAROITUS: Loukkaantumisvaara!

Pöytäpyörösahan epäasianmukainen asennus voi joutaa vakaviin loukkaantumisiin.

Asenna pöytäpyörösaha, mukaan lukien kaikki suojukset ja turvalaitteet asianmukaisesti ja kokonaan ennen käyttöönottoa.

Älä missään tapauksessa liitä virtapistoketta pistorasiaan ennen kuin asennus on päättynyt.

Jos liitokset varmistetaan kuusioruuville, mutterilla, jousirenkaalla ja aluslaatailla, täytyy aluslaatta ja jousirengas asettaa kuusioruuvien alle. Jousirengas on tällöin aina suoraan kiinni kuusio(kolo)ruuvissa tai mutterissa.

Kuusioruuvit täytyy liittää ulkoa sisään ja liitokset on varmistettava muttereilla sisäpuolelta. Muttereita ja ruuveja kiristetään asennuksen aikana vain käsitiukkuuteen, että ne eivät voi pudota. Jos mutterit ja ruuvit kiristetään jo ennen lopullista asennusta, pöytäpyörösahaa ei voida asettaa oikein ja tukevasti.

8.1 Telineen ja pöydänlevennyksen asennus (kuvat 4-10)

1. Käännä pöytäpyörösaha ympäri ja aseta se lattialle.
2. Kiinnitä pöydänlevennys (6) sahapöytä (1) löyhästi kuusioruuveilla (a), levyillä (c) ja muttereilla (e) (kuva 6).
3. Neljä tukijalkaa (19) ruuvataan pöytätukien (24) kanssa kiinni koteloon (kuva 7).
4. Kiinnitä pöytätuet (24) löyhästi kuusioruuveilla (a), levyillä (c) ja muttereilla (e) pöydänlevennyksiin (6). Kiristä tukijalat (19) ja pöytätuet (24) kuusioruuveilla (a) pöytäpyörösahan koteloon.
5. Ruuvaa nyt neljä keskitukea (20a, 20b) löyhästi kiinni tukijalkoihin (19). Käytä lukkoruuveja (b), levyjä (c), jousirenkaita (d) ja muttereita (e) (kuva 8).
6. Ruuvaa tukikaari (22) kiinni taaempiin tukijalkoihin (19). Asennusmateriaalit: 2 lukkoruuvia (b), levyt (c), jousirenkaat (d) ja mutterit (e) (kuva 9).
HUOMIO: Molemmat tukikaaret täytyy kiinnittää koneen takapuolella oleviin kiinnityskohtiin (23) (kuva 9).
7. Suuntaa pöydänlevennys (6) samalle tasolle sahapöydän kanssa.
8. Kiristä sen jälkeen kaikki tukijalkojen (19) ja pöydänlevennyksen (6) ruuvit.
9. Liitä kumijalat (21) tukijalkoihin (19) (kuva 10).
10. Aseta pöytäpyörösaha alustan (11) päälle.

8.2 Ohjainkiskojen asettaminen (kuvat 11+12)

1. Asenna lukkoruuvit (b) niitä varten oleviin reikiin työpöydässä ja pöydänlevennyksissä (6) varmistaamalla ne takaa laippamuttereilla (e).
2. Kiristä laippamutterit (e) kevyesti.
3. Liitä molemmat ohjainkiskot (15, 15a).

4. Siirrä liitetyt kiskot ohjainuran yli tapapuolelle lukkoruuvien (b) päälle, kunnes ne ovat keskellä pöytäpintaa.

8.3 Ohjainkiskojen suuntaus (kuvat 11+12)

1. Käännä sahanterä maksimaalisesti ulos sahapöydästä kiertämällä kampea (10) myötäpäivään rajoittimeen asti.
2. Sijoita rinnakkaisvaste epäkeskovipu (13) avattuna ohjainkiskoihin (15) sahapöydässä ja kiinnitä se 0-asentoon painamalla epäkeskovipu (13) kokonaan alas.
3. Siirrä liitettyjä ohjainkiskoja niin paljon vasemmalle, että rinnakkaisvaste on sahanterän oikeanpuoleisen ulkosivun kohdalla.
4. Kiristä laippamutterit (e) sen jälkeen kiinnittäaksesi tämän asetuksen.
5. Aseta päätetulpat (15b) nyt kiskon molemmille puoleille.

8.4 Sahanterän suojan asennus/irrotus (kuvat 13+14)

1. Aseta sahanterän suojuksen (2) ylhäältä halkaisukiilan (3) päälle niin, että ruuvi on pyälletyn mutterin (27) kanssa kiinni halkaisukiilan (3) reiässä. Huomio! Jotta sahanterän suojuksen (2) voitaisiin asettaa halkaisukiilan (3) päälle, on ruuvia siirrettävä pyälletyn mutterin (27) kanssa niin, että läpimitaltaan pienempivartinen ruuvi sopii halkaisukiilan (3) pitkään reikään.
2. Älä kiristä pyällettyä mutteria liikaa. Sahanterän suojuksen (2) täytyy voida liikkua vapaasti. Huomio! Varmista kiristäessäsi, että läpimitaltaan suurempivartinen ruuvi sopii halkaisukiilan (3) reikään.
3. Purkaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

VAROITUS: Ennen sahaamisen aloittamista sahanterän suoja (2) täytyy laskea sahattavan materiaalin päälle. Tarkasta, että sahanterän suoja (2) toimii asennuksen jälkeen oikein. Nosta sahanterän suoja ja päästä se vapaaksi. Sahanterän suojan pitää palata itsestään takaisin lähtöasentoon.

8.5 Halkaisukiilan asennus/säätö

Huomio! Vedä virtapistoke irti! Sahanterän (4) asetus täytyy tarkastaa aina sahanterän vaihdon jälkeen.

1. Säädä sahanterä (4) maksimaaliseen leikkaussyvyyteen, aseta 0°-asentoon ja lukitse.

2. Irrota sahanterän suoja (2) (ei ensimmäisellä asennuskerralla).
3. Löysää molemmat uppokantaruuvit (25) ja ota pöytäsisäke (5) ulos.
4. Löysää halkaisukiilan kiinnitysruuvi (26) (käytä tätä varten mukana toimitettua kiintoavainta SW8).
5. Siirrä halkaisukiila (3) ylös.
6. Sahanterän (4) ja halkaisukiilan (3) välisen etäisyyden tulee olla 3-5 mm. (Kuva 15)
7. Kiristä kiinnitysruuvi (26) uudelleen ja asenna pöytäsisäke (5).
8. Asenna sahanterän suoja (2) ruuvien ja pyälletyn mutterin ja aluslevyn (27) kanssa.

8.6 Poistoimulaitteen liittäminen (kuva 2)

1. Liitä poistoimuletku imuadapteriin (16). Varmista poistoimuletku tarvittaessa letkun puristimella (ei sisälly toimitukseen) estääksesi luiskahtamisen pois imuadapterista (16).
2. Kotitalouksien pölynimuri ei sovellu poistoimulaitteeksi. Käytä monitoimi-imuria tai suositeltua tai nimenomaisesti suositeltua lastujen poistoimulaitteistoa.

9. Käyttö

△ Huomio!

Tuote on ehdottomasti asennettava täydellisesti ennen käyttöönottoa!

9.1 Virtakytkin (kuva 3)

- Saha voidaan kytkeä päälle painamalla vihreää painiketta I. Odota ennen sahaamista, että sahanterä on saavuttanut maksimikierto nopeuden.
- Kun haluat kytkeä sahan uudelleen pois päältä, täytyy painaa punaista painiketta "0".

9.2 Leikkaussyvyyden säätö (kuva 1+3)

Sahanterä (4) voidaan säätää haluttuun leikkaussyvyyteen kiertämällä käsipyörää (9).

- **Vastapäivään:** suurempi leikkaussyvyys
 - **Myötäpäivään:** pienempi leikkaussyvyys
- Tarkasta asetus tekemällä koeleikkaus.

9.3 Kulman säätö (kuvat 1, 17, 21, 22)

Pöytäpyörösaahalla voidaan suorittaa vinoja leikkauksia vasemmalle 0°- 45° -asteen kulmassa rinnakkaisvasteeseen (14).

△ Tarkasta aina ennen leikkausta, että kiinnityskiskon (30), poikittaisrajoittimen (31) ja sahanterän (4) välinen törmäys ei ole mahdollinen.

1. Löysää lukituskahva (7).
2. Säädä haluttu kulmamitta asteikolla kiertämällä käsipyörää (9).
3. Lukitse lukituskahva (7) haluttuun kulma-asentoon.

9.4 Rinnakkaisvasteen käyttö (kuvat 17-23)

9.4.1 Kiinnityskorkeuden säätö (kuvat 17+18)

- Rinnakkaisvasteen (14) kiinnityskiskossa (30) on kaksi eri korkuista ohjauspintaa.
- Leikattavan materiaalin paksuudesta riippuen kiinnityskiskoa (30) on käytettävä paksulle materiaalille (työkappaleen paksuus yli 25 mm) ja ohuelle materiaalille (työkappaleen paksuus alle 25 mm).

9.4.2 Kiinnityskiskon kääntäminen (kuva 17)

1. Löysää pyälletyt mutterit (i) ennen kiinnityskiskon (30) kääntämistä.
2. Nyt kiinnityskisko (30) voidaan vetää irti rinnakkaisvasteesta (14) ja siirtää uudelleen vastaavan ohjaimen kanssa sen yli.
3. Kiristä pyälletyt mutterit (i) uudelleen.
4. Kiinnityskisko (30) voidaan asettaa tarpeen mukaan rinnakkaisvasteen (14) vasemmalle tai oikealle puolelle. Asenna tätä varten vain ruuvit rinnakkaisvasteen (14) toiselta puolelta.

9.4.3 Leikkuuleveyden säätö (kuvat 18+19)

Kun suoritetaan puuosien pitkittäisleikkauksia, täytyy käyttää rinnakkaisvastetta (14).

1. Aseta rinnakkaisvaste (14) ylhäältä ohjainkiskoon (15) rinnakkaisvastetta (14) varten.
2. Rinnakkaisvasteen (14) ohjainkiskossa (15) on 2 asteikkoa, jotka osoittavat rinnakkaisvasteen (14) ja sahanterän (4) välisen etäisyyden.
3. Valitse sopiva asteikko riippuen siitä, onko kiinnityskisko (30) käännetty paksun vai ohuen materiaalin työstämistä varten:
Korkea kiinnityskisko: paksu materiaali
Matala kiinnityskisko: ohut materiaali
4. Säädä rinnakkaisvaste (14) haluttuun mittaan tarkastusikkunassa ja kiinnitä rinnakkaisvasteen (14) epäkeskovivulla (13).

9.4.4 Kiinnityspituuden säätö (kuva 20)

Leikattavan tuotteen juuttumisen välttämiseksi kiinnityskiskoa (30) voidaan siirtää pitkittäissuuntaan.

Nyrkkisääntö: Rajoittimen takapää osuu ajateltuun linjaan. Se alkaa suunnilleen sahanterän keskeltä ja kulkee 45° taakse.

1. Säädä tarvittava leikkuuleveys.
2. Löysää pyälletty mutterit (i) ja siirrä kiinnityskisko (30) niin paljon eteenpäin, kunnes ajateltuun 45°-linjaan kosketaan.
3. Kiristä pyälletty mutterit (i) uudelleen.

9.4.5 Rinnakkaisvasteen säätäminen (kuvat 21+21a)

HUOMIO: Ota sahanterän suoja (2) pois (katso 8.4).

1. Säädä sahanterä (4) maksimaaliseen leikkaussyvytyteen.
2. Säädä rinnakkaisvaste (14) niin, että kiinnityskisko (30) koskee sahanterään (asetus paksulle materiaalille, katso 9.4.3).

Jos rinnakkaisvaste (14) ei kulje samassa linjassa sahanterän (4) kanssa, menettele seuraavasti:

1. Avaa ruuveja (k) rinnakkaisvasteessa niin paljon, että rinnakkaisvaste (14) voidaan suunnata samansuuntaisesti sahanterän (4) kanssa.
2. Kiristä ruuvit (k) uudelleen.

9.5 Poikittaisrajoittimen käyttö (kuva 22)

Leikkaamisen aikana poikittaisrajoitinta (31) on pidennettävä kiinnityskiskolla (30) rinnakkaisvasteesta (14).

1. Siirrä poikittaisrajoitin (31) sahapöydän uraan (28a).
2. Löysää pyälletty ruuvi (29).
3. Käännä poikittaisrajoitinta (31), kunnes haluttu kulmamitta on säädetty. Ohjauskiskossa oleva lovi osoittaa säädetyn kulman.
4. Kiristä pyälletty ruuvi (29) uudelleen.
5. Poikittaisrajoittimen (31) pidentämiseksi kiinnityskiskolla (30) on kiinnityskisko (30) otettava pois rinnakkaisvasteesta (14). Nyt kiinnityskisko on asennettava kuvassa 22 esitetyllä tavalla, käytä tätä varten pyällettyjä muttereita (i).

HUOMIO: Älä työnnä kiinnityskiskoa liian pitkälle sahanterän suuntaan. Kiinnityskiskon (30) ja sahanterän (4) välisen etäisyyden on oltava n. 2 cm.

9.6 Rinnakkaisvasteen asteikon säätäminen (kuva 23)

Tarkasta, näkykö rinnakkaisvasteen (14) tarkastusikkunassa (32) oikea arvo suhteessa leikkulinjaan. Jos näin ei ole, menettele seuraavasti:

1. Löysää ruuvi (32a), jolla rinnakkaisvasteen (14) tarkastusikkunassa (32) oleva näyttö on kiinnitetty. Nyt näyttö voidaan säätää tarkastusikkunassa (32) oikeaan asentoon.

2. Kiristä ruuvi (32a) uudelleen tarkastusikkunassa (32).

10. Käytössä

10.1 Työohjeet

- Suosittelemme tarkastamaan säädetyt mitat aina uusien säätöjen tekemisen jälkeen.
- Sahan päälle kytkemisen jälkeen on ennen leikkaamista odotettava, että sahanterä on saavuttanut maksimieroosilukunsa.
- Estä pitkien työkaluleiden kaatuminen leikkauksen loppuvaiheessa (esim. purkamisteline jne.).
- Huomioitava leikattaessa.
- Käytä laitetta vain poistoimun kanssa.
- Tarkasta ja puhdista imukanavat säännöllisesti.

10.2 Sahanterien sopivuus

- 24 hammasta: pehmeät materiaalit, suuri lastunpoisto, karkea leikkauskuva
- 48 hammasta (ei sisälly toimitukseen): kovat materiaalit, vähäisempi lastunpoisto, hienempi leikkauskuva

10.3 Pitkittäisleikkausten suorittaminen (kuva 24)

Tässä työkalupalletta sahataan pitkittäissuuntaan. Paina työkalupaleen reunaa rinnakkaisvastetta (14) vasten, kun lappea sivu on sahapöydän (1) päällä.

Sahanterän suoja (2) täytyy laskea aina työkalupaleen päälle. Työasento pitkittäisleikkauksessa ei saa koskaan olla leikkauksen prosessin kanssa samassa linjassa.

1. Säädä rinnakkaisvaste (14) ja kiinnityskisko (30) työkalupaleen korkeuden ja halutun leveyden mukaan.
2. Kytke saha päälle.
3. Aseta kädet sormet yhdessä työkalupaleen päälle ja työnnä työkalupalletta kiinnityskiskoa (30) pitkin sahanterään (4).
4. Ohjaa sivulla vasemmalla tai oikealla kädellä (rinnakkaisvasteen asennosta riippuen) vain sahanterän suojan (2) etureunaan asti.
5. Työnnä työkalupalletta aina halkaisukilian (3) päähän asti.
6. Leikkausjätteet jätetään sahapöydälle (1), kunnes sahanterä (4) on jälleen lepoasennossa.
7. Estä pitkien työkaluleiden taittuminen leikkauksen loppuvaiheessa! (esim. purkamisteline jne.)

HUOMIO: Rinnakkaisvaste on säädettävä samansuuntaisesti sahanterän kanssa. Tarkasta rinnakkaisvasteen (14) suuntaus ja kiinnitys varmista ennen muuta käytön aikana ja pitkän käyttämättömyysjakson jälkeen. Tärinä voi aiheuttaa ruuviliitosten löystymisen.

Jos se on tarpeen, aseta rinnakkaisvaste (14) uudelleen ja kiristä pyälletty mutteri (i) uudelleen. Kiinnitä ruuviliitokset (k) kuusiokoloavaimella (ei sisälly toimitukseen) (kuva 21a).

10.3.1 Kapeiden työkappaleiden leikkaaminen (kuva 25)

Alle 120 mm leveiden työkappaleiden pitkittäisleikkaukset on ehdottomasti suoritettava käyttäen apuna työntintä (17). Työnnin (17) kuuluu toimituksen sisältöön. Vaihda kulunut tai vaurioitunut työnnin (17) välittömästi.

1. Säädä rinnakkaisvaste (14) työkappaleen leveyden mukaan.
2. Työnnä työkappaletta molemmilla käsillä, käytä sahanterän alueella ehdottomasti työntintä (17) työntöapuvälineenä.
3. Työnnä työkappale aina halkaisukiilan (3) päähän asti.

△ HUOMIO: Työkappaleiden ollessa lyhyitä on työntintä käytettävä jo leikkaamisen alussa.

10.3.2 Erittäin kapeiden työkappaleiden leikkaaminen

Erittäin kapeiden, enintään 30 mm leveiden työkappaleiden pitkittäisleikkauksissa on ehdottomasti käytettävä työntöpuuta. Työntöpuu ei sisälly toimitukseen! (Saatavana hyvin varustetuista alan liikkeistä) Vaihda kulunut työntöpuu ajoissa.

Työkappaleet voivat sahaamisen aikana juuttua rinnakkaisvasteen ja sahanterän väliin, tarttua kiinni sahanterään ja sinkoutua ulos. Sen vuoksi on syytä käyttää rinnakkaisvasteen matalampaa ohjauspintaa. Muuta kiinnityskiskoa tarvittaessa (katso 9.4.2).

1. Rinnakkaisvaste on säädettävä työkappaleen leikkaukselle.
2. Paina työkappaletta työntöpuulla kiinnityskiskoa vasten ja työnnä työkappale työntimen (17) avulla halkaisukiilan (3) päähän saakka.

10.3.3 Vinojen leikkausten suorittaminen (kuva 26)

Vinot leikkaukset suoritetaan pääsääntöisesti käyttäen rinnakkaisvastetta (14). Rinnakkaisvaste (14) täytyy asentaa sahanterän oikealle puolelle. Muuten työkappaleet voivat sahaamisen aikana juuttua rinnakkaisvasteen ja sahanterän väliin ja sinkoutua ulos.

1. Aseta sahanterä haluttuun kulmamittaan.
2. Säädä rinnakkaisvaste (14) työkappaleen leveyden ja korkeuden mukaan.

3. Suorita leikkaus työkappaleen leveyden mukaan.

10.4 Poikittaisleikkausten suorittaminen (kuva 27)

1. Aseta poikittaisrajoitin (31) yhteen sahapöydän kahdesta urasta (28a/b) ja säädä haluttuun kulmamittaan. Jos sahanterä (4) on asetettava lisäksi vinoon, käytä uraa (28a), jotta kätesi ja poikittaisrajoitin eivät koske sahanterän suojaan.
2. Käytä kiinnityskiskoa (30).
3. Paina työkappale tiiviisti vasten poikittaisrajoitinta (31) / kiinnityskiskoa (30).
4. Kytke saha päälle.
5. Työnnä poikittaisrajoitinta (31) ja työkappaletta sahanterän suuntaan suorittaaksesi leikkauksen.
△ VAROITUS: Pidä aina kiinni ohjatusta työkappaleesta, älä koskaan vapaasta työkappaleesta, joka leikataan.
6. Työnnä poikittaisrajoitinta (31) aina niin pitkälle, kunnes työkappale on kokonaan läpi leikattu.
7. Kytke saha uudelleen pois päältä.
8. Poista sahanterä vasta sitten, kun sahanterä on pysähtynyt.

10.5 Lastulevyjen leikkaaminen

Jotta vältetään leikkauksreunojen murtuminen, kun leikataan lastulevyjä, sahanterää (4) ei saa säätää 5 mm korkeammalle kuin työkappale.

10.6 Sahaamisen jälkeen

1. Kytke pöytäpyörösaha ensin pois päältä ja kytke imulaitteisto sen jälkeen pois. Sahanterä pyörii vielä pidemmän aikaa.
2. Poista leikkauksjätteet sahapöydästä vasta, kun sahanterä on pysähtynyt.
3. Irrota pöytäpyörösaha virtaverkosta vetämällä virtapistoke irti pistorasiasta.
4. Anna pöytäpyörösahan jäähtyä kokonaan.

10.7 Juuttuneen materiaalin poistaminen

△ VAROITUS! Loukkaantumisaara!

Jos pöytäpyörösahaa käsitellään epäasianmukaisesti, on olemassa vakavien vammojen vaara.

- Kytke pöytäpyörösaha heti pois päältä ja vedä virtapistoke irti pistorasiasta, kun sahanterä on juuttunut työkappaleeseen tai esiintyy muu tukos.
- Käytä suojakäsineitä, älä tartu sahanterään paljain käsin.

10.8 Sahanterän asennus/vaihto (kuvat 13+16)

△ VAROITUS: Irrota virtapistoke ja käytä suojakäsineitä.

1. Irrota sahanterän suoja (2) (katso 8.4).
2. Poista pöytäsisäke (5) avaamalla kaksi uppokantaruuvia (25).
3. Aseta kuusiokoloavain (h) (HX 6) ruuviin ja pidä rengasavaimella (f) (SW 22) moottorin akselia paikallaan.

HUOMIO: Kierrä ruuvia sahanterän pyörimissuuntaan. Poista avattu ruuvi.

4. Ota ulkoinen laippa pois ja vedä vanha sahanterä viistosti alaspäin pois sisemmästä laipasta.
5. Puhdista sahanterän laipat huolellisesti teräsharjalla ennen uuden sahanterän asentamista.
6. Aseta uusi sahanterä uudelleen päinvastaisessa järjestyksessä ja kiristä se.

HUOMIO: Huomioi kulkusuunta, hampaiden vinojen leikkauspintojen täytyy aina osoittaa kulkusuuntaan, eli eteenpäin.

7. Asenna pöytäsisäke (5) ja sahanterän suoja (2) uudelleen ja säädä (katso 8.4 + 12.2).
8. Suojalaitteiden toimintakunto on tarkastettava ennen kuin työskentelyä sahalla jatketaan.

11. Kuljetus (kuva 28)

1. Sammuta sähkötyökalu ennen kuljetusta ja irrota se virtalähteestä.
2. Laske sahanterä mahdollisimman alas.
3. Kiedo virtajohto kelalle.
4. Kantakaa sähkötyökälu vähintään kahden henkilön yhteistyönä, älkää tarttuko pöydänlevennyksiin, vaan nostakaa konetta vain kotelosta.
5. Suojaa sähkötyökalu iskuilta ja voimakkaalta tärinältä, esim. työkalua kuljetettaessa.
6. Varmista sähkötyökalu kallistumista ja luisumista vastaan.
7. Älä koskaan käytä suojalaitteita pitääksesi niistä kiinni käsittelyn tai kuljetuksen aikana.

12. Huolto

△ Varoitus! Vedä verkkovirran pistoke irti aina ennen kuin alat suorittaa säätö-, kunnossapito- tai korjaustöitä!

12.1 Yleiset huoltotoimenpiteet

- Pidä suojalaitteet, ilmaraat ja moottorin kotelo niin pölyttömänä ja puhtaana kuin vain mahdollista. Hankaa laite puhtaalla liinalla tai puhalla se paineilmalla alhaisella paineella puhtaaksi.

- Suosittelemme, että laite puhdistetaan heti jokaisen käyttökerran jälkeen.
- Puhdista laite säännöllisesti kostealla liinalla ja vähäisellä määrällä suopaa. Älä käytä puhdistus- tai liuotinaineita; ne voivat vahingoittaa laitteen muoviosia. Pidä huoli siitä, ettei laitteen sisäosiin pääse vettä.
- Voitele pyörivät osat kerran kuukaudessa varmistaksesi työkalun pitkän käyttöiän. Älä voitele moottoria.

12.2 Pöytäsisäkkeen vaihtaminen (kuva 13)

△ VAROITUS: Jos pöytäsisäke (5) on kulunut tai vaurioitunut, on se vaihdettava, muutoin loukkaantumisvaara on suurempi.

1. Poista molemmat pöytäsisäkkeen uppokantaruuvit (25) ristipääruuveissa (ei kuulu toimituksen sisältöön).
2. Ota kulunut pöytäsisäke (5) ulos.
3. Uuden pöytäalustan kiinnitys tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

12.3 Hiiliharjaa

Jos kipinöitä alkaa muodostua tavallista enemmän, anna sähköalan ammattilaisen tarkastaa hiiliharjat. Huomio! Hiiliharjat saa vaihtaa vain sähköalan ammattilainen.

12.4 Huoltotietoja

Huomaa, että tämän tuotteen seuraavat osat altistuvat käytönmukaiselle ja luonnolliselle kulumiselle tai että seuraavia osia tarvitaan kuluvin materiaaleina.

Kuluvat osat*: Hiiliharjat, sahanterä, pöytäsisäkkeet, työnнин

* eivät välttämättä sisälly toimitukseen!

Varaosia ja tarvikkeita saa asiakaspalvelupisteistämme. Skannaa sitä varten etusivulla oleva QR-koodi.

13. Varastointi

Varastoi laitetta ja sen lisävarusteita pimeässä, kuivassa ja jäätymiseltä suojatussa paikassa niin, että se on lasten ulottumattomissa. Optimaalinen varastointilämpötila on 5 - 30 °C.

Säilytä sähkötyökälu alkuperäisessä pakkauksessaan.

Peitä sähkötyökalu suojataksesi sitä pölyltä tai kosteudelta.

Säilytä käyttöohje sähkötyökäluun läheisyydessä.

14. Sähköliitántä

Asennettu sähkömoottori on liitetty käyttövalmiiksi. Liitántä vastaa asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä. Asiakkaan sähköliitännän sekä käytetyn jatkojohdon on vastattava näitä määräyksiä.

- Tuote täyttää standardin EN 61000-3-11 vaatimukset ja sitä koskevat erikoisliitántäehdot. Tämä tarkoittaa, että käyttö vapaasti valittavissa liitántäpaikoissa ei ole sallittua.
- Tuote voi epäsuotuisissa verkkovirtaolosuhteissa johtaa väliaikaisiin jännitteen heilahteluihin.
- Tuote on tarkoitettu käytettäväksi ainoastaan liitántäpaikoissa, joissa
 - a) suurin sallittu verkkoimpedanssi "Z" ($Z_{max.} = 0,429 \Omega$) ei ylitä, tai
 - b) verkon jatkuva virtakuormitettavuus on vähintään 100 A vaihetta kohden.
- Sinun on käyttäjänä, tarvittaessa sähkölaitokselta kysymällä, varmistettava, että liitántäpaikka, josta aiot käyttää tuotetta, täyttää toisen näistä kahdesta mainitusta vaatimuksesta a) tai b).

14.1 Tärkeitä ohjeita

Jos moottori ylikuormittuu, se kytkeytyy itsestään pois päältä. Jäähdytysajan kuluttua (aika vaihtelee) moottori voidaan kytkeä uudelleen päälle.

14.2 Viallinen sähköliitántäjohto

Sähkön liitosjohtoon syntyy usein eristevaurioita.

Syynä tähän voivat olla:

- Painaumakohdat, jos liitosjohdot viedään ikkunoiden tai ovenraon läpi.
- Taitekohdat liitosjohdon ollessa kiinnitetty tai johdettu väärin.
- Viiltokohdat ajettaessa liitosjohdon ylitse.
- Eristevauriot repäistäessä irti seinäpistorasiasta.
- Eristeen vanhenemisesta aiheutuvat halkeamat.

Tällaisia vahingollisia sähköliitosjohtoja ei saa käyttää, sillä ne ovat eristevaurioiden vuoksi hengenvaarallisia. Tarkasta säännöllisesti, onko liitosjohdoissa vaurioita. Varmista, ettei liitosjohto tarkastettaessa ole kiinni virtaverkossa.

Liitántäjohtojen on vastattava asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä. Käytä vain liitántäjohtoja, joissa on sama merkintä.

Tyyppimerkinnän painatus liitosjohdossa on pakollista. Kun liitántäjohto on vaihdettava, vaihtaminen on annettava valmistajan tai sen edustajan tehtäväksi, jotta vaaroilta vältytään.

14.3 Vaihtovirtamoottori

- Verkkojännitteen on oltava 230 V~.
- Enintään 25 m pitkien jatkojohtojen poikkipinnan on oltava 1,5 neliömillimetriä.

Kytkenntätyyppi Y

Jos tämän laitteen virtajohto on vioittunut, sen vaihtaminen on vaarojen välttämiseksi teetettävä valmistajalla tai valmistajan valtuuttamassa asiakaspalvelupisteessä tai muulla pätevällä henkilöllä.

Sähkövarusteiden liitännät ja korjaukset saa tehdä vain sähköalan ammattilainen.

Ilmoita tiedusteluissa seuraavat tiedot:

- Moottorin virtatyyppi
- Koneen tyyppikilven tiedot
- Moottorin tyyppikilven tiedot

15. Hävittäminen ja kierrätys

Pakkausta koskevat ohjeet



Pakkausmateriaalit voidaan kierrättää. Hävitä pakkaus ympäristönsuojelumääräysten edellyttämällä tavalla.

Sähkö- ja elektroniikkalaitteiden käsittelyä koskevan lain tiedot



Sähkö- ja elektroniikkalaitteet eivät kuulu sekajätteisiin, vaan ne on hävitettävä lajiteltuina

- Käytetyt paristot ja akut, jotka eivät ole laitteeseen kiinteästi asennettuina, on irrotettava vahingoittumattomina ennen laitteen hävittämistä! Niiden hävittämistä säädelään vastaavassa paristojen ja akkujen käsittelyä koskevassa laissa.
- Sähkö- ja elektroniikkalaitteiden omistajan tai käyttäjän velvollisuutena on toimittaa laite lain mukaisella tavalla kierrätykseen.
- Loppukäyttäjä on yksin vastuussa henkilökohtaisten tietojensa poistamisesta laitteesta!

- Yliiivattua roskalaatikkoa kuvaava symboli tarkoittaa, että sähkö- ja elektroniikkalaitteita ei saa hävittää sekajätteen mukana.
- Sähkö- ja elektroniikkalaitteet voidaan toimittaa veloituksetta seuraaviin paikkoihin:
 - Julkiset hävitys- tai keräyspaikat (esim. kunnallinen kierrätyskeskus).
 - Sähkölaitteita myyvät liikkeet (paikalliset tai verkossa toimivat), jos jälleenmyyjä on veloitettu vastaanottamaan käytettyjä laitteita tai tarjoaa tämän palvelun vapaaehtoisesti.
 - Valmistajalle tai lähialueella sijaitsevaan valtuutettuun keräyspaikkaan voidaan uutta laitetta ostamatta palauttaa maksutta enintään kolme samaa laitetyyppiä edustavaa käytettyä sähkölaitetta, joiden reunan pituus on enintään 25 cm.
- Muut valmistajan ja jälleenmyyjän täydentävät palautusehdot saa kyseisestä asiakaspalvelusta.
- Jos valmistaja toimittaa uuden sähkölaitteen yksityistalouteen, vanha laite voidaan samalla loppukäyttäjän pyynnöstä noutaa ilman veloitusta. Ota tätä varten yhteyttä valmistajan asiakaspalveluun.
- Tämä koskee vain laitteita, jotka asennetaan ja myydään Euroopan Unionin jäsenmaissa ja joihin sovelletaan EU:n direktiiviä 2012/19/EU. Euroopan Unionin ulkopuolisissa maissa käytettyjen sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävittämiseen voidaan soveltaa näistä poikkeavia ehtoja.

16. Ohjeet häiriöiden poistoon

Häiriö	Mahdolliset syyt	Korjauskeinot
Sahanterä irtoaa moottorin pois kytkemisen jälkeen	Kiinnitysmutteria ei ole kiristetty tarpeeksi tiukkaan	Kiristä kiinnitysmutteri, jossa on oikeakätinen kierre
Moottori ei käynnisty	Verkkosulakkeen häiriö	Tarkasta verkon sulake
	Jatkojohto viallinen	Vaihda jatkojohto
	Moottorin tai kytkimen liitännät eivät ole oikein	Tarkastuta sähköalan ammattilaisella
	Moottori tai kytkin viallinen	Tarkastuta sähköalan ammattilaisella
Moottori ei tuota tehoa, sulake laukeaa	Jatkojohdon poikkileikkaus ei ole riittävä	katso "Sähköliitäntä"
	Tylsän sahanterän aiheuttama ylikuormitus	Vaihda sahanterä
Palaneita kohtia leikkauspinnassa	Tylsä sahanterä	Teroita sahanterä (teetä tämä työ valtuutetussa teroituspalvelussa) tai vaihda uuteen
	Väärä sahanterä	Vaihda sahanterä

Forklaring til symbolerne på maskinen

	<p>Advarsel! Muligt for manglende overholdelse Livsfare, risiko for personskade eller beskadigelse af værktøj!</p>
	<p>Før start drifts- og sikkerhedsinstruktioner Læs og følg!</p>
	<p>Brug beskyttelsesbriller.</p>
	<p>Brug høreværn.</p>
	<p>Hvis støv genereres åndedrætsværn!</p>
	<p>Brug beskytteshandsker.</p>
	<p>OBS! Skade! Ræk ikke ind i kørende oplevede klinge!</p>
	<p>Kapslingsklasse II (dobbeltisolering)</p>
	<p>Produktet opfylder gældende EU-direktiver.</p>
<p>⚠ Pas på!</p>	<p>I denne betjeningsvejledning er de steder, der vedrører din sikkerhed, forsynet med dette symbol.</p>

Indholdsfortegnelse:	Side:
1. Indledning	338
2. Produktbeskrivelse	338
3. Leveringsomfang	339
4. Korrekt anvendelse.....	339
5. Sikkerhedsforskrifter	340
6. Tekniske data	344
7. Før ibrugtagning	345
8. Montering.....	345
9. Betjening	347
10. Drift	348
11. Transport (ill. 28).....	350
12. Vedligeholdelse	350
13. Opbevaring	350
14. El-tilslutning	350
15. Bortskaffelse og genanvendelse	351
16. Afhjælpning af fejl	352
17. Overensstemmelseserklæring	357

1. Indledning

Producent:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kære kunde,

Vi ønsker dig god fornøjelse og succes i at arbejde med dit nye apparat.

Bemærk:

Iht. den gældende lov om produktansvar hæfter producenten af denne maskine ikke for skader, der opstår på eller i forbindelse med denne maskine i forbindelse med:

- forkert behandling
- manglende overholdelse af betjeningsvejledningen
- reparationer gennemført af tredjemand og/eller af ikke autoriserede fagfolk
- indbygning og udskiftning af ikke originale reservedele
- brug i strid med formålet
- Svigt i det elektriske system ved manglende overholdelse af elektriske krav og VDE-bestemmelserne 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vi anbefaler:

Læs hele teksten i betjeningsvejledningen før montering og ibrugtagning.

Denne betjeningsvejledning skal hjælpe dig med at lære din maskine at kende og udnytte dens tilsigtede indsatsmuligheder.

Betjeningsvejledningen indeholder vigtige oplysninger om hvordan du arbejder sikkert, fagligt og økonomisk rigtigt, og hvordan farer undgås, reparationsomkostninger spares, nedetid reduceres og maskinens pålidelighed og levetid øges. Ud over de sikkerhedsmæssige bestemmelser i denne betjeningsvejledning, skal dit lands regler vedrørende maskinens drift overholdes.

Betjeningsvejledningen, der beskyttes mod snavs og fugt i et plastikomslag, skal opbevares ved maskinen. Den skal læses inden arbejdet påbegyndes og overholdes af alle operatører. Kun personer der er oplært i at bruge maskinen og oplyst om de dermed forbundne farer, må arbejde med maskinen. Minimumsalderen skal overholdes.

Ud over de sikkerhedsinformationer der er indeholdt i denne brugsanvisning og de lokale krav, skal de generelt anerkendte tekniske krav vedrørende maskinens drift, overholdes.

Vi fraskriver os ansvaret for uheld eller skader, der opstår som følge af en manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsinstruktionerne.

2. Produktbeskrivelse

1. Savbord
2. Klingeværn
3. Spaltekil (ikke synlig)
4. Savklinge (ikke synlig)
5. Bordindlæg
6. Sideland
7. Fastspændingshåndtag
8. Skala
9. Håndhjul
10. Håndsving
11. Understativ
12. Tænd-/sluk-knap
13. Excenterhåndtag
14. Parallelslag med riflet fingermøtrik (i)
15. Styreskinne lang
- 15a. Styreskinne kort
- 15b. Endcaps
16. Udsugningsadapter
17. Stødpind
18. Holder til savklingeopbevaring
19. Støtteben
- 20a. Tværdragere A (2x)
- 20b. Tværdragere B (2x)
21. Gummifødder (4x)
22. Bøjler (2x)
23. Fastgørelsespunkter
24. Bordstøtter
25. Undersønskruer bordindlæg
26. Fastgørelsesskrue spaltekil
27. Skru med fingermøtrik
- 28a. Rille
- 28b. Rille
29. Fingerskrue
30. Anslagsskinne
31. Tværanslag med riflet fingermøtrik(i)
32. Skueglas
- 32a. Skru på glaspladen

3. Leveringsomfang

- Savbord med formonteret savklinge, 24 tænder
- Klingeværn
- Kløvekile
- Parallellanslag
- Anslagsskinne
- Tværanslag
- Sideland (2x)
- Stødpind
- Ben (4x)
- Tværdragere (4x)
- Gummifødder (4x)
- Bøjler (2x)
- Bordstøtter (4x)
- Brugsanvisning
- Sekskantskrue med krydskærv med monteret underlagsskive/fjederskive,, 16x (a)
- Sekskantskrue, 20x (b)
- Underlagsskive 20x (c)
- Fjederskive, 12x (d)
- Møtrikker 28x (e)
- Ringnøgle SW 10/22 (f)
- Gaffelnøgle SW 10 (g)
- Unbrakonøgle HX 6 (h)
- Sekskantskrue (k)

4. Korrekt anvendelse

Bordrundsaven tjener til langs- og tværsavning (kun med tværgående anslag) af alle former for træ, svarende til maskinens størrelse. Alle former for rundtræ må ikke saves. Maskinen må kun anvendes i overensstemmelse med dens bestemmelsesmæssige formål.

Enhver anden anvendelse, som går ud over den beregnede anvendelse, er ikke bestemmelsesmæssig. For deraf resulterende skader eller kvæstelser hæfter brugeren/operatøren og ikke producenten.

Der må kun anvendes savblade, som er egnet til maskinen (HM- eller CV-savblade).

Anvendelsen af alle former for HSS-savblade og skæreskiver er forbudt.

En del af den bestemmelsesmæssige anvendelse er også overholdelsen af sikkerhedsanvisningerne, såvel som montagevejledningen og idriftsættelsesanvisningerne i betjeningsvejledningen.

Personer, som betjener og vedligeholder maskinen, skal være fortrolige med denne og skal være undervist i mulige farer. Derudover skal de gældende forskrifter for forebyggelse af uheld overholdes nøje.

Andre almene regler i arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske områder skal overholdes.

⚠ Advarsel!

Ved anvendelse af enheder skal nogle sikkerhedsforanstaltninger overholdes for at forebygge kvæstelser og skader.

Læs derfor denne betjeningsvejledning / sikkerheds-sikkerhedsanvisning omhyggeligt igennem. Opbevar denne godt, så informationen er tilgængelig til hver en tid. Hvis enheden skulle blive videregivet til andre personer, videregiv venligst også denne betjeningsvejledning / sikkerhedssikkerhedsanvisning. Vi påtager os intet ansvar for uheld eller skader, som opstår på grund af manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsanvisning.

Forandringer ved maskinen udelukker helt og aldeles producentens ansvar for mulige skader, som kunne opstå heraf.

Trods bestemmelsesmæssig anvendelse kan bestemte risikofaktorer ikke udelukkes helt. Afhængigt af konstruktionen og opbyggelsen af maskinen kan følgende risikoevne optræde:

- Berøring af savbladet i det ikke afdækkede område.
- Indgriben i det kørende savblad (snitsår)
- Tilbageslag af arbejdsemner og værktøjsdele.
- Savbladsbrud.
- Udslyngning af defekte hårdmetaldele af savbladet.
- Høreskader ved undladt anvendelse af det nødvendige høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner fra træstøv ved anvendelse i lukkede rum.

Læg venligst mærke til, at vores enheder efter hensigt ikke er konstrueret til erhvervs-mæssig, håndværksmæssig eller industriel anvendelse.

Vi påtager os ingen garanti, hvis enheden bliver anvendt til erhvervs-mæssige, håndværksmæssige eller industrielle formål såvel som lignende anvendelsesområder.

5. Sikkerhedsforskrifter

Generelle sikkerhedsforskrifter for elværktøj

△ ADVARSEL: Læs alle sikkerhedsforskrifter, anvisninger, illustrationer og tekniske data, der følger med dette elværktøj.

Følges de følgende instruktioner ikke nøje som beskrevet, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Opbevar alle sikkerhedsforskrifter og anvisninger til fremtidig brug.

Udtrykket "elværktøj", der er anvendt i sikkerhedsforskrifterne, henviser til lysnet-drevne elværktøjer (med lysnetkabel) eller til batteridrevne elværktøjer (uden lysnetkabel).

1) Arbejdspladssikkerhed

- Hold arbejdsområdet rent og godt oplyst.**
Uorden eller uoplyste arbejdsområder kan føre til ulykker.
- Arbejd ikke med elværktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** Elværktøj genererer gnister, der kan antænde støv eller dampe.
- Hold børn og andre personer på afstand, når der arbejdes med elværktøjet.** Hvis du bliver distraheret, risikerer du at miste kontrollen over elværktøjet.

2) Elektrisk sikkerhed

- Elværktøjets tilslutningsstik skal passe til stikkontakten.**
Stikket må ikke ændres på nogen måde. Undlad brug af adapterstik sammen med elektrisk jordet elværktøj. Uændrede stik og passende stikkontakter mindsker risikoen for at få stød.
- Undgå kropskontakt med jordede overflader som rør, varmeapparater, komfurer og køleskabe.** Der er øget risiko for elektrisk stød, hvis din krop er jordforbundet.
- Hold elværktøj på afstand af regn og fugt.**
Indtrængning af vand i et elværktøj øger risikoen for at få stød.
- Brug ikke tilslutningsledningen til at bære eller ophænge elværktøjet eller til at trække stikket ud af stikkontakten med. Hold tilslutningsledningen på afstand af varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele.** Beskadigede eller sammenfiltrede tilslutningsledninger øger risikoen for at få stød.

- Når du arbejder udendørs med et elværktøj, må du kun bruge forlængerledninger, som også er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning, der er egnet til udendørs brug, reducerer risikoen for at få elektrisk stød.
- Hvis brug af elværktøjet i fugtigt miljø er uundgåelig, skal du bruge en fejlstrømsafbryder.** Brug af fejlstrømsafbryder mindsker risikoen for at få stød.

3) Personikkerhed

- Vær opmærksom, vær agtpågivende på, hvad du gør, og arbejd altid fornuftigt med et elværktøj. Brug ikke et elværktøj, hvis du er træt eller påvirket af narkotika, alkohol eller medikamenter.** Et øjeblik uagtsomhed, mens elværktøjet bruges, kan føre til alvorlige kvæstelser.
- Brug personlige værnemidler og altid beskyttelsesbriller.** Brug af personlige værnemidler såsom støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn, afhængigt af hvad elværktøjet bruges til, mindsker risikoen for personskader.
- Undgå uløstigt ibrugtagning. Sørg for, at elværktøjet er slukket, før du tilslutter, opsamlar eller bærer det hen til strømforsyningen og/eller batteriet.** Hvis du holder fingeren på kontakten, mens du bærer elværktøjet eller tilslutter det til strømforsyningen, kan dette forårsage ulykker.
- Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, inden du tilslutter elværktøjet.** Værktøj eller nøgler, som måtte befinde sig i en roterende del af elværktøjet, kan medføre personskader.
- Undgå unormale kropsholdninger. Sørg for at stå sikkert, og hold altid ligevægten.** På denne måde kan du bedre kontrollere elværktøjet, hvis der opstår uventede situationer.
- Brug egnet tøj. Brug ikke løstsiddende tøj eller smykker. Hold hår og tøj på afstand af bevægelige dele.** Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive viklet ind i bevægelige dele.
- Hvis der kan monteres støvudsugnings- og opsamlingsudstyr, skal sådant tilsluttes og anvendes korrekt.** Brug af støvudsugning kan mindske faren pga. støv.
- Forlad dig ikke på falsk sikkerhed, og overskrid ikke sikkerhedsreglerne for elværktøjer, selvom du evt. føler dig fortrolig med elværktøjet efter længere tids brug.**
Skødesløse handlinger kan føre til alvorlige personskader på en brøkdal af et sekund.

4) Anvendelse og behandling af elværktøjet

- a) **Undlad at overbelaste elværktøjet. Til arbejdet skal man benytte det hertil beregnede elværktøj.** Du arbejder bedre og mere sikkert med det passende elværktøj i det angivne effektområde
- b) **Brug aldrig et elværktøj med defekt kontakt.** Et elværktøj, der ikke kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikkontakten, og/eller fjern et udtageligt batteri, før du foretager justeringer på enheden, skifter værktøjsdele eller lægger elværktøjet fra dig.** Denne forholdsregel forhindrer utilsigtet start af elværktøjet.
- d) **Opbevar ubenyttet elværktøj utilgængeligt for børn. Lad ikke personer bruge elværktøjet, som ikke er fortrolige med det, eller som ikke har læst denne vejledning.** Elværktøjer er farlige i hænderne på uerfarne personer.
- e) **Elværktøjer og indsatsværktøjer skal plejes omhyggeligt. Kontrollér med jævne mellemrum, om bevægelige dele fungerer, som de skal, og at de ikke sidder fast, om dele er brækket eller beskadiget på en sådan måde, at elværktøjets funktion er forringet.**
Få beskadigede dele repareret eller udskiftet, før elværktøjet tages i brug. Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elværktøj.
- f) **Hold skæreværktøj skarpt og rent.** Omhyggeligt plejet skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig mindre hyppigt fast og er lettere at føre.
- g) **Brug elværktøj, tilbehør, indsatsværktøjer osv. i henhold til disse instruktioner. Tag hensyn til arbejdsvilkårene og den aktivitet, der skal udføres.** Brug af elværktøj til andre formål end de tilsigtede kan medføre farlige situationer.
- h) **Hold greb og gribeblader tørre, rene og fri for olie og fedt.** Glatte greb og gribeblader umuliggør sikker betjening af og kontrol med elværktøjet i uforudsete situationer.

5) Service

- a) **Elværktøjet må kun repareres af uddannet fagpersonale, og der må kun bruges originale reservedele.** Dette sikrer, at elværktøjet også fremover er sikkert at benytte

△ ADVARSEL

Dette elværktøj fremstiller et elektromagnetisk felt under driften. Dette felt kan under bestemte omstændigheder forringe aktive eller passive medicinske implantater. For at forringe faren for alvorlige kvæstelser eller kvæstelser med døden til følge anbefales det personer med medicinske implantater at gå til læge og kontakte producenten af det medicinske implantat, før elværktøjet betjenes.

Sikkerhedsforskrifter for bordrundsav

Sikkerhedsforskrifter vedr. beskyttelsesskærme

- a) **Beskyttelsesskærme skal altid være monteret. Beskyttelsesskærme skal være i funktionsdygtig stand og monteret korrekt.** Løse, beskadigede eller defekte beskyttelsesskærme skal repareres eller udskiftes.
- b) **Brug altid savklinge-beskyttelsesskærmen og kløvekilen til skillesnit.** Til skillesnit, hvor savklingen skærer helt igennem emnetykkelsen, reducerer beskyttelsesskærmen og andre sikkerhedsanordninger risikoen for personskader.
- c) **Efter udførelse af arbejdsprocesser (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces), hvor det er nødvendigt at fjerne beskyttelsesskærmen og/eller kløvekilen, skal man altid huske at genmontere beskyttelsessystemet.** Beskyttelsesskærmen og kløvekilen risikoen for personskader.
- d) **Før man tænder for elværktøjet, skal man sørge for, at savklingen ikke berører beskyttelsesskærmen, kløvekilen eller emnet.** Uforståelig kontakt mellem disse komponenter og savklingen kan medføre farlige situationer.
- e) **Juster kløvekilen som beskrevet i denne brugsanvisning.** Forkerte afstande, position og indjustering kan være årsagen til, at kløvekilen ikke effektivt forhindrer kast ('kickback').
- f) **For at kløvekilen kan fungere, skal den kunne gribe ind i emnet.** Ved skæring i emner, der er for korte til, at kløvekilen kan gå i indgreb, er kløvekilen uden betydning. Under sådanne forhold kan kløvekilen ikke forhindre kast ('kickback').
- g) **Brug den savklinge, der passer til kløvekilen.** For at kløvekilen kan fungere ordentligt, skal savklingediameteren passe til den pågældende kløvekile, savklingens stamklinge skal være tyndere end kløvekilen, og savtænderne skal være bredere end kløvekilens tykkelse.

Sikkerhedsforskrifter for saveproces

- a) **△ FARE: Undgå, at fingre og hænder kommer i nærheden af savklingen eller ind i saveområdet.** Et øjeblik uopmærksom, eller hvis noget glider, kan styre hånden ind mod savklingen og medføre alvorlige personskader.
- b) **Emnet må kun føres imod savklingsens eller skæreværktøjets rotationsretning.** Fremføring af emnet i samme retning som savklingsens rotationsretning hen over bordet kan medføre, at emnet og hånden trækkes ind i savklingen.
- c) **Til længdesnit må man aldrig bruge geringsanslaget til at fremføre emnet; og til tværsnit med geringsanslag må man aldrig samtidigt bruge parallelanslaget til længdejustering.** Samtidig styring af emnet med parallelanslaget og geringsanslaget øger sandsynligheden for, at savklingen sætter sig fast og derved forårsager kast ('kickback').
- d) **Ved længdesnit skal man altid udøve fremføringskraften mod emnet mellem anslagsskinnen og savklingen. Brug en stødpind, hvis afstanden mellem anslagsskinnen og savklingen er mindre end 150 mm, og en stødblok, hvis afstanden er mindre end 50 mm.** Sådanne hjælpemidler sørger for, at hånden forbliver i en sikker afstand til savklingen.
- e) **Brug kun den medfølgende stødpind fra producenten eller én, der er fremstillet efter givne forskrifter.** Stødpinden sørger for tilstrækkelig afstand mellem hånd og savklinge.
- f) **Anvend aldrig en beskadiget eller afsavet stødpind.** En beskadiget stødpind kan knække og dermed bevirke, at hånden kommer ind i savklingen.
- g) **Undlad „frihåndsarbejde“. Brug altid parallelanslaget eller geringsanslaget til anlægning og styring af emnet. Med “frihåndsarbejde“ menes, at emnet støttes eller styres med hænderne i stedet for med parallelanslaget eller geringsanslaget.** Frihåndssavning medfører forkert indjustering, blokering eller kast ('kickback').
- h) **Ræk aldrig hånden rundt om eller hen over en roterende savklinge.** Hvis man rækker hånden ud efter et emne, risikerer man utilsigtet kontakt med den roterende savklinge.
- i) **Afstøt lange og/eller brede emner bagpå/ eller på siden af savbordet, så disse altid er vandret.** Lange og/eller brede emner har tendens til at vippe ned ved savbordets kant; dette fører til tab af kontrol, fastklemning af savklingen og kast ('kickback').

- j) **Emnet skal fremføres med en jævn bevægelse. Undlad at bøje eller vride emnet. Hvis savklingsen sætter sig fast, skal man altid slukke for elværktøjet, trække lysnetstikket ud og afhjælpe årsagen til fastklemningen.** Fastklemning af savklingen i emnet man medføre kast ('kickback') eller blokering af motoren.
- k) **Undlad at fjerne afsavet materiale, mens saven kører.** Afsavet materiale kan sætte sig fast mellem savklinge og anslagsskinne eller i beskyttelsskærmen og blive trukket ind i savklingen, når man fjerner fingrene. Sluk for saven, og vent, indtil savklingen er standset, inden materialet fjernes.
- l) **Ved længdesnit i emner, der er tyndere end 2 mm, skal man benytte et ekstra parallelanslag, der har kontakt med bordets overflade.** Tynde emner kan kile sig ind under parallelanslaget og medføre kast ('kickback').

Kast ('kickback') - årsager og relevante sikkerhedsforskrifter

Et kast ('kickback') er den pludselige emnereaktion som følge af en hakkende, fastklemt savklinge eller et skråt ført snit ind i emnet i forhold til savklingen, eller hvis en del af emnet fastklemmes mellem savklinge og parallelanslag eller en anden fast genstand.

Ved et kast ('kickback') sker der som regel det, at savklingsens bagside får fat i emnet, løfter det op fra savbordet og kaster det i retning af operatøren. Et kast ('kickback') sker som følge af forkert eller fejlagtig brug af bordrundsaven. Det kan forhindres ved bestemte forholdsregler, som er beskrevet nedenfor.

- a) **Stil dig aldrig i direkte linje med savklingen. Hold dig altid på den side af savklingen, hvor også anslagsskinnen befinder sig.** I tilfælde af et kast ('kickback') kan emnet med høj hastighed blive slynget imod personer, der måtte befinde sig foran eller i linje med savklingen.
- b) **Ræk aldrig hånden ind over eller bag om savklingen for at trække i eller afstøtte emnet.** Der er risiko for utilsigtet kontakt med savklingen, eller et kast ('kickback') kan medføre, at fingrene trækkes ind i savklingen.
- c) **Det emne, som afsaves, må aldrig holdes eller presses ind mod den roterende savklinge.** Hvis det emne, der afsaves, presses imod savklingen, er der risiko for fastklemning og kast ('kickback').

- d) **Justér anslagsskinnen parallelt med savklingen.** En forket indjusteret anslagsskinne presser emnet ind mod savklingen og forårsager kast ('kickback').
- e) **Ved skjulte savesnit (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces) skal man benytte en trykham til at føre emnet mod bordet og anslagsskinnen.** Med en trykham kan man bedre styre emnet i tilfælde af kast ('kickback').
- f) **Man skal være særlig forsigtig, når der saves i ikke-synlige områder af sammensatte emner.** Den inddykkende savklinge kan save i genstande, der kan forårsage kast ('kickback').
- g) **Større plader skal afstøttes for at reducere risikoen for kast ('kickback') på grund af en fastklemt savklinge.** Større plader kan bøje sig pga. egenvægten. Plader skal afstøttes på de steder, hvor de rager ud over bordfladen.
- h) **Vær særlig forsigtig, når der saves i emner, som er snoet, vredet, fordrejet eller ikke har en lige kant, langs hvilken de kan føres med et geringsanslag eller langs en anslagsskinne.** Et snoet, vredet eller fordrejet emne er ustabil og fører til forkert justering af snitfugen med savklingen, fastklemning og kast ('kickback').
- i) **Der må aldrig saves i flere emner, som er stablet oven på hinanden eller bag hinanden.** Savklingen kan gribe fat i en eller flere dele og forårsage kast ('kickback').
- j) **Hvis man vil starte en sav, hvis savklinge allerede sidder i emnet, skal man først centrere savklingen i snitfugen således, at savtænderne ikke er i indgreb i emnet.** Hvis savklingen sidder fast, kan den løfte emnet op og forårsage kast ('kickback'), når saven genstartes.
- k) **Hold savklingerne rene, skarpe og tilstrækkeligt udlagte. Benyt aldrig bøjede savklinger eller savklinger med revnede eller knækkede tænder.** Skarpe og korrekt udlagte savklinger minimerer fastklemning, blokering og kast ('kickback').

Sikkerhedsforskrifter vedr. betjening af bordrundsaven

- a) **Sluk bordrundsaven, og træk stikket ud af stikkontakten, før du fjerner bordindsatsen, skifter savklingen, indstiller kløvekilen eller fjerner savklingskærmen, samt hvis maskinen er uden opsyn.** Forholdsregler bruges til at forhindre ulykker.

- b) **Undlad at lade bordrundsaven køre uden opsyn. Sluk elværktøjet, og forlad det ikke, før det er helt standset.** En utilsigtet kørende sav udgør en ukontrolleret farekilde.
- c) **Opstil bordrundsaven på et sted, der er plant og godt oplyst, og hvor man kan stå sikkert og afbalanceret.** Opstillingsstedet skal have plads til bekvem håndtering af de pågældende emnestørrelser. Uorden, uoplyste arbejdsområder og ujævne, glatte gulve kan føre til ulykker.
- d) **Fjern med jævne mellemrum savspåner og savsmuld under savbordet og/eller fra støvudsugningen.** Ansamlert savsmuld er brændbart og kan selvantænde.
- e) **Bordrundsaven skal fastgøres.** En ukorrekt fastgjort bordrundsav kan bevæge sig eller vælte.
- f) **Fjern indstillingsværktøj, trærest mv. fra bordrundsaven, inden der tændes for den.** Distraction eller evt. fastklemning kan være farlig.
- g) **Brug altid savklinger i den korrekte størrelse og med passende fastspændingshul (f.eks. diamantformet eller rundt).** Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, får et urundt løb og medfører tab af kontrol.
- h) **Benyt aldrig beskadiget eller forkert savklinge-monteringsmateriale som f.eks.: flange, spændskiver, skruer eller møtrikker.** Dette savklinge-monteringsmateriale er designet specielt til denne sav med henblik på sikker drift og optimal ydeevne.
- i) **Stå aldrig på bordrundsaven, og brug ikke bordrundsaven som skammel.** Der kan opstå alvorlige personskader, hvis elværktøjet vælter, eller hvis man ved et uheld kommer i kontakt med savklingen.
- j) **Man skal sikre sig, at savklingen er monteret med den rigtige omløbsretning. Undlad at benytte slibeskiver eller trådbørster sammen med bordrundsaven.** Forkert udført montering af savklingen eller brug af ikke-anbefalet tilbehør kan forårsage alvorlige personskader.

Sikkerhedshenvisninger for håndteringen af savblade

1. Anvend kun værktøjer, hvis du har styr på håndteringen af dem.
2. Tag hensyn til det maksimale omdrejningstal. Det på værktøjet angivne maksimale omdrejningstal må ikke overskrides. Overhold, hvis specificeret, området for omdrejningstallet.

3. Overhold motor-savblad-omdrejningsretning.
4. Anvend ikke værktøj med revner. Tag revnet værktøj ud af drift. Istandsættelse er ikke tilladt.
5. Rengør fikseringsoverfladen for skidt, fedt olie og vand.
6. Anvend ikke løse reduceringsringe eller –bøsninger til reducere af borerer ved rundsavsklinger.
7. Sørg for, at fikserede reduceringsringe til sikring af værktøjet har samme diameter og mindst 1/3 af skærediameteren.
8. Sørg for, at fikserede reduceringsringe står parallelt til hinanden.
9. Håndtér værktøjet med forsigtighed. Det er bedst at opbevare disse i originalindpakningen eller en særlig beholder. Bær beskyttelseshandsker for at forbedre grebsikkerheden og for at mindske risikoen for ulykke.
10. Sørg for anvendelsen af værktøjet for, at alle sikkerhedsanordninger er fastgjort hensigtsmæssigt.
11. Forsikr dig før anvendelsen om, at de værktøjer, som du anvender, svarer til de tekniske krav for dette elektriværktøj og er fastgjort hensigtsmæssigt.
12. Anvend det leverede savblad kun til savearbejde i træ, aldrig til bearbejdelse af metaller.
13. Brug den rigtige savklinge til det materiale, der skal bearbejdes.
14. Anvend kun savklinger med en diameter, der svarer til specifikationerne på saven.
15. Brug kun savklinger, som er mærket md et omdrejningstal, der er mindst lige så højt som elværktøjets omdrejningstal.
16. Brug kun savklinger, som er anbefalet af producenten, og som opfylder EN 847-1, hvis de skal benyttes til skæring af træ eller lignende materialer.
17. Brug altid egnede, personlige værnemidler som f.eks.:
 - høreværn;
 - beskyttelseshandsker ved håndtering af savklinger.
18. Brug kun savklinger, der er anbefalet af producenten, og der er i overensstemmelse med EN 847-1. Advarsel! Ved udskiftning af savklingen skal du sørge for, at snitbredden ikke er mindre end, og at savklingens masterklingetykkelse ikke er større end, spaltekilens tykkelse!
19. Når der saves i træ og kunststoffer, skal man undgå, at savtænderne bliver overophedet. Reducer fremføringshastigheden for at undgå, at kunststof smelter

Restrisikoer

Elektriværktøjet er bygget efter den nyeste teknik og efter de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der ved arbejdet optræde enkelte restrisikoer.

- Sundhedsrisiko fra strøm ved anvendelse af ikke hensigtsmæssig el-tilslutningsledning.
- Ydermere kan der trods alle trufne forholdsregler eksistere ikke åbenlyse restrisikoer.
- Restrisikoer kan mindskes, hvis "Sikkerhedshenvisninger" og "Tilladt anvendelse", såvel som betjeningsvejledningen helt og aldeles bliver overholdt.
- Belast ikke maskinen unødvendigt: for stærkt tryk ved savning beskadiger hurtigt savbladet. Dette kan føre til mindskning af maskinens ydelse ved forarbejdning og til mindskning af skærenøjagtigheden.
- Undgå tilfældig idriftsættelse af maskinen: ved indførelse af stikket i stikkontakten må starttasten ikke blive trykket.
- Anvend det værktøj, som anbefales i denne håndbog. Således opnår du savens optimale ydelse.
- Hold dine hænder bort fra arbejdsområdet, når maskinen er i drift.
- Før der foretages indstillings- eller vedligeholdelsesarbejde skal enheden slukkes og stikket skal trækkes.

6. Tekniske data

Vekselstrømsmotor	230 V~ 50Hz
Ydelse	*S1 1600W **S6 40% 2000W
Omdrejningstal ved tomgang	4800 min ⁻¹
Hårdmetalsavklinge	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Antal af tænder	24
Tykkelse kløvekile	2,5 mm
min. mål emne B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Bordstørrelse	546 x 630 mm
Skærehøjde max. 90°	87 mm
Skærehøjde max. 45°	55 mm
Højdejustering	0 - 87 mm
Savblad forskydeligt	0 - 45°
Udsugningstilslutning	ø 40 mm
Vægt ca.	19,5 kg

Forbehold for tekniske ændringer!

* S1: Kontinuerlig drift ved konstanter belastning

**Driftsform S6 40%: Kontinuerlig drift med periodisk tilbagevendende belastning (varighed 10 min). For ikke at opvarme motoren for meget må motoren køre 40% af varigheden med den specificerede ydelse og skal efterfølgende køre 60% af varigheden uden last

Støjværdier

Støjværdierne blev fundet svarende til EN 62841

Lydryksniveau L_{pA}	93,5 dB
Usikkerhed K_{pA}	3 dB
Lydeffektniveau L_{WA}	106,5 dB
Usikkerhed K_{WA}	3 dB

Bær høreværn.

Indvirkningen af støj kan føre til tab af hørelsen. Svingningssummen (vektorsummen af tre retninger) fundet svarende til EN 62841.

Bemærk: De angivne støjemissionsværdier er blevet målt iht. en standardiseret prøvningsmetode og kan bruges til at sammenligne et elværktøj med et andet.

De angivne støjemissionsværdier kan også bruges til at gennemføre en indledende vurdering af belastningen.

⚠ ADVARSEL Støjemissionsværdierne kan afvige fra den angivne værdi, når elværktøjet rent faktisk bruges, afhængigt af hvordan elværktøjet bruges, og af, hvilken type emne der bearbejdes.

Træffe foranstaltninger for at beskytte mod støjforurening.

Tag hele arbejdsprocessen i betragtning, dvs. også tidspunkter, hvor el-værktøjet fungerer uden belastning eller er slukket. Egnede tiltag inkluderer blandt andet regelmæssig vedligeholdelse og pleje af elværktøjet og værktøjerne, regelmæssige pauser og god planlægning af arbejdsprocesser.

7. Før ibrugtagning

- Åbn emballagen, og tag forsigtigt maskinen ud.
- Fjern emballeringsmaterialet samt emballage-/ transportsikringer (hvis sådanne findes).
- Kontrollér, om leveringsomfanget er fuldstændigt.
- Kontrollér maskinen og tilbehørsdelene for transportskader.

- Opbevar så vidt muligt emballagen frem til udløbet af garantiperioden.

⚠ FARE

Enhed og indpakningsmateriale er ikke børnelegetøj! Børn må ikke lege med kunststofposer, folie og smådele! Der foreligger fare for indtagelse og kvælning!

- Maskinen skal opstilles, så den står sikkert, dvs. at den skal skrues fast på en værktøjsbænk, understativet el.lign.
- Før maskinen tages i brug, skal alle skærme og sikkerhedsanordninger være monteret korrekt.
- Savklingen skal kunne køre frit.
- Ved forarbejdet træ skal man være opmærksom på fremmedlegemer som f.eks. søm eller skruer mv.
- Sørg for, at savklingen er monteret korrekt, og at bevægelige dele går ubesværet, inden du aktiverer Tænd/Sluk-kontakten.
- Kontrollér, at dataene på typeskiltet stemmer overens med lysnetdataene, før maskinen tilsluttes.
- Tilslut kun maskinen til hensigtsmæssigt installerede beskyttelseskontakt-stikkontakter, som er sikret med mindst 16A.

8. Montering

⚠ ADVARSEL Risiko for kvæstelser!

Hvis bordrundsaven bliver monteret ukorrekt, kan det medføre alvorlige kvæstelser.

Montér bordrundsaven korrekt og fuldstændigt med alle afdækninger og sikkerhedsanordninger inden idrifttagningen.

Sæt under ingen omstændigheder stikket i stikdåsen inden monteringen er afsluttet.

Når forbindelser bliver sikret med en sekskantskrue, møtrik, fjederskive og underlagsskive, skal underlagsskiven og fjederskiven anbringes under sekskantskruen. Fjederskiven skal i den forbindelse altid befinde sig direkte mod (indv.-)sekskantskrue hhv. møtrik.

Sekskantskrue skal altid stikkes i udefra i indadgående retning og forbindelserne skal sikres med møtrikker indefra. Møtrikker og skruer må kun skrues fast med hånden, så de ikke kan falde ud, under monteringen. Når møtrikker og skruer spændes fast allerede før den endelige montering, er det ikke muligt at opstille bordrundsaven korrekt og således, at den står sikkert.

8.1 Montering af stel og sideland (ill. 4-10)

1. Vend bordrundsaven om og læg den på gulvet.
2. Fastgør bordudvidelsen (6) løst til savbordet (1) ved hjælp af sekskantskruerne (a), skiverne (c) og møtrikkerne (e) (fig. 6).
3. De fire ben (19) er skruet sammen med bordstøtterne (24) til huset (fig. 7).
4. Fastgør bordstøtterne (24) løst til bordforlængelserne (6) ved hjælp af hexagon skruer (a), skiver (c) og møtrikker (e). Spænd benene (19) og bordstøtterne (24) løst med sekskantskruen (a) på bordsavrammen.
5. Skru nu de fire midterste holder (20a, 20b) løst op til benene (19). Brug vognboltene (b), skiver (c), fjederskiver (d) og møtrikker (e) (fig. 8).
6. Skru bøjlerne (22) fast i borerne i de bagerste ben (19). Monteringsmateriale: Hver 2 låseskruer (b), skiver (c), fjederskiverne (d) og møtrikkerne (e) (ill. 9).
Pas på! Begge bøjler skal monteres på bagsiden af maskinen på fastgørelsespunkterne (23)! (Ill. 9).
7. Juster bordets udvidelse (6) med savbordet.
8. Spænd derefter samtlige skruer og ben (19) samt bordland (6) fast.
9. Stik derefter gummifødder (21) på benene (19) (ill. 10).
10. Anbring bordrundsaven på understellet (11).

8.2 Indsæt føringskinner (ill. 11 + 12)

1. Monter vognboltene (b) i hullerne i arbejdsbordet og bordforlængelserne (6) ved at fastgøre dem bagfra med flangemøtrikkerne (e).
2. Spænd flangemøtrikkerne (e) let.
3. Tilslut begge føringskinner (15, 15a).
4. Skub de tilsluttede skinner over føringsrillen bagpå over transportboltene (b), indtil de er centreret på bordoverfladen.

8.3 Justering af føringskinnen (fig. 11 + 12)

1. Drej savbladet ud af savbordet ved at dreje sveiven (10) med uret så langt det går.
2. Placer riphegnet med det excentriske håndtag (13) åbent på styreskinnerne (15) på savbordet og fastgør det i 0-stilling ved at trykke på det excentriske håndtag (13) helt nedad.
3. Flyt de tilsluttede føringskinner til venstre, indtil rip hegnet stopper i højre side af savklingen.
4. Spænd derefter flangemøtrikkerne (e) godt for at løse denne indstilling.
5. Monter nu hættene (15b) på begge sider af skinnen.

8.4 På-/afmontering af savklingeværn (ill. 13+14)

1. Påsæt savklingeværnet (2) oppefra på kløvekilen (3), således at skruen med fingermøtrikken (27) sidder fast i kløvekilens (3) boring.
Pas på! For at kunne påsætte savklingeværnet (2) på kløvekilen (3) skal skruen med fingermøtrikken (27) forskydes således, at den mindste skaftdiameter passer ind i kløvekilens (3) langhul.
2. Undlad at spænde fingermøtrikken for fast. Savklingeværnet (2) skal være frit bevægeligt.
Pas på! Under fastspændingen skal man se til, at skrueens største skaftdiameter passer ind i kløvekilens (3) boring.
3. Afmontering skal foretages i omvendt rækkefølge.

△ ADVARSEL! Inden påbegyndelse af savningen skal savklingeværn (2) være sænket ned over emnet. Kontroller savbladets beskyttelse (2) for korrekt funktion efter installationen. Løft savklingeværnet, og slip den. Savklingeværnet skal bevæge sig tilbage i udgangsposition af sig selv.

8.5 Indstilling/montering af spaltekil

Pas på! Træk lysnetstikket ud! Indstillinger af savklingen (4) skal kontrolleres efter hvert savklingeskift.

1. Indstil savklingen (4) på maks. skæredybde, anbring den i position 0° og lås den.
2. Afmonter savklingeværn (2) (ikke ved første montering).
3. Løsn de to undersænskruer bordindlæg (25) og træk bordindlægget (5) ud.
4. Løsn fastgørelsesskrue spaltekil (26) (anvend den medleverede gaffelnøgle SW8).
5. Sving spaltekilen (3) op.
6. Afstanden mellem savklinge (4) og spaltekil (3) skal være på 3-5 mm. (Ill. 15)
7. Spænd de to fastgørelsesskruer (26) fast igen og monter bordindlægget (5).
8. Monter savklingeværn (2) med skrue med riflet fingermøtrik og spændeskive (27).

8.6 Tilslutning af udsugningsanordning (ill. 2)

1. Sæt udsugningssslagen på udsugningsadapter (16). Udsugningssslagen skal evt. sikres med en slangeklemme for at forhindre, at den glider af udsugningsadapter (16).
2. En normal støvsuger er ikke egnet som sugeanordning. Anvend en multifunktionsuger eller et særligt spåneudsugningsanlæg.

9. Betjening

△ Pas på!

Sørg for, at produktet er monteret fuldstændigt, før det tages i brug!

9.1 Tænd/Sluk-knappen (ill. 3)

- Saven tændes ved at trykke på den grønne knap "I". Inden man påbegynder savning, skal man vente, til savbåndet har nået det maksimale omdrejningstal.
- Tryk på den røde knap "0" for at slukke saven igen.

9.2 Indstilling af skæredybden (ill. 1+3)

Ved at dreje håndhjulet for højdeindstilling (9) kan savklingen (4) indstilles på den ønskede skæredybde (trinløst).

- **Mod uret:** lille skæredybde
- **Med uret:** stor skæredybde

Kontrollér indstillingen vha. en prøveskæring.

9.3 Vinkelindstilling (ill. 1, 17, 21, 22)

Med bordrundsaven kan der foretages skrånsnit til venstre på 0°-45° i forhold til anslagsskinne

△ Kontrollér før skæring, at kollision mellem parallelanslag (30), tværnsnitlære (31) og savklinge (4) ikke er mulig.

1. Løsn fastspændingshåndtag (7)
2. Indstil det ønskede vinkelmål på skalaen ved trykke på og dreje håndhjulet (9).
3. Fastlås fastspændingshåndtag (7) i den ønskede position.

9.4 Arbejde med parallelanslag (ill. 17-23)

9.4.1 Indstilling af anslagshøjden (ill. 17+18)

- Anslagskinne (30) for parallelanslag (14) har to føringsskinner med forskellige højder.
- Alt efter tykkelsen af de materialer, der skal skæres, skal anslagskinne (30) for tykt materiale (over 25 mm emnetykkelse) og tyndt materiale (under 25 mm emnetykkelse) anvendes.

9.4.2 Drejning af anslagskinne (ill. 17)

1. Løsn først de riflede fingermøtrikker (i) for at kunne dreje anslagskinne (30).
2. Nu er det muligt at trække anslagskinne (30) af parallelanslag (14) og skubbe den over anslagskinne (30) igen med den passende føring.
3. Spænd de riflede fingermøtrikker (i) fast igen.

4. Anslagskinne (30) kan alt efter behov anbringes til venstre eller højre for parallelanslaget (14). Monter i den forbindelse skrueerne fra den anden side af parallelanslaget. (14).

9.4.3 Indstilling af skæredybden (ill. 18+19)

Ved længdeskæring af træemner skal parallelanslag (14) anvendes.

1. Parallelanslag (14) skal sættes på føringsskinne (15) for parallelanslag (14) oppefra.
2. På føringsskinne (15) til parallelanslag (14) befinder der sig 2 skalaer, som viser afstanden mellem parallelanslag (14) og savklinge (4).
3. Vælg den passende skala afhængigt af om anslagskinne (30) er drejet til bearbejdning af tykt eller tyndt materiale:
Høj anslagskinne (tykt materiale)
Lav anslagskinne (tyndt materiale)
4. Indstil parallelanslag (14) på det ønskede mål vha. skueglasset og fastgør det med excenterhåndtag (13).

9.4.4 Indstilling af anslagslængde (ill. 20)

For at undgå at klemme skæremmet kan anslagskinne (30) forskydes i længderetningen.

Tommelfingerregel: Den bagerste ende af anslaget støder på en påtænkt linje. Denne begynder omtrent ved midten af savklingen og forløber under 45° bagud.

1. Indstil nødvendigvis skærebredde.
2. Løsn de riflede fingermøtrikker (i) og skub anslagskinne (30) så langt fremad, indtil den påtænkte 45° linje berøres.
3. Spænd de riflede fingermøtrikker (i) fast igen.

9.4.5 Justering af parallelanslag (ill. 21+21a)

PAS PÅ! Aftagning af beskyttelsesværn (2) (8.4).

1. Indstil savklinge (4) på maks. skæredybde.
2. Indstil parallelanslag (14) således, at anslagskinne (30) berører savklingen (indstilling til tykt materiale). 9.4.3).

Hvis parallelanslag (14) ikke forløber i en linje parallelt med savklinge (4), skal følgende udføres.

1. Løsn skrueerne (k) på parallelanslaget så meget, at det muligt at indstille parallelanslag (14) parallelt ift. savklinge (4).
2. Spænd skrueerne (k) fast igen.

9.5 Tværanslag (ill. 22)

Ved tilskæringen skal tværanslag (31) forlænges med anslagskinne (30) fra parallelanslag (14).

1. Skub tværanslag (31) ind i en rille (28a) på savbordet.
2. Løsn den riflede fingerskrue (29).
3. Drej tværanslag (31), indtil det ønskede vinkelmål er indstillet. Kærven på føringsstangen viser den indstillede vinkel.
4. Spænd den riflede fingerskrue (29) fast igen.
5. For at kunne forlænge tværanslag (31) med anslagskinne (30) skal anslagskinne (30) tages af parallelanslag (14). Derefter skal anslagskinne monteres, som vist på ill. 22; anvend i den forbindelse de riflede fingermøtrikker (i).

PAS PÅ! Skub ikke anslagskinne (30) alt for meget hen mod savklingen. Afstanden mellem anslagskinne (30) og savklinge (4) skal være på ca. 2 cm.

9.6 Justering af skalaen til parallelanslaget (ill. 23)

Kontrollér, om visningen på skueglas (32) for parallelanslag (14) viser de korrekte værdier mhp. skærelinje. Hvis dette ikke er tilfældet, skal følgende udføres:

1. Løsn skrue (32a), hvormed visningen på skueglas (32) for parallelanslag (14) er fastgjort. Nu er det muligt at indstille visningen på skueglas (32) på den korrekte position.
2. Spænd derefter skruen (32a) på skueglas (32) fast igen.

10. Drift

10.1 Arbejdshenvisninger

- Vi anbefaler at udføre et prøvesnit efter hver ny indstilling for at afprøve det indstillede mål.
- Vent efter tænding af saven indtil savbladet har nået sit maks. omdrejningstal, før skæringen gennemføres.
- Lange emner skal sikres mod at tippe i slutningen af skæringsprocessen (f.eks. stander etc.)
- Vær forsigtig ved tænding.
- Anvend kun enheden med udsugning.
- Kontrollér og rengør udsugningskanalerne med jævne mellemrum.

10.2 Savklingsens egnethed:

- 24 tænder: Blødt materiale, høj mængde spåner, grov skæring
- 48 tænder: Hårdt materiale, ringe mængde spåner, fin skæring

10.3 Udførelse af længdeskæring (ill. 24)

I den forbindelse bliver et emne savet igennem i længderetningen. En kant på emnet bliver presset hen mod parallelanslaget (14), mens den flade side hviler mod savbordet (1).

Savklingeværn (2) skal altid være sænket ned over emnet. Arbejdsstillingen ved længdeskæringen må aldrig være på samme linje som skæringsforløbet.

1. Indstil parallelanslag (14) i overensstemmelse med emnehøjde og ønsket bredde.
2. Tænd for saven.
3. Anbring hånden med samlede fingre fladt på emnet og skub emnet langs parallelanslag (30) mod savklingen (4).
4. Førning i siden med venstre eller højre hånd (alt efter parallelanslagets position) kun hen til forkanten på savklingeværnet (2).
5. Skub altid emnet helt igennem mod enden af spalte-kile (3).
6. Skæringsaffald forbliver på savbordet (1), indtil savklinge (4) igen befinder sig i stilstand.
7. Sørg for at sikre lange emner mod at vippe nedad i slutningen skæreprocessen! (f.eks. rullestativ osv.)

BEMÆRK: Rip hegnet skal indstilles parallelt med savklingen. Kontroller justeringen og tætheden af rip hegnet (14), især under brug og når den ikke er i brug i lang tid.

Vibrationer kan løsne skrueforbindelser. Juster om nødvendigt riphegnet (14) og spænd den riflede møtrik (i) igen. Fastgør skrueforbindelserne (k) med unbrakonøglen (ikke inkluderet) (fig. 21a).

10.3.1 Skæring af smalle arbejdsemner, (ill. 25)

Skæringer på langs af arbejdsemner med en bredde på mindre en 120 mm skal gennemføres ved hjælp af en skubbestok (17). Skubbestokken er indeholdt i leveringen. Slidte hhv. beskadigede skubbestokke skal omgående udskiftes.

1. Parallelanslaget skal indstilles svarende til den planlagte værktøjsbredde.
2. Arbejdsemner skubbes frem med begge hænder, i savbladets område tag altid en skubbestok (17) som hjælp til at skubbe.
3. Skub altid emnet helt igennem mod enden af spalte-kile (3).

⚠ Advarsel! Ved korte arbejdsemner skal skubbestokken anvendes ved begyndelse af skæringen

10.3.2 Skæring af meget smalle emner

Ved længdeskæring af meget smalle emner med en bredde på 30 mm og mindre skal der altid anvendes en skubbetræklods. Skubbetræklods er ikke inkluderet i leveringsomfanget! (Fås hos specifikke detailhandlere) Udskift slidt skubbetræklods rettidigt.

Arbejdsemner kan klemmes mellem riphegn og savblad under savning, fanget af savklingen og smides væk. Derfor foretrækkes den lave føringsoverflade af rip hegnet. Juster om nødvendigt stopskinnen (se 9.4.2).

1. Parallelanslag skal indstilles iht. emnets skæringsbredde.
2. Skub emnet mod anslagskinnen med skubbetræklods og skub emnet helt igennem hen mod enden af spaltekilen med skubbestang (17).

10.3.3 Udførelse af skrå skæringer(ill. 26)

Skrå skæringer skal principielt udføres ved anvendelse af parallelanslaget (14). Parallelanslag (14) skal monteres til højre for savklingen Ellers kan arbejdsemner klemmes og smides, når der saves mellem riphegn og savblad

1. Indstil savklinge på det ønskede vinkelmål.
2. Indstil parallelanslag (14) i overensstemmelse med emnebredde og -højde.
3. Udfør skæring i overensstemmelse med emnebredde

10.4 Udførelse af tværskæringer(ill. 27)

1. Skub tværanslag (31) i en af de to riller (28a/b) på savbordet og indstil det på det ønskede vinkelmål. Hvis savklingen (4) desuden skal indstilles skråt, skal rille (28a) anvendes, hvorved din hånd og tværanslag ikke kommer i kontakt med savklinge-vænet.

2. Anvend anslagskinne(30).
3. Pres emnet fast mod tværanslag (31).
4. Tænd for saven.
5. Skub tværanslag (31) og emne i retning af savklingen for at udføre skæringen.
 ⚠ **ADVARSEL** Hold altid fat i den del af emnet, som føres, og aldrig den frie del, som bliver skåret af.
6. Skub tværanslaget (31) så langt frem, indtil emnet er skåret helt igennem.
7. Sluk igen for saven.
8. Fjern først savaffald, når savklingen står stille.

10.5 Skæring af spånplader

For at forhindre afbrækning af skærekanten ved skæring af spånplader, skal savklingen ikke indstilles højere end 5 mm over emnetykkelsen.

10.6 Efter savning

1. Sluk for bordrundsaven og derefter udsugningsanlægget. Savklingen roterer endnu et stykke tid.
2. Fjern først skæringsaffald på savbordet, når savklingen igen befinder sig i stilstand.
3. Adskil bordrundsaven fra strømforsyningen ved at trække elstikket ud af stikkontakten.
4. Lad bordrundsaven køle helt af.

10.7 Fjern indeklemt materiale

⚠ **ADVARSEL! Fare for tilskadekomst!**

Hvis bordrundsaven ikke anvendes korrekt, er der fare for alvorlige kvæstelser.

- Sluk straks for bordrundsaven, og træk stikket ud af stikkontakten, når savklingen er klemt fast i emnet eller der forekommer andre blokeringer.
- Anvend beskyttelsehandsker, og berør ikke savklingen med bare hænder.

10.8 Montering/udskiftning af savklinge(ill. 13+16)

⚠ **Pas på! Træk stikket ud og bær beskyttelsehandsker.**

1. Afmontér savklingeværn (2). (8.4).
2. Løsn bordindlægget (5) ved at løsne de to undersænskruer (25).
3. Sæt unbrakonøglen (h) (HX 6) i skruen og hold kontra med ringnøgle (f) (SW 22) på motorakslen. Pas på! Drej skruen i savklings rotationsretning. Fjern den løsnede skrue.
4. Tag den ydre flange af og træk den gamle savklinge skråt nedad fra den indre flange.
5. Rengør savklinge-flangen omhyggeligt med en stålborste inden montering af den nye savklinge.
6. Den nye savklinge skal isættes i omvendt rækkefølge og spændes fast.

Pas på! Vær opmærksom på omløbsretningen, tændernes skrånit skal vise i omløbsretningen dvs. fremad.

7. Montér bordindlæg (5) samt savklingeværn (2) igen og foretag indstilling. (8.4 + 12.2).
8. Inden du arbejder med saven igen, skal beskyttelsesanordningernes funktionsevne kontrolleres.

11. Transport (ill. 28)

1. Sluk elværktøjet før enhver form for transport, og adskil det fra strømforsyningen.
2. Sænk sagbladet så langt som muligt.
3. Pak netledningen.
4. El-værktøjet skal bæres af mindst to personer; hæv kun maskinen ved at tage fat i maskinhuset og ikke i bordlandene.
5. Beskyt elværktøjet mod slag, stød og kraftige vibrationer, f.eks. når det transporteres i køretøjer.
6. Elværktøjet skal sikres, så det ikke kipper og glider.
7. Tag aldrig fat i beskyttelsesanordningerne ved håndtering eller transport.

12. Vedligeholdelse

⚠Advarsel! Træk lysnetstikket ud, før der foretages indstillings-, vedligeholdelses- eller reparationsarbejde!

12.1 Generelle vedligeholdelsesforanstaltninger

- Hold beskyttelseskærme, luftslidser og motorhus fri for støv og snavs. Gnid maskinen ren med en ren klud eller blæs den over med trykluft (lavt tryk).
- Det anbefales, at maskinen altid rengøres umiddelbart efter brug.
- Rengør maskinen med en fugtig klud og en smule brun sæbe med regelmæssige mellemrum. Brug ikke rengørings- eller opløsningsmidler; disse kan angribe produktets plastdele. Sørg for, at vand ikke kan trænge ind i maskinen.
- For at forlænge værktøjets levetid bør man smøre de roterende dele en gang om måneden. Undlad at smøre motoren.

12.2 Udskiftning af bordindlægget (ill. 13)

⚠ ADVARSEL! forbindelse med slid eller beskadigelser skal bordindlægget (5) udskiftes; ellers er der øget risiko for kvæstels.

1. Fjern de to forsænkede skruer (25) ved hjælp af en Phillips-skruetrækker (medfølger ikke).
2. Tag det slidte bordindlæg (5) ud.
3. Montering af det nye bordindlæg skal foretages i omvendt rækkefølge.

12.3 Kontaktkul

Ved megen gnistdannelse skal man få kontaktkullene kontrolleret af en elektriker. Pas på! Kontaktkullene må kun udskiftes af en elektriker.

12.4 Serviceinformationer

Vær opmærksom på, at følgende dele på dette produkt slides som følge af brug eller naturligt slid, og at der er brug for følgende dele som forbrugsmaterialer.

Sliddele*: kulbørsterne, savklinge, batteri, bordliners, Skubbestang, skubbegreb, V-bælter

* følger ikke obligatorisk med leveringen!

Reservedele og tilbehør fås hos vores service-center. Dette gøres ved at scanne QR-koden på forsiden.

13. Opbevaring

Enheden og dennes tilbehør skal opbevares mørkt, tørt og frostsikkert og utilgængeligt for børn. Den optimale opbevaringstemperatur er mellem 5 og 30°C.

Opbevar elværktøjet i den originale emballage.

Tildæk elværktøjet for at beskytte det mod støv eller fugt.

Opbevar brugsanvisningen sammen med elværktøjet.

14. El-tilslutning

Den installerede elmotor er tilsluttet, så den er driftsklar. Tilslutningen opfylder de relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Nettilslutningen hos kunden samt den anvendte forlængerledning skal opfylde disse forskrifter.

- Produktet opfylder EN 61000-3-11-standarden og er underlagt særlige betingelser vedrørende tilslutning. Det vil sige, at anvendelse via vilkårligt udvalgte tilslutningssteder ikke er tilladt.
- Ved ugunstige netforhold kan maskinen forårsage forbigående spændingsvariation.
- Produktet er udelukkende beregnet til anvendelse via tilslutningssteder, som
 - a) holder sig inden for en maksimal tilladt netimpedans på „Z“ (Zmaks. = 0,429 Ω), eller
 - b) har en tilladelig strømstyrke for konstant netstrøm på mindst 100 A pr. fase.
- Som bruger skal du sikre, om nødvendigt i samråd med dit energiforsyningselskab, at det tilslutningssted, du vil bruge til produktet, opfylder enten betingelse a) eller b).

14.1 Vigtige henvisninger

Hvis motoren overbelastes, slår den fra af sig selv. Efter en afkølingsfase (varierer tidsmæssigt), kan motoren tændes igen.

14.2 Skadelig elektro-tilslutningsledning

Der opstår ofte isoleringsskader på elektriske tilslutningsledninger.

Arsagerne hertil kan være:

- Tryksteder, når tilslutningsledninger trækkes gennem vinduer eller døråbninger.
- Knæksteder, når tilslutningsledningen fastgøres eller trækkes forkert.
- Skæresteder, når tilslutningsledningen køres over.
- Isolationsskader, når stikket trækkes ud af stikkontakten på væggen.
- Revner pga. ældning af isoleringen.

Sådanne defekte elektriske tilslutningsledninger må ikke anvendes og er livsfarlige pga. isoleringsskaderne. Elektriske tilslutningsledninger skal kontrolleres for skader med jævne mellemrum. Sørg for, at tilslutningsledningen ikke hænger i lysnettet, når den kontrolleres. Elektriske tilslutningsledninger skal opfylde de relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Der må kun anvendes tilslutningsledninger med mærkningen Påtryk af typebetegnelsen på tilslutningskablet er et krav.

Hvis det bliver nødvendigt at udskifte tilslutningsledningen, skal dette udføres af producenten eller dennes repræsentant for ikke at bringe sikkerheden i fare.

14.3 Vekselstrømsmotor

- Netværksspændingen skal være 230 V~.
- Forlængerledninger op til en længde på 25 m skal have et tværsnit på 1,5 kvadratmillimeter.

Tilslutningstype Y

Hvis nettilslutningsledningen bliver beskadiget, skal den udskiftes af producenten eller af en autoriseret elektriker for at undgå risici.

Tilslutning og reparation af elektrisk udstyr må kun forestås af autoriserede elektrikere.

Ved forespørgsler bedes følgende data opgives:

- Motorens strømtype
- Dataene på maskinens typeskilt
- Dataene på motorens typeskilt

15. Bortskaffelse og genanvendelse

Oplysninger om emballage



Emballagematerialerne er genanvendelige. Emballage skal altid bortskaffes jf. gældende miljøregler.

Oplysninger om loven om brugt elektrisk og elektronisk udstyr (elskrot)



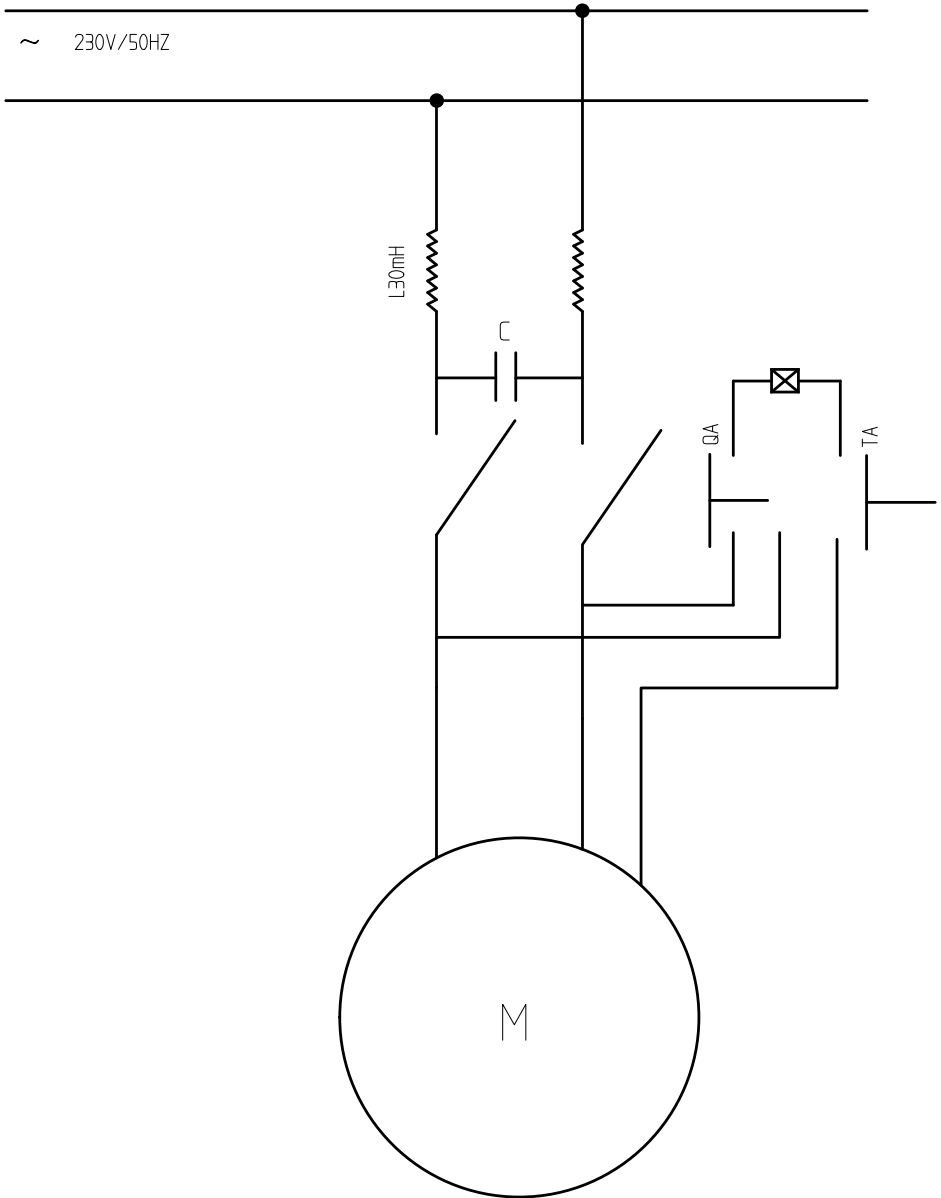
Brugt elektrisk og elektronisk udstyr (elskrot) hører ikke til husholdningsaffaldet, men skal indsamles og/eller bortskaffes separat!

- Brugte (genopladelige) batterier, der ikke er permanent installeret i et brugt apparat, skal udtages i intakt tilstand inden aflevering! Sådanne batterier skal bortskaffes i henhold til batteriloven.
- Ejere og/eller brugere af elektriske og elektroniske apparater er juridisk forpligtet til at returnere sådanne efter brug.
- Slutbrugeren er eneansvarlig for at slette sine personlige oplysninger på det brugte apparat, der skal bortskaffes!
- Symbolet med den overstregede skraldespand betyder, at brugte elektriske og elektroniske apparater (elskrot) ikke må bortskaffes sammen med husholdningsaffald.
- Brugte elektriske og elektroniske apparater (elskrot) kan afleveres gratis på følgende steder:
 - Offentlige bortskaffelses- og/eller indsamlingssteder (f.eks. kommunale genbrugsstationer)
 - Salgssteder for elektroniske apparater (fysiske butikker og online), forudsat at forhandleren er forpligtet til at tage sådanne apparater retur - eller tilbyder dette frivilligt.
 - Du kan gratis aflevere op til tre brugte elektriske apparater pr. apparattype, med en maksimal kantlængde på 25 centimeter, hos producenten uden først at skulle købe et nyt apparat hos samme, eller du kan aflevere sådanne apparater på et andet autoriseret indsamlingssted i dit nærområde.
 - Du kan indhente yderligere tilbagetagningsbetingelser hos producenter og distributører hos disse respektive kundeservice.

- Hvis et nyt elektrisk apparat leveres af producenten til en privat husstand, kan producenten foranledige, at det gamle elektriske apparat afhentes gratis efter anmodning fra slutbrugeren. For at gøre dette skal du kontakte producentens kundeservice.
- Disse erklæringer gælder kun for apparater, der installeres og sælges i landene i EU, og som er underlagt det europæiske direktiv 2012/19/EU. I lande uden for EU kan der gælde forskellige regler for bortskaffelse af brugte elektriske og elektroniske apparater (elskrot).

16. Afhjælpning af fejl

Fejl	Mulig årsag	Udbedring
Savblad løsner sig efter slukning af motoren	Møtrik er spændt for lidt	Spænd møtrik
Motor tændes ikke	Udfald netværkssikring	Test netværkssikringen
	Forlængerledning defekt	Udskift forlængerledningen
	Tilslutninger til motoren eller knapper ikke i orden	Lad dem kontrollere af elektrofagmand
Motor giver ingen ydelse, sikringen afbryder	Motor eller knap defekt	Lad dem kontrollere af elektrofagmand
	Tværsnit på forlængerledning ikke tilstrækkelig	Se elektrisk tilslutning
Brandflader på skæreflader	Overbelastning ved sløvt savblad	Skift savblad
	Sløvt savblad	Slib savblad, skift
	Forkert savblad	Skift savblad



EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung:

TISCHKREISSÄGE - HS110

Article name:

CIRCULAR TABLE SAW - HS110

Nom d'article:

SCIE CIRCULAIRE SUR TABLE - HS110

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

5901313901

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB P = xx KW Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG			2016/1628/EU
<input checked="" type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, D-80339 München Germany Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0313 Rev. 00			Emission. No.:

Standard references:

**EN 62841-1:2015; EN 62841-3-1:2014/A11:2017;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021; EN IEC 61000-3-11:2019**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 28.11.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2022

Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek	HR	ovime izjavljuju da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podla smernice EÚ a noriem pre výrobok	SI	izjavlja slededco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

TISCHKREISSÄGE - HS110

CIRCULAR TABLE SAW - HS110

SCIE CIRCULAIRE SUR TABLE - HS110

5901313901

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB P = xx KW Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG			<input type="checkbox"/> 2016/1628/EU
<input checked="" type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, D-80339 München Germany Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0313 Rev. 00			Emission. No:

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-1:2014/A11:2017;

EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021; EN IEC 61000-3-11:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 28.11.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2022

Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	LV	aplicina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit
EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder

Marke / Brand / Marque:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung:

TISCHKREISSÄGE - HS110

Article name:

CIRCULAR TABLE SAW - HS110

Nom d'article:

SCIE CIRCULAIRE SUR TABLE - HS110

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

5901313901

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB P = xx KW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG			2016/1628/EU
<input checked="" type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, D-80339 München Germany Notified Body No.: 0123 Certificate No.: MGA 011284 0313 Rev. 00			Emission. No:

Standard references:

**EN 62841-1:2015; EN 62841-3-1:2014/A11:2017;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021; EN IEC 61000-3-11:2019**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 28.11.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2022

Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à rédimption et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavatelé. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Záruka SK

Zrejmé vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobné vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számtalolt 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfélelő kezelés időtartamának hallgatóságos garancia a szállítási időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes részre ezen idő észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingeny. Az alkatrészeket, hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségk beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kárterítési igények ki vannak zárva.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia musz być zgłaszane w przeciagu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okazały się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiazuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no precēs saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atbildību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļūvusi nelietoājama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atbildzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis, sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebūs patenkinamos.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuujaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa ko- neenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti DK

Åbenlyse fejl og mangler skal anmeldes senest 8 dage efter modtagelsen af varen; ellers mister køberen alle garantikrav i forbindelse med sådanne fejl og mangler. Vi yder garanti på vores maskiner, hvis disse håndteres korrekt, i hele den lovligtige garantiperiode fra leveringsdatoen at regne i det omfang, at vi gratis udskifter enhver maskindel, der beviseligt er ubrugelig som følge af materiale- eller produktionfejl. For dele, som vi ikke selv fremstiller, yder vi kun garanti i det omfang, at vi kan rejse garantikrav over for underleverandørerne. Køberen opbeholder omkostningerne i forbindelse med montering af nye dele. Omstillings- og reduktionskrav samt andre erstatningskrav er udelukket.